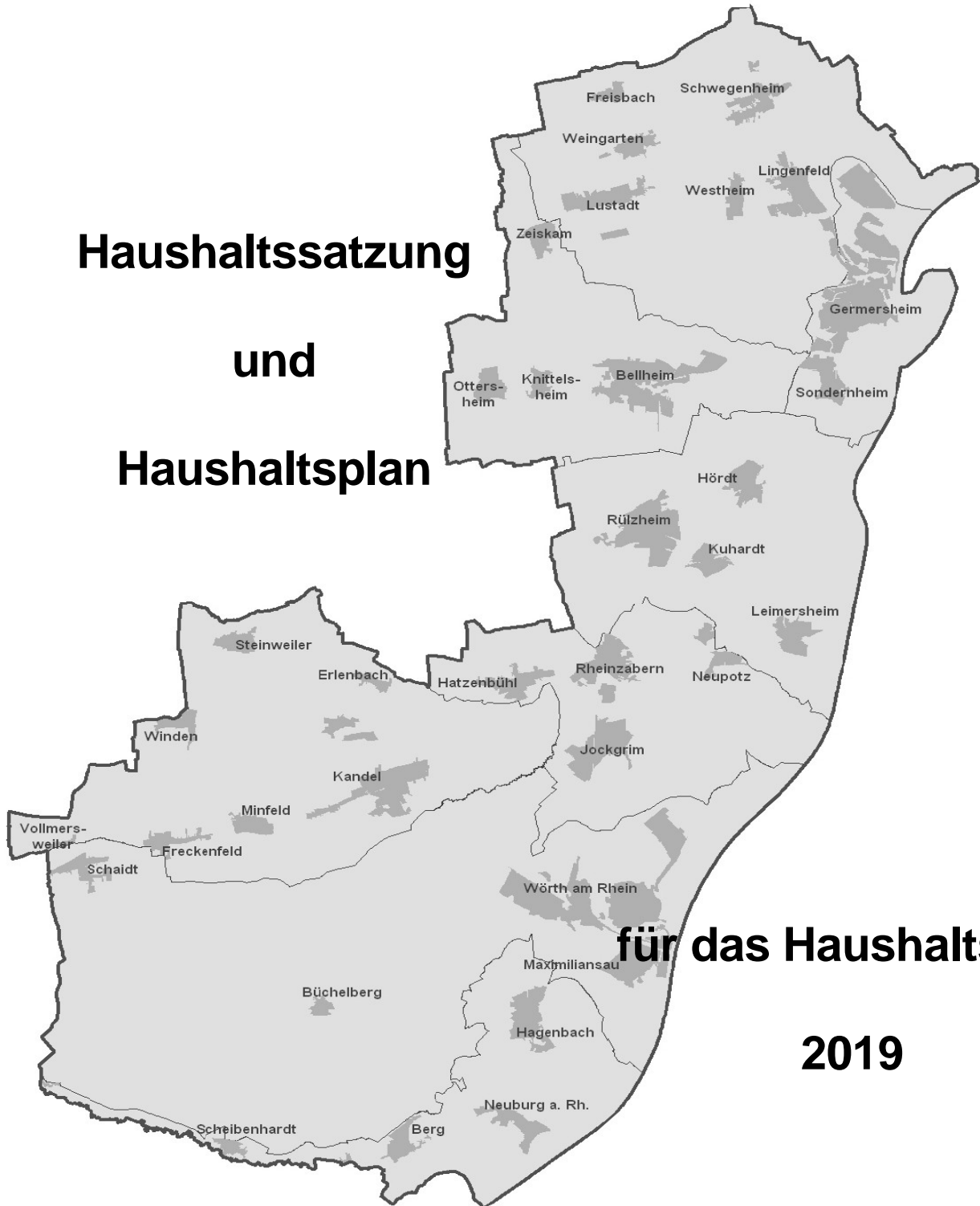




# Landkreis Germersheim

## Haushaltssatzung und Haushaltsplan



für das Haushaltsjahr

**2019**

## Inhaltsverzeichnis

	<b>Seite</b>	
Haushaltssatzung	1 – 4	weiß
Vorbericht	5 – 107	weiß
Gesamtergebnisplan	108	weiß
Gesamtfinanzplan	109 – 110	weiß
Teilhaushalte Ergebnis- und Finanzplan		weiß
<b>Dezernat 1 – Zentraler Service, Steuerung</b>		
11 – Personal, Kommunikation, Büro Landrat	111 – 130	
12 – Finanzen, Kommunale Steuerung	131 – 141	
14 – Zentrale Dienste	142 – 156	
<b>Dezernat 2 – Jugend, Soziales, Schulen</b>		
21– Jugendamt	157 – 207	
23 – Soziale Hilfen	208 – 254	
24 – Schulen und Bildung	255 – 340	
<b>Dezernat 3 – Bauen, Umwelt, Landwirtschaft</b>		
31 – Bauen, Kreisentwicklung, Liegenschaften	341 – 378	
32 – Umwelt, Landwirtschaft, NGB-Projekt	379 – 399	
33 – Abfallrecht, Abfallwirtschaft	400 – 404	
<b>Dezernat 4 – Ordnung, Verkehr, Gesundheit</b>		
41 – Ordnung, Kommunalaufsicht, Katastrophenschutz	405 – 431	
42 – Straßenverkehr, Kfz-Zulassung	432 – 443	
43 – Gesundheit, Verbraucherschutz	444 – 466	
<b>Stabsstellen</b>		
S 1 – Projekte - Hochbau (organisatorisch Dez. 3)	467 – 473	
S 2 – Rechnungs- und Prüfungsamt	474 – 482	
S 3 – Recht	483 – 488	
S 4 – Wirtschaftsförderung, Tourismus	489 – 500	
6 – Zentrale Finanzleistungen	501 – 509	
Stellenplan	510 – 536	rosa
Gesamtübersicht Investitionsprogramm 2019 bis 2023	537 – 540	gelb
Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit	541	grün
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	542	grün
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	543	grün
Vorläufige Berechnung und Nachweisung der Kreisumlage 2019	544 – 557	blau
Beteiligungsbericht	558 – 574	orange
Begriffsdefinitionen Doppik	575 – 578	weiß
Wirtschaftsplan 2019 der Abfallwirtschaft des Landkreises Germersheim	579 – 603	blau

**Stand: 30.11.2018**

**Haushaltssatzung des Landkreises Germersheim  
für das Haushaltsjahr 2019 vom**

Der Kreistag hat am            auf Grund der §§ 17 und 57 der Landkreisordnung für Rheinland-Pfalz vom 31.01.1994 (GVBl. S. 188) – zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.12.2015 (GVBl. S. 477) – in Verbindung mit den §§ 95 ff. Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153) – zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.12.2015 (GVBl. S. 477) folgende **Haushaltssatzung** beschlossen, die nach Genehmigung durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, Trier, als Aufsichtsbehörde vom            hiermit bekannt gemacht wird.

**§ 1**

**Ergebnis- und Finanzhaushalt**

Festgesetzt werden:

**1. im Ergebnishaushalt**

der Gesamtbetrag	der Erträge	auf	212.210.300 EUR
der Gesamtbetrag	der Aufwendungen	auf	211.408.500 EUR
<b>Jahresüberschuss</b>			<b>801.800 EUR</b>

**2. im Finanzhaushalt**

Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		auf	4.604.200 EUR
die Einzahlungen aus	Investitionstätigkeit	auf	8.640.600 EUR
die Auszahlungen aus	Investitionstätigkeit	auf	25.112.600 EUR
<b>Saldo</b>			<b>-16.472.000 EUR</b>
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit		auf	11.867.800 EUR

**§ 2**

**Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite**

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für

zinslose Kredite	auf	0 EUR
verzinsten Kredite	auf	16.472.000 EUR
zusammen	auf	<b>16.472.000 EUR</b>

### § 3

#### Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können, wird festgesetzt

auf **11.616.000 EUR**

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, beläuft sich

auf **4.754.800 EUR**

### § 4

#### Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt

auf **90.000.000 EUR**

### § 5

#### Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen

Die Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen mit Sonderrechnungen werden festgesetzt auf

- |   |     |             |
|---|-----|-------------|
| 1. Kreditaufnahmen für Investitionen u. Investitionsförderungs-<br>Maßnahmen der Einrichtung Abfallwirtschaft | auf |             |
| 2. Kredite zur Liquiditätssicherung<br>der Einrichtung Abfallwirtschaft                                       | auf | 250.000 EUR |
| 3. Verpflichtungsermächtigungen<br>der Einrichtung Abfallwirtschaft   | auf |             |

### § 6

#### Finanzmanagement und Zinssicherung

Zur Steuerung von Zinsänderungsrisiken sowie zur Erzielung von günstigen Konditionen wird die Verwaltung ermächtigt, von derivativen Finanzierungsinstrumenten (Swaps, Forwarddarlehen, Caps, etc.) Gebrauch zu machen.

Die Ermächtigung ist durch die bestehende Dienstanweisung über den Einsatz derivativer Finanzinstrumente im Rahmen eines aktiven Zins- und Liquiditätsmanagements beim Landkreis Germersheim begrenzt.

Derivate dürfen ausschließlich zur Sicherung und Optimierung des Kreditportfolios eingesetzt werden.

## § 7 Kreisumlage

Gemäß § 25 Abs. 2 Landesfinanzausgleichsgesetz (LFAG) vom 30. November 1999 (GVBl. S. 415), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. Oktober 2018 (GVBl. S. 353), erhebt der Landkreis von allen kreisangehörigen Gemeinden eine Kreisumlage.

Der Eingangsumlagesatz der Kreisumlage wird gemäß § 25 Abs. 2 Satz 3 Nr. 2 LFAG auf **46,50 v. H.** festgesetzt. Darüber hinaus erfolgt für Gemeinden, welche eine über dem Landesdurchschnitt der kreisangehörigen Gemeinden liegende Steuerkraftmesszahl ausweisen, eine **progressive Festsetzung**.

Dabei wird der Eingangsumlagesatz für je begonnene 10 v. H. der über dem Landesdurchschnitt der kreisangehörigen Gemeinden liegenden Steuerkraftmesszahl um **2,5 v. H.** bis zur höchstzulässigen Stufe von 150 v. H. des Eingangsumlagesatzes erhöht.

<b>Die Höhe des Umlagesolls beträgt für das Haushaltsjahr 2019</b>	<b>91.845.000 EUR</b>
Die Höhe des Umlagesolls betrug für das Haushaltsjahr 2018	81.400.000 EUR

Die Kreisumlage ist in vierteljährlichen Teilbeträgen am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. fällig. Als Alternative ist es möglich, die Abschlagszahlung in voller Höhe zum 01.07. zu entrichten; dies ist dem Landkreis bis zum 15.02. mitzuteilen.

## § 8 Eigenkapital

Stand des Eigenkapitals zum 01.01.2008 (Eröffnungsbilanz)	- 5.312.418 EUR
Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2008	- 8.965.759 EUR
Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2009	- 15.018.683 EUR
Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2010	- 18.663.560 EUR
Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2011	- 20.227.150 EUR
Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2012	- 26.678.379 EUR
Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2013	- 26.641.060 EUR
Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2014	- 31.063.288 EUR
Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2015	- 26.007.843 EUR
Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2016	- 18.616.138 EUR
<u>Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2017 (vorl.)</u>	<u>- 8.907.369 EUR</u>
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2018	- 6.516.869 EUR
<b>Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2019</b>	<b>- 5.715.069 EUR</b>

## § 9 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Die Grenze für erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen ist in der Hauptsatzung geregelt. Zuständig ist aktuell bis 100.000 EUR der Kreisausschuss, darüber der Kreistag.

## § 10 Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von	<b>100.000 EUR</b>
---	--------------------

sind im jeweiligen Teilhaushalt einzeln darzustellen.

## **§ 11 Altersteilzeit**

Insgesamt befinden sich im Laufe des Haushaltsjahres 2019 bei der Kreisverwaltung Germersheim 9 Tariflich Beschäftigte in einem Altersteilzeitverhältnis. Bis Ende des Haushaltsjahres 2019 befinden sich 6 Beschäftigte in der Freistellungsphase und 3 Beschäftigte in der Arbeitsphase.

## **§ 12 Eigenanteil Schülerbeförderung**

Nach § 6 Abs. 1 der Satzung des Landkreises Germersheim über die Schülerbeförderung wird ein Eigenanteil an der Schülerbeförderung erhoben. Der monatliche Eigenanteil wird in Höhe des anteiligen Monatsbeitrages für die Ausbildungsjahreskarten (MAXX-Ticket bzw. Scoolcard) festgesetzt.

Germersheim, den  
Kreisverwaltung:

Dr. Fritz Brechtel  
Landrat

### **Hinweis:**

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die nach § 95 Abs. 4 GemO erforderlichen Genehmigungen der Aufsichtsbehörde zu den Festsetzungen in den §§ 2 und 3 der Haushaltssatzung sind erteilt. Sie haben folgenden Wortlaut: .....

Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme  
vom        bis  
während der Dienststunden im Gebäude der Kreisverwaltung, Zimmer 0.26, öffentlich aus.

# **Haushaltsplan 2019**

## **Vorbericht**

<b>Teil</b>	<b>Inhalt</b>
<b>1.</b>	<b>Entwicklung der Haushaltswirtschaft in den Jahren 2017 und 2018</b>
1.1	Vorläufiges Rechnungsergebnis 2017
1.2	Haushaltsentwicklung im laufenden Haushaltsjahr 2018
<b>2.</b>	<b>Haushaltsjahr 2019</b>
2.1	Schwerpunkte mit maßgebendem Einfluss auf das Haushaltsjahr 2019
2.2	Ergebnishaushalt 2019
2.3	Finanzhaushalt 2019
2.4	Teilhaushalte
2.5	Haushaltsausgleich
2.6	Entwicklung der Jahresergebnisse
2.7	Entwicklung der Finanzmittelüberschüsse und Finanzmittelfehlbeträge
2.8	Entwicklung des Eigenkapitals
<b>3.</b>	<b>Entwicklung des Personalhaushalts</b>
3.1	Allgemeines
3.2	Personalbedarfsplanung und voraussichtliche Stellenentwicklung
3.3	Entwicklung der Personalaufwendungen und -erträge im Ergebnishaushalt
3.4	Versorgungslasten
<b>4.</b>	<b>Entwicklung der Investitionen und Veränderung des Anlagevermögens</b>
<b>5.</b>	<b>Entwicklung der Kredite</b>
5.1	Entwicklung der Investitionskredite
5.2	Entwicklung der Kredite zur Liquiditätssicherung
5.3	Kommunaler Entschuldungsfonds
<b>6.</b>	<b>Statistische Daten</b>
6.1	Strukturkennzahlen
6.2	Statistische Angaben des Landkreises
<b>7.</b>	<b>Weitere Darstellungen, Anlagen, Übersichten, etc.</b>
7.1	Aufgabenbereiche und Zuständigkeiten
7.2	Erläuterungen zu den Gliederungsziffern des Ergebnishaushalts (§§ 2 und 4 GemHVO – Doppik)
7.3	Zusammenstellung der „freiwilligen“ Aufgabenbereiche des Landkreises Germersheim
<b>8.</b>	<b>Bewirtschaftungsregelungen, Wertgrenze</b>
<b>9.</b>	<b>Weitere Schaubilder</b>



## 1. Entwicklung der Haushaltswirtschaft in den Jahren 2017 und 2018

### 1.1 Vorläufiges Rechnungsergebnis 2017

In der Vergangenheit hatte der Landkreis Germersheim bei seinen Haushaltsplanungen das Planungsergebnis des Vorjahres dargestellt, da aktuelle Rechnungsergebnisse nicht zugrunde gelegt werden konnten. In Zusammenhang mit den anstehenden Änderungen der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) ab 2019 bzw. den damit verbundenen neuen Haushaltsmustern wird dies von der eingesetzten Haushaltssoftware nicht mehr unterstützt. Deshalb erfolgt künftig eine Darstellung der (vorläufigen) Rechnungsergebnisse; hier für 2017. Voraussichtlich werden die endgültigen Ergebnisse im Frühjahr 2019 vorliegen.

#### A. Wesentliche Planungen

Der Haushalt 2017 stellt sich einschließlich des Nachtrags wie folgt dar:

##### Ergebnishaushalt

Gesamtbetrag der Erträge	205.113.000 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen	203.184.500 EUR
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>1.928.500 EUR</b>

##### Finanzhaushalt

Gesamtbetrag ordentliche/außerordentliche Einzahlungen	201.131.700 EUR
Gesamtbetrag ordentliche/außerordentliche Auszahlungen	196.509.900 EUR
<b>Saldo ordentliche/außerordentliche Ein- und Auszahlungen</b>	<b>4.721.800 EUR</b>
- Tilgung Investitionskredite	2.733.800 EUR
- Tilgung Liquiditätskredite	1.988.000 EUR
<b>= Bedarf an neuen Liquiditätskrediten</b>	<b>0 EUR</b>
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.029.600 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	22.219.800 EUR
<b>= Bedarf an neuen Investitionskrediten</b>	<b>15.190.200 EUR</b>
<b>Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen</b>	<b>9.791.000 EUR</b>

Bei der Kreisumlage, die der Landkreis nach § 58 Abs. 3 LKO und § 25 LFAG erhebt, wurde der Hebesatz auf 47,00 % und 2,5%ige Progression festgesetzt.

Der Jahresüberschuss 2017 ist geprägt von einer sehr guten Steuerkraft bzw. Entwicklung der Umlagegrundlagen für den Landesfinanzausgleich. Insbesondere die Kreisumlage konnte mit einem Ertrag von 85,0 Mio. EUR veranschlagt werden.

Aufgrund der guten Ausgangslage wurde davon abgesehen, zusätzliche Umsatzsteueranteile aus der Gewährung von weiteren Bundesmitteln zur Finanzierung der Asylbewerber- und Flüchtlingsthemen bei den kreisangehörigen Gemeinden und Verbandsgemeinden abzuschöpfen. Das hätte in 2017 einer zusätzlichen Kreisumlage von 0,42 % (ca. 762 TEUR) entsprochen.

##### Aufwandsseite

Bei den Asylbewerbern und Flüchtlingen wurden die Ansätze – aufgrund der bisher ebenfalls günstigen Entwicklung – zurückgenommen.



# Ergebnisrechnung 2017

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

Seite : 8  
Datum: 04.10.2018  
Uhrzeit: 11:48:24

Pos.	Inhalt	Ist Vorjahr	Plan	Übertragen aus	Ist	Abweichung	Veränderung	Übertrag nach
		2016	2017	2016	2017	Plan ./ Ist	gegenüber	2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	2017	2016	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	39.179,69	39.000,00	0,00	37.846,46	1.153,54	-1.333,23	0,00
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	125.209.800,99	133.978.100,00	0,00	133.000.937,86	977.162,14	7.791.136,87	0,00
3.	+ Erträge der sozialen Sicherung	61.141.861,38	57.986.100,00	0,00	57.070.011,12	916.088,88	-4.071.850,26	0,00
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.245.031,33	4.001.800,00	0,00	4.463.954,91	-462.154,91	-781.076,42	0,00
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	290.094,14	371.500,00	0,00	296.337,09	75.162,91	6.242,95	0,00
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.685.700,35	6.107.400,00	0,00	5.874.594,16	232.805,84	188.893,81	0,00
7.	+/- Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	9.015,07	0,00	0,00	-21.038,54	21.038,54	-30.053,61	0,00
8.	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	203.985,60	165.800,00	0,00	214.637,75	-48.837,75	10.652,15	0,00
9.	+ Sonstige laufende Erträge	693.196,58	2.037.000,00	0,00	2.178.011,78	-141.011,78	1.484.815,20	0,00
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	198.517.865,13	204.686.700,00	0,00	203.115.292,59	1.571.407,41	4.597.427,46	0,00
11.	- Personalaufwendungen	21.373.113,53	23.659.100,00	0,00	23.131.053,77	528.046,23	1.757.940,24	0,00
12.	- Versorgungsaufwendungen	1.458.528,05	2.034.300,00	0,00	1.840.767,54	193.532,46	382.239,49	0,00
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.802.197,28	18.311.000,00	0,00	17.481.223,66	829.776,34	679.026,38	0,00
14.	- Abschreibungen gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	5.661.565,93	5.072.100,00	0,00	3.350.921,47	1.721.178,53	-2.310.644,46	0,00
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	41.134.502,25	44.390.100,00	0,00	43.651.006,87	739.093,13	2.516.504,62	0,00
17.	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	98.409.187,67	102.491.300,00	0,00	97.779.380,98	4.711.919,02	-629.806,69	0,00
18.	- Sonstige laufende Aufwendungen	3.435.629,74	4.065.600,00	0,00	3.755.766,82	309.833,18	320.137,08	0,00
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	188.274.724,45	200.023.500,00	0,00	190.990.121,11	9.033.378,89	2.715.396,66	0,00
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	10.243.140,68	4.663.200,00	0,00	12.125.171,48	-7.461.971,48	1.882.030,80	0,00
21.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	474.836,43	426.300,00	0,00	401.664,40	24.635,60	-73.172,03	0,00
22.	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	3.326.271,72	3.161.000,00	0,00	3.170.810,87	-9.810,87	-155.460,85	0,00
23.	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	-2.851.435,29	-2.734.700,00	0,00	-2.769.146,47	34.446,47	82.288,82	0,00
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	7.391.705,39	1.928.500,00	0,00	9.356.025,01	-7.427.525,01	1.964.319,62	0,00
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Summe 24 und 27)	7.391.705,39	1.928.500,00	0,00	9.356.025,01	-7.427.525,01	1.964.319,62	0,00
31.	= Jahresergebnis nach Veränderung des Sonderpostens für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich (Saldo der Nummern 28, 29 und 30)	7.391.705,39	1.928.500,00	0,00	9.356.025,01	-7.427.525,01	1.964.319,62	0,00

\*\*\* Ende der Liste "Ergebnisrechnung" \*\*\*

- 2.000.000 (netto) aufgrund noch nicht gebuchter Abschreibungen und ertragsweise Auflösung von Sonderposten  
= 7.356.025,01



**Zusammenstellung des Zuschussbedarfs Hauptproduktbereich 3 für FB 21 und FB 23 mit ausschließlich fachlichen Aufwendungen und Erträgen:**

Produkt	Kurzbezeichnung	Zuschussbedarfe		Differenz	
		Plan 2017 NT	RE 2017	nominal	v. H.
3410	Unterhaltsvorschussleistungen	-285.000	-449.061	-164.061	57,57%
3513	Betreuungsgeld/Elterngeld	0	0	0	0,00%
3610	Förderung v. Kindern in Tageseinricht./Tagespfl.	-478.000	-499.164	-21.164	4,43%
3620	Jugendarbeit	-403.000	-339.505	63.495	-15,76%
3631	Schul- und Jugendsozialarbeit	-268.200	-296.331	-28.131	10,49%
3632	Förderung der Erziehung in der Familie	-378.100	-231.121	146.979	-38,87%
3633	Hilfen zur Erziehung	-11.745.600	-11.465.218	280.382	-2,39%
3635	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen	-4.866.000	-4.779.457	86.543	-1,78%
3636	Adoptionsvermittlung	-45.000	-48.786	-3.786	8,41%
3637	Amtsvormundschaft	-1.500	-964	536	-35,71%
3638	Familien- und Jugendgerichtshilfe	-69.500	-45.715	23.785	-34,22%
3650	Tageseinrichtungen für Kinder	-18.409.100	-18.056.762	352.338	-1,91%
	<b>Summe Jugendhilfe TH 21</b>	<b>-36.949.000</b>	<b>-36.212.084</b>	<b>736.916</b>	<b>-1,99%</b>
3111	Hilfe zum Lebensunterhalt	-672.300	-713.001	-40.701	6,05%
3112	Grundsicherung im Alter u. bei Erwerbsminderung	0	339.861	339.861	0,00%
3115	Eingliederungshilfe	-11.442.900	-10.964.462	478.438	-4,18%
3116	Hilfe zur Pflege	-2.232.300	-1.973.023	259.277	-11,61%
3117	Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen	-753.100	-866.402	-113.302	15,04%
3122	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts	-6.089.500	-4.489.762	1.599.738	-26,27%
3130	Hilfen für Asylbewerber	-4.474.100	-3.619.453	854.647	-19,10%
3310	Förderung Träger Wohlfahrtspflege	-34.400	-33.558	842	-2,45%
3430	Betreuungswesen	-85.800	-85.746	54	-0,06%
3440	Hilfen für Vertriebene/Spätaussiedler	0	0	0	0,00%
3512	Landespflege- und Landesblindengeld	-196.100	-177.220	18.880	-9,63%
3514	Soziale Sonderleistungen	-200	0	200	-100,00%
3520	Leistungen für BuT nach § 6 b BKKG	15.400	29.344	13.944	90,54%
	<b>Summe soziale Hilfen TH 23</b>	<b>-25.965.300</b>	<b>-22.553.423</b>	<b>3.411.877</b>	<b>-13,14%</b>
	<b>Summe HP 3 "Jugend und Soziales"</b>	<b>-62.914.300</b>	<b>-58.765.507</b>	<b>4.148.793</b>	<b>-6,59%</b>

## 1.2 Haushaltentwicklung im laufenden Haushaltsjahr 2018

### Haushalt 2018

Dem Kreishaushalt des Landkreises Germersheim für das Haushaltsjahr 2018 liegen folgende Veranschlagungen zugrunde:

#### Ergebnishaushalt

Gesamtbetrag der Erträge	211.921.900 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen	<u>213.802.400 EUR</u>
<b>Jahresfehlbetrag</b>	<b><u>-1.880.500 EUR</u></b>

#### Finanzhaushalt

Gesamtbetrag ordentl./außerordentl. Einzahlungen	208.979.600 EUR
<u>Gesamtbetrag ordentl./außerordentl. Auszahlungen</u>	<u>207.057.200 EUR</u>
Saldo ordentl./außerordentl. Ein- und Auszahlungen	1.922.400 EUR
- Tilgung Investitionskredite	<u>3.028.000 EUR</u>
- Tilgung Liquiditätskredite	<u>1.741.000 EUR</u>
<b>= Bedarf an neuen Liquiditätskrediten</b>	<b><u>2.846.600 EUR</u></b>
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.016.000 EUR
<u>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>22.130.800 EUR</u>
<b>Bedarf an neuen Investitionskrediten</b>	<b><u>15.114.800 EUR</u></b>

**Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen** **8.003.200 EUR**

#### nachrichtlich:

Gesamtbetrag der Einzahlungen	233.957.000 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen	233.957.000 EUR

Der **Haushaltsplan 2018** weist im Ergebnishaushalt einen **Jahresfehlbetrag** in Höhe von 1.880.500 EUR auf.

Dabei stehen den gegenüber dem Vorjahr um 6.808.900 EUR gestiegenen Erträgen höhere Aufwendungen von 10.617.900 EUR gegenüber.

Im Vergleich zum Vorjahr 2017 (Überschuss von 1.928.500 EUR) ist das eine **Verschlechterung** in Höhe von 3.809.000 EUR.

## Schwerpunkte mit maßgebendem Einfluss auf das Haushaltsjahr 2018

Der **Kreishaushalt 2018** ist von folgenden wesentlichen Entwicklungen geprägt:

### 1. Ähnliche Rahmenbedingungen für den Finanzausgleich wie im Vorjahr – Erträge aus der Kreisumlage 2018 rückläufig

#### Rahmenbedingungen

Die **Rahmenbedingungen** für den Kommunalen Finanzausgleich beim Landkreis Germersheim sind grundsätzlich **gut**: Die Umlagegrundlagen für 2018 in Höhe von ca. 165,2 Mio. EUR fallen gegenüber dem Vorjahr mit 166,2 Mio. EUR nur unwesentlich (-1,0 Mio. EUR, -0,60 %) niedriger aus.

Wesentliche Veränderungen bei den Umlagegrundlagen:

Aufkommen	2017	2018	Veränd.	v. H.
Gewerbsteuer	74.992.427	64.441.328	-10.551.099	-14,07%
Gemeindeanteil EK-Steuer	52.280.612	59.028.355	6.747.743	12,91%
Summe	127.273.039	123.469.683	-3.803.356	-2,99%

Die Veränderungen aus rückläufiger Gewerbsteuer werden teilweise über Zuwächse beim Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer ausgeglichen. Die Gewerbsteuer bei der Stadt Wörth ist gegenüber 2017 um ca. 12,2 Mio. EUR rückläufig (2017: 47,7 Mio. EUR, 2018: 35,5 Mio. EUR).

#### Kreisumlage und Schlüsselzuweisung B 2

Bei der Berechnung des Kreisumlage-Aufkommens wurde der gleiche Hebesatz wie im Vorjahr (47,00 % Eingangsumlagesatz plus 2,5%ige Progression) zugrundegelegt.

Aufkommen	2017	2018	Veränd.	v. H.
Kreisumlage	85.000.000	81.400.000	-3.600.000	-4,24%
Schlüsselzuweisung B 2	7.458.000	12.018.000	4.560.000	61,14%
Summe	92.458.000	93.418.000	960.000	1,04%

Wie bereits ausgeführt, werden die für den kommunalen Finanzausgleich in 2017 von der Stadt Wörth angerechneten Gewerbesteuereinnahmen in 2018 nicht mehr erreicht. Dennoch legen die übrigen Gemeinden zu, was insgesamt ein erfreuliches Ergebnis darstellt.

Im Endeffekt wird trotz annähernd gleicher Umlagegrundlagen wie im Vorjahr - aber niedrigerer Progression für die Stadt Wörth in 2018 - die Kreisumlage um 3,6 Mio. EUR zurückgenommen.

Allerdings steigen durch die positive wirtschaftliche Entwicklung mit Zunahme der Steuerkraft in Rheinland-Pfalz die für den Finanzausgleich maßgebenden Grundbeträge für die Schlüsselzuweisungen B 2 an.

#### **Schlüsselzuweisungen C**

Die, zur Abgeltung von sozialen Leistungen bei den sozialen Hilfen und Jugendhilfen gewährten Schlüsselzuweisungen C, fallen ebenfalls besser aus: Ausgehend von 2017 mit ca. 6,0 Mio. EUR steigen diese um ca. 1,3 Mio. EUR auf 7,3 Mio. EUR in 2018. Ausschlaggebend dafür sind aber auch höhere Aufwendungen; die Schlüsselzuweisungen haben einen Nachlauf von zwei Jahren: Grundlagen stellen die tatsächlichen Ergebnisse in 2016 dar.

## Gesamtschau

Der im Hauptproduktbereich 6 „Zentrale Finanzleistungen“ ausgewiesene Überschuss verbessert sich in 2018 um 3,2 Mio. EUR auf 106,4 Mio. EUR.

Der Landkreistag und der Landkreis Germersheim teilen die Auffassung, dass die Einnahmen aus den Schlüsselzuweisungen insgesamt zu niedrig ausfallen. Es liegt keine aufgabenangemessene Finanzausstattung vor. Dazu sind mehrere Musterklagen von anderen Körperschaften anhängig, die der Landkreis Germersheim unterstützt. Aktuell findet eine Evaluation des Finanzausgleichs durch das Land Rheinland-Pfalz statt. Mit Ergebnissen wird in 2018 gerechnet.

## 2. Gesamtaufwendungen steigen weiter – Schwerpunkt bleibt Sozialhaushalt

### Gesamtaufwendungen Ergebnishaushalt

	<b>2016</b>	<b>202.553.900</b>	
Veränderung um		3.822.000	1,89%
	<b>2017</b>	<b>206.375.900</b>	
Veränderung um		7.426.500	3,60%
	<b>2018</b>	<b>213.802.400</b>	

Die aktuelle Zuwachsrate bei den Gesamtaufwendungen des Landkreises fällt für 2018 mit ca. 7,4 Mio. EUR gegenüber 2017 mit 3,8 Mio. EUR (fast) doppelt so hoch aus. Wie bisher steht ebenfalls in 2018 der Sozialhaushalt mit seinen Veränderungen bei den Sozial- und Jugendhilfeaufwendungen im Vordergrund der Planfortschreibung.

### 2.1 Schwerpunkt Entwicklung „Soziale Leistungen“

Wie bei den übrigen Landkreisen in Rheinland-Pfalz ist auch der Landkreis Germersheim geprägt von den Entwicklungen im Jugendamts- und Sozialamts-Haushalt. Der Zuschussbedarf bewegt sich dabei regelmäßig bei über 2/3 des Haushaltsvolumens. Die jährlichen Zuwächse lagen in der Vergangenheit oft über den Verbesserungen im Landesfinanzausgleich durch die Schlüsselzuweisungen des Landes sowie der Kreisumlage.

Die Veränderungen resultieren vorwiegend aus der Fortschreibung/Schätzung der Fallzahlen, Gruppenzahlen, Kostensteigerungen, Personalkostenanteilen bei freien und gemeindlichen Kostenträgern sowie von Kostenbeiträgen und Landeserstattungen.

#### 2.1.1 Jugendhilfeaufwendungen (fachlich)

##### Insgesamt:

##### 2017

Ertrag:	31.376.900 EUR
<u>Aufwand:</u>	<u>68.325.900 EUR</u>
Zuschussbedarf:	36.949.000 EUR

##### 2018

Ertrag	33.372.000 EUR
<u>Aufwand</u>	<u>74.952.400 EUR</u>
Zuschussbedarf:	41.080.400 EUR

##### Steigerung zum Vorjahr:

+ 4.131.400 EUR (11,18 % höher)

## **Ausgewählte Aufgabenbereiche**

### - **Unterhaltsvorschussleistungen (P 3410)**

Steigender Zuschussbedarf in Höhe von 185.000 EUR gegenüber 2017.

Aufgrund der zum Juli 2017 geänderten Rechtslage wird von höheren Fallzahlen und längeren Zahlungszeiträumen (Bezug jetzt länger als 72 Monate und Anspruchsvoraussetzungen jetzt bis zum 18. Lebensjahr, vorher bis zum 12. Lebensjahr) ausgegangen.

### - **Hilfen zur Erziehung (P 3633)**

Der Zuschussbedarf liegt gegenüber dem Vorjahr um 751.000 EUR höher.

Heimerziehung und betreutes Wohnen: Aufwendungen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (UmA's) sind nach § 89 d Abs. 1 SGB VIII vom Land zu erstatten. Die Abrechnung erfolgt im Allgemeinen im Folgejahr. Insofern entstehen Vorfinanzierungskosten.

Es gibt Fallzahlensteigerungen in den Aufgabenbereichen „Soziale Gruppenarbeit (Leistung 36332)“, „Erziehungsbeistandschaften (Leistung 36333)“, „Sozialpädagogische Familienhilfe (Leistung 36334)“, „Vollzeitpflege (Leistung 36336)“, „Heimerziehung und betreutes Wohnen (Leistung 36337)“.

Damit verbunden sind (anteilig) höhere Personalaufwendungen (+278,5 TEUR auf 1.030,8 TEUR) und um 561,0 TEUR auf 19,1 Mio. EUR gestiegene fachliche Aufwendungen.

### - **Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen (P 3635)**

Der Zuschussbedarf ist um 180.000 EUR nach oben anzupassen.

Die Leistungen bei den teilstationären und stationären Leistungen wurden angepasst, da sich verstärkt Eltern von Kindern mit Asperger-Autismus melden, die in einer Regelschule beschult werden können. Dafür sind Integrationshilfen bereit zu stellen. U. a. steigen die fachlichen Aufwendungen um 275,0 TEUR auf 5.761,0 TEUR.

### - **Kindertagesstätten (P 3650)**

Der fachliche Zuschussbedarf steigt gegenüber 2017 um 2.924.900 EUR auf 21,3 Mio. EUR.

Auf Ertragsseite sind für 2018 – wie im Vorjahr - die vom Bund über das Land zur Verfügung gestellten eingesparten Mittel aus dem Betreuungsgeld von 529.000 EUR eingestellt. Dieser Ertrag entfällt ab 2019.

Ausschlaggebend sind auf der Aufwandsseite der weitere Ausbau der Betreuungsangebote an Ganztagsplätzen sowie Tarifsteigerungen für die Erzieherinnen und Erzieher.

Um Neubaumaßnahmen teilweise zu vermeiden bzw. zu überbrücken, wurden sogenannte „Ausbauplätze“ genehmigt. Es können zusätzliche Kinder in einer bestehenden Einrichtung aufgenommen werden, dabei wird der Personalschlüssel je Ausbauplatz um 0,2 VZÄ angehoben.

Insgesamt steigen die fachlichen Aufwendungen bei den Kindertagesstätten von 40,79 Mio. EUR in 2017 um 4,66 Mio. EUR in 2017 auf 45,45 Mio. EUR (+11,42%) an. Gleichzeitig verbessern sich die Erträge aus den Personalkostenzuweisungen des Landes von 22,38 Mio. EUR um 1,73 Mio. EUR auf 24,25 Mio. EUR.



- **Migration von Asylbewerbern und Flüchtlingen**

Die „Leitstelle Integration“ wurde 2016 organisatorisch beim Jugendamt angesiedelt. In Ausführung der vom Landkreis Germersheim beschlossenen Konzeptionen bzw. Förderrichtlinien sind dafür gegenüber 2016 zusätzliche Aufwendungen eingestellt. U. a. sind dabei Personalkostenzuschüsse an die Verbandsgemeinden und verbandsfreien Gemeinden sowie an freie Träger für Beratungsmaßnahmen vorgesehen.

Aufgrund der positiven Entwicklung in diesem Bereich (zurückgehende Fallzahlen, Umstrukturierung von Beratungstätigkeiten auf die Häuser der Familie etc.) sinkt der Zuschussbedarf von 1,413 TEUR um 555,0 TEUR auf 858,0 TEUR.

Auf die weiteren Informationen zum Teilhaushalt Fachbereich 21 „Jugendhilfen“ wird verwiesen.

2.1.2. Sozialhilfeaufwendungen (fachlich)

Insgesamt:

2017

Ertrag:	48.990.100 EUR
Aufwand:	74.955.400 EUR
Zuschussbedarf:	25.965.300 EUR

2018

Ertrag	51.375.300 EUR
Aufwand	77.460.400 EUR
Zuschussbedarf:	26.085.100 EUR

Erhöhung gegenüber Vorjahr:

+119.800 EUR (0,46 % schlechter)

**Ausgewählte Aufgabenbereiche**

- **Hilfe zum Lebensunterhalt (P 3111)**

Der Zuschussbedarf erhöht sich um 132.600 EUR.

Dafür verantwortlich sind deutlich steigende Fallzahlen bzw. eine Zunahme der durchschnittlichen Fallkosten.

- **Sonstige Hilfe in anderen Lebenslagen (P 3117)**

Hier steigt der Zuschussbedarf gegenüber dem Vorjahr um 250.200 EUR an.

Leistungen, die nach dem bis zum 31.12.2016 gültigen Recht als Hilfe zur Pflege erbracht wurden, sind durch die Gesetzesänderung mit dem „Pflegerstärkungsgesetz III“ als Hilfen in anderen Lebenslagen nach dem SGB XII auszuweisen.

Außerdem steigen die durchschnittlichen Fallkosten infolge des zunehmenden Alters der Leistungsberechtigten ohne Krankenversicherungsschutz und der allgemein ansteigenden Gesundheitskosten deutlich an.

- **Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts (P 3122)**

Unter dem Produkt „Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes“ werden die Finanzierung von Leistungen der Kosten der Unterkunft, Heizung und einmalige Leistungen nach dem SGB II und die Erstattungen durch Bund und Gemeinden sowie die damit im Zusammenhang stehenden Personal-, Vorsorge- und Sachaufwendungen dargestellt.

In 2018 werden dafür 278.000 EUR weniger ausgewiesen.

U. a. steigen die Ansätze für die Kosten der Unterkunft und Heizung von 15,6 Mio. EUR auf 16,0 Mio. EUR (+ 0,4 Mio. EUR) in 2018 an. Gleichzeitig werden beispielsweise höhere Erträge aus der Bundesbeteiligung für Leistungen der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit 1,10 Mio. EUR gegenüber 0,49 Mio. EUR in 2017 (+ 610 TEUR) ausgewiesen.

- **Hilfen für Asylbewerber**

Auch hier wird ein niedriger Zuschussbedarf von 129.200 EUR in die Haushaltsplanung 2018 eingestellt. Ausschlaggebend sind deutlich geringere Fallzahlen. Der zuständige Fachbereich geht davon aus, dass die anteiligen Erstattungen an die Delegationsträger um ca. 0,7 Mio. EUR und die Krankenhilfekosten um ca. 63 TEUR geringer ausfallen. Gleichzeitig werden die Erträge um ca. 0,6 Mio. EUR zurückgenommen.

## Personalhaushalt

Ergebnishaushalt	2016	2017	2018
Personalaufwand	22.822.500	23.659.100	25.259.600
<u>Versorgungsaufwendungen</u>	1.950.100	2.034.300	1.996.700
<b>Summe</b>	<b>24.772.600</b>	<b>25.693.400</b>	<b>27.256.300</b>
Veränderungen zum Vorjahr		920.800	1.562.900
v. H.		3,72%	6,08%
<b>Personalkostenerstattungen</b>	<b>6.375.062</b>	<b>7.268.400</b>	<b>6.891.000</b>
Veränderungen zum Vorjahr		893.338	-377.400
v. H.		14,01%	-5,19%
<b>Personkostensteigerungen (netto)</b>	<b>18.397.538</b>	<b>18.425.000</b>	<b>20.365.300</b>
Veränderungen zum Vorjahr		27.462	1.940.300
v. H.		0,15%	10,53%

Während sich die Versorgungsaufwendungen ab 2016 in annähernd gleicher Höhe entwickeln, ist die Zuwachsrate bei den Personalaufwendungen gegenüber dem Vorjahreszeitraum höher.

Soweit in 2017 Einstellungen unterjährig und damit zeitanteilig vollzogen wurden, sind diese für 2018 in voller Höhe einzuplanen. Weiter sind Besoldungssteigerungen ab 01.01.2018 mit 2,35 % sowie Tarifsteigerungen ab dem 01.03.2018 mit 2,50 % ausgewiesen.

Die Erträge aus Personalkostenerstattungen von dritter Seite bzw. die Erträge aus Rückstellungen sinken aufgrund von Personalreduzierungen bzw. reduzierter Förderung.

Aufgrund der günstigen Entwicklung im Asylbewerber- und Flüchtlingsbereich konnten bisher im Stellenplan vorgesehene Stellen reduziert werden.

## Stellenplan

Der Stellenplan weist in 2018 406,66 Stellen aus; 2017 waren es 402,22 (+ 4,44 Stellen).

### Wesentliche Veränderungen (netto):

ZB 14	Zentrale Dienste	-1,00 Stellen
FB 21	Jugendamt:	+1,25 Stellen
FB 32	Umwelt, Landwirtschaft, NGP Bienwald:	+2,15 Stellen
FB 23	Gesundheit, Verbraucherschutz:	+1,60 Stellen

## Entwicklung der Schulen

Bei den Schulen steht der weitere Ausbau der Integrierten Gesamtschulen und Sanierungen bei verschiedenen Schularten (Realschulen plus, Gymnasien etc.) im Fokus der Haushaltsplanung, wobei die Hauptlast im investiven Bereich, also im Finanzhaushalt etatisiert ist.

Für den Ergebnishaushalt maßgebend sind die Schwerpunkte Schulbuchausleihe, Energiekosten, Bauunterhalt, und Schülerbeförderung. Aufgrund von Synergie-Effekten mit der Schülerbeförderung wechselt der Aufgabenbereich „Öffentlicher Personennahverkehr (P 5470)“ vom FB 31 zum FB 24.

Im Hauptproduktbereich 2 „Schulen und Kultur“ steigt der Zuschussbedarf insgesamt von 15.826.400 EUR auf 16.214.800 EUR (+388.400 EUR, +2,45 %).

### **Schulbuchausleihe (P 2420)**

Der Zuschussbedarf verringert sich von 209.100 EUR auf 92.700 EUR (-116.400 EUR, -55,67%).

Maßgebend ist dafür u. a. eine höhere Landeserstattung: Für die an der Schulbuchausleihe teilnehmenden SchülerInnen hatte das Land Rheinland-Pfalz bisher 7,50 EUR/SchülerIn erstattet. Nach einer Prüfung durch den Landesrechnungshof wurde nunmehr der Erstattungsbetrag auf 14,00 EUR angehoben. Bei der Veranschlagung dieser Erstattungsleistungen wurde diese Pauschale zu Grunde gelegt (insgesamt 425.000 EUR). Der Planansatz im Vorjahr (260.000 €) war zu gering angesetzt.

Des Weiteren sind bei der Schulbuchausleihe höhere Schadensersatzleistungen an das Land vorgesehen; in 2018 steigt der Ansatz um 23.500 EUR auf 28.500 EUR (Vorjahr: 5.000 EUR).

### **Energiekosten**

Entsprechend der aktuellen Entwicklung und der Inbetriebnahme weiterer Gebäudeteile sind höhere Energiekosten auszuweisen: Die für Heizung, Strom, Wasser etc. vorgesehenen Energiekosten steigen in 2018 von 1.759.600 EUR um 235.900 EUR auf 1.995.900 EUR (+13,41 %).

### **Bauunterhalt**

Der Bauunterhalt ist leicht steigend. 2017 wurden für die Unterhaltungsaufwendungen für die Grundstücke und baulichen Anlagen 2.012.000 EUR, 2018 2.123.000 EUR (+111.000 EUR, +5,52 %) vorgesehen.

### **Gebäudereinigung**

Mit der Zunahme von Gebäudeflächen aus der Realisierung der jeweiligen Schulbauprojekte steigen die Reinigungskosten von 1.176.800 EUR um 87.300 EUR auf 1.264.100 EUR (+7,42 %). Zusätzlich werden Reinigungstätigkeiten an Fremdfirmen vergeben, wenn eigenes Reinigungspersonal ausscheidet.

### **Schülerbeförderung**

Der Zuschussbedarf bei den Beförderungsaufwendungen steigt gegenüber 2017 um 248.800 EUR auf 1.255.100 EUR (+24,72 %).

Dabei sind die allgemeinen Zuweisungen zur Schülerbeförderung des Landes geringfügig niedriger veranschlagt (2017: 2,68 Mio. EUR, 2018: 2,55 Mio. EUR). Die Personalaufwendungen bleiben mit 36.700 EUR nahezu gleich. Für die Beförderungsaufwendungen selbst werden 116.200 EUR mehr veranschlagt; d. h. die Aufwendungen betragen in 2017 3.677.800 EUR, nunmehr in 2018 3.794.000 EUR (+116.200 EUR, +3,16%).

### **Übrige Aufgabenbereiche**

#### **Wahlen**

Der in 2017 in Zusammenhang mit den Bundestags-/Kommunalwahlen eingestellte Sonderbedarf in Höhe von 78 TEUR entfällt für 2018.

#### **200jähriges Kreisjubiläum**

In Zusammenhang mit dem für 2018 anstehenden Kreisjubiläum (200 Jahre Landkreis Germersheim) ist ein Sonderbedarf von 150.000 EUR vorgesehen.

## Investitionen und Verschuldung

Schwerpunkt des **Investitionshaushalts** mit einem Auszahlungsvolumen von 22,1 Mio. EUR bilden weiterhin u.a. folgende Maßnahmen:

Bezeichnung	Betrag
- Schulbaumaßnahmen*	13,9 Mio. EUR
- Breitbandkabelausbau	2,5 Mio. EUR
- Maßnahmen des Brand- und Katastrophenschutzes	1,6 Mio. EUR
- Maßnahmen im Bereich Liegenschaften	1,4 Mio. EUR
- Kreisstraßenbaumaßnahmen	1,1 Mio. EUR
- Naturschutzgroßprojekt Bienwald	0,7 Mio. EUR
- Förderung von Kindertagesstätten	0,4 Mio. EUR
- Projekte im Bereich EDV/IT	0,2 Mio. EUR

\*Für den Bereich der Schulbaumaßnahmen hat der Bund im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes (KInvFG), Kommunales Investitionsprogramm (KI) 3.0, Kapitel 2, beschlossen, von 2017 bis 2022 entsprechende Baumaßnahmen zu fördern.

Voraussetzung ist eine „Finanzschwäche“ der antragsberechtigten Schulträger, zu denen der Landkreis für die weiterführenden Schulen und die überwiegende Mehrheit der Verbandsgemeinden, die Stadt Germersheim bzw. einige Ortsgemeinden als Schulträger für die Grundschulen gehören. Insgesamt erhält der Landkreis Germersheim 5,8 Mio. EUR, die voraussichtlich nach Anzahl der zu berücksichtigenden SchülerInnen verteilt werden sollen.

Es ist vorgesehen, dass der Landkreis entsprechende Fördermittel für anstehende Baumaßnahmen gemeinsam mit den jeweiligen Schulträgern beantragt.

Zur Finanzierung der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen des Finanzhaushalts sind **Kreditneuaufnahmen** von 15,1 Mio. EUR (Vorjahr 15,2 Mio. EUR) vorgesehen.

Die Aufnahme neuer Liquiditätskredite ist für das Haushaltsjahr 2018 in Höhe von 2,8 Mio. EUR erforderlich.

Der **Stand der Verschuldung** wird sich um 13,1 Mio. EUR auf 157,7 Mio. EUR erhöhen.

## Nachtragshaushalt 2018

Mit dem 1. Nachtragshaushalt 2018 verbessert sich das Jahresergebnis des **Ergebnishaushalts** um 4.271,0 TEUR (bisher Fehlbedarf: 1.880,5 TEUR, neu Überschuss: 2.390,5 TEUR).

### Reform des Landesfinanzausgleichs

Nicht eingearbeitet werden konnten die anstehenden Änderungen beim Landesfinanzausgleichsgesetz (LFAG), da diese erst im 2. Halbjahr 2018 durch den Landtag beschlossen wurden. Entsprechend dem aktuellen Sachstand würden dem Landkreis Germersheim – als Verlierer der Reform – ca. 5 Mio. EUR jährlich fehlen. Unter diesem Aspekt wäre der Nachtrag im Ergebnis weiter defizitär.

Inwieweit das künftig Auswirkungen auf den Kreishaushalt und die zu erledigenden Aufgaben haben könnte, kann derzeit noch nicht abschließend beurteilt werden. Soweit keine andere Kompensation greifen sollte, wären unausgeglichene Kreishaushalte voraussichtlich durch erhöhte Kreditaufnahmen zu finanzieren. Damit würde die Verschuldung zu Lasten des Landkreises zusätzlich steigen.

Die Veränderungen beim Nachtrag 2018 sind auf folgende wesentliche Ursachen zurückzuführen:

	HPL 2018	2018 inkl. NT	Differenz	v.H.
<b>Pos. Lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)</b>	<b>211.495.600</b>	<b>207.282.500</b>	<b>-4.213.100</b>	<b>-1,99%</b>
<b>1. Steuern und ähnliche Abgaben (KGr. 40)</b>	<b>37.000</b>	<b>37.000</b>	<b>0</b>	<b>0,00%</b>
<b>2. Zuweisungen, allgem. Umlagen, sonst. Transfererträge (KGr.41)</b>	<b>138.595.100</b>	<b>137.995.100</b>	<b>-600.000</b>	<b>-0,43%</b>
davon				
Kindertagesstätten - Erstattung Personalkosten (P 3650)	24.113.000	23.513.000	-600.000	100,00%
<b>3. Erträge der sozialen Sicherung (KGr. 42)</b>	<b>61.134.300</b>	<b>57.141.400</b>	<b>-3.992.900</b>	<b>-6,53%</b>
<b>4. Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte (KGr. 43)</b>	<b>3.974.400</b>	<b>4.304.200</b>	<b>329.800</b>	<b>8,30%</b>
davon				
Verwaltungsgebühren Zulassung Germersheim	660.000	810.800	150.800	22,85%
Verwaltungsgebühren Fahrerlaubnisse	170.000	249.000	79.000	46,47%
Verwaltungsgebühren Baugenehmigungen	650.000	750.000	100.000	15,38%
<b>5. + 6. Privatrechtl. Leist.Entgelte, Kostenerst. u. -umlagen (KGr. 44)</b>	<b>6.480.000</b>	<b>6.530.000</b>	<b>50.000</b>	<b>0,77%</b>
davon				
Kostenbeteiligung Städte/Landkreise an Förderschule Rülzheim	130.000	180.000	50.000	38,46%
<b>8. Andere aktivierte Eigenleistungen (KGr. 45)</b>	<b>228.000</b>	<b>228.000</b>	<b>0</b>	<b>0,00%</b>
<b>9. Sonstige laufende Erträge (KGr. 46)</b>	<b>1.046.800</b>	<b>1.046.800</b>	<b>0</b>	<b>0,00%</b>
<b>21. Zins- und sonstige Finanzerträge (KGr. 47)</b>	<b>426.300</b>	<b>426.300</b>	<b>0</b>	<b>0,00%</b>
<b>25. außerordentliche Erträge (KGr. 49)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00%</b>

	HPL 2018	2018 inkl. NT	Differenz	v.H.
<b>Pos. Lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)</b>	<b>210.888.400</b>	<b>202.404.300</b>	<b>-8.484.100</b>	<b>-4,02%</b>
<b>11. Personalaufwendungen (KGr. 50)</b>	<b>25.259.600</b>	<b>25.259.600</b>	<b>0</b>	<b>0,00%</b>
<b>12. Versorgungsaufwendungen (KGr. 51)</b>	<b>1.996.700</b>	<b>1.996.700</b>	<b>0</b>	<b>0,00%</b>
<b>13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KGr. 52)</b>	<b>18.226.700</b>	<b>18.758.700</b>	<b>532.000</b>	<b>2,92%</b>
davon				
Bauunterhalt Schulen	2.123.000	2.568.000	445.000	20,96%
Kostenbeitrag an IGS Rülzheim	205.000	335.000	130.000	63,41%
<b>14. Bilanzielle Abschreibungen (KGr. 53)</b>	<b>5.037.200</b>	<b>5.037.200</b>	<b>0</b>	<b>0,00%</b>
<b>16. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transferaufwend. (KGr. 54)</b>	<b>48.868.400</b>	<b>48.078.400</b>	<b>-790.000</b>	<b>-1,62%</b>
davon				
Aufwendungen interkulturelle Fachkräfte (L 12253)	250.000	460.000	210.000	84,00%
Kindertagesstätten - Personalkosten Zuwendungen (P 3650)	45.447.000	44.447.000	-1.000.000	-2,20%
<b>17. Aufwendungen der sozialen Sicherung (KGr. 55)</b>	<b>106.965.800</b>	<b>98.749.700</b>	<b>-8.216.100</b>	<b>-7,68%</b>
<b>18. Sonstige laufende Aufwendungen (KGr. 56)</b>	<b>4.534.000</b>	<b>4.524.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-0,22%</b>
<b>22. Zins- und sonstige Finanzaufwendungen (KGr. 57)</b>	<b>2.914.000</b>	<b>2.914.000</b>	<b>0</b>	<b>0,00%</b>
<b>26. außerordentliche Aufwendungen (KGr. 59)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00%</b>
<b>Fehlbetrag/Überschuss</b>	<b>-1.880.500</b>	<b>2.390.500</b>	<b>4.271.000</b>	<b>-227,12%</b>

Im Finanzhaushalt verbessert sich der Saldo aus ordentlichen Ein- und Auszahlungen um 4.271 TEUR auf 6.193,4 TEUR.

Bei den Investitionen ist der Kreditbedarf um 5.498,2 TEUR zu reduzieren, so dass die Kreditaufnahme nunmehr 9.616,6 TEUR beträgt.

Entsprechend dem Finanzergebnis werden keine neuen Kredite zur Liquiditätssicherung benötigt (bisher 2.846,6 TEUR Kreditbedarf). Voraussichtlich können außerordentliche Tilgungen von etwa 1.424,4 TEUR geleistet werden.

## 2. Haushaltsjahr 2019

### Haushalt 2019

Dem Haushaltsentwurf des Landkreises Germersheim für das Haushaltsjahr 2019 liegen folgende Veranschlagungen zugrunde:

#### Ergebnishaushalt

Gesamtbetrag der Erträge	212.210.300 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen	<u>211.408.500 EUR</u>
<b>Jahresüberschuss</b>	<b><u>801.800 EUR</u></b>

#### Finanzhaushalt

Gesamtbetrag ordentl./außerordentl. Einzahlungen	208.945.200 EUR
<u>Gesamtbetrag ordentl./außerordentl. Auszahlungen</u>	<u>204.341.000 EUR</u>
Saldo ordentl./außerordentl. Ein- und Auszahlungen	4.604.200 EUR
- Tilgung Investitionskredite	3.495.000 EUR
- <u>Tilgung Liquiditätskredite</u>	<u>1.741.000 EUR</u>
<b>= Bedarf an neuen Liquiditätskrediten</b>	<b><u>631.800 EUR</u></b>
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.640.600 EUR
<u>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>25.112.600 EUR</u>
<b>Bedarf an neuen Investitionskrediten</b>	<b><u>16.472.000 EUR</u></b>

**Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen** **11.616.000 EUR**

#### nachrichtlich:

Gesamtbetrag der Einzahlungen	234.689.600 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen	234.689.600 EUR

Der **Haushaltsplanentwurf 2019** weist im Ergebnishaushalt einen **Jahresüberschuss** in Höhe von 801.800 EUR auf.

Dabei stehen den gegenüber dem Vorjahr um 4.501.500 EUR gestiegenen Erträgen höhere Aufwendungen von 6.090.200 EUR gegenüber.

Im Vergleich zum Vorjahr 2018 (Überschuss von 2.390.500) ist das eine **Verschlechterung** in Höhe von 1.588.700 EUR.

#### Hinweis:

Bei den Darstellungen ist zu berücksichtigen, dass der Kreishaushalt 2018 zwar durch den Nachtrag korrigiert wurde, dabei aber durch die vollzogene Änderung des Landesfinanzausgleichsgesetzes zum Nachteil des Landkreises nicht eingearbeitet werden konnte. Insoweit fehlen dort bis zu 4,7 Mio. EUR.

Der Kreishaushalt 2019 selbst beinhaltet bereits die dazu vom Statistischen Landesamt (StaLa) mitgeteilten und geänderten Ausgangswerte für die Planung.

Die im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs eingearbeiteten Erträge beruhen auf den vom StaLa mitgeteilten „Orientierungsdaten“. Soweit sich durch das noch ausstehende Haushaltsrundsreiben für 2019 wesentliche Änderungen ergeben sollten, würden wir unsere Planungen durch eine Tischvorlage korrigieren.



## 2.1 Schwerpunkte mit maßgebendem Einfluss auf das Haushaltsjahr 2019

Der **Kreishaushalt 2019** ist von folgenden wesentlichen Entwicklungen geprägt:

### 1. Deutlich bessere Rahmenbedingungen für den Finanzausgleich gegenüber dem Vorjahr

#### Rahmenbedingungen

Die **Rahmenbedingungen** für den **Kommunalen Finanzausgleich** stellen sich für 2019 sehr gut dar:

Steuerkraft- zahlen	Stadt		alle übrigen Geb.körp.	Summe
	Germersheim	Wörth		nominal

#### Steuerkraftzahlen insgesamt

2018	22.116.142	51.033.114	79.027.905	152.177.161
2019	25.501.049	61.774.389	85.365.855	172.641.292
Saldo	3.384.907	10.741.275	6.337.950	20.464.131
v. H.	15,31%	21,05%	8,02%	13,45%

#### davon Gewerbesteuer

2018	11.025.393	35.459.497	17.998.995	64.483.885
2019	13.644.756	44.652.950	20.429.607	78.727.313
Saldo	2.619.363	9.193.453	2.430.612	14.243.428
v. H.	23,76%	25,93%	13,50%	22,09%

#### davon Einkommenssteueranteile

2018	6.212.560	8.329.324	44.486.472	59.028.356
2019	6.599.472	8.842.359	47.787.504	63.229.335
Saldo	386.912	513.035	3.301.032	4.200.979
v. H.	6,23%	6,16%	7,42%	7,12%

Erfreulicherweise haben nicht nur die Städte Germersheim und Wörth zugelegt, sondern der übrige kreisangehörige Raum partizipiert ebenfalls an der guten Entwicklung der Steuerkraft.

Das bisher für das Jahr 2017 ausgewiesene Steuerkrafthoch von 153,1 Mio. EUR wird zwei Jahre später erneut übertroffen.

Damit profitiert der Landkreis im Zeitraum „2017-2018-2019“ von einer sehr hohen Steuerkraft, die dem Grunde nach die gute Haushaltsslage mitträgt. Es ist allerdings nicht vorhersehbar, inwieweit auch künftig dieser Trend anhalten mag.

Der Landkreis bleibt – trotz aktuell guter Planungsvorgaben und Rechnungsergebnissen – weiter bilanziell überschuldet. Dazu kommen die bisher aufgelaufenen Belastungen aus den Liquiditätskrediten. Der Weg aus der Verschuldung führt – unabhängig von der Verantwortung des Landes für die „Altschulden“ und die Finanzausstattung – nur über eine nachhaltige Haushaltskonsolidierung.

#### Kreisumlage

Die Kreisumlage folgt der Entwicklung der Steuerkraft/Umlagegrundlagen.

Bei der Berechnung des Kreisumlage-Aufkommens wurde von einem um 0,5 % reduzierten Hebesatz gegenüber dem Vorjahr (47,00 % Eingangsumlagesatz plus 2,5%ige Progression) auf 46,50 % ausgegangen. Dies ist der positiven Entwicklung der Jahresabschlüsse ab 2015 sowie den inzwischen wesentlich geringeren Aufwendungen beim Asyl- und Flüchtlingsbereich geschuldet. Dafür war 2015 die Kreisumlage auch anteilig erhöht worden; damals erfolgte eine Anpassung von 45,00 % um 2,0 % auf 47,0 %.

Insgesamt rechnet der Landkreis durch die hohe Steuerkraft mit einer Kreisumlage von 91,8 Mio. EUR (2018: 81,4 Mio. EUR, +10,4 Mio. EUR, 12,78 %). Das ist ein neuer Höchststand. Im Übrigen verweisen wir auf die weiteren Details („blaue Seiten“).

### Schlüsselzuweisungen

Bei hoher Steuerkraft reduzieren sich die vom Land gewährten Schlüsselzuweisungen. Wie bereits vorgetragen, **entfallen** nach Proberechnungen des Ministeriums des Innern und für Sport **ab 2018 4,7 Mio. EUR jährlich an Schlüsselzuweisungen B 2**. Der Landkreis Germersheim zählt dadurch zu den Verlierern der aktuellen Finanzreform.

<b>Aufkommen</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>Veränd.</b>	<b>v. H.</b>
Schlüsselzuweisung B 2	12.018.000	6.266.000	-5.752.000	-47,86%
<u>Schlüsselzuweisungen C</u>	7.280.000	7.086.000	-194.000	-2,66%
Summe	19.298.000	13.352.000	-5.946.000	-30,81%

Mit den **Schlüsselzuweisungen C** werden Aufwendungen im Sozial- und Jugendamtsbereich (teilweise) abgegolten. Gegenüber dem Vorjahr ergeben sich um 194.000 EUR niedrigere Zuweisungen. Die Berechnung für die Ausgleichsleistungen berücksichtigt dabei das Vorjahr für das kommende Haushaltsjahr (2016 für 2018, 2017 für 2019 usw.).

### **Fazit:**

**Wie bisher sind der Landkreistag und der Landkreis Germersheim der Auffassung, dass die Einnahmen aus den Schlüsselzuweisungen insgesamt zu niedrig ausfallen. Es liegt keine aufgabenangemessene Finanzausstattung seitens des Landes vor. Dazu sind mehrere Musterklagen anhängig, die der Landkreis Germersheim unterstützt.**

**Die aktuelle Reform des Landesfinanzausgleichs hat dieses Problem zu Lasten des kreisangehörigen Raumes weiter verschärft.**

## **2. Entwicklung der Gesamtaufwendungen**

### **Gesamtaufwendungen Ergebnishaushalt**

<b>vori. RE 2017</b>	<b>193.801.895</b>	
Veränderung um	11.516.405	5,94%
	<b>2018</b>	<b>205.318.300</b>
Veränderung um	6.090.200	2,97%
	<b>2019</b>	<b>211.408.500</b>

Die aktuelle Zuwachsrate bei den Gesamtaufwendungen des Landkreises beträgt für 2019 mit ca. 6,1 Mio. EUR gegenüber 2018 ungefähr die Hälfte des Vorjahres.

Schwerpunkt sind dabei die Sozialaufwendungen und die Aufwendungen für die Kindertagesstätten: Dazu sind in 2019 Haushaltsmittel in Höhe von 148,0 Mio. EUR (ca. 70 % am Gesamtaufwand) vorgesehen; in 2018 waren das 143,2 Mio. EUR. Das sind 4,8 Mio. EUR (3,38 %) mehr.

### 3. Sozialhaushalt weiter auf hohem Niveau

#### 3.1 Schwerpunkt Entwicklung „Soziale Leistungen

##### Allgemein

Die Veränderungen beim Jugendamts- und Sozialamtsbereich resultieren vorwiegend aus der Fortschreibung/Schätzung der Fallzahlen, Gruppenzahlen, Kostensteigerungen, Personalkostenanteilen bei freien und gemeindlichen Kostenträgern sowie von Kostenbeiträgen und Landeserstattungen. Es handelt sich dabei nahezu vollständig um Pflichtaufgaben der Selbstverwaltung. „Standards“ werden oftmals von Bund/Land vorgegeben.

##### 3.1.1 Jugendhilfeaufwendungen (fachlich)

Insgesamt:

<b>Bezeichnung</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
Ertrag:	32.756.000	32.770.300
Aufwand:	73.702.400	77.678.200
<b>Zuschussbedarf</b>	<b>40.946.400</b>	<b>44.907.900</b>
Veränd. zum Vorjahr		3.961.500
v. H.		9,67%

##### **Ausgewählte Aufgabenbereiche**

###### - **Hilfen zur Erziehung (P 3633)**

Der Zuschussbedarf liegt gegenüber dem Vorjahr um 733.700 EUR höher.

Höhere Aufwendungen sind vorgesehen in den Aufgabenbereichen „Sozialpädagogische Familienhilfe (Leistung 36334)“ (388,0 TEUR, davon 100 TEUR für sozialpädagogische Familienhilfe und 255,0 TEUR für Gemeinwesenarbeit) und „Sozialpädagogische Einzelfallhilfen“ (L 36338) (113,7 TEUR).

„Heimerziehung und betreutes Wohnen (L 36337)“: Aufwendungen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (UmA's) sind nach § 89 d Abs. 1 SGB VIII vom Land zu erstatten. Die Abrechnung erfolgt im Allgemeinen im Folgejahr. Insofern entstehen Vorfinanzierungskosten.

###### - **Kindertagesstätten (P 3650)**

Der fachliche Zuschussbedarf steigt gegenüber 2018 um 2.641.800 EUR auf 23,6 Mio. EUR.

Die Entwicklung der Personalkosten orientiert sich an der Bedarfsprognose des Jugendamtes.

Die Ertragsseite legt in 2019 um 0,3 Mio. EUR auf 23,8 Mio. EUR (1.41%) zu.

Ausschlaggebend für die Aufwandsseite sind der weitere Ausbau der Betreuungsangebote an Ganztagsplätzen, Schulversuche (Ausbildung Fachkräfte) etc. (Kreisanteil 2,0 Mio. EUR) sowie Tarifsteigerungen für die Erzieherinnen und Erzieher (+ 3%, Kreisanteil 543 TEUR).

Um Neubaumaßnahmen teilweise zu vermeiden bzw. zu überbrücken, wurden sogenannte „Ausbauplätze“ genehmigt. Es können zusätzliche Kinder in einer bestehenden Einrichtung aufgenommen werden, dabei wird der Personalschlüssel je Ausbauplatz um 0,2 VZÄ angehoben.

Insgesamt steigen die fachlichen Aufwendungen bei den Kindertagesstätten von 44,4 Mio. EUR in 2018 um 3,0 Mio. EUR in 2019 auf 47,4 Mio. EUR (6,69%) an. Gleichzeitig verbessern sich die Erträge aus den Personalkostenzuweisungen des Landes von 23,4 Mio. EUR um 0,4 Mio. EUR auf 22,8 Mio. EUR.

#### - **Migration von Asylbewerbern und Flüchtlingen**

In Ausführung der vom Landkreis Germersheim beschlossenen Konzeptionen bzw. Förderrichtlinien wird die „Leitstelle Integration“ vom Jugendamt mit verwaltet.

Der Zuschussbedarf reduziert sich von 977,0 TEUR um 540,0 TEUR auf 437,0 TEUR.

##### Wesentliche Änderungen:

Die Minderung des Zuschussbedarfs basiert insbesondere darauf, dass die „Förderrichtlinie des Landkreises zur Verbesserung und Optimierung der sich aus der Unterbringung von Flüchtlingen ergebenden besonderen Lebenslagen“ bis zum 31.12.2018 befristet ist und nicht fortgeführt werden soll. Bisheriger Aufwand: 300.000 EUR. Damit verbunden sind ebenfalls rückläufige eigene Personalaufwendungen. Der Ansatz geht um 97,0 TEUR auf 176,5 TEUR zurück.

Auf die weiteren Informationen zum Teilhaushalt Fachbereich 21 „Jugendhilfen“ wird verwiesen.

#### 3.1.2. Sozialhilfeaufwendungen (fachlich)

##### insgesamt:

<b>Bezeichnung</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
Ertrag:	47.898.400	47.529.300
Aufwand:	69.494.300	70.353.900
<b>Zuschussbedarf</b>	<b>21.595.900</b>	<b>22.824.600</b>
Veränd. zum Vorjahr		1.228.700
v. H.		5,69%

#### **Ausgewählte Aufgabenbereiche**

#### - **Hilfen zur Gesundheit (P 3113 neu) und Hilfen in anderen Lebenslagen (P 3117)**

Bis zum Haushaltsjahr 2018 waren die Hilfen zur Gesundheit als Leistung 31171 im Produkt 3117 enthalten. Ab 2019 stellen diese Leistungen ein eigenes Produkt dar.

Die damit verbundenen Änderungen gleichen sich weitgehend aus: Einem niedrigeren Zuschussbedarf beim Aufgabenbereich „Hilfen in anderen Lebenslagen“ in Höhe von 548,6 TEUR steht ein neuer Zuschussbedarf bei „Hilfen zur Gesundheit“ von 489,6 TEUR gegenüber.

#### - **Eingliederungshilfe (P 3115)**

Der Zuschussbedarf fällt mit 12,8 Mio. EUR um 0,9 Mio. EUR höher aus als im Vorjahr.

Die Eingliederungshilfe für behinderte Menschen unterliegt einem stetigen Wandel weg von der Vollversorgung hin zur personenzentrierten Leistung vorzugsweise in ambulant betreuter Form. Daher wird voraussichtlich die Zahl der Leistungsberechtigten insbesondere bei ambulanter Versorgung weiter steigen. Die stationären und teilstationären Leistungen werden in sachlicher Zuständigkeit des Landes als überörtlicher Träger der Sozialhilfe erbracht. Der Kreis hat 50 Prozent der Kosten zu tragen.

Bei der Eingliederungshilfe gibt es die größten Abweichungen gegenüber dem Vorjahr.

Der Aufwand steigt dabei um 1.357.000 EUR. Dieser Mehraufwand wird teilweise dadurch kompensiert, dass 50 Prozent der stationären und teilstationären Leistungen vom Land erstattet werden. Die Mehrerträge belaufen sich insgesamt auf 417.800 EUR.

#### 4. Personalhaushalt

Ergebnishaushalt	vorl. RE 2017	2018	2019
<b>Personal- und Versorgungsaufwand</b>	<b>24.971.821</b>	<b>27.256.300</b>	<b>28.534.500</b>
Veränderungen zum Vorjahr		2.284.479	1.278.200
v. H.		9,15%	4,69%
<b>Personalkostenerstattungen</b>	<b>7.023.151</b>	<b>6.900.100</b>	<b>7.469.200</b>
Veränderungen zum Vorjahr		-123.051	569.100
v. H.		-1,75%	8,25%
<b>Personkostensteigerungen (netto)</b>	<b>17.948.670</b>	<b>20.356.200</b>	<b>21.065.300</b>
Veränderungen zum Vorjahr		2.407.530	709.100
v. H.		13,41%	3,48%

Soweit in 2018 Einstellungen unterjährig und damit zeitanteilig vollzogen wurden, sind diese für 2019 in voller Höhe ausgewiesen. Bei der Fortschreibung des Personalaufwands für den Haushalt 2019 ist die bereits feststehende Erhöhung der tariflichen Entgelte von 3,09 % ab 01.04.2019 berücksichtigt. Bei der Besoldung wird ab 01.01.2019 mit 2,75 % und ab 01.07.2019 mit weiteren 2 % gerechnet.

Weiter wird nunmehr im Bereich der Rückstellungen, Ansätze für die Pensions- und Beihilferückstellungen der Aktiven und der Versorgungsempfänger sowie der Urlaubsrückstellungen ein Durchschnittswert aus den letzten 5 Jahren ausgewiesen.

#### Stellenplan

Der Stellenplan weist in 2019 415,76 Stellen aus; 2018 waren es 406,66 (+ 9,10 Stellen).

#### Wesentliche Veränderungen:

FB 34	Liegenschaften	-16,98 Stellen
FB 31	Bauen, Kreisentwicklung	+13,98 Stellen
S 1	Projekte Hochbau	+ 7,50 Stellen
S 2	Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt	+ 2,00 Stellen
	Summe	+ 6,50 Stellen

U. a. wurde in 2018 der Fachbereich „Liegenschaften“ aufgelöst und in den Fachbereich „Bauen, Kreisentwicklung“ sowie die neue Stabsstelle „Projekte Hochbau“ integriert.

## 5. Entwicklung der Schulen

Bei den Schulen steht der weitere Ausbau der Integrierten Gesamtschulen und Sanierungen bei verschiedenen Schularten (Realschulen plus, Gymnasien etc.) im Fokus der Haushaltsplanung, wobei die Hauptlast im investiven Bereich, also im Finanzhaushalt etatisiert ist.

Für den Ergebnishaushalt maßgebend sind die Schwerpunkte Schulbuchausleihe, Energiekosten, Bauunterhalt und Schülerbeförderung.

Im Hauptproduktbereich 2 „Schulen und Kultur“ sinkt der Zuschussbedarf insgesamt von 16.739.800 EUR auf 16.359.300 EUR (-380.500 EUR, -2,27 %).

### 5.1 Energiekosten

Die Energiekosten bewegen sich gegenüber 2018 leicht verbessert: Die für Heizung, Strom, Wasser etc. vorgesehenen Energiekosten sinken in 2019 von 2.134.700 EUR um 19.700 EUR auf 2.115.000 EUR (-0,92 %).

### 5.2 Bauunterhalt

Der Bauunterhalt ist ebenfalls rückläufig. 2019 wurden für die Unterhaltungsaufwendungen für die Grundstücke und baulichen Anlagen 2.763.000 EUR, 2018 2.506.000 EUR (-257.000 EUR, -9,30 %) vorgesehen.

### 5.3 Schülerbeförderung

Der Zuschussbedarf bei den Beförderungsaufwendungen reduziert sich gegenüber 2018 um 105.700 EUR auf 1.149.400 EUR (-8,4 %).

Dabei sind die allgemeinen Zuweisungen des Landes zur Schülerbeförderung höher veranschlagt (2018: 2,58 Mio. EUR, 2019: 2,83 Mio. EUR). Für die Beförderungsaufwendungen selbst werden 122.200 EUR mehr etatisiert; d. h. die Aufwendungen betragen in 2018 3.835.900 EUR, nunmehr in 2019 3.976.600 EUR (+140.700 EUR, +3,7%).

## 6. Übrige Aufgabenbereiche

### 6.1 Wahlen

In 2019 stehen Kommunalwahlen an; dazu sind 70.000 EUR vorgesehen.

### 6.2 200jähriges Kreisjubiläum

Für das in 2018 stattfindende Kreisjubiläum (200 Jahre Landkreis Germersheim) ist ein Sonderbedarf in Höhe von 150.000 EUR veranschlagt. Soweit in 2019 noch Zahlungen anstehen sollten, wird letztmals ein Betrag von 20.000 EUR vorgesehen.

## 7. Investitionen und Verschuldung

Schwerpunkt des **Investitionshaushalts** mit einem Auszahlungsvolumen von 25,1 Mio. EUR bilden weiterhin u.a. folgende Maßnahmen:

Bezeichnung	Betrag
- Schulbaumaßnahmen*	15,9 Mio. EUR
- Breitbandkabelausbau	2,5 Mio. EUR
- Maßnahmen im Bereich Liegenschaften	1,8 Mio. EUR
- Maßnahmen des Brand- und Katastrophenschutzes	1,3 Mio. EUR
- Naturschutzgroßprojekt Bienwald	1,2 Mio. EUR
- Kreisstraßenbaumaßnahmen	1,0 Mio. EUR
- Förderung von Kindertagesstätten	0,7 Mio. EUR
- Wirtschaftsförderung und Tourismus	0,5 Mio. EUR
- Projekte im Bereich EDV/IT	0,2 Mio. EUR

\*Für den Bereich der Schulbaumaßnahmen hat der Bund im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes (KInvFG), Kommunales Investitionsprogramm (KI) 3.0, Kapitel 2, beschlossen, von 2017 bis 2022 entsprechende Baumaßnahmen zu fördern.

Wir verweisen hier auf die entsprechenden Ausführungen beim Kreishaushalt 2018.

Die Investitionstätigkeit erreicht 2019 voraussichtlich einen neuen Höhepunkt. Zur Finanzierung der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen des Finanzhaushalts sind **Kreditneuaufnahmen** von 16,4 Mio. EUR (Vorjahr 9,6 Mio. EUR) vorgesehen. Vor allem die notwendigen Fortsetzungsinvestitionen beim Schulbau tragen maßgeblich hierzu bei.

Für das Haushaltsjahr 2019 ist eine Aufnahme neuer Liquiditätskredite in Höhe von 631,8 TEUR erforderlich.

Der **Stand der Verschuldung** wird sich um 11,8 Mio. EUR auf 141,4 Mio. EUR erhöhen.

## 2.2 Ergebnishaushalt 2019

### Entwicklung der Erträge und Aufwendungen

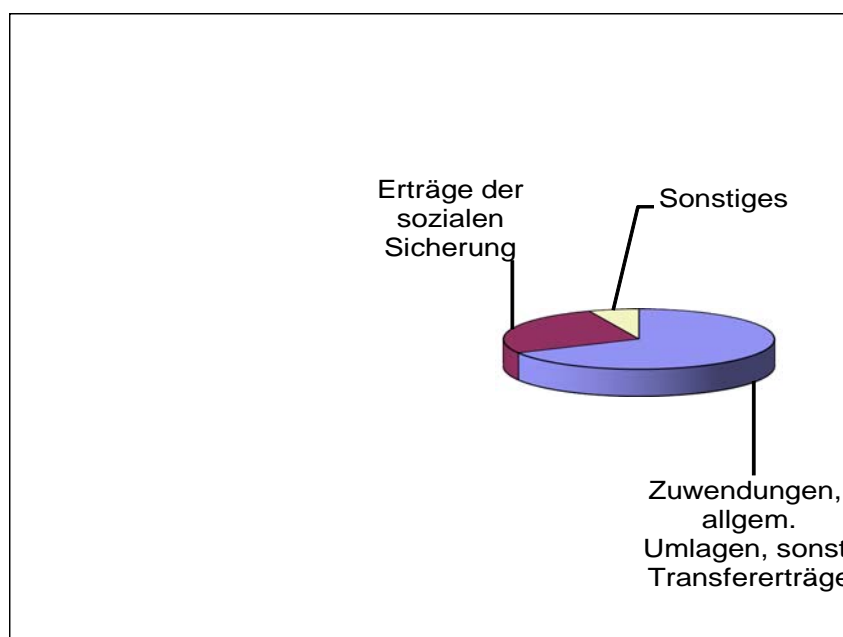
Bezeichnung	P 2017	P 2018	P 2019	P 2020
Erträge	203.510.664	207.708.800	212.210.300	213.281.500
Aufwendungen	193.801.895	205.318.300	211.408.500	213.703.600
Jahresfehlbetrag/-überschuss	9.708.769	2.390.500	801.800	-422.100
v.H. an Aufwand	5,0%	1,2%	0,4%	0,2%
Deck.grad Erträge	105,0%	101,2%	100,4%	99,8%

Der Deckungsgrad der Erträge liegt aktuell zwischen 99,8 % und 105,0 %.

### Beschreibung der wesentlichen Ertrags- und Aufwandspositionen des Ergebnishaushalts

#### Überblick

Die laufenden Erträge des Ergebnishaushalts stellen sich 2019 folgendermaßen dar:



Bezeichnung	Plan 2018	%	Plan 2019	%
Zuwendungen, allg. Umlagen, sonst. Transfererträge	137.995.100	66,6%	142.609.600	67,4%
Erträge der sozialen Sicherung	57.141.400	27,6%	56.455.600	26,7%
Steuern u. ähnliche Abgaben	37.000	0,0%	36.000	0,0%
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.304.200	2,1%	4.116.000	1,9%
Privatrechtliche Leistungsentgelte	330.600	0,2%	278.700	0,1%
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	6.199.400	3,0%	6.614.400	3,1%
Sonstige laufende Erträge	1.274.800	0,6%	1.622.600	0,8%
<b>Summe</b>	<b>207.282.500</b>	<b>100,0%</b>	<b>211.732.900</b>	<b>100,0%</b>



Bei den wesentlichen Erträgen handelt es sich um die Positionen „Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge“ sowie „Erträge der sozialen Sicherung“. Ihr Anteil an den laufenden Erträgen beträgt in 2019 94,1 % (2018 94,2 %).

## Laufende Erträge

### Kontengruppe 40 – Steuern und ähnliche Abgaben \*)

Jahr	Kontengruppe 40	Abweichung ggü. Vorjahr	Abweichung ggü. Vorjahr	Bemerkungen
RE 2011*)	81.998			
RE 2012	53.811	-28.186	-34,37%	
RE 2013	41.003	-12.808	-23,80%	
RE 2014	38.835	-2.168	-5,29%	
RE 2015	40.000	1.165	3,00%	
RE 2016	39.000	-1.000	-2,50%	
RE 2017 vorl.	37.846	-1.154	-2,96%	
PI 2018	37.000	-846	-2,24%	
PI 2019	36.000	-1.000	-2,70%	

\*) Das Jahr 2011 beinhaltet eine Landeszuweisung zu „Hartz IV“

Bei der Kontengruppe 40 wird nur die Jagdsteuer veranschlagt. Das Aufkommen aus der Jagdsteuer ist schon seit Jahren konstant. Der Landkreis Germersheim zieht die Jagdpächter mit einem Steuersatz von 20 % (Höchstsatz) zur Jagdsteuer heran.

### Kontengruppe 41 - Zuwendungen, Allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge

Jahr	Kontengruppe 41	Abweichung ggü. Vorjahr	Abweichung ggü. Vorjahr	Bemerkungen
RE 2011	76.329.551			
RE 2012	88.850.623	12.521.072	16,40%	Beitritt KEF-RP
RE 2013	96.275.523	7.424.900	8,36%	
RE 2014	99.621.298	3.345.774	3,48%	neues LFAG, SZ C
RE 2015	110.138.493	10.517.195	10,56%	
RE 2016	125.209.801	15.071.308	13,68%	
RE 2017 vorl.	132.994.666	7.784.865	6,22%	
PI 2018	137.995.100	5.000.434	3,76%	
PI 2019	142.609.600	4.614.500	3,34%	

Die Veränderungen sind vor allem auf folgende Aufgabenbereichen/Produkte zurückzuführen:

- P 2410 Schülerbeförderung + 247.000 EUR  
Die allgemeine Zuweisung des Landes zur Schülerbeförderung erhöht sich ggü. dem Vorjahr um 247.000 EUR. Es wird auf die Erläuterungen zum Teilhaushalt FB 24 verwiesen.
- P 3650 Tageseinrichtungen für Kinder + 356.000 EUR  
Veränderungen beruhen u. a. auf Maßnahmen zum Ausbau der Betreuungsangebote und Tarifsteigerungen in den Erziehungsberufen sowie Personalmehrungen.

- P 6110 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen+ 3.868.500 EUR  
Die 2019 gegenüber dem Vorjahr gestiegenen Umlagegrundlagen führen zu einer höheren Kreisumlage von 10.445.000 EUR (neu: 91.845.000 EUR). Dem gegenüber reduzieren sich die Schlüsselzuweisungen insgesamt um 5.960.000 EUR (neu: 18.738.600 EUR).

Wie bereits dargelegt sind darüber hinaus für 2017 ca. 0,5 Mio. EUR aus der ertragsweisen Auflösung von Sonderposten zu berücksichtigen, die noch nicht gebucht sind.

#### Kontengruppe 42 - Erträge der sozialen Sicherung

Jahr	Kontengruppe 42	Abweichung ggü. Vorjahr	Abweichung ggü. Vorjahr	Bemerkungen
RE 2011	38.082.610			Bundesbet. Grundsich. 16 %
RE 2012	37.218.062	-864.548	-2,27%	Bundesbet. Grundsich. 45 %
RE 2013	39.408.320	2.190.258	5,88%	Bundesbet. Grundsich. 75 %
RE 2014	43.414.871	4.006.551	10,17%	Bundesbet. Grundsich. 100 %, Landeserstatt. HzE gedeckelt
RE 2015	49.551.380	6.136.509	14,13%	Zuwachs Asyl
RE 2016	61.141.861	11.590.481	23,39%	unbegleitete Minderjährige Flüchtlinge, Asyl
RE 2017 vorl.	57.070.011	-4.071.850	-6,66%	Rückgang Asyl
PI 2018	57.141.400	71.389	0,13%	UVG - Änderungen
PI 2019	56.455.600	-685.800	-1,20%	

Bei den Kontengruppen 42 und 55 handelt es sich um Erträge bzw. Aufwendungen der sozialen Sicherung. Da die Erträge überwiegend von der Entwicklung der Aufwendungen abhängen, erfolgt eine gemeinsame Darstellung und Erläuterung bei den Teilhaushalten FB 21 – Jugendhilfen und FB 23 – Soziale Hilfen sowie auf den entsprechenden Produktblättern.

#### Kontengruppe 43 - Öffentliche-rechtliche Leistungsentgelte

Jahr	Kontengruppe 43	Abweichung ggü. Vorjahr	Abweichung ggü. Vorjahr	Bemerkungen
RE 2011	4.559.225			
RE 2012	3.934.111	-625.114	-13,71%	
RE 2013	4.076.751	142.640	3,63%	
RE 2014	3.671.900	-404.852	-9,93%	
RE 2015	3.880.832	208.932	5,69%	
RE 2016	5.245.031	1.364.199	35,15%	
RE 2017 vorl.	4.463.955	-781.076	-14,89%	
PI 2018	4.304.200	-159.755	-3,58%	
PI 2019	4.116.000	-188.200	-4,37%	

Neben vielen kleinen Veränderungen bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten (Gebühren, Beiträge) ergeben sich größere Veränderungen bei den Produkten

- P 5211 – Baurechtliche Verfahren , - 100.000 EUR
- P 5610 – Immissionen, - 90.000 EUR

Die Produkte wurden der aktuellen Entwicklung angepasst.

#### Kontengruppe 44 – Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Jahr	Kontengruppe 44	Abweichung ggü. Vorjahr	Abweichung ggü. Vorjahr	Bemerkungen
RE 2011	7.541.180			
RE 2012	6.196.996	-1.344.183	-17,82%	
RE 2013	5.610.213	-586.783	-9,47%	
RE 2014	6.262.012	651.799	11,62%	
RE 2015	6.048.192	-213.820	-3,41%	
RE 2016	5.975.794	-72.398	-1,20%	
RE 2017 vorl.	6.170.931	195.137	3,27%	
PI 2018	6.530.000	359.069	5,82%	
PI 2019	6.893.100	363.100	5,56%	

Die Veränderungen basieren u. a. auf angepassten Personalkostenerstattungen sowie Landeserstattungen:

- Produkt 3122 Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts, +104.200 EUR
- Produkt 5750 Tourismusförderung +107.900 EUR
- Produkt 6110 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen, + 71.400 EUR  
(Kommunalisiertes Personal bzw. Gesundheitsamt)

#### Kontengruppen 45/46 - Sonstige laufende Erträge (= E 7)

Jahr	Kontengruppe 45, 46	Abweichung ggü. Vorjahr	Abweichung ggü. Vorjahr	Bemerkungen
RE 2011	2.095.553			
RE 2012	1.537.723	-557.831	-26,62%	
RE 2013	2.693.448	1.155.726	75,16%	
RE 2014	1.425.184	-1.268.264	-47,09%	
RE 2015	1.262.009	-163.175	-11,45%	
RE 2016	693.197	-568.812	-45,07%	
RE 2017 vorl.	2.371.611	1.678.414	242,13%	
PI 2018	1.274.800	-1.096.811	-46,25%	
PI 2019	1.622.600	347.800	27,28%	

Es handelt sich dabei überwiegend um die beim Produkt 1120 - Personal - prognostizierten Pensions-/Beihilferückstellungenentnahmen bei den (aktiven) Beamten bzw. Versorgungsempfängern. Die Erträge unterliegen relativ großen Schwankungen, die nicht planbar sind. Bei der Planung wird ein 5-Jahres-Durchschnitt zugrundegelegt.

## Kontengruppe 47 – Zins- und sonstige Finanzerträge

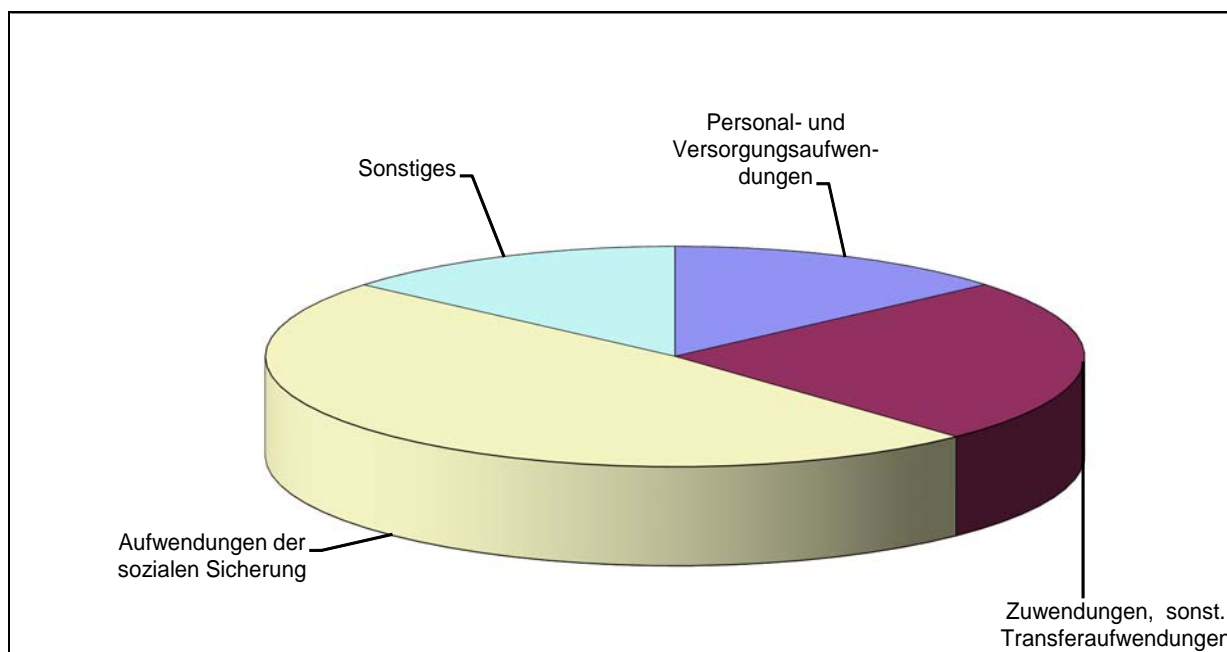
Jahr	Kontengruppe 47	Abweichung ggü. Vorjahr	Abweichung ggü. Vorjahr	Bemerkungen
RE 2011	921.025			
RE 2012	725.036	-195.989	-21,28%	
RE 2013	981.850	256.814	35,42%	
RE 2014	932.971	-48.879	-4,98%	
RE 2015	880.389	-52.582	-5,64%	
RE 2016	474.836	-405.553	-46,07%	
RE 2017 vorl.	401.643	-73.193	-15,41%	
PI 2018	426.300	24.657	6,14%	
PI 2019	477.400	51.100	11,99%	

- Zinserträge  
Aufgrund des seit Jahren vorliegenden Finanzdefizits besteht höchstens partiell die Möglichkeit, auf dem Girokonto nicht benötigte Beträge anzulegen. Wie in den Vorjahren werden nur geringe Zinserträge erwartet; für 2019 sind hier 1.000 EUR vorgesehen.
- Sonstige Finanzerträge  
Für 2019 wird eine Gewinnausschüttung der Sparkasse mit 400.300 EUR sowie dem Industriepark Würth über 76.100 EUR erwartet.

## Aufwendungen

### Überblick

Die laufenden Aufwendungen des Ergebnishaushalts 2019 ergeben sich aus:



<b>Bezeichnung</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>%</b>	<b>Plan 2019</b>	<b>%</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	27.256.300	13,5%	28.534.500	13,7%
Zuwendungen, Umlagen, sonst. Transferaufwendungen	48.078.400	23,8%	50.655.400	24,3%
Aufwendungen der sozialen Sicherung	98.749.700	48,8%	100.612.300	48,3%
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.758.700	9,3%	18.598.200	8,9%
Abschreibungen	5.037.200	2,5%	5.168.100	2,5%
Sonstige laufende Aufwendungen	4.524.000	2,2%	4.884.400	2,3%
<b>Summe</b>	<b>202.404.300</b>	<b>100,0%</b>	<b>208.452.900</b>	<b>100,0%</b>

Bei den wesentlichen Aufwendungen handelt es sich um die Positionen „Personal- und Versorgungsaufwendungen“, „Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen“ sowie „Aufwendungen der sozialen Sicherung“. Ihre Anteile an den laufenden Aufwendungen betragen in 2019 86,3 % (2018 86,1 %).

### Laufende Aufwendungen

#### Kontengruppe 50/51 - Personal- und Versorgungsaufwendungen

<b>Jahr</b>	<b>Kontengruppe 50, 51</b>	<b>Abweichung ggü. Vorjahr</b>	<b>Abweichung ggü. Vorjahr</b>	<b>Bemerkungen</b>
RE 2011	19.035.565			Die Personalaufwendungen sind abhängig von den zu erledigenden Aufgaben und Standards.
RE 2012	20.173.091	1.137.526	5,98%	
RE 2013	20.160.881	-12.210	-0,06%	
RE 2014	21.246.724	1.085.843	5,39%	
RE 2015	20.738.677	-508.047	-2,39%	
RE 2016	22.831.642	2.092.965	10,09%	
RE 2017 vorl.	24.971.821	2.140.180	9,37%	
PI 2018	27.256.300	2.284.479	9,15%	
PI 2019	28.534.500	1.278.200	4,69%	

Entsprechend den in den letzten Jahren eingetretenen Aufgabenmehrungen ergaben sich Auswirkungen auf den Personalbedarf und die damit verbundene notwendige Anzahl der MitarbeiterInnen. So hat der Landkreis Gernersheim beispielsweise 2012 und 2015 mit der Schulstrukturreform Realschulen und Personal übernommen, die bisher noch nicht in Schulträgerschaft des Landkreises waren.

Weitere Informationen können aus der Darstellung zum „Personalhaushalt“ entnommen werden.

## Kontengruppe 52 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Jahr	Kontengruppe 52	Abweichung ggü. Vorjahr	Abweichung ggü. Vorjahr	Bemerkungen
RE 2011	12.750.407			
RE 2012	15.933.469	3.183.062	24,96%	Schulstrukturreform
RE 2013	15.470.834	-462.635	-2,90%	
RE 2014	14.696.684	-774.149	-5,00%	
RE 2015	15.725.916	1.029.231	7,00%	
RE 2016	16.802.197	1.076.282	6,84%	
RE 2017 vorl.	17.481.224	679.026	4,04%	
PI 2018	18.758.700	1.277.476	7,31%	
PI 2019	18.598.200	-160.500	-0,86%	

Aufwand	RE 2017 vorl.	Plan 2018	Plan 2019	Saldo ggü. Vorjahr	
	alle Beträge in EUR				
	nominal				v. H.
<b>Energiekosten (KA 522)</b>	<b>1.786.444</b>	<b>2.134.700</b>	<b>2.115.000</b>	<b>-19.700</b>	<b>-0,92%</b>
	davon				
Heizung	878.622	1.125.000	1.069.000	-56.000	-4,98%
Strom	604.980	699.700	712.700	13.000	1,86%
Wasser	133.803	138.100	151.800	13.700	9,92%
sonstige Abgaben	169.040	171.900	181.500	9.600	5,58%
<b>Unterhaltung und Bewirtschaftung (KA 523)</b>	<b>5.497.921</b>	<b>5.763.100</b>	<b>5.529.700</b>	<b>-233.400</b>	<b>-4,05%</b>
	davon				
Bauunterhalt	2.572.988	2.763.000	2.506.000	-257.000	-9,30%
Reinigung	1.337.168	1.380.900	1.382.900	2.000	0,14%
Fahrzeuge	44.320	45.000	44.400	-600	-1,33%
geringwertige Geräte, Gebrauchsgg.	908.600	913.000	954.500	41.500	4,55%
<b>Weitere Verwaltungs- u. Betriebsaufwendungen (KA 524)</b>	<b>5.340.788</b>	<b>5.576.800</b>	<b>5.926.300</b>	<b>349.500</b>	<b>6,27%</b>
	davon				
Schülerbeförderungskosten	3.481.503	3.748.500	3.870.200	121.700	3,25%
Verpflegungskosten	510.611	562.900	548.700	-14.200	-2,52%
Verbrauchsmittel an Schulen	604.697	576.700	675.500	98.800	17,13%
Sonstige Leistungen	485.581	431.000	567.000	136.000	31,55%
<b>Kostenerstattung an Dritte ohne Soziales (KA 525)</b>	<b>4.735.777</b>	<b>5.129.600</b>	<b>4.824.200</b>	<b>-305.400</b>	<b>-5,95%</b>
	davon				
Land	714.100	746.100	769.100	23.000	3,08%
Gemeinde/Gemeindeverbände	1.256.900	1.349.300	914.100	-435.200	-32,25%
privater Bereich	1.724.500	945.500	979.000	33.500	3,54%

Bei den Energiekosten ergeben sich gegenüber dem Vorjahr nur geringfügige Abweichungen. Bei der Unterhaltung und Bewirtschaftung kann festgehalten werden, dass sich vor allem die Aufwendungen für den Bauunterhalt reduzieren (-257.000 EUR).

Die höheren Aufwendungen beim Produkt „Schülerbeförderung“ (2018: 3.748.000 EUR / 2019: 3.870.200 EUR) sind auf die jährlichen Fahrkartenerhöhungen des Karlsruher Verkehrsverbundes und Verkehrsverbundes Rhein-Neckar sowie auf Veränderungen im Bereich der freigestellten Schülerverkehre (Neuausschreibung und Anpassung der Beförderungsverträge) und Linienverkehre (jährl. Preissteigerung) zurückzuführen.

### Kontengruppe 53 – Abschreibungen

Jahr	Kontengruppe 53	Abweichung ggü. Vorjahr	Abweichung ggü. Vorjahr	Bemerkungen
RE 2011	5.017.480			
RE 2012	5.284.788	267.308	5,33%	
RE 2013	5.285.298	511	0,01%	
RE 2014	6.016.731	731.433	13,84%	
RE 2015	5.740.746	-275.985	-4,59%	
RE 2016	5.661.566	-79.180	-1,38%	
RE 2017 vorl.	3.007.609	-2.653.957	-46,88%	
PI 2018	5.037.200	2.029.591	67,48%	
PI 2019	5.168.100	130.900	2,60%	

Die hier ausgewiesenen Abschreibungen stellen den über die einzelnen Abschreibungszeiträume eintretenden Ressourcenverbrauch dar. Maßgebend sind dafür die Investitionsmaßnahmen des Landkreises.

Wie bereits dargelegt, sind darüber hinaus für 2017 noch nicht gebuchte Abschreibungen über ca. 2,5 Mio. EUR zu berücksichtigen.

### Kontengruppe 54 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

Jahr	Kontengruppe 54	Abweichung ggü. Vorjahr	Abweichung ggü. Vorjahr	Bemerkungen
RE 2011	25.077.643			
RE 2012	33.070.593	7.992.951	31,87%	Ausbau Kita, Rechtsanspruch für U 3
RE 2013	33.151.661	81.068	0,25%	
RE 2014	34.829.460	1.677.799	5,06%	Rechtsanspruch für 1-jährige
RE 2015	36.877.394	2.047.934	5,88%	
RE 2016	41.134.502	4.257.108	11,54%	Tarifentwicklung TVöD
RE 2017 vorl.	43.651.007	2.516.505	6,12%	
PI 2018	48.078.400	4.427.393	10,14%	
PI 2019	50.655.400	2.577.000	5,36%	

Hier sind u. a. die Personalaufwendungen für die Kindertagesstätten veranschlagt. Bekanntlich haben sich bei diesem Aufgabenbereich in den letzten Jahren maßgebende Änderungen ergeben. Neben Tarifsteigerungen kommt hier der Ausbau der bedarfsgerechten Ganztagsplätze zum Tragen. Für 2019 werden insgesamt 47.419.800 EUR (2018: 44.447.000 EUR) ausgewiesen. Das entspricht einer Steigerung von 2.972.800 EUR. Weitere Informationen ergeben sich dazu aus dem Teilhaushalt FB 21 – Jugendhilfen.

### Kontengruppen 55 - Aufwendungen der sozialen Sicherung

Jahr	Kontengruppe 55	Abweichung ggü. Vorjahr	Abweichung ggü. Vorjahr	Bemerkungen
RE 2011	67.341.227			
RE 2012	66.172.419	-1.168.808	-1,74%	
RE 2013	68.990.177	2.817.758	4,26%	höhere Aufw. Asyl
RE 2014	76.635.715	7.645.538	11,08%	Tarifentwicklung TVöD, Aufw. Asyl
RE 2015	84.619.025	7.983.310	10,42%	Inklusion Schulrecht, deutl. Anstieg Asyl
RE 2016	98.409.188	13.790.163	16,30%	unbegleitete minderjährige Flüchtlinge Integrationsmaßn., Asyl, Leist. zur Sich. Lebensunterhalt
RE 2017 vorl.	97.760.656	-648.532	-0,66%	Rückgang Asylaufw.
PI 2018	98.749.700	989.044	1,01%	Rückg. Asylaufw., Auswirkungen Pflegestärk.gesetz
PI 2019	100.612.300	1.862.600	1,89%	

Bei den Kontengruppen 42 und 55 handelt es sich um Erträge bzw. Aufwendungen der sozialen Sicherung.

Es haben sich hier in den letzten Jahren ebenfalls maßgebende Änderungen ergeben.

Es erfolgt eine gemeinsame Darstellung und Erläuterung bei den Teilhaushalten FB 21 – Jugendhilfen und FB 23 – Soziale Hilfen sowie auf den entsprechenden Produktblättern.



### Kontengruppe 56 - Sonstige laufende Aufwendungen

Jahr	Kontengruppe 56	Abweichung ggü. Vorjahr	Abweichung ggü. Vorjahr	Bemerkungen
RE 2011	2.676.572			
RE 2012	3.039.697	363.125	13,57%	Schulstrukturreform
RE 2013	3.262.518	222.821	7,33%	
RE 2014	3.402.575	140.057	4,29%	
RE 2015	3.212.360	-190.215	-5,59%	
RE 2016	3.435.630	223.269	6,95%	
RE 2017 vorl.	3.758.767	323.137	9,41%	
PI 2018	4.524.000	765.233	20,36%	Sonderbed. Kreisjub.
PI 2019	4.884.400	360.400	7,97%	

Hier werden verschiedene Aufgabenschwerpunkte zusammengefasst:

- Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (u. a. Aus- und Fortbildung), Reisekosten und Schutzkleidung
- Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (u. a. Mieten, Leasing, Datenverarbeitung)
- Geschäftsaufwendungen (u. a. Büromaterial, Fachliteratur, Porto, Telefon)
- Aufwendungen für Beiträge und Versicherungen
- Steueraufwendungen (u. a. Grundsteuer)
- Sonstige Verwaltungstätigkeit (u. a. Verfügungsmittel, Repräsentationen, Schadensfälle)

Der in 2018 veranschlagte Sonderbedarf (150.000 EUR) für das 200-jährige Kreisjubiläum entfällt in 2019. Es ist ein Betrag in Höhe von 20.000 EUR für die restliche Abwicklung eingestellt.

Die Aufwendungen für Datenverarbeitung erhöhen sich um 50.000EUR. Ebenso steigen die Aufwendungen für Sachverständigen- und Gerichtskosten (+ 77.000 EUR).

### Kontengruppe 57 – Zins- u. sonstige Finanzaufwendungen

Jahr	Kontengruppe 57	Abweichung ggü. Vorjahr	Abweichung ggü. Vorjahr	Bemerkungen
RE 2011	2.412.398			
RE 2012	3.234.310	821.912	34,07%	
RE 2013	2.936.900	-297.410	-9,20%	
RE 2014	3.116.591	179.690	6,12%	
RE 2015	3.171.222	54.631	1,75%	
RE 2016	3.326.272	155.050	4,89%	
RE 2017 vorl.	3.170.811	-155.461	-4,67%	
PI 2018	2.914.000	-256.811	-8,10%	
PI 2019	2.955.600	41.600	1,43%	

Entsprechend den aufgenommenen Liquiditäts- und Investitionskrediten entsteht der für den Landkreis maßgebende Zinsaufwand. Dem Liquiditätsbedarf des Landkreises kommt das aktuell historisch niedrige Zinsniveau entgegen. Weitere Angaben über die Zinsentwicklung können den Erläuterungen zum Teilhaushalt HP 6 – Zentrale Finanzleistungen entnommen werden.

## Verkürzter Ergebnishaushalt 2019

Nachfolgend sind die wesentlichen Summen und Salden des Ergebnishaushalts dargestellt. Im Vergleich dazu die Planungen/Ergebnisse aus den beiden Vorjahren:

Bezeichnung	Pos.	2017	2018	2019	2020
		vorl. RE	Plan	Plan	Finanzplan
lfd. Erträge Verwaltungstätigkeit	8	203.109.021	207.282.500	211.732.900	212.803.100
lfd. Aufwendungen Verwaltungstätigk.	15	190.631.084	202.404.300	208.452.900	210.621.600
<b>Ergebnis Verwaltungstätigkeit</b>	<b>16</b>	<b>12.477.937</b>	<b>4.878.200</b>	<b>3.280.000</b>	<b>2.181.500</b>
Zins- und sonst. Finanzerträge	17	401.643	426.300	477.400	478.400
Zins.- und sonstige Finanzaufwend.	18	3.170.811	2.914.000	2.955.600	3.082.000
<b>Finanzergebnis</b>	<b>19</b>	<b>-2.769.168</b>	<b>-2.487.700</b>	<b>-2.478.200</b>	<b>-2.603.600</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>20</b>	<b>9.708.769</b>	<b>2.390.500</b>	<b>801.800</b>	<b>-422.100</b>
<b>außerordentliches Ergebnis</b>	<b>21</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>23</b>	<b>9.708.769</b>	<b>2.390.500</b>	<b>801.800</b>	<b>-422.100</b>
<b>(Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag)</b>					
Summe Jahresüberschüsse			12.478.969		

## 2.3 Finanzhaushalt 2019

### Verkürzter Finanzhaushalt

Nachfolgend sind die wesentlichen Summen und Salden des Finanzhaushalts dargestellt. Ergebnis- und Finanzhaushalt sind – was die kassenwirksamen Vorgänge angeht – in gleicher Höhe geplant:

Bezeichnung	Pos.	2017	2018	2019	2020
		RE vorl.	Plan	Plan	Finanzplan
Saldo der ordentlichen u. außerordentlichen Ein-/Auszahlungen	23	20.164.385	6.193.400	4.604.200	3.253.500
Saldo Investitionstätigkeit	33	-12.619.413	-9.616.600	-16.472.000	-12.095.700
<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>34</b>	<b>7.544.972</b>	<b>-3.423.200</b>	<b>-11.867.800</b>	<b>-8.842.200</b>
Saldo Ein-/Auszahlungen Investitionskredite	37	7.368.000	6.588.600	12.977.000	8.376.700
Saldo Ein-/Auszahlungen Liquiditätskredite	39	-15.030.000	-3.165.400	-1.109.200	465.500
Veränderung liquide Mittel	38	39.195	0	0	0
<b>Saldo Finanzierungstätigkeit</b>	<b>40</b>	<b>-7.622.805</b>	<b>3.423.200</b>	<b>11.867.800</b>	<b>8.842.200</b>
<b>Saldo Finanzhaushalt</b>		<b>-77.833</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Ergebnisvortrag (Position 23)		20.164.385	6.193.400	4.604.200	3.253.500

Zum Ausgleich des Finanzhaushalts und zum Sicherstellen der Zahlungsfähigkeit ist die Aufnahme von Liquiditätskrediten erforderlich.

## 2.4 Teilhaushalte

### Gliederung Teilhaushalte (§ 4 GemHVO)

Es werden Teilhaushalte entsprechend dem örtlichen Verwaltungsaufbau („institutionelle Gliederung“) gebildet:

Dezernat und Bezeichnung	Teilhaushalt und Bezeichnung	Anzahl/Anzahl Produkte	v. H.	nachrichtl. Leist.
--------------------------	------------------------------	---------------------------	-------	-----------------------

#### Institutionelle Gliederung (Organigramm)(§ 4 Abs. 2 2. Alt. GemHVO)

1 - Zentraler Service, Steuerung	ZB 11 - Personal, Kommunikation, Büro Landrat	5	4,5%	22
	ZB 12 - Finanzen, Kommunale Steuern	2	1,8%	12
	ZB 14 - Zentrale Dienste	4	3,6%	17
2 - Jugend, Soziales, Schulen	FB 21 - Jugendhilfen	13	11,8%	43
	FB 23 - Soziale Hilfen	14	12,7%	43
	FB 24 - Schulen und Bildung	23	20,9%	66
3 - Bauen, Umwelt, Abfallwirtschaft	FB 31 - Bauen, Kreisentwicklung	13	11,8%	33
	FB 32 - Umwelt, Landwirtschaft, Naturschutz Großprojekt Bienwald	7	6,4%	21
	FB 33 - Abfallrecht, Abfallwirtschaft	1	0,9%	3
	FB 41 - Ordnung, Kommunalaufsicht	9	8,2%	27
4 - Ordnung, Verkehr, Gesundheit	FB 42 - Straßenverkehr, Kfz-Zulass.	3	2,7%	9
	FB 43 - Gesundheit, Verbrauchersch.	8	7,3%	24
	S1 - Projekte - Hochbau	1	0,9%	1
Stabsstellen	S2 - Rechn.- und Gemeindeprüf.amt	2	1,8%	4
	S3 - Recht	1	0,9%	3
	S4 - Wirtschaftsförd. und Tourismus	2	1,8%	5
<b>Zwischensumme</b>		<b>108</b>	<b>98,2%</b>	<b>333</b>

#### Aufgabenbezogene Gliederung (§ 4 Abs. 3 GemHVO)

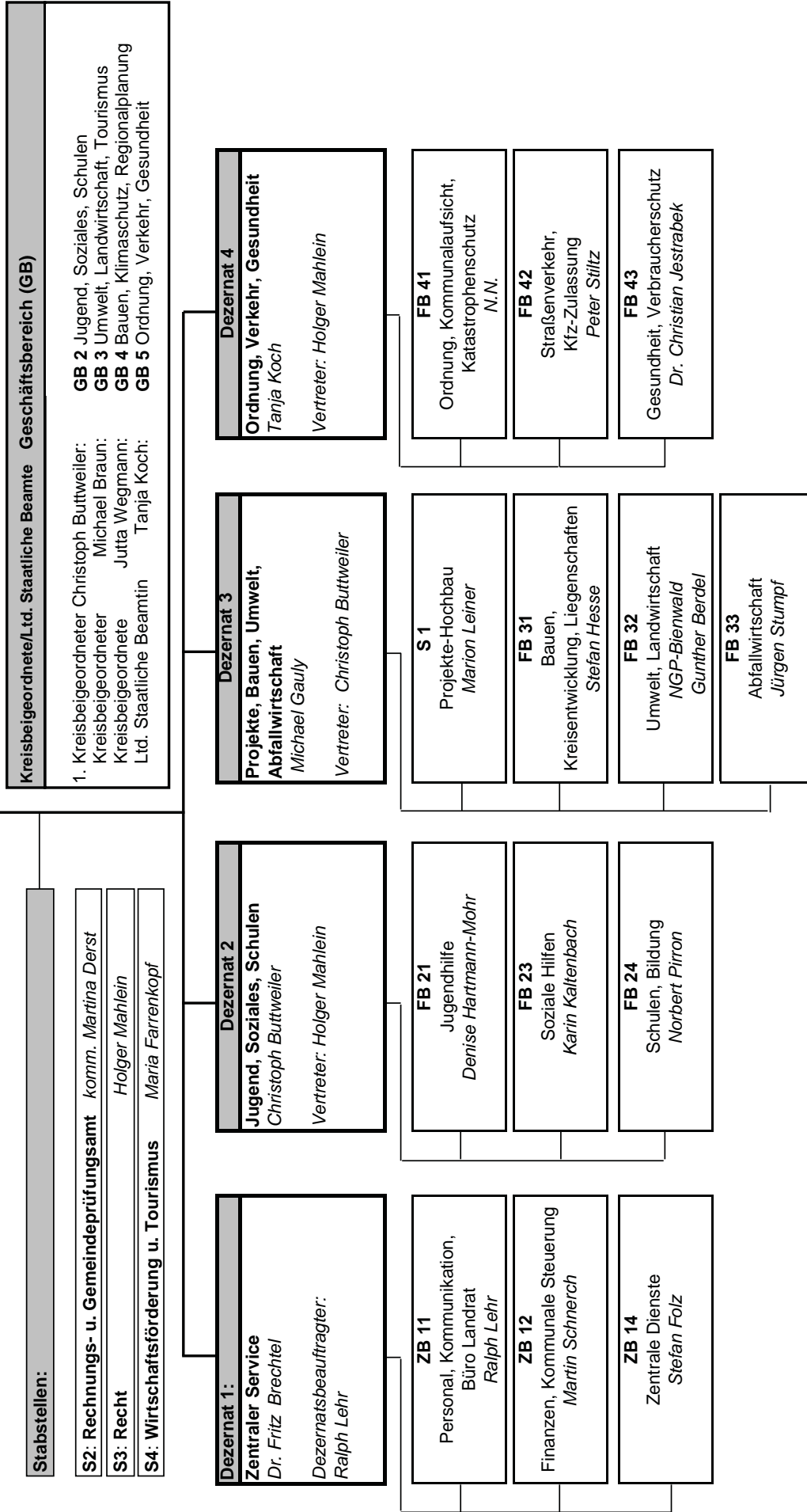
von ZB 12 bewirtschaftet	HP 6 - Zentrale Finanzleistungen	2	1,8%	11
<b>Gesamtsumme</b>		<b>110</b>	<b>100,0%</b>	<b>344</b>



# Verwaltungsgliederung und Geschäftsverteilung der Kreisverwaltung Germersheim



Landrat  
Dr. Fritz Brechtel



### Jahresergebnis Teilergebnishaushalte und Finanzmittelüberschüsse/-fehlbeträge der jeweiligen Teilhaushalte (vor Leistungsumlage)

Teilhaus- halt	Kurzbezeichnung	2017 RE vorl.	2018	2019	2020
ZB 11	Personal, Kommunikation, Büro LR	-3.975.427	-4.702.400	-4.625.500	-4.648.700
ZB 12	Finanzen, Kommunale Steuerung	-812.710	-1.013.000	-860.800	-874.800
ZB 14	Zentrale Dienste	-1.261.617	-1.672.800	-2.108.500	-2.103.800
FB 21	Jugendamt	-42.174.253	-47.731.000	-51.460.100	-52.331.600
FB 23	Soziale Hilfen	-25.619.507	-24.601.800	-25.813.600	-26.284.000
FB 24	Schulen und Bildung	-14.725.894	-16.739.800	-16.359.300	-16.085.800
FB 31	Bauen, Kreisent- wicklung, Liegenschaften	-1.554.988	-3.250.300	-3.418.900	-3.190.600
FB 32	Umwelt, Landwirtschaft, Naturschutz- Großprojekt	-725.547	-892.100	-886.800	-901.700
FB 33	Abfallrecht, Abfall- wirtschaft	186.127	230.500	260.500	260.500
FB 41	Ordnung, Kommunalaufsicht, Katastrophenschutz	-1.400.670	-1.547.300	-1.635.800	-1.550.700
FB 42	Straßenverkehr, Kfz-Zulassung	619.304	654.700	622.500	604.500
FB 43	Gesundheit, Ver- braucherschutz	-1.511.075	-1.938.100	-1.972.500	-1.995.400
S 1	Projekte Hochbau	0	0	-645.700	-659.200
S 2	Rechnungs- und Gemeindeprüf.amt	-328.831	-301.300	-441.300	-445.500
S 3	Recht	-156.683	-154.600	-265.900	-271.000
S 4	Wirtschaftsförderung, Tourismus	-321.344	-415.100	-430.800	-397.700
	<b>Summe Zuschussbedarf</b>	<b>-93.763.115</b>	<b>-104.074.400</b>	<b>-110.042.500</b>	<b>-110.875.500</b>
<b>HP 6</b>	<b>Zentrale Finanzleistungen</b>	<b>103.471.885</b>	<b>106.464.900</b>	<b>110.844.300</b>	<b>110.453.400</b>
	<b>Fehlbetrag/Überschuss</b>	<b>9.708.769</b>	<b>2.390.500</b>	<b>801.800</b>	<b>-422.100</b>
	<b>Veränderung gegenüber Vorjahr</b>				
	nominal		-7.318.269	-1.588.700	-1.223.900
	v. H.		-75,4%	-66,5%	-152,6%

### Interne Leistungsumlage

Im Rahmen der internen Leistungsumlage werden 2019 10.336.700 EUR (Vorjahr: 9.485.900 EUR) der zentralen Dienstleister (ZB 11, ZB 12, ZB 14, teilweise Stabsstellen) auf die übrigen Fachbereiche/Produkte umverteilt.

Da bei der Leistungsumlage Erträge und Aufwendungen gleich hoch sind, ergeben sich keine Auswirkungen auf das Gesamtergebnis. Lediglich die Fachbereiche sind nach Leistungsumlage unterschiedlich belastet. Die Auswirkungen können bei den jeweiligen Teilhaushalten/Fachbereichen nachvollzogen werden.

### Darstellungshinweise

Die Druck- und PDF-Version des Haushaltsplanes für die Mitglieder der Kreisgremien (= „Beratungsversion“) wird seit 2018 kürzer gefasst. In den dargestellten Teilhaushalten sind die „Top-Produkte“ aufgenommen:

Nach § 4 Abs. 6 GemHVO sind in jedem Teilhaushalt die **wesentlichen Produkte** und deren Auftragsgrundlage, Ziele und Leistungen zu beschreiben. Maßgebend für die Wesentlichkeit sind vor allem **finanzielle Aspekte** mit entsprechenden Auswirkungen (Zuschuss/Überschuss eines Produkts) auf den Kreishaushalt.

### **Nachfolgende TOP-Produkte werden abgebildet:**

<b>Nr.</b>	<b>Produkt</b>	<b>Bezeichnung Produkt</b>
1	1111	Büro Landrat
2	1120	Personal
3	1141	Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement
4	1144	Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TuI)
5	1145	Sonstige zentrale Dienste
6	1225	Regelung des Aufenthalts von Ausländern
7	2151	Realschule Plus Bellheim
8	2152	Richard-von-Weizsäcker Realschule Plus Germersheim (kooperativ)
9	2153	Realschule Plus Kandel
10	2156	Geschwister-Scholl Realschule Plus Germersheim (integrativ)
11	2157	Realschule Plus Lingenfeld
12	2171	Goethe-Gymnasium, Germersheim
13	2172	Europa- Gymnasium, Wörth
14	2181	Integrierte Gesamtschule Kandel
15	2182	Integrierte Gesamtschule Rheinzabern
16	2183	Integrierte Gesamtschule Rülzheim
17	2184	Integrierte Gesamtschule Wörth
18	2211	Nardini - Schule Germersheim, Förderschwerpunkt Lernen
19	2212	Förderschule Rülzheim, Förderschwerpunkt Sprache
20	2213	Bienwaldschule Wörth, Förderschwerpunkt Lernen
21	2311	Berufsbildende Schule Germersheim mit Außenstelle Wörth

Nr.	Produkt	Bezeichnung Produkt
22	2410	Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen
23	2430	Schulartübergreifende Dienstleistungen
24	3111	Hilfe zum Lebensunterhalt
25	3115	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
26	3116	Hilfe zur Pflege
27	3117	Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen
28	3122	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes
29	3130	Hilfen für Asylbewerber
30	3410	Unterhaltsvorschussleistungen
31	3610	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
32	3620	Jugendarbeit
33	3631	Schul- und Jugendsozialarbeit
34	3632	Förderung der Erziehung in der Familie
35	3633	Hilfe zur Erziehung
36	3635	Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen
37	3650	Tageseinrichtungen für Kinder
38	5112	Kreisentwicklung
39	5420	Kreisstraßen
40	5470	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV/SPNV)

Insgesamt erreichen 40 von 103 Produkten (38,83 %) – ohne Hauptproduktbereich 6 „Zentrale Finanzleistungen“ – einen Zuschussbedarf von 100,9 Mio. EUR (91,76 %).

Gegenüber 2018 fällt der Zuschussbedarf bei den TOP-Produkten um 4,8 Mio. EUR höher aus. Einen wesentlichen Anteil daran haben die Veränderungen bei den Aufgabenbereichen P 3115 „Eingliederungshilfe“ (+ 922,6 TEUR), P 3635 „Hilfen zur Erziehung“ (+ 798,4 TEUR) und P 3650 „Tageseinrichtungen für Kinder“ (+ 2,6 Mio. EUR) mit insgesamt 4,3 Mio. EUR (89,77 %).

Inhalt	„Vollversion“	„Beratungsversion“
Haushaltssatzung	✓	✓
Vorbericht	✓	✓
Gesamtergebnisplan	✓	✓
Gesamtfinanzplan	✓	✓
Teilhaushalte	✓	nur „Top-Produkte“
Stellenplan	✓	✓
Gesamtübersicht Investitionsprogramm	✓	✓
Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit	✓	✓
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	✓	✓
Übersicht Verbindlichkeiten	✓	✓
Vorläufige Berechnung der Kreisumlage 2019	✓	✓
Beteiligungsbericht	✓	✓
Begriffsdefinitionen der Doppik	✓	✓
Wirtschaftsplan 2019 der Abfallwirtschaft	✓	✓

## Wesentliche Ziele und Kennzahlen

Bis auf Weiteres befinden sich die Aussagen zu Zielsetzungen und Kennzahlen bei den Produktblättern der Teilhaushalte.

Die Kreisverwaltung ist aktuell dabei, die bisherigen Zielstrukturen zu überarbeiten bzw. neu zu fassen. Aus diesem Grund werden im Haushaltsplan 2019 lediglich Grundzahlen für die Jahre 2017 bis 2019 dargestellt. In Anlehnung an Empfehlungen der „Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement“, Köln, werden für die Produkte neue „Schlüsselkennzahlen“ eingeführt:

- Anteil Aufwand an Gesamt  
Das bedeutet den Aufwand des jeweiligen Produkts im Verhältnis zu allen Aufwendungen
- Anteil Ertrag an Aufwand Produkt  
Dazu erfolgt ein anteiliger Ausweis der Erträge an den Aufwendungen. Dem Grunde nach entspricht dies dem „Kostendeckungsgrad“.
- (Brutto-)Aufwand je EinwohnerIn  
Bruttoaufwand abgestellt auf die Einwohnerzahlen des Landkreises.

Desweiteren wurde von den Landkreisen in Rheinland-Pfalz das Programm IKVS (= interkommunale Vergleichssysteme) angeschafft, mit dem künftig Kennzahlen- und Benchmarking-Auswertungen aufgebaut werden sollen. Damit sind Teile des seit der Einführung der Doppik favorisierten Grund- und Kennzahlenwesens einer Aufgabenkritik zu unterziehen und der aktuellen Entwicklung anzupassen.

\* KGSt-Bericht 15/2014 – „Kommunalpolitisch steuern mit dem Kommunalhaushalt“, Ziele und Kennzahlen im Haushalt ausweisen.



## Dezernat 1 – Zentraler Service, Steuerung

### Teilhaushalt ZB 11 Personal, Kommunikation, Büro LR

Bezeichnung	Haushaltsplanung			Veränderungen ggü. Vorjahr	
	2017	2018	2019	nominal	v. H.
Ertrag	1.110.166	905.300	<b>1.037.900</b>	132.600	14,65%
Aufwand	5.085.593	5.607.700	<b>5.663.400</b>	55.700	0,99%
Zuschussbedarf	3.975.427	4.702.400	<b>4.625.500</b>	-76.900	-1,64%

Der Zuschussbedarf reduziert sich gegenüber dem Vorjahr um 76,9 TEUR auf 4.625,5 TEUR.

#### Sonstige laufende Erträge bzw. Personalaufwendungen

Die Abweichungen betreffen u. a. die Veranschlagung der Pensionsrückstellungen. Für die Planung wird ein Mehrjahreszeitraum zugrunde gelegt.

Bei der ertragsweisen Auflösung von Pensionsrückstellungen der Versorgungsempfänger erfolgt eine Erhöhung um 31,9 TEUR auf 497,6 TEUR. Gleichzeitig werden hier gegenüber dem Vorjahr zusätzliche Mittel von 235 TEUR für die Pensionsrückstellungen veranschlagt.

Die in 2018 vorgesehenen Aufwendungen für das 200jährige Kreisjubiläum in Höhe von 150 TEUR können in 2019 zurückgeführt werden. Es verbleibt ein Ansatz von 20 TEUR.

### Teilhaushalt ZB 12 Finanzen, Kommunale Steuerung

Bezeichnung	Haushaltsplanung			Veränderungen ggü. Vorjahr	
	2017	2018	2019	nominal	v. H.
Ertrag	67.436	128.600	<b>165.100</b>	36.500	28,38%
Aufwand	880.146	1.141.600	<b>1.025.900</b>	-115.700	-10,13%
Zuschussbedarf	812.710	1.013.000	<b>860.800</b>	-152.200	-15,02%

Der Zuschussbedarf reduziert sich gegenüber dem Vorjahr um 152,2 TEUR auf 860,8 TEUR.

### Teilhaushalt ZB 14 Zentrale Dienste

Bezeichnung	Haushaltsplanung			Veränderungen ggü. Vorjahr	
	2017	2018	2019	nominal	v. H.
Ertrag	59.711	94.300	<b>23.300</b>	-71.000	-75,29%
Aufwand	1.321.328	1.767.100	<b>2.131.800</b>	364.700	20,64%
Zuschussbedarf	1.261.617	1.672.800	<b>2.108.500</b>	435.700	26,05%

Der Zuschussbedarf erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um 435,7 TEUR auf 2.108,5 TEUR.

Ab 2019 erfolgt ein zentraler Ausweis von Aufwendungen für die Beschaffung von Mobiliar sowie Büromaterial beim Teilhaushalt ZB 14. Gleichzeitig reduzieren sich die bisher bei den jeweiligen Fachbereichen ausgewiesenen Beträge. Damit verbunden ist ein geringerer Bewirtschaftungsaufwand in den Fachbereichen.

## Dezernat 2 – Jugend, Soziales, Schulen

### Teilhaushalt FB 21 Jugendhilfen

Bezeichnung	Haushaltsplanung		Veränderungen ggü. Vorjahr		
	2017	2018	2019	nominal	v. H.
Ertrag	31.285.163	32.901.600	<b>33.026.600</b>	125.000	0,38%
Aufwand	73.459.415	80.632.600	<b>84.486.700</b>	3.854.100	4,78%
Zuschussbedarf	42.174.253	47.731.000	<b>51.460.100</b>	3.729.100	7,81%

Die Entwicklung des Zuschussbedarfs bei den „fachlichen“ Erträgen und Aufwendungen gestaltet sich wie folgt:

Produkt	Kurzbezeichnung	Zuschussbedarfe		Differenz	
		Plan 2018	Plan 2019	nominal	v. H.
3410	Unterhaltsvorschussleistungen	-560.000	-560.000	0	0,00%
3513	Betreuungsgeld/Elterngeld	0	0	0	0,00%
3610	Förderung v. Kindern in Tageseinricht./Tagespfl.	-591.000	-654.000	-63.000	10,66%
3620	Jugendarbeit	-416.500	-446.500	-30.000	7,20%
3631	Schul- und Jugendsozialarbeit	-281.700	-340.900	-59.200	21,02%
3632	Förderung der Erziehung in der Familie	-441.600	-454.600	-13.000	2,94%
3633	Hilfen zur Erziehung	-12.557.600	-13.291.300	-733.700	5,84%
3635	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen	-5.046.000	-5.464.000	-418.000	8,28%
3636	Adoptionsvermittlung	-45.000	-48.000	-3.000	6,67%
3637	Amtsvormundschaft	-1.500	-1.500	0	0,00%
3638	Familien- und Jugendgerichtshilfe	-71.500	-71.300	200	-0,28%
3650	Tageseinrichtungen für Kinder	-20.934.000	-23.575.800	-2.641.800	12,62%
	<b>Summe Jugendhilfe TH 21</b>	<b>-40.946.400</b>	<b>-44.907.900</b>	<b>-3.961.500</b>	<b>9,67%</b>

### Allgemeine Vorbemerkungen

Der Landkreis ist gem. § 2 Abs. 1 S. 1 AGKJHG örtl. Träger der öff. Jugendhilfe und erfüllt die ihm obliegenden Aufgaben der Jugendhilfe gem. § 2 Abs.1 S.2 AGKJHG als Pflichtaufgaben der Selbstverwaltung.

Der Landkreis hat für die Erfüllung der Aufgaben der Jugendhilfe gem. § 79 Abs. 1 SGB VIII die Gesamtverantwortung einschließlich der Planungsverantwortung.

Die klassischen Leistungen und Angebote der Kinder- u. Jugendhilfe erreichen nahezu alle Kinder und Jugendlichen im Landkreis.

Im größten Leistungsbereich, der Kindertagesbetreuung, wird bedarfsgerecht fast jedes Kind in einer Kita oder in Kindertagespflege betreut und gefördert. Der weiter steigende Bedarf und der damit einhergehende bedarfsgerechte Ausbau der Kindertagesbetreuung, gemeinsam mit kommunalen und freien Kita-Trägern sowie Kindertagespflegepersonen, bilden sehr deutlich ab, dass sich der Landkreis ständig weiterentwickelt. Eine bedarfsgerecht aufgestellte Kindertagesbetreuung ist für die Ansiedelung von Firmen ein wichtiger Standortfaktor und für Familien ein unverzichtbares Muss, um den Landkreis als einen attraktiven Wohnstandort (familien- und kinderfreundlich) wahrzunehmen.

Das Produkt „Tageseinrichtungen für Kinder“ ist im Hinblick auf eine bedarfsgerechte Aufstellung auch in den kommenden Jahren für alle Beteiligten, sowohl in planerischer als auch in wirtschaftlicher Hinsicht, eine der größten Herausforderungen.

Die Erhöhung des Zuschussbedarfes des Teilhaushaltes „Jugendhilfen“ von ca. 3,9 Mio. EUR geht überwiegend (zu 2 Dritteln) auf die höheren Aufwendungen für die Kindertagesbetreuung zurück.

Die zweitgrößten Steigerungen gibt es in den Bereichen der Hilfen zur Erziehung (HzE), Hilfen für junge Volljährige und den Eingliederungshilfen (EGH). Diese bilden sich zum Teil an den Fallzahlensteigerungen (steigender Hilfebedarf) ab, gründet aber auch in den Anstiegen der Einzelfallkosten (insbes. durch die sich erhöhenden Personalschlüssel und Personalkostensteigerungen bei den Leistungserbringern). Zum einen zeigt sich, dass sich der Hilfebedarf durch alle Bevölkerungsschichten zieht und - trotz der positiven Entwicklung des Landkreises - auch viele Familien in prekären Lebenslagen zunehmenden Hilfebedarf haben.

Beinahe täglich eingehende Meldungen über Kindeswohlgefährdungen wie z. B. Vernachlässigung oder häusliche Gewalt (2018 waren dies bis Ende Mai 275 KWG-Meldungen), auf die das Jugendamt mit dem notwendigen Personalaufwand sofort reagiert, ziehen meist auch tatsächliche Hilfebedarfe und damit Fallzahlensteigerungen nach sich.

Aber wie in den vergangenen Jahren auch, nehmen Fälle mit psychischer Erkrankung, bei Kindern u./o. Eltern beständig zu und führen bedarfsgerecht zu Familienhilfen oder auch EGH (sowohl in ambulanter als auch stationärer Form) nach § 35a SGB VIII.

Mit den begonnenen innovativen Konzepten versuchen wir dieser Entwicklung langfristig und nachhaltig mit verschiedenen Angeboten entgegenzusteuern, diese sind u. a.:

- Weiterentwicklung der Familienbüros zu Häusern der Familie (frühe, niedrigschwellige Hilfen)
- Integrierte Eingliederungshilfe an Schulen (ursprünglich als „4+1-Projekte“ bezeichnet)
- (Gewalt-) Präventionsprojekte
- Soziale Gruppenarbeit statt Einzelfallhilfen

Die Weiterentwicklung der Präventionskette sowie die präventive und sozialräumliche Ausrichtung unserer Angebote, um mittel- und langfristig kostenintensiven Einzelfall-Hilfen entgegenzuwirken und den weiteren Anstieg der Hilfen zu bremsen, muss weiterhin eines der Kernziele des Jugendamts sein.

Der in 2018 gestartete Prozess der Zusammenführung der bisherigen sozialräumlichen Angebote von Familienbüros, Willkomm, und Angeboten bereits bestehender anderer Sozialleistungsträger und Organisationen in regionalen Häusern der Familie wird weiter umgesetzt und bedarfsgerecht weiterentwickelt.

Ein bundesweit schon länger beschriebenes Problem, konkretisiert sich in wenigen Einzelfällen nun auch im Landkreis. Es handelt sich dabei um junge Menschen, die den diversen pädagogischen und therapeutischen Systemen die Grenzen aufzeigen (häufig als „Systemsprenger“ beschrieben).

Diese jungen Menschen zeigen das volle Spektrum der als kritisch wahrgenommenen Verhaltensweisen, wie z.B. gewalttätige Verhaltensweisen auch gegen körperlich deutlich unterlegene Kinder oder auch gegen Erwachsene, Drogenkonsum, häufige Entweichungen, verbunden mit riskanten Verhaltensweisen während der Abwesenheit, extreme Formen der Selbst- und Fremdgefährdung.

Diese Einzelfälle binden außergewöhnlich hohe Personalressourcen, bringen unsere Fachkräfte an die Belastungsgrenze und führen i. d. R. zu sehr kostenintensiven stationären Hilfen (z. B. geschlossene Unterbringung). Es gibt nur wenige Einrichtungen in Deutschland, die sich in der Lage sehen, diese jungen Menschen zu betreuen und diese Einrichtungen sind leider zumeist ausgelastet. Teilweise tragen Fachkräfte hier eine Verantwortung für eine Hilfeplanung, die sie verantwortlich nicht tragen können.

Die Zahl, der dem Landkreis zugewiesenen unbegleiteten minderjährigen Ausländer (umA), die zwischenzeitlich mehrheitlich junge Volljährige sind, nimmt kontinuierlich ab. Stationäre Hilfen werden bedarfsgerecht als ambulante Hilfen fortgeführt. Wie die Entwicklung weiter geht, ist zu beobachten.

Flüchtlingsfamilien finden sich nun zunehmend auch in den Angeboten der Jugendhilfe, insbesondere aber auch in der Kindertagesbetreuung und in den Hilfen zur Erziehung.

Im Übrigen verweisen wir auf die Erläuterungen im Teilergebnishaushalt.

### Teilhaushalt FB 23 Soziale Hilfen

Bezeichnung	Haushaltsplanung			Veränderungen ggü. Vorjahr	
	2017	2018	2019	nominal	v. H.
Ertrag	49.997.210	49.791.900	<b>49.561.900</b>	-230.000	-0,46%
Aufwand	75.616.717	74.393.700	<b>75.375.500</b>	981.800	1,32%
Zuschussbedarf	25.619.507	24.601.800	<b>25.813.600</b>	1.211.800	4,93%

Der Zuschussbedarf bei den rein „fachlichen“ Erträgen und Aufwendungen nimmt folgende Entwicklung:

Produkt	Kurzbezeichnung	Zuschussbedarfe		Differenz	
		Plan 2018	Plan 2019	nominal	v. H.
3111	Hilfe zum Lebensunterhalt	-804.900	-822.900	-18.000	2,24%
3112	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	0	0	0	0,00%
3113	Hilfe zur Gesundheit	0	-489.600		
3115	Eingliederungshilfe	-11.833.500	-12.772.700	-939.200	7,94%
3116	Hilfe zur Pflege	-1.752.000	-1.861.200	-109.200	6,23%
3117	Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen	-1.126.600	-578.000	548.600	-48,70%
3122	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts	-3.793.000	-4.042.500	-249.500	6,58%
3130	Hilfen für Asylbewerber	-1.990.800	-1.997.000	-6.200	0,31%
3310	Förderung Träger Wohlfahrtspflege	-48.500	-49.500	-1.000	2,06%
3430	Betreuungswesen	-88.200	-90.300	-2.100	2,38%
3440	Hilfen für Vertriebene/Spätaussiedler	0	0	0	0,00%
3512	Landespflege- und Landesblindengeld	-177.700	-137.000	40.700	-22,90%
3514	Soziale Sonderleistungen	-200	0	200	-100,00%
3520	Leistungen für BuT nach § 6 b BKKG	19.500	16.100	-3.400	-17,44%
	<b>Summe soziale Hilfen TH 23</b>	<b>-21.595.900</b>	<b>-22.824.600</b>	<b>-739.100</b>	<b>3,42%</b>

### Allgemeine Vorbemerkungen

#### Perspektiven zum Bundesteilhabegesetz 2020

Mit dem Bundesteilhabegesetz (BTHG) wird zum 01.01.2020 die Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung aus dem SGB XII herausgelöst und als neuer Teil 2 im SGB IX - Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen - integriert. Dadurch soll deutlich gemacht werden, dass die Eingliederungshilfe keine Fürsorgeleistung im Sinne der Sozialhilfe mehr sein soll. Mit dem BTHG beabsichtigt der Gesetzgeber diese Unterstützungsleistung zu einem „modernen Teilhaberecht weiterzuentwickeln“. Die Leistungsgewährung zur sozialen Teilhabe soll strikt von existenzsichernden Leistungen getrennt werden. Leistungen zur Bestreitung des Lebensunterhalts erhält der Personenkreis weiterhin nach dem SGB XII. Die bisherige Differenzierung nach Leistungsformen ambulant, teil- und vollstationär wird aufgegeben. Nach § 94 BTHG bestimmen die Länder die für die Durchführung des Gesetzes zuständigen Träger der Eingliederungshilfe.

Bei geänderter Regelung der sachlichen Zuständigkeit (abhängig vom Lebensalter der Leistungsbezieher) möchte das Land Rheinland-Pfalz die bisherigen Kostenbeteiligungsquoten und die bisherige Verfahrensweise beibehalten.

Die Kommunen tragen derzeit die Aufwendungen für, in eigener Zuständigkeit erbrachte Leistungen, in der Regel sind das ambulante Leistungen. Ab 2020 sollen die Kommunen für alle Leistungen an Menschen mit Behinderung bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres bzw. bis zur Vollendung des pflichtigen Schulbesuches nach Vollendung des 18. Lebensjahres, die Kosten zu 100% in eigener Zuständigkeit tragen. Im Rahmen des Landesfinanzausgleichs beteiligt

sich das Land mit 50% an den Kosten - allerdings auf der Grundlage des Rechnungsergebnisses des vorvorvergangenen Haushaltsjahres.

Auch bei den Leistungen in der sachlichen Zuständigkeit des Landes (i.d.R. teilstationäre und stationäre Leistungen, ab 2020 alle Leistungen an Menschen mit Behinderung ab Vollendung des 18. Lebensjahres soweit nicht die Zuständigkeit des örtlichen Trägers der Eingliederungshilfe gegeben ist und für Leistungen der Teilhabe am Arbeitsleben an Minderjährige) werden die Kommunen zur Aufgabenwahrnehmung und zur Vorfinanzierung herangezogen. Halbjährlich im Nachhinein, können die Kommunen 50% dieser Aufwendungen mit dem Land abrechnen. An den Verwaltungskosten für die Aufgabenwahrnehmung beteiligt sich das Land nicht.

Nach eigenem Bekunden des Landes, wird es ab 2020 für 80% der betroffenen Menschen zuständig sein, die Kommunen sollen aber weiterhin anstelle des Landes diese Aufgaben qualitativ hochwertig (Fachkräftegebot) erfüllen. Daher wird von den Kommunen gefordert, dass das Land sich an den daraus resultierenden Verwaltungskosten angemessen beteiligt. Weiter fordern die Kommunen, die Abkehr vom Prinzip der Vorfinanzierung durch die Kommunen und die Herabsetzung der Beteiligungsquote von 50%.

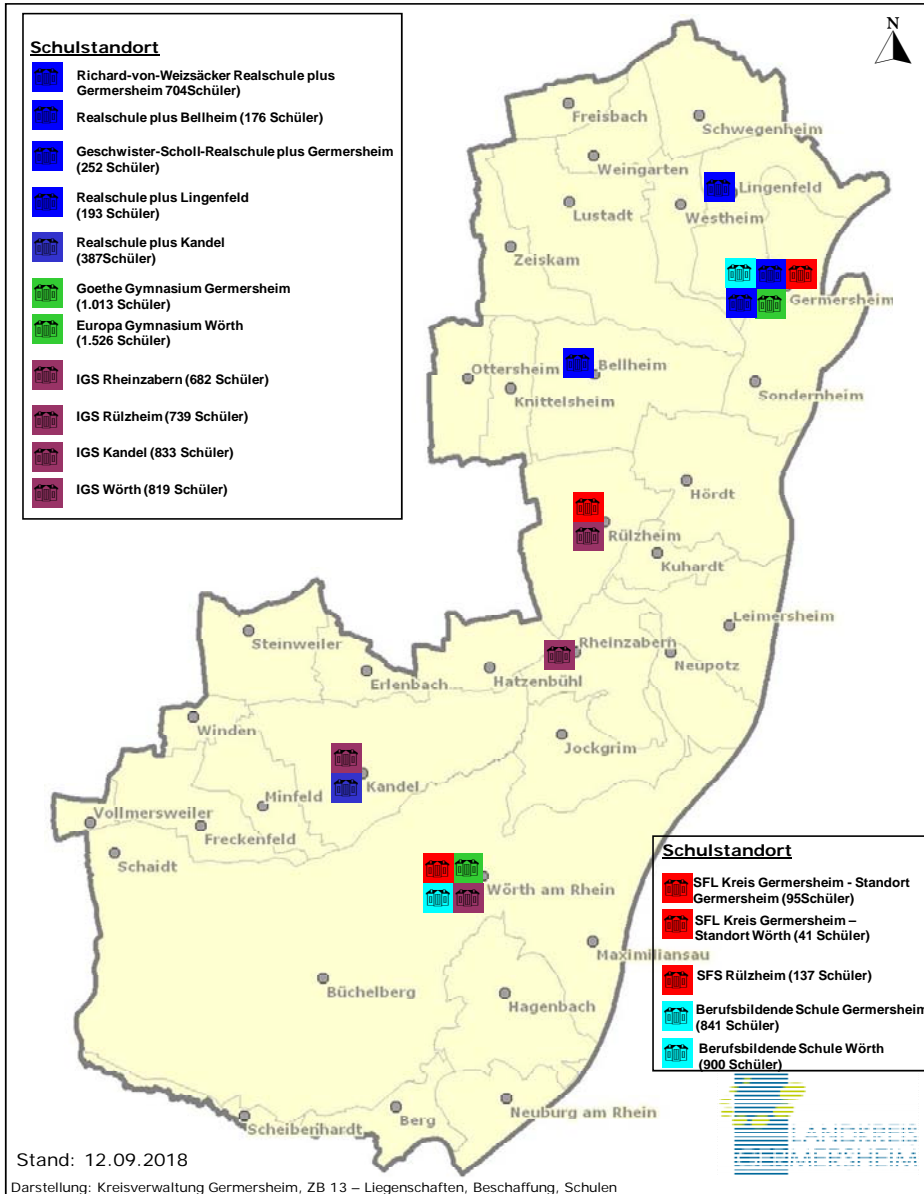
Im Übrigen wird auf die Erläuterungen im Teilergebnishaushalt verwiesen.

#### Teilhaushalt FB 24 Schulen und Bildung

Bezeichnung	Haushaltsplanung		2019	Veränderungen ggü. Vorjahr	
	2017	2018		nominal	v. H.
Ertrag	5.696.611	5.790.300	<b>6.011.800</b>	221.500	3,83%
Aufwand	20.422.505	22.530.100	<b>22.371.100</b>	-159.000	-0,71%
Zuschussbedarf	14.725.894	16.739.800	<b>16.359.300</b>	-380.500	-2,27%

Der Zuschussbedarf reduziert sich gegenüber dem Vorjahr um 380,5 TEUR auf 16.359,3 TEUR.

## Übersicht kreiseigene Schulen Landkreis Germersheim (Schuljahr 2018/2019)



Schule	Schuljahre				
	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018	2018/2019
Realschulen plus	2.046	1.918	1.815	1.756	1.712
Gymnasien	2.567	2.562	2.536	2.560	2.539
Integrierte Gesamtschulen	2.708	2.926	3.122	3.219	3.073
Förderschulen	294	302	278	275	273
Berufsbildende Schulen	1.969	1.903	1.922	1.902	1.741
<b>Summe</b>	<b>9.584</b>	<b>9.611</b>	<b>9.673</b>	<b>9.712</b>	<b>9.338</b>

**Produkt 2151 Realschule Plus Bellheim**

Bezeichnung	Haushaltsplanung			Veränderungen ggü. Vorjahr	
	2017	2018	2019	nominal	v. H.
Ertrag	95.128	95.500	<b>92.600</b>	-2.900	-3,04%
Aufwand	786.522	792.000	<b>852.000</b>	60.000	7,58%
Zuschussbedarf	691.393	696.500	<b>759.400</b>	62.900	9,03%

**Produkt 2152 Richard von Weizsäcker Realschule Germersheim (kooperativ)**

Bezeichnung	Haushaltsplanung			Veränderungen ggü. Vorjahr	
	2017	2018	2019	nominal	v. H.
Ertrag	91.468	99.000	<b>95.500</b>	-3.500	-3,54%
Aufwand	701.680	815.200	<b>858.800</b>	43.600	5,35%
Zuschussbedarf	610.212	716.200	<b>763.300</b>	47.100	6,58%

**Produkt 2153 Realschule Plus Kandel**

Bezeichnung	Haushaltsplanung			Veränderungen ggü. Vorjahr	
	2017	2018	2019	nominal	v. H.
Ertrag	91.922	92.300	<b>92.500</b>	200	0,22%
Aufwand	1.027.881	1.087.400	<b>759.800</b>	-327.600	-30,13%
Zuschussbedarf	935.958	995.100	<b>667.300</b>	-327.800	-32,94%

Der Zuschussbedarf reduziert sich um 327,8 TEUR auf 995,1 TEUR. Verantwortlich sind hierfür hauptsächlich Minderaufwendungen bei den Sach- und Dienstleistungen (u. a. Bauunterhalt) in Höhe von 324 TEUR. Die in 2018 durchgeführte Dachsanierung der Sporthalle ist abgeschlossen.

**Produkt 2156 Geschwister Scholl Realschule Plus Germersheim (integrativ)**

Bezeichnung	Haushaltsplanung			Veränderungen ggü. Vorjahr	
	2017	2018	2019	nominal	v. H.
Ertrag	67.120	74.600	<b>72.600</b>	-2.000	-2,68%
Aufwand	399.914	495.300	<b>430.400</b>	-64.900	-13,10%
Zuschussbedarf	332.794	420.700	<b>357.800</b>	-62.900	-14,95%

**Produkt 2157 Realschule Plus Lingenfeld**

Bezeichnung	Haushaltsplanung			Veränderungen ggü. Vorjahr	
	2017	2018	2019	nominal	v. H.
Ertrag	45.283	46.800	<b>47.400</b>	600	1,28%
Aufwand	421.777	915.800	<b>543.500</b>	-372.300	-40,65%
Zuschussbedarf	376.494	869.000	<b>496.100</b>	-372.900	-42,91%

Der Zuschussbedarf reduziert sich um 372,9 TEUR auf 496 TEUR. Bei den Sach- und Dienstleistungen reduziert sich der Bauunterhalt um 387 TEUR auf 55 TEUR. Der in 2018 eingestellte Sonderbedarf für die Erneuerung der Heizungsanlage entfällt.

**Produkt 2171 Goethe Gymnasium Germersheim**

Bezeichnung	Haushaltsplanung			Veränderungen ggü. Vorjahr	
	2017	2018	2019	nominal	v. H.
Ertrag	131.800	131.800	<b>132.000</b>	200	0,15%
Aufwand	1.470.624	1.232.300	<b>1.261.400</b>	29.100	2,36%
Zuschussbedarf	1.338.824	1.100.500	<b>1.129.400</b>	28.900	2,63%

**Produkt 2172 Europa-Gymnasium Wörth**

Bezeichnung	Haushaltsplanung			Veränderungen ggü. Vorjahr	
	2017	2018	2019	nominal	v. H.
Ertrag	92.483	100.200	<b>104.100</b>	3.900	3,89%
Aufwand	1.493.984	1.294.800	<b>1.311.700</b>	16.900	1,31%
Zuschussbedarf	1.401.501	1.194.600	<b>1.207.600</b>	13.000	1,09%

**Produkt 2181 Integrierte Gesamtschule Kandel**

Bezeichnung	Haushaltsplanung			Veränderungen ggü. Vorjahr	
	2017	2018	2019	nominal	v. H.
Ertrag	122.354	117.700	<b>122.600</b>	4.900	4,16%
Aufwand	1.076.373	1.012.200	<b>1.099.900</b>	87.700	8,66%
Zuschussbedarf	954.019	894.500	<b>977.300</b>	82.800	9,26%

**Produkt 2182 Integrierte Gesamtschule Rheinabern**

Bezeichnung	Haushaltsplanung			Veränderungen ggü. Vorjahr	
	2017	2018	2019	nominal	v. H.
Ertrag	122.943	161.500	<b>162.500</b>	1.000	0,62%
Aufwand	872.542	1.064.000	<b>1.114.400</b>	50.400	4,74%
Zuschussbedarf	749.598	902.500	<b>951.900</b>	49.400	5,47%



### Produkt 2183 Integrierte Gesamtschule Rülzheim

Bezeichnung	Haushaltsplanung			Veränderungen ggü. Vorjahr	
	2017	2018	2019	nominal	v. H.
Ertrag	78.394	218.400	<b>199.700</b>	-18.700	-8,56%
Aufwand	728.872	1.298.700	<b>1.007.900</b>	-290.800	-22,39%
Zuschussbedarf	650.478	1.080.300	<b>808.200</b>	-272.100	-25,19%

Der Zuschussbedarf reduziert sich um 272,1 TEUR auf 808,2 TEUR. Bei den Sach- und Dienstleistungen verringert sich der Kostenbeitrag für den Bauunterhalt der Sporthalle und den Betrieb der Schule (IGS- Anteil) um 285 TEUR auf 50 TEUR. Im Planansatz 2018 waren noch die Abrechnungen der Jahre 2012 bis 2015 enthalten.

### Produkt 2184 Integrierte Gesamtschule Wörth

Bezeichnung	Haushaltsplanung			Veränderungen ggü. Vorjahr	
	2017	2018	2019	nominal	v. H.
Ertrag	70.918	128.500	<b>128.800</b>	300	0,23%
Aufwand	925.462	994.300	<b>1.116.200</b>	121.900	12,26%
Zuschussbedarf	854.545	865.800	<b>987.400</b>	121.600	14,04%

Der Zuschussbedarf steigt um 121,6 TEUR auf 987,4 TEUR an. Bei den Sach- und Dienstleistungen erhöhen sich die Reinigungs- und sonstigen Bewirtschaftungskosten von 111 TEUR auf 141,5 TEUR (+ 30,5 TEUR).

### Produkt 2211 Nardini-Schule Germersheim, Förderschwerpunkt Lernen

Bezeichnung	Haushaltsplanung			Veränderungen ggü. Vorjahr	
	2017	2018	2019	nominal	v. H.
Ertrag	68.734	67.000	<b>65.100</b>	-1.900	-2,84%
Aufwand	381.642	407.800	<b>418.300</b>	10.500	2,57%
Zuschussbedarf	312.908	340.800	<b>353.200</b>	12.400	3,64%

### Produkt 2212 Förderschule Rülzheim, Förderschwerpunkt Sprache

Bezeichnung	Haushaltsplanung			Veränderungen ggü. Vorjahr	
	2017	2018	2019	nominal	v. H.
Ertrag	347.951	326.900	<b>327.800</b>	900	0,28%
Aufwand	487.415	427.000	<b>385.900</b>	-41.100	-9,63%
Zuschussbedarf	139.464	100.100	<b>58.100</b>	-42.000	-41,96%

### Produkt 2213 Bienwaldschule Wörth, Förderschwerpunkt Lernen

Bezeichnung	Haushaltsplanung			Veränderungen ggü. Vorjahr	
	2017	2018	2019	nominal	v. H.
Ertrag	38.014	44.800	<b>36.800</b>	-8.000	-17,86%
Aufwand	335.947	353.800	<b>318.800</b>	-35.000	-9,89%
Zuschussbedarf	297.933	309.000	<b>282.000</b>	-27.000	-8,74%

### Produkt 2311 Berufsbildende Schule Germersheim mit Außenstelle Wörth

Bezeichnung	Haushaltsplanung			Veränderungen ggü. Vorjahr	
	2017	2018	2019	nominal	v. H.
Ertrag	154.143	168.500	<b>160.600</b>	-7.900	-4,69%
Aufwand	2.291.936	2.318.400	<b>2.582.000</b>	263.600	11,37%
Zuschussbedarf	2.137.793	2.149.900	<b>2.421.400</b>	271.500	12,63%

Der Zuschussbedarf erhöht sich um 271,5 TEUR auf 2.421,4 TEUR. Verantwortlich hierfür sind hauptsächlich Mehraufwendungen bei den Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 258,8 TEUR. Für den Bauunterhalt ist ein Sonderbedarf in 2019 für die Anlegung von 25 Stellplätzen vorgesehen.

### Produkt 2410 Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen

#### Schülerbeförderung

Bezeichnung	Entwicklung			
	Plan 2018	Plan 2019	Saldo Vorj. nominal	v. H.
<b>Erträge</b>				
Landeszuweisung Schülerbeförderung	2.551.200	2.798.200	247.000	9,7%
Eigenanteil	11.000	11.000	0	0,0%
Kostenerstattung von Gem./Gemeindeverbänden	18.000	18.000	0	100,0%
Erstattung von privaten Unternehmen	500	0	-500	100,0%
Verkauf Angebotsunterlagen etc.	100	0	-100	-100,0%
<b>Zwischensumme</b>	<b>2.580.800</b>	<b>2.827.200</b>	<b>246.400</b>	<b>9,5%</b>
<b>Aufwendungen</b>				
Personalaufwand	36.700	55.200	18.500	50,4%
Beförderungsaufwendungen	3.748.000	3.870.200	122.200	3,3%
Beteiligung Schülerbeförderung an Gemeinden	38.000	38.000	0	100,0%
Kostenerstattung	8.000	8.000	0	100,0%
Geschäftsbedarf	5.200	5.200	0	0,0%
<b>Zwischensumme</b>	<b>3.835.900</b>	<b>3.976.600</b>	<b>140.700</b>	<b>3,7%</b>
<b>Zuschussbedarf</b>	<b>1.255.100</b>	<b>1.149.400</b>	<b>-105.700</b>	<b>-8,4%</b>

Die haushaltmäßige Entwicklung ist auf folgendes zurückzuführen:

- Landeszuweisung  
Für die Verteilung der Landeszuweisung in 2019 sind die Ist-Ergebnisse des Finanzhaushalts 2017 für die Schülerbeförderung maßgebend.
- Erstattung Eigenanteil  
Für die im Rahmen der Sekundarstufe I zu befördernden SchülerInnen wird ab dem Schuljahr 2012/2013 kein Eigenanteil mehr erhoben. Das Land gewährt dafür einen „Mehrbelastungsausgleich“. Der ausgewiesene Eigenanteil bezieht sich überwiegend auf Schülerinnen und Schüler, die die Sekundarstufe II besuchen.

- Aufwand Beförderungskosten

Der Aufwand für die "Schülerbeförderung" wird bei den Produkten 2410 "Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen" und 5470 "Öffentlicher Personennahverkehr" ausgewiesen. Während beim Produkt 2410 die "reinen" Schülerverkehre dargestellt sind, fließen die in den ÖPNV umgewandelten Schülerverkehre zunächst in das Produkt 5470 ein. Am Ende des Jahres wird eine Umbuchung der umgewandelten Schülerverkehre (5470) in den Bereich der Schülerbeförderung (2410) vorgenommen.

- Beteiligung Schülerbeförderung an Gemeinden (keine Veränderung) bzw. Kostenerstattung von Gemeinden/Gemeindeverbänden

Im Rahmen des Landesgesetzes zur Weiterentwicklung der Schülerbeförderung wurde die Beteiligung an den Kosten der Schülerbeförderung zu Förderschulen neu geregelt. Gemäß § 69 Abs. 7 SchulG sollen die Landkreise oder kreisfreien Städte mit großen Einzugsbereichen mit den Landkreisen bzw. kreisfreien Städte, in deren Gebiet die Schülerinnen und Schüler wohnen, eine Beteiligung an den Kosten der Schülerbeförderung vereinbaren.

Eine solche gemeinsame Vereinbarung mit den umliegenden Kommunen wurde ausgearbeitet. Der Landkreis rechnet mit einem Ertrag i.H.v. 18.000 EUR und einem Kostenaufwand i.H.v. 38.000 EUR. Es werden Ansätze in Vorjahreshöhe bereitgestellt.

### Produkt 2420 – Lernmittelfreiheit /Schulbuchausleihe

Hier werden vor allem Haushaltsmittel für die Schulbuchausleihe (SBA) eingestellt.

Die Landeserstattung wird für 2019 – wie im Vorjahr – mit einer Höhe von 425 TEUR prognostiziert. Das Land erstattet 14,- EUR als Verwaltungskostenpauschale je SchülerIn.

Auf die weiteren Erläuterungen beim Produktblatt wird verwiesen.

### Produkt 5470 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV/SPNV)

Bezeichnung	Haushaltsplanung			Veränderungen ggü. Vorjahr	
	2017	2018	2019	nominal	v. H.
Ertrag	162.316	202.100	<b>206.100</b>	4.000	1,98%
Aufwand	1.215.016	1.743.700	<b>1.850.900</b>	107.200	6,15%
Zuschussbedarf	1.052.700	1.541.600	<b>1.644.800</b>	103.200	6,69%

#### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen erhöhen sich insgesamt gegenüber dem Vorjahr um 94 TEUR auf 1.177,7 TEUR. Verantwortlich hierfür ist u. a. ein Sonderbedarf in 2019 für die Durchführung einer Verkehrserhebung durch den Karlsruher Verkehrsverbund. Der Anteil des Landkreises Germersheim beträgt 70 TEUR.

### Dezernat 3 – Bauen, Umwelt, Landwirtschaft

#### Teilhaushalt FB 31 Bauen, Kreisentwicklung, Liegenschaften

Bezeichnung	Haushaltsplanung		2019	Veränderungen ggü. Vorjahr	
	2017	2018		nominal	v. H.
Ertrag	2.968.129	2.964.800	<b>2.841.500</b>	-123.300	-4,16%
Aufwand	4.523.117	6.215.100	<b>6.260.400</b>	45.300	0,73%
Zuschussbedarf	1.554.988	3.250.300	<b>3.418.900</b>	168.600	5,19%

Der Zuschussbedarf erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um 168,6 TEUR auf 3.418,9 TEUR.

#### Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte

Die Baugenehmigungsgebühren (Produkt 5211 "Baurechtliche Verfahren") reduzieren sich gegenüber dem Vorjahr um 100 TEUR auf 650 TEUR.

#### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für den Bauunterhalt (beim Technischen Gebäudemanagement) erhöhten sich um 88 TEUR auf 263 TEUR. Maßnahmen, die ursprünglich in 2018 vorgesehen waren, verschieben sich ins Haushaltsjahr 2019.

#### Sonstige laufende Aufwendungen

Im Rahmen der Kreisentwicklung erhöhen sich die Aufwendungen um 65 TEUR auf 80 TEUR (u. a. integriertes Klimaschutzkonzept). Die Maßnahme wird voraussichtlich mit 90 % durch den Bund gefördert.

#### Teilhaushalt FB 32 Umwelt, Landwirtschaft, Naturschutz-Großprojekt (NGP) Bienwald

Bezeichnung	Haushaltsplanung		2019	Veränderungen ggü. Vorjahr	
	2017	2018		nominal	v. H.
Ertrag	306.091	453.900	<b>637.700</b>	183.800	40,49%
Aufwand	1.031.638	1.346.000	<b>1.524.500</b>	178.500	13,26%
Zuschussbedarf	725.547	892.100	<b>886.800</b>	-5.300	-0,59%

Der Zuschussbedarf reduziert sich gegenüber dem Vorjahr geringfügig um 5 TEUR auf 886,8 TEUR.

Das Produkt 5374 - Wahrnehmen von Aufgaben der „Unteren Abfallbehörde“ – wird ab dem Haushaltsjahr 2019 vom FB 32 wahrgenommen.

#### Naturschutzgroßprojekt Bienwald

Beim Naturschutzgroßprojekt Bienwald entspricht der Zuschussbedarf der Vorjahreshöhe.

Von den Kosten des Naturschutzgroßprojektes tragen der Bund 70%, das Land 20% sowie der Landkreis Südliche Weinstraße 3,33%. Der Anteil des Landkreises Germersheim beträgt 6,67%. Diese Kostenerstattungen erfolgen für alle Aufwendungen im Rahmen des Projektes.

Der Personalaufwand für das Projektbüro des Naturschutzgroßprojektes Bienwald zählt zu den Investitionskosten. Am Jahresende erfolgt deswegen die Neutralisierung über eine Ertragsbuchung, sodass dies im Ergebnis bis zur Aktivierung der Maßnahme lediglich eine Auszahlung darstellt.

Die Förderung des Projektes läuft voraussichtlich in 2020 aus.

### Teilhaushalt FB 33 Abfallrecht, Abfallwirtschaft

Bezeichnung	Haushaltsplanung		2019	Veränderungen ggü. Vorjahr	
	2017	2018		nominal	v. H.
Ertrag	260.737	230.500	<b>260.500</b>	30.000	13,02%
Aufwand	74.611	0	<b>0</b>	0	0,00%
Überschuss	186.127	230.500	<b>260.500</b>	30.000	13,02%

Hier wird der Betrieb der Abfallwirtschaft allgemein angesprochen. Bei der Abfallwirtschaft des Landkreises Germersheim handelt es sich nicht um einen Regiebetrieb, sondern um ein eigenbetriebsähnlich verwaltetes Sondervermögen mit Sonderrechnung (Wirtschaftsplan).

Entsprechend der Aufgabenwahrnehmung erstattet die Abfallwirtschaft der Kreisverwaltung entsprechende Aufwendungen (anteilige Personal- und Sachaufwendungen).

Ab 2019 ff. sind dafür 260 TEUR vorgesehen.

### Teilhaushalt Stabsstelle 1 Projekte - Hochbau

Bezeichnung	Haushaltsplanung		2019	Veränderungen ggü. Vorjahr	
	2017	2018		nominal	v. H.
Ertrag	0	0	<b>16.700</b>	16.700	100,00%
Aufwand	0	0	<b>662.400</b>	662.400	100,00%
Zuschussbedarf	0	0	<b>645.700</b>	645.700	100,00%

Ab 2019 wird die neu gebildete Stabsstelle 1 „Projekte und Hochbau“ getrennt vom Gebäudemanagement (= Veranschlagung beim Teilhaushalt FB 31) ausgewiesen.

### Dezernat 4 – Ordnung, Verkehr, Gesundheit

#### Teilhaushalt FB 41 Ordnung, Kommunalaufsicht, Katastrophenschutz

Bezeichnung	Haushaltsplanung		2019	Veränderungen ggü. Vorjahr	
	2017	2018		nominal	v. H.
Ertrag	395.399	336.300	<b>365.400</b>	29.100	8,65%
Aufwand	1.796.069	1.883.600	<b>2.001.200</b>	117.600	6,24%
Zuschussbedarf	1.400.670	1.547.300	<b>1.635.800</b>	88.500	5,72%

Der Zuschussbedarf erhöht sich gegenüber dem Vorjahr 88,5 TEUR auf 1.635 TEUR. Für 2019 wird beim Produkt „Wahlen und sonstige Abstimmungen“ ein Sonderbedarf in Höhe von 95 TEUR eingestellt. Er dient zur Durchführung der anstehenden Europa- und Kommunalwahlen.

### Teilhaushalt FB 42 Straßenverkehr, Kfz-Zulassung

Bezeichnung	Haushaltsplanung		2019	Veränderungen ggü. Vorjahr	
	2017	2018		nominal	v. H.
Ertrag	1.837.723	1.849.000	<b>1.851.800</b>	2.800	0,15%
Aufwand	1.218.419	1.194.300	<b>1.229.300</b>	35.000	2,93%
Überschuss	619.304	654.700	<b>622.500</b>	-32.200	-4,92%

Der Überschuss reduziert sich in 2019 um 32,2 TEUR auf 622,5 TEUR und beruht auf vielen kleinen Veränderungen.

### Teilhaushalt FB 43 Gesundheit, Verbraucherschutz

Bezeichnung	Haushaltsplanung		2019	Veränderungen ggü. Vorjahr	
	2017	2018		nominal	v. H.
Ertrag	278.746	238.200	<b>249.000</b>	10.800	4,53%
Aufwand	1.789.821	2.176.300	<b>2.221.500</b>	45.200	2,08%
Zuschussbedarf	1.511.075	1.938.100	<b>1.972.500</b>	34.400	1,77%

Der Zuschussbedarf erhöht sich gegenüber dem Vorjahr nur geringfügig um 34,4 TEUR. Es wird auf die Erläuterungen im Teilhaushalt FB 43 bzw. die Produktblätter verwiesen.

### Stabsstellen

#### Teilhaushalt Stabsstelle 2 Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt

Bezeichnung	Haushaltsplanung		2019	Veränderungen ggü. Vorjahr	
	2017	2018		nominal	v. H.
Ertrag	0	6.300	<b>23.200</b>	16.900	268,25%
Aufwand	328.831	307.600	<b>464.500</b>	156.900	51,01%
Zuschussbedarf	328.831	301.300	<b>441.300</b>	140.000	46,47%

Der Zuschussbedarf erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um 140 TEUR auf 441,3 TEUR.

Ab 2019 werden die Leistungen 11302 „Arbeitsschutz“ und 11304 „Datenschutz“ innerhalb der Stabsstelle 2 „Gemeinde- und Rechnungsprüfungsamt“ ausgewiesen.

#### Teilhaushalt Stabsstelle 3 Recht

Bezeichnung	Haushaltsplanung		2019	Veränderungen ggü. Vorjahr	
	2017	2018		nominal	v. H.
Ertrag	14.121	15.300	<b>22.400</b>	7.100	46,41%
Aufwand	170.804	169.900	<b>288.300</b>	118.400	69,69%
Zuschussbedarf	156.683	154.600	<b>265.900</b>	111.300	71,99%

Der Zuschussbedarf erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um 111,3 TEUR auf 265,9 TEUR.

Es ergeben sich um 120,1 TEUR höhere Personalaufwendungen.

#### Teilhaushalt Stabsstelle 4 Wirtschaftsförderung und Tourismus

Bezeichnung	Haushaltsplanung		2019	Veränderungen ggü. Vorjahr	
	2017	2018		nominal	v. H.
Ertrag	48.584	46.600	<b>169.600</b>	123.000	263,95%
Aufwand	369.928	461.700	<b>600.400</b>	138.700	30,04%
Zuschussbedarf	321.344	415.100	<b>430.800</b>	15.700	3,78%

Bei den beim Produkt 5710 „Wirtschaftsförderung“ ausgewiesenen Kostenerstattungen und Kostenumlagen, (sowohl bei den Erträgen als auch im Aufwand), handelt es sich um die Abgeltung der von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH in Anspruch genommenen Sach- und Dienstleistungen des Landkreises bzw. aus dem Personal-Gestellungsvertrag an die Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH.

Für den Tourismusbereich (Produkt 5750 „Tourismusförderung“) sind u. a. in 2019 Aufwendungen für eigene Veranstaltungen in Höhe von 10.500 EUR (Vorjahr 10.500 EUR) bzw. an Mitgliedsbeiträgen (Verein für Tourismus etc.) insgesamt 35.000 EUR (Vorjahr ebenfalls 35.000 EUR) veranschlagt.

Die Aufwendungen für sonstige Geschäftsausgaben (Konzepterstellung barrierefreier Tourismus) erhöhen sich um 156.700 EUR auf 174.200 EUR. Dafür sind Erträge in Höhe von 120.300 EUR eingeplant.

Auf die Erläuterungen im Teilhaushalt S 4 bzw. die Produktblätter wird verwiesen.

## Teilhaushalt Hauptproduktbereich 6 – Zentrale Finanzleistungen

### A. Änderung des LFAGs in 2018 führt zu Nachteilen beim kreisangehörigen Raum

#### 1. Einführung

##### 1.1 Urteil des Verfassungsgerichtshofs Rheinland-Pfalz vom 14.02.2012

Der Verfassungsgerichtshof Rheinland-Pfalz hatte 2012 (VGHN3/11) festgestellt, dass der bisherige Landesfinanzausgleich verfassungswidrig war. Insbesondere bestand keine angemessene Beteiligung des Landes an den von den Kommunen wahrgenommenen Pflichtaufgaben bei den Sozialleistungen. Dem Land wurde aufgegeben, spätestens ab 2014 den kommunalen Finanzausgleich neu zu regeln.

Bei seinen Leitsätzen führte der Verfassungsgerichtshof weiter aus:

*„Das Land hat im Rahmen der Neuregelung einen spürbaren Beitrag zur Bewältigung der kommunalen Finanzkrise zu leisten. Dieser muss jedenfalls auch in einer effektiven und deutlichen Verbesserung der kommunalen Finanzausstattung bestehen. Daneben kommt eine Entlastung der Kommunen auf der Ausgabenseite durch Aufgabenrückführung oder die Lockerung gesetzlicher Standards in Betracht.“*

*Im Gegenzug müssen auch die Kommunen ihre Kräfte größtmöglich anspannen. Die kommunale Finanzkrise erfordert von Verfassungswegen ein entschlossenes und zeitnahes Zusammenwirken aller Ebenen.“*

##### 1.2 Reform Finanzausgleich ab 2014

Daraufhin änderte das Land 2014 den kommunalen Finanzausgleich und führte Verbesserungen ein. Wesentliches Ziel der Reform war insbesondere ein deutlich verstärkter Ausgleich der Belastungen der kommunalen Soziallastenträger (neue Schlüsselzuweisungen C).

Gleichzeitig sollte eine Evaluation des reformierten Finanzausgleichs nach drei Jahren aufgrund eines von der Landesregierung zu erstellenden Berichts (Art.2 des Gesetzes zur Reform des LFAG vom 08.10.2013) erfolgen.

Die kommunalen Spitzenverbände bemängelten die – ihrer Ansicht nach - zu niedrigen Landesleistungen: Kritikpunkt war u.a., dass *lediglich 50 Mio. EUR zusätzliche originäre Landesmittel* eingestellt wurden.

##### 1.3 Bericht der Landesregierung Ende 2017

Die Landesregierung hat mit Schreiben vom 07.12.2017 den „Bericht der Landesregierung Rheinland- Pfalz– Evaluation des Landesgesetzes zur Reform des kommunalen Finanzausgleichs vom 08.10.2013 (Evaluationsbericht zur KFA-Reform2014)“ veröffentlicht.

Inhalte des Berichts sind u.a.

- Zielsystem der Reform vom 8. Oktober 2013 und Bewertungsmaßstäbe für die Evaluation in 2017,
- Entwicklung von Einnahmen und Ausgaben, Finanzierungssalden, Verschuldung und
- Schlüsselzuweisungen und weitere Zuweisungen.

Insgesamt kommt die Landesregierung zu der Auffassung, dass die Reform des LFAG 2014 die Situation der Kommunen verbessert habe. Allerdings haben die Kommunen selbst noch nicht alle Möglichkeiten der Konsolidierung ausgeschöpft.



## 2. Kommunalen Finanzausgleich und Weiterentwicklung

Die Landesregierung hat am 06.12.2017 die Weiterentwicklung des kommunalen Finanzausgleichs bekanntgegeben. Es ist u.a. beabsichtigt, eine neue Schlüsselzuweisung C 3 für besonders belastete Sozial- und Jugendhilfe-Träger einzuführen. Das wären überwiegend die kreisfreien Städte.

Diese neue Zuweisung soll für das Jahr 2018 aus dem bereits im Landeshaushaltsplan zur Verfügung stehenden **Aufwuchs** in Höhe von rund 133 Mio. EUR mit rund 60 Mio. EUR finanziert werden. Im Ergebnis werden dadurch im kommunalen Finanzausgleich **vorhandene Mittel nur anders verteilt**.

Weiter hat die Landesregierung ein Aktionsprogramm „Kommunale Liquiditätskredite“ (ab 2018) angekündigt. Darunter wird ein „Zinssicherungsschirm“ und „Stabilisierungs- und Abbau-Bonus“ verstanden.

## 3. Proberechnungen und Auswirkungen auf den Landkreis Germersheim

### 3.1 Proberechnungen

Das Land hat Proberechnungen für die kreisfreien Städte, Landkreise und den kreisangehörigen Raum vorgenommen. Dabei sind diese in Gesamtsummen für die kreisfreien Städte und den kreisangehörigen Raum dargestellt:

#### Gegenüber dem bisherigen Recht

<b>gewinnen die kreisfreien Städte</b>	<b>61,5 Mio. EUR</b>
<b>verliert der kreisangehörige Raum</b>	<b>62,5 Mio. EUR</b>
davon	
Verbesserung bei den Ortsgemeinden	40,7 Mio. EUR
Verschlechterung bei den Verbandsgemeinden	27,2 Mio. EUR
Verschlechterung bei den verbandsfreien Gemeinden	4,7 Mio. EUR
Verschlechterung bei den Landkreisen	71,3 Mio. EUR
<b>Insgesamt Ergebnis der Umschichtungen</b>	<b>1,0 Mio. EUR</b>

würde der kreisangehörige Raum künftig nach neuem Recht – trotz seiner steigenden Pflichtaufgaben mit Zunahme der Verschuldung bei defizitären Haushalten – über einen deutlich geringeren Zuwachs bei den Landesleistungen verfügen.

### 3.2 Auswirkungen innerhalb des Landkreisbereiches

<b>Landkreis Germersheim (Zentralkreis)</b>	<b>-4,7 Mio. EUR</b>
<b>Kreisangehöriger Raum</b>	<b>-0,3 Mio. EUR</b>
davon	
Verbandsfreie Gemeinden (Städte Germersheim und Wörth)	-0,2 Mio. EUR
Ortsgemeinden	+0,7 Mio. EUR
Verbandsgemeinden	-0,8 Mio. EUR
<b>Gesamtkreis (Zentralkreis plus kreisangehöriger Raum)</b>	<b>-5,0 Mio. EUR</b>

Aufgrund der vorliegenden Proberechnungen würde der Landkreis Germersheim insgesamt ca. 5,0 Mio. EUR verlieren. Das wären je Einwohner 38,87 EUR und damit **letzter Platz in Rheinland-Pfalz**.

Für den Landkreis Südliche Weinstraße werden 21,62 EUR/Ew. bzw. Rhein-Pfalz-Kreis 30,41 EUR/Ew. ausgewiesen.

#### 4. Auswirkungen auf den Kreishaushalt

Bei gegebenem Finanzbedarf führen niedrige Schlüsselzuweisungen des Landes zu höheren Kreisumlagesätzen und–bei trotzdem nicht ausgeglichenen Haushalten–zu einer Zunahme der Verschuldung.

Seit Jahren kompensiert der Landkreis die seiner Auffassung nach ebenfalls zu niedrigen Finanzausgleichsleistungen teilweise über die Kreisumlage. Im Übrigen wird der defizitäre Kreishaushalt über Liquiditätskredite (dauernd) zwischenfinanziert.

Die mit einem Kreisumlagesatz von 47,00 % plus 2,5%ige Progression (= einheitlicher Hebesatz von 49,27%) ist 2018 die höchste in Rheinland-Pfalz. Der Landesdurchschnitt liegt bei 43,89 %. Viele Landkreise sind nicht in der Lage, ihren Haushalt auszugleichen.

Der Landkreis Germersheim ist 2012 dem Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz (KEFRP) beigetreten. Dadurch sollen die zum 31.12.2009 bestandenen Liquiditätskredite in Höhe von 41,7 Mio. EUR bis 2026 auf 15,6 Mio. EUR teilweise abgetragen werden. Dieser Erfolg ist bisher nicht eingetreten. Im Gegenteil: Weitere HH-Belastungen lassen die Liquiditätskredite und die damit verbundene Verschuldung weiter ansteigen. Derzeit rechnet der Landkreis für Ende 2018 mit Liquiditätskrediten in Höhe von 59,1 Mio. EUR.

#### 5. Kritik an der Gesetzesvorlage

Gemeinsam mit den kommunalen Spitzenverbänden sieht der Landkreis Germersheim keine Lösung in einer (weitgehenden) Umverteilung von Finanzausgleichsmittel zwischen den kreisfreien Städten und dem kreisangehörigen Raum.

Zwar ist eine Verbesserung der finanziellen Situation bei den Ortsgemeinden zu begrüßen, insgesamt würde der kreisangehörige Raum aber zu viele Ressourcen verlieren.

Seit Jahren ist der Finanzausgleich unterfinanziert. Die sozialen Leistungen wachsen schneller als die zu einer Kompensation notwendigen Erträge.

Der Landkreis Germersheim hat inzwischen die höchste Kreisumlage in Rheinland-Pfalz; die dennoch nicht für einen Haushaltsausgleich reicht bzw. für eine dringend notwendige Entschuldung eingesetzt werden kann.

**Gemeinsam mit dem Landkreistag Rheinland-Pfalz wird das Land aufgefordert, mehr originäre Finanzmittel unmittelbar aus dem Landeshaushalt zur Verfügung zu stellen. Es fehlen mindestens 300 Mio. EUR. Eine nachvollziehbare Gesetzesfolgenabschätzung ist vorzulegen.**

#### 6. Konzertierte Aktion der Kommunalen Spitzenverbände

In einer bis zu diesem Zeitpunkt einmaligen Aktion haben alle Kommunalen Spitzenverbände sich am 16.08.2018 gemeinsam gegen den vorgelegten Änderungsentwurf der Landesregierung zum LFAG ausgesprochen:

Eine aufgabenangemessene kommunale Finanzausstattung ist mit einer lediglich geänderten Verteilung vorhandener Finanzausgleichsmittel auf die Kommunen im Jahr 2018 nicht zu erreichen. Die Probleme werden so lediglich innerhalb der kommunalen Familie nur verschoben, nicht aber strukturell gelöst. Wenn die im Haushaltsjahr 2018 beabsichtigten Änderungen am Landesfinanzausgleichsgesetz umgesetzt werden, ist es aus Sicht der Kommunalen Spitzenverbände unbedingt erforderlich, diese Mittel zusätzlich in das System des kommunalen Finanzausgleichs hineinzugeben, um genau die Effekte der interkommunalen Umverteilung zu vermeiden. Dies muss aus unserer Sicht ein dringend notwendiger erster Veränderungsschritt am Gesetzentwurf sein, der allerdings noch längst nicht die strukturelle Unterfinanzierung der Kommunen wirksam und nachhaltig beseitigen würde. Hierzu bedarf es deutlich weitgehenderer Schritte.

Der Rechnungshof stellt in seinen ergänzenden Bemerkungen im Rahmen der Anhörung im Innenausschuss fest: „Die 2017 erwirtschafteten Finanzierungsüberschüsse von 431 Mio. € stellen ein in der Langfristbetrachtung singuläres Ergebnis dar. {...} Liquiditätsüberschüsse geben noch keine Auskunft darüber, ob auch der ‚doppische‘ Ausgleich der Haushalte und Jahresabschlüsse gelingt, indem insbesondere Abschreibungen und Rückstellungen erwirtschaftet werden. {...} Der hohe Kassenüberschuss berücksichtigt auch nicht den Finanzbedarf für die vielfach dringend gebotene Ausweitung der Investitions- und Unterhaltungstätigkeit in der kommunalen Infrastruktur sowie für die Tilgung von Schulden. Dies relativiert den 2017 erzielten Überschuss beträchtlich.“

Auch die Befürchtung, die seitens der Kommunalen Spitzenverbände gegenüber der Landesregierung und auch dem Landtag bisher geäußert wurde, dass mit der Umbenennung des Stabilisierungsfonds in eine Stabilisierungsrechnung weitreichendere rechtliche Veränderungen eingeleitet werden, als dies im Referentenentwurf zum Ausdruck kommt, werden durch das Gutachten des Wissenschaftlichen Dienstes bestätigt.

Dort heißt es: „Eine bloße Stabilisierungsrechnung hingegen ermöglicht die Verwendung der Gelder im allgemeinen Landeshaushalt. Sie hebt die vom Fonds geschaffene Zweckbindung der Gelder auf und ersetzt diese durch einen ‚bloßen‘, nicht durch reales Vermögen hinterlegten Anspruch der Kommunen gegen das Land auf künftige Zahlung der gestundeten Leistungen. Wirtschaftlich betrachtet gewähren die Kommunen in diesem Fall dem Land ein Darlehen für allgemeine Finanzierungszwecke.“

Auch das geplante Aktionsprogramm Kommunale Liquiditätskredite wird den Kommunen aufgrund seiner Ausgestaltung nicht helfen, Schulden nachhaltig abzubauen. Auch hierzu hat der Rechnungshof in der LT-Vorlage 17/3573 vom 23.08.2018 Stellung genommen:

„Die geplanten Zins- und Tilgungshilfen im Rahmen des Aktionsprogramms Kommunale Liquiditätskredite werden dieser Situation nicht hinreichend gerecht. Insoweit wird angeregt, ein umfassenderes Entschuldungsprogramm zu prüfen {...}, das Konsolidierungsvereinbarungen mit den betroffenen Kommunen beinhaltet und einen konsequenten Abbau, der über Jahrzehnte angehäuften Altschulden sicherstellt.“

All dies veranlasst die Kommunalen Spitzenverbände dazu, uns mittels eines Schreibens erneut an die Mitglieder des Landtags zu wenden und dafür zu werben, die Veränderungen am Landesfinanzausgleichsgesetz zu überdenken und noch einmal für eine Überarbeitung zurückzustellen. Wir bieten dem Landtag ausdrücklich unsere Mithilfe im Dialog und durch Zurverfügungstellung von Haushalts- und Strukturdaten der Kommunen an. Die von uns zur Verfügung gestellten gutachterlichen Stellungnahmen zur finanziellen Situation der Gemeinden, Städten und Landkreise liegen dem Parlament vor und können von uns gerne weiter erläutert werden.

## **7. Resolution des Landkreises**

Nachdem die Landesregierung keine Gesprächsbereitschaft gezeigt hatte, wurde aufgrund der schwierigen Situation vom Kreistag am 18.09.2018 folgende Resolution beschlossen:

## Auszug

Es besteht die Gefahr, dass der ländliche Raum zulasten unserer Bürgerinnen und Bürger von der zukünftigen Entwicklung abgehängt wird.

**Wir halten den vorgesehenen Änderungsentwurf zum LFAG daher für verfassungswidrig.**

**Gemeinsam mit den kommunalen Spitzenverbänden fordert der Kreistag das Land deshalb auf:**

### **1. Angemessene Finanzausstattung**

Die Landesregierung muss die Landkreise, kreisfreien Städte und Gemeinden finanziell so angemessen ausstatten, dass diese ihre gesetzlichen Pflichtaufgaben erfüllen können, ohne Schulden machen zu müssen. Hierzu fordern die kommunalen Spitzenverbände einhellig, deutlich mehr als die vorgesehenen 60 Millionen, nämlich 300 Mio. zusätzliche Mittel zur Verfügung zu stellen.

**2. Das neue LFAG muss so gestaltet werden, dass keine kommunale Gebietskörperschaft weniger erhält, als sie nach dem aktuellen System erhalten würde.**

**3. Ehe das neue LFAG in Kraft tritt, muss eine Gesetzesfolgenabschätzung durchgeführt werden,** damit man die Folgen des neuen Gesetzes abschätzen kann. Dies ist eine Selbstverständlichkeit und vorliegend nach Auffassung des Landkreises Germersheim auch rechtlich zwingend geboten, wird aber bislang vom Land verweigert. Man kann daraus nur den Schluss ziehen, dass die Landesregierung die Folgen ihres Handelns gar nicht erkennen will. Eine solche Handlungsweise bei einem so gravierenden Gesetzesvorhaben ist in höchstem Maße unverantwortlich.

**Der Kreistag fordert die Landesregierung auf, diese Bedenken aller kommunalen Spitzenverbände ernst zu nehmen, den Forderungen dieser Resolution Gehör zu schenken, die beabsichtigte Gesetzesänderung nachzubessern und damit den kreisangehörigen Raum nachhaltig zu stärken.**

## **8. Beschluss des Änderungsgesetzes durch den Gesetzgeber**

Der rheinland-pfälzische Landtag hat das Änderungsgesetz am 19.09.2018 beschlossen.

Bezeichnung	Haushaltsplanung			Veränderungen ggü. Vorj.	
	2017	2018	2019	nominal	v. H.
Ertrag	109.184.838	111.955.900	115.945.900	3.990.000	3,56%
Aufwand	5.712.953	5.491.000	5.101.600	-389.400	-7,09%
Überschuss	103.471.885	106.464.900	110.844.300	4.379.400	4,11%

Der Teilhaushalt enthält vor allem die Erträge des Landkreises Germersheim, die im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs seitens des Landes (Schlüsselzuweisungen etc.) und der kreisangehörigen Gemeinden (Kreisumlage) fließen.

Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich eine Verbesserung in der Finanzausstattung des Landkreises um ca. 4,3 Mio. EUR auf 110,8 Mio. EUR.

**Im Detail sind dabei folgende Entwicklungen zu berücksichtigen:**

Umlagegrundlagen der kreisangehörigen Gemeinden für den Finanzausgleich:

Gemeinden	Haushaltsjahre			Saldo ggü. Vorjahr	
	2017	2018	2019	nominal	v. H.
Grundsteuer A	455.682	455.307	452.340	-2.967	-0,65%
Grundsteuer B	14.266.967	14.209.518	14.441.155	231.637	1,63%
Gewerbesteuer, davon	74.992.427	64.483.885	78.727.313	14.243.428	22,09%
<i>Stadt Germersheim</i>	10.008.006	11.025.393	13.644.756	2.619.363	23,76%
<i>Stadt Wörth</i>	47.707.401	35.459.497	44.652.950	9.193.453	25,93%
<i>alles Übrige</i>	17.277.020	17.998.995	20.429.607	2.430.612	13,50%
Gem.ant. EK-Steuer	52.280.612	59.028.356	63.229.335	4.200.979	7,12%
Ausgleichsleistungen	5.305.168	7.026.962	6.578.118	-448.844	-6,39%
Gem.ant. Umsatzsteuer	5.796.754	6.973.133	9.213.031	2.239.898	32,12%
<b>Steuerkraftmesszahl</b>	<b>153.097.610</b>	<b>152.177.161</b>	<b>172.641.292</b>	<b>20.464.131</b>	<b>13,45%</b>
Schlüsselzuweisungen A	1.167.156	804.697	1.393.999	589.302	73,23%
Schlüsselzuweisungen B 2	11.956.565	11.956.565	12.683.739	727.174	6,08%
<b>Schlüsselzuweisungen</b>	<b>13.123.721</b>	<b>12.761.262</b>	<b>14.077.738</b>	<b>1.316.476</b>	<b>10,32%</b>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>166.221.331</b>	<b>164.938.423</b>	<b>186.719.030</b>	<b>21.780.607</b>	<b>13,21%</b>

Die Entwicklung der Umlagegrundlagen wird vom Aufkommen der Gewerbesteuer sowie dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer dominiert. Der gemeinsame Anteil an der Steuerkraftmesszahl beträgt in 2019 82,22 % (2018: 81,17 %).

Zunehmend an Bedeutung gewinnt für Verteilungszwecke die Umsatzsteuer. Durch die Beteiligung der Länder an der Umsatzsteuer mit Einbindung in den kommunalen Finanzausgleich werden Fördermittel des Bundes anteilig (Asylbewerber) über das Land weitergegeben.

Die Steuerkraftmesszahlen haben sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt, wobei die Zahlen für 2018 und 2019 vorläufig sind:

### Steuerkraftmesszahlen

Jahr	Städte		alle anderen	Summe	Veränd. ggü. Vorjahr	
	Germersheim	Wörth			nominal	v. H.
2011	13.940.582	16.397.838	59.846.736	<b>90.185.156</b>		
2012	15.915.063	23.702.824	64.933.466	<b>104.551.353</b>	14.366.197	15,93%
*2013	18.519.984	31.700.075	70.395.793	<b>120.615.852</b>	16.064.499	15,37%
2014	18.355.357	31.044.515	74.177.641	<b>123.577.513</b>	2.961.661	2,46%
2015	18.636.818	30.624.113	76.752.379	<b>126.013.310</b>	2.435.797	1,97%
2016	21.136.530	41.545.126	80.627.656	<b>143.309.312</b>	17.296.002	13,73%
2017	22.243.077	61.528.937	82.449.317	<b>166.221.331</b>	22.912.019	15,99%
2018	24.323.451	51.033.114	89.581.858	<b>164.938.423</b>	-1.282.908	-0,77%
2019	27.508.742	61.774.389	97.435.900	<b>186.719.030</b>	21.780.607	13,21%

Daraus haben sich bzw. werden sich voraussichtlich folgende Entwicklungen bei der Kreisumlage ergeben:

### Kreisumlage

Jahr	Städte		alle anderen	Summe	Veränd. ggü. Vorjahr	
	Germersheim	Wörth			nominal	v. H.
2011	6.064.153	7.208.754	26.051.529	<b>39.324.436</b>		
2012	7.161.778	11.211.163	29.248.328	<b>47.621.269</b>	8.296.833	21,10%
*2013	8.342.614	15.589.696	31.711.972	<b>55.644.282</b>	8.023.013	16,85%
2014	8.259.910	14.968.562	33.402.448	<b>56.630.920</b>	986.638	1,77%
2015	8.759.304	15.415.776	36.097.757	<b>60.272.837</b>	3.641.917	6,43%
2016	9.935.465	21.980.507	37.904.417	<b>69.820.389</b>	9.547.552	15,84%
2017	10.464.620	35.799.431	38.779.334	<b>85.043.385</b>	15.222.996	21,80%
2018	11.475.820	28.352.508	42.168.612	<b>81.996.940</b>	-3.046.445	-3,58%
2019	12.813.938	33.705.013	45.326.505	<b>91.845.456</b>	9.848.516	12,01%

\*Kreisumlage 2013 ohne Sondereffekt „Zensus“

Die Zahlen für 2018 liegen inzwischen vor; sie sind damit endgültig. Die Berechnungen für 2019 beruhen auf dem aktuellen Haushaltsrundschriften des Landes.

Zur Finanzierung ihrer Aufgaben, insbesondere von Sozial- und Jugendhilfeleistungen, Schulen, Kindertagesstätten, Schülerbeförderung, ÖPNV, steht den Kreisen **keine** eigene nennenswerte und gestaltbare Einnahmequelle zur Verfügung. Die Aufwendungen des Landkreises sind daher nahezu ausschließlich durch den Kommunalen Finanzausgleich einerseits sowie die **Kreisumlage** andererseits finanziert.

Es wird von einem neuen Kreisumlage-Hebesatz von 46,50 % plus 2,5%ige Progression (Vorjahr 47,00 % plus 2,5%ige Progression) ausgegangen.

Für die Berechnungen und Darstellungen über den Umfang und die Höhe der Kreisumlage wird auf die entsprechende Anlage („blaue Seiten“) zum Haushaltsplan verwiesen.

Die Schlüsselzuweisungen sind wie folgt ausgewiesen bzw. berechnet:

### Schlüsselzuweisungen

Jahr	B 1	B 2	Invest.schlüss.- zuweisung	C 1	C 2	Summe
2011	3.385.503	15.198.934	654.232	0	0	<b>19.238.669</b>
2012	3.385.395	12.561.013	922.992	0	0	<b>16.869.400</b>
*2013	3.576.254	11.638.270	926.268	0	0	<b>16.140.792</b>
2014	3.881.910	11.131.482	974.326	1.112.704	1.638.665	<b>18.739.087</b>
2015	4.061.536	13.339.820	934.857	1.414.619	3.071.346	<b>22.822.178</b>
2016	4.250.879	13.275.149	943.068	1.668.871	4.207.231	<b>24.345.198</b>
2017	4.470.993	7.531.039	908.840	1.750.398	3.811.936	<b>18.473.206</b>
2018	4.488.600	12.018.000	912.000	1.880.000	5.400.000	<b>24.698.600</b>
2019	4.507.600	6.266.000	879.000	1.746.000	5.340.000	<b>18.738.600</b>

Die **Schlüsselzuweisungen B 1** werden einwohnerbezogen berechnet. Nach § 9 Abs.2 Nr. 1 d LFAG sind das aktuell 34,50 EUR je EinwohnerIn.

Bei den **Schlüsselzuweisungen B 2** steht die eigene lokale Finanzkraft (Finanzkraftmesszahl) einem fiktiven Bedarf (Bedarfsmesszahl) an Einwohnerzahlen multipliziert mit einem Grundbetrag gegenüber. Dabei werden der Bedarf und die Finanzkraft über einen gesetzlich festgelegten Schlüssel von einem zu zwei Drittel (§§ 11, 12 LFAG) zwischen dem kreisangehörigen Raum und Landkreis aufgeteilt. Die Schlüsselzuweisung B 2 beträgt dabei ab 2018 60 v. H. (vor 50 v. H.) des Saldos zwischen Bedarf und Finanzkraft.

Die **Investitionsschlüsselzuweisung** (§ 10 LFAG) wird ähnlich wie die Schlüsselzuweisung B 2 berechnet. Dabei ist der Grundbetrag je EinwohnerIn höher. Von dem so berechneten Ergebnis wird die Schlüsselzuweisung B 2 abgezogen. Durch die defizitäre Haushaltslage des Landkreises wird die Investitionsschlüsselzuweisung zur Reduzierung des Fehlbetrags im Ergebnishaushalt (§ 93 Abs. 4 GemO i. V. m. § 10 Abs. 2 GemHVO) herangezogen und dient insoweit der Vermeidung/Reduzierung von Liquiditätskrediten.

Die **Schlüsselzuweisungen C** (§ 9 a LFAG) wurden mit der jüngsten Reform des LFAG 2014 eingeführt. Sie sollen zu einer Entlastung der Landkreise und kreisfreien Städte aus der Wahrnehmung von Aufgaben nach dem SGB II, SGB VIII und SGB XII bei den sozialen Hilfen bzw. Jugendhilfen beitragen.

Dabei stellen sie lediglich Berechnungsgrundlagen für allgemeine Zuweisungen dar, die für den Haushaltsausgleich verwendet werden dürfen. Aus diesem Grund sind sie nicht im Teilhaushalt FB 21 „Jugendhilfen“ bzw. FB 23 „Soziale Hilfen“ sondern im Hauptproduktbereich 6 veranschlagt.

#### **Gesamtschau Kreisumlage und Schlüsselzuweisungen**

Während sich von 2011 bis 2019 das Aufkommen der Kreisumlage von 39,3 Mio. EUR auf 91,8 Mio. EUR mehr als verdoppelt (+ 133,59 %) hat, bewegen sich die Schlüsselzuweisungen B 2 lediglich zwischen 6,3 und 15,2 Mio. EUR.

#### **Fonds Deutsche Einheit entfällt ab 2019**

Der ab 1990 bis 2019 (Laufzeit: 30 Jahre) eingerichtete Fonds Deutsche Einheit wurde bereits mit Ablauf 2018 getilgt. Damit entfallen ab 2019 entsprechende Aufwendungen. Für 2018 sind letztmals 613.000 EUR vorgesehen.

### Ergebnishaushalt

Nach § 18 Abs. 1 GemHVO ist der Ergebnishaushalt in der Planung ausgeglichen, wenn er unter Berücksichtigung von Ergebnisvorträgen aus Haushaltsvorjahren mindestens ausgeglichen ist.

Im Jahr 2019 weist der Ergebnishaushalt einen Jahresüberschuss in Höhe von 0,8 Mio. EUR aus. Die Finanzplanungsjahre 2020 bis 2022 zeigen Überschüsse zwischen 0,1 und 0,4 Mio. EUR und einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 0,4 Mio. EUR.

Die seit Jahren bestehende defizitäre Haushaltslage hat dazu geführt, dass in der Bilanz weiter negatives Eigenkapital ausgewiesen werden muss. Der Landkreis Germersheim ist dadurch überschuldet und finanziell nicht leistungsfähig.

Der Haushalt 2019 ist lediglich „rechnerisch“ ausgeglichen.

### Finanzhaushalt

Während in 2018 keine zusätzliche Aufnahme von Liquiditätskrediten vorgesehen ist, sind in 2019 weitere Aufnahmen zur Leistung der laufenden Ein- und Auszahlungen notwendig. Anfallende Zahlungsüberschüsse sind für die Tilgungsleistungen innerhalb des KEF's (1,7 Mio. EUR jährlich) zu verwenden, können aber nur teilweise aus eigenen Mitteln aufgebracht werden.

Auch für den Finanzplanungszeitraum reichen die geplanten Überschüsse der laufenden Rechnung nicht vollständig aus, um die im Rahmen des KEF vorgegebenen Tilgungsleistungen finanzieren zu können.

Damit können die aufgelaufenen Liquiditätskredite nur in sehr geringem Umfang zurückgeführt werden (Endstand Planung 2018: 59,1 Mio. EUR auf 2022: 58,8 Mio. EUR).

### Rahmenbedingungen

#### Finanzwirtschaftliche Rahmenbedingungen

#### **Bundesweite Ergebnisse der 153. Sitzung des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ vom 07. bis 09.05.2018**

Vom 07. bis zum 09.05.2018 tagte der Arbeitskreis „Steuerschätzungen“. Gegenüber der Steuerschätzung vom November 2017 werden die voraussichtlichen Steuereinnahmen 2018 insgesamt um 7,8 Mrd. EUR höher ausfallen. Für den Bund ergeben sich dabei Mehreinnahmen von 5,5 Mrd. EUR und für die Länder von 3,5 Mrd. EUR.

Für den kommunalen Bereich sind die Erwartungswerte nur um 0,6 Mrd. EUR nach oben gesetzt worden. Die Erwartungen zu den kommunalen Steuereinnahmen für die Folgejahre 2019 bis 2022 wurden gegenüber der November-Steuerschätzung um insgesamt + 8,2 Mrd. EUR höher prognostiziert.

Die mittelfristigen Steuereinnahmeerwartungen aller Ebenen wurde für die Jahre 2019 bis 2022 ebenfalls um insgesamt + 55,5 Mrd. EUR nach oben korrigiert.

Die Steuerschätzung berücksichtigt – richtigerweise – geplante oder erwartbare Steuerrechtsänderungen nicht, solange diese noch nicht Gesetzeslage sind. Dies betrifft etwa die mit hoher Wahrscheinlichkeit erfolgte Anhebung des Grundfreibetrags bei der Einkommensteuer mitsamt entsprechenden Einkommensteuerausfällen.



## **Kommunalbericht des Rechnungshofes Rheinland-Pfalz 2018**

Der diesjährige Kommunalbericht enthält neben Ausführungen zur Haushaltslage der Gemeinden und Gemeindeverbände Beiträge, die die Ergebnisse überörtlicher Prüfungen zu ausgewählten Schwerpunktthemenzusammenfassen:

- Personengebundene Dienstwagen kommunaler Wahlbeamter – Stolperfalle für Kommunen
- Kommunale Straßenreinigung – Möglichkeiten zur Ertragssteigerung und Aufwandminderung noch nicht ausgeschöpft
- Bauherrenaufgaben in Kommunen – Stärkung der Bauherrenkompetenz ermöglicht effizientes Planen und Bauen
- Angabe der Gesamtbezüge von Geschäftsführern und Vorständen kommunaler Unternehmen im Beteiligungsbericht – häufige Verstöße gegen Veröffentlichungspflichten
- Mittelbare Beteiligungen kommunaler Anstalten – rechtliche Anforderungen beachten

### **Wesentliche Prüfungsergebnisse (Auszug)**

#### **Haushaltslage der Gemeinden und Gemeindeverbände - trotz deutlicher Finanzierungsüberschüsse kein Spielraum für zusätzliche Ausgaben**

Die Kassen der rheinland-pfälzischen Gemeinden und Gemeindeverbände schlossen 2017 mit einem Überschuss von 431 Mio. EUR ab. Im Jahr zuvor bestand noch eine Deckungslücke von 15 Mio. EUR.

Das Ergebnis beruhte auf anhaltend hohen Einnahmen bei gleichzeitig moderaten Ausgabenzuwächsen. Die Einnahmen der Kommunen stiegen gegenüber 2016 um 732 Mio. EUR (5,3%) auf 14,4 Mrd. EUR. Dazu trugen um 322 Mio. EUR (7,7%) höhere Steuereinnahmen sowie ein Anstieg der laufenden Landeszuweisungen um 236 Mio. EUR (5,5%) bei.

Die Ausgaben nahmen im Vorjahresvergleich um 285 Mio. EUR (2,1%) auf 14,0 Mrd. EUR zu. Sie wuchsen damit geringer als die Einnahmen. Die Sozialausgaben stagnierten mit 3,1 Mrd. EUR nahezu auf dem Vorjahresniveau, nachdem sie 2016 noch um 12% gestiegen waren. Die Leistungen für Asylbewerber gingen deutlich um 123 Mio. EUR zurück. Ansonsten wären um 4,5 % höhere Sozialausgaben angefallen. Für Personal gaben die Kommunen mit 3,0 Mrd. EUR insgesamt 2,9 % mehr aus als 2016. Die Investitionen verbesserten sich deutlich um 8,0 % auf über 1,0 Mrd. EUR.

Erstmals seit Jahren wurde 2017 die Gesamtverschuldung zurückgeführt. Mit 12,3 Mrd. EUR fiel der Schuldenstand um 239 Mio. EUR (- 1,9%) geringer aus als zum Jahresende 2016. Dennoch war die Pro-Kopf-Verschuldung mit 3.107 EUR weiterhin fast doppelt so hoch wie der Länderdurchschnitt. Von außergewöhnlich hohen Schulden sind insbesondere einige kreisfreie Städte und Landkreise betroffen. Das hat dazugeführt, dass 2016 im bundesweiten Ranking der Pro-Kopf-Verschuldung fünf Städte und vier Landkreise aus Rheinland-Pfalz jeweils zu den zehn am höchsten verschuldeten Gebietskörperschaften gehörten.

Der hohe Kassenüberschuss ist zwar erfreulich, ändert aber nichts an der Notwendigkeit verstärkter Konsolidierungsanstrengungen. Es darf nicht übersehen werden, dass im vergangenen Jahr fast ein Drittel der Gemeinden und Gemeindeverbände defizitär abschloss. Zudem berücksichtigt der Überschuss noch keine Tilgungen. Diese sind jedoch im Hinblick auf die hohe Verschuldung dringend erforderlich, um das Risiko von Zinsänderungen einzuschränken. Selbst wenn Liquiditätskredite längerfristig mit dem gleichen Betrag wie 2017 getilgt werden könnten (211 Mio. EUR), würde es rechnerisch 30 Jahre dauern, bis die Verschuldung von 6,4 Mrd. EUR an Liquiditätskrediten abgetragen ist. Der Rechnungshof hat in diesem Zusammenhang vorgeschlagen, entsprechend dem Vorbild von sieben anderen Flächenländern eine Genehmigungspflicht für den in den Haushaltssatzungen ausgewiesenen Höchstbetrag der Liquiditätskredite einzuführen. Damit könnte die Wirkung der traditionellen kommunalen „Schuldenbremse“, des gesetzlichen Haushaltsausgleichsgebots, verstärkt und somit effektiver einem erneuten Aufwuchs der Verschuldung entgegengesteuert werden. Die rechtswidrige Nutzung von Liquiditätskrediten zur dauerhaften Finanzierung unausgeglichener Haushalte sollte nicht mehr toleriert werden.

Die Konjunktur- und Steuerprognosen lassen erwarten, dass auch 2018 hohe Einnahmenüberschüsse erzielt werden.<sup>72</sup> Dazu tragen auch die Zuweisungen des Landes im kommunalen Finanzausgleich bei, die nach der Haushaltsplanung für 2018 um 176 Mio. EUR (+ 7%) höher ausfallen als 2017. Unsicherheiten bestehen bei der weiteren Entwicklung der Ausgaben für soziale Leistungen. Es bleibt abzuwarten, ob die Neuregelung des Leistungsrechts für behinderte Menschen durch das Bundesteilhabegesetz und die landesrechtlichen Regelungen zur Kostenträgerschaft für diese Leistungen zu Mehrbelastungen der Kommunen führen.

Konsolidierungspotenzial besteht nach wie vor bei einer umfassenden und konsequenten Kommunalreform.

Anmerkung der Geschäftsstelle: Die Landkreise liegen mit ihrer Personalausstattung im Unterschied zu kreisfreien Städten und kreisangehörigem Raum exakt im Durchschnitt der Flächenländer ohne Rheinland-Pfalz. Die vom Rechnungshof festgestellte hohe Personalausstattung der Kommunen für Aufgaben der inneren Verwaltung trifft damit auf die Kreise nicht zu.

### **Bertelsmann Stiftung: Sieben der zehn am meisten verschuldeten Kommunen liegen in Rheinland-Pfalz – Kommunale Spitzenverbände sehen sich in ihrer Forderung nach deutlich besserer Finanzausstattung bestätigt**

Der Bertelsmann Stiftung liegen besorgniserregende Daten zur Finanzsituation rheinland-pfälzischer Kommunen vor. Danach verlieren die Kommunen in Rheinland-Pfalz im Bundesvergleich nun vollends den Anschluss und das trotz allgemein guter Konjunkturlage. Die Schuldenlage der Kreise, Städte und Gemeinden ist sogar noch verheerender als im Vorjahr. Ursache ist die enorme Belastung durch Kassenkredite und steigende Sozialausgaben. Schon 2016 überstieg die Schuldenbelastung rheinland-pfälzischer Kommunen aus Kassenkrediten mit 1.654 EUR je Einwohner den Durchschnitt der Flächenländer nahezu um das Dreifache. Das ist das Ergebnis jahrelanger Unterfinanzierung durch das Land. Die Bertelsmann Stiftung geht davon aus, dass das Land den Kommunen zu wenig Geld überweist: In diversen Gutachten und Gerichtsurteilen steckten eindeutige Hinweise, dass das Land den Kommunen ungewöhnlich wenig Geld gebe. Infolgedessen können dringend erforderliche Investitionen in die Infrastruktur nicht umgesetzt werden. Rheinland-pfälzische Kommunen werden so von der finanziellen Aufwärtsentwicklung im Bund und in den Ländern abgehängt. Der rheinland-pfälzische Verfassungsgerichtshof hat die unzureichende Finanzausstattung der Kommunen bereits 2012 beanstandet und das Land zum Handeln aufgefordert.

Die chronische Unterfinanzierung bleibt nicht ohne Folgen für die Bürgerinnen und Bürger in den Städten und Dörfern: Marode Schulgebäude, Straßen und Brücken können nicht saniert werden, steigende Sozialausgaben erdrücken die finanzielle Handlungsfähigkeit der Kommunen und der dringend erforderliche Breitbandausbau sowie Investitionen in den ÖPNV bleiben auf der Strecke.

Die kommunalen Spitzenverbände fordern schon seit Langem von der Landesregierung, die Kommunen an den steigenden Steuereinnahmen zu beteiligen und sie nachhaltig und aufgabenangemessen auszustatten. Außerdem fordern die Verbände eine deutliche Entlastung der Kommunen von den drückenden Altschulden, damit vor Ort wieder finanzielle Gestaltungsfähigkeit zur Erfüllung der vielfältigen Aufgaben in Städten und Kreisen geschaffen wird.

Die Pläne der Landesregierung in ihrem aktuellen Entwurf zur Änderung des Landesfinanzausgleichsgesetzes (Landtags-Drucksache 17/6000) sind ein erster Schritt, um die kreisfreien Städte finanziell besser auszustatten, aber völlig unzureichend, um alle Gemeinden, Städte und Kreise gleichmäßig und insbesondere nachhaltig zu stärken. Mehr als nur ein Schönheitsfehler: Das Land will lediglich Finanzmittel zulasten der Kreise und Verbandsgemeinden umschichten, anstatt mehr Geld zur Verfügung zu stellen. Für die Kommunen gedachte Bundesmittel zur Verbesserung der Finanzlage (sog. 5. Bundesmilliarde) werden zudem - entgegen der Zielsetzung des Bundes - vom Land nicht voll an alle Kommunen weitergeleitet. Die Überlegungen der Landesregierung zu einem „Zinssicherungsschirm“ für Umschuldungen und einem „Stabilisierungs- und Abbaubonus“ sind nur ein Tropfen auf den heißen Stein.

Die kommunalen Spitzenverbände fordern daher von der Landesregierung dringend:

- die Kommunenspürbar besser finanziell auszustatten,
- ein wirksames Entschuldungsprogramm aufzulegen, mit dem der aufgelaufene Bestand an Kassenkrediten deutlich zurückgeführt werden kann und
- den auf Rheinland-Pfalz entfallenden Anteil der Bundesmittel zur Entlastung der Kommunen in Höhe von 50 Mio. EUR nicht nur zu einem Anteil von 10 Mio. EUR, sondern – wie vom Bund vorgesehen - vollständig weiterzugeben.

Die kommunalen Spitzenverbände appellieren an die Landesregierung, ihrer Verantwortung für die Kommunen im Land und damit für die Bürgerinnen und Bürger in den Städten und im ländlichen Raum gleichermaßen nachzukommen.

### **Haushaltswirtschaft 2019 der kommunalen Gebietskörperschaften**

Das Haushaltsrundschaubild 2019 liegt seitens des Landes noch nicht vor. Es wird später eingebunden.

Der Haushaltsplanung 2019 liegen die Informationen aus der Zusammenstellung des Statistischen Landesamtes vom 15.10.2018 zugrunde.

## **Aktuelle Entwicklung im Landesfinanzausgleich**

### **Kommunaler Finanzausgleich: anhängige Verfassungsklagen zurückgestellt**

Mitte April 2014 wurden beim Verfassungsgerichtshof (VGH) Rheinland-Pfalz insgesamt drei Klagen gegen die am 01.01.2014 in Kraft getretene Reform des Kommunalen Finanzausgleichs (LFAG-Reform) eingereicht. Kläger sind die kreisfreie Stadt Pirmasens, der Landkreis Südliche Weinstraße sowie die Verbandsgemeinde Arzfeld mit ihrer Ortsgemeinde Lünebach (Eifelkreis Bitburg-Prüm) als „verbundene Klage“. Alle Kläger sind gemeinsam der Auffassung, dass das neue LFAG den Forderungen aus dem Urteil des Verfassungsgerichtshofs (VGH 3/11) nur unzureichend nachkommt.

Die Klagen der Stadt und des Landkreises bemängeln darüber hinaus, dass die zusätzlichen Mittel ungerecht auf die einzelnen Städte und Landkreise verteilt werden. Die klagenden Gemeinden begründen ihre Klage vor allem damit, dass das Land den tatsächlichen Finanzbedarf der kommunalen Gebietskörperschaften völlig unzureichend ermittelt hat; zudem erfolge die Entlastung der Landkreise wegen des viel zu geringen Landesbeitrags faktisch und in wesentlichen Teilen durch Umverteilung aus dem kreisangehörigen Bereich, insbesondere über die Zwangsläufigkeit der Kreisumlagen.

Der Kreistag des Landkreises Germersheim hat in seiner Resolution vom 24.03.2014 zum Ausdruck gebracht, dass er die Klageverfahren der kommunalen Gebietskörperschaften unterstützt und hat dabei gleichzeitig das Land aufgefordert, die Kreise und Kommunen ihren Aufgaben entsprechend mit Finanzmitteln auszustatten und die unmittelbare Beteiligung an den Sozillasten spürbar und effektiv aufzustocken und zwar außerhalb des kommunalen Finanzausgleichs.

Zwischenzeitlich hat der Verfassungsgerichtshof entschieden, dass die klagenden Gemeinden gegen den Festsetzungsbescheid selbst zu klagen haben. Ob eine Entscheidung im Haushaltsjahr 2019 getroffen werden kann, lässt sich derzeit nicht beurteilen.

## 2.6 Entwicklung der Jahresergebnisse

Übersicht über die Entwicklung der Jahresergebnisse

Nr.	Ergebnis (gem. § 2 Abs. 1 Nr. 31 GemHVO)	Jahr	Betrag
1	11. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2008	-3.638.588,00
2	10. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2009	-6.055.061,00
3	9. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2010	-4.984.862,00
4	8. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2011	2.661.389,00
5	7. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2012	-6.451.229,32
6	6. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2013	37.320,06
7	5. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2014	-4.422.228,36
8	4. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2015	5.055.444,81
9	3. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2016	7.391.705,39
10	2. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2017	9.708.769,17
11	1. Haushaltsvorjahr (Ansatz eins. NT)	2018	2.390.500,00
<b>12</b>	<b>Ansatz des Haushaltsjahres</b>	<b>2019</b>	<b>801.800,00</b>
14	1. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2020	-422.100,00
15	2. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2021	149.600,00
16	3. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2022	402.800,00

Bis 2022 werden geringe Überschüsse prognostiziert.

Der Überschuss entlastet die Vermögensrechnung (Bilanz).

## 2.7 Entwicklung der Finanzmittelüberschüsse und –fehlbeträge

Übersicht über die Entwicklung der Finanzmittelüberschüsse und -fehlbeträge

Nr.	Ergebnis	Jahr	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	./. planmäßige Tilgung	= vorzutragende Beträge
1	aus HH-Vorjahren vorzutragende Beträge				
2	11. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2008	-2.324.800,00	-2.151.963,00	-4.476.763,00
3	10. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2009	-1.598.701,00	-1.513.234	-3.111.935,00
4	9. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2010	-2.533.013,00	-1.511.047	-4.044.060,00
5	8. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2011	-3.169.232,61	-3.101.004,34	-6.270.236,95
6	7. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2012	-1.259.769,44	-1.965.938,78	-3.225.708,22
7	6. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2013	1.284.240,24	-5.487.771,80	-4.203.531,56
8	5. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2014	-1.007.955,72	-2.286.075,67	-3.294.031,39
9	4. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2015	6.451.947,26	-6.436.642,42	15.304,84
10	3. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2016	1.555.973,93	-2.664.452,75	-1.108.478,82
11	2. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergeb.)	2017	20.164.384,65	-17.661.999,00	2.502.385,65
12	1. Haushaltsvorjahr (Ansatz eins. NT)	2018	6.193.400,00	-6.193.400,00	0,00
13	<b>Ansatz des Haushaltsjahres</b>	<b>2019</b>	<b>4.604.200</b>	<b>-4.604.200,00</b>	<b>0,00</b>
14	<b>Vorzutragender Betrag</b>		<b>28.360.674,31</b>	<b>-55.577.728,76</b>	<b>-27.217.054,45</b>
15	geplant. Vortrag 1. HH-Folgejahr (Planung)	2020	3.253.500	-3.253.500,00	0,00
16	geplant. Vortrag 2. HH-Folgejahr (Planung)	2021	3.784.200	-3.784.200,00	0,00
17	geplant. Vortrag 3. HH-Folgejahr (Planung)	2022	3.947.200	-3.947.200,00	0,00
18	<b>Summe</b>				<b>-27.217.054,45</b>

Die ergebniswirksamen Überschüsse, sofern sie zahlungswirksam sind, unterstützen die Liquidität.

Soweit keine Einzahlungsüberschüsse erwirtschaftet werden können, sind Tilgungen über Liquiditätskredite zwischenfinanziert. Mit enthalten sind die für den Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz (KEF RLP) entfallenden Mindesttilgungen von 1.741.000 EUR ab 2012 bis 2025.

## 2.8 Entwicklung des Eigenkapitals

Die Eröffnungsbilanz des Landkreises Germersheim weist zum 01.01.2008 einen "nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag" von 5,3 Mio. EUR auf. Dieser strukturelle Fehlbetrag resultiert überwiegend aus der Leistung von Sozialaufwendungen, die beim Kreishaushalt bis zu diesem Zeitpunkt angefallen und aufgelaufen waren.

Lfd. Nr.	Ergebnis	Jahr	Jahresergebnis	Nachrichtlich:
				aufgelaufenes Eigenkapital
			(in EUR)	
nachrichtl.	Stand der Eröffnungsbilanz zum 1.1.2008	2008		-5.327.170
1	3. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2016	7.391.705	-18.616.138
2	+ Jahresergebnis des 2. HH-Vorjahres (vorläufiges Ergebnis)	2017	9.708.769	-8.907.369
3	+ Jahresergebnis des HH-Vorjahres (Plan+NT)	2018	2.390.500	-6.516.869
4	<b>+ Jahresergebnis des Haushaltsjahres (Ansatz)</b>	<b>2019</b>	<b>801.800</b>	<b>-5.715.069</b>
5	+ Jahresergebnis des HH-Folgejahres (Planung)	2020	-422.100	-6.137.169
6	+ Jahresergebnis des HH-Folgejahres (Planung)	2021	149.600	-5.987.569
7	+ Jahresergebnis des HH-Folgejahres (Planung)	2022	402.800	-5.584.769

**Bei Eintreten der Planungsvorgaben bis 2022 könnte die bilanzielle Überschuldung auf ca. 5,5 Mio. EUR zurückgeführt werden.**

### 3. Personalhaushalt

#### 3.1 Allgemeines

Bei der Planung des Personalaufwands für den Haushalt 2019 wurde die bereits feststehende Erhöhung der tariflichen Entgelte von 3,09 v. H. ab 01.04.2019 berücksichtigt. Die noch nicht feststehende Erhöhung der Besoldung wurde ab 01.01.2019 mit 2,75 v. H. und ab 01.07.2019 mit weiteren 2 % eingeplant. Der Personalhaushalt wird auch 2019 noch durch das Flüchtlingsthema beeinflusst, wenn auch weitere Stellenabschmelzungen aufgrund rückläufiger Bedarfe darin berücksichtigt sind.

In der Haushaltsplanung werden nun im Bereich der Rückstellungen, Ansätze für die Pensions- und Beihilferückstellungen der Aktiven und der Versorgungsempfänger sowie der Urlaubsrückstellungen entsprechend dem tatsächlichen Durchschnittswert der letzten 5 Jahre berücksichtigt.

#### 3.2 Personalbedarfsplanung und voraussichtliche Stellenentwicklung

Ergebnis der Personalbedarfsplanung

Für 2019 und Folgejahr ist von folgender Stellenentwicklung im Personalbereich auszugehen:

THH	Bezeichnung	voraussichtliche Entwicklung der Stellen					
		Haushaltsjahre		Veränderungen		VZÄ PK	FinPlan
		2018	2019	nom.	v. H.	2019	2019
ZB 11	Personal, Kommunikation, Büro Landrat	29,34	31,00	1,66	5,66%	50,65	29,25
ZB 12	Finanzen, Kommunale Steuerung	15,75	14,75	-1,00	-6,35%	14,98	14,75
ZB 14	Zentrale Dienste	11,48	11,48	0,00	0,00%	12,17	11,48
FB 21	Jugendhilfe	84,46	85,71	1,25	1,48%	85,76	81,46
FB 23	Soziale Hilfen	61,89	62,89	1,00	1,62%	61,72	61,89
FB 24	Schulen, Bildung	71,41	69,35	-2,06	-2,88%	72,74	68,82
FB 31	Bauen, Kreisentwicklung	21,65	35,63	13,98	64,57%	35,12	34,15
FB 32	Umwelt, Landwirtschaft	16,55	16,55	0,00	0,00%	17,35	17,55
FB 33	Abfallwirtschaft	eigener Wirtschaftsplan					
FB 34	Liegenschaften	16,98	0,00	-16,98	-100,00%	0,00	0,00
FB 41	Ordnung, Komm.aufs., Katastrophensch.	19,33	19,33	0,00	0,00%	24,50	19,33
FB 42	Straßenverkehr, Zulassung	18,29	18,29	0,00	0,00%	18,26	18,29
FB 43	Gesundheit, Verbraucherschutz	28,20	28,45	0,25	0,89%	28,73	28,95
S 1	Projekte - Hochbau	0,00	7,50	7,50	100,00%	8,00	8,00
S 2	Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt	4,00	6,00	2,00	50,00%	5,00	6,00
S 3	Recht	3,59	4,09	0,50	13,93%	4,09	4,09
S 4	Wirtschaftsförderung, Tourismus	3,74	4,74	1,00	26,74%	3,53	4,74
<b>Summe</b>		<b>406,66</b>	<b>415,76</b>	<b>9,10</b>	<b>2,24%</b>	<b>442,60</b>	<b>408,75</b>

Die Stellenmehrungen gegenüber dem Stellenplan 2018 ergeben sich im Wesentlichen durch weiterhin steigende Bedarfe bzw. gestiegene gesetzliche Anforderungen in den Bereichen Ehrenamtslotse (ZB 11), Allgemeiner Sozialer Dienst, Pflegekinderdienst, Elterngeld (FB 21), technisches Gebäudemanagement (FB 31), Rechnungsprüfung, Datenschutz (S 2), Digitalisierung (S 4).

Dem gegenüber stehen Stellenreduzierungen im Zusammenhang mit auslaufenden Altersteilzeitfreistellungen (ZB 11), vorübergehenden Mehrbedarfen für Flüchtlinge/Asylsuchende (FB 21) und der Nichtnachbesetzung freiwerdender Stellen im Reinigungsbereich (FB 24).



Die Veränderungen in den Fachbereichen/Teilhaushalten sind zusammengefasst:

THH	Bezeichnung	Stellen- mehrungen	Stellen- reduzierungen	Summe
S 1	Projekte - Hochbau	0,50	0,00	0,50
S 2	Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt	2,00	0,00	2,00
S 3	Recht	0,50	0,00	0,50
S 4	Wirtschaftsförderung, Tourismus	0,00	0,00	0,00
ZB 11	Personal, Kommunikation, Büro Landrat	1,50	-0,76	0,74
ZB 12	Finanzen, Kommunale Steuerung	0,00	-1,00	-1,00
FB 21	Jugendhilfe	3,75	-2,50	1,25
FB 23	Soziale Hilfen	1,00	0,00	1,00
FB 24	Schulen, Bildung	0,73	0,00	0,73
FB 31	Bauen, Kreisentwicklung, Liegenschaften	4,00	-1,37	2,63
FB 32	Umwelt, Landwirtschaft, NGP	1,00	-1,00	0,00
FB 43	Gesundheit, Verbraucherschutz	1,75	-1,00	0,75
	<b>Summe</b>	<b>16,73</b>	<b>-7,63</b>	<b>9,10</b>

### 3.3 Entwicklung der Personalaufwendungen und – erträge im Ergebnishaushalt

#### 3.3.1 Gesamtschau Ergebnishaushalt

Bezeichnung	vorl. Rechn.	Haushaltsjahre		Veränderungen	
	ergebnis				
	2017	2018	2019	nom.	v. H.
Aufwand	24.971.821	27.256.300	28.534.500	1.278.200	4,69%
./ Erträge	7.023.151	6.900.100	7.469.248	569.148	8,25%
Nettobelastung	17.948.670	20.356.200	21.065.252	709.052	3,48%

Gegenüber dem Haushalt 2018 erhöhen sich im Haushalt 2019 die **Aufwendungen** von 27,3 Mio. EUR um 1,3 Mio. EUR auf 28,5 Mio. EUR.

Die **Erträge** steigen und zwar um 0,6 Mio. EUR von 6,9 Mio. EUR auf 7,5 Mio. EUR.

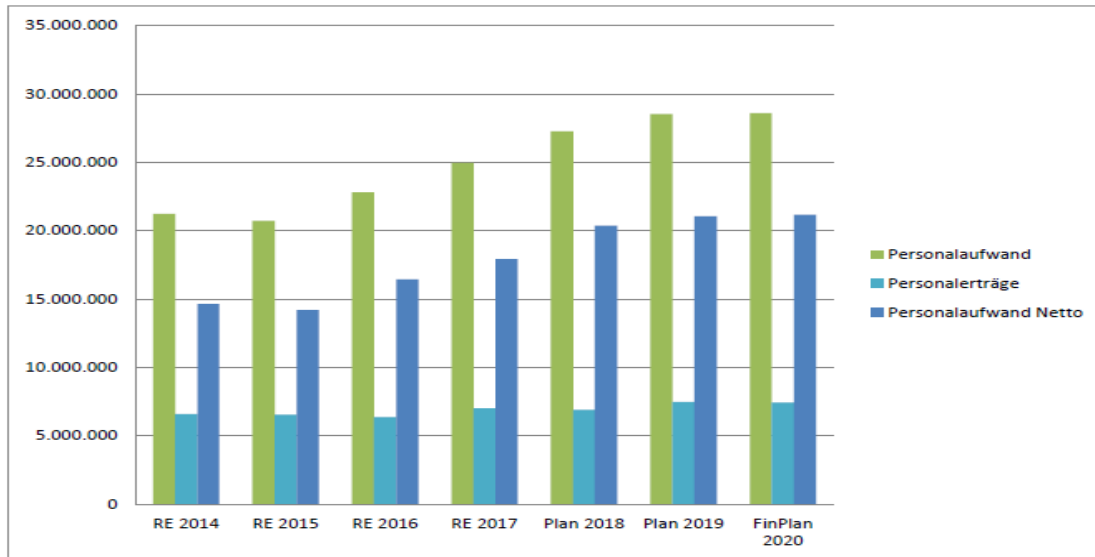
Die Nettobelastung steigt somit um 0,7 Mio. EUR von 20,4 Mio. EUR auf 21,1 Mio. EUR.

Die Differenz zwischen Rechnungsergebnis 2017 und Planansatz 2018 von 2,4 Mio. EUR ist ähnlich hoch wie im Vorjahr. Zu bemerken hierbei ist, dass das Rechnungsergebnis 2017 gegenüber den Planansätzen 2017 ebenso wie im Vorjahr durch entsprechend hohe Stellenvakanzen beeinflusst ist. Da im Gegensatz zum Vorjahr die Rückstellungen wesentlich höher ausgefallen sind als geplant, relativiert sich die Gesamtdifferenz. Bei den Erträgen wurde der Planansatz 2017 mit ca. 0,25 Mio. unterschritten.

Den 415,76 Stellen des Stellenplans stehen im Personalaufwand 442,609 Vollzeitäquivalente gegenüber. Die Differenz zum Stellenplan ergibt sich u. a. dadurch, dass nicht für alle Bediensteten im Stellenplan Stellen vorzuhalten sind (z. B. Ehrenbeamte, ehrenamtlich Tätige, Anwärter und Azubi, etc.)

## Entwicklung des Personalhaushalts ab 2014

Bezeichnung	RE 2014	RE 2015	RE 2016	vRE 2017	Plan 2018	Plan 2019	FinPlan 2020
<b>Personalaufwand</b>	<b>21.247.147</b>	<b>20.738.547</b>	<b>22.796.256</b>	<b>24.971.821</b>	<b>27.256.300</b>	<b>28.534.500</b>	<b>28.596.900</b>
Personalerträge	6.592.700	6.537.131	6.377.062	7.023.151	6.900.100	7.469.248	7.443.284
<b>Personalaufwand netto</b>	<b>14.654.447</b>	<b>14.201.416</b>	<b>16.419.194</b>	<b>17.948.670</b>	<b>20.356.200</b>	<b>21.065.252</b>	<b>21.153.616</b>
Bruttosteigerung	5,39%	-2,39%	9,92%	9,54%	6,08%	4,69%	0,22%
<b>Nettosteigerung</b>	<b>19,85%</b>	<b>-3,09%</b>	<b>15,62%</b>	<b>9,32%</b>	<b>13,41%</b>	<b>3,48%</b>	<b>0,42%</b>



### 3.3.2 Personalaufwand/Erstattungen

Der deutliche Anstieg des Personalaufwands der letzten Jahre setzt sich in leicht abgeschwächter Form weiter fort.

Entsprechend der in der Stellenentwicklung dargestellten **Personalmehrungen**, vor allem im Bereich der Dezernate 2 – Jugend, Soziales, Schulen und 3 - Bauen, Umwelt und den Stabsstellen, steigen die **Personalaufwendungen** anteilig an.

Die Erträge aus Personalkostenerstattungen von dritter Seite bzw. die Erträge aus Rückstellungen steigen im Rahmen der Besoldung- und Entgelterhöhung und durch vermehrte Fördergelder.

Für weitere Informationen, wie sich die jeweiligen Personalaufwendungen, aber auch die Personalerträge insgesamt zusammensetzen, wird auf die den Erläuterungen des Personalhaushaltes beiliegende Darstellung verwiesen.

### 3.4 Versorgungslasten

Jahr	Personal- aufwand	Pensions- rückstellungen	Auflösung Rückstellung	Netto- belastung	Anteil v. H.
RE 2014	19.503.724	1.302.969	386.191	916.778	4,70%
RE 2015	18.534.267	567.700	258.007	309.693	1,67%
RE 2016	22.796.256	1.313.600	143.810	1.169.790	5,13%
vorl. RE 2017	23.131.054	252.192	553.430	-301.238	-1,30%
Plan 2018	25.259.600	225.100	579.600	-354.500	-1,40%
Plan 2019	26.196.300	466.900	792.700	-325.800	-1,24%

Die Pensionsrückstellung bleibt weiterhin Schwankungen unterworfen, die u. a. auf „Sterbefälle“ bzw. auf die Bildung neuer Rückstellungen für Hinterbliebene zurückzuführen sind.

## Zusammenstellung der Personalaufwendungen von 2019 bis 2020

30.08.2018

## A. Zahlungswirksame Personalaufwendungen, die zentral geplant und zentral bewirtschaftet werden

Buchungskonto	Bezeichnung	Besch.Gruppe	RE 2017	Plan 2018	Plan 2019	nominal	v. H.	FinPlan 2020
501	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätig	Ehrenbeamte/ Ehrenamtliche	121.648	146.400	136.400	- 10.000	-6,83%	137.400
5021	Dienstbezüge und dergleichen	Beamte	3.437.767	4.060.800	4.468.100	407.300	10,03%	4.557.900
5022	Dienstbezüge und dergleichen	Arbeitnehmer	13.012.659	14.963.900	15.499.300	535.400	3,58%	15.306.500
5031	Beiträge zu Versorgungskassen	Beamte	150	-	-	-	0,00%	-
5032	Beiträge zu Versorgungskassen	Arbeitnehmer	1.006.684	1.096.700	1.102.300	5.600	0,51%	1.123.500
5041	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	Beamte	391	-	-	-	0,00%	-
5042	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversiche	Arbeitnehmer	2.575.739	2.805.800	2.823.700	17.900	0,64%	2.879.800
5049	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversiche	Sonstige	171.885	172.100	172.100	-	0,00%	175.500
5051	Beihilfen, Unterstützungsleistungen und	Beamte	515.745	420.000	458.600	38.600	9,19%	467.800
5061	Personalnebenaufwendungen	Beamte	14.628	18.400	18.400	-	0,00%	18.800
5062	Personalnebenaufwendungen	Arbeitnehmer	20.294	23.900	24.300	400	1,67%	24.500
509	pauschalisierte Lohnsteuer	Beamte/ Arbeitnehmer	58.409	64.400	65.100	700	1,09%	65.300
5111	Versorgungsaufwendungen für Versorgungsempfänger	Versorg.Empf.	1.600.981	1.728.500	1.804.200	75.700	4,38%	1.840.300
5113	Versorgungsaufwendungen für Versorg	Ehrendold Aufwand	3.636	3.700	3.700	-	0,00%	3.800
<b>Zwischensumme</b>			<b>22.540.616</b>	<b>25.504.600</b>	<b>26.576.200</b>	<b>1.071.600</b>	<b>4,20%</b>	<b>26.601.100</b>

## B. Nicht zahlungswirksame Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen

Buchungskonto	Bezeichnung	Besch.Gruppe	RE 2017	Plan 2018	Plan 2019	nominal	v. H.	FinPlan 2020
507110	Zuf. Versorgungs-Rücklage	Beamte/ Vers.Empfänger	-	-	-	-	0,00%	-
507111	Zuf. Rückst. Pensionsrückstellungen	Beamte	1.578.205	984.500	994.800	10.300	1,05%	1.014.000
50712	Zuf. Rückst. Beihilferückstellungen	Beamte	432.922	386.700	354.700	- 32.000	-8,28%	360.800
50791	Ehrendoldrückstellung (Beig.)	Ehrenbeamte/ Ehrenamtliche	6.297	8.800	1.100	- 7.700	-87,50%	1.100
50891	Zuführungen zu Rückstellungen für Alte Beamte/ Arbeitnehmer		60.510	-	-	-	0,00%	-
50892	Zuführungen zu Rückstellungen für Alte Beamte/ Arbeitnehmer		50.218	50.700	7.900	- 42.800	-84,42%	8.100
50893	Zuführungen zu Rückstellungen für nicht Beamte/ Arbeitnehmer		66.902	56.500	69.500	13.000	23,01%	70.900
51511	Zuf. Rückst. Pensionsrückstellungen	Versorg.Empf.	195.021	167.400	403.000	235.600	140,74%	411.100
5161	Zuf. Rückst. Beihilferückstellungen	Versorg.Empf.	41.130	97.100	127.300	30.200	31,10%	129.800
<b>Zwischensumme</b>			<b>2.431.205</b>	<b>1.751.700</b>	<b>1.958.300</b>	<b>206.600</b>	<b>11,79%</b>	<b>1.995.800</b>

<b>Gesamt</b>			<b>24.971.821</b>	<b>27.256.300</b>	<b>28.534.500</b>	<b>1.278.200</b>	<b>4,69%</b>	<b>28.596.900</b>
---------------	--	--	-------------------	-------------------	-------------------	------------------	--------------	-------------------

nachrichtlich:

## Veränderungen gegenüber Vorjahr

nominal		<b>2.284.479</b>	<b>1.278.200</b>		<b>62.400</b>
v. H.		<b>9,15%</b>	<b>4,69%</b>		<b>0,22%</b>

nachrichtlich:

Entwicklung Stellen lt. Stellenplan und Fortschreibung (insgesamt)	402,22	406,66	415,76	9,09	2,24%	408,76
Aufwand/Stelle	62,085	67,025	68,632	1,609	2,40%	69,960

## Zusammenstellung des Personalkosten-Erträge von 2019 bis 2020

30.08.2018

## A. Zahlungswirksame Personalkostenerstattungen im Ergebnishaushalt

THH	Konto	Aufgabenbereich oder Maßnahme für	Rechtsgrundlage	Rechnungsergebnis 2017	Plan 2018	Plan 2019	Veränderungen nominal	Veränderungen v.H.	Finanzplan 2020
S 4	44220000	Industriepark Wörth	VKB	42.566	15.000	44.300	29.300	195,33%	45.200
S 4	44220000	Wifo-GmbH	VKB	1.160	1.200	1.160	40	-3,33%	1.160
S 4	44251000	Tourismuseumverein	VKB	510	6.200	510	5.690	-91,77%	510
<b>Summe S 4</b>				<b>44.236</b>	<b>22.400</b>	<b>45.970</b>	<b>23.570</b>	<b>105,22%</b>	<b>46.870</b>
ZB 11	44242000	Landrat	Gesetz	153.672	156.000	170.000	14.000	8,97%	173.400
<b>Summe ZB 11</b>				<b>153.672</b>	<b>156.000</b>	<b>170.000</b>	<b>14.000</b>	<b>8,97%</b>	<b>173.400</b>
ZB 12	44243000	Gemeinsame Vollstreckungsstelle (antellig)	Zweckv.	64.877	60.000	70.000	10.000	16,67%	70.000
<b>Summe ZB 12</b>				<b>64.877</b>	<b>60.000</b>	<b>70.000</b>	<b>10.000</b>	<b>16,67%</b>	<b>70.000</b>
FB 21	41441000	Bildungskordinator	Bew.Bescheid	53.287	52.000	4.355	47.645	-91,63%	-
FB 21	41443000	Fachberatung Kindertagesstätten (Fachkraft)	Gesetz	45.352	50.000	50.000	-	0,00%	50.000
FB 21	41490000	InProcedere	Bew.Bescheid	39.275	39.000	20.364	18.636	-47,78%	-
FB 21	42711000	Jugendberufsagentur Starcare	Bew.Bescheid	25.000	25.000	-	25.000	-100,00%	-
FB 21	42711000	Jugendberufshilfe	Gesetz	10.000	10.000	10.000	-	0,00%	10.000
FB 21	42711000	Jugendscout	Gesetz	9.102	31.000	-	31.000	-100,00%	-
FB 21	42711000	Kinderschutz (lokales Netzwerk)	Gesetz	48.559	44.000	45.000	1.000	2,27%	45.000
FB 21	42711000	Schulsozialarbeit	Gesetz	94.200	94.200	94.200	-	0,00%	94.200
FB 21	42711020	KitaPlus Familienbildung im Netzwerk Säule II	Gesetz	15.000	15.000	15.000	-	0,00%	15.000
FB 21	42722000	Schulsozialarbeit durch Stadt Germersheim	Vertrag	47.525	35.300	48.000	12.700	35,98%	48.000
FB 21	42790000	Kinderschutz ( Familienhebamme )	Gesetz	27.370	27.500	28.000	500	1,82%	28.000
<b>Summe FB 21</b>				<b>414.670</b>	<b>423.000</b>	<b>314.919</b>	<b>-108.081</b>	<b>-25,55%</b>	<b>290.200</b>
FB 23	44248000	Erstattungen für Jobcenter-Personal	Zweckv.	1.812.015	1.830.800	1.935.000	104.200	5,69%	1.973.700
FB 23	44248100	Bildung und Teilhabe	Vereinbarung	47.834	43.000	45.000	2.000	4,65%	47.000
<b>Summe FB 23</b>				<b>1.859.849</b>	<b>1.873.800</b>	<b>1.980.000</b>	<b>106.200</b>	<b>5,67%</b>	<b>2.020.700</b>
FB 24	41442030	Hauptamtlicher Bildungsreferent	Gesetz	34.500	33.500	34.500	1.000	2,99%	35.000
FB 24	44240000	Produktionsklasse BBS	Gesetz	25.000	25.000	25.000	-	0,00%	25.000
FB 24	44243000	IGS Rheinzbarn	Vertrag	5.047	6.100	5.800	300	-4,92%	5.900
FB 24	44243000	IGS Rülzheim	Vertrag	7.158	7.400	8.200	800	10,81%	8.300
FB 24	44243000	Sonderschule Rülzheim	Vertrag	46.349	41.400	42.000	600	1,45%	42.000
<b>Summe FB 24</b>				<b>118.054</b>	<b>113.400</b>	<b>115.500</b>	<b>2.100</b>	<b>1,85%</b>	<b>116.200</b>
FB 31	44244000	Kreisentwicklung (Pamina-Büro)	Zweckv.	95.393	125.000	127.759	2.759	2,21%	130.314
<b>Summe FB 31</b>				<b>95.393</b>	<b>125.000</b>	<b>127.759</b>	<b>2.759</b>	<b>2,21%</b>	<b>130.314</b>
FB 32	44241000	NGP Bienwald	Zweckv.	148.200	45.900	147.300	101.400	220,92%	49.200
FB 32	44242000	Erstattung für Kreisjagdmeister	Gesetz	2.100	2.100	2.100	-	0,00%	2.100
FB 32	44242000	NGP Bienwald	Zweckv.	42.300	13.100	42.100	29.000	221,37%	14.100
FB 32	44243000	NGP Bienwald durch LK Südliche Weinstraße	Zweckv.	7.100	2.200	7.100	4.900	222,73%	2.400
<b>Summe FB 32</b>				<b>199.700</b>	<b>63.300</b>	<b>198.600</b>	<b>135.300</b>	<b>213,74%</b>	<b>67.800</b>
FB 33	44239000	Verwaltungskostenerstattung für zentrale Dienstleistun VKB		120.000	120.000	120.000	-	0,00%	120.000
<b>Summe FB 33</b>				<b>120.000</b>	<b>120.000</b>	<b>120.000</b>	<b>-</b>	<b>0,00%</b>	<b>120.000</b>
FB 41	41442000	Landesinitiative Rückkehr 2005	Bew.Bescheid	2.420	6.500	2.500	4.000	-61,54%	2.500
<b>Summe FB 41</b>				<b>2.420</b>	<b>6.500</b>	<b>2.500</b>	<b>4.000</b>	<b>-61,54%</b>	<b>2.500</b>
FB 43	41442000	Kinderschutz (Gesundheitsamt)	Gesetz	18.730	18.700	20.800	2.100	11,23%	20.800
FB 43	41442000	Konnexitätsausführungsgesetz:Lebensmittelrecht	Gesetz	67.909	67.900	75.500	7.600	11,19%	75.500
FB 43	43120000	Gebühreneinnahmen für Fleischbeschau	Gesetz	39.344	38.500	43.700	5.200	13,51%	43.700
<b>Summe FB 43</b>				<b>125.983</b>	<b>125.100</b>	<b>140.000</b>	<b>14.900</b>	<b>11,91%</b>	<b>140.000</b>
HP6	44242000	Kommunalisiertes Personal	Gesetz	1.544.772	1.612.700	1.612.700	-	0,00%	1.645.000
HP6	44242010	Gesundheitsamt	Gesetz	1.364.356	1.396.500	1.467.900	71.400	5,11%	1.497.300
<b>Summe HP6</b>				<b>2.909.128</b>	<b>3.009.200</b>	<b>3.080.600</b>	<b>71.400</b>	<b>2,37%</b>	<b>3.142.300</b>
<b>Zwischensumme</b>				<b>6.107.981</b>	<b>6.097.700</b>	<b>6.365.848</b>	<b>268.148</b>	<b>4,40%</b>	<b>6.320.284</b>

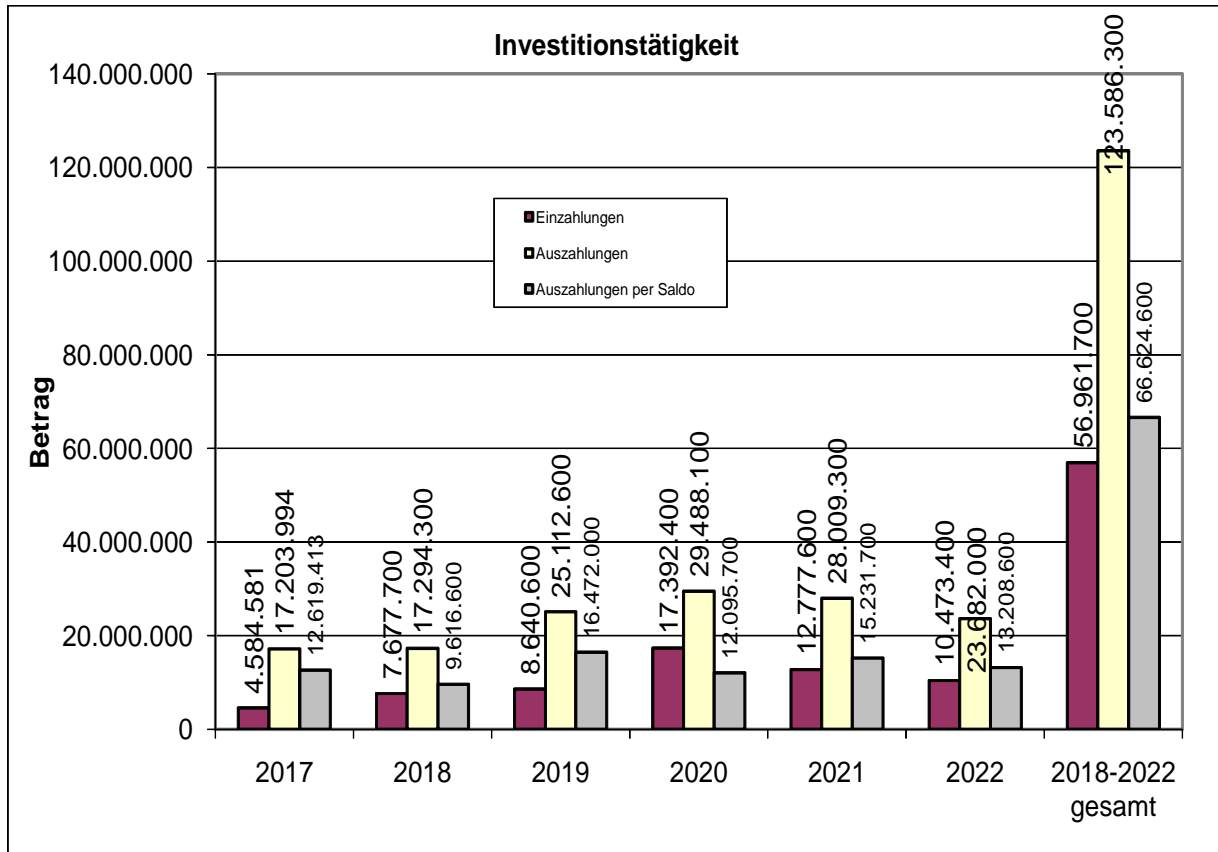
## B. Nicht zahlungswirksame Personalkostenerstattungen im Ergebnishaushalt

THH	Konto	Aufgabenbereich oder Maßnahme für	Rechtsgrundlage	Rechnungsergebnis 2017	Plan 2018	Plan 2019	Veränderungen nominal	Veränderungen v.H.	Finanzplan 2020
ZB 11	46614200	Pensionsrückstellungen Versorgungsempfänger	Gesetz	402.344	465.700	497.600	31.900	6,85%	507.600
ZB 11	46614500	Beihilferückstellungen Versorgungsempfänger	Gesetz	158.695	105.900	136.600	30.700	28,99%	139.300
ZB 11	46614600	Altersteilzeit-Aufstockungsbetrag	Gesetz	50.282	-	31.800	31.800	100 %	32.400
ZB 11	46614700	Altersteilzeit-Erfüllungsrückstand	Gesetz	111.566	87.600	55.200	32.400	-36,99%	56.300
<b>Summe ZB 11</b>				<b>722.887</b>	<b>659.200</b>	<b>721.200</b>	<b>62.000</b>	<b>9,41%</b>	<b>735.600</b>
alle THH HP 1-5	46614300	Pensionsrückstellungen Aktive	Gesetz	151.086	113.900	295.100	181.200	159,09%	299.700
alle THH HP 1-5	46614400	Beihilferückstellungen Aktive	Gesetz	41.197	29.300	87.100	57.800	197,27%	87.700
<b>Summe alle THH HP 1-5</b>				<b>192.283</b>	<b>143.200</b>	<b>382.200</b>	<b>239.000</b>	<b>166,90%</b>	<b>387.400</b>
<b>Zwischensumme</b>				<b>915.170</b>	<b>802.400</b>	<b>1.103.400</b>	<b>301.000</b>	<b>37,51%</b>	<b>1.123.000</b>
<b>Gesamtsumme</b>				<b>7.023.151</b>	<b>6.900.100</b>	<b>7.469.248</b>	<b>569.148</b>	<b>8,25%</b>	<b>7.443.284</b>

#### 4. Entwicklung der Investitionen – Veränderung des Anlagevermögens

Darstellung der Entwicklung der Investitionstätigkeit im Finanzplanungszeitraum und Darstellung wesentlicher Investitionsmaßnahmen

##### Investitionen gesamt



Die Auszahlungen bewegen sich im Zeitraum 2018 bis 2022 zwischen 17,3 bis 29,5 Mio. EUR; die Einzahlungen pendeln zwischen 7,7 bis 17,4 Mio. EUR. Insgesamt sind für diesen Zeitraum Investitionen von 123,6 Mio. EUR vorgesehen, die über Zuwendungen Dritter in Höhe von 56,9 Mio. EUR mitfinanziert werden.

**Auswirkungen auf das Anlagevermögen:**

Konten- gruppe	Bezeichnung	2018	2019	Anteil am Gesamt EUR	Veränderungen	
					nominal	v. H.
01	Immaterielle Vermögensgegenstände Unbebaute Grundstücke und	2.162.300	4.917.000	19,6%	2.754.700	127,4%
02	grundstücksgleiche Rechte Bebaute Grundstücke und	130.000	142.000	0,6%	12.000	9,2%
03	grundstücksgleiche Rechte	650.000	311.100	1,2%	-338.900	100,0%
04	Infrastrukturvermögen	0	0	0,0%	0	0,0%
07	Maschinen und technische Anlagen	710.500	462.300	1,8%	-248.200	-34,9%
08	Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.214.100	2.096.900	8,3%	882.800	72,7%
	Anzahlungen auf Schulbaumaßnahmen e	12.427.400	17.183.300	68,4%	4.755.900	38,3%
	<b>Summe</b>	<b>17.294.300</b>	<b>25.112.600</b>	<b>100,0%</b>	<b>7.818.300</b>	<b>45,2%</b>

Größtenteils sind die vorgesehenen Investitionen Fortsetzungsinvestitionen, vor allem aus dem Bereich Schulbau, die in Haushaltsfolgejahren zum Abschluss kommen und dann erst aktiviert werden.

Dadurch belasten später Abschreibungen die Ergebnisrechnung, während sich entsprechende Sonderposten ertragswirksam auflösen.

**Finanzierung der Maßnahmen**

Aufgrund mangelnder Leistungsfähigkeit ist es dem Landkreis weiterhin nicht möglich, einen Eigenanteil an neuen Maßnahmen bzw. Fortsetzungsinvestitionen zu erbringen. Die so vorhandene Deckungslücke wird vollständig über die Aufnahme von Krediten zu schließen sein.

Die Kreditfinanzierungsquote 2019 beträgt 66,0 %; die Förderquote (Zuwendungen Dritter u. ä.) 34,0 %.

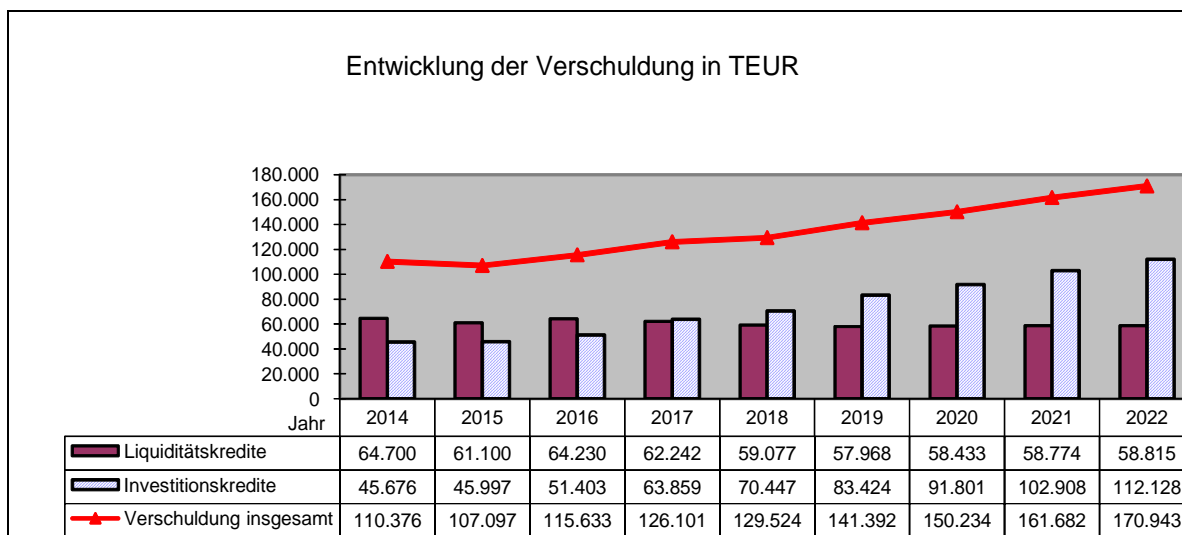
## 5. Entwicklung der Kredite

### Zusammenstellung

#### Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Lfd. Nr.	Art	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres TEUR	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres TEUR
1	Anleihen	0	0
2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	70.447	83.424
3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	59.077	57.968
4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0
<b>5</b>	<b>Summe der Kreditaufnahmen</b>	<b>129.524</b>	<b>141.392</b>

### Entwicklung Verschuldung



### 5.1 Entwicklung der Investitionskredite

Nach dem derzeitigen Stand der Investitionsplanungen sind folgende Kreditaufnahmen notwendig, die sich entsprechend auf Zins- und Tilgungsleistungen auswirken:

Haushaltsjahr	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Bezeichnung	EUR					
Aufnahme Investitionskredite	10.000.000	9.616.600	16.472.000	12.095.700	15.231.700	13.208.600
Tilgung	2.632.000	3.028.000	3.495.000	3.719.000	4.125.000	3.989.000
<b>Netto-Neuverschuldung investiver Bereich</b>	<b>7.368.000</b>	<b>6.588.600</b>	<b>12.977.000</b>	<b>8.376.700</b>	<b>11.106.700</b>	<b>9.219.600</b>
Zinsaufwendungen inkl. Liquiditätskredite	3.170.811	2.914.000	2.955.600	3.082.000	3.176.000	3.322.000

Zur Finanzierung der investiven Auszahlungen stehen dem Landkreis Germersheim mit Ausnahme von Landeszuweisungen und sonstigen Zuschüssen lediglich Investitionskredite zur Verfügung.

## 5.2 Entwicklung der Kredite zur Liquiditätssicherung

### Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

Haushaltsjahr	2016	2017	2018
Bezeichnung	EUR		

Vorgabe Haushaltssatzung	90.000.000	90.000.000	90.000.000
--------------------------	------------	------------	------------

#### Veränderungen ggü. Vorjahr

nominal		0	0
v. H.		0,0%	0,0%

## 5.3 Kommunalen Entschuldungsfonds

Der Landkreis Germersheim ist zum 01.01.2012 dem Kommunalen Entschuldungsfonds des Landes Rheinland-Pfalz (KEF) beigetreten. Die Laufzeit des Fonds beträgt 15 Jahre.

Der KEF soll dazu beitragen, die bis zum Stichtag 31.12.2009 aufgelaufenen Liquiditätskredite in Höhe von 41,7 Mio. EUR bis zum 31.12.2026 auf 15,6 Mio. EUR zu reduzieren.

Die Jahresleistung aus dem KEF in Höhe von 2,18 Mio. EUR wird zu 2/3 (1.453 TEUR) vom Land bzw. dem Kommunalen Finanzausgleich und zu 1/3 (727 TEUR) vom Landkreis Germersheim bestritten. Die Aufbringung des eigenen Anteils (Konsolidierungsbeitrag) und die Realisierung des eigenen Konsolidierungserfolgs (Konsolidierungsergebnis) sind notwendige Voraussetzung für die dauerhafte Teilnahme am KEF.

Als primäre Konsolidierungsmaßnahme dient nach § 3 Abs. 1 des Konsolidierungsvertrags vom 30.07.2012 die in 2011 um einen Prozentpunkt angehobene Kreisumlage. Dabei muss als Konsolidierungsbeitrag vom Landkreis Germersheim mindestens 725.566 EUR jährlich erbracht werden.

Unter Berücksichtigung der bis zum Ende des Haushaltsplanjahres 2019 fortgeschriebenen Umlagegrundlagen ergibt sich folgendes Bild:

Bezeichnung	Jahr							
	RE 2012	RE 2013	RE 2014	RE 2015	RE 2016	vorl.RE 2017	Plan 2018	Plan 2019
1 Punkt Kreisumlage jeweils dem Eingangsumlagesatz plus 2,5%ige Progression	1.058.250	1.236.540	1.258.465	1.339.396	1.485.540	1.809.434	1.744.616	1.975.169
Mindestbeitrag	725.566	725.566	725.566	725.566	725.566	725.566	725.566	725.566
<b>Verbesserung um ...</b>	<b>332.684</b>	<b>510.974</b>	<b>532.899</b>	<b>613.830</b>	<b>759.974</b>	<b>1.083.868</b>	<b>1.019.050</b>	<b>1.249.603</b>

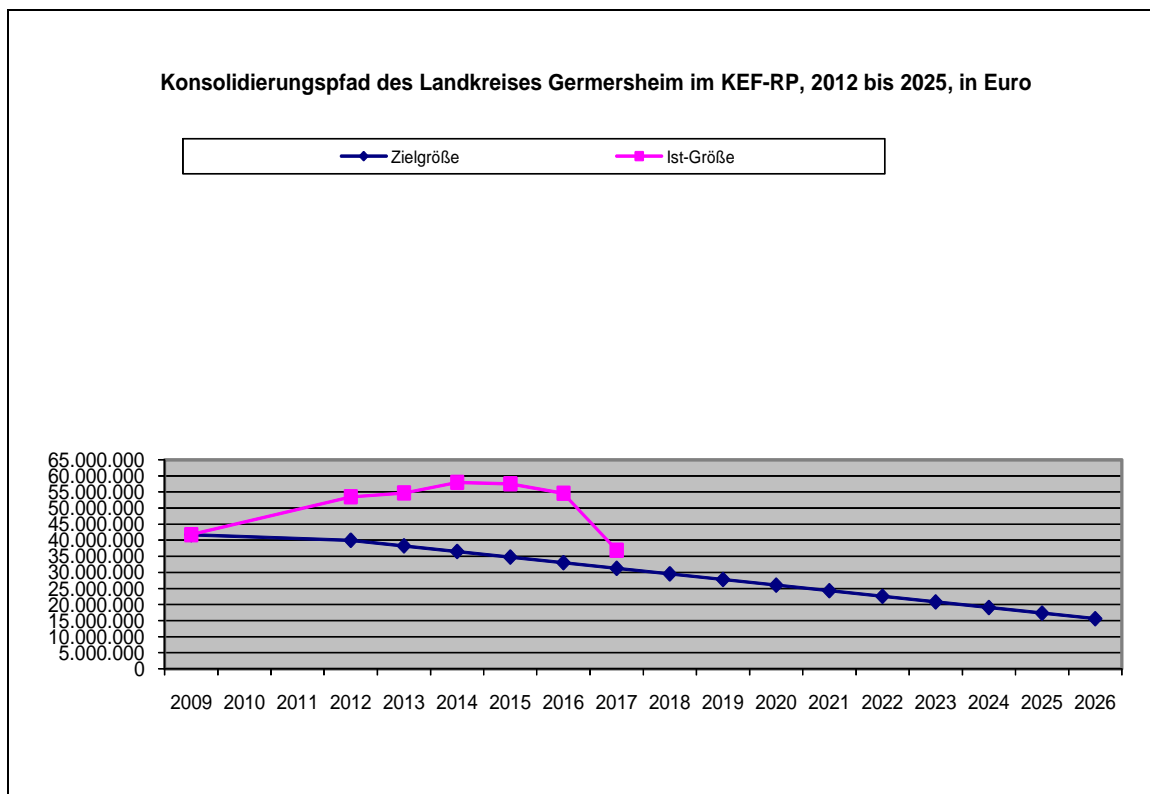


## Entwicklung der Verschuldung

Wie bereits dargestellt, ist für den Kreishaushalt 2019 eine Aufnahme neuer Liquiditätskredite erforderlich.

In der Folge kann die KEF-Tilgung nicht vollständig aufgebracht werden und die Verschuldung aus Liquiditätskrediten nur in geringem Umfang reduziert werden.

Jahr	31.12.09	31.12.12	31.12.13	31.12.14	31.12.15	31.12.16	31.12.17	31.12.18	31.12.19
Zielgröße	41.720.500	39.979.142	38.237.784	36.496.426	34.755.068	33.013.710	31.272.352	29.530.994	27.789.636
Ist-Größe	41.720.500	53.523.700	54.678.047	57.966.018	57.526.922	54.557.046	36.907.633		



Die Zielgröße des KEF für die Jahre 2012 bis 2016 wurde dem Grunde nach nicht erreicht.

Der tatsächliche Stand der Verschuldung aus Liquiditätskrediten zum 31.12.2016 beträgt 64.230.000 EUR. Darin enthalten sind vorfinanzierte Investitionsmaßnahmen in Höhe von ca. 9,7 Mio. EUR, so dass die Zielgröße des KEF für 2016 um 21,5 Mio. EUR auf 54.557.046 EUR überschritten wird.

Zum 31.12.2017 konnte die Verschuldung aus Liquiditätskrediten auf 49.200.000 EUR zurückgeführt werden. Nach vorläufigem Rechnungsstand wären davon Vorfinanzierungen in Höhe von ca. 12,3 Mio. EUR in Abzug zu bringen. Es ergäbe sich eine Ist-Größe von 36.907.633 EUR. Für 2017 läge eine Überschreitung der Zielgröße um ca. 5,7 Mio. EUR vor. Es stehen noch Korrekturbuchungen aus, die sich auf die Vorfinanzierungen beziehen könnten.

Für 2018 ergibt sich voraussichtlich eine Spreizung von Ist- und Zielgröße um 29,6 Mio. EUR; es wird eine Verschuldung aus Liquiditätskrediten von ca. 59,1 Mio. EUR eingeplant.

Im Ergebnis dienen die KEF-Zuweisungen nur bedingt dem Abbau von bestehenden Alt-Verbindlichkeiten, überwiegend werden diese zur Reduzierung von ansonsten neu aufzunehmenden Liquiditätskrediten eingesetzt.

## 6. Statistische Daten

### 6.1 Strukturkennzahlen

Zur Analyse des Haushalts nach den Grundsätzen der kommunalen Doppik gehört neben der Analyse des Haushaltsplans auch die Betrachtung der Bilanz, später auch der konsolidierten Konzernbilanz, sowie der dem Haushaltsplan beigefügten Anlagen (§ 1 Abs. GemHVO). Die Analyse beschränkt sich dabei nicht auf das jeweilige Haushaltsjahr, sondern schließt auch eine Betrachtung der Vor- und Folgejahre ein.

#### Ergebnishaushalt – Erträge

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Erg. 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1.	<b>Steuerquote (%)</b>	<b>0,02</b>	<b>0,02</b>	<b>0,02</b>	<b>0,02</b>
	Die Steuerquote gibt den Anteil der Erträge an der Summe der laufenden Erträge an (Formel: Steuererträge/ordentliche Erträge in %).				
2.	<b>Allgemeine Umlagenquote (%)</b>	<b>65,48</b>	<b>66,57</b>	<b>67,04</b>	<b>66,84</b>
	Die allgemeine Umlagenquote gibt den Anteil der Erträge aus allgemeinen Umlagen an der Summe der laufenden Erträge an (Formel: Allgemeine Umlage/Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit)				
3.	<b>Leistungsentgeltquote (%)</b>	<b>5,18</b>	<b>5,23</b>	<b>5,20</b>	<b>5,14</b>
	Die Leistungsentgeltquote gibt den Anteil der Leistungsentgelte und Kostenerstattungen an der Summe der laufenden Erträge an (Formel: Leistungsentgelte + Kostenerstattungen x 100 / Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit).				

#### Ergebnishaushalt – Aufwendungen

1.	<b>Personalintensität 1 (%)</b>	<b>13,10</b>	<b>13,47</b>	<b>13,69</b>	<b>13,58</b>
	Die Personalintensität 1 gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an der Summe der laufenden Aufwendungen ausmachen. (Formel: Personalaufwendungen / Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit).				
2.	<b>Personalintensität 2 (%)</b>	<b>12,29</b>	<b>13,15</b>	<b>13,48</b>	<b>13,44</b>
	Die Personalintensität 2 gibt an, in welchem Umfang die laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit durch die Personalaufwendungen aufgezehrt werden. (Formel: Personalaufwendungen / Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit).				
3.	<b>Personalstand je Einwohner (EUR/Ew)</b>	<b>191,94</b>	<b>208,61</b>	<b>218,39</b>	<b>218,87</b>
	Die einwohnerbezogene Umrechnung der Personalaufwendungen ist für den interkommunalen Vergleich von höherer Aussagekraft (Formel: Personalaufwendungen / Einwohnerzahl)				

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Erg. 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
4.	<b>Sach-/Dienstleistungsintensität (%)</b>	<b>9,17</b>	<b>9,27</b>	<b>8,90</b>	<b>8,53</b>
	Die Sach- und Dienstleistungsintensität gibt an, welchen Anteil die Sach- und Dienstleistungen an der Summe der laufenden Aufwendungen ausmachen. (Formel: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen x 100 / Summe der laufenden Aufwendungen).				
5.	<b>Sach- u. Dienstleistungsintensität je Einwohner (EUR/Ew)</b>	<b>134,36</b>	<b>143,57</b>	<b>142,34</b>	<b>137,85</b>
	Die einwohnerbezogene Umrechnung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ist für den interkommunalen Vergleich von höherer Aussagekraft. (Formel: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen / Einwohnerzahlen).				
6.	<b>Abschreibungsintensität (%)</b>	<b>1,58</b>	<b>2,49</b>	<b>2,48</b>	<b>2,36</b>
	Die Abschreibungen sind weitgehend unbeeinflussbare fixe Aufwendungen, eine niedrige Abschreibungsintensität kann darauf hindeuten, dass eine Kommune ihr Anlagevermögen weitgehend abgeschrieben hat, ohne es angemessen durch neue Anlagen zu ersetzen, d. h. dass eine Überalterung des Anlagevermögens vorliegt. (Formel: Jahresabschreibungen auf Anlagevermögen x 100 / Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit).				
7.	<b>Soziallastquote (%)</b>	<b>51,28</b>	<b>48,79</b>	<b>48,27</b>	<b>48,64</b>
	Die Soziallastquote zeigt an, welchen Anteil die Aufwendungen an der sozialen Sicherung an den laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit ausmachen. (Formel: Aufwendungen der sozialen Sicherung x 100 / Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit).				
8.	<b>Sozialaufwendungen je Einwohner (EUR/Ew)</b>	<b>751,40</b>	<b>755,80</b>	<b>770,05</b>	<b>784,11</b>
	Die einwohnerbezogene Umrechnung der Sozialaufwendungen ist für den interkommunalen Vergleich von höherer Aussagekraft (Formel: Aufwendungen der sozialen Sicherung / Einwohnerzahl).				
9.	<b>Zinslastquote (%)</b>	<b>1,66</b>	<b>1,44</b>	<b>1,42</b>	<b>1,46</b>
	Die Zinslastquote zeigt die Belastung aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit an (Formel: Finanzaufwundunge x 100 / Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit).				
10.	<b>Zinsdeckungsquote (%)</b>	<b>1,56</b>	<b>1,41</b>	<b>1,40</b>	<b>1,45</b>
	Die Zinsdeckungsquote zeigt an, in welchem Umfang die laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit von den Finanzaufwendungen aufgezehrt werden. (Formel: Finanzaufwendungen x 100 / Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit)				

## Analyse des Jahresergebnisses

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Erg. 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1.	<b>Ergebnisquote lfd. Verwaltungstätigkeit (%)</b>	<b>128,52</b>	<b>204,07</b>	<b>409,08</b>	<b>516,82</b>
	Die Ergebnisquote aus der laufenden Verwaltungstätigkeit zeigt den Anteil des laufenden Ergebnisses aus Verwaltungstätigkeit am Jahresergebnis an (Formel: Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit x 100 / Jahresergebnis)				
2.	<b>Finanzergebnisquote (%)</b>	<b>28,52</b>	<b>104,07</b>	<b>309,08</b>	<b>616,82</b>
	Die Finanzergebnisquote gibt Hinweise auf die Finanzpolitik der Kommune, da das Finanzergebnis diejenigen Erfolgsbestandteile darstellt, die aus Finanzanlagen und Kreditaufnahmen resultieren (Formel: Finanzergebnisquote x 100 / Finanzergebnis).				
3.	<b>Fehlbetragsquote (%)</b>	<b>4,77</b>	<b>1,15</b>	<b>0,38</b>	<b>-0,20</b>
	Die Fehlbetragsquote spiegelt den Anteil des negativen Jahresergebnisses (Jahresfehlbetrag) bezogen auf die Erträge wider (Formel: Negatives Jahresergebnis x 100 / Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit + Zins- und sonstige Finanzerträge).				

## Finanzhaushalt

1.	<b>Eigenfinanzierungsquote (%)</b>	<b>-379,12</b>	<b>-316,53</b>	<b>-470,70</b>	<b>-324,68</b>
	Die Eigenfinanzierungsquote zeigt den Anteil der eigenen Finanzmittel an den Auszahlungen für Investitionen an. (Formel: Einzahlungen aus Investitionstätigkeit abzügl. Einzahlungen aus Investitionszuwendungen und abzügl. Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten x 100 / Auszahlungen aus Investitionskrediten).				
2.	<b>Kreditfinanzierungsquote (%)</b>	<b>58,13</b>	<b>55,61</b>	<b>65,59</b>	<b>41,02</b>
	Die Kreditfinanzierungsquote zeigt an, zu welchem Anteil die kommunalen Investitionen mittels Investitionskrediten finanziert werden. (Formel: Einzahlungen aus Aufnahme von Investitionskrediten x 100 / Auszahlungen aus Investitionstätigkeit).				
3.	<b>Zuwendungsfinanzierungsquote (%)</b>	<b>26,65</b>	<b>44,39</b>	<b>34,41</b>	<b>58,98</b>
	Die Zuwendungsfinanzierungsquote zeigt an, zu welchem Anteil die kommunalen Investitionen mittels Einzahlungen aus Investitionszuwendungen finanziert werden (Formel: Einzahlungen aus Investitionszuwendungen x 100 / Auszahlungen aus Investitionstätigkeit).				
4.	<b>Nettoneuverschuldung</b>	<b>7.368.000</b>	<b>6.588.600</b>	<b>12.977.000</b>	<b>8.376.700</b>

Die Nettoneuverschuldung zeigt den jährlichen Zuwachs der Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Investitionskrediten an. Sie ist als Posten 47 direkt dem Muster 6 VV GemHSyS, Anlage 3 zu entnehmen. (Formel: Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten abzüglich Auszahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten).

### Bilanz (Vermögensrechnung)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Vorl. Erg. 2017	Plan 2018	Plan 2019
1.	<b>Verschuldung je Einwohner (EUR/Ew)</b>	<b>969,23</b>	<b>991,34</b>	<b>1.082,17</b>	<b>1.149,85</b>
	Die einwohnerbezogene Umrechnung der Verschuldung ist für den interkommunalen Vergleich von Bedeutung. Erfasst werden sowohl Investitionskredite als auch Kredite zur Liquiditätssicherung (Formel: Verschuldung / Einwohnerzahl)				
2.	<b>Eigenkapitalquote (%)</b>		<b>Schlussbilanz 2014 : -12,95</b> <b>Schlussbilanz 2015 : -10,97</b> <b>Schlussbilanz 2016 : - 7,49</b>		
	alle anderen Werte liegen noch nicht vor				
	Die Eigenkapitalquote gibt den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital an (Formel: Eigenkapital x 100 / Bilanzsumme).				
3.	<b>Anlagendeckungsgrad (%)</b>		<b>Schlussbilanz 2014 : -16,48</b> <b>Schlussbilanz 2015 : -13,34</b> <b>Schlussbilanz 2016 : - 9,22</b>		
	alle anderen Werte liegen noch nicht vor				
	Der Anlagendeckungsgrad zeigt an, wie viel Prozent des Anlagevermögens durch Eigenkapital finanziert ist (Formel: Eigenkapital x 100 / Anlagevermögen).				
4.	<b>Eigenkapitalreichweite (%)</b>		<b>Schlussbilanz 2014 : -702,44</b> <b>Schlussbilanz 2015 : positives Jahresergebnis</b> <b>Schlussbilanz 2016: positives Jahresergebnis</b>		
	alle anderen Werte liegen noch nicht vor				
	Diese Kenngröße ist nur für den Fall eines negativen Jahresergebnisses (Jahresfehlbetrag) zu bilden. Sie zeigt an, wie oft der Jahresfehlbetrag durch vorhandenes Eigenkapital ausgeglichen werden kann, wann also bei gleichbleibenden Bedingungen mit dem Verzehr des Eigenkapitals und Ausweisung eines „nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrages“ auf der Aktiv-Seite der Bilanz zu rechnen ist (Formel: Eigenkapital / Jahresfehlbetrag).				

## 6.2 Statistische Angaben des Landkreises

### 1. Kommunale Gliederung

2 verbandsfreie Städte,  
6 Verbandsgemeinden mit  
29 zugehörigen Ortsgemeinden

### 2. Einwohner

Entwicklung der Einwohnerzahlen mit Hauptwohnung gemäß § 26 Abs. 1 FAG zum

30.06.2000	123.023	30.06.2012	125.801
30.06.2005	125.317	30.06.2013	126.241
30.06.2007	126.021	30.06.2014	126.923
30.06.2008	126.265	30.06.2015	127.846
30.06.2009	125.657	30.06.2016	129.594
30.06.2010	125.389	30.06.2017	130.105
30.06.2011	125.385	30.06.2018	130.656

### 3. Größe des Landkreises

<b>Landkreis insgesamt</b>	<b>463,35 qkm</b>		
davon in %			
Waldfläche	40,3	Landwirtschaftsfläche	38,2
Siedlungs-/Verkehrsfläche	16,1	Wasserfläche	4,9
Sonstige Fläche	0,5		

### 4. Kreisstraßen

Länge der zu unterhaltenden 25 Kreisstraßen 104,66 km

### 5. Wasserläufe II. Ordnung

Länge der zu unterhaltenden Wasserläufe II. Ordnung 214,48 km

### 6. Kreistag

Der Kreistag besteht aus den gewählten Mitgliedern des Kreistages, der alle 5 Jahre gewählt wird, und der Landrätin/dem Landrat als Vorsitzende/Vorsitzender, deren/dessen Amtszeit 8 Jahre beträgt. Die Zahl der Kreistagsmitglieder beträgt derzeit 46 Personen. Sitzverteilung aufgrund der Kommunalwahl vom 25.05.2014:

Bezeichnung	CDU	SPD	FWG	Bündnis 90/ Die Grünen	AfD	FDP	Linke	REP	Summe
Sitze im Kreistag	18	12	5	4	3	2	1	1	46
Stimmen in %	40,6	26,6	10,8	8,0	6,0	3,6	2,6	1,8	100

## 7. Weitere Darstellungen, Anlagen, Übersichten, etc.

### 7.1 Aufgabenbereiche und Zuständigkeiten

Folgende Aufgaben werden durch die jeweiligen Fachbereiche wahrgenommen:

<b>Aufgabenbereich</b>	<b>Produkt gfls. Leistung</b>	<b>Teilhaushalt</b>
1	2	3
<b>A</b> doptionsvermittlung	3636	FB 21
Agrarfördermaßnahmen	5557	FB 32
Amtsvormundschaft	3637	FB 21
Arbeitsschutz		Stabsstelle 2
<b>B</b> auaufsicht/Bauverwaltung	5212	FB 31
Bauleitplanung	5117	FB 31
Baurechtliche Verfahren	5211	FB 31
Beförderung zu Kindertagesstätten	2410	FB 21
Beförderung zu Schulen	2410	FB 24
Beratung und Betreuung	4145	FB 43
Betreuungsgeld	3513	FB 21
Betreuungswesen	3430	FB 23
Brandschutz (nachsorgend)	1260	FB 41
Brandschutz (vorbeugend)	1260	FB 31
Büro Landrat	1111	ZB 11
<b>D</b> atenschutz		Stabsstelle 2
Denkmalschutz und Denkmalpflege	5230	FB 31
Dorferneuerung/Städtebauförderung	5113	FB 31
<b>E</b> ingliederungshilfe für behinderte Menschen	3115	FB 23
Eingriffe in Natur- und Landschaft	5545	FB 32
Erziehungsgeld	3513	FB 21
<b>F</b> ahrerlaubnisse	1233	FB 42
Familien- und Jugendgerichtshilfe	3638	FB 21
Finanzen	1161	ZB 12
Fleischhygiene	1243	FB 43
Förderung der Erziehung in der Familie	3632	FB 21
Förderung des Sports	4210	FB 24
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen/Tagespflege	3610	FB 21
Förderung von Schulbaumaßnahmen anderer Träger	2440	FB 24
Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	3310	FB 23

Aufgabenbereich	Produkt gfls. Leistung	Teilhaushalt
1	2	3
<b>G</b> esundheitsplanung und -förderung	4141	FB 43
Gesundheitsschutz, Infektionsschutz	4143	FB 43
Gewässeraufsicht	5520	FB 32
Gleichstellung	1116	ZB 11
Gremien	1114	ZB 11
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	3112	FB 23
<b>H</b> ilfe zum Lebensunterhalt	3111	FB 23
Hilfe zur Erziehung (ohne Suchtberatung)	3633	FB 21
Hilfen zur Gesundheit	3113	FB 23
Hilfe zur Pflege	3116	FB 23
Hilfen für Asylbewerber	3130	FB 23
Hilfen für Vertriebene und Spätaussiedler	3440	FB 23
<b>I</b> mmissionen	5610	FB 31
Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen	3635	FB 21
<b>J</b> ugendarbeit	3620	FB 21
<b>K</b> asse	1162	ZB 12
Kinder und jugendärztlicher Gesundheitsdienst	4142	FB 43
Kommunalaufsicht	1182	FB 41
Kreisentwicklung	5112	FB 31
Kreismedienzentrum	2523	FB 24
Kreisstraßen	5420	FB 31
Kreisvolkshochschule	2710	FB 24
Kriegsopferfürsorge	3210	FB 23
Kulturförderung	2810	FB 24
<b>L</b> andespflege- und Landesblindengeld	3512	FB 23
Landschafts- und Artenschutz	5541	FB 32
Landwirtschaft und Weinbau	5552	FB 32
Lebensmittelüberwachung	1241	FB 43
Leistungen für Bildung und Teilhabe	3520	FB 23
Leistungen zur Eingliederung in Arbeit	3121	FB 23
Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts	3122	FB 23
Lernmittelfreiheit	2420	FB 24



Aufgabenbereich	Produkt gfls. Leistung	Teilhaushalt
1	2	3
Öffentlicher Personen-/Nahverkehr	5470	FB 31
Organisation	1130	ZB 14
<b>Personal</b>	1120	ZB 11
Personalvertretung	1117	ZB 11
Personenstandswesen/Staatsangehörigkeit	1223	FB 41
Prüfung	1181	Stabsstelle 2
<b>Raumordnung/Landesplanung</b>	5111	FB 31
Recht	1190	Stabsstelle 3
Regelung des Aufenthalts von Ausländern	1225	FB 41
Regelung des Aufenthalts von Ausländern (Integration)	1225	FB 21
Rettungsdienst	1270	FB 41
<b>Schul- und Jugendsozialarbeit</b>	3631	FB 21
Schulartübergreifende Dienstleistungen	2430	FB 24
<u>Schulen:</u>		FB 24
Richard von Weizsäcker Realschule Plus (kooperativ), Germersheim	2152	FB 24
Realschule Plus, Kandel	2153	FB 24
Realschule Plus, Rheinzabern (siehe IGS Rheinzabern)	2155	FB 24
Geschwister Scholl Realschule Plus (integrativ), Germersheim	2156	FB 24
Realschule Plus Lingenfeld	2157	FB 24
Goethe-Gymnasium Germersheim	2171	FB 24
Europa-Gymnasium, Wörth	2172	FB 24
Integrierte Gesamtschule, Kandel	2181	FB 24
Integrierte Gesamtschule, Rheinzabern	2182	FB 24
Integrierte Gesamtschule, Rülzheim	2183	FB 24
Integrierte Gesamtschule, Wörth	2184	FB 24
Förderschule L, Germersheim	2211	FB 24
Förderschule S, Rülzheim	2212	FB 24
Förderschule L, Wörth	2213	FB 24
Berufsbildende Schule Germersheim mit Außenstelle Wörth	2311	FB 24
Sicherheit und Ordnung (Waffenangel., Gewerbe)	1221	FB 41
Sicherheit und Ordnung (Jagd und Fischerei)	1221	FB 32
Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen	3117	FB 23
Sonstige zentrale Dienste	1145	ZB 14
Soziale Sonderleistungen	3514	FB 23
Stellungnahmen (Gesundheitsbereich)	4144	FB 43

Aufgabenbereich	Produkt gfls. Leistung	Teilhaushalt
1	2	3
<b>T</b> ageseinrichtungen für Kinder	3650	FB 21
Technikunterstützte Informationsverarbeitung	1144	ZB 14
Tierschutz und Tierseuchen	1244	FB 43
Tourismusförderung	5750	Stabsstelle 4
<b>U</b> nterhaltungsvorschussleistungen	3410	FB 21
<b>V</b> erkehrslenkung und -regelung, verkehrsrechtliche Genehmigungen	1231	FB 42
<b>W</b> ahlen	1210	FB 41
Wirtschaftsförderung	5710	Stabsstelle 4
Wohngeld	3511	FB 23
Wohnungsbauförderung	5220	FB 31
<b>Z</b> entrale Bußgeldstelle	1222	FB 41
Zentrale Steuerung/Controlling (u. a. organisatorische und betriebswirtschaftliche Entwicklung)	1112	ZB 14
Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	1141	FB 31
Zivil- und Katastrophenschutz	1280	FB 41
Zulassung und Abmeldung von Fahrzeugen	1234	FB 42

## 7.2 Erläuterungen zu den Gliederungsziffern des Ergebnishaushalts (§§ 2 und 4 GemHVO – Doppik)

Ziffer Ergeb.HH	Bezeichnung	Wesentlicher Inhalt
--------------------	-------------	---------------------

### 1. Erträge

E1	Steuern und ähnliche Abgaben	Jagdsteuer, Leistungsbeteiligung für die Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende (Arbeitsgemeinschaften)
E2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und Sonstige Transfererträge	Schlüsselzuweisungen, Kreisumlage, Allgemeine Umlagen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen, Schuldendiensthilfen
E3	Erträge der sozialen Sicherung	Ersätze (Kostensätze, Kostenbeiträge, Unterhaltsansprüche) für soziale Leistungen, Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen, Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe, Kostenerstattungen von anderen Sozial- und Jugendhilfeträgern, Leistungsbeteiligung nach dem SGB II, Zuweisungen und Zuschüsse f. laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung
E4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Verwaltungsgebühren einschließlich der Erstattung von Auslagen, Benutzungsgebühren, wiederkehrende Beiträge und ähnliche Entgelte, Schülerbeförderungsentgelte, Sonstige zweckgebundene Abgaben, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte
E5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Mieten und Pachten, Eintrittsgelder für kulturelle oder sportliche Veranstaltungen und Einrichtungen
E6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Kostenerstattungen von Bund, Land, Kommunen oder Privaten (außer Sozial- und Jugendbereich); Erstattung gemeinschaftlicher Straßenunterhaltungskosten; Verwaltungskostenbeiträge und Kostenerstattungen, Kostenbeteiligungen von Bund, Länder, Privaten, u. a.
E7	Sonstige laufende Erträge	Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen, Ordnungsrechtliche Erträge (Bußgelder, Verwarnungsgelder u. a.), Säumniszuschläge, Mahngebühren, Zustellungsgebühren und u. a., nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge (Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen, Sonderposten und Rückstellungen)

Ziffer Ergeb.HH	Bezeichnung	Wesentlicher Inhalt
--------------------	-------------	---------------------

## 2. Aufwendungen

E9	Personalaufwendungen und Versorgungsaufwendungen	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige, Dienstbezüge und dergleichen, Beiträge zu Versorgungskassen, Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, Beihilfen, Trennungsgeld, Zuführungen zu Pensionsrückstellungen, Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, Überstunden u. ä. Versorgungsaufwendungen, Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u. ä. Verpflichtungen für inaktive Bedienstete
E10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung an Gebäuden, Grundstücken und Fahrzeugen, Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (Verbrauchsmittel, Laborbedarf, Werkstätten-Bedarf, Baumaterial), Sonstige bezogene Leistungen, Kostenerstattungen
E11	Abschreibungen	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände, Grundstücke und grundstückgleiche Rechte, Infrastrukturvermögen, Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung
E12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Schuldendiensthilfen, Allgemeine Umlagen
E13	Aufwendungen der sozialen Sicherung	Leistungen, Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II; Leistungen, Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII; Leistungen, Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB VIII, Kostenbeteiligungen und -erstattungen für sonstige Leistungen, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung
E14	sonstige laufende Aufwendungen	Sonstige Personalaufwendungen (Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Reisekosten), Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (Mieten und Pachten, Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen), Geschäftsaufwendungen (Büromaterial, Verfügungsmittel), Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges

## Finanzerträge/-aufwendungen

E17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	Zinserträge, Dividenden, Gewinnausschüttungen
E18	Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	Zinsaufwendungen

### 7.3 Zusammenstellung der "freiwilligen" Aufgabenbereiche des Landkreises Germersheim - soweit nicht anders angegeben, Zuschussbedarfe vor Leistungsumlage (Pos. E 20) -

Produkt/ Leistung	Kurzbezeichnung	Konto	Kurzbezeichnung	Ansatz/RE bzw. Zuschussbedarfe		
				vorl. RE 2017	2018	2019
				EUR		
1	2	3	4	5	6	7
<b>Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>				<b>190.631.084</b>	<b>202.404.300</b>	<b>208.452.900</b>
<b>1111 Büro Landrat</b>						
11113	Medienarbeit	41442010	Erstattung Rheinland-Pfalz-Tag	0	-1.000	-1.000
	Medienarbeit	56990010	Aufwand Rheinland-Pfalz-Tag	0	1.000	1.000
	Medienarbeit	44190000	Erstattung Öffentlichkeitsarbeit	-12.634	-12.900	-12.900
	Medienarbeit	56360000	Öffentlichkeitsarbeit	11.679	14.000	18.000
11114	Repräsentation	5639000/010	Aufwand Kreisjubiläum	49.693	150.000	20.000
	Repräsentation	56920000	Verfüungsmittel	3.829	8.000	8.000
	Repräsentation	56930000	Repräsentationen	22.056	10.000	10.000
11115	Partnerschaften	56930010	Repräsentationen (Aufw. f. Partnerschaften)	0	15.000	15.000
<b>Summe</b>				<b>74.623</b>	<b>184.100</b>	<b>58.100</b>
<b>1141 Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement</b>						
11412	Techn. Geb.management	41441000	Bundeserstattung, Klimaschutzkonzept	-14.673	-9.600	-1.600
	Techn. Geb.management	56250000	Aufwand, Klimaschutzkonzept	1.598	200	10.000
<b>Summe</b>				<b>-13.075</b>	<b>-9.400</b>	<b>8.400</b>
<b>1241 Lebensmittelüberwachung</b>						
12411	Überwachung von Betrieben und Einrichtungen	52551000	Einrichtung Stützpunkt Verbraucherschutz	10.720	15.000	15.000
<b>HP 2 Schulen</b>						
	Energiesparprojekt "Fifty - Fifty"	Aufwand	Einsparprämie ("Grundprämie", 50 % der Einsparung)	0	11.000	11.000
		Ertrag	./.. Einsparung (geplant ant. Bei Heizung/Strom/Wasser)	0	22.000	22.000
<b>Summe</b>				<b>0</b>	<b>11.000</b>	<b>11.000</b>
<b>2430 Schulartübergreifende Dienstleistungen</b>						
24301	Betreuung der Schulen/Schulentwicklungsplan	56390010	Kostenbeteiligung betreuende Grundschule	2.492	5.000	5.000
<b>2523 Kreismedienzentrum</b>						
25231	Leihverkehr	Zuschussbedarf	Personal-, Sach- und Fachaufwand	35.042	40.600	38.700
25232	Archiv	Zuschussbedarf	./.. Erstattungen	241	0	0
25233	Eigene Projekte	Zuschussbedarf		0	0	0
<b>Summe Produkt</b>				<b>35.283</b>	<b>40.600</b>	<b>38.700</b>
<b>2710 Kreisvolkshochschule</b>						
27101	Kurse	Zuschussbedarf	Personal-, Sach- und Fachaufwand	201.525	193.300	191.300
27103	Einzelveranstaltung und Seminare	Zuschussbedarf	./.. Erstattungen	1.450	3.600	3.700
27104	Kostenbeteiligung	Zuschussbedarf		23.716	38.300	33.200
<b>Summe Produkt</b>				<b>226.691</b>	<b>235.200</b>	<b>228.200</b>
<b>2810 Kulturförderung</b>						
28101	Kulturprogramm	Zuschussbedarf	Personal-, Sach- und Fachaufwand	0	3.300	2.300
28102	Kulturförderung	Zuschussbedarf	./.. Erstattungen	7.634	10.800	10.400
<b>Summe Produkt</b>				<b>7.634</b>	<b>14.100</b>	<b>12.700</b>
<b>3122 Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes</b>						
31222	Leistungen zur Sicherung d. Unterkunft u. Heizung	Zuschussbedarf	Aufwand Zulage kommunale Mitarbeiter Jobcenter	1.800	7.700	0
<b>4210 Sportförderung</b>						
42101	Sportveranstaltungen	Zuschussbedarf	Aufwand Kreis- und Landesjugendsportfest	3.470	4.700	4.200
<b>5112 Kreisentwicklung</b>						
51121	Kreisentwicklung	56250020	Aufwand Kreisentwicklung/ "Mobilitätskonzept", "Klimaschutzportal"	12.000	15.000	15.000
<b>5113 Dorferneuerung/Städtebauförderung</b>						
51132	Förderung öffentl. Maßnahmen	56360000	"Unser Dorf hat Zukunft"	983	3.000	0
<b>5710 Wirtschaftsförderung</b>						
57103	Zusammenarbeit mit/Förderung von Organisat.	54120000	ant. Aufwand Regionalmarketing, ARGE Wifö	77.622	87.000	89.500
57103	Zusammenarbeit mit/Förderung von Organisat.	54151000	Umlage Technologie-Region Karlsruhe	10.000	10.000	10.000
<b>Summe Produkt</b>				<b>87.622</b>	<b>97.000</b>	<b>99.500</b>
<b>5750 Tourismusförderung</b>						
57501	Zusammenarbeit mit/Förderung von Organisat.	52480000	Aufwand für eigene Veranstaltungen	10.499	10.500	10.500
57501	Zusammenarbeit mit/Förderung von Organisat.	56390000	Projektmanagement "Tourismus für alle" (bis 2020)	892	17.000	17.000
<b>5541 Landschafts-/Artenschutz</b>						
55413	NGP Bienwald	Überschuss/ Zuschussbedarf	(ohne aktivierte Eigenleistungen beim Personal) (Korrektur der Veranschlagung)	32.044	2.800	3.000
<b>Gesamtsumme</b>				<b>493.678</b>	<b>653.300</b>	<b>526.300</b>
<b>Anteil an den laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>				<b>0,26%</b>	<b>0,32%</b>	<b>0,25%</b>

## 8. Bewirtschaftungsregelungen, Wertgrenze

### Bewirtschaftungsregelungen, Wertgrenze

Gemäß § 4 Abs. 8 GemHVO bildet jeder Teilergebnishaushalt eine Bewirtschaftungseinheit. Die Bewirtschaftungsregelungen sind im Haushaltsplan oder im Teilergebnishaushalt anzugeben. Das gilt für die Teilfinanzhaushalte entsprechend.

### Bewirtschaftungsregelungen

#### 1. Deckungsfähigkeit (§ 16 GemHVO) und Zweckbindung (§ 17 GemHVO)

Gemäß § 16 Abs. 1 GemHVO sind die Ansätze für Aufwendungen innerhalb eines Teilhaushaltes, kraft Gesetzes, gegenseitig deckungsfähig, soweit im Haushaltsplan nichts anderes durch Haushaltsvermerk bestimmt wird (echte Deckung).

Bei Inanspruchnahme der gegenseitigen Deckungsfähigkeit in einem Teilergebnishaushalt gilt sie auch für entsprechende Ansätze für Auszahlungen im Teilfinanzhaushalt.

Nach Vorgabe des § 15 Abs. 2 Satz 1 GemHVO kann durch Haushaltsvermerk bestimmt werden, dass Mehrerträge bestimmte Aufwendungsansätze erhöhen oder Mindererträge bestimmte Aufwendungsansätze vermindern (unechte Deckung).

Es wird folgendes festgelegt:

Innerhalb eines Teilhaushalts sind grundsätzlich

- a. alle Aufwendungsansätze gegenseitig deckungsfähig, dies gilt auch für entsprechende Auszahlungen im Teilfinanzhaushalt
- b. die Summe aller Mehrerträge/Mehreinzahlungen abzüglich der Summe aller Mindererträge/Minder-einzahlungen kann insgesamt zur Verstärkung der Aufwendungsansätze/Auszahlungsansätze herangezogen werden.

Darüber hinaus bilden die Ansätze folgender Aufwendungen/Auszahlungen produkt- und/oder teilhaushaltsübergreifend eine eigene Bewirtschaftungseinheit:

- Personalaufwendungen (Kontengruppe 50),
- Versorgungsaufwendungen (Kontengruppe 51) und
- Aufwendungen und Erträge aus internen Leistungsumlagen (Kontengruppe 48 und 58)

und werden daher gemäß § 16 Abs. 2 GemHVO für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

#### Sonderfall – Teilhaushalt FB 21 Jugendhilfe

Im Teilhaushalt FB 21 bestehen ab dem Haushaltsjahr 2016 zwei Deckungskreise. Für das Produkt 3650 – Tageseinrichtungen für Kinder – ist ein eigenständiger Deckungskreis gebildet worden. Alle restlichen Produkte des Teilhaushalts sind nach wie vor gegenseitig deckungsfähig.

- c. Ansätze für Auszahlungen bei den geringwertigen Geräte-, Ausrüstungs- und sonstigen Gebrauchsgegenständen (Konto 7238) einseitig deckungsfähig für Auszahlungen zum Erwerb beweglicher Vermögensgegenstände (Konto 7857)(einseitige Deckungsfähigkeit nach § 16 Abs. 4 GemHVO).

- d. Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb der Teilhaushalte wird gemäß § 16 Abs. 3 GemHVO jeweils für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Gleiches gilt für die Verpflichtungsermächtigungen.
- e. Zweckbestimmte Erträge/Einzahlungen sind zweckgebunden zu verwenden. Das Gleiche gilt für zweckgebundene Einzahlungen aus Investitionstätigkeit.

## **2. Übertragbarkeit (§ 17 GemHVO)**

Ansätze für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind ganz oder teilweise übertragbar. Aufwendungen/Auszahlungen zum Bauunterhalt können bis zum Ende des nachfolgenden Jahres übertragen werden, sofern dies wirtschaftlich ist.

## **3. Wertgrenze für Investitionen**

In den Teilfinanzhaushalten werden die Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des Landkreises veranschlagt. Aus Gründen der Übersichtlichkeit beschränkt sich die Darstellung in den Teilfinanzhaushalten auf besonders relevante Größen. Dabei sind Investitionen oberhalb einer vom Kreistag festzulegenden Wertgrenze einzeln für jede Investitionsmaßnahme darzustellen. Investitionen unterhalb der vom Kreistag festgelegten Wertgrenze sind in einer Summe auszubringen (vgl. § 4 Abs. 11, Satz 2 GemHVO).

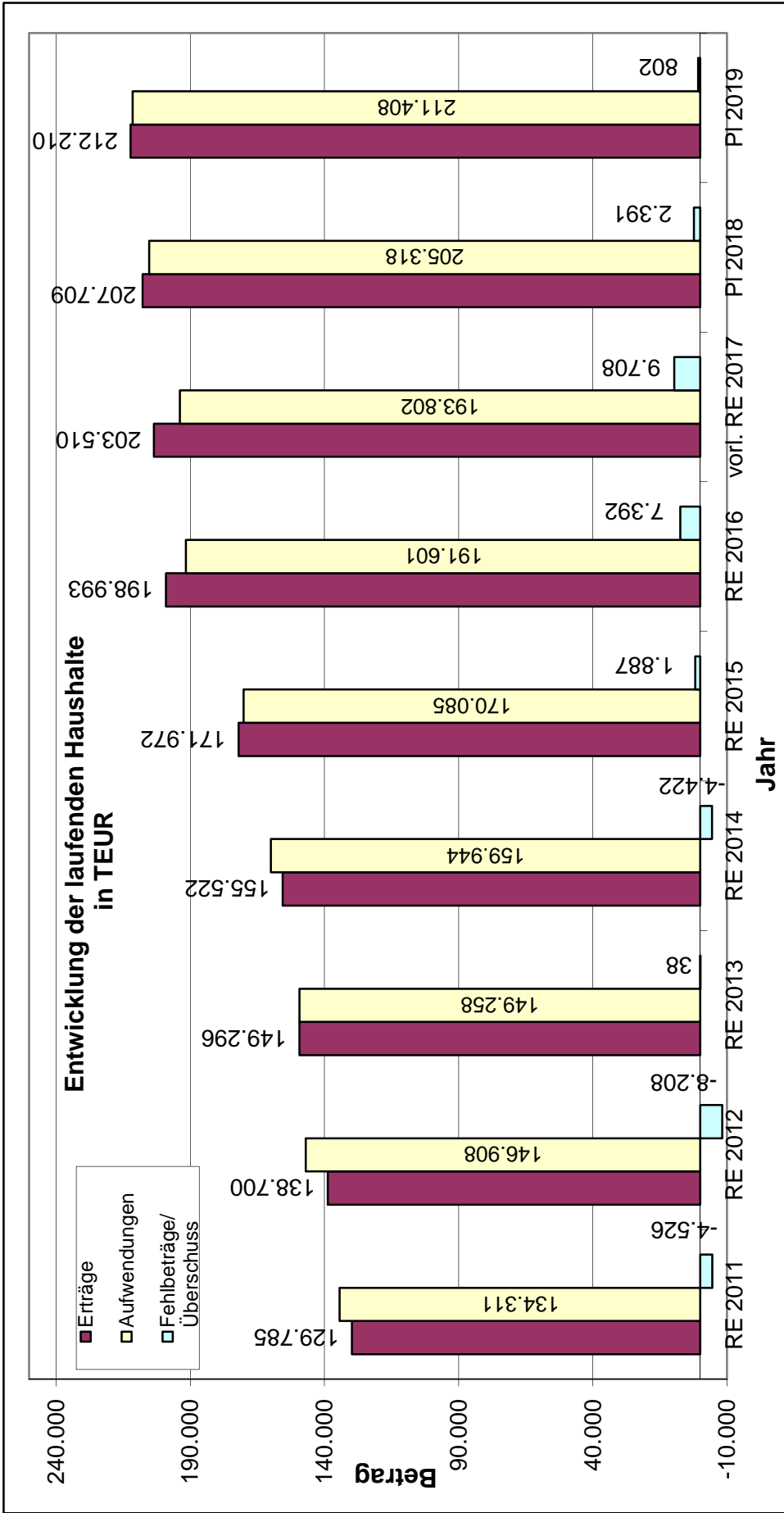
Die Wertgrenze beträgt gemäß **§ 10 der Haushaltssatzung** des Landkreises 100.000 EUR.

Investitionen bzw. Investitionsfördermaßnahmen ab dieser Wertgrenze sind einzeln auszuweisen. Investitionen unter dieser Wertgrenze können einzeln im Teilfinanzhaushalt dargestellt werden.

Davon ausgenommen sind grundsätzlich Beschaffungen. Diese sollen insbesondere bei den Schulen in einer Summe veranschlagt werden.

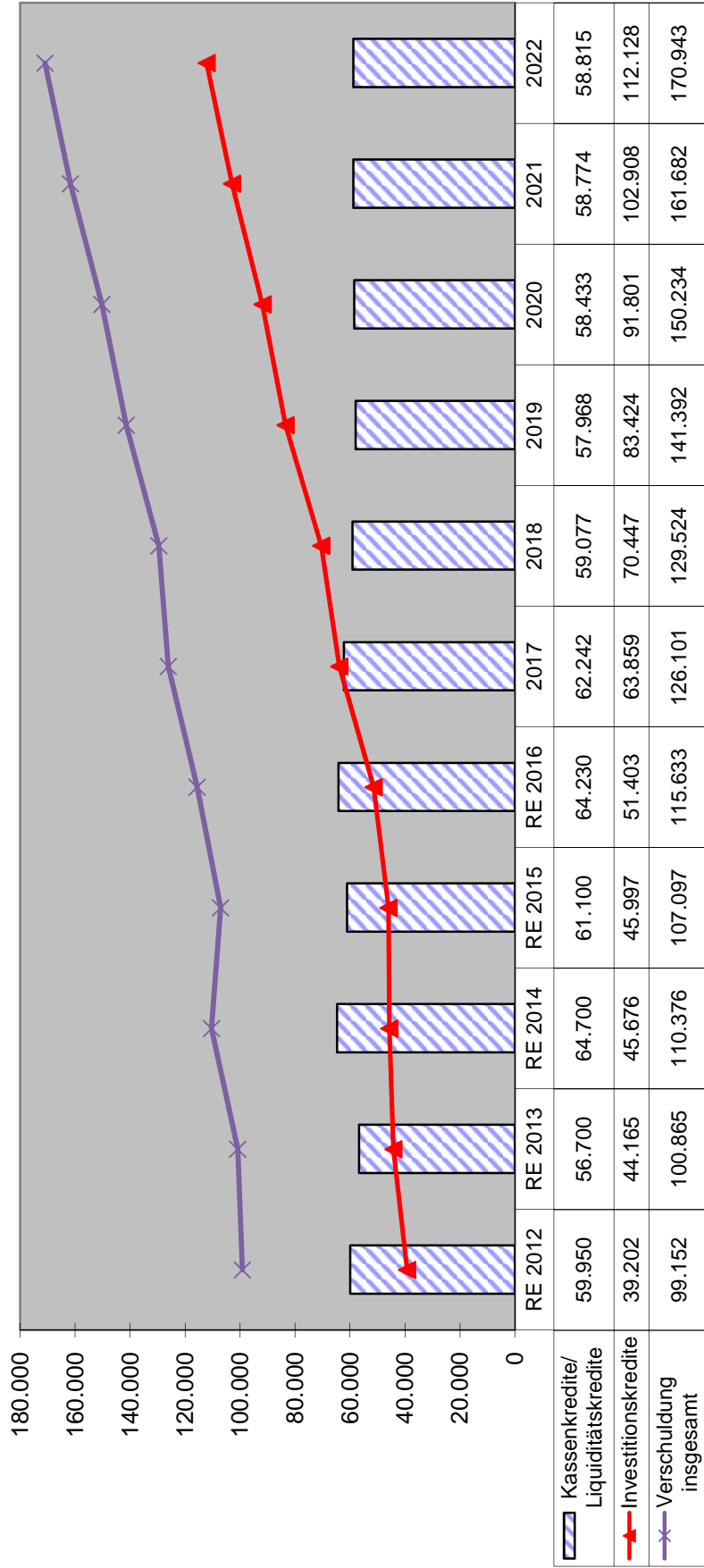
## **Schaubilder und Grafiken**



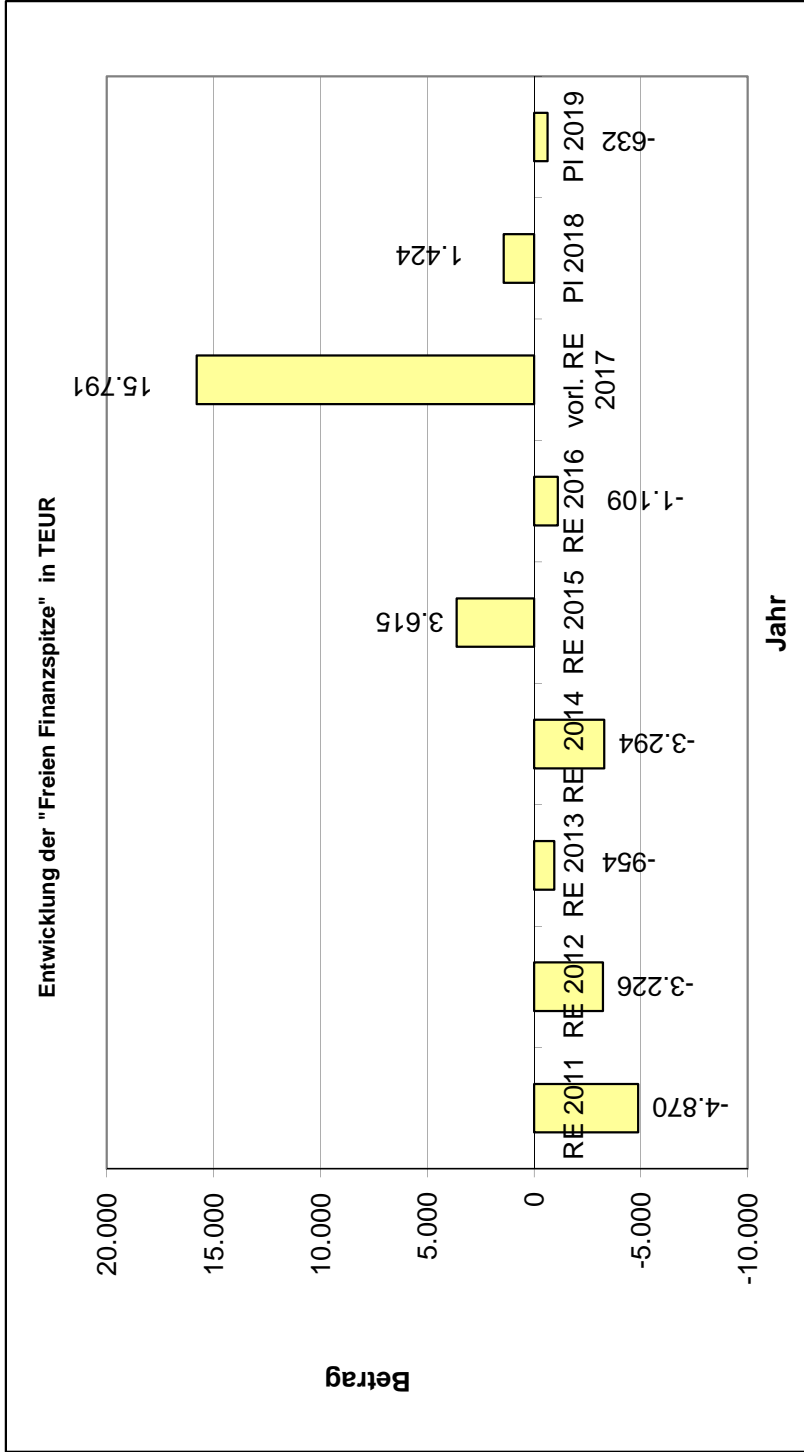


Jahr	Erträge	Aufwendungen	TEUR	
			Fehlbeträge/Überschuss	Anmerkungen
RE 2011	129.785	134.311	-4.526	
RE 2012	138.700	146.908	-8.208	ohne außerord. Ertrag bzw. Aufwendungen: 5.164 TEUR/2.024 TEUR
RE 2013	149.296	149.258	38	ohne außerord. Ertrag: 3.395 TEUR
RE 2014	155.522	159.944	-4.422	ohne außerord. Ertrag: 40 TEUR
RE 2015	171.972	170.085	1.887	
RE 2016	198.993	191.601	7.392	
vorl. RE 2017	203.510	193.802	9.708	
PI 2018	207.709	205.318	2.391	ohne außerord. Ertrag: 3.453 TEUR, außerord. Aufwand: 284 TEUR
PI 2019	212.210	211.408	802	

### Entwicklung der Verschuldung in TEUR



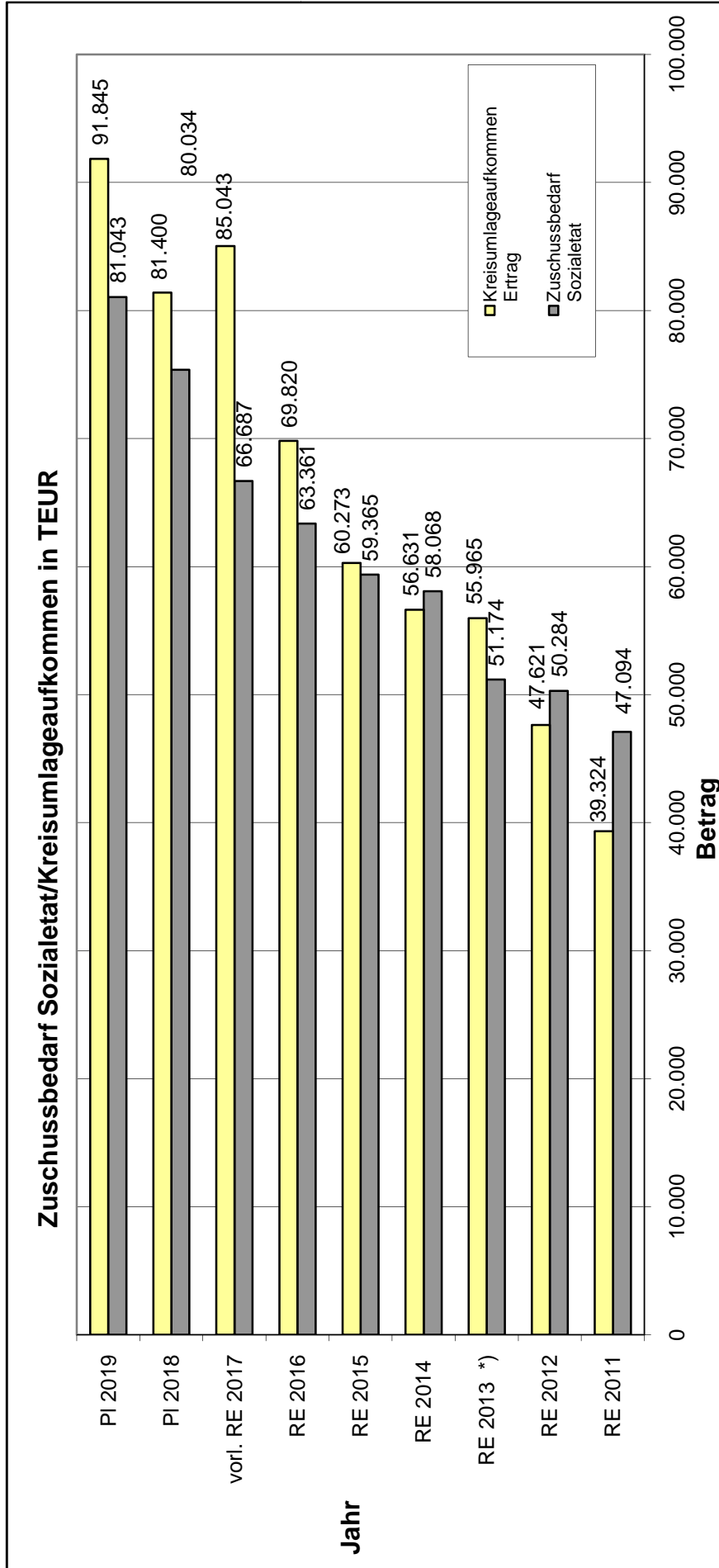
Entwicklung der "Freien Finanzspitze" = dauernde Leistungsfähigkeit  
 = Fähigkeit, für neue Kreditaufnahmen die Tilgungen aufzubringen



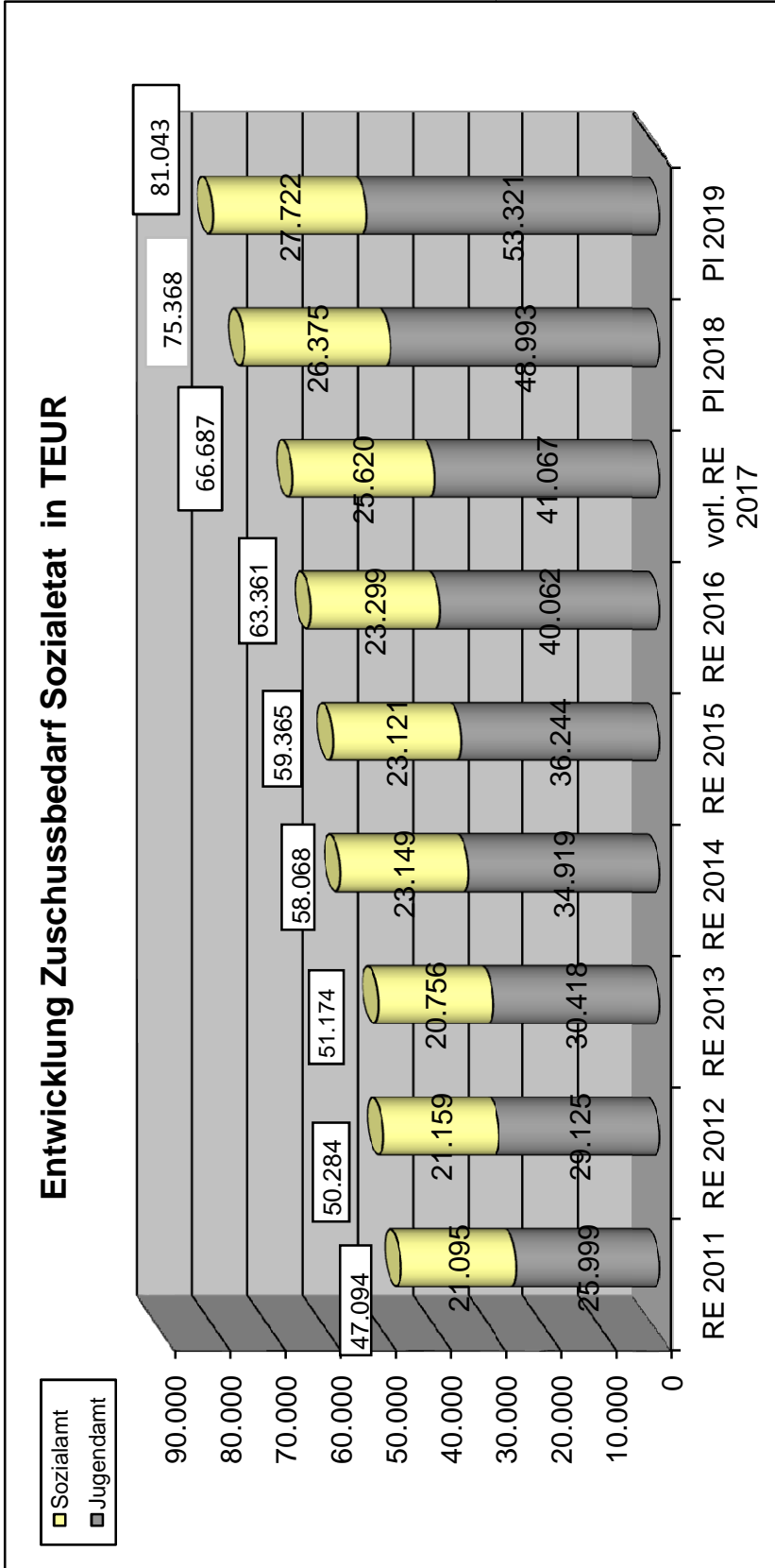
Jahr	"Freie Finanzspitze"
RE 2011	-4.870
RE 2012	-3.226
RE 2013	-954
RE 2014	-3.294
RE 2015	3.615
RE 2016	-1.109
vorl. RE 2017	15.791
PI 2018	1.424
PI 2019	-632
<b>Summe</b>	<b>6.746</b>

Anmerkungen

Finanzhaushalte:  
 Planwerte und "Kassenwirksamkeitsprinzip",



Zuschussbedarf Sozialetat: Anteile Sozial und Anteile Jugendamt



Jahr	Jugendamt	Sozialamt	Sozialetat insgesamt
RE 2011	25.999	21.095	47.094
RE 2012	29.125	21.159	50.284
RE 2013	30.418	20.756	51.174
RE 2014	34.919	23.149	58.068
RE 2015	36.244	23.121	59.365
RE 2016	40.062	23.299	63.361
vorl. RE 2017	41.067	25.620	66.687
PI 2018	48.993	26.375	75.368
PI 2019	53.321	27.722	81.043



fd. Nr.	Ergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	
		2017	2018	2019	2020	2021	2022	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	
E 1		Steuern und ähnliche Abgaben	37.846,46	37.000	36.000	36.000	36.000	36.000
E 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	132.994.665,86	137.995.100	142.609.600	142.846.700	146.240.300	149.258.300
E 3	+	Erträge der sozialen Sicherung	57.070.011,12	57.141.400	56.455.600	57.462.300	58.471.300	59.500.000
E 4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.463.954,91	4.304.200	4.116.000	4.206.000	4.205.500	4.205.500
E 5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	296.337,09	330.600	278.700	280.000	281.300	281.600
E 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.874.594,16	6.199.400	6.614.400	6.444.600	6.475.400	6.587.800
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	2.371.610,99	1.274.800	1.622.600	1.527.500	1.427.700	1.449.800
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	203.109.020,59	207.282.500	211.732.900	212.803.100	217.137.500	221.319.000
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	24.971.821,31	27.256.300	28.534.500	28.596.900	29.043.200	29.438.000
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.481.223,66	18.758.700	18.598.200	18.010.500	18.139.900	18.234.600
E 11	-	Abschreibungen	3.007.609,31	5.037.200	5.168.100	4.973.300	4.968.200	4.911.100
E 12	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	43.651.006,87	48.078.400	50.655.400	51.878.200	53.075.700	54.340.600
E 13	-	Aufwendungen der sozialen Sicherung	97.760.655,94	98.749.700	100.612.300	102.448.500	104.484.200	106.565.400
E 14	-	Sonstige laufende Aufwendungen	3.758.766,82	4.524.000	4.884.400	4.714.200	4.580.100	4.584.900
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	190.631.083,91	202.404.300	208.452.900	210.621.600	214.291.300	218.074.600
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	12.477.936,68	4.878.200	3.280.000	2.181.500	2.846.200	3.244.400
E 17	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	401.643,36	426.300	477.400	478.400	479.400	480.400
E 18	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	3.170.810,87	2.914.000	2.955.600	3.082.000	3.176.000	3.322.000
E 19	=	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	-2.769.167,51	-2.487.700	-2.478.200	-2.603.600	-2.696.600	-2.841.600
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	9.708.769,17	2.390.500	801.800	-422.100	149.600	402.800
E 21		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	9.708.769,17	2.390.500	801.800	-422.100	149.600	402.800

\*\*\* Ende der Liste "Ergebnishaushalt" \*\*\*



fd. Nr.	Finanzhaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2017	2018	2019	2020	2021	2022
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
F 1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	39.710,73	37.000	36.000	36.000	36.000	36.000
F 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	131.610.358,68	135.855.300	140.455.700	140.744.300	144.085.500	147.053.800
F 3	+	Einzahlungen der sozialen Sicherung	67.219.489,68	57.141.400	56.455.600	57.462.300	58.471.300	59.500.000
F 4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.361.342,02	4.304.200	4.116.000	4.206.000	4.205.500	4.205.500
F 5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	282.093,16	330.600	278.700	280.000	281.300	281.600
F 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.762.323,70	6.199.400	6.614.400	6.444.600	6.475.400	6.587.800
F 7	+	Sonstige laufende Einzahlungen	557.938,56	472.300	511.400	396.500	276.600	278.300
F 8	=	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	209.833.256,53	204.340.200	208.467.800	209.569.700	213.831.600	217.943.000
F 9	-	Personal- und Versorgungsauszahlungen	22.648.395,81	25.562.300	26.640.100	26.666.300	27.076.100	27.434.000
F 10	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	17.790.453,75	18.758.700	18.598.200	18.010.500	18.139.900	18.234.600
F 12	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	44.885.515,42	48.078.400	50.655.400	51.878.200	53.075.700	54.340.600
F 13	-	Auszahlungen der sozialen Sicherung	97.916.772,12	98.749.700	100.612.300	102.448.500	104.484.200	106.565.400
F 14	-	Sonstige laufende Auszahlungen	3.670.217,41	4.510.000	4.879.400	4.709.100	4.574.900	4.579.600
F 15	=	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	186.911.354,51	195.659.100	201.385.400	203.712.600	207.350.800	211.154.200
F 16	=	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	22.921.902,02	8.681.100	7.082.400	5.857.100	6.480.800	6.788.800
F 17	+	Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	442.049,08	426.300	477.400	478.400	479.400	480.400
F 18	-	Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	3.199.566,45	2.914.000	2.955.600	3.082.000	3.176.000	3.322.000
F 19	=	Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzen- und -auszahlungen	-2.757.517,37	-2.487.700	-2.478.200	-2.603.600	-2.696.600	-2.841.600
F 20	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	20.164.384,65	6.193.400	4.604.200	3.253.500	3.784.200	3.947.200
F 21		Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
F 22		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
F 23	=	Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	20.164.384,65	6.193.400	4.604.200	3.253.500	3.784.200	3.947.200
F 24	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.562.931,68	7.645.700	8.619.600	17.371.400	12.756.600	10.452.400
F 25	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	25.069,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
F 26	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	-3.419,40	12.000	1.000	1.000	1.000	1.000
F 27	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.584.581,28	7.677.700	8.640.600	17.392.400	12.777.600	10.473.400
F 28	-	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	763.253,44	2.162.300	4.917.000	4.716.000	839.000	301.000
F 29	-	Auszahlungen für Sachanlagen	16.439.540,99	15.132.000	20.195.600	24.772.100	27.170.300	23.381.000
F 30	-	Auszahlungen für Finanzanlagen	1.200,00	0	0	0	0	0
F 31	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
F 32	-	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	17.203.994,43	17.294.300	25.112.600	29.488.100	28.009.300	23.682.000
F 33	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-12.619.413,15	-9.616.600	-16.472.000	-12.095.700	-15.231.700	-13.208.600
F 34	=	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	7.544.971,50	-3.423.200	-11.867.800	-8.842.200	-11.447.500	-9.261.400
F 35	+	Aufnahme von Investitionskrediten	10.000.000,00	9.616.600	16.472.000	12.095.700	15.231.700	13.208.600
F 36	-	Tilgung von Investitionskrediten	2.631.999,79	3.028.000	3.495.000	3.719.000	4.125.000	3.989.000
F 37	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	7.368.000,21	6.588.600	12.977.000	8.376.700	11.106.700	9.219.600
F 38		Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	39.147,54	0	0	0	0	0
F 39		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	-15.030.000,00	-3.165.400	-1.109.200	465.500	340.800	41.800
F 40	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-7.622.852,25	3.423.200	11.867.800	8.842.200	11.447.500	9.261.400



Ifd. Nr.	Finanzhaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
F 41	Saldo der durchlaufenden Gelder	44,23	0	0	0	0	0
F 42	= Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	-7.622.808,02	3.423.200	11.867.800	8.842.200	11.447.500	9.261.400
F 43	= Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	39.191,77	0	0	0	0	0
F 44	nachrichtlich: Ausgleich Finanzhaushalt	17.532.384,86	3.165.400	1.109.200	-465.500	-340.800	-41.800

\*\*\* Ende der Liste "Finanzhaushalt" \*\*\*



## Zentralbereich 11 - Personal, Kommunikation, Büro Landrat

## Dezernat 1: Beauftragter: Ralph Lehr

Produktverantwortlicher: Ralph Lehr

Produktbereich Produkt*		2018	2019	Veränderung	
		Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt	v. H.
<b>Bewirtschaftungsregelungen (§ 4 Abs. 8 GemHVO)</b> Die jeweiligen Regelungen befinden sich am Ende des Vorberichts		<b>Topprodukt mit eigener Darstellung im Teilhaushalt</b> Produkt ohne weitere Darstellung im Teilhaushalt (nur bei Gremienvorlage)			
<b>Innere Verwaltung</b>					
PB 11					
<b>Büro Landrat (i)</b> P 1111	Ertrag	177.600	203.000	25.400	14,30%
	Aufwand	1.297.400	1.120.900	-176.500	-13,60%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-1.119.800</b>	<b>-917.900</b>	<b>201.900</b>	<b>-18,03%</b>
<b>Zentrale Steuerung/Controlling I (i)</b> P 1112	Ertrag	100	200	100	100,00%
	Aufwand	3.400	3.500	100	2,94%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-3.300</b>	<b>-3.300</b>	<b>0</b>	<b>0,00%</b>
<b>Gremien (i)</b> P 1114	Ertrag	600	1.600	1.000	166,67%
	Aufwand	120.700	111.400	-9.300	-7,71%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-120.100</b>	<b>-109.800</b>	<b>10.300</b>	<b>-8,58%</b>
<b>Gleichstellung (i/e)</b> P 1116	Ertrag	200	200	0	0,00%
	Aufwand	34.800	35.600	800	2,30%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-34.600</b>	<b>-35.400</b>	<b>-800</b>	<b>2,31%</b>
<b>Personalvertretung (i) - H. Puderer</b> P 1117	Ertrag	1.600	4.300	2.700	168,75%
	Aufwand	168.700	172.100	3.400	2,02%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-167.100</b>	<b>-167.800</b>	<b>-700</b>	<b>0,42%</b>
<b>Personal (i)</b> P 1120	Ertrag	725.100	828.500	103.400	14,26%
	Aufwand	3.979.200	4.216.300	237.100	5,96%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-3.254.100</b>	<b>-3.387.800</b>	<b>-133.700</b>	<b>4,11%</b>
<b>Organisation II (i)</b> P 1130	Ertrag	100	100	0	0,00%
	Aufwand	3.500	3.600	100	2,86%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-3.400</b>	<b>-3.500</b>	<b>-100</b>	<b>2,94%</b>
<b>Gesamtsumme</b>		<b>-4.702.400</b>	<b>-4.625.500</b>	<b>76.900</b>	<b>-1,64%</b>

\* internes/externes Produkt



# Teilergebnishaushalt 2019

Seite : 112  
Datum: 19.09.2018  
Uhrzeit: 08:06:54

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

ZB 11 innerhalb GB 1

1 GB 1: Zentraler Service und Steuerung

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
E 4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	200	200	200	200	200
E 5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.633,84	12.900	12.900	13.200	13.500	13.800
E 6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	155.365,01	156.700	171.300	174.700	178.200	181.700
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	942.167,19	734.500	852.500	869.600	887.000	904.700
<b>E 8</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.110.166,04</b>	<b>905.300</b>	<b>1.037.900</b>	<b>1.058.700</b>	<b>1.079.900</b>	<b>1.101.400</b>
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	4.797.874,80	5.143.200	5.324.000	5.382.500	5.451.900	5.558.700
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.955,26	22.600	23.600	24.000	24.400	24.800
E 11	- Abschreibungen	1.305,00	1.100	800	700	300	200
E 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	35.548,75	35.000	37.000	37.700	38.500	39.300
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	235.909,17	405.800	278.000	262.500	267.100	271.700
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>5.085.592,98</b>	<b>5.607.700</b>	<b>5.663.400</b>	<b>5.707.400</b>	<b>5.782.200</b>	<b>5.894.700</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-3.975.426,94</b>	<b>-4.702.400</b>	<b>-4.625.500</b>	<b>-4.648.700</b>	<b>-4.702.300</b>	<b>-4.793.300</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-3.975.426,94</b>	<b>-4.702.400</b>	<b>-4.625.500</b>	<b>-4.648.700</b>	<b>-4.702.300</b>	<b>-4.793.300</b>
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	4.701.000	4.624.100	4.667.700	4.721.700	4.813.100
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-3.975.426,94</b>	<b>-1.400</b>	<b>-1.400</b>	<b>19.000</b>	<b>19.400</b>	<b>19.800</b>

\*\*\* Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" \*\*\*



# Teilergebnishaushalt 2019

Seite : 113  
 Datum: 19.09.2018  
 Uhrzeit: 08:14:29

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

ZB 11 innerhalb GB 1 1 GB 1: Zentraler Service und Steuerung  
 Produkt 1111 Büro Landrat

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Funktionsaufgabe	Landkreis
<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Internes Produkt	Herr Lehr
<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Unterstützung der Verwaltungsführung, Repräsentation und einheitliche Darstellung des Landkreises und der Verwaltung, persönliche Gesprächsangebote, Medienarbeit, Pflege von Partnerschaften und ehrenamtlicher Tätigkeit	Landkreisordnung (LKO), Gemeindeordnung (GemO), Beschlüsse der Gremien
<b>Zielgruppe</b>	<b>Ziele</b>
Verwaltungsführung, Mitarbeiter, Einwohner, Medien	

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
E 5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.633,84	12.900	12.900	13.200	13.500	13.800
E 6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	155.211,29	156.700	171.300	174.700	178.200	181.700
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	179.572,00	7.000	17.800	18.200	18.600	19.000
<b>E 8</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>347.417,13</b>	<b>177.600</b>	<b>203.000</b>	<b>207.100</b>	<b>211.300</b>	<b>215.500</b>
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	934.836,07	1.034.500	992.500	1.011.900	1.031.800	1.052.000
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.102,73	8.200	8.200	8.300	8.400	8.500
E 11	- Abschreibungen	1.271,00	1.000	800	700	300	200
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	121.472,27	253.700	119.400	101.300	103.200	105.100
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.059.682,07</b>	<b>1.297.400</b>	<b>1.120.900</b>	<b>1.122.200</b>	<b>1.143.700</b>	<b>1.165.800</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-712.264,94</b>	<b>-1.119.800</b>	<b>-917.900</b>	<b>-915.100</b>	<b>-932.400</b>	<b>-950.300</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-712.264,94</b>	<b>-1.119.800</b>	<b>-917.900</b>	<b>-915.100</b>	<b>-932.400</b>	<b>-950.300</b>
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>1.119.800</b>	<b>917.900</b>	<b>935.500</b>	<b>953.200</b>	<b>971.500</b>
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-712.264,94</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>20.400</b>	<b>20.800</b>	<b>21.200</b>

## Teilhaushalt ZB 11 Personal, Kommunikation, Büro Landrat

### Produkt 1111 Büro Landrat

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>11111</u> Unterstützung Verwaltungsleitung	Koordination und Vorbereitung von Terminen, Abwicklung Schriftverkehr
<u>11112</u> Bürgersprechstunde	Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Bürgersprechstunden für Einzelpersonen, Vereine, Verbände und andere Gruppen
<u>11113</u> Medienarbeit	Darstellung des Landkreises und seiner Verwaltung gegenüber den Medien (Presseanfragen, -mitteilungen, Veröffentlichungen, Amtsblatt, amtliche Bekanntmachungen, Internetauftritt, etc.)
<u>11114</u> Repräsentation	Organisation und Durchführung von Veranstaltungen, Ehrungen, Jubiläen und sonstigen Aktionen (sofern nicht einem anderen Produkt zuzuordnen)
<u>11115</u> Partnerschaften	Unterstützung und Pflege von Partnerschaften
<u>11116</u> Ehrenamt	Förderung und Anerkennung ehrenamtlicher Tätigkeiten

### Produkt

#### 1111 Büro Landrat

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
PGZ-1111	Anteil Aufwand an Gesamt	0,56%	0,65%	0,54%
PGZ-1111	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	32,79%	13,69%	18,11%
PGZ-1111	Anteil EUR je EinwohnerIn	8,18	9,97	8,58

### Grundzahlen

#### 11111 Unterstützung Verwaltungsleitung

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-11111-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-386.407	-588.300	-580.500
LGZ-11111-02	Stellen/VZÄ	10,976	11,976	11,976

#### 11112 Bürgersprechstunde

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-11112-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-25.263	-25.300	-25.400
LGZ-11112-02	Stellen/VZÄ	0,380	0,380	0,380

#### 11113 Medienarbeit

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-11113-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-136.531	-145.600	-144.700
LGZ-11113-02	Stellen/VZÄ	1,871	1,871	1,871

**11114 Repräsentation**

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-11114-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-125.806	-228.200	-99.400
LGZ-11114-02	Stellen/VZÄ	0,879	0,879	0,879

**11115 Partnerschaften**

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-11115-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-38.258	-52.400	-53.400
LGZ-11115-02	Stellen/VZÄ	0,728	0,728	0,728

**11116 Ehrenamt**

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-11116-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	0	-80.000	-14.500
LGZ-11116-02	Stellen/VZÄ	0,000	0,375	0,200

**Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts**Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Pauschalierte Ausgleichszahlung des Landes an Personal- und Versorgungsaufwendungen des Landrates.

Die Besoldung des kommunalen Landrates wird gemäß Artikel 7 Abs. 10 des Landesgesetzes zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 05. Oktober 1993 vom Land pauschaliert erstattet.

Sonstige laufende Aufwendungen

Die Aufwendungen werden überwiegend für das Kreisjournal sowie für Repräsentationen in Zusammenhang mit Partnerschaften verwendet.

200 Jahre Landkreis Germersheim

Für die in 2018 vorgesehenen Veranstaltungen des Landkreises Germersheim zum 200jährigen Kreisgeburtstag wird ein einmaliger Sonderbedarf von 150.000 EUR bereitgestellt. Zur Nachbereitung sind in 2019 nochmals 20.000 EUR vorgesehen; danach entfällt ein Ansatz.

Ehrenamt und Betriebliches Gesundheitsmanagement

Ab 2018 werden zusätzliche Personalaufwendungen für eine neu zu schaffende Stelle mit den Aufgabenschwerpunkten „Ehrenamt und Betriebliches Gesundheitsmanagement“ bei den Leistungen 11116 Ehrenamt und 11203 Personalbetreuung vorgesehen.



# Teilergebnishaushalt 2019

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

ZB 11 innerhalb GB 1 1 GB 1: Zentraler Service und Steuerung  
Produkt 1112 Zentrale Steuerung / Controlling

**Art der Aufgabe** Funktionsaufgabe **Auftraggeber** Landkreis

**Produktart** Internes Produkt **Produktverantwortlicher** Herr Lehr (L 11121)  
Herr Folz (L 11122, 11123, 11124 )  
Herr Schnerch (L 11125)

**Beschreibung des Produktes** Erarbeitung / Weiterentwicklung von Grundsätzen und Standards für das Verwaltungshandeln, Durchführung des Projektes Verwaltungsmodernisierung, bessere Steuerung des Ressourceneinsatzes, Steigerung der Motivation der Mitarbeiter und Erhöhung der Zufriedenheit der Mitarbeiter, Erhöhung der Akzeptanz bei den Bürgern. **Auftragsgrundlage** Beschlüsse der Gremien, Dienstanweisung

**Zielgruppe** Mitarbeiter, Gremien

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	100	200	200	200	200
E 8	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0,00	100	200	200	200	200
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	3.210,48	3.400	3.500	3.600	3.700	3.800
E 15	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	3.210,48	3.400	3.500	3.600	3.700	3.800
E 16	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-3.210,48	-3.300	-3.300	-3.400	-3.500	-3.600
E 20	= Ordentliches Ergebnis	-3.210,48	-3.300	-3.300	-3.400	-3.500	-3.600
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	3.300	3.300	3.400	3.500	3.600
E 23	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-3.210,48	0	0	0	0	0

**Teilhaushalt ZB 11 Personal, Kommunikation, Büro Landrat**

**Produkt 1112 Zentrale Steuerung/Controlling**

<b>Leistung und Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
<u>11121</u> Personalentwicklung	Strategische Personalplanung, Maßnahmen zur Erhaltung / Förderung der Motivation und Arbeitszufriedenheit der Mitarbeiter

**Grundzahlen**

**11121      Personalentwicklung**

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>
LGZ-11121-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-3.210	-3.300	-3.300
LGZ-11121-02	Stellen/VZÄ	0,038	0,051	0,051



# Teilergebnishaushalt 2019

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

ZB 11 innerhalb GB 1 1 GB 1: Zentraler Service und Steuerung  
Produkt 1114 Gremien

**Art der Aufgabe** Funktionsaufgabe  
**Auftraggeber** Landkreis

**Produktart** Internes Produkt  
**Produktverantwortlicher** Herr Lehr

**Beschreibung des Produktes**  
Organisatorische Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Sitzungsablaufes:  
Vorbereitung (Zusammenstellen / Versendung der Unterlagen / Einladungen),  
Durchführung / Betreuung (Protokollierung) und Nachbereitung (Niederschriften,  
Abrechnung der Aufwandsentschädigungen / Sitzungsgelder, Fahrkosten) der  
Sitzungen.  
**Auftragsgrundlage**  
Landkreisordnung (LKO), Gemeindeordnung (GemO), Hauptsatzung,  
Geschäftsordnung, Beschlüsse der Gremien, Kommunale Aufwands- und  
Entschädigungsverordnung (KomAEVO)

**Zielgruppe**  
Gremienmitglieder, sonstige Sitzungsteilnehmer

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	600	1.600	1.600	1.600	1.600
<b>E 8</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>600</b>	<b>1.600</b>	<b>1.600</b>	<b>1.600</b>	<b>1.600</b>
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	99.982,16	119.700	110.400	110.800	111.300	111.800
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	68,95	0	0	0	0	0
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>100.051,11</b>	<b>120.700</b>	<b>111.400</b>	<b>111.800</b>	<b>112.300</b>	<b>112.800</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-100.051,11</b>	<b>-120.100</b>	<b>-109.800</b>	<b>-110.200</b>	<b>-110.700</b>	<b>-111.200</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-100.051,11</b>	<b>-120.100</b>	<b>-109.800</b>	<b>-110.200</b>	<b>-110.700</b>	<b>-111.200</b>
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>120.100</b>	<b>109.800</b>	<b>110.200</b>	<b>110.700</b>	<b>111.200</b>
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-100.051,11</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



## Teilhaushalt ZB 11 Personal, Kommunikation, Büro Landrat

### Produkt 1114 Gremien

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>11141</u> Angelegenheiten des Kreistages und seiner Mitglieder	Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung der Sitzungen, Betreuung der Fraktionen, etc.
<u>11142</u> Angelegenheiten des Kreisausschusses und seiner Mitglieder	Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung der Sitzungen
<u>11143</u> Angelegenheiten des Kreisvorstandes und seiner Mitglieder	Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung der Sitzungen
<u>11144</u> Angelegenheiten der sonstigen Ausschüsse und deren Mitglieder	Fachausschüsse, die fachlich einem Teilhaushalt (Produkt / Organisationsbereich) zugeordnet werden können und von einem Fachbereich betreut werden, sind beim entsprechenden Teilhaushalt (Produkt / Organisationsbereich) auszuweisen. Bei dieser Leistung werden die Kosten der organisatorischen Betreuung nur dann ausgewiesen, soweit die Betreuung nicht durch einen Fachbereich erfolgt.
<u>11145</u> Angelegenheiten der ehrenamtlichen Gremien / Beauftragten / Beiräte und seiner Mitglieder	Ehrenamtliche Gremien / Beauftragte / Beiräte, die fachlich einem Teilhaushalt (Produkt / Produktgruppe / Produktbereich / Hauptproduktbereich / Organisationseinheit) zugeordnet werden können und von einer Fachabteilung betreut werden, sind beim entsprechenden Teilhaushalt (Produkt / Produktgruppe / Produktbereich / Hauptproduktbereich / Organisationseinheit) auszuweisen. Bei dieser Leistung werden die Kosten der organisatorischen Betreuung nur dann ausgewiesen, soweit die Betreuung nicht durch eine Fachabteilung erfolgt.

### Produkt

#### 1114            Gremien

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
PGZ-1114	Anteil Aufwand an Gesamt	0,05%	0,06%	0,05%
PGZ-1114	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	0,00%	0,50%	1,44%
PGZ-1114	Anteil EUR je EinwohnerIn	0,77	0,93	0,85

**Grundzahlen****11141      Angelegenheiten des Kreistages und seiner Mitglieder**

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>
LGZ-11141-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-77.742	-97.700	-87.600
LGZ-11141-02	Stellen/VZÄ	0,100	0,100	0,100

**11142      Angelegenheiten des Kreisausschusses und seiner Mitglieder**

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>
LGZ-11142-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-17.381	-14.700	-14.500
LGZ-11142-02	Stellen/VZÄ	0,220	0,220	0,220

**11143      Angelegenheiten des Kreisvorstandes und seiner Mitglieder**

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>
LGZ-11143-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-2.458	-5.200	-5.200
LGZ-11143-02	Stellen/VZÄ	0,080	0,080	0,080

**11145      Angelegenheiten der ehrenamtlichen Gremien/Beauftragten/Beiräte und seiner Mitglieder**

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>
LGZ-11145-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-2.470	-2.500	-2.500
LGZ-11145-02	Stellen/VZÄ	2,000	2,000	2,000



# Teilergebnishaushalt 2019

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

ZB 11 innerhalb GB 1 1 GB 1: Zentraler Service und Steuerung  
Produkt 1116 Gleichstellung

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Funktionsaufgabe, Pflichtaufgabe	Landkreis
<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Externes und internes Produkt	Herr Lehr
<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Bewusstseinsbildung zur Stärkung der Partizipation / Chancengleichheit von Frauen und Männern in Gesellschaft und Politik. LKO: Förderung der Gleichstellung von Frauen zum Abbau bestehender Benachteiligungen, LGG: Abbau bestehender Benachteiligungen von Frauen und Durchführung der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern im öffentlichen Dienst.	Landkreisordnung (LKO), Landesgleichstellungsgesetz (LGG)
<b>Zielgruppe</b>	
Einwohnerinnen und Mitarbeiter	

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	200	200	200	200	200
<b>E 8</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	29.116,72	29.800	30.600	31.200	31.800	32.400
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.196,53	3.200	3.200	3.300	3.400	3.500
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	1.642,83	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>33.956,08</b>	<b>34.800</b>	<b>35.600</b>	<b>36.300</b>	<b>37.000</b>	<b>37.700</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-33.956,08</b>	<b>-34.600</b>	<b>-35.400</b>	<b>-36.100</b>	<b>-36.800</b>	<b>-37.500</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-33.956,08</b>	<b>-34.600</b>	<b>-35.400</b>	<b>-36.100</b>	<b>-36.800</b>	<b>-37.500</b>
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>33.200</b>	<b>34.000</b>	<b>34.700</b>	<b>35.400</b>	<b>36.100</b>
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-33.956,08</b>	<b>-1.400</b>	<b>-1.400</b>	<b>-1.400</b>	<b>-1.400</b>	<b>-1.400</b>

## Teilhaushalt ZB 11 Personal, Kommunikation, Büro Landrat

### Produkt 1116 Gleichstellung

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>11161</u> Gleichstellung nach LKO (Pflichtaufgabe)	Projekte und Veranstaltungen zur Gleichstellungsarbeit, Zusammenarbeit mit diversen Gruppierungen, Erfahrungsaustausch mit anderen kommunalen Gleichstellungsstellen sowie den für die Gleichstellung zuständigen Stellen der Länder / des Bundes, Sprechstunden / Beratung, Öffentlichkeitsarbeit, Seminare, Arbeitskreise
<u>11162</u> Gleichstellung nach LGG (Funktionsaufgabe)	Frauenförderung im öffentlichen Dienst, Aufstellung Frauenförderpläne, Beratung, Fortbildung

### Produkt

#### 1116            Gleichstellung

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
PGZ-1116	Anteil Aufwand an Gesamt	0,02%	0,02%	0,02%
PGZ-1116	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	0,00%	0,57%	0,56%
PGZ-1116	Anteil EUR je EinwohnerIn	0,26	0,27	0,27

### Grundzahlen

#### 11161            Gleichstellung nach LKO (Pflichtaufgabe)

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-11161-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-32.530	-33.200	-34.000
LGZ-11161-02	Stellen/VZÄ	0,500	0,500	0,500

#### 11162            Gleichstellung nach LGG (Funktionsaufgabe)

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-11162-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-1.427	-1.400	-1.400
LGZ-11162-02	Stellen/VZÄ	0,000	0,000	0,000

### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In 2019 sind für eigene Veranstaltungen 3,0 TEUR wie im Vorjahr vorgesehen.



# Teilergebnishaushalt 2019

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

ZB 11 innerhalb GB 1 1 GB 1: Zentraler Service und Steuerung  
Produkt 1117 Personalvertretung

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Funktionsaufgabe	Landkreis
<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Internes Produkt	Herr Puderer
<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Mitbestimmung / Mitwirkung in personellen und in sozialen, sonstigen innerdienstlichen, organisatorischen und wirtschaftlichen Angelegenheiten der Angestellten, Arbeiter und Beamten; vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Dienststelle und Personalvertretung zum Wohle der Beschäftigten und zur Erfüllung der der Dienststelle obliegenden Aufgaben.	Landespersonalvertretungsgesetz (LPersVG) einschließlich personalvertretungsrechtlich relevanter Vorschriften
<b>Zielgruppe</b>	
Mitarbeiter	

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	1.600	4.300	4.400	4.500	4.600
<b>E 8</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>1.600</b>	<b>4.300</b>	<b>4.400</b>	<b>4.500</b>	<b>4.600</b>
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	150.441,42	153.900	157.300	160.500	163.700	167.000
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	100	100	100	100	100
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	13.595,03	14.700	14.700	14.900	15.100	15.300
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>164.036,45</b>	<b>168.700</b>	<b>172.100</b>	<b>175.500</b>	<b>178.900</b>	<b>182.400</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-164.036,45</b>	<b>-167.100</b>	<b>-167.800</b>	<b>-171.100</b>	<b>-174.400</b>	<b>-177.800</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-164.036,45</b>	<b>-167.100</b>	<b>-167.800</b>	<b>-171.100</b>	<b>-174.400</b>	<b>-177.800</b>
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	167.100	167.800	171.100	174.400	177.800
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-164.036,45</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Teilhaushalt ZB 11 Personal, Kommunikation, Büro Landrat****Produkt 1117 Personalvertretung**

<b>Leistung und Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
<u>11171</u> Personalvertretung	Ausübung der nach dem LPersVG obliegenden Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte, Beratung und Vertretung der Mitarbeiter der Kreisverwaltung, Kontrolle über die Einhaltung gesetzlicher Regelungen für die Mitarbeiter, Schwerbehindertenvertretung

**Produkt****1117      Personalvertretung**

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>
PGZ-1117	Anteil Aufwand an Gesamt	0,09%	0,08%	0,08%
PGZ-1117	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	0,00%	0,95%	2,50%
PGZ-1117	Anteil EUR je EinwohnerIn	1,27	1,30	1,32

**Grundzahlen****11171      Personalvertretung**

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>
LGZ-11171-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-164.036	-167.100	-167.800
LGZ-11171-02	Stellen/VZÄ	2,506	2,552	2,552

**Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts**Personalaufwendungen

Zeitanteilige Veranschlagung von Personalaufwendungen für die sich beim Personalrat engagierenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



# Teilergebnishaushalt 2019

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

ZB 11 innerhalb GB 1 1 GB 1: Zentraler Service und Steuerung  
Produkt 1120 Personal

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Funktionsaufgabe	Landkreis
<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Internes Produkt	Herr Lehr
<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Sicherstellen der für die jeweilige Aufgabenstellung erforderlichen qualitativen und quantitativen Personalkapazität durch Betreuung der Mitarbeiter. Planung und Durchführung des Personaleinsatzes. Bedarfsgerechte Aus- und Fortbildung, Termingerechte und ordnungsgemäße Abrechnungen.	Bundesbesoldungsgesetz (BBesG); Landesbeamtengesetz (LBG); Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) sowie alle sonstigen beamten- und arbeitsrechtlich relevanten Vorschriften

**Zielgruppe**  
Mitarbeiter, Auszubildende, Praktikanten, Dritte

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	762.595,19	725.100	828.500	845.100	862.000	879.200
<b>E 8</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>762.595,19</b>	<b>725.100</b>	<b>828.500</b>	<b>845.100</b>	<b>862.000</b>	<b>879.200</b>
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	3.494.875,79	3.798.400	4.026.100	4.060.800	4.105.800	4.187.800
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.656,00	10.100	11.100	11.300	11.500	11.700
E 11	- Abschreibungen	34,00	100	0	0	0	0
E 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	35.548,75	35.000	37.000	37.700	38.500	39.300
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	99.130,09	135.600	142.100	144.500	147.000	149.500
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.639.244,63</b>	<b>3.979.200</b>	<b>4.216.300</b>	<b>4.254.300</b>	<b>4.302.800</b>	<b>4.388.300</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.876.649,44</b>	<b>-3.254.100</b>	<b>-3.387.800</b>	<b>-3.409.200</b>	<b>-3.440.800</b>	<b>-3.509.100</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-2.876.649,44</b>	<b>-3.254.100</b>	<b>-3.387.800</b>	<b>-3.409.200</b>	<b>-3.440.800</b>	<b>-3.509.100</b>
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	3.254.100	3.387.800	3.409.200	3.440.800	3.509.100
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-2.876.649,44</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Teilhaushalt ZB 11 Personal, Kommunikation, Büro Landrat

### Produkt 1120 Personal

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>11201</u> Aus- und Fortbildung	Koordination von externen und internen Fortbildungen; Bedarfsgerechte Einstellung von Anwärtern und Auszubildenden (FHöV; ZVS); Geschäftsführung Kommunales Studieninstitut; Angestelltenlehrgänge; Bereitstellung von Praktikumsplätzen für Berufspraktikanten und Schulpraktikanten; Gastausbildungen.
<u>11202</u> Personaleinsatz	Personaleinsatzplanung (auch Stellenplan); Dienst- und arbeitsrechtliche Maßnahmen; Einstellungen einschließlich Übernahme von Anwärtern und Auszubildenden; Entlassungen; Befristungen.
<u>11203</u> Personalbetreuung	Ein- und Höhergruppierung; Beförderung; Urlaubsregelungen; Gesundheitsvorsorge; Jubiläen; An- und Abwesenheit; Zeiterfassung; Mutterschutz und Elternzeit; Dienstunfälle; Abwicklung von Versorgungs- und Rentenangelegenheiten; Zusammenarbeit mit dem Personalrat. Rückkehrer/-innen aus Elternzeit.
<u>11204</u> Personalabrechnung	Kontrolle der Personalabrechnungen; Korrespondenz und Abrechnung mit der PPA; Erstellen der Meldungen und Anweisungen an die Versorgungs- und Zusatzversorgungskasse; Berechnung und Zahlbarmachung von Reisekosten; Trennungsgeldern und Beihilfeleistungen
<u>11205</u> Auszubildende (fakultativ)	Bezüge der Auszubildenden und Beamtenanwärter
<u>11206</u> Aufwendungen für Altersteilzeit (fakultativ)	Bezüge des Personals (Beamte und Angestellte), die sich in der Freistellungsphase der Altersteilzeit befinden.

### Produkt

#### 1120      Personal

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
PGZ-1120	Anteil Aufwand an Gesamt	1,93%	1,99%	2,04%
PGZ-1120	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	20,95%	18,22%	19,65%
PGZ-1120	Anteil EUR je EinwohnerIn	28,08	30,58	32,27

### Grundzahlen

#### 11201      Aus- und Fortbildung

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-11201-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-62.240	-78.100	-83.100
LGZ-11201-02	Stellen/VZÄ	0,110	0,110	0,115

#### 11202      Personaleinsatz

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-11202-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-49.065	-50.600	-51.900
LGZ-11202-02	Stellen/VZÄ	0,738	0,826	0,864



**11203 Personalbetreuung**

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-11203-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-186.239	-231.100	-264.700
LGZ-11203-02	Stellen/VZÄ	2,733	3,246	3,681

**11204 Personalabrechnung**

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-11204-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-2.141.997	-2.196.000	-2.503.600
LGZ-11204-02	Stellen/VZÄ	1,633	1,646	1,844

**11205 Auszubildende**

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-11205-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-296.626	-613.300	-454.100
LGZ-11205-02	Stellen/VZÄ	28,000	28,000	21,000

**11206 Aufwendungen für Altersteilzeit**

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-11206-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-140.482	-85.000	-30.400
LGZ-11206-02	Stellen/VZÄ	3,147	1,859	1,56

**Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts****Leistung 11203 Personalbetreuung**Ehrenamt und Betriebliches Gesundheitsmanagement

Ab 2018 werden zusätzliche Personalaufwendungen für eine neu zu schaffende Stelle mit den Aufgabenschwerpunkten „Ehrenamt und Betriebliches Gesundheitsmanagement“ bei den Leistungen 11116 Ehrenamt und 11203 Personalbetreuung vorgesehen.



# Teilergebnishaushalt 2019

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

ZB 11 innerhalb GB 1 1 GB 1: Zentraler Service und Steuerung  
Produkt 1130 Organisation

**Art der Aufgabe** Funktionsaufgabe **Auftraggeber** Landkreis

**Produktart** Internes Produkt **Produktverantwortlicher** Herr Lehr (L 11301)  
Herr Folz (L 11303, 11305)  
Frau Derst (L 11302, 11304) kommissarisch

**Beschreibung des Produktes** Sicherstellung eines geregelten und sicheren Arbeitsablaufes, Umsetzung von Konzepten und Handlungsvorgaben zur Organisation der Gesamtverwaltung, Durchführung von Stellenbedarfsbemessungen und -bewertungen, Einhaltung arbeitsschutz- und datenschutzrechtlicher Bestimmungen, Vorschlagswesen  
**Auftragsgrundlage** Beschlüsse der Gremien, Landesdatenschutzgesetz (LDSG), Landesbeamtengesetz (LBG), bestehende Rechtsvorschriften zum Arbeitsschutz wie Arbeitszeitschutzgesetz (ArbZSchG), Mutterschutzgesetz (MuSchG)

**Zielgruppe** Mitarbeiter

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	153,72	0	0	0	0	0
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	100	100	100	100	100
<b>E 8</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>153,72</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	85.412,16	3.500	3.600	3.700	3.800	3.900
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>85.412,16</b>	<b>3.500</b>	<b>3.600</b>	<b>3.700</b>	<b>3.800</b>	<b>3.900</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-85.258,44</b>	<b>-3.400</b>	<b>-3.500</b>	<b>-3.600</b>	<b>-3.700</b>	<b>-3.800</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-85.258,44</b>	<b>-3.400</b>	<b>-3.500</b>	<b>-3.600</b>	<b>-3.700</b>	<b>-3.800</b>
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>3.400</b>	<b>3.500</b>	<b>3.600</b>	<b>3.700</b>	<b>3.800</b>
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-85.258,44</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

\*\*\* Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" \*\*\*

**Teilhaushalt ZB 11 Personal, Kommunikation, Büro Landrat****Produkt 1130 Organisation**

<b>Leistung und Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
<u>11301</u> Regelung Dienstbetrieb	Umsetzung von Organisationsuntersuchungen, Festlegung und Optimierung von Arbeitsabläufen, Vorbereitung und Aktualisierung von Organisationsgrundlagen, wie Dienstordnungen, Verwaltungsgliederungsplan, Geschäftsverteilungsplan, Organisationsverfügungen, Aktenplan Vordruckwesen.

**Grundzahlen****11301            Regelung und Dienstbetrieb**

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>
LGZ-11301-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-85.258	-3.400	-3.500
LGZ-11301-02	Stellen/VZÄ	0,050	0,050	0,050



# Teilfinanzhaushalt 2019

Seite : 130  
Datum: 12.10.2018  
Uhrzeit: 08:10:07

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

ZB 11 innerhalb GB 1 1 GB 1: Zentraler Service und Steuerung  
Geschäftsbereich 1 11 ZB 11: Personal, Kommunikation, Büro LR

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
F 23	Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-4.317.657,17	-4.688.900	-4.581.900	-4.604.400	-4.657.600	-4.748.000
F 32	- Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
F 33	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
F 34	= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-4.317.657,17	-4.688.900	-4.581.900	-4.604.400	-4.657.600	-4.748.000

\*\*\* Ende der Liste "Teilfinanzhaushalt" \*\*\*

## Zentralbereich 12 - Finanzen, Kommunale Steuerung

## Dezernat 1: Beauftragter: Ralph Lehr

Produktverantwortlicher: Martin Schnerch

Produktbereich Produkt*		2018	2019	Veränderung		
		Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt	v. H.	
<b>Bewirtschaftungsregelungen (§ 4 Abs. 8 GemHVO)</b>		<b>Topprodukt mit eigener Darstellung im Teilhaushalt</b>				
Die jeweiligen Regelungen befinden sich am Ende des Vorberichts		Produkt ohne weitere Darstellung im Teilhaushalt (nur bei Gremienvorlage)				
<b>Innere Verwaltung</b>						
PB 11						
<b>Zentrale Steuerung/Controlling (i)</b>		Ertrag	1.800	4.700	2.900	161,11%
P 1112		Aufwand	75.800	77.200	1.400	1,85%
		<b>Ergebnis</b>	<b>-74.000</b>	<b>-72.500</b>	<b>1.500</b>	<b>-2,03%</b>
<b>Finanzen (i)</b>		Ertrag	4.000	10.300	6.300	157,50%
P 1161		Aufwand	529.400	466.300	-63.100	-11,92%
		<b>Ergebnis</b>	<b>-525.400</b>	<b>-456.000</b>	<b>69.400</b>	<b>-13,21%</b>
<b>Kasse (j)</b>		Ertrag	122.800	150.100	27.300	22,23%
P 1162		Aufwand	536.400	482.400	-54.000	-10,07%
		<b>Ergebnis</b>	<b>-413.600</b>	<b>-332.300</b>	<b>81.300</b>	<b>-19,66%</b>
<b>Gesamtsumme</b>			<b>-1.013.000</b>	<b>-860.800</b>	<b>152.200</b>	<b>-15,02%</b>

\* internes/externes Produkt



# Teilergebnishaushalt 2019

Seite : 132  
 Datum: 19.09.2018  
 Uhrzeit: 08:18:18

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

ZB 12 innerhalb GB 1 1 GB 1: Zentraler Service und Steuerung

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	67.435,80	60.000	75.000	77.000	80.000	80.000
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	68.600	90.100	90.400	91.700	93.000
<b>E 8</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>67.435,80</b>	<b>128.600</b>	<b>165.100</b>	<b>167.400</b>	<b>171.700</b>	<b>173.000</b>
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	745.234,72	970.200	878.000	895.300	913.000	931.200
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.751,13	7.600	2.700	1.700	1.700	1.700
E 11	- Abschreibungen	33,00	100	100	100	100	100
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	130.127,05	163.700	145.100	145.100	145.800	146.800
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>880.145,90</b>	<b>1.141.600</b>	<b>1.025.900</b>	<b>1.042.200</b>	<b>1.060.600</b>	<b>1.079.800</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-812.710,10</b>	<b>-1.013.000</b>	<b>-860.800</b>	<b>-874.800</b>	<b>-888.900</b>	<b>-906.800</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-812.710,10</b>	<b>-1.013.000</b>	<b>-860.800</b>	<b>-874.800</b>	<b>-888.900</b>	<b>-906.800</b>
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.013.000	857.800	873.300	886.900	904.800
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-812.710,10</b>	<b>0</b>	<b>-3.000</b>	<b>-1.500</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>

\*\*\* Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" \*\*\*



# Teilergebnishaushalt 2019

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

ZB 12 innerhalb GB 1 1 GB 1: Zentraler Service und Steuerung  
Produkt 1112 Zentrale Steuerung / Controlling

**Art der Aufgabe** Funktionsaufgabe **Auftraggeber** Landkreis

**Produktart** Internes Produkt **Produktverantwortlicher** Herr Lehr (L 11121)  
Herr Folz (L 11122, 11123, 11124 )  
Herr Schnerch (L 11125)

**Beschreibung des Produktes** Erarbeitung / Weiterentwicklung von Grundsätzen und Standards für das Verwaltungshandeln, Durchführung des Projektes Verwaltungsmodernisierung, bessere Steuerung des Ressourceneinsatzes, Steigerung der Motivation der Mitarbeiter und Erhöhung der Zufriedenheit der Mitarbeiter, Erhöhung der Akzeptanz bei den Bürgern.

**Zielgruppe** Mitarbeiter, Gremien

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	1.800	4.700	4.800	4.900	5.000
E 8	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0,00	1.800	4.700	4.800	4.900	5.000
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	0,00	75.800	77.200	78.700	80.200	81.900
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	5.950,00	0	0	0	0	0
E 15	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	5.950,00	75.800	77.200	78.700	80.200	81.900
E 16	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-5.950,00	-74.000	-72.500	-73.900	-75.300	-76.900
E 20	= Ordentliches Ergebnis	-5.950,00	-74.000	-72.500	-73.900	-75.300	-76.900
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	74.000	72.500	73.900	75.300	76.900
E 23	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-5.950,00	0	0	0	0	0

**Teilhaushalt ZB 12 Finanzen, Kommunale Steuerung**

**Produkt 1112 Neue Steuerung / Controlling**

<b>Leistung und Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
<u>11125</u> Sonstige Projekte	Sonstige Projekte und Maßnahmen, die der Weiterentwicklung und Steuerung der Gesamtverwaltung dienen.

**Grundzahlen**

**11125      Sonstige Projekte**

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>
LGZ-11125-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-5.950	-74.000	-72.500
LGZ-11125-02	Stellen/VZÄ	1,200	1,200	1,200





# Teilergebnishaushalt 2019

Seite : 135  
Datum: 19.09.2018  
Uhrzeit: 08:20:31

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

ZB 12 innerhalb GB 1 1 GB 1: Zentraler Service und Steuerung  
Produkt 1161 Finanzen

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Funktionsaufgabe	Landkreis
<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Internes Produkt	Herr Schnerch
<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Sicherstellung einer geordneten Finanzwirtschaft zur stetigen und wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung. Hierzu gehören: Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung, Überwachung und Steuerung des Haushaltsvollzugs, Zentrales Finanzberichtswesen, Jahresabschluss, Beteiligungscontrolling, Festsetzung und Erhebung der Jagdsteuer	Landkreisordnung (LKO), Gemeindeordnung (GemO), Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO), Landesfinanzausgleichsgesetz (LFAG), Abgabenordnung (AO), Kommunalabgabengesetz (KAG), Beschlüsse der Gremien
<b>Zielgruppe</b>	<b>Ziele</b>
Einwohner, Gremien, Verwaltungsführung, Fachbereiche, Vertragspartner, kreisangehörige Gemeinden, Land	Vermeidung von außer- und überplanmäßigem Mitteleinsatz, Langfristige Liquiditätssicherung bei Kommunalkrediten zu einem Kreditzins von maximal 4,5 v.H. Mittelfristige Sicherung bei Krediten zur Liquiditätssicherung zu einem Kreditzins von maximal 3,0 v.H.

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.559,00	0	0	0	0	0
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	4.000	10.300	10.400	10.500	10.600
<b>E 8</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.559,00</b>	<b>4.000</b>	<b>10.300</b>	<b>10.400</b>	<b>10.500</b>	<b>10.600</b>
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	331.202,28	405.100	356.100	363.100	370.300	377.600
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.351,16	6.500	2.100	1.100	1.100	1.100
E 11	- Abschreibungen	33,00	100	100	100	100	100
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	94.948,77	117.700	108.000	108.500	109.200	110.200
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>427.535,21</b>	<b>529.400</b>	<b>466.300</b>	<b>472.800</b>	<b>480.700</b>	<b>489.000</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-425.976,21</b>	<b>-525.400</b>	<b>-456.000</b>	<b>-462.400</b>	<b>-470.200</b>	<b>-478.400</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-425.976,21</b>	<b>-525.400</b>	<b>-456.000</b>	<b>-462.400</b>	<b>-470.200</b>	<b>-478.400</b>
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>525.400</b>	<b>456.000</b>	<b>462.400</b>	<b>470.200</b>	<b>478.400</b>
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-425.976,21</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Teilhaushalt ZB 12 Finanzen, Kommunale Steuerung

### Produkt 1161 Finanzen

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>11611</u> Finanzplanung und Finanzcontrolling	Kosten- und Leistungsrechnung; Wirtschaftlichkeitsberechnungen; Finanzberichtswesen; Verwaltung des Finanzanlagevermögens
<u>11612</u> Haushalt	Aufstellung und Vollzug des Haushaltsplanes
<u>11613</u> Jahresabschluss	Termingerechte Aufstellung des Jahresabschlusses und Vorlage des Rechenschaftsberichts
<u>11614</u> Darlehens- und Schuldenverwaltung	Verwaltung von Krediten und kreditähnlichen Rechtsgeschäften (Aufnahme von Krediten, Umschuldungen, Abwicklung des Schuldendienstes; Übernahme und Verwaltung von Bürgschafts- und Gewährverträgen), Darlehensverwaltung
<u>11615</u> Beteiligungen	Vorbereitung und Umsetzung von Beschlüssen über Gründung, Veräußerung, Auflösung von Beteiligungen; Beteiligungsberichte nach §§ 85 ff GemO
<u>11616</u> Verwaltung der Steuern, allgemeinen Zuweisungen und Umlagen	Festsetzung und Erhebung der Jagd- und Schankerlaubnissteuer; kommunaler Finanzausgleich; das jeweilige Aufkommen wird im Hauptproduktbereich 6 veranschlagt.
<u>11617</u> Stundung, Erlass, Niederschlagung	Billigkeitsmaßnahmen für alle Abgabearten, soweit diese zentral und nicht im Rahmen der Produkterstellung wahrgenommen werden
<u>11618</u> Grundstücksangelegenheiten	Abschluss von Kauf-, Miet-, Pacht- und Gestattungsverträgen oder sonstigen Nutzungsverträgen; Verwaltung bestehender Vertragsverhältnisse, sofern nicht beim ZB 13 (Produkt 1141)
<u>11619</u> Versicherungen	Abschluss und Verwaltung der Versicherungsverträge -ohne Sachversicherungen-; Schadensabwicklung – sofern nicht beim ZB 13

### Produkt

#### 1161      Finanzen

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
PGZ-1161	Anteil Aufwand an Gesamt	0,23%	0,26%	0,23%
PGZ-1161	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	0,36%	0,76%	2,21%
PGZ-1161	Anteil EUR je EinwohnerIn	3,30	4,07	3,57

**Grundzahlen****11611      Finanzplanung und Finanzcontrolling**

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>
LGZ-11611-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-4.264	-21.700	-21.500
LGZ-11611-02	Stellen/VZÄ	0,300	0,300	0,300

**11612      Haushalt**

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>
LGZ-11612-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-257.024	-323.500	-273.800
LGZ-11612-02	Stellen/VZÄ	5,067	5,067	4,487

**11613      Jahresabschluss**

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>
LGZ-11613-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-55.192	-63.800	-53.900
LGZ-11613-02	Stellen/VZÄ	1,033	1,033	0,863

**11614      Darlehens- und Schuldenverwaltung**

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>
LGZ-11614-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-6.271	-7.400	-700
LGZ-11614-02	Stellen/VZÄ	0,100	0,100	0,000

**11615      Beteiligungen**

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>
LGZ-11615-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-1.779	-1.800	-1.800
LGZ-11615-02	Stellen/VZÄ	0,030	0,030	0,030

**11616      Verwaltung der Steuern, allgemeinen Zuweisungen und Umlagen**

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>
LGZ-11616-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-2.371	-5.900	-6.000
LGZ-11616-02	Stellen/VZÄ	0,090	0,090	0,090

**11617      Stundung, Erlass, Niederschlagung**

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>
LGZ-11617-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-1.778	-1.800	-1.800
LGZ-11617-02	Stellen/VZÄ	0,030	0,030	0,030

**11619      Versicherungen**

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>
LGZ-11619-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-97.299	-99.500	-96.500
LGZ-11619-02	Stellen/VZÄ	0,200	0,200	0,100



# Teilergebnishaushalt 2019

Seite : 138  
Datum: 19.09.2018  
Uhrzeit: 08:20:31

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

ZB 12 innerhalb GB 1 1 GB 1: Zentraler Service und Steuerung  
Produkt 1162 Zahlungsverwicklung

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Funktionsaufgabe	Landkreis
<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Internes Produkt	Herr Schnerch
<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Abwicklung des Zahlungsverkehrs, Verwaltung der Kassenmittel, Verwahrung von Wertgegenständen, Buchführung einschließlich Sammlung der Belege, Mahnung, Beitreibung, Einleitung der Zwangsvollstreckung	Landkreisordnung (LKO), Gemeindeordnung (GemO), Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO), Landesverwaltungsvollstreckungsgesetz (LVwVG)
<b>Zielgruppe</b>	<b>Ziele</b>
Zentral- und Fachbereiche, Kunden	Mahnung innerhalb von 2 Wochen nach Fälligkeit, Vollstreckung innerhalb von 4 Wochen nach Erteilen des Vollstreckungsauftrages

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	65.876,80	60.000	75.000	77.000	80.000	80.000
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	62.800	75.100	75.200	76.300	77.400
<b>E 8</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>65.876,80</b>	<b>122.800</b>	<b>150.100</b>	<b>152.200</b>	<b>156.300</b>	<b>157.400</b>
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	414.032,44	489.300	444.700	453.500	462.500	471.700
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.399,97	1.100	600	600	600	600
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	29.228,28	46.000	37.100	36.600	36.600	36.600
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>446.660,69</b>	<b>536.400</b>	<b>482.400</b>	<b>490.700</b>	<b>499.700</b>	<b>508.900</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-380.783,89</b>	<b>-413.600</b>	<b>-332.300</b>	<b>-338.500</b>	<b>-343.400</b>	<b>-351.500</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-380.783,89</b>	<b>-413.600</b>	<b>-332.300</b>	<b>-338.500</b>	<b>-343.400</b>	<b>-351.500</b>
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	413.600	329.300	337.000	341.400	349.500
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-380.783,89</b>	<b>0</b>	<b>-3.000</b>	<b>-1.500</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>

\*\*\* Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" \*\*\*

## Teilhaushalt ZB 12 Finanzen, Kommunale Steuerung

### Produkt 1162 Zahlungsabwicklung

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>11621</u> Kassenbuchhaltung	Führen von Finanzrechnungskonten und Personenkonten (offene Postenverwaltung); Tages-/Jahresabstimmung; Vorbereitung der Finanzrechnung (Abschluss der Finanzrechnungskonten); Sammlung und Aufbewahrung von Rechnungsunterlagen; Forderungsüberwachung; Verwaltung von Vorschüssen und durchlaufenden Geldern; Werteverwaltung; auch fremde Kassengeschäfte.
<u>11622</u> Zahlungsverkehr	Annahme von Einzahlungen, Leistung von Auszahlungen, Forderungseinzug, Liquiditätsplanung, Bewirtschaftung der Finanzmittel; Liquiditätskredite.
<u>11623</u> Mahnung und Vollstreckung	Beitreibung öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Geldforderungen, Mahnwesen, Einleitung der Zwangsvollstreckung, Gemeinsame Vollstreckungsstelle für die Stadt Wörth, die Verbandsgemeinden Bellheim, Hagenbach, Jockgrim, Kandel und Rülzheim entsprechend der getroffenen Zweckvereinbarung

### Produkt

#### 1162            Zahlungsabwicklung

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
PGZ-1162	Anteil Aufwand an Gesamt	0,24%	0,27%	0,23%
PGZ-1162	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	14,75%	22,89%	31,12%
PGZ-1162	Anteil EUR je EinwohnerIn	3,45	4,12	3,69

### Grundzahlen

#### 11621            Kassenbuchhaltung

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-11621-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-132.300	-135.400	
LGZ-11621-02	Stellen/VZÄ	2,526	2,526	

#### 11622            Zahlungsverkehr

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-11622-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-146.100	-156.800	
LGZ-11622-02	Stellen/VZÄ	2,541	2,541	

#### 11623            Mahnung und Vollstreckung

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-11623-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-109.100	-121.400	
LGZ-11623-02	Stellen/VZÄ	3,926	3,926	



# Teilfinanzhaushalt 2019

Seite : 140  
Datum: 12.10.2018  
Uhrzeit: 08:12:34

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

ZB 12 innerhalb GB 1 1 GB 1: Zentraler Service und Steuerung  
Geschäftsbereich 1 12 ZB 12: Finanzen

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
F 23	<b>Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-717.272,85</b>	<b>-938.000</b>	<b>-805.600</b>	<b>-818.400</b>	<b>-831.300</b>	<b>-847.800</b>
F 30	- Auszahlungen für Finanzanlagen	1.200,00	0	0	0	0	0
F 32	- <b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.200,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
F 33	= <b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.200,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
F 34	= <b>Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts</b>	<b>-718.472,85</b>	<b>-938.000</b>	<b>-805.600</b>	<b>-818.400</b>	<b>-831.300</b>	<b>-847.800</b>

\*\*\* Ende der Liste "Teilfinanzhaushalt" \*\*\*



## Zentralbereich 14 - Zentrale Dienste

## Dezernat 1: Beauftragter: Ralph Lehr

Produktverantwortlicher: Stefan Folz

Produktbereich Produkt*		2018		2019		Veränderung	
		Ergebnishaushalt (Pos. 20)		Ergebnishaushalt (Pos. 20)		Ergebnishaushalt	v. H.
<b>Bewirtschaftungsregelungen (§ 4 Abs. 8 GemHVO)</b> Die jeweiligen Regelungen befinden sich am Ende des Vorberichts		<b>Topprodukt mit eigener Darstellung im Teilhaushalt</b> Produkt ohne weitere Darstellung im Teilhaushalt (nur bei Gremienvorlage)					
<b>Innere Verwaltung</b>							
PB 11							
<b>Zentrale Steuerung/Controlling (i)</b> P 1112		Ertrag	2.900	7.800	4.900	168,97%	
		Aufwand	316.900	311.800	-5.100	-1,61%	
		<b>Ergebnis</b>	<b>-314.000</b>	<b>-304.000</b>	<b>10.000</b>	<b>-3,18%</b>	
<b>Organisation (i)</b> P 1130		Ertrag	300	700	400	133,33%	
		Aufwand	29.200	25.400	-3.800	-13,01%	
		<b>Ergebnis</b>	<b>-28.900</b>	<b>-24.700</b>	<b>4.200</b>	<b>-14,53%</b>	
<b>Technikunterstützte Informations- verarbeitung (i)</b> P 1144		Ertrag	0	0	0	0,00%	
		Aufwand	825.900	925.900	100.000	12,11%	
		<b>Ergebnis</b>	<b>-825.900</b>	<b>-925.900</b>	<b>-100.000</b>	<b>12,11%</b>	
<b>Sonstige zentrale Dienste (i)</b> P 1145		Ertrag	91.100	14.800	-76.300	-83,75%	
		Aufwand	595.100	868.700	273.600	45,98%	
		<b>Ergebnis</b>	<b>-504.000</b>	<b>-853.900</b>	<b>-349.900</b>	<b>69,42%</b>	
<b>Gesamtsumme</b>			<b>-1.672.800</b>	<b>-2.108.500</b>	<b>-435.700</b>	<b>26,05%</b>	

\* internes/externes Produkt





# Teilergebnishaushalt 2019

Seite : 143  
Datum: 19.09.2018  
Uhrzeit: 08:24:26

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

ZB 14 innerhalb GB 1

1 GB 1: Zentraler Service und Steuerung

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	59.260,69	88.500	10.000	10.000	10.000	10.000
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	450,00	5.800	13.300	13.300	13.300	13.300
<b>E 8</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>59.710,69</b>	<b>94.300</b>	<b>23.300</b>	<b>23.300</b>	<b>23.300</b>	<b>23.300</b>
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	454.170,60	624.500	604.400	615.800	627.400	639.000
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	108.552,60	112.200	167.200	167.200	167.200	167.200
E 11	- Abschreibungen	92.488,55	73.200	127.100	114.000	79.700	68.600
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	666.115,80	957.200	1.233.100	1.230.100	1.230.100	1.230.100
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.321.327,55</b>	<b>1.767.100</b>	<b>2.131.800</b>	<b>2.127.100</b>	<b>2.104.400</b>	<b>2.104.900</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.261.616,86</b>	<b>-1.672.800</b>	<b>-2.108.500</b>	<b>-2.103.800</b>	<b>-2.081.100</b>	<b>-2.081.600</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.261.616,86</b>	<b>-1.672.800</b>	<b>-2.108.500</b>	<b>-2.103.800</b>	<b>-2.081.100</b>	<b>-2.081.600</b>
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.672.800	2.108.500	2.103.800	2.081.100	2.081.600
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-1.261.616,86</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

\*\*\* Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" \*\*\*



# Teilergebnishaushalt 2019

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

ZB 14 innerhalb GB 1 1 GB 1: Zentraler Service und Steuerung  
Produkt 1112 Zentrale Steuerung / Controlling

**Art der Aufgabe** Funktionsaufgabe **Auftraggeber** Landkreis

**Produktart** Internes Produkt **Produktverantwortlicher** Herr Lehr (L 11121)  
Herr Folz (L 11122, 11123, 11124 )  
Herr Schnerch (L 11125)

**Beschreibung des Produktes** Erarbeitung / Weiterentwicklung von Grundsätzen und Standards für das Verwaltungshandeln, Durchführung des Projektes Verwaltungsmodernisierung, bessere Steuerung des Ressourceneinsatzes, Steigerung der Motivation der Mitarbeiter und Erhöhung der Zufriedenheit der Mitarbeiter, Erhöhung der Akzeptanz bei den Bürgern. **Auftragsgrundlage** Beschlüsse der Gremien, Dienstanweisung

**Zielgruppe** Mitarbeiter, Gremien

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	450,00	2.900	7.800	7.800	7.800	7.800
<b>E 8</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>450,00</b>	<b>2.900</b>	<b>7.800</b>	<b>7.800</b>	<b>7.800</b>	<b>7.800</b>
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	61.160,83	123.000	122.400	124.800	127.200	129.600
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	926,54	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	109.765,60	192.900	188.400	185.400	185.400	185.400
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>171.852,97</b>	<b>316.900</b>	<b>311.800</b>	<b>311.200</b>	<b>313.600</b>	<b>316.000</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-171.402,97</b>	<b>-314.000</b>	<b>-304.000</b>	<b>-303.400</b>	<b>-305.800</b>	<b>-308.200</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-171.402,97</b>	<b>-314.000</b>	<b>-304.000</b>	<b>-303.400</b>	<b>-305.800</b>	<b>-308.200</b>
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	314.000	304.000	303.400	305.800	308.200
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-171.402,97</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Teilhaushalt ZB 14 Zentrale Dienste

### Produkt 1112 Neue Steuerung / Controlling

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>11122</u> Organisationsentwicklung	Erarbeitung / Weiterentwicklung von Maßnahmen zur Optimierung der Arbeitsabläufe; Organisationsuntersuchungen; Änderungen in der Aufbauorganisation
<u>11123</u> Betriebswirtschaftliche Entwicklung	Erarbeitung / Weiterentwicklung betriebswirtschaftlicher Instrumente / Strukturen
<u>11124</u> Serviceentwicklung	Weiterentwicklung der Kundenbeziehungen zur Steigerung der Kundenzufriedenheit

### Grundzahlen

#### 11122      Organisationsentwicklung

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-11122-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-168.267,50	-234.800	-229.100
LGZ-11122-02	Stellen/VZÄ	0,650	0,650	0,650

#### 11123      Betriebswirtschaftliche Entwicklung

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-11123-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-3.135,47	-48.200	-44.600
LGZ-11123-02	Stellen/VZÄ	0,750	0,750	0,700

#### 11124      Serviceentwicklung

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-11124-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	0,00	-31.000	-30.300
LGZ-11124-02	Stellen/VZÄ	0,550	0,550	0,550

### Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

#### Sonstige laufende Aufwendungen

In Zusammenhang mit Beratungsleistungen sind wir in den Vorjahren 100 TEUR vorgesehen.

Ansonsten werden hier die Mitgliedsbeiträge für Landkreistag, Kommunalen Arbeitgeberverband, Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt) und der Kommunal-Akademie ausgewiesen.



# Teilergebnishaushalt 2019

Seite : 146  
Datum: 19.09.2018  
Uhrzeit: 08:26:04

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

ZB 14 innerhalb GB 1 1 GB 1: Zentraler Service und Steuerung  
Produkt 1130 Organisation

### Art der Aufgabe

Funktionsaufgabe

### Auftraggeber

Landkreis

### Produktart

Internes Produkt

### Produktverantwortlicher

Herr Lehr (L 11301)  
Herr Folz (L 11303, 11305)  
Frau Derst (L 11302, 11304) kommissarisch

### Beschreibung des Produktes

Sicherstellung eines geregelten und sicheren Arbeitsablaufes, Umsetzung von Konzepten und Handlungsvorgaben zur Organisation der Gesamtverwaltung, Durchführung von Stellenbedarfsbemessungen und -bewertungen, Einhaltung arbeitsschutz- und datenschutzrechtlicher Bestimmungen, Vorschlagswesen

### Auftragsgrundlage

Beschlüsse der Gremien, Landesdatenschutzgesetz (LDSG), Landesbeamtengesetz (LBG), bestehende Rechtsvorschriften zum Arbeitsschutz wie Arbeitszeitschutzgesetz (ArbZSchG), Mutterschutzgesetz (MuSchG)

### Zielgruppe

Mitarbeiter

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	300	700	700	700	700
E 8	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0,00	300	700	700	700	700
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	0,00	13.200	13.400	13.600	13.800	14.000
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	6.042,49	16.000	12.000	12.000	12.000	12.000
E 15	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	6.042,49	29.200	25.400	25.600	25.800	26.000
E 16	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-6.042,49	-28.900	-24.700	-24.900	-25.100	-25.300
E 20	= Ordentliches Ergebnis	-6.042,49	-28.900	-24.700	-24.900	-25.100	-25.300
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	28.900	24.700	24.900	25.100	25.300
E 23	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-6.042,49	0	0	0	0	0

## Teilhaushalt ZB 14 Zentrale Dienste

### Produkt 1130 Organisation

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>11303</u> Stellenbewertung	Überprüfung und Ermittlung des Stellenbedarfs sowie der Stellenbewertung
<u>11305</u> Vorschlagswesen	Auswertung und Umsetzung von Verbesserungsvorschlägen

### Grundzahlen

#### 11303      Stellenbewertung

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-11303-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-6.042,49	-23.200	-19.000
LGZ-11303-02	Stellen/VZÄ	0,180	0,180	0,180

#### 11305      Vorschlagswesen

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-11305-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	0,00	-5.700	-5.700
LGZ-11305-02	Stellen/VZÄ	0,010	0,010	0,010

### Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

#### Sonstige laufende Aufwendungen

Wie im Vorjahr wird für die Umsetzung des Vorschlagswesens ein Ansatz in Höhe von 5 TEUR vorgesehen.



# Teilergebnishaushalt 2019

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

ZB 14 innerhalb GB 1 1 GB 1: Zentraler Service und Steuerung  
Produkt 1144 Technikunterstützte Informationsverarbeitung (Tul)

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Funktionsaufgabe	Landkreis
<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Internes Produkt	Herr Folz
<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Verbesserung und Sicherstellung eines reibungslosen und hochverfügbaren technikerunterstützten Arbeitsablaufs, Sicherstellung der elektronischen Kommunikation, Planung, Einsatz, Installation und Betrieb der Technikerunterstützten Informationsverarbeitung (Tul) u. d. Telekommunikationssysteme, Beratung und Betreuung der Anwender bei der Beschaffung und dem Einsatz von Hard- und Software und der elektronischen Kommunikation.	Aufträge der Verwaltungsführung und der Zentral- und Fachbereiche

**Zielgruppe**  
Mitarbeiter

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.538,00	0	0	0	0	0
<b>E 8</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.538,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	238.709,92	214.500	220.100	224.300	228.500	232.700
E 11	- Abschreibungen	90.034,55	69.000	124.500	111.400	77.100	66.000
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	350.432,02	542.400	581.300	581.300	581.300	581.300
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>679.176,49</b>	<b>825.900</b>	<b>925.900</b>	<b>917.000</b>	<b>886.900</b>	<b>880.000</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-675.638,49</b>	<b>-825.900</b>	<b>-925.900</b>	<b>-917.000</b>	<b>-886.900</b>	<b>-880.000</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-675.638,49</b>	<b>-825.900</b>	<b>-925.900</b>	<b>-917.000</b>	<b>-886.900</b>	<b>-880.000</b>
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>825.900</b>	<b>925.900</b>	<b>917.000</b>	<b>886.900</b>	<b>880.000</b>
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-675.638,49</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Teilhaushalt ZB 14 Zentrale Dienste

### Produkt 1144 Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TuI)

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>11441</u> Planung und Entwicklung	Erstellung und Umsetzung eines DV-Konzeptes für die Verwaltung
<u>11442</u> Betrieb Hardware	Vorhaltung der DV-Infrastruktur: Installation und Betrieb aller Betreuten Systeme, System- und Netzwerkverwaltung, zentrale Datensicherung und Verwaltung zentraler Datenbestände, Störungsbeseitigung
<u>11443</u> Betrieb Software	Beschaffung und Wartung zentraler Softwareprodukte, Mitwirkung bei der Auswahl und Installation von Fachanwendungen, Betreuung und Störungsbeseitigung
<u>11444</u> Schulung	Konzeption, Planung und Durchführung von TuI-Schulungen für Bedienstete
<u>11445</u> Planung und Betrieb Telekommunikation	Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung des Kommunikationsnetzes (Mail- und Kommunikationsserver, Telefonanlage, etc.)

## Produkt

### 1144 Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TuI)

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
PGZ-1144	Anteil Aufwand an Gesamt	0,36%	0,41%	0,45%
PGZ-1144	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	0,52%	0,00%	0,00%
PGZ-1144	Anteil EUR je EinwohnerIn	5,24	6,35	7,09

## Grundzahlen

### 11441 Planung und Entwicklung

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-11441-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-47.275,08	-52.800	-53.600
LGZ-11441-02	Stellen/VZÄ	0,800	0,500	0,500

### 11442 Betrieb Hardware

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-11442-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-170.312,61	-233.600	-309.100
LGZ-11442-02	Stellen/VZÄ	0,950	0,650	0,650

### 11443 Betrieb Software

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-11443-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-324.966,18	-397.000	-395.600
LGZ-11443-02	Stellen/VZÄ	2,150	2,800	2,800

### 11444 Schulung

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-11444-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-5.072,38	-40.000	-30.000

**11445            Planung und Betrieb Telekommunikation**

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-11445-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-128.012,24	-102.500	-137.600
LGZ-11445-02	Stellen/VZÄ	0,100	0,050	0,050

**Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts**

Sonstige laufende Aufwendungen

Zentrale Veranschlagung u. a. der Software, die innerhalb der Verwaltung von mehreren Aufgabenbereichen/Fachbereichen genutzt wird sowie entsprechende Hardware-Ausstattung. Für 2019 sind höhere Aufwendungen für die Wartung der Telefonanlage, Schulungen und Leasing Drucker eingeplant.





# Teilergebnishaushalt 2019

Seite : 151  
Datum: 19.09.2018  
Uhrzeit: 08:26:04

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

ZB 14 innerhalb GB 1 1 GB 1: Zentraler Service und Steuerung  
Produkt 1145 Sonstige zentrale Dienste

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Funktionsaufgabe	Landkreis
<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Internes Produkt	Herr Folz
<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Bereitstellung von zentralen Serviceleistungen: Beschaffung von Büroausstattung und -bedarf, Betreuung von Einwohnern im Rahmen des Info-Dienstes, Weiterleitung des Posteingangs, Versendung des Postausgangs, Hausdruckerei, Archivierung, Bereitstellung von und -geräten, Abschluss von Rahmenverträgen, etc.	Beschlüsse der Gremien, Dienstanweisungen, Aufträge der Verwaltungsführung und der Zentral- und Fachbereiche
<b>Zielgruppe</b>	<b>Ziele</b>
Verwaltungsführung, Mitarbeiter, Kunden der Kreisverwaltung	Zeitnahe (Angabe einer Frist) Erstellung von Druckerzeugnissen.

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	55.722,69	88.500	10.000	10.000	10.000	10.000
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	2.600	4.800	4.800	4.800	4.800
<b>E 8</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>55.722,69</b>	<b>91.100</b>	<b>14.800</b>	<b>14.800</b>	<b>14.800</b>	<b>14.800</b>
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	154.299,85	273.800	248.500	253.100	257.900	262.700
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	107.626,06	111.200	166.200	166.200	166.200	166.200
E 11	- Abschreibungen	2.454,00	4.200	2.600	2.600	2.600	2.600
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	199.875,69	205.900	451.400	451.400	451.400	451.400
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>464.255,60</b>	<b>595.100</b>	<b>868.700</b>	<b>873.300</b>	<b>878.100</b>	<b>882.900</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-408.532,91</b>	<b>-504.000</b>	<b>-853.900</b>	<b>-858.500</b>	<b>-863.300</b>	<b>-868.100</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-408.532,91</b>	<b>-504.000</b>	<b>-853.900</b>	<b>-858.500</b>	<b>-863.300</b>	<b>-868.100</b>
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	504.000	853.900	858.500	863.300	868.100
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-408.532,91</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

\*\*\* Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" \*\*\*

## Teilhaushalt ZB 14 Zentrale Dienste

### Produkt 1145 Sonstige zentrale Dienste

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>11451</u> Info-Center	Auskunftsstelle für Kunden
<u>11452</u> Beschaffung/Logistik	Zentrale Beschaffung von Bürobedarf, Mobiliar und sonstiger Ausstattung; Logistik; Pflege der Wartungsverträge, Inventarisierung, Verwaltung der Dienstsiegel; Mitgliedschaften, soweit nicht einem Produkt zugeordnet
<u>11453</u> Poststelle	Weiterleitung Posteingang, Versendung Postausgang, Wahrnehmung von Botendiensten, Abwicklung Portokosten
<u>11454</u> Druckerei	Bereitstellung und Unterhaltung der hauseigenen Druckerei, Erledigung von Druckaufträgen und Kopien
<u>11455</u> Archiv, Verwaltungsbücherei	Sicherstellung abgeschlossener Vorgänge und Bereithaltung von Lagerräumen, Archivierung, Mikroverfilmung, Digitalarchiv, Verwaltungsbücherei.
<u>11456</u> Fuhrpark	Bereitstellung und Unterhaltung von Dienstfahrzeugen; Fahrdienst

### Produkt

#### 1145      **Sonstige zentrale Dienste**

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
PGZ-1145	Anteil Aufwand an Gesamt	0,25%	0,30%	0,42%
PGZ-1145	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	12,00%	15,31%	1,70%
PGZ-1145	Anteil EUR je EinwohnerIn	3,58	4,57	6,65

### Grundzahlen

#### 11451      **Info-Center**

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-11451-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-65.606,44	-128.100	-131.500
LGZ-11451-02	Stellen/VZÄ	1,167	2,479	2,479

#### 11452      **Beschaffung/Logistik**

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-11452-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-126.044,11	-118.100	-367.900
LGZ-11452-02	Stellen/VZÄ	0,450	0,450	0,000

#### 11453      **Poststelle**

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-11453-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-126.279,25	-179.100	-189.200
LGZ-11453-02	Stellen/VZÄ	0,800	1,300	1,300

**11454 Druckerei**

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-11454-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-15.990,85	-16.800	-17.300
LGZ-11454-02	Stellen/VZÄ	0,350	0,350	0,350

**11455 Archiv, Verwaltungsbücherei**

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-11455-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-13.849,73	-16.200	-14.500
LGZ-11455-02	Stellen/VZÄ	0,300	0,300	0,300

**11456 Fuhrpark**

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-11456-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-60.762,53	-45.700	-133.500
LGZ-11456-02	Stellen/VZÄ	0,07	0,57	0,57

**Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen/sonstige laufende Aufwendungen

Ab 2019 erfolgt ein zentraler Ausweis von Aufwendungen für die Beschaffung von Mobiliar sowie Büromaterial beim Teilhaushalt ZB 14. Gleichzeitig reduzieren sich die bisher bei den jeweiligen Fachbereichen ausgewiesenen Beträge. Damit verbunden ist ein geringerer Bewirtschaftungsaufwand in den Fachbereichen.



# Teilfinanzhaushalt 2019

Seite : 154  
Datum: 12.10.2018  
Uhrzeit: 08:15:35

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

ZB 14 innerhalb GB 1 1 GB 1: Zentraler Service und Steuerung  
Geschäftsbereich 1 14 ZB 14: Zentrale Dienste

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
F 23	<b>Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-1.145.524,63</b>	<b>-1.560.000</b>	<b>-1.951.100</b>	<b>-1.958.900</b>	<b>-1.969.900</b>	<b>-1.980.900</b>
F 28	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	28.456,59	90.000	150.000	130.000	110.000	20.000
F 29	- Auszahlungen für Sachanlagen	480.115,10	62.100	90.500	22.300	22.400	22.500
F 32	- <b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>508.571,69</b>	<b>152.100</b>	<b>240.500</b>	<b>152.300</b>	<b>132.400</b>	<b>42.500</b>
F 33	= <b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-508.571,69</b>	<b>-152.100</b>	<b>-240.500</b>	<b>-152.300</b>	<b>-132.400</b>	<b>-42.500</b>
F 34	= <b>Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts</b>	<b>-1.654.096,32</b>	<b>-1.712.100</b>	<b>-2.191.600</b>	<b>-2.111.200</b>	<b>-2.102.300</b>	<b>-2.023.400</b>

\*\*\* Ende der Liste "Teilfinanzhaushalt" \*\*\*

Nr.	Produkt/Leistung	Investitionsmaßnahme	Zahlungs-wirksam in ...	Vorjahre (bei Fortset-zungsinv.)	Haushalts-jahr			Finanzplanungsjahre			Später 2023 ff.	Gesamt-summe
					2017	2018 inkl. NT	2019	2020	2021	2022		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

Teilhaushalt ZB 14

1 1144 Beschaffung weitere Finanzsoftware

Auszahlungen Finanzhaushalt	0	0	50.000	110.000	90.000	0	0	300.000
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam	0	0	-50.000	-110.000	-90.000	0	0	-300.000
Verpflichtungsermächtigung in 2018 für 2019		150.000						0

2 1144 Projekte im Bereich Elektronische Datenverarbeitung/Informationstechnik

Auszahlungen Finanzhaushalt	38.802	508.572	100.000	180.000	40.000	40.000	0	947.300
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam	-38.802	-508.572	-100.000	-180.000	-40.000	-40.000	0	-947.300

3 1145 Zusammenfassung unter 100.000 EUR und ohne Fortsetzungsinvestitionen

Auszahlungen Finanzhaushalt	0	2.100	10.500	2.300	2.400	2.500	0	19.800
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam	0	-2.100	-10.500	-2.300	-2.400	-2.500	0	-19.800

Gesamtsumme Teilhaushalt ZB 14

Einzahlungen Finanzhaushalt	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen Finanzhaushalt	38.802	508.572	152.100	240.500	152.300	132.400	42.500	1.267.100
Saldo Finanzhaushalt = anteilige Kreditaufnahme	-38.802	-508.572	-152.100	-240.500	-152.300	-132.400	-42.500	-1.267.100

Verpflichtungsermächtigungen

150.000

## **Haushalt 2019**

### **Erläuterungen ZB 14**

#### **Lfd. Nr. 1 Finanzsoftware**

Die Erweiterungsmodule im Finanzberichtswesen und das Einführen eines Rechnungseingangsbuches verschieben sich auf die Haushaltsfolgejahre. Planungs-, Vorbereitungs- und weitere Anschaffungskosten werden im Haushaltsjahr 2019 bzw. 2020 veranschlagt. Die Software wird vom Landkreis seit über 20 Jahren eingesetzt und bedarf einer Ablösung. Programmmodule und –verfahren entsprechen nicht mehr den auf dem Markt aktuell üblichen Standards.

#### **Lfd. Nr. 2 Projekte im Bereich Elektronische Datenverarbeitung / Informationstechnik**

Für die Beschaffung von Serverlizenzen von Microsoft-Produkten und Netzwerktechnik (Switches, Anschlusskomponenten) werden Mittel bereitgestellt. Desweiteren sind für die Maßnahme „Rechenzentrum“ Abschlussarbeiten (Ertüchtigung Innenhof) durchzuführen. Es handelt sich hierbei um eine Fortsetzungsinvestition.

## Fachbereich 21 - Jugendhilfen

## Dezernent 2: Christoph Buttweiler

Produktverantwortliche: Denise Hartmann-Mohr

Produktbereich Produkt*		2018 Ergebnishaushalt (Pos. 20)	2019 Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Veränderung	
				Ergebnishaushalt	v. H.
<b>Bewirtschaftungsregelungen (§ 4 Abs. 8 GemHVO)</b> Die jeweiligen Regelungen befinden sich am Ende des Vorberichts		<b>Topprodukt mit eigener Darstellung im Teilhaushalt</b> Produkt ohne weitere Darstellung im Teilhaushalt (nur bei Gremiovorlage)			
<b>Sicherheit und Ordnung</b>					
PB 12					
<b>Regelung des Aufenthalts von Ausländern (e)</b> P 1225	Ertrag	78.100	110.200	32.100	41,10%
	Aufwand	1.146.200	811.700	-334.500	-29,18%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-1.068.100</b>	<b>-701.500</b>	<b>366.600</b>	<b>-34,32%</b>
<b>Schulträgeraufgaben/Schüberbeförderung</b>					
PB 24					
<b>Beförderung zur Kindertagesstätten und Schulen (e)</b> P 2410	Ertrag	0	0	0	0,00%
	Aufwand	500	500	0	0,00%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>0</b>	<b>0,00%</b>
<b>Unterhaltsvorschussleistungen etc.</b>					
PB 34					
<b>Unterhaltsvorschussleistungen (e)</b> P 3410	Ertrag	1.843.000	1.897.800	54.800	2,97%
	Aufwand	2.579.400	2.632.800	53.400	2,07%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-736.400</b>	<b>-735.000</b>	<b>1.400</b>	<b>-0,19%</b>
<b>Sonstige soziale Hilfen und Leistungen</b>					
PB 35					
<b>Betreuungsgeld/Elterngeld (e)</b> P 3513	Ertrag	0	0	0	0,00%
	Aufwand	152.100	216.700	64.600	42,47%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-152.100</b>	<b>-216.700</b>	<b>-64.600</b>	<b>42,47%</b>
<b>Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>					
PB 36					
<b>Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege (e)</b> P 3610	Ertrag	337.400	337.400	0	0,00%
	Aufwand	1.009.000	1.074.000	65.000	6,44%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-671.600</b>	<b>-736.600</b>	<b>-65.000</b>	<b>9,68%</b>
<b>Jugendarbeit (e)</b> P 3620	Ertrag	10.500	10.500	0	0,00%
	Aufwand	521.000	545.400	24.400	4,68%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-510.500</b>	<b>-534.900</b>	<b>-24.400</b>	<b>4,78%</b>
<b>Schul- und Jugendsozialarbeit (e)</b> P 3631	Ertrag	498.200	589.100	90.900	18,25%
	Aufwand	1.469.400	1.584.500	115.100	7,83%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-971.200</b>	<b>-995.400</b>	<b>-24.200</b>	<b>2,49%</b>
<b>Förderung der Erziehung in der Familie (e)</b> P 3632	Ertrag	111.500	115.000	3.500	3,14%
	Aufwand	1.929.700	2.015.600	85.900	4,45%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-1.818.200</b>	<b>-1.900.600</b>	<b>-82.400</b>	<b>4,53%</b>
<b>Hilfe zur Erziehung I (ohne Suchtberatung Gesundheitsamt) (e)</b> P 3633	Ertrag	5.741.900	5.293.700	-448.200	-7,81%
	Aufwand	20.062.900	20.413.100	350.200	1,75%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-14.321.000</b>	<b>-15.119.400</b>	<b>-798.400</b>	<b>5,58%</b>
<b>Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen (e)</b> P 3635	Ertrag	715.900	739.100	23.200	3,24%
	Aufwand	6.005.400	6.451.500	446.100	7,43%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-5.289.500</b>	<b>-5.712.400</b>	<b>-422.900</b>	<b>8,00%</b>

Produktbereich Produkt*		2018	2019	Veränderung	
		Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt	v. H.
<b>Adoptionsvermittlung (e)</b>					
P 3636	Ertrag	0	0	0	0,00%
	Aufwand	45.000	48.000	3.000	6,67%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-45.000</b>	<b>-48.000</b>	<b>-3.000</b>	<b>6,67%</b>
<b>Amtsvormundschaft (e)</b>					
P 3637	Ertrag	4.700	11.700	7.000	148,94%
	Aufwand	410.600	422.100	11.500	2,80%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-405.900</b>	<b>-410.400</b>	<b>-4.500</b>	<b>1,11%</b>
<b>Familien- und Jugendgerichtshilfe (e)</b>					
P 3638	Ertrag	9.000	9.200	200	2,22%
	Aufwand	293.800	299.100	5.300	1,80%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-284.800</b>	<b>-289.900</b>	<b>-5.100</b>	<b>1,79%</b>
<b>Tageseinrichtungen für Kinder (e)*</b>					
P 3650	Ertrag	23.551.400	23.912.900	361.500	1,53%
	Aufwand	45.007.600	47.971.700	2.964.100	6,59%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-21.456.200</b>	<b>-24.058.800</b>	<b>-2.602.600</b>	<b>12,13%</b>
<b>Gesamtsumme</b>		<b>-47.731.000</b>	<b>-51.460.100</b>	<b>-3.729.100</b>	<b>7,81%</b>

\* internes/externes Produkt





# Teilergebnishaushalt 2019

Seite : 159  
Datum: 19.09.2018  
Uhrzeit: 08:28:49

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

## 2 Dez. 2: Jugend, Soziales, Schulen

fd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	22.304.409,59	23.591.000	23.978.800	24.544.500	25.014.400	25.608.700
E 3	+ Erträge der sozialen Sicherung	8.940.725,04	9.243.000	8.926.300	9.001.600	9.047.200	9.092.900
E 6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	40.027,94	48.700	69.500	69.500	69.500	69.500
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	18.900	52.000	52.500	53.000	53.500
<b>E 8</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>31.285.162,57</b>	<b>32.901.600</b>	<b>33.026.600</b>	<b>33.668.100</b>	<b>34.184.100</b>	<b>34.824.600</b>
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	4.568.782,81	5.453.200	5.595.100	5.475.000	5.583.600	5.694.400
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	565.056,29	384.700	78.700	77.800	63.800	63.800
E 11	- Abschreibungen	274.343,24	251.600	229.900	225.700	221.300	218.600
E 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	40.723.200,82	45.007.900	48.035.700	49.231.900	50.442.400	51.682.800
E 13	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	27.096.047,18	29.255.400	30.258.400	30.702.400	31.312.900	31.940.900
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	231.984,76	279.800	288.900	286.900	286.900	286.900
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>73.459.415,10</b>	<b>80.632.600</b>	<b>84.486.700</b>	<b>85.999.700</b>	<b>87.910.900</b>	<b>89.887.400</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-42.174.252,53</b>	<b>-47.731.000</b>	<b>-51.460.100</b>	<b>-52.331.600</b>	<b>-53.726.800</b>	<b>-55.062.800</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-42.174.252,53</b>	<b>-47.731.000</b>	<b>-51.460.100</b>	<b>-52.331.600</b>	<b>-53.726.800</b>	<b>-55.062.800</b>
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-2.593,98</b>	<b>-2.441.000</b>	<b>-2.650.900</b>	<b>-2.627.200</b>	<b>-2.648.100</b>	<b>-2.656.300</b>
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-42.176.846,51</b>	<b>-50.172.000</b>	<b>-54.111.000</b>	<b>-54.958.800</b>	<b>-56.374.900</b>	<b>-57.719.100</b>

\*\*\* Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" \*\*\*



# Teilergebnishaushalt 2019

Seite : 160  
Datum: 19.09.2018  
Uhrzeit: 08:30:48

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 Dez. 2: Jugend, Soziales, Schulen  
21 FB 21: Jugendamt  
1225 Regelung des Aufenthalts von Ausländern

Produkt

### Art der Aufgabe

Pflichtaufgabe

### Auftraggeber

Bund, Land

### Produktart

Externes Produkt

### Produktverantwortlicher

N.N. (L 12251, L 12252)  
Frau Hartmann-Mohr (L 12253)

### Beschreibung des Produktes

Zu den Aufgaben der Kreisverwaltung gehören aufenthaltsrechtliche und die Ausreise begründende Bestimmungen sowie die laufende Betreuung, Überwachung und Aufenthaltsgestattung.

### Auftragsgrundlage

Gesetz über den Aufenthalt, die Erwerbstätigkeit und die Integration von Ausländern im Bundesgebiet (Aufenthaltsgesetz -AufenthG-), Asylverfahrensgesetz (AsylVfG)

### Zielgruppe

Ausländer, Freizügigkeitsberechtigte Unionsbürger und ihre Familienangehörigen,  
Ausländer die Schutz als politisch Verfolgte (etc.) beantragen

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	83.615,48	78.000	109.800	109.800	0	0
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	100	400	400	400	400
<b>E 8</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>83.615,48</b>	<b>78.100</b>	<b>110.200</b>	<b>110.200</b>	<b>400</b>	<b>400</b>
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	187.129,31	273.500	176.500	179.800	183.400	187.000
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	552.814,88	305.000	14.000	14.000	0	0
E 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	445.644,47	560.000	615.000	627.000	639.000	651.000
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	7.778,83	7.700	6.200	4.200	4.200	4.200
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.193.367,49</b>	<b>1.146.200</b>	<b>811.700</b>	<b>825.000</b>	<b>826.600</b>	<b>842.200</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.109.752,01</b>	<b>-1.068.100</b>	<b>-701.500</b>	<b>-714.800</b>	<b>-826.200</b>	<b>-841.800</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.109.752,01</b>	<b>-1.068.100</b>	<b>-701.500</b>	<b>-714.800</b>	<b>-826.200</b>	<b>-841.800</b>
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-110.600	-88.100	-87.300	-88.000	-88.300
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-1.109.752,01</b>	<b>-1.178.700</b>	<b>-789.600</b>	<b>-802.100</b>	<b>-914.200</b>	<b>-930.100</b>

## Teilhaushalt FB 21 Jugendhilfe

### Produkt 1225 Regelung des Aufenthalts von Ausländern

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
12253 Integrationsmaßnahmen	Betreuung von Ausländern mit Aufenthaltsstatus und -integration. Veranstaltungen und Initiativen des Ausländerbeirates des Landkreises Germersheim.

### Grundzahlen

#### 12253      Integrationsmaßnahmen

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-12253-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-1.109.752,01	-1.068.100	-701.500
LGZ-12253-02	Stellen/VZÄ	3,600	3,850	2,850

### Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

#### Leistung 12253 – Integrationsmaßnahmen

Im Teilhaushalt Netzwerk Asyl und Integration ergibt sich gegenüber dem Ansatz 2018 (incl. NT) eine Minderung des Zuschussbedarfs um ca. 367.000 EUR; dies entspricht einer Minderung um 34,32 %.

#### Wesentliche Änderungen:

Der Zuschussbedarf reduziert sich vor allem aufgrund der in 2018 auslaufenden Förderrichtlinie des Landkreises zur Verbesserung und Optimierung die sich aus der Unterbringung von Flüchtlingen ergebenden besonderen Lebenslagen. Dadurch entfallen 300.000 EUR.

#### Zeitlich befristete Projekte/Maßnahmen:

Das Projekt „InProcedere“ endet vorerst Ende 06/19 (27.400 EUR); die Fortsetzung (weitere 27.400 EUR) ist noch offen. Die Förderquote beträgt bisher 75 %.

Ebenfalls läuft das Projekt „Bildungskordinator“ vorerst Ende 01/19 (4.400 EUR) aus. Die Fortsetzung (50.600 EUR) ist noch offen. Die Förderquote beträgt bislang 100 %.

Der Ansatz in 2018 für die „ Interkulturelle Assistenzen“ (IKA) an Schulen war zu niedrig angesetzt. Daraufhin wurde im Nachtrag 2018 ein Mehrbedarf veranschlagt. Nach derzeitiger Kenntnis soll die IKA an Schulen über 2018 hinaus fortgesetzt werden. Dafür ist ein Gesamtbedarf in Höhe von 475.000 EUR veranschlagt.

### Umsetzung Integrationskonzept

Die Maßnahmen des Integrationskonzeptes bestehen fort; der Ansatz wird in 2019 40.000 EUR erhöht. Hinzu kommen Maßnahmen wie z.B. Interreligiöser Dialog, Kultursensitive Pflege, genderspezifische Angeboten.

<b>Maßnahmen Integrationskonzept 2019</b>	<b>Kostenschätzung</b>
Traumapsychologische Beratung	30.000
Freiwilligenagentur	30.000
Interkulturelle Woche (IKW)	20.000
Grundbildung an weiterführenden Schulen	10.000
Weitere Feriensprachkurse	8.000
Projekt Lernpaten	4.000
Förderung Sprach- und Orientierungskurse	3.880
Ehrung von "Leuchtturmprojekten"	3.000
Impuls macht Schule	2.300
Runde Tische in Verbandsgemeinden	2.000
Ehrenamtspreis	2.000
Jährliche Netzwerkkonferenz	700
Überarbeitung Integrationskonzept	500
<b>Summe Integrationskonzept</b>	<b>116.380</b>



# Teilergebnishaushalt 2019

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 Dez. 2: Jugend, Soziales, Schulen

21 FB 21: Jugendamt

Produkt 2410 Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Pflichtaufgabe	Land

<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Externes Produkt	Herr Pirron (L 24101) Frau Hartmann-Mohr (L 24102)

<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Ordnungsgemäße und sichere Abwicklung der Kindergarten- und Schülerbeförderung zu den Schulen und Kindergärten im Landkreis im Rahmen des bestehenden ÖPNV-Angebotes oder durch Sonderregelungen im Freistellungsverkehr.	Schulgesetz (SchulG), Kindertagesstättengesetz (KitaG), Satzung über die Schülerbeförderung, Richtlinien über die Schüler- und Kindergartenbeförderung.

<b>Zielgruppe</b>
Schüler; Kindergartenkinder

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	500	500	500	500	500
E 15	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	500	500	500	500	500
E 16	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	0,00	-500	-500	-500	-500	-500
E 20	= Ordentliches Ergebnis	0,00	-500	-500	-500	-500	-500
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
E 23	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	0,00	-500	-500	-500	-500	-500

## Teilhaushalt FB 21 Jugendhilfe

### Produkt 2410 Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>24102</u> Beförderung zu Kindertagesstätten	Ordnungsgemäße und sichere Abwicklung der Kindergartenbeförderung zu den Kindergärten im Landkreis.

#### Grundzahlen

#### 24102      Beförderung zu Kindertagesstätten

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-24102-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	0,00	-500	-500
LGZ-24102-02	Stellen/VZÄ	0,000	0,000	0,000

#### Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

<b>Produkt: 2410</b>	Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen
Leistung: 24102	Beförderung zu Kindertagesstätten

Eltern haben einen Rechtsanspruch auf die Beförderung ihrer Kinder zur nächstgelegenen Kindertagesstätte.

Hier werden die Beförderungskosten für die Kinder eingestellt, deren Gemeinden über keinen eigenen Kindergarten verfügen oder deren Plätze nicht ausreichen. Die Bedarfe werden jährlich überprüft.



# Teilergebnishaushalt 2019

Seite : 165  
Datum: 19.09.2018  
Uhrzeit: 08:30:48

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 Dez. 2: Jugend, Soziales, Schulen

21 FB 21: Jugendamt

Produkt 3410 Unterhaltsvorschussleistungen

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Pflichtaufgabe	Bund

<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Externes Produkt	Frau Hartmann-Mohr

<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Unterhaltsvorschüsse werden zur Sicherstellung des Unterhaltes von Kindern alleinerziehender Mütter und Väter gezahlt. Die Leistungen werden von den Unterhaltspflichtigen (sog. Rückgriff) zurückgefordert.	Sozialgesetzbuch (SGB), Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)

<b>Zielgruppe</b>	<b>Ziele</b>
Kinder bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres und ihre alleinerziehenden Elternteile -Gesetzesänderung am 01.07.2017: Unter bestimmten Voraussetzungen besteht Anspruch auf Unterhaltsleistung bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres-	Verbesserung der Rückgriffquote

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 3	+ Erträge der sozialen Sicherung	1.260.123,86	1.840.000	1.890.000	1.890.000	1.890.000	1.890.000
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	3.000	7.800	7.900	8.000	8.100
<b>E 8</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.260.123,86</b>	<b>1.843.000</b>	<b>1.897.800</b>	<b>1.897.900</b>	<b>1.898.000</b>	<b>1.898.100</b>
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	130.460,61	179.400	182.800	186.300	189.900	193.700
E 13	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	1.709.184,38	2.400.000	2.450.000	2.450.000	2.450.000	2.450.000
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	345,14	0	0	0	0	0
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.839.990,13</b>	<b>2.579.400</b>	<b>2.632.800</b>	<b>2.636.300</b>	<b>2.639.900</b>	<b>2.643.700</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-579.866,27</b>	<b>-736.400</b>	<b>-735.000</b>	<b>-738.400</b>	<b>-741.900</b>	<b>-745.600</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-579.866,27</b>	<b>-736.400</b>	<b>-735.000</b>	<b>-738.400</b>	<b>-741.900</b>	<b>-745.600</b>
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-107.700</b>	<b>-115.900</b>	<b>-114.900</b>	<b>-115.800</b>	<b>-116.200</b>
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-579.866,27</b>	<b>-844.100</b>	<b>-850.900</b>	<b>-853.300</b>	<b>-857.700</b>	<b>-861.800</b>

## Teilhaushalt FB 21 Jugendhilfe

### Produkt 3410 Unterhaltsvorschussleistungen

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>34101</u> Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	Durch die Zahlung von Unterhaltsvorschuss soll den Schwierigkeiten begegnet werden, die ein alleinstehender Elternteil und seine Kinder haben, wenn der andere Elternteil sich den Zahlungsverpflichtungen gegenüber seinen Kindern entzieht, zu Unterhaltsleistungen ganz oder teilweise nicht in der Lage ist oder, ohne Waisenbezüge zu hinterlassen, verstorben ist. Bund, Land und Landkreise tragen die ungedeckten Aufwendungen.

### Produkt

#### 3410                    Unterhaltsvorschussleistungen

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
PGZ-3410	Anteil Aufwand an Gesamt	0,98%	1,29%	1,28%
PGZ-3410	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	68,49%	71,45%	72,08%
PGZ-3410	Anteil EUR je EinwohnerIn	14,20	19,83	20,15

### Grundzahlen

#### 34101                    Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-34101-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-579.866,27	-736.400	-735.000
LGZ-34101-02	Stellen/VZÄ	2,750	3,750	3,750

### Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

<b>Produkt: 3410</b>	UVG
Leistung: 34101	Leistungen nach dem UVG

Mit Änderung des UVG 2017 erweiterte sich die Gruppe der Leistungsempfänger bei gleichzeitiger Verlängerung des Bezugszeitraums. Dadurch nahm die Zahl der laufenden Fälle innerhalb eines Jahres um 75 % zu.

Da ein Großteil der Kindsväter keinen Unterhalt zahlen kann, stellen die Unterhaltsvorschusszahlungen oftmals Ausfall-Leistungen dar.

<b>Unterhaltsvorschuss</b>	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Veränd. ggü Vorjahr	
	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Plan	Plan	nominal	v. H.
Zahlfälle z. 31.12. (lfd. Fälle):	553	630	521	549	960	975	990	15	1,54%
Zahlfälle im Hh-Jahr beendet:	232	200	215	215	224	225	230	5	2,22%
<b>Zahlfälle ges. i. Hh-Jahr:</b>	<b>785</b>	<b>830</b>	<b>736</b>	<b>764</b>	<b>1.184</b>	<b>1.200</b>	<b>1.220</b>	<b>20</b>	<b>1,67%</b>





# Teilergebnishaushalt 2019

Seite : 167  
Datum: 19.09.2018  
Uhrzeit: 08:30:48

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 Dez. 2: Jugend, Soziales, Schulen

21 FB 21: Jugendamt

Produkt 3513 Betreuungsgeld/Elterngeld (ehem. Erziehungsgeld)

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Pflichtaufgabe	Bund
<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Externes Produkt	Frau Hartmann-Mohr
<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Betreuungsgeld	Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG)
Aufgrund der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes vom 21.07.2015 wurde das Betreuungsgeld für nichtig erklärt. Abwicklung Altfälle.	

## Elterngeld

Finanzielle Leistung an Eltern, die in der Frühphase der Elternschaft selbst die Betreuung des Kindes übernehmen. Das Elterngeld dient zum Ausgleich des ausfallenden Erwerbseinkommens während der Betreuungszeit und kann für 12 mx. 14 Monate gewährt werden. Für die Eltern von Kindern, die ab dem 01.07.2015 geboren werden, besteht die Möglichkeit, zwischen dem Bezug von dem bisherigen Elterngeld und dem Bezug von Elterngeld Plus zu wählen.

## Zielgruppe

Anspruchsberechtigte Eltern

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 8	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	211.831,83	145.800	207.600	211.700	215.900	220.200
E 11	- Abschreibungen	0,00	200	0	0	0	0
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	5.366,88	6.100	9.100	9.100	9.100	9.100
E 15	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	217.198,71	152.100	216.700	220.800	225.000	229.300
E 16	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-217.198,71	-152.100	-216.700	-220.800	-225.000	-229.300
E 20	= Ordentliches Ergebnis	-217.198,71	-152.100	-216.700	-220.800	-225.000	-229.300
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-77.500	-114.400	-113.300	-114.200	-114.600
E 23	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-217.198,71	-229.600	-331.100	-334.100	-339.200	-343.900

## Teilhaushalt FB 21 Jugendhilfe

### Produkt 3513 Elterngeld/Betreuungsgeld

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>35131</u> Betreuungsgeld	Aufgrund der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes vom 21.07.2015 wurde das Betreuungsgeld für nichtig erklärt. Beschiedene Fälle werden noch bis ca. Herbst 2017 ausgezahlt, sofern das Kind nicht vorher eine öffentliche Betreuungseinrichtung besucht.
<u>35132</u> Elterngeld	Elterngeld erhalten Eltern und Alleinerziehende in den ersten 12 - 14 Lebensmonaten des Kindes als Ausgleich des während der Betreuungsphase ausfallenden Erwerbseinkommens bzw. der finanziellen Unterstützung bisher nicht erwerbstätiger Eltern. Für die Eltern von Kindern, die ab dem 01.07.2015 geboren werden, besteht die Möglichkeit, zwischen dem bisherigen Elterngeld (Basiselterngeld, s.o.) und Elterngeld Plus zu wählen oder beides zu kombinieren. Das Elterngeld Plus berechnet sich wie das Basiselterngeld, beträgt aber maximal die Hälfte des Elterngeldbetrages, der Eltern ohne Teilzeiteinkommen nach der Geburt zustünde. Es wird für den doppelten Zeitraum gezahlt.

## Produkt

### 3513 Elterngeld/Betreuungsgeld

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
PGZ-3513	Anteil Aufwand an Gesamt	0,12%	0,08%	0,11%
PGZ-3513	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	0,00%	0,00%	0,00%
PGZ-3513	Anteil EUR je EinwohnerIn	1,68	1,17	1,66

## Grundzahlen

### 35131 Betreuungsgeld

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-35131-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-59.743,03	-146.000	-207.600
LGZ-35131-02	Stellen/VZÄ	3,200	2,700	3,700

### 35132 Elterngeld

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-35132-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-157.455,68	-6.100	-9.100
LGZ-35132-02	Stellen/VZÄ	0,000	0,000	0,000

### Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

<b>Produkt: 3513</b>	<b>Elterngeld/Betreuungsgeld</b>
Leistung: 35131	Betreuungsgeld
Leistung: 35132	Elterngeld

In 2015 wurde das Elterngeld Plus eingeführt. Damit verbunden ist seitdem ein gesteigener Verwaltungsaufwand (deutlich höherer Beratungsaufwand für die Antragsteller u. a. wegen eines Partnerschaftsbonus). Änderungsanträge nehmen hinsichtlich einer flexiblen Inanspruchnahme zu.

Steigende Kinderzahlen, aber auch Väter, die Elterngeld beanspruchen, führen zu erhöhten Antragszahlen (bis 2017 ca. 50 %) und dem des zur Bearbeitung notwendigen Personals.

<b>Elterngeld</b>	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Ggü. Vorjahr	
	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Plan	Plan	nom.	v.H.
Anträge ges:	1.949	2.772	2.140	2.262	2.963	3.200	3.300	100	3,13%



# Teilergebnishaushalt 2019

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 Dez. 2: Jugend, Soziales, Schulen

21 FB 21: Jugendamt

Produkt 3610 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Pflichtaufgabe	Bund, Land, Landkreis

<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Externes Produkt	Frau Hartmann-Mohr

<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Förderung von Eltern mit geringem Einkommen durch Übernahme der Elternbeiträge in Kindergärten, Horten und anderen Einrichtungen. Zur Förderung der Entwicklung des Kindes in den ersten Lebensjahren kann auch eine Betreuungsperson für einen Teil des Tages oder ganztags entweder im eigenen oder im Haushalt des Personensorgeberechtigten vermittelt werden.	Kinder- und Jugendhilfegesetz KJHG, Kindertagesstättengesetz (KitaG).

Durch diese Förderungen sollen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erleichtert und Alleinerziehende und finanzschwache Familien unterstützt werden.

### Zielgruppe

Eltern und Alleinerziehende mit Kindern

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 3	+ Erträge der sozialen Sicherung	247.133,92	337.400	337.400	337.400	337.400	337.400
<b>E 8</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>247.133,92</b>	<b>337.400</b>	<b>337.400</b>	<b>337.400</b>	<b>337.400</b>	<b>337.400</b>
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	56.837,92	80.500	82.600	84.200	85.800	87.400
E 11	- Abschreibungen	0,00	100	0	0	0	0
E 13	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	746.297,90	928.400	991.400	1.015.900	1.041.000	1.066.700
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>803.135,82</b>	<b>1.009.000</b>	<b>1.074.000</b>	<b>1.100.100</b>	<b>1.126.800</b>	<b>1.154.100</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-556.001,90</b>	<b>-671.600</b>	<b>-736.600</b>	<b>-762.700</b>	<b>-789.400</b>	<b>-816.700</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-556.001,90</b>	<b>-671.600</b>	<b>-736.600</b>	<b>-762.700</b>	<b>-789.400</b>	<b>-816.700</b>
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-2.593,98</b>	<b>-36.400</b>	<b>-39.200</b>	<b>-38.900</b>	<b>-39.200</b>	<b>-39.300</b>
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-558.595,88</b>	<b>-708.000</b>	<b>-775.800</b>	<b>-801.600</b>	<b>-828.600</b>	<b>-856.000</b>

## Teilhaushalt FB 21 Jugendhilfe

### Produkt 3610 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>36101</u> Übernahme von Elternbeiträgen in Tageseinrichtungen	Wirtschaftliche Unterstützung von Eltern; Vermeidung von sozialen Härten durch Übernahme von Elternbeiträgen in Tageseinrichtungen.
<u>36102</u> Zuschüsse für Tagespflegestellen	Wirtschaftliche Unterstützung von Eltern; Vermeidung von sozialen Härten durch Gewährung von Zuschüssen für Tagespflegestellen.
<u>36103</u> Vermittlung von Betreuungsstellen	Die Tagespflegeperson und der Personensorgeberechtigte sollen zum Wohl des Kindes zusammenarbeiten. Sie haben Anspruch auf Beratung und Qualifizierung in allen Fragen der Tagespflege. Es soll sichergestellt sein, dass ausreichend Tagespflegestellen flächendeckend zur Verfügung stehen. Die Vermittlung in Tagespflegestellen soll zeitnah erfolgen. Zusammenschlüsse von Tagespflegepersonen sollen beraten, unterstützt und gefördert werden.

## Produkt

### 3610 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
PGZ-3610	Anteil Aufwand an Gesamt	0,43%	0,50%	0,52%
PGZ-3610	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	30,77%	33,44%	31,42%
PGZ-3610	Anteil EUR je EinwohnerIn	6,20	7,76	8,22

## Grundzahlen

### 36101 Übernahme von Elternbeiträgen in Tageseinrichtungen

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-36101-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-83.875,61	-75.000	-97.000
LGZ-36101-02	Stellen/VZÄ	0,000	0,000	0,000

### 36102 Zuschüsse für Tagespflegestellen

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-36102-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-447.104,59	-518.000	-558.200
LGZ-36102-02	Stellen/VZÄ	0,127	0,127	0,127

### 36103 Vermittlung von Betreuungsstellen

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-36103-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-25.021,70	-78.600	-81.400
LGZ-36103-02	Stellen/VZÄ	1,142	1,142	1,142

### Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

<b>Produkt: 3610</b>	Förderung in Tageseinrichtungen
Leistung: 36101	Übernahme Elternbeiträge

Lediglich im Bereich Horte, Krippen u. altersgemischten Gruppen mit Kindern unter 2 Jahren gibt es noch eine Beitragsübernahme durch das Jugendamt, sofern einkommensschwache Eltern einen entsprechenden Antrag stellen.

Leistung: 36102	Zuschüsse Tagespflege
Leistung: 36103	Vermittlung Betreuungsstelle

Der bedarfsgerechte Ausbau der Kindertagespflege, insbesondere im Bereich der Kleinkinder, wurde vom Jugendhilfeausschuss beschlossen.

Der Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für 1-jährige wird vorwiegend durch Angebote der Tagespflege abgedeckt. Durch Jugendhilfe-Ausschuss-Beschluss wurden die Stundensätze in 2017 angehoben.



# Teilergebnishaushalt 2019

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 Dez. 2: Jugend, Soziales, Schulen

21 FB 21: Jugendamt

Produkt 3620 Jugendarbeit

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Pflichtaufgabe	Bund, Land, Landkreis

<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Externes Produkt	Frau Hartmann-Mohr

<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Bereitstellung von geeigneten Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit zur Förderung der Entwicklung junger Menschen, Beratung/Unterstützung von verbandlicher/kirchlicher Kinder- und Jugendarbeit, Förderung der eigenverantwortlichen Tätigkeit der Jugendverbände und Jugendgruppen.	Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), Richtlinien des Landkreises

**Zielgruppe**  
Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene vom 6. bis zum 27. Lebensjahr, Mitarbeiter der verbandlichen, kirchlichen und kommunalen Kinder- und Jugendarbeit, Jugendgruppen und Jugendverbände.

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 3	+ Erträge der sozialen Sicherung	1.108,48	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
E 6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.888,75	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500
<b>E 8</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>5.997,23</b>	<b>10.500</b>	<b>10.500</b>	<b>10.500</b>	<b>10.500</b>	<b>10.500</b>
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	48.811,83	79.400	81.500	83.000	84.600	86.300
E 11	- Abschreibungen	22.398,85	21.000	15.300	11.100	7.200	4.500
E 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	900	900	900	900	900
E 13	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	340.613,57	417.500	447.500	447.500	447.500	447.500
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	962,25	2.200	200	200	200	200
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>412.786,50</b>	<b>521.000</b>	<b>545.400</b>	<b>542.700</b>	<b>540.400</b>	<b>539.400</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-406.789,27</b>	<b>-510.500</b>	<b>-534.900</b>	<b>-532.200</b>	<b>-529.900</b>	<b>-528.900</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-406.789,27</b>	<b>-510.500</b>	<b>-534.900</b>	<b>-532.200</b>	<b>-529.900</b>	<b>-528.900</b>
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-33.600</b>	<b>-36.100</b>	<b>-35.800</b>	<b>-36.100</b>	<b>-36.200</b>
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-406.789,27</b>	<b>-544.100</b>	<b>-571.000</b>	<b>-568.000</b>	<b>-566.000</b>	<b>-565.100</b>

## Teilhaushalt FB 21 Jugendhilfe

### Produkt 3620 Jugendarbeit

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>36201</u> Jugendarbeit	Unterstützung der Jugendgruppen und Jugendverbände; Förderung der strukturellen Rahmenbedingungen der verbandlichen, kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit; Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements und der Kooperation mit Schulen und Trägern der Kinder- und Jugendarbeit; Durchführung von pädagogischen Angeboten; regelmäßiger Austausch zwischen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern.
<u>36202</u> Förderung der Jugendarbeit	Entsprechend der Kreisrichtlinie werden Kreiszuschüsse zur Unterstützung der Jugendarbeit und jugendpflegerischer Maßnahmen gewährt, insbesondere für: Mitarbeiterausbildung, Seminare zur Jugend- und Umweltbildung, Freizeiten; Internationale und nationale Jugendbegegnungen, Veranstaltungen (Ferienspielaktionen, Kulturveranstaltungen) an Häusern der Jugend, Kreisjugendring, Sportjugend und andere Träger, Jugendräume und Klassenfahrten.
<u>36203</u> Fortbildung Mitarbeiter freier Träger	Die Förderung von anerkannten Trägern der Jugendhilfe beinhaltet auch Mittel für die Fortbildung der haupt-, neben- und ehrenamtlichen Mitarbeiter.

### Produkt

#### 3620            Jugendarbeit

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
PGZ-3620	Anteil Aufwand an Gesamt	0,22%	0,26%	0,26%
PGZ-3620	Anteil Ertrag an Aufwand Pro	1,45%	2,02%	1,93%
PGZ-3620	Anteil EUR je EinwohnerIn	3,19	4,00	4,17

### Grundzahlen

#### 36201            Jugendarbeit

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-36201-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-22.032,14	-34.000	-34.900
LGZ-36201-02	Stellen/VZÄ	0,480	0,480	0,480

#### 36202            Förderung der Jugendarbeit

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-36202-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-383.543,91	-474.500	-498.000
LGZ-36202-02	Stellen/VZÄ	0,689	0,689	0,689



**36203 Fortbildung der Mitarbeiter freier Träger**

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-36203-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-1.213,22	-2.000	-2.000
LGZ-36203-02	Stellen/VZÄ	0,000	0,000	0,000

**Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts**

<b>Produkt: 3620</b>	Jugendarbeit
Leistung: 36201	Jugendarbeit
Leistung: 36202	Förderung der Jugendarbeit
Leistung: 36203	Fortbildung Mitarbeiter freier Träger

Veranschlagt werden hier u. a. die Ansätze für die „Richtlinie des Landkreises Germersheim zur Förderung der Jugendarbeit“:

- Zuschüsse an Jugendzentren freier Träger,
- Aufwendungen für zentrale Maßnahmen,
- besondere Projekte der Jugendarbeit,
- für Maßnahmen, Veranstaltungen und Anschaffungen der Jugendverbände,
- für Partizipationsprojekte,
- den Kreisjugendring,
- für die Praxisberatung und
- die Maßnahmen der Jugendförderung.

Die Ansätze orientieren sich am hochgerechneten Ergebnis 2017.

Zusätzlich sind im Haushaltsplan Aufwendungen für die Umsetzung des Inklusionskonzepts analog des Qualitätskompasses der Jugendpflege (verabschiedet im Jugendhilfe-Ausschuss am 28.06.2016) vorgesehen.



# Teilergebnishaushalt 2019

Seite : 176  
Datum: 19.09.2018  
Uhrzeit: 08:30:48

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 Dez. 2: Jugend, Soziales, Schulen

21 FB 21: Jugendamt

Produkt 3631 Schul- und Jugendsozialarbeit

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Pflichtaufgabe	Bund, Land, Landkreis

<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Externes Produkt	Frau Hartmann-Mohr

<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Jungen Menschen sollen sozialpädagogische Hilfen angeboten werden, die ihre schulische und berufliche Ausbildung, Eingliederung in die Arbeitswelt und ihre soziale Integration fördern. Angebote des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes sollen junge Menschen befähigen, sich vor gefährlichen Einflüssen (Drogen, Aids) zu schützen und sie zu Kritikfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit und Eigenverantwortlichkeit sowie zur Verantwortung gegenüber ihren Mitmenschen führen.	Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), Jugendschutzgesetz (JuSchG).

**Zielgruppe**

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, Eltern und Erziehungsberechtigte

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 3	+ Erträge der sozialen Sicherung	484.041,12	493.200	561.000	561.000	561.000	561.000
E 6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.000,00	4.200	25.000	25.000	25.000	25.000
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	800	3.100	3.100	3.100	3.100
<b>E 8</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>509.041,12</b>	<b>498.200</b>	<b>589.100</b>	<b>589.100</b>	<b>589.100</b>	<b>589.100</b>
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	542.785,25	498.600	508.200	518.500	528.900	539.400
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.097,21	29.500	19.900	19.900	19.900	19.900
E 11	- Abschreibungen	42,00	0	0	0	0	0
E 13	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	780.372,25	774.900	901.900	924.200	947.000	970.400
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	118.229,57	166.400	154.500	154.500	154.500	154.500
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.443.526,28</b>	<b>1.469.400</b>	<b>1.584.500</b>	<b>1.617.100</b>	<b>1.650.300</b>	<b>1.684.200</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-934.485,16</b>	<b>-971.200</b>	<b>-995.400</b>	<b>-1.028.000</b>	<b>-1.061.200</b>	<b>-1.095.100</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-934.485,16</b>	<b>-971.200</b>	<b>-995.400</b>	<b>-1.028.000</b>	<b>-1.061.200</b>	<b>-1.095.100</b>
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-226.500</b>	<b>-243.900</b>	<b>-241.700</b>	<b>-243.600</b>	<b>-244.400</b>
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-934.485,16</b>	<b>-1.197.700</b>	<b>-1.239.300</b>	<b>-1.269.700</b>	<b>-1.304.800</b>	<b>-1.339.500</b>

## Teilhaushalt FB 21 Jugendhilfe

### Produkt 3631 Schul- und Jugendsozialarbeit

Leitung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>36311</u> Jugendsozialarbeit	Jungen Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind, werden geeignete sozialpädagogisch begleitete Ausbildungs- und Beschäftigungsmaßnahmen angeboten, die den Fähigkeiten und dem Entwicklungsstand dieser jungen Menschen Rechnung tragen.
<u>36312</u> Schulsozialarbeit	Aktivitäten und Ansätze einer dauerhaft vereinbarten gleichberechtigten Kooperation von Jugendhilfe und Schule durch sozialpädagogisches Handeln am Ort sowie im Umfeld der Schule. Schulsozialarbeit bringt jugendspezifische Ziele, Tätigkeitsformen, Methoden und Herangehensweisen als zusätzliche pädagogische Ressource in die Schule ein.
<u>36313</u> Kinder- und Jugendschutz	Das Jugendamt hat in Zusammenarbeit mit den Trägern der freien Jugendhilfe, den Schul-, Polizei- und Ordnungsbehörden in der Öffentlichkeit auf besondere Gefährdungen für Kinder und Jugendliche hinzuweisen und Jugendschutzmaßnahmen anzuregen, zu unterstützen und durchzuführen. Aufgabe des Kinderschutzes ist es, Mädchen und Jungen, die Opfer von Vernachlässigung, Misshandlung oder sexueller Ausbeutung werden, die erforderlichen Hilfen zum Schutz vor weiteren Gefährdungen, zur Verarbeitung ihrer Erlebnisse und zur Heilung erlittener seelischer und körperlicher Verletzungen zu leisten oder zu vermitteln.

### Produkt

#### 3631 Schul- und Jugendsozialarbeit

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
PGZ-3631	Anteil Aufwand an Gesamt	0,77%	0,74%	0,77%
PGZ-3631	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	35,26%	33,90%	37,18%
PGZ-3631	Anteil EUR je EinwohnerIn	11,14	11,29	12,13

### Grundzahlen

#### 36311 Jugendsozialarbeit

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-36311-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-92.791,85	-126.600	-129.100
LGZ-36311-02	Stellen/VZÄ	2,689	2,689	2,689

#### 36312 Schulsozialarbeit

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-36312-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-556.461,94	-598.100	-612.100
LGZ-36312-02	Stellen/VZÄ	5,300	4,800	4,800

#### 36313 Kinder- und Jugendschutz

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-36313-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-285.231,37	-246.500	-254.200
LGZ-36313-02	Stellen/VZÄ	0,400	0,400	0,400

#### Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

<b>Produkt: 3631</b>	Schulsozialarbeit und Jugendsozialarbeit
Leistung: 36311	Jugendsozialarbeit

Die Ansätze für die Jugendberufshilfe (JBH = Jugendscout, Jugendberufsagentur und Koordination Netzwerk JBH, einschließlich dem Projekt „Ausbildungspaten“) orientieren sich am hochgerechneten Ergebnis 2017.

Leistung: 36312	Schulsozialarbeit (SSA)
-----------------	-------------------------

Die Abrechnung mit den freien Trägern erfolgt für das Land und den Landkreis durch den Landkreis, was im Haushalt entsprechend dargestellt ist.

Verbandsgemeinde/Städte beteiligen sich an der SSA an weiterführenden Schulen in Höhe von pauschal je 10.000 EUR bzw. an der SSA an Grundschulen wie ab 2015 in den Kreisrichtlinien zur Förderung der SSA an Grundschulen vereinbart in Höhe der Hälfte der tatsächlich anfallenden Personalkosten zzgl. einer 15% Verwaltungspauschale.

Zudem sind unter dieser Leistung überwiegend die gesamten Gemeinkosten des Jugendamtes dargestellt.

Leistung: 36313	Kinder- und Jugendschutz
-----------------	--------------------------

Die Ansätze für den Kinderschutzdienst, die Personalkosten und die Präventionsmaßnahmen orientieren sich am hochgerechneten Ergebnis 2017, einschließlich der Kinderschutzfachkraft nach § 8a SGB VIII.

Nach Einführung des § 8a SGB VIII u. des Landeskinder- und Jugendwohlfahrtsgesetzes (LKindSchuG) sind deutliche Fallzahlensteigerungen festzustellen. Daneben werden verstärkt präventive Angebote und Aufklärung von Kindertagesstätten und Schulen angefragt. Das gilt ebenfalls für therapeutische Begleitungen durch den Kinderschutzdienst in lfd. Hilfe-zur-Erziehung-Fällen (z.B. in Pflegefamilien) zum Aufarbeiten traumatischer Erlebnisse.

Als zusätzliches Angebot im Bereich Kinderschutz ist seit August 2013 das Projekt „Häusliche Gewalt“ als Kooperationsprojekt zwischen Jugendamt, Polizei, Staatsanwaltschaft, Bewährungshilfe und dem pfälzischen Verein für soziale Rechtspflege in Landau eingeführt.



# Teilergebnishaushalt 2019

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 Dez. 2: Jugend, Soziales, Schulen

21 FB 21: Jugendamt

Produkt 3632 Förderung der Erziehung in der Familie

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Pflichtaufgabe	Bund, Land
<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Externes Produkt	Frau Hartmann-Mohr
<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>

Das Jugendamt schafft zur besseren Wahrnehmung der Erziehungsverantwortung für Mütter und Väter und andere Erziehungsberechtigte folgende Angebote:  
 Familienbildung, Selbst- und Nachbarschaftshilfe, Vorbereitung auf Ehe und Partnerschaft und das Zusammenleben mit Kindern, Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung, Familienfreizeit und Familienerholung, Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung und Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge. Im Falle einer konkreten Kindeswohlgefährdung mit der Folge erheblicher Schädigungen eines Kindes (z.B. Misshandlung, Vernachlässigung, sexueller Missbrauch) hat das Jugendamt in seiner "Wächterfunktion" sofort für den notwendigen Schutz des Kindes zu sorgen und entsprechende Maßnahmen (Herausnahme des Kindes aus der Familie - Inobhutnahme) einzuleiten u. grundsätzliche Entscheidungen in Kooperation mit dem Familiengericht herbeizuführen.

**Zielgruppe**  
 Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene, Eltern und sonstige Personensorgeberechtigte.

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 3	+ Erträge der sozialen Sicherung	109.982,77	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000
E 6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.013,47	0	0	0	0	0
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	1.500	5.000	5.100	5.200	5.300
<b>E 8</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>112.996,24</b>	<b>111.500</b>	<b>115.000</b>	<b>115.100</b>	<b>115.200</b>	<b>115.300</b>
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.054.296,76	1.344.100	1.409.800	1.207.000	1.230.900	1.255.300
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	7.000	1.600	1.600	1.600	1.600
E 13	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	341.103,35	551.600	564.600	571.300	578.100	585.000
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	34.033,24	27.000	39.600	39.600	39.600	39.600
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.429.433,35</b>	<b>1.929.700</b>	<b>2.015.600</b>	<b>1.819.500</b>	<b>1.850.200</b>	<b>1.881.500</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.316.437,11</b>	<b>-1.818.200</b>	<b>-1.900.600</b>	<b>-1.704.400</b>	<b>-1.735.000</b>	<b>-1.766.200</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.316.437,11</b>	<b>-1.818.200</b>	<b>-1.900.600</b>	<b>-1.704.400</b>	<b>-1.735.000</b>	<b>-1.766.200</b>
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-540.700	-591.300	-586.100	-590.700	-592.500
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-1.316.437,11</b>	<b>-2.358.900</b>	<b>-2.491.900</b>	<b>-2.290.500</b>	<b>-2.325.700</b>	<b>-2.358.700</b>

## Teilhaushalt FB 21 Jugendhilfe

### Produkt 3632 Förderung der Erziehung in der Familie

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>36321</u> Beratung zur Erziehung, Partnerschaft und Personensorge	Beratung in allen Fragen der Erziehung, Partnerschaft und Personensorge; Feststellung der Problematik; Mediation; Konfliktlösung; Vermittlung, Koordinierung und Einleitung von Hilfen; Begleitung der Hilfen; Familienbildung, Familienfreizeit und Familienerholung.
<u>36322</u> Beratung zur sozialen Sicherung	Beratung, Vermittlung und Koordinierung von Hilfen unter Einbeziehung anderer Fachdienste; Unterstützung bei der Beantragung von Sozialleistungen; Unterstützung bei der Durchsetzung von Ansprüchen.
<u>36323</u> Betreuung und Versorgung in Notsituationen	Fällt ein oder fallen beide Elternteile aus gesundheitlichen oder anderen Gründen aus, ist eine unverzügliche Hilfestellung durch Beratung, Vermittlung und Begleitung geeigneter und erforderlicher Betreuungsformen sicher zu stellen.
<u>36324</u> Unterbringung Mutter/Vater/Kind und Erfüllung Schulpflicht	Mütter und Väter, die allein für ein Kind unter sechs Jahren zu sorgen haben, sollen gemeinsam mit dem Kind in einer geeigneten Wohnform betreut werden. Beratung, Vermittlung, Koordinierung, Begleitung von Schwangeren, jungen Müttern/ Vätern (vor der Entbindung, nach der Geburt, nach der Mutterschutzzeit und in der Verselbständigung); Klärung der persönlichen, wirtschaftlichen/finanziellen Wohn- und Lebenssituation; Beratung, Unterstützung, Vermittlung und Unterbringung von Kindern zur Erfüllung der Schulpflicht.
<u>36325</u> Kinderschutz	Der Sozialdienst des Jugendamtes muss bei einer Meldung zur Kindeswohlgefährdung klar vereinbarte Ablaufschritte abarbeiten, um damit die „Wächterfunktion“ des Jugendamtes zu erfüllen. Weitere Aufgaben im Rahmen der landesrechtlichen Vorgaben: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausbau von weiteren niedrigschwelligen Angeboten für Kinder,</li> <li>- Aufbau lokaler Netzwerke, die der Früherkennung von Risiken für das Kindeswohl, der Entwicklung von Strategien zur Vermeidung von Risiken, der Weiterentwicklung der örtlichen Hilfestrukturen und der umfassenden Sicherstellung der geeigneten Hilfen dienen.</li> </ul>

## Produkt

### 3632 Förderung der Erziehung in der Familie

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
PGZ-3632	Anteil Aufwand an Gesamt	0,76%	0,97%	0,98%
PGZ-3632	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	7,90%	5,78%	5,71%
PGZ-3632	Anteil EUR je EinwohnerIn	11,03	14,83	15,43

## Grundzahlen

**36321 Beratung zur Erziehung, Partnerschaft und Personensorge**

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-36321-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-1.212.172,07	-1.682.600	-1.757.900
LGZ-36321-02	Stellen/VZÄ	14,182	17,382	17,682

**36322 Beratung zur sozialen Sicherung**

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-36322-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-6.684,85	-8.200	-8.400
LGZ-36322-02	Stellen/VZÄ	0,150	0,150	0,150

**36323 Betreuung und Versorgung in Notsituationen**

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-36323-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-2.332,35	-7.700	-7.800
LGZ-36323-02	Stellen/VZÄ	0,050	0,050	0,050

**36324 Unterbringung Mutter/Vater/Kind und Erfüllung Schulpflicht**

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-36324-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-22.471,48	-45.000	-45.000
LGZ-36324-02	Stellen/VZÄ	0,000	0,000	0,000

**36325 Kinderschutz**

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-36325-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-72.776,36	-74.700	-81.500
LGZ-36325-02	Stellen/VZÄ	1,500	1,250	1,250

**Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts**

<b>Produkt: 3632</b>	Förderung der Erziehung in der Familie
Leistung: 36321	Beratung zur Erziehung, Partnerschaft u. Personensorge

Die gerichtsnaher Beratung in Fällen von Trennung und Scheidung, sowie die Mitwirkung im Verfahren wurde an die Arbeiterwohlfahrt (AWO) delegiert. Die Fallzahlen sind seit einigen Jahren kontinuierlich steigend, sodass eine Aufstockung um 0,5 VZÄ notwendig war.

Mietzuschusskosten für die Familienbüros wurden mit je 500.-€/mtl. einkalkuliert.

Leistung: 36322	Beratung zur sozialen Sicherung
Leistung: 36323	Betreuung und Versorgung in Notsituationen
Leistung: 36324	Unterbringung Mutter/Vater/Kind u. Erfüllung der Schulpflicht
Leistung: 36325	Kinderschutz

Zuschüsse des Landes für „Soziale Netzwerke“.

Für den Aufbau und die Arbeit der lokalen Netzwerke fördert das Land pauschal in Höhe mit 7 €/Kind unter 6 Jahren für alle Kinder, die im Zuständigkeitsbereich des jeweiligen Jugendamts leben.

Die Förderungspauschale des Landes beträgt dafür ca. 45.000 EUR im Jahr und ist zum Aufbau eines Lokalen Netzwerkes für Personal- und Sachkosten zu verwenden.

Seit 2013 stellt der Landkreis ein Willkommenspaket für alle Eltern mit wichtigen Angeboten und Informationen bereit.

Seit der Einführung des Bundeskinderschutzgesetzes erhält der Landkreis zusätzliche Mittel von ca. 40.000 EUR für den Einsatz von Familienhebammen und den Ausbau früher Hilfen.

Für die Koordination sozialraumorientierter Familienbildung erhält der Landkreis bis zu 15.000 EUR pro Jahr.





# Teilergebnishaushalt 2019

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 Dez. 2: Jugend, Soziales, Schulen

21 FB 21: Jugendamt

Produkt 3633 Hilfe zur Erziehung

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Pflichtaufgabe	Bund, Land, Landkreis
<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Externes Produkt	Frau Hartmann-Mohr
<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Hilfe zur Erziehung wird erforderlich, wenn eine dem Wohl des Kindes, Jugendlichen und jungen Volljährigen entsprechende Erziehung nicht gewährleistet ist und die Hilfe für seine Entwicklung geeignet und notwendig ist. Hilfe zur Erziehung umfasst insbesondere die Gewährung pädagogischer und damit verbundener therapeutischer Leistungen sowie bei Bedarf auch Ausbildungs- und Beschäftigungsmaßnahmen. Die Art und Umfang der Hilfe richtet sich nach dem erzieherischen Bedarf im Einzelfall, dabei soll das engere soziale Umfeld des Kindes, Jugendlichen oder jungen Volljährigen einbezogen werden.	Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG)
<b>Zielgruppe</b>	<b>Ziele</b>
Kinder, Jugendliche und junge Volljährigen, Mütter und Väter, Alleinerziehende, Personensorgeberechtigte	Beibehaltung bzw. Verbesserung der Quote der ambulanten zu den stationären Leistungen.

Ikd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 3	+ Erträge der sozialen Sicherung	6.131.112,57	5.737.400	5.280.700	5.343.800	5.375.200	5.407.700
E 6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	515,72	0	0	0	0	0
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	4.500	13.000	13.100	13.200	13.300
<b>E 8</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>6.131.628,29</b>	<b>5.741.900</b>	<b>5.293.700</b>	<b>5.356.900</b>	<b>5.388.400</b>	<b>5.421.000</b>
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.421.910,55	1.715.400	1.783.700	1.819.200	1.855.500	1.892.600
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.800	1.800	1.200	1.200	1.200
E 11	- Abschreibungen	0,00	100	0	0	0	0
E 13	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	17.596.330,23	18.295.000	18.572.000	18.989.500	19.393.300	19.810.300
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	45.784,85	50.600	55.600	55.600	55.600	55.600
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>19.064.025,63</b>	<b>20.062.900</b>	<b>20.413.100</b>	<b>20.865.500</b>	<b>21.305.600</b>	<b>21.759.700</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-12.932.397,34</b>	<b>-14.321.000</b>	<b>-15.119.400</b>	<b>-15.508.600</b>	<b>-15.917.200</b>	<b>-16.338.700</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-12.932.397,34</b>	<b>-14.321.000</b>	<b>-15.119.400</b>	<b>-15.508.600</b>	<b>-15.917.200</b>	<b>-16.338.700</b>
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-767.200	-839.900	-832.300	-839.000	-841.500
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-12.932.397,34</b>	<b>-15.088.200</b>	<b>-15.959.300</b>	<b>-16.340.900</b>	<b>-16.756.200</b>	<b>-17.180.200</b>

## Teilhaushalt FB 21 Jugendhilfe

### Produkt 3633 Hilfe zur Erziehung

<b>Leistung und Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
<u>36331</u> Institutionelle Beratung	Erziehungs-, Jugend-, Familien-, Ehe- und Suchtberatungsstellen sollen Kinder, Jugendliche, junge Volljährige, Eltern und andere Erziehungsberechtigte bei der Klärung und Bewältigung individueller und familienbezogener Probleme unterstützen.
<u>36332</u> Soziale Gruppenarbeit	Die Teilnahme an sozialer Gruppenarbeit soll älteren Kindern / Jugendlichen und jungen Volljährigen bei der Überwindung von Entwicklungsproblemen helfen.
<u>36333</u> Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer	Der Erziehungsbeistand und der Betreuungshelfer sollen das Kind / den Jugendlichen oder jungen Volljährigen bei der Bewältigung von Entwicklungsproblemen möglichst unter Einbeziehung des sozialen Umfeldes unterstützen und unter Erhaltung des Lebensbezugs zur Familie seine Verselbständigung fördern.
<u>36334</u> Sozialpädagogische Familienhilfe	Durch intensive Betreuung und Begleitung sollen Familien unterstützt und Hilfe zur Selbsthilfe gegeben werden für: Erziehungsaufgaben (Anleitung zur Kindererziehung und Entwicklungsförderung), Bewältigung von Alltagsproblemen (Strukturierung des Tagesablaufes, Einteilung des Haushaltsbudgets, Wahrnehmung von gesundheitlichen Belangen), Lösung von Konflikten und Krisen (Beziehungs- und Kommunikationsprobleme) Kontakt mit Ämtern und Institutionen (Schuldnerberatung, Geltendmachung von Ansprüchen). Die Hilfe ist in der Regel auf längere Dauer angelegt und erfordert die Mitarbeit der Familie.
<u>36335</u> Tagesgruppe	Die Hilfe soll die Entwicklung des Kindes oder des Jugendlichen durch soziales Lernen in der Gruppe, Begleitung der schulischen Förderung und Elternarbeit unterstützen. Dadurch soll der Verbleib des Kindes oder des Jugendlichen in seiner Familie gesichert werden. Die Hilfe kann auch in Familienpflege geleistet werden.
<u>36336</u> Vollzeitpflege	Bei der Unterbringung in einer anderen Familie handelt es sich grundsätzlich um eine zeitlich befristete Erziehungshilfe. Zur Gewinnung, Überprüfung und Begleitung qualifizierter Pflegestellen sind erforderlich: Durchführung von Bewerberseminaren; Organisation der Fortbildung von Pflegestellen, Qualifizierung der Pflegepersonen zu sonder- und sozialpädagogischen Pflegestellen; Beratung und Betreuung; Vermittlung zwischen Herkunftsfamilie, Pflegefamilie und Pflegekind; Begleitung von Besuchskontakten; Stabilisierung der Herkunftsfamilie und – soweit möglich - Rückführung ins Elternhaus bzw. Vorbereitung auf ein selbständiges Leben.
<u>36337</u> Heimerziehung und betreutes Wohnen	Diese stationären Unterbringungsformen sollen Kinder/Jugendliche oder junge Volljährige durch eine Verbindung von Alltagserleben mit pädagogischen und therapeutischen Angeboten in Ihrer Entwicklung fördern, um eventuell eine Rückkehr in die Herkunftsfamilie zu erreichen oder die Erziehung in einer Pflegefamilie oder um ein selbständiges Leben vorzubereiten.
<u>36338</u> Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	Diese Hilfe soll Jugendlichen gewährt werden, die einer intensiven Unterstützung zur sozialen Integration und zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung bedürfen. Die Hilfe ist in der Regel auf längere Zeit angelegt und soll den individuellen Bedürfnissen des Jugendlichen Rechnung tragen.

**Produkt****3633 Hilfe zur Erziehung**

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
PGZ-3633	Anteil Aufwand an Gesamt	10,14%	10,04%	9,89%
PGZ-3633	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	32,16%	28,62%	25,93%
PGZ-3633	Anteil EUR je EinwohnerIn	147,11	154,21	156,24

**Grundzahlen****36331 Institutionelle Beratung**

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-36331-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-252.549,70	-282.700	-297.800
LGZ-36331-02	Stellen/VZÄ	0,050	0,050	0,050

**36332 Soziale Gruppenarbeit**

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-36332-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-897.101,58	-791.400	-885.500
LGZ-36332-02	Stellen/VZÄ	1,000	1,000	1,000

**36333 Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer**

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-36333-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-550.541,29	-708.900	-802.000
LGZ-36333-02	Stellen/VZÄ	2,344	5,269	5,344

**36334 Sozialpädagogische Familienhilfe**

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-36334-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-2.629.250,68	-3.131.700	-3.519.700
LGZ-36334-02	Stellen/VZÄ	5,786	5,636	5,786

**36335 Tagesgruppe**

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-36335-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-1.111.145,00	-1.363.900	-1.403.800
LGZ-36335-02	Stellen/VZÄ	2,644	2,569	2,644

**36336 Vollzeitpflege**

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-36336-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-1.398.550,57	-1.485.800	-1.478.800
LGZ-36336-02	Stellen/VZÄ	3,556	4,419	4,419

**36337 Heimerziehung und betreutes Wohnen**

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-36337-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-6.048.592,12	-6.524.600	-6.586.100
LGZ-36337-02	Stellen/VZÄ	8,333	7,777	7,927

**36338 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung**

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-36338-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-44.666,40	-32.000	-145.700
LGZ-36338-02	Stellen/VZÄ	0,000	0,000	0,000

**Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts**

<b>Produkt: 3633</b>	Hilfe zur Erziehung (HzE)
Leistung: 36331	Institutionelle Beratung

Die Ansätze für Personalkosten und die Erziehungsberatungsstelle orientieren sich am hochgerechneten Ergebnis 2017 zzgl. erwarteter Tarifierpassungen.

Im Bereich des Kinderschutzes zeigt sich eine Zunahme der Beratungsanfragen im interkulturellen und traumapädagogischen Bereich. Hier wurde in 2018 im Rahmen des weiteren Ausbaus der Präventionskette im Landkreis eine 0,5 Stelle neu geschaffen.

Leistung: 36332	Soziale Gruppenarbeit (SGA)
-----------------	-----------------------------

In dieser Leistung werden seit 2010 die SGA und die Familienorientierte Schülerhilfe (FOS) zusammengefasst. Insgesamt bestehen im Landkreis für alle weiterführenden Schulen sowie in einigen Verbandsgemeinden auch an einzelnen Grundschulen FOS. Davon ausgenommen ist die Geschwister Scholl Realschule + in Gernersheim; das Land bezuschusst dort eine volle Stelle Schulsozialarbeit.

Weiter gibt es SGA im Rahmen des Stadtteilladens „In der kleinen Au“ (Brennpunktarbeit) in Gernersheim sowie SGA-Plus beim Träger „Haus Meilenstein“ und SGA an der Geschwister-Scholl-Grundschule mit Schwerpunkt auf „Elternarbeit an der Schule“.

Zudem ist die Maßnahme „Doppeltes Klassenzimmer“ zur konkreten Verhinderung der Umschulung in eine für die Jugendhilfe kostenträchtige Förderschule mit Schwerpunkt auf sozial-emotionale Entwicklung hier veranschlagt.

Hinzu kommt eine geplante mobile SGA zur Deckung des zunehmenden Bedarfs für Kinder mit beeinträchtigt/behinderten Geschwistern oder Elternteilen („Schattenkinder“).

Die Personalkosten werden anhand tatsächlich angefallener Kosten abgerechnet zzgl. Tarifierpassung. Die Verbandsgemeinden und Städte beteiligen sich vereinbarungsgemäß mit je 10.000 EUR an den Kosten für die FOS.

<b>Soziale Gruppenarbeit</b>	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Veränd. ggü. Vorjahr	
	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Plan	Plan	nom.	v. H.
Fallzahlen HJ ges.	134	127	139	164	174	180	185	5	2,78%

Leistung: 36333	Erziehungsbeistand (EZB) / Erziehungshelfer
-----------------	---

Ein Erziehungsbeistand soll jungen Menschen beim Bewältigen von Entwicklungsproblemen - möglichst unter Einbeziehung des sozialen Umfelds - unterstützen sowie den Lebensbezug zur Familie erhalten und die eigene Verselbständigung fördern.

Der Anteil der freiberuflichen Fachkräfte an den Leistungen der EZB liegt derzeit bei rd. 25%. Zu den Fallzahlen ist festzustellen, dass es aktuell einen steigenden Hilfebedarf gibt, der sich voraussichtlich auch in den Folgejahren fortsetzen wird.

<b>Erziehungsbeistand</b>	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Veränd. ggü. Vorjahr	
	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Plan	Plan	nom.	v. H.
Fallzahlen HJ ges.	116	144	113	121	135	140	145	5	3,57%

Leistung: 36334	Sozialpädagogische Familienhilfe (SPFH)
-----------------	---

Bei der Sozialpädagogischen Familienhilfe zeichnen sich nach wie vor steigende Fallzahlen ab.

Insgesamt ist eine vermehrte Zunahme von Problemen in

- Familien bei psychisch kranken Eltern
- jungen Müttern und
- seit Einführung des § 8 a SGBVIII vermehrte begründete Meldungen zu Kindeswohlgefährdungen zu verzeichnen.

SPFH wird in allen geeigneten Fällen eingesetzt, um Eltern wieder in ihrer Erziehungsverantwortung und -kompetenz zu stärken.

In allen Verbandsgemeinden/verbandsfreien Städten des Landkreises gibt es Familienbüros mit einem Stellenanteil von 0,5 VZÄ. Diese sollen mit Beratungsangeboten vor Ort mit Angeboten zur Gemeinwesenarbeit einen frühen, niedrighschwelligigen Zugang zu Familien ermöglichen und steigende Bedarfe „klassischer Familienhilfe“ vermeiden.

<b>SPFH</b>	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Veränd. ggü. Vorjahr	
	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Plan	Plan	nom.	v. H.
Fallzahlen HJ ges.	294	348	305	317	357	360	360	0	0,00%

Leistung: 36335	Tagesgruppe (TG)
-----------------	------------------

Die Tagesgruppenplätze wurden in den letzten Jahren stabil gehalten.

Bei den Hilfen zur Erziehung sind steigende Fallzahlen erkennbar. Ein Rückgang der TG-Plätze in Verbindung mit der E-Schule ist nicht zu erwarten. Die Planung geht von 32 festen Plätzen und 4 optionalen Plätzen aus.

Darüber hinaus sind wie in den Vorjahren 6 Plätze in Verbindung mit der Regelschule beim gleichen Träger sowie 6 Plätze in Verbindung mit Regelschulen bei anderen Trägern eingeplant.

Der Bedarf an TG wächst. dennoch sollen zusätzliche Plätze vermieden und eine Gegensteuerung mit der Maßnahme „Doppeltes Klassenzimmer“ erreicht werden.

<b>Tagesgruppen</b>	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Veränd. ggü. Vorjahr	
	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Plan	Plan	nom.	v. H.
Fallzahlen HJ ges.	53	65	71	63	61	61	60	-1	-1,64%

Leistung: 36336	Vollzeitpflege
-----------------	----------------

Der Anteil der Vollzeitpflege an allen stationären Hilfen hat sich von 2006 bis 2017 erhöht.

Durch gezielte Werbung, Schulung und Begleitung von Pflegeeltern konnten kontinuierlich neue Pflegeeltern gewonnen und ausgebildet werden. Es wurden mehr Kinder als bisher in eine familienorientierte Betreuung vermittelt. Kinder in Bereitschaftspflegefamilien wären ohne Pflegefamilien in Erziehungsstellen bzw. in Heimerziehung unterzubringen. Es ist beabsichtigt, in 2019 weitere Pflegefamilien zu werben.

<b>Vollzeitpflege</b>	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Veränd. ggü. Vorjahr	
	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Plan	Plan	nom.	v. H.
Fallzahlen HJ ges.	128	120	130	140	156	160	160	0	0,00%

Leistung: 36337	Heimerziehung und betreutes Wohnen
-----------------	------------------------------------

Durch ein Verbinden von Alltagserleben mit pädagogischen und therapeutischen Angeboten in Form von Heimerziehung oder in sonstigen betreuten Wohnformen sollen Kinder- und Jugendliche in ihrer Entwicklung gefördert werden.

Dem Alter und der Entwicklung entsprechend sollen Erziehungsbedingungen in der Herkunftsfamilie verbessert werden, um eine Rückkehr des Kindes/der Jugendlichen zu ermöglichen. Dies gilt sinngemäß für die Erziehung in einer anderen Familie oder eine auf längere Zeit angelegte Lebensform zur Vorbereitung auf ein selbständiges Leben.

Jugendliche sollen in Ausbildungs- und Beschäftigungsfragen unterstützt werden.

In den meisten Fällen von Heimerziehung sind bereits Familienhilfen und/oder andere Hilfen vorausgegangen. Es ist eine Zunahme psychischer Erkrankungen zu beobachten. Die Fälle werden komplexer, so dass spezialisierte Einrichtungen (höhere Personalschlüssel) oder Zusatzleistungen schon in 2018 (vgl. NT 2018) zu einem Kostenanstieg (Kosten je Fall) führen.

<b>Heimerziehung</b>	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Veränd. ggü. Vorjahr	
	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Plan	Plan	nom.	v. H.
Fallzahlen Heim/b.W. ges.	140	150	166	227	222	210	190	-20	-9,52%
davon Mj.+ Vj. (ohne umA)	140	148	156	145	158	160	160	0	0,00%
davon umA (incl. j.V., ehem. umA)		2	10	82	64	50	30	-20	-40,00%

Unbegleitete minderjährige Ausländer (umA): Kosten, die ein örtlicher Träger aufwendet, sind gem. § 89d Abs. 1 SGB VIII vom Land zu erstatten.

Leistung: 36338	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (ISE, ehem. Schutzhilfe)
-----------------	---

Die ISE soll Jugendlichen gewährt werden, die einer intensiven Unterstützung zur sozialen Integration und zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung bedürfen.

Die Hilfe ist i.d.R. auf längere Zeit angelegt und soll den individuellen Bedürfnissen des Jugendlichen Rechnung tragen. Hier werden künftig wenige, tendenziell zunehmende komplexe Fälle abgebildet, weshalb bei dieser Leistung ein deutlicher Anstieg zu verzeichnen ist.



# Teilergebnishaushalt 2019

Seite : 190  
Datum: 19.09.2018  
Uhrzeit: 08:30:48

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 Dez. 2: Jugend, Soziales, Schulen

21 FB 21: Jugendamt

Produkt 3635 Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Pflichtaufgabe	Bund, Land

<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Externes Produkt	Frau Hartmann-Mohr

<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Das Jugendamt ist verpflichtet, ein Kind oder einen Jugendlichen in seine Obhut zu nehmen, wenn das Kind oder der Jugendliche darum bittet oder wenn eine dringende Gefahr für das Wohl des Kindes oder des Jugendlichen die Inobhutnahme erfordert. Kinder und Jugendliche haben Anspruch auf Eingliederungshilfe, wenn ihre seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als 6 Monate von dem für ihr Lebensalter typischen Zustand abweicht und ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist oder eine solche Beeinträchtigung zu erwarten ist.	Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG)

<b>Zielgruppe</b>
Kinder, Jugendliche und Eltern, Personensorge- oder Erziehungsberechtigte

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 3	+ Erträge der sozialen Sicherung	702.980,14	715.000	737.000	749.000	763.000	776.000
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	900	2.100	2.100	2.100	2.100
<b>E 8</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>702.980,14</b>	<b>715.900</b>	<b>739.100</b>	<b>751.100</b>	<b>765.100</b>	<b>778.100</b>
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	212.623,90	244.400	250.500	255.500	260.600	265.700
E 13	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	5.482.437,20	5.761.000	6.201.000	6.154.000	6.306.000	6.461.000
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	2.664,51	0	0	0	0	0
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>5.697.725,61</b>	<b>6.005.400</b>	<b>6.451.500</b>	<b>6.409.500</b>	<b>6.566.600</b>	<b>6.726.700</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-4.994.745,47</b>	<b>-5.289.500</b>	<b>-5.712.400</b>	<b>-5.658.400</b>	<b>-5.801.500</b>	<b>-5.948.600</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-4.994.745,47</b>	<b>-5.289.500</b>	<b>-5.712.400</b>	<b>-5.658.400</b>	<b>-5.801.500</b>	<b>-5.948.600</b>
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-113.400</b>	<b>-122.100</b>	<b>-121.100</b>	<b>-122.000</b>	<b>-122.400</b>
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilergebnishaushalts</b>	<b>-4.994.745,47</b>	<b>-5.402.900</b>	<b>-5.834.500</b>	<b>-5.779.500</b>	<b>-5.923.500</b>	<b>-6.071.000</b>



## Teilhaushalt FB 21 Jugendhilfe

### Produkt 3635 Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>36351</u> Inobhutnahme, Notaufnahme	Abklärung der Not- bzw. Konfliktsituation; Beratung der Beteiligten; Erarbeitung und Einleitung einer geeigneten, bedarfsgerechten Hilfemaßnahme oder begleitete Rückführung mit Nachbetreuung unter Einbindung anderer Dienste; Information des Familiengerichtes; ständiger Ansprechpartner im Jugendamt.
<u>36352</u> Ambulante Frühförderung	Überprüfung der Antragsunterlagen und der Stellungnahmen; Gewährung der bedarfsgerechten Einzelfallhilfe, um die Behinderung bzw. die drohende Behinderung abzuwenden; Wiedereingliederung der behinderten jungen Menschen in die Gesellschaft.
<u>36353</u> Teilstationäre Leistungen	
<u>36354</u> Stationäre Leistungen	

## Produkt

### 3635 Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
PGZ-3635	Anteil Aufwand an Gesamt	3,03%	3,01%	3,13%
PGZ-3635	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	12,34%	11,92%	11,46%
PGZ-3635	Anteil EUR je EinwohnerIn	43,97	46,16	49,38

## Grundzahlen

### 36351 Inobhutnahme, Notaufnahme

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-36351-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-70.085,39	-55.400	-75.600
LGZ-36351-02	Stellen/VZÄ	0,100	0,100	0,100

### 36352 Ambulante Frühförderung

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-36352-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-2.880.761,24	-3.116.000	-3.420.900
LGZ-36352-02	Stellen/VZÄ	2,550	3,550	3,550

### 36353 Teilstationäre Leistungen

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-36353-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-389.438,74	-390.000	-430.000
LGZ-36353-02	Stellen/VZÄ	0,000	0,000	0,000

^

**36354 Stationäre Leistungen**

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-36354-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-1.654.460,10	-1.728.100	-1.785.900
LGZ-36354-02	Stellen/VZÄ	0,300	0,300	0,300

**Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts**

<b>Produkt: 3635</b>	Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte
Leistung: 36351	Inobhutnahme / Notaufnahme

Pflege und Erziehung der Kinder sind das natürliche Recht der Eltern und die ihnen primär obliegende Pflicht. Über ihre Betätigung wacht die staatliche Gemeinschaft. (Art. 6 Abs. 2 GG)

Das Jugendamt ist berechtigt und verpflichtet, ein Kind oder einen Jugendlichen in seine Obhut zu nehmen, wenn dieses um Obhut bittet oder eine dringende Gefahr für dessen Wohl die Inobhutnahme erfordert - ohne unbegleitete minderjährige Ausländer

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Veränd. ggü. Vorjahr	
	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Plan	Plan	nominal	v. H.
<b>Inobhutnahmen</b>									
Fallzahlen HJ ges.	23	25	25	25	28	30	35	5	16,67%

Leistung: 36352	Ambulante Leistungen / Frühförderung
Leistung: 36353	Teilstationäre Leistungen
Leistung: 36354	Stationäre Leistungen

Der Ansatz für ambulante Integrationshilfen in Schulen wurde erhöht. Es melden sich nach wie vor vermehrt Eltern mit Kindern mit Asperger-Autismus, die in der Regelschule beschult werden können - zur Integration benötigen diese Kinder eine Integrationshilfe während des Unterrichts.

Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung vom 28. Juni 2016 das Inklusionskonzept „4+1“ und „6+1“ beschlossen, was eine mittel- und langfristige Kostenbremse einbauen soll. Im Schuljahr 2018/2019 sollen zwei weitere Projekte in Jockgrim und Bellheim starten, worauf der Anstieg im Haushaltsplan zurückzuführen ist.

Am 01.09.2016 startete die „TG 35a“ der Lebenshilfe, die Kinder mit teilstationärem Förderbedarf aufnimmt, aber zusätzlich Entlastung im ambulanten Bereich schaffen soll.

Der Bedarf nach stationären Hilfen gem. § 35 a SGB VIII ist aufgrund von psychischen Erkrankungen und der drohenden oder fehlenden Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und der damit verbundenen seelischen Behinderung, konstant hoch. Diese Eingliederungshilfe beinhaltet ebenfalls teilweise sehr kostenintensive geschlossene Unterbringungen, therapeutische Einrichtungen und Ausbildungsmaßnahmen.

<b>Eingliederungshilfe</b>	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Veränd. ggü. Vorjahr	
	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Plan	Plan	nominal	v. H.
Fallz. amb. - Frühförderung	183	235	273	293	300	300	300	0	0,00%
Fallzahlen amb. - Einzel-I-Helfer	55	69	83	78	81	80	75	-5	-6,25%
Fallzahlen teilstationär	5	10	12	15	22	25	25	0	0,00%
Fallzahlen stationär	26	36	43	32	45	45	40	-5	-11,11%



# Teilergebnishaushalt 2019

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 Dez. 2: Jugend, Soziales, Schulen

21 FB 21: Jugendamt

Produkt 3636 Adoptionsvermittlung

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Pflichtaufgabe	Bund, Land, Landkreis

<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Externes Produkt	Frau Hartmann-Mohr

<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Adoptionsvermittlung ist das Zusammenführen von Kindern unter 18 Jahren und Personen, die ein Kind annehmen wollen, mit dem Ziel der Annahme als Kind. Mit der Adoptionsvermittlung dürfen nur Fachkräfte betraut werden, die dazu aufgrund ihrer Ausbildung und ihrer beruflichen Erfahrung geeignet sind. Jugendämter benachbarter Gemeinden oder Kreise können eine gemeinsame Adoptionsvermittlungsstelle errichten. Die Stadt Landau und die Landkreis SÜW und Germersheim haben zum 01.06.07 eine gemeinsame Adoptionsvermittlungsstelle eingerichtet. Sitz der gemeinsamen Adoptionsvermittlungsstelle ist die Stadt Landau.	Kinder und Jugendhilfegesetz (KJHG), Adoptionsvermittlungsgesetz (AdVerMiG), Adoptionsgesetz (AdG).

**Zielgruppe**  
Adoptionsbewerber, Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18 Lebensjahres, Herkunftsfamilien.

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 8	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
E 13	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	48.786,45	45.000	48.000	48.000	48.000	48.000
E 15	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	48.786,45	45.000	48.000	48.000	48.000	48.000
E 16	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-48.786,45	-45.000	-48.000	-48.000	-48.000	-48.000
E 20	= Ordentliches Ergebnis	-48.786,45	-45.000	-48.000	-48.000	-48.000	-48.000
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
E 23	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-48.786,45	-45.000	-48.000	-48.000	-48.000	-48.000

## Teilhaushalt FB 21 Jugendhilfe

### Produkt 3636 Adoptionsvermittlung

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
36361 Betreuung von Adoptionen	Hilfestellung bei eventuellen Problemen der Adoptiveltern; partnerschaftliche Betreuung
36362 Beratung von Bewerbern	Beratung, Begleitung und Überprüfung der Adoptionsbewerber; Stellungnahmen und rechtliche Abwicklung der Adoption.

### Produkt

#### 3636 Adoptionsvermittlung

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
PGZ-3636	Anteil Aufwand an Gesamt	0,03%	0,02%	0,02%
PGZ-3636	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	0,00%	0,00%	0,00%
PGZ-3636	Anteil EUR je EinwohnerIn	0,38	0,35	0,37

### Grundzahlen

#### 36361 Betreuung von Adoptionen

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-36361-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-48.786,45	-45.000	-48.000
LGZ-36361-02	Stellen/VZÄ	0,000	0,000	0,000

#### 36362 Beratung von Bewerbern

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-36362-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	0	0	0
LGZ-36362-02	Stellen/VZÄ	0,000	0,000	0,000

### Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

<b>Produkt: 3636</b>	Adoptionsvermittlung
Leistung: 36361	Betreuung von Adoptionen
Leistung: 36362	Beratung von Bewerbern

Die Ansätze für die gemeinsame Adoptionsvermittlungsstelle in Landau orientieren sich am hochgerechneten Ergebnis 2017.



# Teilergebnishaushalt 2019

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 Dez. 2: Jugend, Soziales, Schulen

21 FB 21: Jugendamt

Produkt 3637 Amtsvormundschaft

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Pflichtaufgabe	Bund

<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Externes Produkt	Frau Hartmann-Mohr

<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Das Jugendamt wird in den vom Bürgerlichen Gesetzbuch vorgesehenen Fällen Beistand, Amtspfleger oder Amtsvormund. Der Bereich des Unterhaltsrechts beinhaltet die Bandbreite von der Beratung bis zum Führen von Unterhaltsprozessen und dem Betreiben der Zwangsvollstreckung aus Unterhaltstiteln.	SGB VIII, Bürgerliches Gesetzbuch (BGB).

**Zielgruppe**  
Minderjährige und volljährige Kinder, Mütter und Väter, Alleinerziehende, Gerichte.

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	4.700	11.700	11.800	11.900	12.000
<b>E 8</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>4.700</b>	<b>11.700</b>	<b>11.800</b>	<b>11.900</b>	<b>12.000</b>
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	374.278,96	394.300	402.500	410.300	418.300	426.300
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	900	900	600	600	600
E 11	- Abschreibungen	0,00	200	0	0	0	0
E 13	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	964,35	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	12.176,56	13.700	17.200	17.200	17.200	17.200
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>387.419,87</b>	<b>410.600</b>	<b>422.100</b>	<b>429.600</b>	<b>437.600</b>	<b>445.600</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-387.419,87</b>	<b>-405.900</b>	<b>-410.400</b>	<b>-417.800</b>	<b>-425.700</b>	<b>-433.600</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-387.419,87</b>	<b>-405.900</b>	<b>-410.400</b>	<b>-417.800</b>	<b>-425.700</b>	<b>-433.600</b>
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-201.200	-216.500	-214.500	-216.200	-216.900
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-387.419,87</b>	<b>-607.100</b>	<b>-626.900</b>	<b>-632.300</b>	<b>-641.900</b>	<b>-650.500</b>

## Teilhaushalt FB 21 Jugendhilfe

### Produkt 3637 Amtsvormundschaft

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>36371</u> Amtsvormundschaft	Es ist zu unterscheiden zwischen der gesetzlichen und der bestellten Amtsvormundschaft. Die gesetzliche Amtsvormundschaft setzt dann ein, wenn die Kindesmutter noch minderjährig ist. Die bestellte Amtsvormundschaft wird vom Vormundschaftsgericht eingesetzt, wenn die Eltern des Kindes das Sorgerecht nicht wahrnehmen können.
<u>36372</u> Pflegschaft	Bestellte Amtspflegschaften kommen dann in Betracht, wenn die Eltern Teilbereiche der elterlichen Sorge nicht wahrnehmen können, weil die elterliche Sorge aus rechtlichen oder tatsächlichen Gründen ruht oder durch das Gericht entzogen ist, wie z.B. Aufenthaltsbestimmung, Gesundheitsfürsorge, Antragsrecht für Leistungen nach dem SGB VIII und Mitwirkung im Hilfeplanverfahren, Vertretung des Kindes/Jugendlichen in Strafverfahren gegen einen Elternteil, Vermögenssorge, Erbschaftsregelungen usw. .
<u>36373</u> Beistandschaft	Beistandschaften sind vorgesehen für Minderjährige zur Vaterschaftsfeststellung und Geltendmachung ihrer Unterhaltsansprüche.
<u>36374</u> Beurkundungen	Beurkundung der Vaterschaft und der Verpflichtung zu Unterhaltszahlungen, Abänderung von Unterhaltstiteln, Zustimmungserklärungen zur Vaterschaft und sonstige Beurkundungen im Rahmen des § 59 SGB VIII
<u>36375</u> Beratungsleistungen	Beratung allein erziehender Mütter und Väter nach § 18 Abs. 1 SGB VIII bei der Ausübung der Personensorge, einschließlich der Geltendmachung von Unterhalts- und Unterhaltersatzansprüchen des Kindes oder Jugendlichen und bei der Geltendmachung ihrer Unterhaltsansprüche nach § 1615 I BGB sowie Beratung nicht verheirateter Mütter oder Väter bezüglich der Abgabe einer Sorgeerklärung;Allgemeine Beratungsleistungen (ohne Fallbezug).

### Produkt

#### 3637            Amtsvormundschaft

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
PGZ-3637	Anteil Aufwand an Gesamt	0,21%	0,21%	0,20%
PGZ-3637	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	0,00%	1,14%	2,77%
PGZ-3637	Anteil EUR je EinwohnerIn	2,99	3,16	3,23

### Grundzahlen

#### 36371            Amtsvormundschaft

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-36371-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-163.530,23	-156.100	-161.100
LGZ-36371-02	Stellen/VZÄ	3,068	2,562	2,562

**36372 Pflugschaft**

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-36372-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-50.231,49	-75.100	-76.100
LGZ-36372-02	Stellen/VZÄ	1,584	1,322	1,322

**36373 Beistandschaft**

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-36373-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-123.473,71	-135.600	-134.400
LGZ-36373-02	Stellen/VZÄ	2,400	2,400	2,400

**36374 Beurkundungen**

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-36374-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-22.790,87	-20.700	-20.500
LGZ-36374-02	Stellen/VZÄ	0,396	0,380	0,380

**36375 Beratungsleistungen**

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-36375-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-27.393,57	-18.400	-18.300
LGZ-36375-02	Stellen/VZÄ	0,348	0,340	0,340

**Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts**

<b>Produkt: 3637</b>	Amtsvormundschaft
Leistung: 36371	Amtsvormundschaft
Leistung: 36372	Pflugschaft
Leistung: 36373	Beistandschaft
Leistung: 36374	Beurkundungen
Leistung: 36375	Beratungsleistungen

Die anfallenden Sachkosten für Mündelkontakte werden den Amtsvormündern erstattet.





# Teilergebnishaushalt 2019

Seite : 199  
Datum: 19.09.2018  
Uhrzeit: 08:30:48

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 Dez. 2: Jugend, Soziales, Schulen

21 FB 21: Jugendamt

Produkt 3638 Familien- und Jugendgerichtshilfe

### Art der Aufgabe

Pflichtaufgabe

### Auftraggeber

Bund

### Produktart

Externes Produkt

### Produktverantwortlicher

Frau Hartmann-Mohr

### Beschreibung des Produktes

Das Jugendamt unterstützt das Vormundschafts- und Familiengericht bei allen Maßnahmen, die die Sorge für Kinder und Jugendliche betreffen. Im Verfahren vor den Jugendgerichten bringt das Jugendamt die erzieherischen, sozialen und fürsorgerischen Gesichtspunkte zur Erforschung der Persönlichkeit, der Entwicklung und der Umwelt des Beschuldigten ein und äußert sich zu den zu ergreifenden Maßnahmen.

### Auftragsgrundlage

Kinder und Jugendhilfegesetz (KJHG), Jugendgerichtsgesetzes (JGG).

### Zielgruppe

Kinder, Jugendliche und Eltern im Rahmen der Familiengerichtshilfe, Strafrechtlich in Erscheinung getretene Kinder, Jugendliche und Heranwachsende.

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 3	+ Erträge der sozialen Sicherung	4.242,18	9.000	9.200	9.400	9.600	9.800
<b>E 8</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4.242,18</b>	<b>9.000</b>	<b>9.200</b>	<b>9.400</b>	<b>9.600</b>	<b>9.800</b>
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	142.275,70	208.300	213.600	217.800	222.100	226.600
E 13	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	49.957,50	80.500	80.500	100.500	100.500	100.500
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	4.630,43	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>196.863,63</b>	<b>293.800</b>	<b>299.100</b>	<b>323.300</b>	<b>327.600</b>	<b>332.100</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-192.621,45</b>	<b>-284.800</b>	<b>-289.900</b>	<b>-313.900</b>	<b>-318.000</b>	<b>-322.300</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-192.621,45</b>	<b>-284.800</b>	<b>-289.900</b>	<b>-313.900</b>	<b>-318.000</b>	<b>-322.300</b>
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-100.500</b>	<b>-108.200</b>	<b>-107.200</b>	<b>-108.100</b>	<b>-108.400</b>
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-192.621,45</b>	<b>-385.300</b>	<b>-398.100</b>	<b>-421.100</b>	<b>-426.100</b>	<b>-430.700</b>

## Teilhaushalt FB 21 Jugendhilfe

### Produkt 3638 Familien- und Jugendgerichtshilfe

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
36381 Familiengerichtshilfe	Das Jugendamt unterstützt nicht nur, es "wirkt mit" (§ 50 SGB VIII) und erbringt als eigenständige Fachbehörde Leistungen; es berät, vermittelt, moderiert Hilfe- und Entscheidungsfindungsprozesse in Fragen von Partnerschaft, Trennung und Scheidung, sowie bei allen Fragen, die die elterliche Sorge betreffen.
36382 Jugendgerichtshilfe	Beratungen und Gespräche mit den Betroffenen, Schulen, Kindergärten, Ärzten etc.; Stellungnahmen und Berichte an das Gericht; Wahrnehmung von Anhörterminen bei Gericht; Meditationsgespräche mit Täter und Opfer (Täter-Opfer-Ausgleich); Durchführung von Diversionsverfahren (Gespräche, Überwachung der Auflagen, Mitteilung an die Staatsanwaltschaft zur Verfahrenseinstellung); Auswahl und Vermittlung der Jugendlichen/jungen Erwachsenen an geeignete Einrichtungen zur Erfüllung der gerichtlichen Weisungen und Auflagen; Überprüfung der Ableistung und Benachrichtigung des Gerichts oder der Staatsanwaltschaft.

#### Produkt

#### 3638 Familien- und Jugendgerichtshilfe

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
PGZ-3638	Anteil Aufwand an Gesamt	0,10%	0,15%	0,14%
PGZ-3638	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	2,15%	3,06%	3,08%
PGZ-3638	Anteil EUR je EinwohnerIn	1,52	2,26	2,29

#### Grundzahlen

#### 36381 Familiengerichtshilfe

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-36381-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-1.090,09	-500	-500
LGZ-36381-02	Stellen/VZÄ	0,000	0,000	0,000

#### 36382 Jugendgerichtshilfe

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-36382-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-191.531,36	-284.300	-289.400
LGZ-36382-02	Stellen/VZÄ	3,000	3,500	3,500

#### Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

<b>Produkt: 3638</b>	Familien- und Jugendgerichtshilfe
Leistung: 36381	Familiengerichtshilfe
Leistung: 36382	Jugendgerichtshilfe

Die Ansätze für die Personalkosten und die Sozialen Trainingskurse orientieren sich am hochgerechneten Ergebnis 2017.



# Teilergebnishaushalt 2019

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 Dez. 2: Jugend, Soziales, Schulen

21 FB 21: Jugendamt

Produkt 3650 Tageseinrichtungen für Kinder

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Pflichtaufgabe	Bund, Land

<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Externes Produkt	Frau Hartmann-Mohr

<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Ein Kind hat vom vollendeten dritten Lebensjahr bis zum Schuleintritt Anspruch auf den Besuch einer Tageseinrichtung (Kindergarten, Krippe, Horte). Die Träger der öffentlichen Jugendhilfe haben darauf hinzuwirken, dass für diese Altersgruppe ein bedarfsgerechtes Angebot an Ganztagsplätzen oder ergänzende Förderung in der Kindertagespflege zur Verfügung steht. Für Kinder unter 3 Jahren und im schulpflichtigen Alter ist ein bedarfsgerechtes Angebot an Plätzen in Tageseinrichtungen und in der Kindertagespflege vorzuhalten.	Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), Kindertagesstättengesetz (KitaG), Tagesbetreuungsausbaugesetz (TAG),

Ein Kind hat vom vollendeten dritten Lebensjahr bis zum Schuleintritt Anspruch auf den Besuch einer Tageseinrichtung (Kindergarten, Krippe, Horte). Die Träger der öffentlichen Jugendhilfe haben darauf hinzuwirken, dass für diese Altersgruppe ein bedarfsgerechtes Angebot an Ganztagsplätzen oder ergänzende Förderung in der Kindertagespflege zur Verfügung steht. Für Kinder unter 3 Jahren und im schulpflichtigen Alter ist ein bedarfsgerechtes Angebot an Plätzen in Tageseinrichtungen und in der Kindertagespflege vorzuhalten.

<b>Zielgruppe</b>
Kinder (auch unter 3 Jahre und Schulkinder), Eltern, Träger und Mitarbeiter von Kindertagesstätten.

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	22.220.794,11	23.513.000	23.869.000	24.434.700	25.014.400	25.608.700
E 6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.610,00	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	3.400	8.900	9.000	9.100	9.200
<b>E 8</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>22.227.404,11</b>	<b>23.551.400</b>	<b>23.912.900</b>	<b>24.478.700</b>	<b>25.058.500</b>	<b>25.652.900</b>
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	185.540,19	289.500	295.800	301.700	307.700	313.900
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.144,20	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
E 11	- Abschreibungen	251.902,39	230.000	214.600	214.600	214.100	214.100
E 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	40.277.556,35	44.447.000	47.419.800	48.604.000	49.802.500	51.030.900
E 14	- Sonstige laufende Aufwendungen	12,50	1.100	1.500	1.500	1.500	1.500
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>40.725.155,63</b>	<b>45.007.600</b>	<b>47.971.700</b>	<b>49.161.800</b>	<b>50.365.800</b>	<b>51.600.400</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-18.497.751,52</b>	<b>-21.456.200</b>	<b>-24.058.800</b>	<b>-24.683.100</b>	<b>-25.307.300</b>	<b>-25.947.500</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-18.497.751,52</b>	<b>-21.456.200</b>	<b>-24.058.800</b>	<b>-24.683.100</b>	<b>-25.307.300</b>	<b>-25.947.500</b>
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-125.700</b>	<b>-135.300</b>	<b>-134.100</b>	<b>-135.200</b>	<b>-135.600</b>
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-18.497.751,52</b>	<b>-21.581.900</b>	<b>-24.194.100</b>	<b>-24.817.200</b>	<b>-25.442.500</b>	<b>-26.083.100</b>

\*\*\* Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" \*\*\*

## Teilhaushalt FB 21 Jugendhilfe

### Produkt 3650 Tageseinrichtungen für Kinder

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>36501</u> Bedarfsplanung	Das Jugendamt hat zu gewährleisten, dass die erforderlichen Tageseinrichtungen (Kindergärten, notwendige Plätze für Kinder unter 2 Jahren und für Schulkinder) zur Verfügung stehen. Dies erfolgt durch die Aufstellung eines jährlich fortzuschreibenden Bedarfsplanes.
<u>36502</u> Betrieb und Finanzierung	Das Jugendamt hat darauf hinzuwirken, dass die im Bedarfsplan ausgewiesenen Tagesstätten durch anerkannte Träger der freien Jugendhilfe errichtet und betrieben werden. Auf eine Trägerschaftsvielfalt ist hinzuwirken. Bezüglich der Finanzierung sind im KitaG die prozentualen Anteile des Landes, der Träger und Eltern festgelegt. Der Elternanteil darf maximal bei 17,5 % liegen. Der Finanzanteil des Landkreises im Rahmen der Fehlbetragsausgleichsverpflichtung ist prozentual nicht festgelegt und schwankt je nach Höhe der Festlegung der Elternanteile. Entscheidung über die den Bau und die Ausstattung betreffenden Teile von Anträgen auf Erteilung der Betriebserlaubnis von Kindertagesstätten. Gewährung von Investitionszuschüssen.
<u>36503</u> Kostenbeteiligung	Die im Einzugsbereich der Kindertagesstätte liegenden Gemeinden sollen sich im Rahmen ihrer Finanzkraft an den Personalkosten beteiligen. Die Landkreise beteiligen die Gemeinden an den Personalaufwendungen der freien Träger prozentual in der Höhe, die sie selbst aufbringen müssten, wenn sie Träger der Kindertagesstätte wären.
<u>36504</u> Fachberatung	Pädagogische Fachberatung der Mitarbeiter von Tageseinrichtungen; Vernetzung der Einrichtungen durch Arbeitsgruppen und Treffen auf Leitungsebene; Planung und Durchführung von Fortbildungsangeboten; Vermittlung in Problemfällen.

### Produkt

#### 3650            Tageseinrichtungen für Kinder

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
PGZ-3650	Anteil Aufwand an Gesamt	21,65%	22,52%	23,25%
PGZ-3650	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	54,58%	52,33%	49,85%
PGZ-3650	Anteil EUR je EinwohnerIn	314,25	345,93	367,16

### Grundzahlen

#### 36502            Betrieb und Finanzierung

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-36502-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-18.515.177,63	-21.440.400	-24.040.600
LGZ-36502-02	Stellen/VZÄ	2,877	3,377	3,377

**36504 Fachberatung**

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-36504-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	17.426,11	-15.800	-18.200
LGZ-36504-02	Stellen/VZÄ	1,000	1,000	1,000

**Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts**

<b>Produkt: 3650</b>	Tageseinrichtungen für Kinder
Leistung: 36501	Bedarfsplanung

Gemäß § 9 KitaG hat das Jugendamt (JA) den Kindertagesstätten-Bedarfsplan (Kita-Bedarfsplan) jährlich fortzuschreiben. Darin ist festzulegen, in welchen Gemeinden und in welcher Art, Anzahl und Größe Kita unter Berücksichtigung voraussehbarer Entwicklung vorhanden sein müssen.

Die Kita-Bedarfsplanung muss insbesondere vor dem Hintergrund der Inklusion und steigender Bedarfe im Bereich der Hilfen zur Erziehung durch innovative Konzepte inhaltlich weiter ausgebaut und in ein **Gesamtkonzept für die Jugendhilfe- und Sozialplanung** im Landkreis einfließen.

Leistung: 36502	Betrieb und Finanzierung
-----------------	--------------------------

Die Entwicklung der Personalkosten orientiert sich an der Bedarfsprognose des Jugendamtes.

Durch weitere Maßnahmen zum Ausbau der Betreuungsangebote zur Erfüllung des Rechtsanspruchs, durch Ausbau der bedarfsgerechten Ganztags-Plätze und die Tarifsteigerung in den Erziehungsberufen steigt der Zuschussbedarf im Bereich der institutionellen Betreuung deutlich an. Ende 2018 und in 2019 kommen insbesondere die in den Kita-Bedarfsplanungen 2016/2017 sowie 2017/2018 und die darin enthaltenen Personalmehrungen zum Tragen.

Um Neubaumaßnahmen teilweise zu vermeiden bzw. den Bedarf bis zum Neu- oder Ausbau zu überbrücken, wurden sogenannte „Ausbauplätze“ genehmigt. Dabei können zusätzlich Kinder in einer bestehenden Einrichtung aufgenommen werden, wobei der Personalschlüssel je Ausbauplatz um 0,2 VZÄ angehoben wird.

Insbesondere sind folgende Maßnahmen geplant (Gesamtaufwand und Kreisanteil):

Steigerungsgründe	Mehraufwand	Kreisanteil
Tarifsteigerung 2018 - 3,0 % kalkuliert	1.557.000 EUR	543.000 EUR
Erstattung Zusatzpers. geöff. Grp. - auf 48.900 EUR/VZÄ erhöht	100.000 EUR	38.000 EUR
„Ausbauplätze“ zur Überbrückung von Fehlbedarfen	550.000 EUR	220.000 EUR
Neupotz - kath. Krippe wird geöff. Grp.	140.000 EUR	39.000 EUR
Bellheim - Hasenspiel - Umsetzung (2 Grp.) greift in 2019 voll	315.000 EUR	126.000 EUR
Kandel - Fehlbedarfe - 2 prov. Grp. im Plan	315.000 EUR	126.000 EUR
Kandel - prot. Kita - 1 Grp. im Plan	173.000 EUR	48.000 EUR
Lingenfeld - Hirschgraben - 2 geöff. Grp. im Plan (Ende 2018)	315.000 EUR	126.000 EUR
Lustadt - Anbau komm Kita (1 Grp.)	152.000 EUR	61.000 EUR
Freckenfeld - komm. Kita altergem. Grp. wird geöff. Grp.	25.000 EUR	10.000 EUR
Wörth - Friedenskita - 2 prov. Grp. (Ende 2018)	300.000 EUR	83.000 EUR
Wörth - Neubau 6. Grp.	135.000 EUR	38.000 EUR

Kandel - kath. Kita Öffnungen im Plan	50.000 EUR	14.000 EUR
Jockgrim - VG 3 IKs im Plan	75.000 EUR	30.000 EUR
29 Schulversuche (Ausbildung Fachkräfte) bewilligt bis 2021	290.000 EUR	116.000 EUR
12 Schulversuche (Ausbildung Fachkräfte) im Plan	300.000 EUR	120.000 EUR
Nachzahlungen in 2019 für Abrechn. freie Tr. 2018 1 %	200.000 EUR	55.000 EUR
Nachzahlungen in 2019 für Abrechn. komm. Tr. 2018 1,5 %	420.000 EUR	168.000 EUR
Weitere 15 stvL nach TVöD Sollvorschrift	90.000 EUR	36.000 EUR
Änderung KRL Reinigung	107.000 EUR	43.000 EUR
Springerkräfte - 20 im Plan	1.000.000 EUR	400.000 EUR
sonst. Pers. Änderungen GZ-Ausbau, Öffnungen etc.	300.000 EUR	120.000 EUR
	<b>6.909.000 EUR</b>	<b>2.560.000 EUR</b>

In Kindergärten gilt für Kinder ab dem vollendeten zweiten Lebensjahr bis zum Schuleintritt die Beitragsfreiheit. Die Elternbeitragsausfälle der Kita-Träger werden im Rahmen der „Fehlbetragsausgleichspflicht“ des Jugendamtes (§ 12 Abs. 6 KitaG) über den PK-Zuschuss ausgeglichen.

Gem. § 12 Abs. 5 KitaG gewährt das Land Zuweisungen an die Träger der JÄ zum Ausgleich der Beitragsfreiheit im Kindergarten.

Der Berechnung der Zuweisung werden die Zahlen der ganztags und in Teilzeit betreuten Kinder des JA-Bezirks zugrunde gelegt: Diese Zahlen werden jeweils mit den vom JA für Ganztags- und Teilzeit-Plätze in Kindergärten im Jahr 2006 erhobenen Elternbeiträgen multipliziert und die durchschnittlichen Beitragsübernahmen des JA im Jahr 2006 abgezogen.

Für die Abrechnung der ausgefallenen Elternbeiträge zwischen den JÄ und dem LJA werden seit September 2007 die durchschnittlichen Beiträge für TZ- und GZ-Betreuung wie folgt zugrunde gelegt:

Durchschnittlicher Beitrag Teilzeit: 59,81 EUR, durchschnittlicher Beitrag Ganztag: 87,33 EUR  
 Übernahmequote § 90 SGB VIII fest: 16,44 %

Aufgrund dessen, dass der Multiplikator (Elternbeiträge) auf dem Stand 2006 eingefroren wurde, werden n. 2006 durch den Jugendhilfe-Ausschuss beschlossene Beitragserhöhungen bei den Landeszuweisungen nicht berücksichtigt.

Die Tarifierpassungen (derzeit Stand 2015) werden nach unserer Einschätzung in 2018/2019 nachgeholt.

Leistung: 36503	Kostenbeteiligung
-----------------	-------------------

Die im Einzugsbereich der Kita liegenden Gemeinden sollen sich im Rahmen ihrer Finanzkraft beteiligen; die Zuwendung des Trägers des Jugendamt vermindert sich entsprechend (§ 12 Abs. 5 Satz 2 KitaG).

Leistung: 36504	Fachberatung
-----------------	--------------

Der Jugendhilfe-Ausschuss hat in seiner Sitzung am 30.01.1996 einstimmig die Notwendigkeit der Errichtung einer Fachberatung für die kommunalen Kita anerkannt. Der Landkreis bietet diesen die Fachberatung an. Die Kosten werden jährlich mit der Festsetzung des Personalkostenzuschusses abgerechnet.



# Teilfinanzhaushalt 2019

Seite : 205

Datum: 12.10.2018

Uhrzeit: 08:17:52

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 Dez. 2: Jugend, Soziales, Schulen

21 FB 21: Jugendamt

fd. Nr.	Teilfinanzhaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
F 23	<b>Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-41.054.696,72</b>	<b>-47.345.200</b>	<b>-51.124.000</b>	<b>-51.996.500</b>	<b>-53.392.900</b>	<b>-54.728.400</b>
F 28	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	267.726,24	297.000	663.000	376.000	319.000	121.000
F 32	- <b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>267.726,24</b>	<b>297.000</b>	<b>663.000</b>	<b>376.000</b>	<b>319.000</b>	<b>121.000</b>
F 33	= <b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-267.726,24</b>	<b>-297.000</b>	<b>-663.000</b>	<b>-376.000</b>	<b>-319.000</b>	<b>-121.000</b>
F 34	= <b>Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts</b>	<b>-41.322.422,96</b>	<b>-47.642.200</b>	<b>-51.787.000</b>	<b>-52.372.500</b>	<b>-53.711.900</b>	<b>-54.849.400</b>

\*\*\* Ende der Liste "Teilfinanzhaushalt" \*\*\*

Nr.	Produkt/ Leistung	Investitionsmaßnahme	Zahlungs- wirksam in ...	Vorjahre (bei Fortset- zungsinv.)	Haushalts- jahr				Finanzplanungsjahre			Später 2023 ff.	Gesamt- summe
					2017	2018 inkl. NT	2019	2020	2021	2022			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	

Teilhaushalt FB 21

Einzelmaßnahmen ab 100.000 EUR oder/und Fortsetzungsinvestitionen

1 3650 Bau Kindertagesstätten kommunaler Träger

Auszahlungen Finanzhaushalt	2016 ff	647.772	69.960	262.000	613.000	326.000	269.000	71.000	0	2.258.700
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-647.772	-69.960	-262.000	-613.000	-326.000	-269.000	-71.000	0	-2.258.700
Verpflichtungsermächtigung 2019 für 2020				150.000						150.000

2 3650 Anzahlungen auf immat. Vermögensgegenstände Kindertagesstätten

Auszahlungen Finanzhaushalt	2016 ff	19.150	185.106	0	0	0	0	0	0	204.300
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-19.150	-185.106	0	0	0	0	0	0	-204.300

3 3650 Zusammenfassung unter 100.000 EUR ohne Fortsetzungsinvestitionen

Auszahlungen		0	12.660	35.000	50.000	50.000	50.000	50.000	0	247.700
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		0	-12.660	-35.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	0	-247.700

Gesamtsumme Teilhaushalt FB 21

Einzahlungen Finanzhaushalt	2015 ff	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen Finanzhaushalt	2015 ff	666.922	267.726	297.000	663.000	376.000	319.000	121.000	0	2.710.700
Saldo Finanzhaushalt = anteilige Kreditaufnahme		-666.922	-267.726	-297.000	-663.000	-376.000	-319.000	-121.000	0	-2.710.700

Verpflichtungsermächtigungen

150.000

150.000



## **Haushalt 2019**

### **Erläuterungen FB 21**

#### **Lfd. Nr. 1 Bau Kindertagesstätten kommunaler Träger**

Der Landkreis gewährt als örtlicher Träger der Jugendhilfe Zuwendungen zu den notwendigen Neu-, Umbau- und Erweiterungskosten, für die Generalsanierung der im Bedarfsplan ausgewiesenen Kindertagesstätten und zur Einrichtung von Betreuungsangeboten für Kinder ab dem vollendeten zweiten Lebensjahr. Die Bedarfsplanung 2018/2019 wurde vom JHA beschlossen.

Über Anträge auf Kreiszuschüsse entscheidet das Jugendamt des Landkreises Germersheim im Rahmen der vom Kreistag beschlossenen „Richtlinien für die Kindertagesstätten im Landkreis Germersheim vom 27.02.2013“ und der vom Kreistag bereitgestellten Haushaltsmittel.

## Fachbereich 23 - Soziale Hilfen

## Dezernent 2: Christoph Buttweiler

Produktverantwortliche: Karin Kaltenbach

Produktbereich		2018	2019	Veränderung		
Produkt*		Ergebnishaushalt (Pos. 28)	Ergebnishaushalt (Pos. 28)	Ergebnishaushalt	v. H.	
<b>Bewirtschaftungsregelungen (§ 4 Abs. 8 GemHVO)</b>						
Die jeweiligen Regelungen befinden sich am Ende des Vorberichts		<b>Topprodukt mit eigener Darstellung im Teilhaushalt</b>				
		Produkt ohne weitere Darstellung im Teilhaushalt (nur bei Gremienvorlage)				
<b>Soziale Hilfen</b>						
PB 31						
<b>Hilfe zum Lebensunterhalt (e)</b>		Ertrag	251.900	253.200	1.300	0,52%
P 3111		Aufwand	1.062.500	1.081.700	19.200	1,81%
		<b>Ergebnis</b>	<b>-810.600</b>	<b>-828.500</b>	<b>-17.900</b>	<b>2,21%</b>
<b>Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (e)</b>		Ertrag	6.413.700	6.246.400	-167.300	-2,61%
P 3112		Aufwand	6.416.500	6.249.000	-167.500	-2,61%
		<b>Ergebnis</b>	<b>-2.800</b>	<b>-2.600</b>	<b>200</b>	<b>-7,14%</b>
<b>Hilfe zur Gesundheit (e)</b>		Ertrag	0	85.000	85.000	100,00%
P 3113		Aufwand	0	609.200	609.200	100,00%
		<b>Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>-524.200</b>	<b>-524.200</b>	<b>100,00%</b>
<b>Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (e)</b>		Ertrag	24.285.700	24.713.000	427.300	1,76%
P 3115		Aufwand	36.791.400	38.141.300	1.349.900	3,67%
		<b>Ergebnis</b>	<b>-12.505.700</b>	<b>-13.428.300</b>	<b>-922.600</b>	<b>7,38%</b>
<b>Hilfe zur Pflege (e)</b>		Ertrag	3.792.800	3.793.300	500	0,01%
P 3116		Aufwand	5.981.000	6.093.800	112.800	1,89%
		<b>Ergebnis</b>	<b>-2.188.200</b>	<b>-2.300.500</b>	<b>-112.300</b>	<b>5,13%</b>
<b>Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen (e)</b>		Ertrag	224.900	97.100	-127.800	-56,83%
P 3117		Aufwand	1.392.500	681.500	-711.000	-51,06%
		<b>Ergebnis</b>	<b>-1.167.600</b>	<b>-584.400</b>	<b>583.200</b>	<b>-49,95%</b>
<b>Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts (e)</b>		Ertrag	12.294.800	12.310.700	15.900	0,13%
P 3122		Aufwand	17.231.300	17.490.000	258.700	1,50%
		<b>Ergebnis</b>	<b>-4.936.500</b>	<b>-5.179.300</b>	<b>-242.800</b>	<b>4,92%</b>
<b>Hilfen für Asylbewerber (e)</b>		Ertrag	2.056.900	1.648.700	-408.200	-19,85%
P 3130		Aufwand	4.117.300	3.714.500	-402.800	-9,78%
		<b>Ergebnis</b>	<b>-2.060.400</b>	<b>-2.065.800</b>	<b>-5.400</b>	<b>0,26%</b>
<b>Förderung der Wohlfahrtspflege</b>						
PB 33						
<b>Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege (e)</b>		Ertrag	67.600	68.900	1.300	1,92%
P 3310		Aufwand	200.900	197.900	-3.000	-1,49%
		<b>Ergebnis</b>	<b>-133.300</b>	<b>-129.000</b>	<b>4.300</b>	<b>-3,23%</b>
<b>Unterhaltsvorschussleistungen etc.</b>						
PB 34						
<b>Betreuungswesen (e)</b>		Ertrag	0	100	100	100,00%
P 3430		Aufwand	216.400	221.900	5.500	2,54%
		<b>Ergebnis</b>	<b>-216.400</b>	<b>-221.800</b>	<b>-5.400</b>	<b>2,50%</b>
<b>Sonstige soziale Hilfen und Leistungen</b>						
PB 35						
<b>Wohngeld (e)</b>		Ertrag	300	800	500	166,67%
P 3511		Aufwand	312.200	320.200	8.000	2,56%
		<b>Ergebnis</b>	<b>-311.900</b>	<b>-319.400</b>	<b>-7.500</b>	<b>2,40%</b>

Produktbereich		2018	2019	Veränderung	
Produkt*		Ergebnishaushalt (Pos. 28)	Ergebnishaushalt (Pos. 28)	Ergebnishaushalt	v. H.
Landespflege- und -blindengeld (e) P 3512	Ertrag	299.200	246.000	-53.200	-17,78%
	Aufwand	481.900	388.200	-93.700	-19,44%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-182.700</b>	<b>-142.200</b>	<b>40.500</b>	<b>-22,17%</b>
Soziale Sonderleistungen (e) P 3514	Ertrag	2.100	5.300	3.200	152,38%
	Aufwand	107.300	109.000	1.700	1,58%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-105.200</b>	<b>-103.700</b>	<b>1.500</b>	<b>-1,43%</b>
Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6a BKGG (e)	Ertrag	102.000	93.400	-8.600	-8,43%
	Aufwand	82.500	77.300	-5.200	-6,30%
	<b>Ergebnis</b>	<b>19.500</b>	<b>16.100</b>	<b>-3.400</b>	<b>-17,44%</b>
<b>Gesamtsumme</b>		<b>-24.601.800</b>	<b>-25.813.600</b>	<b>-1.211.800</b>	<b>4,93%</b>

\* internes/externes Produkt



# Teilergebnishaushalt 2019

Seite : 210  
Datum: 19.09.2018  
Uhrzeit: 08:33:06

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen

23 FB 23: Soziale Hilfen

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 3	+ Erträge der sozialen Sicherung	48.129.286,08	47.898.400	47.529.300	48.460.700	49.424.100	50.407.100
E 6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.862.152,12	1.873.800	1.985.000	2.024.700	2.065.200	2.106.400
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	5.772,00	19.700	47.600	48.000	48.400	48.800
<b>E 8</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>49.997.210,20</b>	<b>49.791.900</b>	<b>49.561.900</b>	<b>50.533.400</b>	<b>51.537.700</b>	<b>52.562.300</b>
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	3.808.909,33	3.633.500	3.726.400	3.800.400	3.875.400	3.951.600
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	970.164,54	1.123.300	1.161.700	1.184.900	1.208.500	1.232.600
E 11	- Abschreibungen	78.996,00	73.900	72.000	24.500	24.500	24.500
E 13	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	70.664.608,76	69.494.300	70.353.900	71.746.100	73.171.300	74.624.500
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	94.038,61	68.700	61.500	61.500	61.500	61.500
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>75.616.717,24</b>	<b>74.393.700</b>	<b>75.375.500</b>	<b>76.817.400</b>	<b>78.341.200</b>	<b>79.894.700</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-25.619.507,04</b>	<b>-24.601.800</b>	<b>-25.813.600</b>	<b>-26.284.000</b>	<b>-26.803.500</b>	<b>-27.332.400</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-25.619.507,04</b>	<b>-24.601.800</b>	<b>-25.813.600</b>	<b>-26.284.000</b>	<b>-26.803.500</b>	<b>-27.332.400</b>
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-1.773.100	-1.908.400	-1.891.100	-1.906.200	-1.912.000
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-25.619.507,04</b>	<b>-26.374.900</b>	<b>-27.722.000</b>	<b>-28.175.100</b>	<b>-28.709.700</b>	<b>-29.244.400</b>

\*\*\* Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" \*\*\*



# Teilergebnishaushalt 2019

Seite : 211  
Datum: 19.09.2018  
Uhrzeit: 08:35:00

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen

23 FB 23: Soziale Hilfen

Produkt 3111 Hilfe zum Lebensunterhalt

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Pflichtaufgabe	Bund

<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Externes Produkt	Frau Kaltenbach

<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Leistungen an vorübergehend nicht erwerbsfähige Personen zur Sicherung des Lebensunterhaltes, sofern diese unter Berücksichtigung von Einkommen und Vermögen bedürftig sind.	3. Kapitel Sozialgesetzbuch XII (SGB XII), Landesgesetz zur Ausführung des SGB XII (AG SGB XII), Delegationsatzung Landkreis

<b>Zielgruppe</b>	<b>Ziele</b>
Nicht dauerhaft erwerbsunfähige Personen, die derzeit ihren Lebensunterhalt aus eigenem Einkommen oder Vermögen nicht sicherstellen können.	Einhalten Haushaltsbudget

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 3	+ Erträge der sozialen Sicherung	246.941,99	251.800	252.900	264.800	277.200	290.300
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	100	300	300	300	300
<b>E 8</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>246.941,99</b>	<b>251.900</b>	<b>253.200</b>	<b>265.100</b>	<b>277.500</b>	<b>290.600</b>
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	4.335,83	5.800	5.900	5.900	5.900	5.900
E 13	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	959.942,50	1.056.700	1.075.800	1.111.200	1.147.700	1.185.600
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	24,55	0	0	0	0	0
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>964.302,88</b>	<b>1.062.500</b>	<b>1.081.700</b>	<b>1.117.100</b>	<b>1.153.600</b>	<b>1.191.500</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-717.360,89</b>	<b>-810.600</b>	<b>-828.500</b>	<b>-852.000</b>	<b>-876.100</b>	<b>-900.900</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-717.360,89</b>	<b>-810.600</b>	<b>-828.500</b>	<b>-852.000</b>	<b>-876.100</b>	<b>-900.900</b>
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.700</b>	<b>-4.000</b>	<b>-3.900</b>	<b>-4.000</b>	<b>-4.000</b>
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-717.360,89</b>	<b>-814.300</b>	<b>-832.500</b>	<b>-855.900</b>	<b>-880.100</b>	<b>-904.900</b>

## Teilhaushalt FB 23 Soziale Hilfen

### Produkt 3111 Hilfe zum Lebensunterhalt

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>31111</u> Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt	Die laufenden Leistungen zum Lebensunterhalt werden als monatlich wiederkehrende Leistungen nach Regelsätzen und Mehrbedarfen gewährt. Sie decken den notwendigen Lebensbedarf ab (Ernährung, Kleidung, Unterkunft, Hausrat, Leistungen für Bildung und Teilhabe pp).
<u>31112</u> Einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt	Einmalige Leistungen können neben den laufenden Leistungen in Ausnahmefällen erbracht werden (z.B. Erstausrüstung für die Wohnung einschließlich Haushaltsgeräten und für Bekleidung, Leistungen für Bildung und Teilhabe)
<u>31113</u> Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge	Sofern der Hilfeempfänger freiwilliges Mitglied bei einem Krankenversicherungsträger ist, werden die Beiträge für die Kranken- und Pflegeversicherung übernommen.

### Produkt

#### 3111 Hilfe zum Lebensunterhalt

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
PGZ-3111	Anteil Aufwand an Gesamt	0,51%	0,53%	0,52%
PGZ-3111	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	25,61%	23,71%	23,41%
PGZ-3111	Anteil EUR je EinwohnerIn	7,44	8,17	8,28

### Grundzahlen

#### 31111 Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt

Grundzahlen	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-31111-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-716.411,41	-808.100	-826.400
LGZ-31111-02	Stellen/VZÄ	0,105	0,128	0,128

#### 31112 Einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt

Grundzahlen	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-31112-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-949,48	-2.500	-2.100
LGZ-31112-02	Stellen/VZÄ	0,000	0,000	0,000

### Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

Die Gewährung von Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen ist delegiert und wird von den verbandsfreien Städten und Verbandsgemeinden des Landkreises wahrgenommen.

Der Kreis erstattet den Delegationsnehmern 75 % ihrer Aufwendungen. Die Aufwendungen für Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung werden vom Kreis zu 100 % getragen.

Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt innerhalb von Einrichtungen werden im Zusammenhang mit stationären Leistungen der Eingliederungshilfe oder Hilfe zur Pflege gewährt. Sie werden zur Deckung der persönlichen Bedürfnisse und wenn kein Anspruch auf Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung besteht auch zu den in den Einrichtungen anfallenden Kosten für Unterkunft und Verpflegung gewährt, soweit sie nicht aus eigenem Einkommen gedeckt werden können.

Der leicht höhere Zuschussbedarf basiert bei annähernd gleichen Fallzahlen im Wesentlichen auf steigenden durchschnittlichen Fallkosten von rd. 2 %.



# Teilergebnishaushalt 2019

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen

23 FB 23: Soziale Hilfen

Produkt 3112 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Pflichtaufgabe	Bund

<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Externes Produkt	Frau Kaltenbach

<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Die Grundsicherung ist eine soziale Leistung, die den grundlegenden Bedarf für den Lebensunterhalt der über 65-Jährigen sowie für aus medizinischen Gründen dauerhaft voll erwerbsgeminderte Menschen sicherstellt.	4. Kapitel Sozialgesetzbuch XII (SGB XII), Landesgesetz zur Ausführung des SGB XII (AGSGB XII)

<b>Zielgruppe</b>	<b>Ziele</b>
Dauerhaft erwerbsunfähige Personen ab dem 18. Lebensjahr sowie Menschen ab Erreichen der Regelaltersgrenze nach § 41 Abs. 2 SGB XII	Einhalten Haushaltsbudget

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 3	+ Erträge der sozialen Sicherung	6.205.473,38	6.413.600	6.246.100	6.371.100	6.498.800	6.628.800
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	100	300	300	300	300
<b>E 8</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>6.205.473,38</b>	<b>6.413.700</b>	<b>6.246.400</b>	<b>6.371.400</b>	<b>6.499.100</b>	<b>6.629.100</b>
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	3.494,03	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900
E 13	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	5.865.612,05	6.413.600	6.246.100	6.371.100	6.498.600	6.628.600
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	21,10	0	0	0	0	0
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>5.869.127,18</b>	<b>6.416.500</b>	<b>6.249.000</b>	<b>6.374.000</b>	<b>6.501.500</b>	<b>6.631.500</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>336.346,20</b>	<b>-2.800</b>	<b>-2.600</b>	<b>-2.600</b>	<b>-2.400</b>	<b>-2.400</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>336.346,20</b>	<b>-2.800</b>	<b>-2.600</b>	<b>-2.600</b>	<b>-2.400</b>	<b>-2.400</b>
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.100</b>	<b>-2.100</b>	<b>-2.100</b>	<b>-2.100</b>
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>336.346,20</b>	<b>-4.800</b>	<b>-4.700</b>	<b>-4.700</b>	<b>-4.500</b>	<b>-4.500</b>



## Teilhaushalt FB 23 Soziale Hilfen

### Produkt 3112 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>31121</u> Leistungen für dauerhaft voll erwerbsgeminderte Personen unter der Regelaltersgrenze nach § 41 Abs. 2 SGB XII	Die bedarfsorientierte Grundsicherung wird als monatlich wiederkehrende Leistung gewährt. Sie deckt den notwendigen Lebensbedarf einschließlich angemessener Kosten für Unterkunft und Heizung und auch Leistungen für Bildung und Teilhabe ab. Anspruch auf diese Leistung haben Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und aus medizinischen Gründen dauerhaft voll erwerbsgemindert sind und bei denen es unwahrscheinlich ist, dass die volle Erwerbsminderung behoben werden kann.
<u>31122</u> Leistungen für Personen ab Erreichen der Regelaltersgrenze nach § 41 Abs. 2 SGB XII	Die bedarfsorientierte Grundsicherung wird als monatlich wiederkehrende Leistung gewährt. Sie deckt den notwendigen Lebensbedarf einschließlich angemessener Kosten für Unterkunft und Heizung ab. Anspruch auf diese Leistung haben Personen, die die Regelaltersgrenze nach § 41 Abs. 2 SGB XII erreicht haben.

#### Produkt

#### 3112            Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
PGZ-3112	Anteil Aufwand an Gesamt	3,12%	3,21%	3,03%
PGZ-3112	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	105,73%	99,96%	99,96%
PGZ-3112	Anteil EUR je EinwohnerIn	45,29	49,32	47,83

#### Grundzahlen

#### 31121            Leistungen für dauerhaft erwerbsgeminderte Personen unter 65 Jahren

Grundzahlen	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-31121-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	180.368,55	-2.800	-2.600
LGZ-31121-02	Stellen/VZÄ	0,050	0,069	0,069

#### Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

Die Gewährung von Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung *außerhalb von Einrichtungen* ist delegiert und wird von den verbandsfreien Städten und Verbandsgemeinden des Landkreises wahrgenommen.

Leistungen *innerhalb von Einrichtungen* werden im Zusammenhang mit stationären Leistungen der Eingliederungshilfe oder Hilfe zur Pflege gewährt. Sie dienen der Deckung der in den Einrichtungen anfallenden Kosten für Unterkunft und Verpflegung.

Mit der Einführung des 3. Pflegestärkungsgesetzes (PSG III) zum 01.01.2017 hat der Gesetzgeber die Voraussetzungen zum Bezug von Hilfe zur Pflege nach dem 7. Kapitel SGB XII eingeschränkt. Nach bis 31.12.2016 gültigem Recht konnte Hilfe zur Pflege auch an Personen gewährt werden, die keine Pflegestufe nach dem SGB XI, aber aus anderen Gründen einen Pflegebedarf hatten. Nach den seit 01.01.2017 maßgeblichen Bestimmungen ist Voraussetzung für die Gewährung von Hilfe zur Pflege, dass die Personen mindestens einen Pflegegrad 1 haben, stationäre Leistungen der Hilfe zur Pflege dürfen nur an Personen gewährt werden, die mindestens Pflegegrad 2 erreichen.

Derzeit beziehen 5 Personen unterhalb des Pflegegrades 2 bereits seit Zeiten vor dem 01.01.2017 stationäre Leistungen der Hilfe zur Pflege. Da weiterhin Heimbetreuungsbedürftigkeit besteht, wird den nach § 41 SGB XII grundsicherungsberechtigten Personen der stationäre Kostenanteil für die Betreuungsleistung als notwendiger Lebensunterhalt nach § 27b und § 42 Nr. 4b SGB XII über die Grundsicherung gewährt.

Dies entlastet das Produkt 3116 Hilfe zur Pflege um rd. 40.000 EUR (bereinigt um den 50-prozentigen Kostenanteil des Landes).

In der Leistung 31121 sind die Leistungen für dauerhaft erwerbsgeminderte Personen (unterhalb der Regelaltersgrenze) und in der Leistung 31122 die Leistungen für Personen, die die Altersgrenze erreicht haben, dargestellt.

Der Aufwand (und Ertrag) für den erstgenannten Personenkreis ist leicht angestiegen (3%), der Aufwand (und Ertrag) für den zweitgenannten Personenkreis ist dagegen um fast 10% zurückgegangen.

Nach § 46 a SGB XII erstattet der Bund die Netto-Aufwendungen in voller Höhe.

Als Zuschussbedarf verbleiben lediglich Personal- und Vorsorgeaufwendungen.



# Teilergebnishaushalt 2019

Seite : 217  
Datum: 19.09.2018  
Uhrzeit: 08:35:00

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen

23 FB 23: Soziale Hilfen

Produkt 3113 Hilfe zur Gesundheit

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Pflichtaufgabe	Bund

<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Externes Produkt	Frau Kaltenbach

<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Hilfen zur Gesundheit sind verschiedene Leistungen der Sozialhilfe nach dem Sozialgesetzbuch, 12. Buch (SGB XII), die bei wirtschaftlicher Bedürftigkeit und bei Vorliegen weiterer (gesundheitlicher/persönlicher) Voraussetzungen gewährt werden. Die Hilfen zur Gesundheit sind nachrangig gegenüber möglichen Leistungsansprüchen bei anderen Sozialleistungsträgern, insbesondere gegenüber den Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung und gegenüber der vertraglichen Absicherung im Rahmen einer privaten Krankenversicherung. Qualität und Umfang der Hilfen zur Gesundheit orientieren sich exakt am Leistungsniveau der gesetzlichen Krankenversicherung.	5. Kapitel Sozialgesetzbuch XII (SGB XII), Landesgesetz zur Ausführung des SGB XII (AGSGB XII)

### Zielgruppe

Leistungsberechtigte, die nicht gesetzlich, freiwillig, privat oder über die Familienversicherung krankenversichert sind.

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	83.500	83.500	83.500	83.500
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0	1.500	1.500	1.500	1.500
<b>E 8</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>85.000</b>	<b>85.000</b>	<b>85.000</b>	<b>85.000</b>
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	0,00	0	36.100	36.700	37.300	37.900
E 13	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	573.100	573.100	573.100	573.100
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>609.200</b>	<b>609.800</b>	<b>610.400</b>	<b>611.000</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-524.200</b>	<b>-524.800</b>	<b>-525.400</b>	<b>-526.000</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-524.200</b>	<b>-524.800</b>	<b>-525.400</b>	<b>-526.000</b>
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-20.900	-20.700	-20.900	-21.000
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-545.100</b>	<b>-545.500</b>	<b>-546.300</b>	<b>-547.000</b>

## Teilhaushalt FB 23 Soziale Hilfen

### Produkt 3113 Hilfe zur Gesundheit

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>31131</u> Ambulante Hilfen zur Gesundheit	Ambulante Hilfen zur Gesundheit gemäß §§ 47 bis 51 SGB XII, die nicht in einer stationären Einrichtung wie z. B. einem Krankenhaus erbracht werden. Hierzu gehören u. a. Vorsorgeuntersuchungen, Arznei-, Verband- und Heilmittel, Rezeptkosten, Untersuchungskosten, ambulante Behandlungs- und Betreuungskosten, etc.
<u>31132</u> Stationäre Hilfen zur Gesundheit	Hilfen zur Gesundheit gemäß §§ 47 bis 51 SGB XII, die in einer teilstationären oder stationären Einrichtung i.S.d. § 13 Abs. 2 erbracht werden.
<u>31133</u> Krebskrankenhilfe	Hilfen zur Krankheit gemäß § 48 SGB XII bei an Krebs erkrankten Menschen, sofern diese Hilfe während eines stationären Aufenthalts wegen Krebserkrankung oder nach einem solchem Aufenthalt zu gewähren sind.

### Produkt

#### 3113 Hilfe zur Gesundheit

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
PGZ-3113	Anteil Aufwand an Gesamt	0,00%	0,00%	0,30%
PGZ-3113	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	0,00%	0,00%	13,95%
PGZ-3113	Anteil EUR je EinwohnerIn	0,00	0,00	4,66

### Grundzahlen

#### 31131 Ambulante Hilfen zur Gesundheit

Grundzahlen	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-31131-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	0,00	0	-288.400
LGZ-31131-02	Stellen/VZÄ	0,000	0,000	0,677

#### 31132 Stationäre Hilfen zur Gesundheit

Grundzahlen	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-31132-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	0,00	0	-234.500
LGZ-31132-02	Stellen/VZÄ	0,000	0,000	0,000

#### 31133 Krebskrankenhilfe

Grundzahlen	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-31133-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	0,00	0	-1.300
LGZ-31133-02	Stellen/VZÄ	0,000	0,000	0,000

## **Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts**

Bis zum Haushaltsjahr 2018 waren die Hilfen zur Gesundheit als Leistung 31171 im Produkt 3117 enthalten. Ab 2019 stellen diese Leistungen ein eigenes Produkt dar.

Der Fehlbetrag bei den Hilfen zur Gesundheit liegt im Haushaltsjahr 2019 bei 489.600 EUR und ist somit um 82.500 EUR (14,4 %) geringer als im Vorjahr (572.100 EUR).

Bei den Leistungen zur Gesundheit ist infolge der seit April 2007 gesetzlich vorgegebenen Pflichtversicherung für Personen ohne anderweitigen Krankenversicherungsschutz von sinkenden Fallzahlen auszugehen. Personen ohne Krankenversicherungsschutz, die am 01.04.2007 bereits laufende Leistungen zur Sicherung ihres Lebensunterhaltes nach dem 3. oder 4.Kapitel SGB XII bezogen, hatten keinen Anspruch auf Aufnahme in die gesetzliche Krankenversicherung. Dieser Anspruch entsteht im Einzelfall für diesen Personenkreis nur, wenn die Leistungsgewährung nach dem 3. oder 4.Kapitel SGB XII für mindestens einen Monat unterbrochen wird.

Den abnehmenden Fallzahlen wirken die deutlich steigenden Behandlungskosten im Einzelfall entgegen. Dies gründet sich u.a. auf die älter und gebrechlicher werdenden Leistungsberechtigten und die allgemein ansteigenden Gesundheitskosten.

Das Produkt Hilfen zur Gesundheit umfasst folgende Leistungen:

### Leistung 31131 (Ambulante Hilfen zur Gesundheit)

Ambulante Hilfen zur Gesundheit gemäß §§ 47 bis 51 SGB XII sind Leistungen, die nicht in einer stationären Einrichtung wie z. B. einem Krankenhaus erbracht werden. Hierzu gehören u. a. Vorsorgeuntersuchungen, Arznei-, Verband- und Heilmittel, Rezeptkosten, Untersuchungskosten, ambulante Behandlungs- und Betreuungskosten etc.

Der Zuschussbedarf bei den ambulanten Leistungen ist gegenüber 2018 nahezu gleich geblieben.

### Leistung 31132 (Stationäre Leistungen zur Gesundheit)

Hilfen zur Gesundheit gemäß §§ 47 bis 51 SGB XII, sind Leistungen, die in einer teilstationären oder stationären Einrichtung i. S. d. § 13 Abs. 2 SGB XII erbracht werden.

Wegen weiter steigenden Behandlungskosten (bei ansonsten konstanten Fallzahlen) und wegen eines besonders teuren Einzelfalles mussten die Aufwendungen des örtlichen Trägers im Nachtrag 2018 um 123.300 EUR noch oben korrigiert werden. Ohne den teuren Einzelfall werden in 2019 Aufwendungen in etwa in der gleichen Höhe wie 2018 erwartet.

Die Leistungen des überörtlichen Trägers werden sich in etwa um die Hälfte reduzieren. Daher fehlen hier auch die entsprechenden Erträge (Kostenbeteiligung des Landes).

### Leistung 31133 (Krebskrankenhilfe)

Hilfen bei Krankheit gemäß § 48 SGB XII bei an Krebs erkrankten Menschen, sofern diese Hilfe während eines stationären Aufenthalts wegen Krebserkrankung oder nach einem solchen Aufenthalt zu gewähren sind.

50 % der stationären und der ambulanten Aufwendungen dieser Leistung können mit dem Land als sachlich zuständigen überörtlichen Träger der Sozialhilfe abgerechnet werden.



# Teilergebnishaushalt 2019

Seite : 220  
Datum: 19.09.2018  
Uhrzeit: 08:35:00

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen

23 FB 23: Soziale Hilfen

Produkt 3115 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Pflichtaufgabe	Bund
<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Externes Produkt	Frau Kaltenbach

**Beschreibung des Produktes**  
Eingliederungshilfe erhalten Personen, die durch eine Behinderung wesentlich in ihrer Fähigkeit, an der Gesellschaft teilzuhaben, eingeschränkt oder von einer solchen wesentlichen Behinderung bedroht sind. Darüber hinaus können Personen mit einer anderen körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung Leistungen der Eingliederungshilfe erhalten. Die Leistungen sind nach Art und Umfang so zu erbringen, dass der notwendige gegenwärtige Bedarf der leistungsberechtigten Person gedeckt werden kann. Grundsätzlich sind die ambulanten Hilfen gegenüber den teilstationären oder stationären Hilfen vorrangig.

**Auftragsgrundlage**  
6. Kapitel Sozialgesetzbuch XII (SGB XII), Landesgesetz zur Ausführung des SGB XII (AGSGB XII), 1. Landesverordnung (LVO) zum AG SGB XII

**Zielgruppe**  
Nicht nur vorübergehend wesentlich behinderte oder von einer wesentlichen Behinderung bedrohte Personen.

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 3	+ Erträge der sozialen Sicherung	23.472.695,98	24.279.900	24.697.700	25.172.400	25.669.500	26.176.600
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	5.800	15.300	15.400	15.500	15.600
<b>E 8</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>23.472.695,98</b>	<b>24.285.700</b>	<b>24.713.000</b>	<b>25.187.800</b>	<b>25.685.000</b>	<b>26.192.200</b>
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	527.546,68	595.600	609.200	621.400	633.600	646.100
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.144,72	14.300	2.500	2.500	2.500	2.500
E 11	- Abschreibungen	2.574,00	2.600	700	0	0	0
E 13	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	34.437.158,09	36.113.400	37.470.400	38.207.600	38.965.700	39.739.300
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	81.425,97	65.500	58.500	58.500	58.500	58.500
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>35.049.849,46</b>	<b>36.791.400</b>	<b>38.141.300</b>	<b>38.890.000</b>	<b>39.660.300</b>	<b>40.446.400</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-11.577.153,48</b>	<b>-12.505.700</b>	<b>-13.428.300</b>	<b>-13.702.200</b>	<b>-13.975.300</b>	<b>-14.254.200</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-11.577.153,48</b>	<b>-12.505.700</b>	<b>-13.428.300</b>	<b>-13.702.200</b>	<b>-13.975.300</b>	<b>-14.254.200</b>
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-277.700	-299.000	-296.200	-298.600	-299.400
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-11.577.153,48</b>	<b>-12.783.400</b>	<b>-13.727.300</b>	<b>-13.998.400</b>	<b>-14.273.900</b>	<b>-14.553.600</b>

## Teilhaushalt FB 23 Soziale Hilfen

### Produkt 3115 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>31151</u> Hilfen zum selbstbestimmten Wohnen	Leistungen zum selbstbestimmten Wohnen/Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft in der eigenen Häuslichkeit (privates Wohnen). Insbesondere sollen Alternativen zur kostenintensiven stationären Unterbringung gefunden werden. Die Hilfe kann auch in Form eines (trägerübergreifenden) persönlichen Budgets gewährt werden, mit dem eigenständig bestimmt werden kann, welche Dienstleistungen in welcher Form und von welchem Anbieter in Anspruch genommen werden.
<u>31152</u> Hilfen in betreuten Wohnformen	Leistungen zum selbstbestimmten Leben Menschen mit Behinderung in betreuten Wohnmöglichkeiten.
<u>31153</u> Sonstige ambulante Hilfen	Sonstige ärztliche oder ärztlich verordnete Maßnahmen zur Verhütung, Beseitigung oder Milderung der Behinderung (z. B. Leistungen bei Sprachtherapie, Autismus, Anschaffung von Hilfsmitteln etc.). Ambulante Leistungen zur Teilhabe.
<u>31154</u> Leistungen der Teilhabe am Arbeitsleben	Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM) sind Einrichtungen der beruflichen Rehabilitation für Menschen mit Behinderung, die wegen Art und Schwere ihrer Behinderung nicht, noch nicht oder noch nicht wieder auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt beschäftigt werden können. Bei Integration eines Menschen mit Behinderung in den 1. Arbeitsmarkt kann ein Budget für Arbeit nach dem Modellprojekt des Landes (einschl. Betreuungsleistungen in einer befristeten Übergangszeit) gewährt werden, wenn diese Person andernfalls nur in einer Werkstatt für behinderte Menschen beschäftigt werden könnte.
<u>31155</u> Heilpädagogische Leistungen für Kinder	Heilpädagogische Leistungen für Kinder sind insbesondere die ambulante nichtmedizinische Frühförderung für Kinder im Vorschulalter, die Förderung in sog. Sonderkindergärten und die Hilfen zu einer angemessenen Schulausbildung (z. B. Integrationshilfe, Schulbegleitung, behinderungsbedingte Mehrkosten für Schülerbeförderung)
<u>31156</u> Leistungen in Tagesstätten und Tagesförderstätten	Mit den Leistungen in Tagesstätten oder in Tagesförderstätten wird der Betreuungsaufwand für ausgebildetes Fachpersonal übernommen, der durch die Betreuung bzw. Anleitung von behinderten Menschen zur Erlangung einer geordneten Tagesstruktur und zur Festigung des Persönlichkeitsbildes entsteht.
<u>31157</u> Stationäre Hilfen	Übernahme der Heimkosten für eine vollstationäre Unterbringung im Rahmen der Eingliederungshilfe einschließlich eventueller Nebenkosten.

## Produkt

### 3115 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
PGZ-3115	Anteil Aufwand an Gesamt	18,63%	18,41%	18,49%
PGZ-3115	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	66,97%	66,01%	64,79%
PGZ-3115	Anteil EUR je EinwohnerIn	270,46	282,78	291,92

**Grundzahlen****31151 Hilfen zum selbstbestimmten Wohnen**

<b>Grundzahlen</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>
LGZ-31151-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-867.682,35	-1.155.300	-1.347.200
LGZ-31151-02	Stellen/VZÄ	1,706	2,118	2,118

**31152 Hilfen in betreuten Wohnformen**

<b>Grundzahlen</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>
LGZ-31152-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-317.681,18	-296.400	-308.400
LGZ-31152-02	Stellen/VZÄ	0,689	0,859	0,859

**31153 Sonstige ambulante Hilfen**

<b>Grundzahlen</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>
LGZ-31153-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-703.181,53	-871.600	-974.900
LGZ-31153-02	Stellen/VZÄ	0,680	0,918	0,918

**31154 Leistungen der Teilhabe am Arbeitsleben**

<b>Grundzahlen</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>
LGZ-31154-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-3.087.756,29	-3.216.300	-3.400.000
LGZ-31154-02	Stellen/VZÄ	0,176	0,233	0,233

**31155 Heilpädagogische Leistungen für Kinder**

<b>Grundzahlen</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>
LGZ-31155-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-1.140.427,25	-1.344.800	-1.410.600
LGZ-31155-02	Stellen/VZÄ	1,030	1,502	1,502

**31156 Leistungen in Tagesstätten und Tagesförderstätten**

<b>Grundzahlen</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>
LGZ-31156-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-1.029.502,87	-1.027.600	-1.096.400
LGZ-31156-02	Stellen/VZÄ	0,130	0,172	0,172

**31157 Stationäre Hilfen**

<b>Grundzahlen</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>
LGZ-31157-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-4.430.922,01	-4.593.700	-4.890.800
LGZ-31157-02	Stellen/VZÄ	2,481	3,869	3,869



## **Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts**

Die Eingliederungshilfe für behinderte Menschen unterliegt einem stetigen Wandel weg von der Vollversorgung hin zur personenzentrierten Leistung vorzugsweise in ambulant betreuter Form. Daher wird voraussichtlich die Zahl der Leistungsberechtigten insbesondere bei ambulanter Versorgung weiter steigen. Die stationären und teilstationären Leistungen werden in sachlicher Zuständigkeit des Landes als überörtlicher Träger der Sozialhilfe erbracht. Der Kreis hat 50 Prozent der Kosten zu tragen.

Bei der Eingliederungshilfe gibt es die größten Abweichungen gegenüber dem Vorjahr.

Der Aufwand steigt dabei um 1.357.000 EUR. Dieser Mehraufwand wird teilweise dadurch kompensiert, dass 50 Prozent der stationären und teilstationären Leistungen vom Land erstattet werden. Die Mehrerträge belaufen sich insgesamt auf 417.800 EUR.

Keine *direkte* Kompensation der Mehraufwendungen gibt es - sieht man von den Schlüsselzuweisungen C 1 nach dem LFAG ab - bei den ambulanten Leistungen der Eingliederungshilfe.

Näheres lässt sich der Darstellung der einzelnen Leistungen der Eingliederungshilfe entnehmen.

### Leistung 31151 (Hilfen zum selbstbestimmten Wohnen)

Es handelt sich hierbei um ambulante Leistungen in Form des Persönlichen Budgets (zur Teilhabe) und um weitere ambulante Leistungen des örtlichen Trägers (Betreuungsassistenz).

Aufgrund der voraussichtlich ab 01.09.2018 geltenden Leistungs- und Vergütungsvereinbarung im Bereich des Eingliederungshilfeverbundes (Region Südpfalz) wurde im Nachtrag 2018 bereits für das 2. Halbjahr 2018 eine Kostensteigerung von 30 % einkalkuliert.

Ausgangsbasis für die Kalkulation für 2019 ist der kalkulierte Aufwand für das 1. Halbjahr 2018.

Auch hier wurde die 30-prozentige Kostensteigerung in Ansatz gebracht.

Sowohl beim Persönlichen Budget (derzeit durchschnittlich 34 Fälle) als auch bei der Betreuungsassistenz (derzeit durchschnittlich 61 Fälle) wurde von einer Zunahme der Fallzahlen von jeweils 3-4 Fällen ausgegangen. Dies wurde ebenfalls einkalkuliert.

### Leistung 31152 (Hilfen in betreuten Wohnformen)

Es handelt sich hierbei zum einen um Leistungen des Betreuten Wohnens nach öffentlich-rechtlichem Vertrag in Rheinland-Pfalz (derzeit durchschnittlich 54 Fälle) und zum anderen um das sogenannte Ambulant Betreute Wohnen außerhalb von Rheinland Pfalz (derzeit durchschnittlich 10 Fälle).

Ausgangsbasis für die Kalkulation für 2019 ist der kalkulierte Aufwand für das Jahr 2018.

Beim Betreuten Wohnen nach öffentlich-rechtlichem Vertrag wurde von einer Fallzahlsteigerung von 2 % (1-2 Fälle) und einer pauschalen Entgelterhöhung von 2 % ausgegangen, beim Ambulant Betreuten Wohnen von einer Fallzahlsteigerung von 30 % (3 Fälle) und einer pauschalen Entgelterhöhung von ebenfalls 2 %.

### Leistung 31153 (Sonstige ambulante Hilfen)

Hier werden u.a. die Integrationshilfen in Schulen (derzeit durchschnittlich 24 Fälle), Fahrkosten, tagesstrukturierende Maßnahmen und Kfz-Hilfen abgerechnet.

Ausgangsbasis für die Kalkulation der Integrationshilfen für 2019 ist die aktuelle Kalkulation für das Jahr 2018.

Aufgrund der Entwicklung im schulischen Bereich wird eine Erhöhung der Fallzahlen erwartet (8 % = 2 Fälle). Hinzu kommt eine pauschale Entgelterhöhung von 2 %.

Durch die vermehrte Inanspruchnahme von tagesstrukturierenden Maßnahmen, gestiegene Fahrtkosten und in Einzelfällen Kfz-Hilfen (meist behindertengerechte Kfz-Umbauten) erhöhen sich auch die übrigen Aufwendungen (um ca. 7 %).

#### Leistung 31154 (Leistungen der Teilhabe am Arbeitsleben)

Der Aufwand steigt gegenüber dem Vorjahr um 572.800 EUR (6,1 %), der Ertrag um 389.000 EUR (6,3 %), der Zuschussbedarf um 183.800 EUR (5,7 %).

Die durchschnittliche Fallzahl hinsichtlich der Leistungen in der WfbM, dem Arbeitsförderungsgeld und den Sozialversicherungsbeiträgen liegt bei 334.

Ausgangsbasis für die Kalkulation für 2019 ist die aktuelle Kalkulation/Prognose für 2018.

Kalkuliert wurde mit einer Fallzahlsteigerung von 3 % (= 10 Fälle) und einer pauschalen Entgelterhöhung von durchschnittlich 2 %.

#### Leistung 31155 (Heilpädagogische Leistungen für Kinder)

Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die Leistungen in Förderkindergärten (sachliche Zuständigkeit des Landes als überörtlicher Träger der Sozialhilfe), die Leistungen der Frühförderung (sachliche Zuständigkeit des Kreises als örtlicher Träger der Sozialhilfe) und die Integrationshilfen in Kindertagesstätten (sachliche Zuständigkeit des Kreises als örtlicher Träger der Sozialhilfe).

Die durchschnittliche Zahl der Leistungsberechtigten in Förderkindergärten ist im laufenden Jahr gegenüber 2017 von 57 auf 65 gestiegen. Im Nachtrag 2018 musste der Ansatz bereits um 193.800 EUR auf 1.890.000 EUR erhöht werden.

Dieser Wert ist die Ausgangsbasis für die Kalkulation für 2019.

Es werden keine weiteren Fallzahlerhöhungen erwartet, da 65 Fälle einem langfristigen Mittelwert entsprechen. Es wurde lediglich eine pauschale Entgelterhöhung von 2 % einkalkuliert.

Die Leistungen der Frühförderung und die Integrationshilfen in Kindertagesstätten wurden angepasst.

#### Leistung 31156 (Leistungen in Tagesstätten und Tagesförderstätten)

Bei den Leistungen in Tagesstätten sind die Fallzahlen im Lauf der letzten Jahre konstant (durchschnittlich 26 Fälle).

Ausgangsbasis für die Kalkulation für 2019 ist die aktuelle Kalkulation/Prognose für 2018.

Hinzugerechnet wurde lediglich eine pauschale Entgelterhöhung von 2 %.

Bei den Leistungen in Tagesförderstätten (derzeit durchschnittlich 42 Fälle) ist ebenfalls die aktuelle Kalkulation/Prognose für 2018 die Ausgangsbasis für die Kalkulation für 2019. Die zusätzlichen Einzelfallhilfen verursachen derzeit Kosten von rd. 40.000 EUR, die Kosten der teilstationären Seniorenbetreuung rd. 20.000 EUR. Diese Kosten sind in der aktuellen Kalkulation/Prognose enthalten.

Wie in den letzten Jahren, wird ein leichter Anstieg der Fallzahlen von 5 % (= 2 Fälle) erwartet. Auch hier beträgt die pauschale Entgelterhöhung 2 %.

### Leistung 31157 (Stationäre Hilfen)

Der Aufwand steigt gegenüber dem Vorjahr um 131.600 EUR, was lediglich 0,7 % entspricht.

Dabei wurde von den üblichen Erhöhungs-/Anpassungswerten (2 % für Fallzahlen und für Vergütung) ausgegangen.

Dennoch ergibt sich eine Verschlechterung gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 313.000 EUR, da bei den Erträgen gegenüber dem Vorjahr ein Defizit von 181.400 EUR entsteht.

Dies liegt im Wesentlichen daran, dass die Ersätze von Sozialleistungsträgern gegenüber dem Jahr 2018 um fast 400.000 EUR zurückgehen.

Diese Ersätze waren im Jahr 2017 zunächst mit 1.427.600 EUR veranschlagt und sind im Nachtrag 2017 auf 1.672.900 EUR erhöht worden. Das vorläufige Rechnungsergebnis 2017 liegt bei 2.177.667,86 EUR.

Dies lag daran, dass die Änderung des 2. Pflegestärkungsgesetzes (PSG II) zu deutlich mehr Leistungsberechtigten und infolge Erträge nach § 43a SGB XI geführt hatten. Zudem gab es im Jahr 2017 10 Fälle von Internatsunterbringung (Hilfe zur angemessenen Schulausbildung) und dadurch erhöhte Erträge durch BAföG-Leistungen.

Bei der Haushaltsplanung 2018 ging man von Erträgen von 2.277.600 EUR aus. Nach den derzeitigen Prognosen ist jedoch nur mit Erträgen von rd. 1.850.000 EUR zu rechnen.

Dieser Trend wird sich auch im kommenden Haushaltsjahr so fortsetzen.

Der Ansatz 2019 für diese Erstattungsleistungen von anderen Sozialleistungsträgern liegt bei 1.881.600 EUR.

Im Jahr 2017 wurden Leistungen nach § 43a SGB XI auch für vor 2017 liegende Zeiträume erstattet. Im Haushaltsjahr 2019 ist bei diesen Leistungsansprüchen nicht mehr mit größeren Nachzahlungen zu rechnen. Zudem sind mittlerweile auch Halbwaisenrenten weggefallen.



# Teilergebnishaushalt 2019

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen

23 FB 23: Soziale Hilfen

Produkt 3116 Hilfe zur Pflege

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Pflichtaufgabe	Bund

<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Externes Produkt	Frau Kaltenbach

<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Hilfe zur Pflege erhalten Personen, die wegen Krankheit oder Behinderung für die gewöhnlichen oder regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens auf Dauer, voraussichtlich für mindestens 6 Monate, in erheblichem oder höherem Maß der Hilfe bedürfen. Hilfe zur Pflege umfasst häusliche Pflege, Hilfsmittel, teilstationäre Pflege, Kurzzeitpflege und vollstationäre Pflege. Dabei haben ambulante Hilfen Vorrang vor stationären Hilfen.	7. Kapitel Sozialgesetzbuch XII (SGB XII), Landesgesetz zur Ausführung des SGB XII (AGSGB XII), 1. Landesverordnung (LVO) zum AGSGB XII, Landesgesetz zur Sicherstellung und Weiterentwicklung der pflegerischen Angebotsstruktur (LPflegeASG)

<b>Zielgruppe</b>
Personen, die infolge von Krankheit oder Behinderung so hilflos sind, dass sie nicht ohne Betreuung oder Pflege bleiben können.

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 3	+ Erträge der sozialen Sicherung	3.887.456,32	3.788.400	3.782.000	3.856.200	3.931.900	4.009.100
E 6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19,12	0	0	0	0	0
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	4.400	11.300	11.400	11.500	11.600
<b>E 8</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.887.475,44</b>	<b>3.792.800</b>	<b>3.793.300</b>	<b>3.867.600</b>	<b>3.943.400</b>	<b>4.020.700</b>
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	755.636,89	440.600	450.600	459.700	468.900	478.200
E 13	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	5.860.479,66	5.540.400	5.643.200	5.756.000	5.869.100	5.984.400
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	5.060,25	0	0	0	0	0
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>6.621.176,80</b>	<b>5.981.000</b>	<b>6.093.800</b>	<b>6.215.700</b>	<b>6.338.000</b>	<b>6.462.600</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.733.701,36</b>	<b>-2.188.200</b>	<b>-2.300.500</b>	<b>-2.348.100</b>	<b>-2.394.600</b>	<b>-2.441.900</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-2.733.701,36</b>	<b>-2.188.200</b>	<b>-2.300.500</b>	<b>-2.348.100</b>	<b>-2.394.600</b>	<b>-2.441.900</b>
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-211.100</b>	<b>-227.200</b>	<b>-225.300</b>	<b>-227.100</b>	<b>-227.800</b>
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-2.733.701,36</b>	<b>-2.399.300</b>	<b>-2.527.700</b>	<b>-2.573.400</b>	<b>-2.621.700</b>	<b>-2.669.700</b>

## Teilhaushalt FB 23 Soziale Hilfen

### Produkt 3116 Hilfe zur Pflege

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>31161</u> Häusliche Pflege	Die Leistung umfasst Pflegegeld, Häusliche Pflegehilfe, Verhinderungspflege, Pflegehilfsmittel, Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes, andere Leistungen und Entlastungsbeträge, die zweckgebunden einzusetzen sind.
<u>31162</u> Teilstationäre Pflege	Die Leistung umfasst die Tages- und Nachtpflege in Einrichtungen, soweit die häusliche Pflege nicht sichergestellt werden kann oder diese zur Ergänzung oder Stärkung der häuslichen Pflege erforderlich ist.
<u>31163</u> Stationäre Pflege	Die Leistung umfasst die Pflege in einer stationären Einrichtung, wenn häusliche oder teilstationäre Pflege nicht möglich oder wegen der Besonderheit des Einzelfalls nicht in Betracht kommt.
<u>31164</u> Kurzzeitpflege	Die Leistung umfasst die Kurzzeitpflege in einer stationären Pflegeeinrichtung, soweit die häusliche Pflege zeitweise nicht, noch nicht oder nicht im erforderlichen Umfang erbracht werden kann und die teilstationäre Pflege nicht ausreicht.
<u>31166</u> BeKo-Stellen (fakultativ)	Die Beratungs- und Koordinierungsstellen (BeKos) geben Informationen zu ambulanten, teilstationären oder stationären Diensten. Dazu zählen alle Institutionen der Alten- und Krankenpflege, Essen auf Rädern, hauswirtschaftliche Dienste, Hausnotrufdienste, Tages- und Kurzzeitpflegeeinrichtungen. Sie beraten und unterstützen die Hilfesuchenden bei der Antragstellung und Klärung sowie der Finanzierbarkeit von häuslicher und stationärer Versorgung.

### Produkt

#### 3116 Hilfe zur Pflege

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
PGZ-3116	Anteil Aufwand an Gesamt	3,52%	2,99%	2,95%
PGZ-3116	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	58,71%	63,41%	62,25%
PGZ-3116	Anteil EUR je EinwohnerIn	51,09	45,97	46,64

### Grundzahlen

#### 31161 Ambulante Hilfe zur Pflege

Grundzahlen	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-31161-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-660.839,73	-581.800	-614.500
LGZ-31161-02	Stellen/VZÄ	1,606	1,745	1,745

#### 31162 Andere ambulante Leistungen

Grundzahlen	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-31162-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-28.219,87	-7.400	-6.600
LGZ-31162-02	Stellen/VZÄ	0,076	0,094	0,094

**31163 Stationäre Hilfe zur Pflege**

Grundzahlen	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-31163-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-2.018.797,33	-1.530.900	-1.639.200
LGZ-31163-02	Stellen/VZÄ	4,101	5,423	5,423

**31164 Kurzzeitpflege**

Grundzahlen	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-31164-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-25.844,43	-68.100	-30.200
LGZ-31164-02	Stellen/VZÄ	0,081	0,092	0,092

**Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts**

Die Geschäftsstelle der Regionalen Pflegekonferenz bei der Kreisverwaltung unterstützt in beratender Funktion mehrere Träger beim Aufbau ambulanter Betreuungsangebote im Kreisgebiet. Durch diese Angebote können stationäre Heimunterbringungen vermieden werden.

Der Aufwand steigt gegenüber dem Vorjahr um 151.800 EUR (2,7 %), der Ertrag verringert sich um 6.400 EUR (- 0,17 %), der Zuschussbedarf um 158.800 EUR (9 %).

Näheres lässt sich der Darstellung der einzelnen Leistungen der Hilfe zur Pflege entnehmen.

Leistung 31161 (Häusliche Pflege)

Personen mit den Pflegegraden 0 und 1 haben seit 01.01.2017 nur noch eingeschränkte Ansprüche auf Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII. Ihre Bedarfe an hauswirtschaftlicher Unterstützung sind durch andere Leistungen nach dem 3., 4. und 9. Kapitel SGB XII zu decken. Die Vorgänge wurden nach Überprüfung der jeweiligen Pflegegrade in 2018 an die Delegationsnehmer abgegeben.

Aufgrund der Abgabe von Fällen geht die Kalkulation der ambulanten Leistungen derzeit von deutlich geringeren Fallzahlen als 2017 aus.

Mit einem Zuschlag für das Aufarbeiten 15 rückständiger Fälle, einem Kostenanstieg durch Fallzahlenerhöhung von 2 % und einer Kostenerhöhung von 1 % ergibt sich ein Ansatz von 450.000 EUR, er knapp unter dem Ansatz des Nachtrages 2018 (460.000 EUR) liegt.

Die kalkulierten Erträge für 2019 gehen zurück, weil mit weniger Kostenbeiträgen und Aufwendungsersatz gerechnet wird.

Leistung 31162 (Teilstationäre Pflege)

Bisher gibt es keine Fälle teilstationärer Pflege.

Leistung 31163 (Stationäre Pflege)

Die Kalkulation der stationären Leistungen geht derzeit von deutlich geringeren Fallzahlen als 2017 aus.

Mit einem Zuschlag für das Aufarbeiten 15 rückständiger Fälle, einem Kostenanstieg durch Fallzahlenerhöhung von 2 % und einer Kostenerhöhung von 1 % ergibt sich ein Ansatz von 3.217.000 EUR, der leicht (3,8 %) über dem Ansatz des Nachtrages 2018 (3.100.000 EUR) liegt.

Die kalkulierten Erträge für 2019 liegen ebenfalls im Bereich der Nachtragswerte.

Leistung 31164 (Kurzzeitpflege)

Kalkuliert wurden Aufwendungen für Leistungen in Einrichtungen in Höhe von 49.000 EUR.

Dies liegt im langjährigen Mittel der Haushaltsjahre 2015 -2017. Lediglich im laufenden Haushaltsjahr 2018 musste der Ansatz im Nachtrag auf 80.000 EUR erhöht werden. Dadurch ergibt sich im Vergleich zum Haushaltsjahr 2018 eine Verbesserung.

Leistung 31166 (BeKo-Stellen)

Hier wird lediglich der Aufwand für < Schwerpunktaufgaben der Beratungs- und Koordinierungsstellen bei den Pflegestützpunkten > dargestellt.



# Teilergebnishaushalt 2019

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen

23 FB 23: Soziale Hilfen

Produkt 3117 Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Pflichtaufgabe	Bund

<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Externes Produkt	Frau Kaltenbach

<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Bei den sonstigen Hilfen handelt es sich in erster Linie um die Hilfen zur Gesundheit. Darüber hinaus werden auf die Besonderheit der Situation abgestellte weitere Hilfen angeboten. Außerdem werden hier Zuschüsse an Schuldner- und Suchtberatungsstellen veranschlagt.	5., 8. und 9. Kapitel Sozialgesetzbuch XII (SGB XII); Landesgesetz zur Ausführung des SGB XII (AGSGB XII), 1. Landesverordnung (LVO) zum AGSGB XII

<b>Zielgruppe</b>
Personen, die der weitergehenden Hilfe in besonderen Lebenslagen bedürfen.

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 3	+ Erträge der sozialen Sicherung	257.237,60	224.300	97.100	101.300	105.700	110.300
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	600	0	0	0	0
<b>E 8</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>257.237,60</b>	<b>224.900</b>	<b>97.100</b>	<b>101.300</b>	<b>105.700</b>	<b>110.300</b>
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	36.184,22	41.600	6.400	6.500	6.600	6.700
E 13	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	1.105.539,90	1.350.900	675.100	697.400	720.600	744.700
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	29,00	0	0	0	0	0
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.141.753,12</b>	<b>1.392.500</b>	<b>681.500</b>	<b>703.900</b>	<b>727.200</b>	<b>751.400</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-884.515,52</b>	<b>-1.167.600</b>	<b>-584.400</b>	<b>-602.600</b>	<b>-621.500</b>	<b>-641.100</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-884.515,52</b>	<b>-1.167.600</b>	<b>-584.400</b>	<b>-602.600</b>	<b>-621.500</b>	<b>-641.100</b>
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-22.800</b>	<b>-3.700</b>	<b>-3.700</b>	<b>-3.700</b>	<b>-3.700</b>
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-884.515,52</b>	<b>-1.190.400</b>	<b>-588.100</b>	<b>-606.300</b>	<b>-625.200</b>	<b>-644.800</b>



## Teilhaushalt FB 23 Soziale Hilfen

### Produkt 3117 Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
31172 Hilfen in anderen Lebenslagen	Das 8. und das 9. Kapitel SGB XII umfassen verschiedene Leistungen: Die Hilfe zur Weiterführung des Haushalts, die Altenhilfe, die Übernahme von Bestattungskosten und als Auffangnorm, die Hilfe in sonstigen Lebenslagen und zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten. Die Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten richten sich an Personen, bei denen besonders belastende Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind. Obdachlose oder von weiteren existenziellen Problemlagen betroffene Personen gehören zu diesem Adressatenkreis.
31173 Schuldnerberatung und Suchtberatung	Schuldnerberatung hat die Zielsetzung, Einzelpersonen bei der Bewältigung ihrer finanziellen Probleme beratend zu unterstützen. Ziel der Suchtberatung ist im Einzelfall die Überwindung der Suchtmittelabhängigkeit und die Wiedereingliederung in den Beruf und das soziale Umfeld. Der kommunale Leistungsträger ist aus § 16a SGB II und § 11 SGB XII verpflichtet, Beratungsleistungen vorzuhalten. Dazu fördert er die Beratungsstellen.

## Produkt

### 3117 Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
PGZ-3117	Anteil Aufwand an Gesamt	0,61%	0,70%	0,33%
PGZ-3117	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	22,53%	16,15%	14,25%
PGZ-3117	Anteil EUR je EinwohnerIn	8,81	10,70	5,22

## Grundzahlen

### 31172 Hilfen in anderen Lebenslagen

Grundzahlen	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-31172-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-299.864,45	-314.700	-331.100
LGZ-31172-02	Stellen/VZÄ	0,120	0,120	0,120

### 31173 Schuldnerberatung

Grundzahlen	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-31173-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-170.803,97	-246.000	-253.300
LGZ-31173-02	Stellen/VZÄ	0,000	0,000	0,000

## **Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts**

Bis zum Haushaltsjahr 2018 waren die Hilfen zur Gesundheit als Leistung 31171 im Produkt 3117 enthalten, zuletzt mit Aufwendungen von 715.600 EUR, Erträgen von 143.500 EUR und einem Fehlbetrag von 572.100 EUR. Ab 2019 stellen diese Leistungen ein eigenes Produkt dar (Produkt 3113).

Lässt man die Hilfen zur Gesundheit beim Vergleich 2018 / 2019 außer Betracht ergibt sich nur eine geringfügige Abweichung / Verschlechterung von 23.500 EUR.

Das Produkt 3117 enthält nunmehr noch folgende Leistungen:

### Leistung 31172 ( Hilfen in anderen Lebenslagen)

Die Blindenhilfe (innerhalb und außerhalb von Einrichtungen) wurde an die aktuellen Fallzahlen angepasst, die Bestattungskosten und die Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten an den aktuell gestiegenen Aufwand.

### Leistung 31173 (Schuldnerberatung)

Die Zuschüsse für Schuldnerberatung, Suchtberatung und Spielsuchberatung wurden mit einer Erhöhung von 2 % angepasst.



# Teilergebnishaushalt 2019

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen

23 FB 23: Soziale Hilfen

Produkt 3122 Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Pflichtaufgabe	Bund

<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Externes Produkt	Frau Kaltenbach

<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Zum 01.01.2005 wurde die Arbeitslosen- und Sozialhilfe ("Hartz IV") zusammengeführt. Der Kreis ist Kostenträger der Leistungen für die Kosten der Unterkunft einschließlich Heizung, einmalige Leistungen nach § 24 SGB II und Leistungen zur Bildung und Teilhabe	3. und 4. Kapitel Sozialgesetzbuch II (SGB II), Landesgesetz zur Ausführung des SGB II und des § 6 b Bundeskindergeldgesetz (AGSGB II)

<b>Zielgruppe</b>
Erwerbsfähige Hilfebedürftige und mit ihnen in einer Bedarfsgemeinschaft lebende Personen.

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 3	+ Erträge der sozialen Sicherung	10.254.464,02	10.416.100	10.316.900	10.523.300	10.733.700	10.948.300
E 6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.862.133,00	1.873.800	1.985.000	2.024.700	2.065.200	2.106.400
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	4.900	8.800	8.900	9.000	9.100
<b>E 8</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>12.116.597,02</b>	<b>12.294.800</b>	<b>12.310.700</b>	<b>12.556.900</b>	<b>12.807.900</b>	<b>13.063.800</b>
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.837.616,17	1.918.200	1.971.400	2.010.800	2.051.000	2.091.900
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	969.019,82	1.104.000	1.159.200	1.182.400	1.206.000	1.230.100
E 13	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	14.744.226,18	14.209.100	14.359.400	14.646.800	14.938.100	15.235.300
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	3.357,51	0	0	0	0	0
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>17.554.219,68</b>	<b>17.231.300</b>	<b>17.490.000</b>	<b>17.840.000</b>	<b>18.195.100</b>	<b>18.557.300</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-5.437.622,66</b>	<b>-4.936.500</b>	<b>-5.179.300</b>	<b>-5.283.100</b>	<b>-5.387.200</b>	<b>-5.493.500</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-5.437.622,66</b>	<b>-4.936.500</b>	<b>-5.179.300</b>	<b>-5.283.100</b>	<b>-5.387.200</b>	<b>-5.493.500</b>
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-962.800	-1.036.200	-1.026.600	-1.034.700	-1.038.100
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilergebnishaushalts</b>	<b>-5.437.622,66</b>	<b>-5.899.300</b>	<b>-6.215.500</b>	<b>-6.309.700</b>	<b>-6.421.900</b>	<b>-6.531.600</b>

## Teilhaushalt FB 23 Soziale Hilfen

### Produkt 3122 Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>31222</u> Leistungen zur Sicherung der Unterkunft und Heizung	Der Landkreis hat die angemessenen Kosten der Unterkunft sowie die Heizkosten für die gesamte Bedarfsgemeinschaft zu tragen. Weitere einmalige Leistungen (z.B. Erstausrüstung Hausrat/Wohnung und bei Schwangerschaft) werden gewährt. Für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene hat der Landkreis Leistungen zur Bildung und Teilhabe zu übernehmen.

#### Produkt

### 3122 Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
PGZ-3122	Anteil Aufwand an Gesamt	9,33%	8,62%	8,48%
PGZ-3122	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	69,02%	71,35%	70,39%
PGZ-3122	Anteil EUR je EinwohnerIn	135,46	132,44	133,86

#### Grundzahlen

### 31222 Leistungen zur Sicherung der Unterkunft und Heizung

Grundzahlen	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-31222-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-5.437.622,66	-4.936.500	-5.179.300
LGZ-31222-02	Stellen/VZÄ	36,400	33,496	33,496

#### Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

Unter dem Produkt Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes werden die Finanzierung von Leistungen der Kosten der Unterkunft, Heizung und einmalige Leistungen nach dem SGB II und die Erstattungen durch Bund und Gemeinden sowie die damit im Zusammenhang stehenden Personal-, Vorsorge- und Sachaufwendungen dargestellt.

Nachdem es beim (vorläufigen) Jahresabschluss 2017 gegenüber Planung und Nachtragsplanung zu Verbesserungen von rd. 1,6 Mio. EUR gekommen war und die Nachtragsplanung 2018 von einer weiteren Verbesserung gegenüber der ursprünglichen Planung von rd. 2 Mio. EUR ausgeht, wird für 2019 nicht mit weiteren Verbesserungen gegenüber dem Vorjahr gerechnet.

Die positive Entwicklung ergab sich aus Minderausgaben, da die erwartete Steigerung der Bedarfsgemeinschaften und der höheren durchschnittlich Fallkosten nicht eingetreten ist. Mehreinnahmen entstanden aufgrund der Anhebung von Erstattungsquoten bei der Bundesbeteiligung.

Bei der Kalkulation der Leistungen für Unterkunft und Heizung für 2019 wird von durchschnittlich 3.222 Bedarfsgemeinschaften und durchschnittlichen monatlichen Fallkosten von 345,30 EUR ausgegangen. Mit einem Zuschlag für Kostensteigerung von 2 % ergibt sich ein Aufwand von. 13.622.100 EUR (Nachtrag 2018: 13.446.600 EUR).

Daraus errechnet sich eine Bundesbeteiligung nach § 46 Abs. 6 SGB II in Höhe von 36,40 % der Aufwendungen, das sind 4.958.400 EUR.

Die Bundesbeteiligung wird monatlich vom Landesamt für Soziales Jugend und Versorgung berechnet und ausgezahlt.

Bei der Bundesbeteiligung nach § 46 Abs. 7 S. 1 Nr. 2 SGB II zur allgemeinen Entlastung zu den Aufwendungen für Sozialleistungen beträgt die Erstattungsquote ab 2019 10,20 %. Bis 2018 waren es 7,90 %. Von dem auf das Land Rheinland-Pfalz entfallenden Anteil der Bundesbeteiligung erhält der Landkreis einen Anteil entsprechend seines Bevölkerungsanteils.

Bei der Bundesbeteiligung nach § 46 Abs. 9 und Abs. 10 SGB II zur vollständigen Entlastung von den Kosten der Unterkunft und Heizung für Personen im Kontext Fluchtmigration beträgt die Erstattungsquote 8,90%. Von dem auf das Land Rheinland-Pfalz entfallenden Anteil der Bundesbeteiligung erhält der Landkreis einen Anteil entsprechend dem „Königsteiner Schlüssel“.

Bei der Bundesbeteiligung nach § 46 Abs. 8 SGB II i.V.m. § 46 Abs. 6 SGB II für Leistungen zur Bildung und Teilhabe beträgt die Erstattungsquote 4,50%. Die Quoten werden durch die Bundesbeteiligungs-Festlegungsverordnung (BBFestV) länderspezifisch festgelegt.  
Die Bundesbeteiligung wird vom Land entsprechend des jeweiligen Anteils an den Gesamtleistungen in Rheinland-Pfalz im Vorjahr an die kommunalen Leistungsträger weiterverteilt.

Entsprechend dem Verhältnis der Ausgaben für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II und nach § 6b BKKG wird die Erstattung intern auf die Leistungen 3122 und 35201 aufgeteilt.

Insgesamt stellt sich die Bundesbeteiligung wie folgt dar:

Bezeichnung	Leistungskonto	Ansatz 2018 mit NT	Ansatz 2019
Leistungen für	31222.55221000	13.446.600	13.622.100
Unterkunft und Heizung			
Bundesbeteiligung	31222.42611000	4.894.600	4.958.400
§ 46 Abs. 6 SGB II			
Bundesbeteiligung	31222.42612000	1.318.400	1.678.600
§ 46 Abs. 7 S. 1 Nr. 2 SGB II			
Bundesbeteiligung	31222.42613000	1.546.500	1.525.000
§ 46 Abs. 9 und Abs. 10 SGB II			
Bundesbeteiligung	31222.42614000	433.600	294.200
§ 46 Abs. 8 SGB II i.V.m. § 46 Abs. 6 SGB II			
Bundesbeteiligung	35201.42614000	102.000	93.400
§ 46 Abs. 8 SGB II i.V.m. § 46 Abs. 6 SGB II			

Die gegenüber 2018 eingetretene Verschlechterung liegt größtenteils an einer geringeren Kostenbeteiligung der Gemeinden nach SGB II (- 362.300 EUR) und an der reduzierten Bundesbeteiligung für Bildung und Teilhabe infolge des landesweit geringeren Aufwandes im Vergleich 2017 zu 2016.



# Teilergebnishaushalt 2019

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen

23 FB 23: Soziale Hilfen

Produkt 3130 Hilfen für Asylbewerber

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Pflichtaufgabe	Bund
<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Externes Produkt	Frau Kaltenbach
<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Asylsuchenden und Flüchtlingen werden alle Leistungen zur Sicherstellung des Lebensunterhalts einschließlich Kosten der Unterkunft sowie Krankenhilfe gezahlt.	Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), Sozialgesetzbuch XII (SGB XII)
<b>Zielgruppe</b>	<b>Ziele</b>
Asylsuchende, abgelehnte, jedoch geduldete Asylbewerber, Kontingent- und Bürgerkriegsflüchtlinge	Reduzierung der Kosten pro Asylbewerber

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 3	+ Erträge der sozialen Sicherung	3.347.287,07	2.055.600	1.645.200	1.677.800	1.711.100	1.745.100
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	5.772,00	1.300	3.500	3.500	3.500	3.500
<b>E 8</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.353.059,07</b>	<b>2.056.900</b>	<b>1.648.700</b>	<b>1.681.300</b>	<b>1.714.600</b>	<b>1.748.600</b>
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	119.551,36	70.900	72.300	73.600	74.900	76.200
E 13	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	6.966.740,53	4.046.400	3.642.200	3.714.500	3.788.200	3.863.400
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	6,13	0	0	0	0	0
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>7.086.298,02</b>	<b>4.117.300</b>	<b>3.714.500</b>	<b>3.788.100</b>	<b>3.863.100</b>	<b>3.939.600</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-3.733.238,95</b>	<b>-2.060.400</b>	<b>-2.065.800</b>	<b>-2.106.800</b>	<b>-2.148.500</b>	<b>-2.191.000</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-3.733.238,95</b>	<b>-2.060.400</b>	<b>-2.065.800</b>	<b>-2.106.800</b>	<b>-2.148.500</b>	<b>-2.191.000</b>
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-30.400</b>	<b>-32.700</b>	<b>-32.400</b>	<b>-32.700</b>	<b>-32.700</b>
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-3.733.238,95</b>	<b>-2.090.800</b>	<b>-2.098.500</b>	<b>-2.139.200</b>	<b>-2.181.200</b>	<b>-2.223.700</b>

## Teilhaushalt FB 23 Soziale Hilfen

### Produkt 3130 Hilfen für Asylbewerber

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>31301</u> Hilfe zum Lebensunterhalt	Leistungen zum Lebensunterhalt decken den notwendigen Lebensbedarf ab (Ernährung, Kleidung, Unterkunft, Hausrat, Leistungen zur Bildung und Teilhabe pp).
<u>31302</u> Krankenhilfe	Unabweisbar notwendige Aufwendungen für eine Krankenbehandlung nicht krankenversicherter Asylbewerber.

### Produkt

#### 3130            Hilfen für Asylbewerber

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
PGZ-3130	Anteil Aufwand an Gesamt	3,77%	2,06%	1,80%
PGZ-3130	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	47,32%	49,96%	44,39%
PGZ-3130	Anteil EUR je EinwohnerIn	54,68	31,65	28,43

### Grundzahlen

#### 31301            Hilfe zum Lebensunterhalt

Grundzahlen	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-31301-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-2.478.422,35	-1.482.000	-1.226.800
LGZ-31301-02	Stellen/VZÄ	0,595	0,450	0,450

#### 31302            Krankenhilfe

Grundzahlen	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-31302-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-1.254.816,60	-578.400	-839.000
LGZ-31302-02	Stellen/VZÄ	0,730	0,608	0,608

### Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

Das Produkt Hilfen für Asylbewerber umfasst die Leistungen Hilfe zum Lebensunterhalt und Krankenhilfe.

#### Leistung 31301 (Hilfe zum Lebensunterhalt)

Die Zahl der Leistungsberechtigten ist von 2017 auf 2018 nochmals stark gesunken.

Folglich wurden im Nachtrag 2018 die Aufwendungen bei < 31301.55810000 Erstattung an Delegationsträger > von 6.689.400 EUR um 3.619.400 EUR auf 3.070.000 EUR reduziert.



Bei der Nachtragsplanung im Mai 2018 lagen nur vier Abrechnungen der acht Delegationsnehmer (4 von 32 Quartalen) vor. Hieraus wurden Aufwendungen von 3.070.00 EUR kalkuliert. Die jetzigen Abrechnungen (11 von 32 Quartalen) weisen auf deutlich niedrigere Prognosen für das Jahr 2018 hin. Daher wird aktuell vorläufig ein Aufwand von 2.600.000 EUR für das Jahr 2019 angenommen.

Eine Anpassung dieses Ansatzes sollte Anfang August 2018 vorgenommen werden, wenn die Zahlen aller Delegationsnehmer für das 1. Halbjahr 2018 vorliegen.

Für Asylbegehrende bis zur ersten Entscheidung des Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) (Personenkreis nach § 3 Abs. 1 LAufnG) erstattet das Land monatlich 848 EUR pro Person. Für die Zeit nach der ersten Entscheidung des BAMF (Personenkreis nach § 3 Abs. 2 LAufnG) gewährt es landesweit eine pauschale Erstattung von 35 Mio. EUR, die nach der festgelegten Verteilungsquote der Flüchtlinge auf die Landkreise und kreisfreien Städten verteilt wird. Der Landkreis Gernersheim erhält hieraus eine pauschale Erstattung in Höhe von 1.078.000 Euro.

Da die Asylverfahren von der Antragstellung bis zur Erstentscheidung über das Asylbegehren, anders als 2015 und 2016 nur noch wenige Monate oder gar wenige Wochen dauern, kann der Landkreis nur für diese kurze Zeitspanne die für ihn günstigere Erstattung nach § 3 Abs. 1 LAufnG beanspruchen.

Für die wachsende Zahl der in § 3 Abs. 2 LAufnG genannten Berechtigten („Geduldete/Abgelehnte“) und die damit verbundenen steigenden Aufwendungen steht dagegen nur die Erstattung von 1.078.000 EUR zur Verfügung.

Insgesamt werden nur mehr 1.300.000 EUR an Erstattungsleistungen erwartet.

#### Leistung 31302 (Krankenhilfe)

Der Personenkreis nach dem AsylbLG ist von der Pflichtversicherung nach dem SGB V ausgeschlossen. Zurückgehende Fallzahlen machen sich auch hier bemerkbar.

So konnte der Ansatz für stationäre Krankenhilfe von 1.244.300 EUR im Nachtrag 2018 deutlich reduziert werden. Hier wurde ein Ansatz von 300.000 EUR als ausreichend angesehen. Für 2019 wurde ein Ansatz von 400.000 EUR angenommen.

Bei der ambulanten Krankenhilfe wurde, ausgehend von der aktuellen Prognose, ein Ansatz von 600.000 EUR gewählt (Ansatz 2018: 635.900 EUR).

Das Land gewährt gemäß den Vorgaben der Landesverordnung über Ausnahmen von der pauschalen Erstattung nach dem Landeufnahmegesetz zu Einzelfällen mit besonders hohen Krankenhilfearaufwendungen eine erhöhte Pauschale.

Hier werden, ausgehend von den deutlich geringer prognostizierten Aufwendungen für Krankenhilfe im Vergleich zu den Vorjahren, auch nur 200.000 EUR Kostenbeteiligung des Landes erwartet (Ansatz 2018: 356.000 EUR).



# Teilergebnishaushalt 2019

Seite : 240  
Datum: 19.09.2018  
Uhrzeit: 08:35:00

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen

23 FB 23: Soziale Hilfen

Produkt 3310 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Pflichtaufgabe	Bund, Land, Landkreis
<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Externes Produkt	Frau Kaltenbach
<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Die Landkreise gewähren Zuschüsse an Verbände und Vereine der freien Wohlfahrtspflege zur Gewährleistung eines entsprechenden Angebotes an ergänzenden Hilfen, insbesondere an Beratungsangeboten.	Landesgesetz zur Sicherstellung und Weiterentwicklung der pflegerischen Angebotsstruktur (LfliegeASG), Beschlüsse der Kreisgremien
<b>Zielgruppe</b>	
Verbände und Vereine der Wohlfahrtspflege	

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 3	+ Erträge der sozialen Sicherung	70.092,94	67.500	68.500	69.000	69.500	70.000
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	100	400	400	400	400
<b>E 8</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>70.092,94</b>	<b>67.600</b>	<b>68.900</b>	<b>69.400</b>	<b>69.900</b>	<b>70.400</b>
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	13.584,82	7.400	7.600	7.700	7.800	7.900
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	5.000	0	0	0	0
E 11	- Abschreibungen	76.422,00	71.300	71.300	24.500	24.500	24.500
E 13	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	103.650,87	116.000	118.000	116.000	116.000	114.000
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	1.073,26	1.200	1.000	1.000	1.000	1.000
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>194.730,95</b>	<b>200.900</b>	<b>197.900</b>	<b>149.200</b>	<b>149.300</b>	<b>147.400</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-124.638,01</b>	<b>-133.300</b>	<b>-129.000</b>	<b>-79.800</b>	<b>-79.400</b>	<b>-77.000</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-124.638,01</b>	<b>-133.300</b>	<b>-129.000</b>	<b>-79.800</b>	<b>-79.400</b>	<b>-77.000</b>
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.900</b>	<b>-3.100</b>	<b>-3.100</b>	<b>-3.100</b>	<b>-3.100</b>
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-124.638,01</b>	<b>-136.200</b>	<b>-132.100</b>	<b>-82.900</b>	<b>-82.500</b>	<b>-80.100</b>

## Teilhaushalt FB 23 Soziale Hilfen

### Produkt 3310 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>33101</u> Förderung von Einrichtungen und Beratungsstellen	Die Leistungen werden als Zuschüsse aufgrund gesetzlicher, vertraglicher bzw. vertragsähnlicher Vereinbarungen geleistet, ebenso aufgrund von Beschlüssen der Kreisgremien. Zum Beispiel Zuschüsse für psychosoziale Beratungsstellen, Sozialstationen, Altenhilfezentren etc.

#### Produkt

#### 3310                    Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
PGZ-3310	Anteil Aufwand an Gesamt	0,10%	0,10%	0,10%
PGZ-3310	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	35,99%	33,65%	34,82%
PGZ-3310	Anteil EUR je EinwohnerIn	1,50	1,54	1,51

#### Grundzahlen

#### 33101                    Förderung von Einrichtungen

Grundzahlen	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-33101-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-124.638,01	-133.300	-129.000
LGZ-33101-02	Stellen/VZÄ	0,100	0,100	0,100

#### Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

Nach § 7 Abs. 5 PsychKG beteiligt sich das Land an den, den Landkreisen entstehenden Kosten für den Aufbau der gemeindenahen Psychiatrie in Höhe von 66,5 TEUR. Hier sind u. a. Aufwendungen zur Finanzierung der Kontaktstellen bei den Tagesstätten in Kandel und Germersheim, zur Anteilfinanzierung der Geschäftsstelle der Teilhabekonferenz sowie Unterstützungsleistungen an Betreuungsangebote nach dem LPflegeASG ausgewiesen.

Außerdem werden hier Aufwendungen für Projekte der Geschäftsstelle der Regionalen Pflegekonferenz geplant.



# Teilergebnishaushalt 2019

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen  
23 FB 23: Soziale Hilfen  
3430 Betreuungswesen

Produkt

**Art der Aufgabe**  
Pflichtaufgabe

**Auftraggeber**  
Bund, Land

**Produktart**  
Externes Produkt

**Produktverantwortlicher**  
Frau Kaltenbach

**Beschreibung des Produktes**  
Rechtliche Betreuung volljähriger Menschen, die aufgrund einer psychischen Erkrankung oder einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht besorgen können.

**Auftragsgrundlage**  
Betreuungsbehördengesetz (BtBG), Landesausführungsgesetz (AGBTG)

**Zielgruppe**  
Psychisch kranke oder körperlich, geistig oder seelisch behinderte volljährige Menschen, ehrenamtliche Betreuer, Vereins- und Berufsbetreuer

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0	100	100	100	100
<b>E 8</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	128.113,76	126.200	129.600	132.100	134.600	137.200
E 13	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	85.746,00	88.200	90.300	92.100	93.900	95.800
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	2.361,31	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>216.221,07</b>	<b>216.400</b>	<b>221.900</b>	<b>226.200</b>	<b>230.500</b>	<b>235.000</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-216.221,07</b>	<b>-216.400</b>	<b>-221.800</b>	<b>-226.100</b>	<b>-230.400</b>	<b>-234.900</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-216.221,07</b>	<b>-216.400</b>	<b>-221.800</b>	<b>-226.100</b>	<b>-230.400</b>	<b>-234.900</b>
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-55.100	-59.400	-58.800	-59.300	-59.400
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-216.221,07</b>	<b>-271.500</b>	<b>-281.200</b>	<b>-284.900</b>	<b>-289.700</b>	<b>-294.300</b>

## Teilhaushalt FB 23 Soziale Hilfen

### Produkt 3430 Betreuungswesen

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>34301</u> Betreuungen	Übernahme von rechtlichen Betreuungen als Behördenbetreuer, Verfahrenspflegschaften.
<u>34302</u> Betreuer und Betreuungsvereine	Beratung und Unterstützung ehrenamtlicher Betreuer, Einführung/Fortbildung ehrenamtlicher Betreuer, Beratung über Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen, Beglaubigung von Unterschriften bei Vorsorgevollmachten, Arbeitsgemeinschaft zur Förderung von Betreuungsangelegenheiten / Netzwerkbildung, Förderung von Betreuungsvereinen
<u>34303</u> Vormundschaftsgerichtshilfe	Erstellung von Sozialberichten im Betreuungsverfahren, Vorschlag und Überprüfung von rechtlichen Betreuern, Vorführungen zur richterlichen Anhörung und ärztlichen Untersuchung, Unterstützung von Betreuern bei der Zuführung zur Unterbringung

### Produkt

#### 3430 Betreuungswesen

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
PGZ-3430	Anteil Aufwand an Gesamt	0,11%	0,11%	0,11%
PGZ-3430	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	0,00%	0,00%	0,05%
PGZ-3430	Anteil EUR je EinwohnerIn	1,67	1,66	1,70

### Grundzahlen

#### 34301 Betreuungen

Grundzahlen	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-34301-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-77.098,92	-76.100	-78.100
LGZ-34301-02	Stellen/VZÄ	1,170	1,170	1,170

#### 34302 Betreuer und Betreuungsvereine

Grundzahlen	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-34302-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-139.122,15	-140.300	-143.700
LGZ-34302-02	Stellen/VZÄ	0,750	0,750	0,750

## **Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts**

### **Produkt 3430 Betreuungswesen**

Hier wird der Kreisanteil für die Betreuungsvereine - Sozialdienst Katholischer Frauen und Männer (SKFM), Arbeiterwohlfahrt (AWO) und Lebenshilfe mit einem Gesamtansatz von 90,3 TEUR geplant.



# Teilergebnishaushalt 2019

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen

23 FB 23: Soziale Hilfen

Produkt 3511 Wohngeld

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Pflichtaufgabe	Bund
<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Externes Produkt	Frau Kaltenbach
<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Finanzielle Hilfen zur Sicherstellung eines angemessenen und familiengerechten Wohnens unter Berücksichtigung der Einkommensverhältnisse der Antragsteller.	Wohngeldgesetz (WoGG)
<b>Zielgruppe</b>	
Familien und Personen mit geringen Einkünften	

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	300	800	800	800	800
E 8	= <b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>300</b>	<b>800</b>	<b>800</b>	<b>800</b>	<b>800</b>
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	240.914,65	312.200	320.200	326.600	333.100	339.600
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	504,23	0	0	0	0	0
E 15	= <b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>241.418,88</b>	<b>312.200</b>	<b>320.200</b>	<b>326.600</b>	<b>333.100</b>	<b>339.600</b>
E 16	= <b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-241.418,88</b>	<b>-311.900</b>	<b>-319.400</b>	<b>-325.800</b>	<b>-332.300</b>	<b>-338.800</b>
E 20	= <b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-241.418,88</b>	<b>-311.900</b>	<b>-319.400</b>	<b>-325.800</b>	<b>-332.300</b>	<b>-338.800</b>
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-145.500	-156.600	-155.200	-156.500	-156.900
E 23	= <b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-241.418,88</b>	<b>-457.400</b>	<b>-476.000</b>	<b>-481.000</b>	<b>-488.800</b>	<b>-495.700</b>

## Teilhaushalt FB 23 Soziale Hilfen

### Produkt 3511 Wohngeld

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>35111</u> Mietzuschuss	Das Wohngeld ist ein Zuschuss zur wirtschaftlichen Sicherung eines angemessenen und familiengerechten Wohnens. Wohngeld in Form von Mietzuschuss können z.B. Mieter (auch Untermieter) und Nutzungsberechtigte von Wohnraum beantragen, wenn das Nutzungsverhältnis mietähnlich ist.
<u>35112</u> Lastenzuschuss	Wohngeld in Form von Lastenzuschuss für eigengenutzten Wohnraum können z.B. Eigentümer eines Eigenheimes, einer Eigentumswohnung, einer landwirtschaftlichen Nebenerwerbsstelle sowie Inhaber eines eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts beantragen.

### Produkt

#### 3511            Wohngeld

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
PGZ-3511	Anteil Aufwand an Gesamt	0,13%	0,16%	0,16%
PGZ-3511	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	0,00%	0,10%	0,25%
PGZ-3511	Anteil EUR je EinwohnerIn	1,86	2,40	2,45

### Grundzahlen

#### 35111            Mietzuschuss

Grundzahlen	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-35111-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-207.239,53	-271.900	-278.800
LGZ-35111-02	Stellen/VZÄ	3,906	4,429	4,429

#### 35112            Lastenzuschuss

Grundzahlen	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-35112-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-34.179,35	-40.000	-40.600
LGZ-35112-02	Stellen/VZÄ	0,625	0,637	0,637





# Teilergebnishaushalt 2019

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen

23 FB 23: Soziale Hilfen

Produkt 3512 Landespflege- und Landesblindengeld

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Pflichtaufgabe	Land
<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Externes Produkt	Frau Kaltenbach
<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Pauschale Finanzhilfen zum Ausgleich der durch die Behinderung bedingten Mehraufwendungen für Blinde und schwerbehinderte Menschen.	Landespflegegeldgesetz (LPfGG), Landesblindengeldgesetz (LBlindenGG); Sozialgesetzbuch (SGB XII)
<b>Zielgruppe</b>	
Blinde und Schwerbehinderte	

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 3	+ Erträge der sozialen Sicherung	290.444,95	299.200	246.000	246.000	246.000	246.000
<b>E 8</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>290.444,95</b>	<b>299.200</b>	<b>246.000</b>	<b>246.000</b>	<b>246.000</b>	<b>246.000</b>
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	5.068,10	5.000	5.200	5.200	5.200	5.200
E 13	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	467.664,96	476.900	383.000	383.000	383.000	383.000
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>472.733,06</b>	<b>481.900</b>	<b>388.200</b>	<b>388.200</b>	<b>388.200</b>	<b>388.200</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-182.288,11</b>	<b>-182.700</b>	<b>-142.200</b>	<b>-142.200</b>	<b>-142.200</b>	<b>-142.200</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-182.288,11</b>	<b>-182.700</b>	<b>-142.200</b>	<b>-142.200</b>	<b>-142.200</b>	<b>-142.200</b>
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.800</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-182.288,11</b>	<b>-185.500</b>	<b>-145.200</b>	<b>-145.200</b>	<b>-145.200</b>	<b>-145.200</b>

## Teilhaushalt FB 23 Soziale Hilfen

### Produkt 3512 Landespflege- und Landesblindengeld

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>35121</u> Leistungen nach dem Landespflegegeldgesetz	Das Landespflegegeldgesetz blieb trotz der Einführung der Pflegeversicherung erhalten, um denjenigen Schwerbehinderten eine Leistung zu sichern, die keine oder keine entsprechend hohen Leistungen der sozialen Pflegeversicherung erhalten. Anspruchsberechtigte erhalten einen monatlichen Pauschalbetrag, der unabhängig von Einkommen und Vermögen gewährt wird. Gleichartige Leistungen nach anderen Rechtsvorschriften werden jedoch angerechnet.
<u>35122</u> Leistungen nach dem Landesblindengeldgesetz	Das Landesblindengeld wird unabhängig von Einkommen und Vermögen gezahlt. Auf das Landesblindengeld werden Leistungen nach dem Pflegeversicherungsgesetz in begrenztem Umfang angerechnet.

### Produkt

#### 3512 Landespflege- und Landesblindengeld

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
PGZ-3512	Anteil Aufwand an Gesamt	0,25%	0,24%	0,19%
PGZ-3512	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	61,44%	62,09%	63,37%
PGZ-3512	Anteil EUR je EinwohnerIn	3,65	3,70	2,97

### Grundzahlen

#### 35121 Leistungen nach dem Landespflegegeldgesetz

Grundzahlen	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-35121-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-28.840,42	-36.200	-20.600
LGZ-35121-02	Stellen/VZÄ	0,050	0,050	0,050

#### 35122 Leistungen nach dem Landesblindengeldgesetz

Grundzahlen	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-35122-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-153.447,69	-146.500	-121.600
LGZ-35122-02	Stellen/VZÄ	0,050	0,050	0,050

### Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

Die Erträge setzen sich aus einer Kostenbeteiligung des Landes in Höhe von 25 % beim Landespflegegeld sowie 66,66 % beim Landesblindengeld zusammen.



# Teilergebnishaushalt 2019

Seite : 249  
Datum: 19.09.2018  
Uhrzeit: 08:35:00

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen

23 FB 23: Soziale Hilfen

Produkt 3514 Soziale Sonderleistungen

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Pflichtaufgabe	Bund

<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Externes Produkt	Frau Kaltenbach

<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Finanzielle Leistungen zur wirtschaftlichen Sicherung einer schulischen Aus- und Fortbildung (Ausbildungsförderung, Aufstiegsfortbildungsförderung).	Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG), Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG), Lastenausgleichsgesetz (LAG), Sozialgesetzbuch - Viertes Buch (SGB IV)

**Zielgruppe**  
Junge Menschen in Aus- und Fortbildung sowie Personen, die weitergehender Hilfen bedürfen

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	2.100	5.300	5.400	5.500	5.600
<b>E 8</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>2.100</b>	<b>5.300</b>	<b>5.400</b>	<b>5.500</b>	<b>5.600</b>
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	136.862,82	107.100	109.000	111.300	113.600	115.900
E 13	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	200	0	0	0	0
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	175,30	0	0	0	0	0
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>137.038,12</b>	<b>107.300</b>	<b>109.000</b>	<b>111.300</b>	<b>113.600</b>	<b>115.900</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-137.038,12</b>	<b>-105.200</b>	<b>-103.700</b>	<b>-105.900</b>	<b>-108.100</b>	<b>-110.300</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-137.038,12</b>	<b>-105.200</b>	<b>-103.700</b>	<b>-105.900</b>	<b>-108.100</b>	<b>-110.300</b>
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-56.300	-60.500	-60.100	-60.500	-60.800
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-137.038,12</b>	<b>-161.500</b>	<b>-164.200</b>	<b>-166.000</b>	<b>-168.600</b>	<b>-171.100</b>

## Teilhaushalt FB 23 Soziale Hilfen

### Produkt 3514 Soziale Sonderleistungen

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>35141</u> Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz, zuständig ab 2011 für das südliche Rheinland-Pfalz: Kreisverwaltung Mainz-Bingen	Das Unterhaltssicherungsgesetz regelt die Unterhaltungspflicht des Staates für Wehrpflichtige und deren Familienangehörigen. Während des Wehr- und Zivildienstes sowie bei Wehrübungen stehen den Anspruchsberechtigten umfangreiche Hilfen zur Sicherung des Lebensbedarfes zu.
<u>35142</u> Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz	Nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz können Schüler Förderleistungen erhalten, wenn der Schulbesuch weder allein noch mit Hilfe von Unterhaltspflichtigen finanziert werden kann.
<u>35143</u> Leistungen nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz	Aufstiegsfortbildungsförderung soll dazu dienen, durch Erweiterung von Qualifikationen im Beruf weiterzukommen („Meister-BAföG“). In der Regel setzt Aufstiegsfortbildungsförderung eine abgeschlossene Berufsausbildung und eine einschlägige, meist mehrjährige Berufserfahrung voraus.
<u>35144</u> Sonstige soziale Sonderleistungen	Es handelt sich z.B. um - die Krankenversorgung nach dem Lastenausgleichsgesetz. Danach können Vertriebene als Empfänger von Unterhaltshilfe nach dem Lastenausgleichsgesetz als zusätzliche Leistung Krankenbehandlung erhalten. - Aufgaben des Versicherungsamtes (§§ 92, 93 SGB IV): Information der Bevölkerung über Angelegenheiten der Sozialversicherung; Beratung bei Anfragen; Unterstützung der Sozialversicherungsträger bei Ermittlung eines Sachverhalts.

### Produkt

#### 3514            Soziale Sonderleistungen

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
PGZ-3514	Anteil Aufwand an Gesamt	0,07%	0,05%	0,05%
PGZ-3514	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	0,00%	1,96%	4,86%
PGZ-3514	Anteil EUR je EinwohnerIn	1,06	0,82	0,83

### Grundzahlen

#### 35141            Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz

Grundzahlen	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-35141-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-6.829,37	-3.600	-3.700
LGZ-35141-02	Stellen/VZÄ	0,050	0,050	0,050

#### 35142            Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz

<b>Grundzahlen</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>
LGZ-35142-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-73.993,08	-47.700	-46.300
LGZ-35142-02	Stellen/VZÄ	0,750	0,903	0,903

**35143**            **Leistungen nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz**

<b>Grundzahlen</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>
LGZ-35143-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-28.002,97	-23.000	-22.200
LGZ-35143-02	Stellen/VZÄ	0,350	0,438	0,438

**35144**            **Sonstige soziale Sonderleistungen**

<b>Grundzahlen</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>
LGZ-35144-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-28.212,70	-30.900	-31.500
LGZ-35144-02	Stellen/VZÄ	0,470	0,570	0,570



# Teilergebnishaushalt 2019

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen

23 FB 23: Soziale Hilfen

Produkt 3520 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6a Bundeskindergeldgesetz (BKGG)

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Pflichtaufgabe	Bund
<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Externes Produkt	Frau Kaltenbach
<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Gewährung von Leistungen für Bildung und Teilhabe für die Kinderzuschlagsberechtigten (§ 6a BKGG) und Wohngeldberechtigten	§ 6 b Bundeskindergeldgesetz (BKGG), §§ 28 bis 30 Sozialgesetzbuch II (SGB II)
<b>Zielgruppe</b>	
Personen mit Anspruch auf Kinderzuschlag oder Wohngeld	

fd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 3	+ Erträge der sozialen Sicherung	97.191,83	102.000	93.400	95.300	97.200	99.100
E 8	= <b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>97.191,83</b>	<b>102.000</b>	<b>93.400</b>	<b>95.300</b>	<b>97.200</b>	<b>99.100</b>
E 13	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	67.848,02	82.500	77.300	77.300	77.300	77.300
E 15	= <b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>67.848,02</b>	<b>82.500</b>	<b>77.300</b>	<b>77.300</b>	<b>77.300</b>	<b>77.300</b>
E 16	= <b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>29.343,81</b>	<b>19.500</b>	<b>16.100</b>	<b>18.000</b>	<b>19.900</b>	<b>21.800</b>
E 20	= <b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>29.343,81</b>	<b>19.500</b>	<b>16.100</b>	<b>18.000</b>	<b>19.900</b>	<b>21.800</b>
E 23	= <b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>29.343,81</b>	<b>19.500</b>	<b>16.100</b>	<b>18.000</b>	<b>19.900</b>	<b>21.800</b>

\*\*\* Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" \*\*\*

## Teilhaushalt FB 23 Soziale Hilfen

### Produkt 3520 Leistung für Bildung und Teilhabe nach § 6a Bundeskindergeldgesetz (BKGG)

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>35201</u> Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6a Bundeskindergeldgesetz (BKGG)	Personen erhalten Leistungen für Bildung und Teilhabe für ein Kind, wenn sie für dieses Kind nach dem BKGG oder nach dem X. Abschnitt des Einkommensteuergesetzes Anspruch auf Kindergeld oder Anspruch auf andere Leistungen im Sinne von § 4 BKGG haben und wenn <ol style="list-style-type: none"> <li>1. das Kind mit ihnen in einem Haushalt lebt und sie für ein Kind Kinderzuschlag nach § 6a BKGG beziehen oder</li> <li>2. im Falle der Bewilligung von Wohngeld sie und das Kind, für das sie Kindergeld beziehen, zu berücksichtigende Haushaltsmitglieder sind.</li> </ol>

## Produkt

### 3520 Leistung für Bildung und Teilhabe nach § 6a Bundeskindergeldgesetz (BKGG)

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
PGZ-3520	Anteil Aufwand an Gesamt	0,04%	0,04%	0,04%
PGZ-3520	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	143,25%	123,64%	120,83%
PGZ-3520	Anteil EUR je EinwohnerIn	0,52	0,63	0,59

## Grundzahlen

### 35201 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6a Bundeskindergeldgesetz

Grundzahlen	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-35201-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	29.343,81	19.500	16.100
LGZ-35201-02	Stellen/VZÄ	0,000	0,000	0,000



# Teilfinanzhaushalt 2019

Seite : 254  
Datum: 12.10.2018  
Uhrzeit: 08:28:30

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen  
23 FB 23: Soziale Hilfen

Ikd. Nr.	Teilfinanzhaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
F 23	Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-15.683.468,40	-24.356.400	-25.621.200	-26.136.400	-26.653.200	-27.179.400
F 32	- Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
F 33	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
F 34	= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-15.683.468,40	-24.356.400	-25.621.200	-26.136.400	-26.653.200	-27.179.400

\*\*\* Ende der Liste "Teilfinanzhaushalt" \*\*\*



## Fachbereich 24 - Schulen und Bildung

## Dezernent 2: Christoph Buttweiler

Produktverantwortlicher: Norbert Pirron

Produktbereich Produkt*	2018		2019		Veränderung		
	Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt	v. H.	
<b>Bewirtschaftungsregelungen (§ 4 Abs. 8 GemHVO)</b> Die jeweiligen Regelungen befinden sich am Ende des Vorberichts		<b>Topprodukt mit eigener Darstellung im Teilhaushalt</b> Produkt ohne weitere Darstellung im Teilhaushalt (nur bei Gremienvorlage)					
<b>Allgemeinbildende Schulen</b>							
PB 21							
Realschule Plus Bellheim (e) P 2151	Ertrag	95.500	92.600	-2.900	-3,04%		
	Aufwand	792.000	852.000	60.000	7,58%		
	<b>Ergebnis</b>	<b>-696.500</b>	<b>-759.400</b>	<b>-62.900</b>	<b>9,03%</b>		
Richard- von-Weizsäcker-Realschule Plus Germersheim (k) (e) P 2152	Ertrag	99.000	95.500	-3.500	-3,54%		
	Aufwand	815.200	858.800	43.600	5,35%		
	<b>Ergebnis</b>	<b>-716.200</b>	<b>-763.300</b>	<b>-47.100</b>	<b>6,58%</b>		
Realschule Plus Kandel (e) P 2153	Ertrag	92.300	92.500	200	0,22%		
	Aufwand	1.087.400	759.800	-327.600	-30,13%		
	<b>Ergebnis</b>	<b>-995.100</b>	<b>-667.300</b>	<b>327.800</b>	<b>-32,94%</b>		
Geschwister-Scholl-Realschule Plus Germersheim (i) (e) P 2156	Ertrag	74.600	72.600	-2.000	-2,68%		
	Aufwand	495.300	430.400	-64.900	-13,10%		
	<b>Ergebnis</b>	<b>-420.700</b>	<b>-357.800</b>	<b>62.900</b>	<b>-14,95%</b>		
Realschule Plus Lingenfeld (e) P2157	Ertrag	46.800	47.400	600	1,28%		
	Aufwand	915.800	543.500	-372.300	-40,65%		
	<b>Ergebnis</b>	<b>-869.000</b>	<b>-496.100</b>	<b>372.900</b>	<b>-42,91%</b>		
Goethe-Gymnasium Germersheim (e) P 2171	Ertrag	131.800	132.000	200	0,15%		
	Aufwand	1.232.300	1.261.400	29.100	2,36%		
	<b>Ergebnis</b>	<b>-1.100.500</b>	<b>-1.129.400</b>	<b>-28.900</b>	<b>2,63%</b>		
Europa-Gymnasium Wörth (e) P 2172	Ertrag	100.200	104.100	3.900	3,89%		
	Aufwand	1.294.800	1.311.700	16.900	1,31%		
	<b>Ergebnis</b>	<b>-1.194.600</b>	<b>-1.207.600</b>	<b>-13.000</b>	<b>1,09%</b>		
Integrierte Gesamtschule Kandel (e) P 2181	Ertrag	117.700	122.600	4.900	4,16%		
	Aufwand	1.012.200	1.099.900	87.700	8,66%		
	<b>Ergebnis</b>	<b>-894.500</b>	<b>-977.300</b>	<b>-82.800</b>	<b>9,26%</b>		
Integrierte Gesamtschule Rheinabern (e) P 2182	Ertrag	161.500	162.500	1.000	0,62%		
	Aufwand	1.064.000	1.114.400	50.400	4,74%		
	<b>Ergebnis</b>	<b>-902.500</b>	<b>-951.900</b>	<b>-49.400</b>	<b>5,47%</b>		
Integrierte Gesamtschule Rheinabern (e) P 2183	Ertrag	218.400	199.700	-18.700	-8,56%		
	Aufwand	1.298.700	1.007.900	-290.800	-22,39%		
	<b>Ergebnis</b>	<b>-1.080.300</b>	<b>-808.200</b>	<b>272.100</b>	<b>-25,19%</b>		
Integrierte Gesamtschule Wörth (e) P 2184	Ertrag	128.500	128.800	300	0,23%		
	Aufwand	994.300	1.116.200	121.900	12,26%		
	<b>Ergebnis</b>	<b>-865.800</b>	<b>-987.400</b>	<b>-121.600</b>	<b>14,04%</b>		
<b>Förderschulen</b>							
PB 22							
Förderschule I Germersheim (e) P 2211	Ertrag	67.000	65.100	-1.900	-2,84%		
	Aufwand	407.800	418.300	10.500	2,57%		
	<b>Ergebnis</b>	<b>-340.800</b>	<b>-353.200</b>	<b>-12.400</b>	<b>3,64%</b>		
Förderschule S Rülzheim (e)	Ertrag	326.900	327.800	900	0,28%		

Produktbereich Produkt*		2018	2019	Veränderung	
		Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt	v. H.
P 2212	Aufwand	427.000	385.900	-41.100	-9,63%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-100.100</b>	<b>-58.100</b>	<b>42.000</b>	<b>-41,96%</b>
<b>Förderschule L. Wörth (e)</b>					
P 2213	Ertrag	44.800	36.800	-8.000	-17,86%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-309.000</b>	<b>-282.000</b>	<b>27.000</b>	<b>-8,74%</b>
<b>Berufliche Schulen</b>					
PB 23					
Berufsschule Germersheim ( inkl. Außen- stelle Wörth) (e)	Ertrag	168.500	160.600	-7.900	-4,69%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-2.149.900</b>	<b>-2.421.400</b>	<b>-271.500</b>	<b>12,63%</b>
<b>Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung</b>					
PB 24					
Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen (e)	Ertrag	2.580.800	2.827.200	246.400	9,55%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-1.255.100</b>	<b>-1.149.400</b>	<b>105.700</b>	<b>-8,42%</b>
Lernmittelfreiheit (e)	Ertrag	705.700	700.700	-5.000	-0,71%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-92.700</b>	<b>-181.600</b>	<b>-88.900</b>	<b>95,90%</b>
Schulartübergreifende Dienstleistungen (e)	Ertrag	12.900	16.200	3.300	25,58%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-832.400</b>	<b>-787.600</b>	<b>44.800</b>	<b>-5,38%</b>
Förderung Schulbaumaßnahmen anderer Träger (e)	Ertrag	0	0	0	0,00%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-87.900</b>	<b>-91.700</b>	<b>-3.800</b>	<b>4,32%</b>
<b>Wissenschaft, Museen etc.</b>					
PB 25					
Kreismedienzentrum (e)	Ertrag	0	0	0	0,00%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-40.600</b>	<b>-38.700</b>	<b>1.900</b>	<b>-4,68%</b>
<b>Volkshochschulen und andere</b>					
PB 27					
Kreisvolkshochschule (e)	Ertrag	415.300	421.000	5.700	1,37%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-235.200</b>	<b>-228.200</b>	<b>7.000</b>	<b>-2,98%</b>
<b>Heimat- und sonstige Kulturpflege</b>					
PB 28					
Kulturförderung (e)	Ertrag	0	0	0	0,00%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-14.100</b>	<b>-12.700</b>	<b>1.400</b>	<b>-9,93%</b>
<b>Sportförderung</b>					
PB 42					
Förderung des Sports (e)	Ertrag	0	0	0	0,00%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-4.700</b>	<b>-4.200</b>	<b>500</b>	<b>-10,64%</b>

Produktbereich ..... Produkt*	2018		2019		Veränderung	
	Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt	v. H.
<b>Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV</b>						
PB 54						
Öffentlicher Personen-/Nahverkehr (ÖPNV)(e) ..... P 5470	Ertrag	202.100	206.100	4.000	1,98%	
	Aufwand	1.743.700	1.850.900	107.200	6,15%	
	<b>Ergebnis</b>	<b>-1.541.600</b>	<b>-1.644.800</b>	<b>-103.200</b>	<b>6,69%</b>	
<hr/>						
<b>Gesamtsumme</b>	<b>-16.739.800</b>	<b>-16.359.300</b>	<b>380.500</b>	<b>-2,27%</b>		

\* internes/externes Produkt



# Teilergebnishaushalt 2019

Seite : 258  
Datum: 19.09.2018  
Uhrzeit: 08:46:32

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen  
24 FB 24: Schulen und Bildung

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	4.191.177,31	4.227.500	4.487.800	4.473.600	4.459.300	4.416.000
E 4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	955.467,92	978.600	978.500	978.500	978.000	978.000
E 5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	102.872,98	121.100	114.800	114.800	114.800	114.800
E 6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	321.295,44	406.300	385.000	385.100	385.200	385.300
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	125.797,01	56.800	45.700	45.800	45.900	46.000
<b>E 8</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>5.696.610,66</b>	<b>5.790.300</b>	<b>6.011.800</b>	<b>5.997.800</b>	<b>5.983.200</b>	<b>5.940.100</b>
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	3.225.066,46	3.458.800	3.467.800	3.432.900	3.481.000	3.481.900
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.609.368,30	14.695.500	14.480.400	14.326.200	14.461.900	14.518.200
E 11	- Abschreibungen	2.320.637,72	2.937.200	3.023.100	2.926.600	2.862.500	2.740.600
E 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	181.685,95	228.500	232.200	236.700	201.300	203.200
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	1.085.746,48	1.210.100	1.167.600	1.161.200	1.163.800	1.166.400
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>20.422.504,91</b>	<b>22.530.100</b>	<b>22.371.100</b>	<b>22.083.600</b>	<b>22.170.500</b>	<b>22.110.300</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-14.725.894,25</b>	<b>-16.739.800</b>	<b>-16.359.300</b>	<b>-16.085.800</b>	<b>-16.187.300</b>	<b>-16.170.200</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-14.725.894,25</b>	<b>-16.739.800</b>	<b>-16.359.300</b>	<b>-16.085.800</b>	<b>-16.187.300</b>	<b>-16.170.200</b>
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	2.593,98	-2.102.100	-2.199.300	-2.179.500	-2.196.700	-2.203.900
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-14.723.300,27</b>	<b>-18.841.900</b>	<b>-18.558.600</b>	<b>-18.265.300</b>	<b>-18.384.000</b>	<b>-18.374.100</b>

\*\*\* Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" \*\*\*



# Teilergebnishaushalt 2019

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen  
 24 FB 24: Schulen und Bildung  
 2151 Realschule Plus Bellheim

Produkt

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Pflichtaufgabe	Land
<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Externes Produkt	Herr Pirron
<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern an der Realschule Plus Bellheim. Die Realschule Plus führt zum qualifizierten Sekundarabschluss I.	Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien
<b>Zielgruppe</b>	<b>Ziele</b>
Schüler der Realschule Plus Bellheim sowie deren Erziehungsberechtigte.	Wirtschaftliche Bereitstellung und Betrieb der Schule, Senkung des Bewirtschaftungsaufwandes, Senkung des Energieaufwandes

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	84.698,40	79.600	76.600	76.600	76.600	76.600
E 4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.680,00	13.000	12.600	12.600	12.600	12.600
E 5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
E 6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	750,00	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0	500	500	500	500
E 8	= <b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>95.128,40</b>	<b>95.500</b>	<b>92.600</b>	<b>92.600</b>	<b>92.600</b>	<b>92.600</b>
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	201.386,08	185.800	174.500	177.900	181.400	184.900
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	390.093,19	396.300	472.300	470.600	471.900	476.200
E 11	- Abschreibungen	164.197,99	160.500	159.000	158.600	158.200	156.800
E 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	237,43	300	300	300	300	300
E 14	- Sonstige laufende Aufwendungen	30.606,92	49.100	45.900	46.100	46.300	46.500
E 15	= <b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>786.521,61</b>	<b>792.000</b>	<b>852.000</b>	<b>853.500</b>	<b>858.100</b>	<b>864.700</b>
E 16	= <b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-691.393,21</b>	<b>-696.500</b>	<b>-759.400</b>	<b>-760.900</b>	<b>-765.500</b>	<b>-772.100</b>
E 20	= <b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-691.393,21</b>	<b>-696.500</b>	<b>-759.400</b>	<b>-760.900</b>	<b>-765.500</b>	<b>-772.100</b>
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-127.000	-124.700	-123.600	-124.600	-124.900
E 23	= <b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-691.393,21</b>	<b>-823.500</b>	<b>-884.100</b>	<b>-884.500</b>	<b>-890.100</b>	<b>-897.000</b>

## Teilhaushalt FB 24 Schulen und Bildung

### Produkt 2151 Realschule Bellheim

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>21511</u> Bereitstellung	Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt
<u>21512</u> Betrieb	Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.
<u>21513</u> Kostenbeteiligung	Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

### Produkt

#### 2151            Realschule Bellheim

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
PGZ-2151	Anteil Aufwand an Gesamt	0,42%	0,40%	0,41%
PGZ-2151	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	12,09%	12,06%	10,87%
PGZ-2151	Anteil EUR je EinwohnerIn	6,07	6,09	6,52

### Grundzahlen

#### 21511 Bereitstellung

Grundzahlen	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-21511-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-481.791,47	-491.800	-517.500

#### 21512 Betrieb

Grundzahlen	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-21512-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-155.601,74	-150.200	-147.400

#### 21513 Kostenbeteiligung

Grundzahlen	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-21513-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-54.000,00	-54.500	-94.500

### Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

#### Leistung 21511 (Bereitstellung)

Zum Schuljahresbeginn 2011/2012 wurde die bisherige Hauptschule der Realschule Plus angegliedert. Der Landkreis Germersheim hat mit der VG Bellheim eine Zweckvereinbarung abgeschlossen, in der

entsprechende Verpflichtungen -Übernahme Personal, weitere Kostenerstattungen (Schulsporthalle) geregelt werden.

#### Leistung 21512 (Betrieb)

Die Aufwendungen im Betrieb sind in annähernd gleicher Höhe als im Vorjahr 2018 veranschlagt.

#### Leistung 21513 (Kostenbeteiligung)

Es fallen Erstattungsleistungen voraussichtlich in Höhe von 95.000 EUR für die schulische Nutzung der beiden Sporthallen (Spiegelbach- und Fortmühlhalle) an. Der Planansatz wurde demnach im Vergleich zum Vorjahr 2018 um 40.000 EUR erhöht. Begründet ist dies durch die festgestellten Brandschutz- und sicherheitstechnischen Mängel in der Spiegelbachhalle, die zur weiteren Hallennutzung beseitigt werden müssen. Der Anteil des Landkreises gem. öffentlich-rechtlicher Vereinbarung beträgt 50 % (schulische Nutzung).



# Teilergebnishaushalt 2019

Seite : 262  
Datum: 24.10.2018  
Uhrzeit: 11:36:51

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen

24 FB 24: Schulen und Bildung

Produkt 2152 Richard-von-Weizsäcker Realschule Plus Germersheim (kooperativ)

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Pflichtaufgabe	Land
<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Externes Produkt	Herr Pirron
<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern an der Richard-Weizsäcker Realschule Plus Germersheim (kooperativ). Die Realschule Plus führt zum qualifizierten Sekundarabschluss I.	Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien
<b>Zielgruppe</b>	<b>Ziele</b>
Schüler der Richard-Weizsäcker Realschule Plus Germersheim (kooperativ) sowie deren Erziehungsberechtigte	Wirtschaftliche Bereitstellung und Betrieb der Schule, Senkung des Bewirtschaftungsaufwandes, Senkung des Energieaufwandes

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	82.631,40	84.900	84.900	84.900	84.900	80.400
E 4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	600,00	300	300	300	300	300
E 5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	778,91	9.600	7.300	7.300	7.300	7.300
E 6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.457,99	2.200	2.400	2.400	2.400	2.400
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	2.000	600	600	600	600
E 8	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	91.468,30	99.000	95.500	95.500	95.500	91.000
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	165.118,95	200.100	184.600	188.300	192.000	195.700
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	247.100,77	346.200	377.400	368.000	370.400	375.800
E 11	- Abschreibungen	233.306,59	205.900	232.100	227.500	223.500	214.700
E 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	300	300	300	300	300
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	56.153,93	62.700	64.400	64.500	64.600	64.700
E 15	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	701.680,24	815.200	858.800	848.600	850.800	851.200
E 16	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-610.211,94	-716.200	-763.300	-753.100	-755.300	-760.200
E 20	= Ordentliches Ergebnis	-610.211,94	-716.200	-763.300	-753.100	-755.300	-760.200
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-120.000	-113.900	-112.900	-113.700	-114.200
E 23	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-610.211,94	-836.200	-877.200	-866.000	-869.000	-874.400



## Teilhaushalt FB 24 Schulen und Bildung

### Produkt 2152 Realschule Germersheim

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>21521</u> Bereitstellung	Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt
<u>21522</u> Betrieb	Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.
<u>21523</u> Kostenbeteiligung	Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

### Produkt

#### 2152      Realschule Germersheim

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
PGZ-2152	Anteil Aufwand an Gesamt	0,37%	0,41%	0,42%
PGZ-2152	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	13,04%	12,14%	11,12%
PGZ-2152	Anteil EUR je EinwohnerIn	5,41	6,27	6,57

### Grundzahlen

#### 21521 Bereitstellung

Grundzahlen	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-21521-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-436.909,66	-541.300	-584.000

#### 21522 Betrieb

Grundzahlen	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-21522-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-173.302,28	-174.900	-179.300

### Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

#### Leistung 21522 (Betrieb)

Die Aufwendungen für Geräte und Ausstattungsgegenstände (40.000 EUR) und die Aufwendungen für Datenverarbeitung (10.000 EUR) werden aufgrund der Bedarfsmeldung der Schule (z.B. Anschaffung Access-Points und Neubestückung PC- Raum) wie im Vorjahr angesetzt. Die Aufwendungen für die Unfallversicherung werden aufgrund erhöhter Schülerzahlen von 27.000 EUR auf 29.000 EUR steigen.



# Teilergebnishaushalt 2019

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen  
24 FB 24: Schulen und Bildung  
Produkt 2153 Realschule Plus Kandel

**Art der Aufgabe**  
Pflichtaufgabe

**Auftraggeber**  
Land

**Produktart**  
Externes Produkt

**Produktverantwortlicher**  
Herr Pirron

**Beschreibung des Produktes**  
Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern an der Realschule Plus Kandel. Die Realschule Plus führt zum qualifizierten Sekundarabschluss I.

**Auftragsgrundlage**  
Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien

**Zielgruppe**  
Schüler der Realschule Plus Kandel sowie deren Erziehungs- berechtigte

**Ziele**  
Wirtschaftliche Bereitstellung und Betrieb der Schule,  
Senkung des Bewirtschaftungsaufwandes,  
Senkung des Energieaufwandes

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2017	2018	2019	2020	2021	2022
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	63.410,40	63.500	62.900	62.700	62.300	61.500
E 4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	27.972,00	26.000	27.700	27.700	27.700	27.700
E 5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	540,00	600	600	600	600	600
E 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	600	600	600	600	600
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	0,00	1.600	700	700	700	700
E 8	=	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>91.922,40</b>	<b>92.300</b>	<b>92.500</b>	<b>92.300</b>	<b>91.900</b>	<b>91.100</b>
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	113.350,62	122.500	125.800	128.300	130.800	133.500
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	730.120,29	773.500	449.100	377.000	381.400	382.800
E 11	-	Abschreibungen	142.306,62	141.900	136.600	136.100	135.100	133.800
E 12	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	237,43	300	300	300	300	300
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	41.865,68	49.200	48.000	47.100	47.200	47.300
E 15	=	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.027.880,64</b>	<b>1.087.400</b>	<b>759.800</b>	<b>688.800</b>	<b>694.800</b>	<b>697.700</b>
E 16	=	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-935.958,24</b>	<b>-995.100</b>	<b>-667.300</b>	<b>-596.500</b>	<b>-602.900</b>	<b>-606.600</b>
E 20	=	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-935.958,24</b>	<b>-995.100</b>	<b>-667.300</b>	<b>-596.500</b>	<b>-602.900</b>	<b>-606.600</b>
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-72.400	-77.900	-77.200	-77.800	-78.100
E 23	=	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-935.958,24</b>	<b>-1.067.500</b>	<b>-745.200</b>	<b>-673.700</b>	<b>-680.700</b>	<b>-684.700</b>

## Teilhaushalt FB 24 Schulen und Bildung

### Produkt 2153 Realschule Kandel

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>21531</u> Bereitstellung	Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt
<u>21532</u> Betrieb	Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.
<u>21533</u> Kostenbeteiligung	Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

### Produkt

#### 2153      Realschule Kandel

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
PGZ-2153	Anteil Aufwand an Gesamt	0,55%	0,54%	0,37%
PGZ-2153	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	8,94%	8,49%	12,17%
PGZ-2153	Anteil EUR je EinwohnerIn	7,93	8,36	5,82

### Grundzahlen

#### 21531 Bereitstellung

Grundzahlen	Bezeichnung	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
LGZ-21531-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-783.480,59	-831.400	-486.500

#### 21532 Betrieb

Grundzahlen	Bezeichnung	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
LGZ-21532-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-152.477,65	-163.700	-180.800

### Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

#### Leistung 21532 (Betrieb)

Die Aufwendungen für den laufenden Betrieb, insbesondere für Geräte und Ausstattungsgegenstände (40.000 EUR) sind um 19.000 EUR höher veranschlagt als im Vorjahr. Die Schule benötigt Neuanschaffungen im Bereich EDV (u.a. Erneuerung der veralteten Computerräume), Fachräume NaWi (Möbiliar) und Sport (vor allem Reparatur bzw. Austausch defekter Sportgeräte).



# Teilergebnishaushalt 2019

Seite : 266  
Datum: 24.10.2018  
Uhrzeit: 11:36:51

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen  
24 FB 24: Schulen und Bildung  
Produkt 2156 Geschwister-Scholl Realschule Plus Germersheim (integrativ)

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Pflichtaufgabe	Land
<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Externes Produkt	Herr Pirron
<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern an der Geschwister-Scholl Realschule Plus Germersheim (integrativ). Die Realschule Plus führt zum qualifizierten Sekundarabschluss I.	Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien
<b>Zielgruppe</b>	<b>Ziele</b>
Schüler der Geschwister-Scholl Realschule Plus Germersheim (integrativ) sowie deren Erziehungsberechtigte.	Wirtschaftliche Bereitstellung und Betrieb der Schule, Senkung des Bewirtschaftungsaufwandes, Senkung des Energieaufwandes

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	10.829,40	11.000	11.000	10.700	9.600	9.600
E 4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.888,80	11.200	13.700	13.700	13.700	13.700
E 5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	600	600	600	600	600
E 6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	42.401,59	46.800	46.800	46.900	47.000	47.100
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	5.000	500	500	500	500
E 8	= <b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>67.119,79</b>	<b>74.600</b>	<b>72.600</b>	<b>72.400</b>	<b>71.400</b>	<b>71.500</b>
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	71.699,33	74.900	76.800	78.200	79.600	81.100
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	236.989,28	322.300	263.500	409.900	411.300	412.700
E 11	- Abschreibungen	64.333,47	60.400	52.300	49.700	45.300	44.700
E 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	237,43	300	300	300	300	300
E 14	- Sonstige laufende Aufwendungen	26.654,71	37.400	37.500	37.700	37.900	38.100
E 15	= <b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>399.914,22</b>	<b>495.300</b>	<b>430.400</b>	<b>575.800</b>	<b>574.400</b>	<b>576.900</b>
E 16	= <b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-332.794,43</b>	<b>-420.700</b>	<b>-357.800</b>	<b>-503.400</b>	<b>-503.000</b>	<b>-505.400</b>
E 20	= <b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-332.794,43</b>	<b>-420.700</b>	<b>-357.800</b>	<b>-503.400</b>	<b>-503.000</b>	<b>-505.400</b>
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-44.000	-47.300	-46.900	-47.200	-47.400
E 23	= <b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-332.794,43</b>	<b>-464.700</b>	<b>-405.100</b>	<b>-550.300</b>	<b>-550.200</b>	<b>-552.800</b>

## Teilhaushalt FB 24 Schulen und Bildung

### Produkt 2156 Realschule Plus Integrativ Germersheim

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>21561</u> Bereitstellung	Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt
<u>21562</u> Betrieb	Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.
<u>21563</u> Kostenbeteiligung	Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

### Produkt

#### 2156      Realschule Plus Integrativ Germersheim

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
PGZ-2156	Anteil Aufwand an Gesamt	0,21%	0,25%	0,21%
PGZ-2156	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	16,78%	16,78%	16,78%
PGZ-2156	Anteil EUR je EinwohnerIn	3,09	3,81	3,29

### Grundzahlen

#### 21561 Bereitstellung

Grundzahlen	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-21561-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-255.403,62	-345.500	-281.800

#### 21562 Betrieb

Grundzahlen	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-21562-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-118.390,81	-115.200	-116.000

#### 21563 Kostenbeteiligung

Grundzahlen	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-21563-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	41.000,00	40.000	40.000

## **Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts**

Im Zuge der Schulstrukturreform wurde die bisherige Geschwister-Scholl-Hauptschule in Germersheim zum Schuljahresbeginn 2011/2012 in eine integrative Realschule Plus umgewandelt und in die Trägerschaft des Landkreises überführt. Der Landkreis Germersheim hat mit der Stadt Germersheim eine Zweckvereinbarung abgeschlossen, in der entsprechende Verpflichtungen - Übernahme Personal, weitere Kostenerstattungen (Betriebskosten Grundschule und Sporthalle)- geregelt wurden.

### Leistung 21562 (Betrieb)

Die Aufwendungen für den laufenden Betrieb werden in der Gesamtsumme voraussichtlich minimal geringer als im Vorjahr 2018 ausfallen (2018: 90.300 EUR – 2019: 88.800 EUR). Die größten Kostenpositionen sind hier im Bereich Geräte- und Ausstattungsgegenstände (20.000 EUR), Verpflegungskosten (18.800 EUR), Lehrmittel (15.000 EUR), Datenverarbeitung (9.000 EUR) und Unfallversicherung (12.000 EUR) veranschlagt.

### Leistung 21563 (Kostenbeteiligung)

Bei den Kostenbeteiligungen sind die Anteile der Stadt Germersheim für den Unterhalt (Strom, Wasser, Heizung) der Grundschule und der Sporthalle für die außerschulische Nutzung (45.000 EUR) und Erstattungen für die Nutzung der Sporthalle durch die Realschule plus (5.000 EUR) ausgewiesen.



# Teilergebnishaushalt 2019

Seite : 269  
Datum: 24.10.2018  
Uhrzeit: 11:36:51

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

Produkt 2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen  
24 FB 24: Schulen und Bildung  
2157 Realschule Plus Lingenfeld

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Pflichtaufgabe	Land
<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Externes Produkt	Herr Pirron
<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern an der Realschule Plus Lingenfeld. Die Realschule Plus führt zum qualifizierten Sekundarabschluss I.	Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien
<b>Zielgruppe</b>	<b>Ziele</b>
Schüler der Realschule Plus Lingenfeld sowie deren Erziehungsberichtigte	Wirtschaftliche Bereitstellung und Betrieb der Schule, Senkung des Bewirtschaftsaufwandes, Senkung des Energieaufwandes.

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	36.737,40	35.900	34.500	34.500	34.500	34.500
E 4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.545,80	9.700	11.700	11.700	11.700	11.700
E 5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	600	600	600	600	600
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	600	600	600	600	600
E 8	= <b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>45.283,20</b>	<b>46.800</b>	<b>47.400</b>	<b>47.400</b>	<b>47.400</b>	<b>47.400</b>
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	113.474,61	148.600	152.400	155.500	158.700	162.000
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	203.262,30	622.700	250.700	349.300	356.700	358.100
E 11	- Abschreibungen	82.700,91	74.700	70.800	70.500	70.500	70.300
E 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	237,43	40.300	40.300	40.300	300	300
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	22.102,14	29.500	29.300	29.500	29.700	29.900
E 15	= <b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>421.777,39</b>	<b>915.800</b>	<b>543.500</b>	<b>645.100</b>	<b>615.900</b>	<b>620.600</b>
E 16	= <b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-376.494,19</b>	<b>-869.000</b>	<b>-496.100</b>	<b>-597.700</b>	<b>-568.500</b>	<b>-573.200</b>
E 20	= <b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-376.494,19</b>	<b>-869.000</b>	<b>-496.100</b>	<b>-597.700</b>	<b>-568.500</b>	<b>-573.200</b>
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-97.600	-105.100	-104.200	-105.000	-105.300
E 23	= <b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-376.494,19</b>	<b>-966.600</b>	<b>-601.200</b>	<b>-701.900</b>	<b>-673.500</b>	<b>-678.500</b>

## Teilhaushalt FB 24 Schulen und Bildung

### Produkt 2157 Realschule Plus Lingenfeld

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>21571</u> Bereitstellung	Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt
<u>21572</u> Betrieb	Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.
<u>21573</u> Kostenbeteiligung	Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

### Produkt

#### 2157      **Realschule Plus Lingenfeld**

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
PGZ-2157	Anteil Aufwand an Gesamt	0,22%	0,46%	0,26%
PGZ-2157	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	10,74%	5,11%	8,72%
PGZ-2157	Anteil EUR je EinwohnerIn	3,25	7,04	4,16

### Grundzahlen

#### 21571 Bereitstellung

Grundzahlen	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-21571-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-257.021,40	-727.400	-359.900

#### 21572 Betrieb

Grundzahlen	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-21572-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-61.472,79	-71.600	-66.200

#### 21573 Kostenbeteiligung

Grundzahlen	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-21573-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-58.000,00	-70.000	-70.000



## **Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts**

Im Zuge der Schulstrukturreform wurde die damalige Realschule plus Lingenfeld/Lustadt zum Jahresbeginn 2012 in die Trägerschaft des Landkreises überführt. Mit der VG Lingenfeld wurde eine Zweckvereinbarung abgeschlossen, in der entsprechende Verpflichtungen (Übernahme Personal, weitere Kostenerstattungen – Schulsporthalle, Standort Lustadt-) geregelt sind. Der Standort Lustadt wurde zum Schuljahresende 2012/2013 aufgegeben. Die Schule wird ab diesem Zeitpunkt ausschließlich am Standort Lingenfeld als Realschule plus Lingenfeld geführt.

### Leistung 21572 (Betrieb)

Die Aufwendungen für Geräte- und Ausstattungsgegenstände (18.000 EUR – Neuanschaffungen im technischen Bereich, u.a. interaktiver Laser-Projektor, Verwaltungs-PCs und für das Fach Kunst und Technik, u.a. Reinluft Absauger) fallen voraussichtlich in gleicher Höhe aus als im Vorjahr 2018.

Für das übergegangene Vermögen ergibt sich aufgrund des niedrigen Alters des Verwaltungsgebäudes eine Ausgleichsverpflichtung (40.000 EUR), die der Landkreis der VG Lingenfeld ab dem Jahr 2012 für die darauffolgenden 9 Jahre zu erstatten hat; die Zahlungsverpflichtung endet 2020.

### Leistung 21573 (Kostenbeteiligung)

Bei den Kostenbeteiligungen werden die Erstattungsleistungen gem. der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung an die Verbandsgemeinde Lingenfeld von 70.000 EUR ausgewiesen.



# Teilergebnishaushalt 2019

Seite : 272  
Datum: 24.10.2018  
Uhrzeit: 11:36:51

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

Produkt 2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen  
24 FB 24: Schulen und Bildung  
2171 Goethe-Gymnasium, Germersheim

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Pflichtaufgabe	Land
<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Externes Produkt	Herr Pirron
<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern am Gymnasium Germersheim. Das Gymnasium führt zur allgemeinen Hochschulreife.	Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien
<b>Zielgruppe</b>	<b>Ziele</b>
Schüler des Gymnasiums Germersheim sowie deren Erziehungsberechtigte	Wirtschaftliche Bereitstellung und Betrieb der Schule, Senkung des Bewirtschaftungsaufwandes, Senkung des Energieaufwandes

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	93.187,70	92.700	93.900	80.800	80.600	80.600
E 4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	26.159,94	30.500	30.400	30.400	30.400	30.400
E 5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.232,00	7.100	6.000	6.000	6.000	6.000
E 6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	600	600	600	600	600
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	900	1.100	1.100	1.100	1.100
E 8	= <b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>124.579,64</b>	<b>131.800</b>	<b>132.000</b>	<b>118.900</b>	<b>118.700</b>	<b>118.700</b>
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	312.779,52	312.900	294.900	274.700	275.100	263.500
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	499.544,20	523.400	589.500	466.200	471.600	473.100
E 11	- Abschreibungen	580.466,68	315.100	290.900	256.700	254.100	248.600
E 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	237,43	300	300	300	300	300
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	77.596,25	80.600	85.800	86.000	86.200	86.400
E 15	= <b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.470.624,08</b>	<b>1.232.300</b>	<b>1.261.400</b>	<b>1.083.900</b>	<b>1.087.300</b>	<b>1.071.900</b>
E 16	= <b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.346.044,44</b>	<b>-1.100.500</b>	<b>-1.129.400</b>	<b>-965.000</b>	<b>-968.600</b>	<b>-953.200</b>
E 20	= <b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.346.044,44</b>	<b>-1.100.500</b>	<b>-1.129.400</b>	<b>-965.000</b>	<b>-968.600</b>	<b>-953.200</b>
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-188.200	-188.300	-186.700	-188.200	-188.800
E 23	= <b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-1.346.044,44</b>	<b>-1.288.700</b>	<b>-1.317.700</b>	<b>-1.151.700</b>	<b>-1.156.800</b>	<b>-1.142.000</b>

## Teilhaushalt FB 24 Schulen und Bildung

### Produkt 2171 Gymnasium Germersheim

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>21711</u> Bereitstellung	Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt
<u>21712</u> Betrieb	Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.
<u>21713</u> Kostenbeteiligung	Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

### Produkt

#### 2171            Gymnasium Germersheim

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
PGZ-2171	Anteil Aufwand an Gesamt	0,78%	0,62%	0,61%
PGZ-2171	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	8,47%	10,70%	10,46%
PGZ-2171	Anteil EUR je EinwohnerIn	11,35	9,47	9,65

### Grundzahlen

#### 21711 Bereitstellung

Grundzahlen	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-21711-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-1.061.347,80	-822.800	-837.600

#### 21712 Betrieb

Grundzahlen	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-21712-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-284.696,64	-277.700	-291.800

**Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts**Leistung 21712 (Betrieb)

Die Aufwendungen für Geräte und Ausstattungsgegenstände sind aufgrund der geprüften Bedarfsmeldung der Schule um 5.000 EUR höher als im Vorjahr (50.000 EUR, überwiegend EDV-Ausstattung, wie Schüler- PCs und Neuausstattung Bibliothek) eingeplant. Der Ansatz für die Schülerunfallversicherung ist gemäß den Schülerzahlen von 40.200 EUR auf 43.200 EUR angepasst.



# Teilergebnishaushalt 2019

Seite : 275  
Datum: 24.10.2018  
Uhrzeit: 11:36:51

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

Produkt 2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen  
24 FB 24: Schulen und Bildung  
2172 Europa- Gymnasium, Wörth

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Pflichtaufgabe	Land
<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Externes Produkt	Herr Pirron
<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern am Gymnasium Wörth. Das Gymnasium führt zur allgemeinen Hochschulreife.	Schulgesetz (SchulG), Schulordnung und Beschlüsse der Gremien
<b>Zielgruppe</b>	<b>Ziele</b>
Schüler des Gymnasiums Wörth sowie deren Erziehungs- berechnigte	Wirtschaftliche Bereitstellung und Betrieb der Schule, Senkung des Bewirtschaftungsaufwandes, Senkung des Energieaufwandes

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	48.993,40	48.800	52.500	58.700	58.700	51.100
E 4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	36.611,41	42.400	42.200	42.200	42.200	42.200
E 5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.877,73	7.500	7.900	7.900	7.900	7.900
E 6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	500	500	500	500	500
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
E 8	= <b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>92.482,54</b>	<b>100.200</b>	<b>104.100</b>	<b>110.300</b>	<b>110.300</b>	<b>102.700</b>
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	324.445,09	332.100	316.500	296.800	297.700	286.600
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	926.864,32	717.200	681.700	776.300	782.600	784.800
E 11	- Abschreibungen	151.788,76	147.000	212.000	212.700	210.400	200.100
E 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	237,43	300	300	300	300	300
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	90.647,92	98.200	101.200	101.400	101.600	101.800
E 15	= <b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.493.983,52</b>	<b>1.294.800</b>	<b>1.311.700</b>	<b>1.387.500</b>	<b>1.392.600</b>	<b>1.373.600</b>
E 16	= <b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.401.500,98</b>	<b>-1.194.600</b>	<b>-1.207.600</b>	<b>-1.277.200</b>	<b>-1.282.300</b>	<b>-1.270.900</b>
E 20	= <b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.401.500,98</b>	<b>-1.194.600</b>	<b>-1.207.600</b>	<b>-1.277.200</b>	<b>-1.282.300</b>	<b>-1.270.900</b>
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-206.500	-205.100	-203.200	-204.900	-205.500
E 23	= <b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-1.401.500,98</b>	<b>-1.401.100</b>	<b>-1.412.700</b>	<b>-1.480.400</b>	<b>-1.487.200</b>	<b>-1.476.400</b>

## Teilhaushalt FB 24 Schulen und Bildung

### Produkt 2172 Gymnasium Wörth

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>21721</u> Bereitstellung	Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt
<u>21722</u> Betrieb	Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.
<u>21723</u> Kostenbeteiligung	Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

### Produkt

#### 2172                    Gymnasium Wörth

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
PGZ-2172	Anteil Aufwand an Gesamt	0,79%	0,65%	0,64%
PGZ-2172	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	6,19%	7,74%	7,94%
PGZ-2172	Anteil EUR je EinwohnerIn	11,53	9,95	10,04

### Grundzahlen

#### 21721 Bereitstellung

Grundzahlen	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-21721-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-1.069.186,41	-858.300	-887.000

#### 21722 Betrieb

Grundzahlen	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-21722-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-332.314,57	-336.300	-320.600

### Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

#### Leistung 21722 (Betrieb)

Die Aufwendungen für Geräte und Ausstattungsgegenstände (45.000 EUR) werden sich aufgrund der Bedarfsmeldung der Schule (z. B. Mobiliar, EDV-Bedarf, Sportgeräte) im Vergleich zum Vorjahr 2018 um 10.000 EUR verringern.

Der Ansatz für die Datenverarbeitung (13.000 EUR) wird ebenfalls geringer ausfallen.

Die Aufwendungen für die Schülerunfallversicherung (62.600 EUR) haben sich aufgrund der gestiegenen Schülerzahlen um 2.600 EUR erhöht.



# Teilergebnishaushalt 2019

Seite : 278  
Datum: 24.10.2018  
Uhrzeit: 11:36:51

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen  
24 FB 24: Schulen und Bildung  
Produkt 2181 Integrierte Gesamtschule Kandel

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Pflichtaufgabe	Land
<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Externes Produkt	Herr Pirron
<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern an der Integrierten Gesamtschule Kandel. Die integrierte Gesamtschule führt zur Qualifikation der Berufsreife, zum qualifizierten Sekundarabschluss I und zur allgemeinen Hochschulreife.	Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien
<b>Zielgruppe</b>	<b>Ziele</b>
Schüler der Integrierten Gesamtschule Kandel sowie deren Erziehungsberechtigte	Wirtschaftliche Bereitstellung und Betrieb der Schule, Senkung des Bewirtschaftungsaufwandes, Senkung des Energieaufwandes

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	114.013,00	110.000	114.100	113.800	113.800	111.000
E 5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.080,00	7.200	7.500	7.500	7.500	7.500
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	1.261,08	500	1.000	1.000	1.000	1.000
E 8	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	122.354,08	117.700	122.600	122.300	122.300	119.500
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	162.143,33	167.400	171.900	175.300	178.700	182.200
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	554.713,84	484.400	564.600	487.200	490.500	491.800
E 11	- Abschreibungen	282.909,00	280.900	279.400	275.600	272.000	259.400
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	76.606,98	79.500	84.000	84.100	84.200	84.300
E 15	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.076.373,15	1.012.200	1.099.900	1.022.200	1.025.400	1.017.700
E 16	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-954.019,07	-894.500	-977.300	-899.900	-903.100	-898.200
E 20	= Ordentliches Ergebnis	-954.019,07	-894.500	-977.300	-899.900	-903.100	-898.200
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-100.200	-107.900	-106.900	-107.700	-108.100
E 23	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-954.019,07	-994.700	-1.085.200	-1.006.800	-1.010.800	-1.006.300



## Teilhaushalt FB 24 Schulen und Bildung

### Produkt 2181 Integrierte Gesamtschule Kandel

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>21811</u> Bereitstellung	Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt
<u>21812</u> Betrieb	Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.
<u>21813</u> Kostenbeteiligung	Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

### Produkt

#### 2181            Integrierte Gesamtschule Kandel

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
PGZ-2181	Anteil Aufwand an Gesamt	0,57%	0,51%	0,53%
PGZ-2181	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	11,37%	11,63%	11,15%
PGZ-2181	Anteil EUR je EinwohnerIn	8,31	7,78	8,42

### Grundzahlen

#### 21811 Bereitstellung

Grundzahlen	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-21811-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-683.773,68	-600.100	-693.200

#### 21812 Betrieb

Grundzahlen	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-21812-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-210.570,49	-242.400	-228.100

#### 21813 Kostenbeteiligung

Grundzahlen	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-21813-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-59.674,90	-52.000	-56.000

## **Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts**

### Leistung 21812 (Betrieb)

Die Aufwendungen für Geräte und Ausstattungsgegenstände reduzieren sich aufgrund der Bedarfsmeldung der Schule (30.000 EUR, insbesondere Austausch veralteter PC's und Erneuerung der EDV in der Verwaltung). Mittel für den Austausch defekter Smartboards werden im Finanzhaushalt – da investiv - eingestellt.

### Leistung 21813 (Kostenbeteiligung)

Bei den Kostenbeteiligungen werden die Erstattungsleistungen an die Stadt Kandel für die Nutzung der Bienwaldhalle durch die Schulen von 56.000 EUR (in 2018: 52.000 EUR) ausgewiesen.



# Teilergebnishaushalt 2019

Seite : 281  
Datum: 24.10.2018  
Uhrzeit: 11:36:51

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen  
24 FB 24: Schulen und Bildung  
Produkt 2182 Integrierte Gesamtschule Rheinzabern

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Pflichtaufgabe	Land
<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Externes Produkt	Herr Pirron
<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern an der Integrierten Gesamtschule Rheinzabern. Die integrierte Gesamtschule führt zur Qualifikation der Berufsreife, zum qualifizierten Sekundarabschluss I und zur allgemeinen Hochschulreife.	Schulgesetz (SchulG), Schulordnung und Beschlüsse der Gremien
<b>Zielgruppe</b>	<b>Ziele</b>
Schüler der Integrierten Gesamtschule Rheinzabern sowie deren Erziehungsberechtigte	Wirtschaftliche Bereitstellung und Betrieb der Schule, Senkung des Bewirtschaftungsaufwandes, Senkung des Energieaufwandes

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	594,40	88.500	88.500	88.500	87.900	86.200
E 4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.150,50	28.400	28.400	28.400	28.400	28.400
E 5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.368,44	5.600	6.300	6.300	6.300	6.300
E 6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	38.500	38.500	38.500	38.500	38.500
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	92.830,00	500	800	800	800	800
E 8	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	122.943,34	161.500	162.500	162.500	161.900	160.200
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	215.035,10	252.200	258.900	238.100	237.900	225.600
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	547.896,22	538.000	576.700	484.600	486.500	488.400
E 11	- Abschreibungen	0,00	192.000	203.700	202.900	201.400	197.300
E 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	237,43	300	300	300	300	300
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	109.372,78	81.500	74.800	75.000	75.200	75.400
E 15	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	872.541,53	1.064.000	1.114.400	1.000.900	1.001.300	987.000
E 16	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-749.598,19	-902.500	-951.900	-838.400	-839.400	-826.800
E 20	= Ordentliches Ergebnis	-749.598,19	-902.500	-951.900	-838.400	-839.400	-826.800
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-158.000	-170.200	-168.600	-170.000	-170.500
E 23	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-749.598,19	-1.060.500	-1.122.100	-1.007.000	-1.009.400	-997.300

## Teilhaushalt FB 24 Schulen und Bildung

### Produkt 2182 Integrierte Gesamtschule Rheinzabern

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>21821</u> Bereitstellung	Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt
<u>21822</u> Betrieb	Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.
<u>21823</u> Kostenbeteiligung	Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

### Produkt

#### 2182            Integrierte Gesamtschule Rheinzabern

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
PGZ-2182	Anteil Aufwand an Gesamt	0,46%	0,53%	0,54%
PGZ-2182	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	14,09%	15,18%	14,58%
PGZ-2182	Anteil EUR je EinwohnerIn	6,73	8,18	8,53

### Grundzahlen

#### 21821 Bereitstellung

Grundzahlen	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-21821-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-533.014,63	-666.000	-718.000

#### 21822 Betrieb

Grundzahlen	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-21822-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-165.023,36	-249.500	-241.900

#### 21823 Kostenbeteiligung

Grundzahlen	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-21823-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-51.560,20	13.000	8.000

### Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

Entsprechend der getroffenen Zweckvereinbarung beteiligte sich die VG Jockrim bis zum Rechnungsjahr 2011 an den Betriebskosten der im Aufbau befindlichen neuen IGS. Mit Beschlussfassung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2012 hat der Kreistag die Voraussetzungen dafür geschaffen, dass die Kostenteilungen der Betriebskosten der IGS Rheinzabern/Rülzheim/Wörth von bisher 75 : 25 (Verbandsgemeinde : Landkreis) ab dem Rechnungsjahr 2012 in eine vollständige

Betriebskostentragung (100%) durch den Landkreis überführt wurde. Demnach reduzieren sich die Kostenbeteiligungen der VG ab 2012 und in den Folgejahren. Ein Ausgleich erfolgt über die Anpassung der Kreisumlage. Die daraus resultierenden Veränderungen der entsprechenden Aufwands- und Ertragspositionen wurden in den Jahren 2012, 2013 und 2014 unter Berücksichtigung dieser neuen Kostenteilung, der Kostenentwicklung und der jährlich um einen Schuljahrgang wachsenden IGS angepasst. Die Kostenanteile der am Standort der IGS noch bis zum Schuljahr 2013/2014 auslaufenden Realschule plus wurden in diesen Jahren durch die VG zu 30% getragen. Danach trägt die VG lediglich noch Betriebskostenanteile für die außerschulische Nutzung der Sporthalle. Zum Schuljahr 2014/2015 erreichte die IGS die 10. Klassenstufe und verfügt damit über eine vollständige Sekundarstufe I. Zum Schuljahr 2015/2016 wurde eine gymnasiale Oberstufe (Sekundarstufe II) eingerichtet.

#### Leistung 21822 (Betrieb)

Die Aufwendungen für Geräte und Ausstattungsgegenstände (35.000 EUR) werden aufgrund der bereits getätigten Erst-/Ergänzungsausstattungen für die Sekundarstufe I und II in den vergangenen Jahren um 10.000 EUR geringer als im Vorjahr veranschlagt. Der Ansatz für die Schulverpflegung (44.500 EUR) hat sich geringfügig reduziert.

#### Leistung 21823 (Kostenbeteiligung)

Bei den Kostenbeteiligungen sind die Anteile der VG Jockgrim für den Betrieb der Sporthalle (außerschulische Nutzung) in Höhe von 38.000 EUR und Erstattungen für den Bauunterhalt der Sporthalle durch die Nutzung der IGS im Rahmen des Schulsports in Höhe von 30.000 EUR ausgewiesen.



Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen  
24 FB 24: Schulen und Bildung  
Produkt 2183 Integrierte Gesamtschule Rülzheim

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Pflichtaufgabe	Land
<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Externes Produkt	Herr Pirron
<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern an der Integrierten Gesamtschule Rülzheim. Die integrierte Gesamtschule führt zur Qualifikation der Berufsreife, zum qualifizierten Sekundarabschluss I und zur allgemeinen Hochschulreife.	Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien
<b>Zielgruppe</b>	<b>Ziele</b>
Schüler der Integrierten Gesamtschule Rülzheim sowie deren Erziehungsberechtigte	Wirtschaftliche Bereitstellung und Betrieb der Schule, Senkung des Bewirtschaftungsaufwandes, Senkung des Energieaufwandes

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	594,40	111.000	115.600	115.600	115.600	115.600
E 4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	59.096,40	65.700	62.700	62.700	62.700	62.700
E 5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	600	0	0	0	0
E 6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.703,19	40.500	20.500	20.500	20.500	20.500
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	600	900	900	900	900
E 8	= <b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>78.393,99</b>	<b>218.400</b>	<b>199.700</b>	<b>199.700</b>	<b>199.700</b>	<b>199.700</b>
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	205.948,44	183.300	188.100	191.800	195.500	199.200
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	435.793,86	832.400	522.400	486.100	487.500	488.900
E 11	- Abschreibungen	0,00	208.400	213.500	191.700	190.300	189.100
E 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	237,43	300	300	300	300	300
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	86.891,94	74.300	83.600	83.800	84.000	84.200
E 15	= <b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>728.871,67</b>	<b>1.298.700</b>	<b>1.007.900</b>	<b>953.700</b>	<b>957.600</b>	<b>961.700</b>
E 16	= <b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-650.477,68</b>	<b>-1.080.300</b>	<b>-808.200</b>	<b>-754.000</b>	<b>-757.900</b>	<b>-762.000</b>
E 20	= <b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-650.477,68</b>	<b>-1.080.300</b>	<b>-808.200</b>	<b>-754.000</b>	<b>-757.900</b>	<b>-762.000</b>
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-116.800	-125.800	-124.700	-125.700	-126.000
E 23	= <b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-650.477,68</b>	<b>-1.197.100</b>	<b>-934.000</b>	<b>-878.700</b>	<b>-883.600</b>	<b>-888.000</b>

## Teilhaushalt FB 24 Schulen und Bildung

### Produkt 2183 Integrierte Gesamtschule Rülzheim

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>21831</u> Bereitstellung	Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt
<u>21832</u> Betrieb	Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.
<u>21833</u> Kostenbeteiligung	Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

### Produkt

#### 2183 Integrierte Gesamtschule Rülzheim

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
PGZ-2183	Anteil Aufwand an Gesamt	0,39%	0,65%	0,49%
PGZ-2183	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	10,76%	16,82%	19,81%
PGZ-2183	Anteil EUR je EinwohnerIn	5,62	9,98	7,71

### Grundzahlen

#### 21831 Bereitstellung

Grundzahlen	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-21831-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-458.701,62	-508.100	-515.000

#### 21832 Betrieb

Grundzahlen	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-21832-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-210.479,25	-277.200	-263.200

#### 21833 Kostenbeteiligung

Grundzahlen	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-21833-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	18.703,19	-295.000	-30.000

## **Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts**

Entsprechend der getroffenen Zweckvereinbarung beteiligte sich die VG Rülzheim bis zum Rechnungsjahr 2011 an den Betriebskosten der im Aufbau befindlichen neuen IGS. Mit Beschlussfassung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2012 hat der Kreistag die Voraussetzungen dafür geschaffen, dass die Kostenteilungen der Betriebskosten der IGS Rheinzabern/Rülzheim/Wörth von bisher 75 : 25 (Verbandsgemeinde : Landkreis) ab dem Rechnungsjahr 2012 in eine vollständige Betriebskostentragung (100%) durch den Landkreis überführt wurde. Demnach reduzieren sich die Kostenbeteiligungen der VG ab 2012 und in den Folgejahren. Ein Ausgleich erfolgt über die Anpassung der Kreisumlage.

Die daraus resultierenden Veränderungen der entsprechenden Aufwands- und Ertragspositionen wurden in den Jahren 2012, 2013 und 2014 unter Berücksichtigung dieser neuen Kostenteilung, der Kostenentwicklung und der jährlich um einen Schuljahrgang wachsenden IGS angepasst. Die Kostenanteile der am Standort der IGS noch bis zum Schuljahr 2013/2014 auslaufenden Realschule plus wurden in diesen Jahren durch die VG getragen. Danach trägt die VG lediglich noch Betriebskostenanteile für die außerschulische Nutzung der Sporthalle. Zum Schuljahr 2014/2015 erreichte die IGS die 10. Klassenstufe und verfügt damit über eine vollständige Sekundarstufe I. Zum Schuljahresbeginn 2015/2016 wurde eine gymnasiale Oberstufe (Sekundarstufe II) eingerichtet.

### Leistung 21832 (Betrieb)

Die Aufwendungen für Geräte und Ausstattungsgegenstände (35.000 EUR) werden aufgrund der bereits getätigten Erst-/Ergänzungsausstattungen für die Sekundarstufe I und II in den vergangenen Jahren um 10.000 EUR niedriger als im Vorjahr veranschlagt. Der Ansatz für Datenverarbeitung (20.000 EUR) ist im Vorjahr zu gering angesetzt worden und demnach um 5.000 EUR für das kommende Jahr 2019 zu erhöhen.

### Leistung 21833 (Kostenbeteiligung)

Bei den Kostenbeteiligungen sind die Anteile der VG Rülzheim für den Betrieb der Sporthalle (außerschulische Nutzung) in Höhe von 20.000 EUR und Erstattungen des Landkreises an die VG Rülzheim für den Bauunterhalt der Sporthalle durch die Nutzung der IGS im Rahmen des Schulsports in Höhe von insgesamt 50.000 EUR veranschlagt. Darin enthalten ist ebenfalls der Kostenanteil (ca. 25.000 EUR = 50 %) für den Austausch der defekten Trennvorhänge.





# Teilergebnishaushalt 2019

Seite : 287  
Datum: 24.10.2018  
Uhrzeit: 11:36:51

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen  
24 FB 24: Schulen und Bildung  
Produkt 2184 Integrierte Gesamtschule Wörth

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Pflichtaufgabe	Land
<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Externes Produkt	Herr Pirron
<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern an der Integrierten Gesamtschule Wörth. Die Integrierte Gesamtschule führt zur Qualifikation der Berufsreife, zum qualifizierten Sekundarabschluss I und zur allgemeinen Hochschulreife.	Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien
<b>Zielgruppe</b>	<b>Ziele</b>
Schüler der Integrierten Gesamtschule Wörth sowie deren Erziehungsberechtigte	Wirtschaftliche Bereitstellung und Betrieb der Schule Senkung des Bewirtschaftungsaufwandes Senkung des Energieaufwandes

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	594,43	6.600	6.600	6.600	6.600	6.600
E 4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	68.860,80	70.500	70.500	70.500	70.500	70.500
E 5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.462,50	400	400	400	400	400
E 6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50.500	50.500	50.500	50.500	50.500
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	500	800	800	800	800
E 8	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	70.917,73	128.500	128.800	128.800	128.800	128.800
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	211.140,06	235.800	241.700	246.600	251.500	256.500
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	638.904,11	575.700	669.100	683.100	669.900	671.700
E 11	- Abschreibungen	14.356,47	119.000	137.700	139.400	132.000	131.400
E 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	237,43	300	300	300	300	300
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	60.824,32	63.500	67.400	64.400	64.400	64.400
E 15	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	925.462,39	994.300	1.116.200	1.133.800	1.118.100	1.124.300
E 16	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-854.544,66	-865.800	-987.400	-1.005.000	-989.300	-995.500
E 20	= Ordentliches Ergebnis	-854.544,66	-865.800	-987.400	-1.005.000	-989.300	-995.500
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-157.600	-161.400	-159.900	-161.100	-161.700
E 23	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-854.544,66	-1.023.400	-1.148.800	-1.164.900	-1.150.400	-1.157.200

## Teilhaushalt FB 24 Schulen und Bildung

### Produkt 2184 Integrierte Gesamtschule Wörth

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
21841 Bereitstellung	Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt
21842 Betrieb	Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.
21843 Kostenbeteiligung	Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

### Produkt

#### 2184 Integrierte Gesamtschule Wörth

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
PGZ-2184	Anteil Aufwand an Gesamt	0,49%	0,50%	0,54%
PGZ-2184	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	7,66%	12,92%	11,54%
PGZ-2184	Anteil EUR je EinwohnerIn	7,14	7,64	8,54

### Grundzahlen

#### 21841 Bereitstellung

Grundzahlen	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-21841-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-543.374,71	-652.800	-745.400

#### 21842 Betrieb

Grundzahlen	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-21842-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-311.169,95	-233.000	-262.000

#### 21843 Kostenbeteiligung

Grundzahlen	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-21843-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	0,00	20.000	20.000

### Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

Mit Beschluss über den Kreishaushalt 2012 hat der Kreistag die Voraussetzungen dafür geschaffen, dass die Kostenteilungen der Betriebskosten der IGS Rheinabern/Rülzheim/Wörth von bisher 75 : 25 (Verbandsgemeinde : Landkreis) ab dem Rechnungsjahr 2012 in eine vollständige Betriebskostentragung (100%) durch den Landkreis überführt wird. Demnach reduzieren sich die nach dem "IGS-Kostenmodell" vorgesehenen Beteiligungen der Stadt ab 2012 und in den Folgejahren. Ein Ausgleich erfolgt über die Anpassung der Kreisumlage. Die daraus resultierenden Veränderungen der entsprechenden Aufwands- und

Ertragspositionen wurden in den Jahren 2012, 2013 und 2014 unter Berücksichtigung dieser neuen Kostenteilung, der Kostenentwicklung und der jährlich um einen Schuljahrgang wachsenden IGS angepasst. Die Kostenanteile der am Standort der IGS Wörth noch bis Ende des Schuljahres 2014/2015 auslaufenden Realschule plus trägt die Stadt. Zum Schuljahr 2015/2016 erreichte die IGS die 10. Klassenstufe und verfügt damit über eine vollständige Sekundarstufe I. Ab dem Schuljahr 2016/2017 wurde eine gymnasiale Oberstufe (Sekundarstufe II) eingerichtet. Zum Schuljahr 2018/2019 wird die SEK II demnach vollständig aufgebaut sein.

Mit der Stadt Wörth wurde in 2016 eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Errichtung eines Gebäudes (MSS-Bau) am Standort Wörth zur Umsetzung des Raumprogramms der Integrierten Gesamtschule Wörth geschlossen.

Auch für die Sanierung des Bestandsgebäudes soll in absehbarer Zeit eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit der Stadt Wörth geschlossen werden.

#### Leistung 21842 (Betrieb)

Die Aufwendungen für Geräte und Ausstattungsgegenstände werden von 45.000 EUR auf 60.000 EUR erhöht. Dies ist insbesondere auf den erhöhten Anschaffungs-/Erneuerungsbedarf im Rahmen des Neubaus bzw. der Sanierung sowie benötigte NaWi- Ausstattung für die 5. und 6. Klassenstufe zurückzuführen. Die Haushaltsansätze für Verbrauchsmittel (Lehr- und Unterrichtsmittel – 15.000 EUR) und Unfallversicherung (32.400 EUR) sind aufgrund der steigenden Schülerzahlen zu erhöhen.

#### Leistung 21843 (Kostenbeteiligung)

Bei den Kostenbeteiligungen sind Aufwendungen an die Stadt für die Nutzung des Grundschulgebäudes mit 30.000 EUR ausgewiesen. Die Bewirtschaftungskosten der IGS werden seit dem 01.08.2015 vollständig vom Landkreis getragen. Gleichzeitig fordert der Landkreis Germersheim einen Betriebskostenanteil (ca. 50.000 EUR) für die Nutzung der neu errichteten Mensa durch die Grundschule.



# Teilergebnishaushalt 2019

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen

24 FB 24: Schulen und Bildung

Produkt 2211 Nardini - Schule Germersheim, Förderschwerpunkt Lernen

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Pflichtaufgabe	Land
<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Externes Produkt	Herr Pirron
<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern der Förderschule Germersheim, Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen. Die Förderschule vermittelt die für die Förderschule vorgesehenen oder sonstigen den Fähigkeiten entsprechende Schulabschlüsse.	Schulgesetz (SchulG); Schulordnung für die öffentlichen Sonderschulen (SoSchulO); Beschlüsse der Gremien
<b>Zielgruppe</b>	<b>Ziele</b>
Schüler der Förderschule Germersheim sowie deren Erziehungsberechtigte	Wirtschaftliche Bereitstellung und Betrieb der Schule, Senkung des Bewirtschaftungsaufwandes, Senkung des Energieaufwandes

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	44.679,41	38.100	38.100	37.300	37.300	36.400
E 4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.054,40	27.600	26.200	26.200	26.200	26.200
E 5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	600	0	0	0	0
E 6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	200	200	200	200	200
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	500	600	600	600	600
E 8	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	68.733,81	67.000	65.100	64.300	64.300	63.400
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	57.299,43	48.500	57.300	58.400	59.500	60.600
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	210.877,83	244.300	243.500	262.400	264.800	266.200
E 11	- Abschreibungen	84.027,14	83.800	84.000	80.700	79.700	77.500
E 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	237,43	300	300	300	300	300
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	29.200,36	30.900	33.200	33.400	33.600	33.800
E 15	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	381.642,19	407.800	418.300	435.200	437.900	438.400
E 16	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-312.908,38	-340.800	-353.200	-370.900	-373.600	-375.000
E 20	= Ordentliches Ergebnis	-312.908,38	-340.800	-353.200	-370.900	-373.600	-375.000
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-30.400	-37.100	-36.700	-37.000	-37.200
E 23	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-312.908,38	-371.200	-390.300	-407.600	-410.600	-412.200

## Teilhaushalt FB 24 Schulen und Bildung

### Produkt 2211 Förderschule Germersheim, Förderschwerpunkt Lernen

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>22111</u> Bereitstellung	Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt
<u>22112</u> Betrieb	Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungskosten (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.
<u>22113</u> Kostenbeteiligung	Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

### Produkt

#### 2211 Förderschule Germersheim, Förderschwerpunkt Lernen

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
PGZ-2211	Anteil Aufwand an Gesamt	0,20%	0,20%	0,20%
PGZ-2211	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	18,01%	16,43%	15,56%
PGZ-2211	Anteil EUR je EinwohnerIn	2,94	3,13	3,20

### Grundzahlen

#### 22111 Bereitstellung

Grundzahlen	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-22111-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-218.081,69	-248.100	-241.100

#### 22112 Betrieb

Grundzahlen	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-22112-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-94.826,69	-92.700	-112.100

### Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

#### Leistung 22112 (Betrieb)

Die Aufwendungen für Geräte und Ausstattungsgegenstände (35.000 EUR) sind aufgrund der Einrichtung eines Förder- und Beratungszentrums (FBZ) zum Schuljahr 2019/2020 (Kreistagsbeschluss am 19.06.2018) im Vergleich zum Vorjahr 2018 erhöht.



# Teilergebnishaushalt 2019

Seite : 292  
Datum: 24.10.2018  
Uhrzeit: 11:36:51

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen  
24 FB 24: Schulen und Bildung  
Produkt 2212 Förderschule Rülzheim, Förderschwerpunkt Sprache

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Pflichtaufgabe	Land
<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Externes Produkt	Herr Pirron
<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern der Förderschule Rülzheim mit dem Förderschwerpunkt Sprache. Die Förderschule vermittelt die für die Förderschule vorgesehenen oder sonstigen den Fähigkeiten entsprechende Schulabschlüsse.	Schulgesetz (SchulG); Schulordnung für die öffentlichen Sonderschulen (SoSchulO); Beschlüsse der Gremien
<b>Zielgruppe</b>	<b>Ziele</b>
Schüler der Förderschule Rülzheim sowie deren Erziehungs- berechtigte	Wirtschaftliche Bereitstellung und Betrieb der Schule, Senkung des Bewirtschaftungsaufwandes, Senkung des Energieaufwandes

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	16.154,43	16.300	16.300	16.300	16.300	15.700
E 4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	67.047,89	64.200	68.200	68.200	68.200	68.200
E 5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	64.937,40	65.600	63.500	63.500	63.500	63.500
E 6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	199.811,67	180.300	179.300	179.300	179.300	179.300
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	500	500	500	500	500
E 8	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	347.951,39	326.900	327.800	327.800	327.800	327.200
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	74.786,31	100.600	103.200	105.200	107.300	109.400
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	356.755,47	266.500	224.400	348.000	348.400	349.800
E 11	- Abschreibungen	41.090,89	40.500	40.500	40.400	40.300	38.900
E 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	237,43	300	300	300	300	300
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	14.545,31	19.100	17.500	17.700	17.900	18.100
E 15	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	487.415,41	427.000	385.900	511.600	514.200	516.500
E 16	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-139.464,02	-100.100	-58.100	-183.800	-186.400	-189.300
E 20	= Ordentliches Ergebnis	-139.464,02	-100.100	-58.100	-183.800	-186.400	-189.300
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-56.400	-60.700	-60.200	-60.600	-60.900
E 23	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-139.464,02	-156.500	-118.800	-244.000	-247.000	-250.200

## Teilhaushalt FB 24 Schulen und Bildung

### Produkt 2212 Förderschule Rülzheim, Förderschwerpunkt Sprache

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>22121</u> Bereitstellung	Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt
<u>22122</u> Betrieb	Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungskosten (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.
<u>22123</u> Kostenbeteiligung	Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

## Produkt

### 2212 Förderschule Rülzheim, Förderschwerpunkt Sprache

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
PGZ-2212	Anteil Aufwand an Gesamt	0,26%	0,21%	0,19%
PGZ-2212	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	71,39%	76,56%	84,94%
PGZ-2212	Anteil EUR je EinwohnerIn	3,76	3,28	2,95

## Grundzahlen

### 22121 Bereitstellung

Grundzahlen	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-22121-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-289.949,34	-225.800	-185.400

### 22122 Betrieb

Grundzahlen	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-22122-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-49.326,35	-54.300	-51.700

### 22123 Kostenbeteiligung

Grundzahlen	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-22123-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	199.811,67	180.000	179.000

## **Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts**

### Leistung 22123 (Kostenbeteiligung)

Die anteiligen Erstattungen zum Verwaltungsaufwand des Landkreises durch andere Gebietskörperschaften, von denen Schüler/innen die Förderschule in Rülzheim besuchen, sind aufgrund gestiegener Schülerzahlen und Aufwendungen von 130.000 EUR auf 179.000 EUR angepasst.





# Teilergebnishaushalt 2019

Seite : 295  
Datum: 24.10.2018  
Uhrzeit: 11:36:51

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen  
24 FB 24: Schulen und Bildung  
Produkt 2213 Bienwaldschule Wörth, Förderschwerpunkt Lernen

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Pflichtaufgabe	Land
<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Externes Produkt	Herr Pirron
<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern der Förderschule Wörth mit dem Förderschwerpunkt Lernen. Die Förderschule vermittelt die für die Förderschule vorgesehenen oder sonstigen den Fähigkeiten entsprechende Schulabschlüsse.	Schulgesetz (SchulG); Schulordnung für die öffentlichen Sonderschulen (SoSchulO); Beschlüsse der Gremien
<b>Zielgruppe</b>	<b>Ziele</b>
Schüler der Förderschule Wörth sowie deren Erziehungsberechtigte	Wirtschaftliche Bereitstellung und Betrieb der Schule, Senkung des Bewirtschaftungsaufwandes, Senkung des Energieaufwandes

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	24.084,43	24.100	20.100	20.100	19.500	15.800
E 4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.929,50	20.000	16.000	16.000	16.000	16.000
E 6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	200	200	200	200	200
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	500	500	500	500	500
E 8	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	38.013,93	44.800	36.800	36.800	36.200	32.500
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	49.833,07	52.800	52.900	53.900	55.000	56.100
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	217.800,36	232.600	203.300	249.900	250.300	251.700
E 11	- Abschreibungen	53.581,57	50.100	49.300	48.800	46.600	38.400
E 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	237,40	300	300	300	300	300
E 14	- Sonstige laufende Aufwendungen	14.494,21	18.000	13.000	13.100	13.200	13.300
E 15	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	335.946,61	353.800	318.800	366.000	365.400	359.800
E 16	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-297.932,68	-309.000	-282.000	-329.200	-329.200	-327.300
E 20	= Ordentliches Ergebnis	-297.932,68	-309.000	-282.000	-329.200	-329.200	-327.300
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-34.100	-35.800	-35.500	-35.800	-36.000
E 23	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-297.932,68	-343.100	-317.800	-364.700	-365.000	-363.300

## Teilhaushalt FB 24 Schulen und Bildung

### Produkt 2213 Förderschule Wörth, Förderschwerpunkt Lernen

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>22131</u> Bereitstellung	Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt
<u>22132</u> Betrieb	Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungskosten (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.
<u>22133</u> Kostenbeteiligung	Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

## Produkt

### 2213 Förderschule Wörth, Förderschwerpunkt Lernen

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
PGZ-2213	Anteil Aufwand an Gesamt	0,18%	0,18%	0,15%
PGZ-2213	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	11,32%	12,66%	11,54%
PGZ-2213	Anteil EUR je EinwohnerIn	2,59	2,72	2,44

## Grundzahlen

### 22131 Bereitstellung

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-22131-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-220.742,28	-220.500	-215.600

### 22132 Betrieb

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-22132-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-77.190,40	-88.500	-66.400

## Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

### Leistung 22132 (Betrieb)

Die Aufwendungen für Geräte und Ausstattungsgegenstände (15.000 EUR), Verpflegungskosten (25.600 EUR) und Datenverarbeitung (4.000 EUR) werden aufgrund des Schülerrückgangs um insgesamt 26.700 EUR verringert.



# Teilergebnishaushalt 2019

Seite : 297  
Datum: 24.10.2018  
Uhrzeit: 11:36:51

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen  
24 FB 24: Schulen und Bildung  
Produkt 2311 Berufsbildende Schule Germersheim mit Außenstelle Wörth

**Art der Aufgabe** Auftraggeber  
Pflichtaufgabe Land

**Produktart** Produktverantwortlicher  
Externes Produkt Herr Pirron

**Beschreibung des Produktes** Auftragsgrundlage  
Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern an der Beruflichen Schule Germersheim mit Außenstelle Wörth. Die berufsbildende Schule ermöglicht durch ein differenziertes Bildungsangebot den Erwerb beruflicher und berufsübergreifender Kompetenzen und vermittelt Abschlüsse der Sekundarstufe I und II, die den Eintritt in eine qualifizierte Berufstätigkeit oder in weiterführende berufsbezogenen oder studienbezogene Bildungsgänge ermöglichen; sie ergänzt außerdem die in der Sekundarstufe I erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten und kooperiert mit den an der dualen Ausbildung Beteiligten. Die berufsbildende Schule ist in Schulformen gegliedert. Der Schulbezirk richtet sich nach § 62 Abs. 4 SchulG.  
Schulgesetz (SchulG); Schulordnung für die öffentlichen berufsbildenden Schulen (BerufsSchO); Beschlüsse der Gremien

**Zielgruppe** Ziele  
Schüler der Berufsbildenden Schule Germersheim mit Außenstelle Wörth sowie deren Erziehungsberechtigte  
Wirtschaftliche Bereitstellung und Betrieb der Schule,  
Senkung des Bewirtschaftungsaufwandes,  
Senkung des Energieaufwandes

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2017	2018	2019	2020	2021	2022
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	114.748,00	114.800	114.800	109.100	109.100	105.900
E 4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.695,00	8.600	8.400	8.400	8.400	8.400
E 5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.700,00	9.300	9.800	9.800	9.800	9.800
E 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.000,00	25.300	25.300	25.300	25.300	25.300
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	0,00	10.500	2.300	2.300	2.300	2.300
E 8	=	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>154.143,00</b>	<b>168.500</b>	<b>160.600</b>	<b>154.900</b>	<b>154.900</b>	<b>151.700</b>
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	498.682,68	455.800	465.500	449.000	453.100	445.300
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.283.345,62	1.369.400	1.628.200	1.353.700	1.350.800	1.354.900
E 11	-	Abschreibungen	325.156,63	317.700	310.900	288.900	282.800	268.600
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	184.750,96	175.500	177.400	175.800	176.200	176.600
E 15	=	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.291.935,89</b>	<b>2.318.400</b>	<b>2.582.000</b>	<b>2.267.400</b>	<b>2.262.900</b>	<b>2.245.400</b>
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-2.137.792,89	-2.149.900	-2.421.400	-2.112.500	-2.108.000	-2.093.700
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-2.137.792,89	-2.149.900	-2.421.400	-2.112.500	-2.108.000	-2.093.700
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-270.400	-289.500	-286.900	-289.200	-290.100
E 23	=	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-2.137.792,89</b>	<b>-2.420.300</b>	<b>-2.710.900</b>	<b>-2.399.400</b>	<b>-2.397.200</b>	<b>-2.383.800</b>

## Teilhaushalt FB 24 Schulen und Bildung

### Produkt 2311 Berufsbildende Schule Germersheim mit Außenstelle Wörth

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
23111 Bereitstellung	Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt
23112 Betrieb	Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungskosten (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittel, Mittel für Schulveranstaltungen, etc.
23113 Kostenbeteiligung	Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger
23114 Hauswirtschaftliche Produktionsklasse (fakultativ)	

### Produkt

#### 2311 Berufsbildende Schule Germersheim mit Außenstelle Wörth

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
PGZ-2311	Anteil Aufwand an Gesamt	1,22%	1,16%	1,25%
PGZ-2311	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	6,73%	7,27%	6,22%
PGZ-2311	Anteil EUR je EinwohnerIn	17,69	17,82	19,76

### Grundzahlen

#### 23111 Bereitstellung

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-23111-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-1.381.731,51	-1.435.000	-1.682.800

#### 23112 Betrieb

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-23112-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-574.617,38	-572.800	-575.600

#### 23113 Kostenbeteiligung

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-23113-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-131.720,74	-115.000	-135.000

**23114 Hauswirtschaftliche Produktionsklasse**

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>
LGZ-23114-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-49.723,26	-27.100	-28.000

**Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts**Leistung 23112 (Betrieb)

Die Schule meldet Sonderbedarfe am Standort Germersheim und Wörth hinsichtlich der Ausstattungsgegenstände Mobiliar, EDV und Berufsfelder Elektro-/Metalltechnik an.

Leistung 23113 (Kostenbeteiligung)

Die Schulkosten für Berufsschüler an Berufsbildenden Schulen außerhalb des Landkreises werden sich voraussichtlich von 115.000 EUR auf 135.000 EUR erhöhen.



# Teilergebnishaushalt 2019

Seite : 300  
Datum: 24.10.2018  
Uhrzeit: 11:36:51

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen  
24 FB 24: Schulen und Bildung  
Produkt 2410 Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen

**Art der Aufgabe** Auftraggeber  
Pflichtaufgabe Land

**Produktart** Produktverantwortlicher  
Externes Produkt Herr Pirron (L 24101)  
Frau Hartmann-Mohr (L 24102)

**Beschreibung des Produktes** Auftragsgrundlage  
Ordnungsgemäße und sichere Abwicklung der Kindergarten- und Schülerbeförderung zu den Schulen und Kindergärten im Landkreis im Rahmen des bestehenden Schulgesetz (SchulG), Kindertagesstättengesetz (KitaG), Satzung über die ÖPNV-Angebotes oder durch Sonderregelungen im Freistellungsverkehr. Schülerbeförderung, Richtlinien über die Schüler- und Kindergartenbeförderung.

**Zielgruppe**  
Schüler; Kindergartenkinder

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2017	2018	2019	2020	2021	2022
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	2.720.845,00	2.551.200	2.798.200	2.798.200	2.798.200	2.798.200
E 4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.163,50	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
E 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.171,00	18.500	18.000	18.000	18.000	18.000
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	0,00	100	0	0	0	0
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	2.760.179,50	2.580.800	2.827.200	2.827.200	2.827.200	2.827.200
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	52.352,24	36.700	55.200	56.400	57.600	58.800
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.522.468,24	3.794.000	3.916.200	3.957.600	4.096.000	4.146.000
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	4.063,45	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	3.578.883,93	3.835.900	3.976.600	4.019.200	4.158.800	4.210.000
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-818.704,43	-1.255.100	-1.149.400	-1.192.000	-1.331.600	-1.382.800
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-818.704,43	-1.255.100	-1.149.400	-1.192.000	-1.331.600	-1.382.800
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-21.500	-34.000	-33.700	-34.000	-34.100
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-818.704,43	-1.276.600	-1.183.400	-1.225.700	-1.365.600	-1.416.900

## Teilhaushalt FB 24 Schulen und Bildung

### Produkt 2410 Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
24101 Beförderung zu Schulen	Ordnungsgemäße und sichere Abwicklung der Schülerbeförderung zu den Schulen im Landkreis.

### Grundzahlen

#### 24101 Beförderung zu Schulen

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-24101-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-818.704,43	-1.255.100	-1.149.400
LGZ-24101-02	Stellen/VZÄ	0,748	0,748	1,100

### Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

#### Leistung 24101 (Beförderung zu Schulen)

#### Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte/Kostenerstattungen und Kostenumlagen:

Die Schüler/innen der Sekundarstufe I sowie der Berufsfachschulen I und II sind grundsätzlich vom Eigenanteil der Schülerbeförderung befreit. Für die Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II der Gymnasien und Integrierten Gesamtschulen, in den Vollzeitbildungsgängen der Fachschulen, sowie der beruflichen Gymnasien und Integrierten Gesamtschulen, der Berufsfachschulen mit Ausnahme der Berufsfachschule I und II, der Fachoberschulen und der Berufsoberschulen wurde ab dem Schuljahr 2013/2014 ein monatlicher Eigenanteil in Höhe des anteiligen Monatsbeitrages für die Ausbildungsjahreskarte (SchoolCard des Karlsruher Verkehrsverbundes) festgesetzt.

Die Fahrkarten werden somit von den Schülerinnen und Schülern direkt über den Verkehrsverbund bezogen. Schülerinnen und Schüler bzw. deren unterhaltspflichtigen Personensorgeberechtigten, welche laufende Hilfe zum Lebensunterhalt oder Arbeitslosengeld II beziehen, erhalten die Fahrkarte weiterhin kostenfrei über den Landkreis. Der Planansatz von 11 TEUR kommt lediglich durch Kostenerstattungen nicht zurückgegebener Fahrkarten zustande, bei denen die Anspruchsvoraussetzungen durch Umzug oder Schulwechsel entfallen sind.

Im Rahmen des Landesgesetzes zur Weiterentwicklung der Schülerbeförderung wurde die Beteiligung an den Kosten der Schülerbeförderung zu Förderschulen neu geregelt. Gemäß § 69 Abs. 7 SchulG sollen die Landkreise oder kreisfreien Städte mit großen Einzugsbereichen mit den Landkreisen bzw. kreisfreien Städte, in deren Gebiet die Schülerinnen und Schüler wohnen, eine Beteiligung an den Kosten der Schülerbeförderung vereinbaren. Eine solche gemeinsame Vereinbarung mit den umliegenden Kommunen wurde ausgearbeitet. Der Landkreis rechnet mit einem Ertrag i. H. v 18 TEUR und einem Kostenaufwand i. H. v. 38 TEUR.

### Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen

Der Aufwand für die "Schülerbeförderung" wird bei den Produkten 2410 "Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen" und 5470 "Öffentlicher Personennahverkehr" ausgewiesen.

Während beim Produkt 2410 die "reinen" Schülerverkehre dargestellt sind, fließen die in den ÖPNV umgewandelten Schülerverkehre zunächst in das Produkt 5470 ein.

Am Ende des Jahres wird eine Umbuchung der umgewandelten Schülerverkehre (5470) in den Bereich der Schülerbeförderung (2410) vorgenommen. Die höheren Aufwendungen beim Produkt „Schülerbeförderung“ (2018: 3.748.000 EUR / 2019: 3.870.200 EUR) sind auf die jährlichen Fahrkartenerhöhungen des Karlsruher Verkehrsverbundes und Verkehrsverbundes Rhein-Neckar sowie auf Veränderungen im Bereich der freigestellten Schülerverkehre (Neuausschreibung und Anpassung der Beförderungsverträge) und Linienverkehre (jährl. Preissteigerung) zurückzuführen.

Den Aufwendungen stehen die Erträge (Landeszuweisungen für die Schülerbeförderung) von 2.798.200 EUR (= ca. 80% der „bereinigten“ Auszahlungen des Jahres 2017) entgegen.





# Teilergebnishaushalt 2019

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

Produkt 2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen  
24 FB 24: Schulen und Bildung  
2420 Lernmittelfreiheit

**Art der Aufgabe** Auftraggeber  
Pflichtaufgabe Land

**Produktart** Produktverantwortlicher  
Externes Produkt Herr Pirron

**Beschreibung des Produktes** Auftragsgrundlage  
Sicherstellung der Unterrichtsversorgung und Wahrung der Chancengleichheit durch Ausgabe von Lernmittelgutscheinen und Ausleihung von Schulbüchern. Die Schulgesetz (SchulG); Landesverordnung über die Lernmittelfreiheit (LernmittelfreihV)  
Bereitstellung der Lehrmittel erfolgt durch den Schulträger. Das Land erstattet die tatsächlich entstandenen Aufwendungen.

**Zielgruppe**  
Schüler an Schulen in der Trägerschaft des Landkreises.

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2017	2018	2019	2020	2021	2022
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	437.343,49	441.200	441.200	441.200	441.200	441.200
E 4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	213.212,03	236.000	234.000	234.000	234.000	234.000
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	23.426,85	28.500	25.500	25.500	25.500	25.500
E 8	=	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>673.982,37</b>	<b>705.700</b>	<b>700.700</b>	<b>700.700</b>	<b>700.700</b>	<b>700.700</b>
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	66.470,22	74.700	68.100	69.500	70.900	72.300
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	620.417,42	635.200	725.700	671.700	646.700	620.700
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	85.952,53	88.500	88.500	88.500	88.500	88.500
E 15	=	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>772.840,17</b>	<b>798.400</b>	<b>882.300</b>	<b>829.700</b>	<b>806.100</b>	<b>781.500</b>
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-98.857,80	-92.700	-181.600	-129.000	-105.400	-80.800
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-98.857,80	-92.700	-181.600	-129.000	-105.400	-80.800
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-43.500	-41.400	-41.100	-41.400	-41.500
E 23	=	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-98.857,80</b>	<b>-136.200</b>	<b>-223.000</b>	<b>-170.100</b>	<b>-146.800</b>	<b>-122.300</b>

## Teilhaushalt FB 24 Schulen und Bildung

### Produkt 2420 Lernmittelfreiheit

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
24201 Lernmittelfreiheit	<p><u>Durchführung des Antragsverfahrens für Lernmittelfreiheit</u> für Schülerinnen und Schüler an Realschulen plus, Gymnasien, Integrierten Gesamtschulen, beruflichen Gymnasien, Fachoberschulen, Berufsfachschulen I oder II, dreijährigen Berufsfachschulen, höheren Berufsfachschulen oder Berufsoberschulen I oder II.</p> <p>Letztmals für das Schuljahr 2010/2011: Ausgabe von Lernmittelgutscheinen für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II der Gymnasien, der Integrierten Gesamtschulen, der beruflichen Gymnasien, der Berufsfachschulen I und II sowie des ersten Jahres der dreijährigen Berufsfachschulen.</p> <p><i>Die Ausleihe oder Übereignung der Lernmittel und aus pädagogischen Gründen notwendigen sonstigen Materialien an Schülerinnen und Schüler der Förderschulen und des Berufsvorbereitungsjahres in Vollzeitform erfolgt durch die Schule.</i></p>
24202 Schulbuchausleihe	<p><u>Durchführung des Ausleihverfahrens</u> im Rahmen der Lernmittelfreiheit (unentgeltliche Ausleihe) und der entgeltlichen Ausleihe von Schulbüchern für Schülerinnen und Schüler an Realschulen plus, Gymnasien, Integrierten Gesamtschulen, beruflichen Gymnasien, Fachoberschulen, Berufsfachschulen I oder II, dreijährigen Berufsfachschulen, höheren Berufsfachschulen oder Berufsoberschulen I oder II.</p> <p>Erstmals für das Schuljahr 2011/2012: Durchführung des Ausleihverfahrens für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II der Gymnasien, der Integrierten Gesamtschulen, der beruflichen Gymnasien, der Berufsfachschulen I und II sowie des ersten Jahres der dreijährigen Berufsfachschulen.</p>

### Produkt

#### 2420 Lernmittelfreiheit

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
PGZ-2420	Anteil Aufwand an Gesamt	0,41%	0,40%	0,43%
PGZ-2420	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	87,21%	88,39%	79,42%
PGZ-2420	Anteil EUR je EinwohnerIn	5,96	6,14	6,75

### Grundzahlen

#### 24201 Lernmittelfreiheit

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-24201-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-56.147,74	-81.700	-72.600
LGZ-24201-02	Stellen/VZÄ	1,516	1,516	1,340

**24202 Schulbuchausleihe**

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-24202-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-42.710,06	-11.000	-109.000

**Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts**Leistung 24202 (Schulbuchausleihe)Allgemeine Erläuterungen

Für die **Sekundarstufe I** wurde die Schulbuchausleihe (SBA) mit dem Schuljahr 2010/2011, für die **Sekundarstufe II** und für verschiedene Bildungsgänge der Berufsbildenden Schulen mit Schuljahr 2011/2012 eingeführt. Dabei werden Schulbücher über einen Zeitraum von 3 bzw. 6 Jahren zur Verfügung gestellt und anschließend ausgetauscht.

Vom Landkreis werden in 2019 Schulbücher in Höhe von 468.000 EUR angeschafft.

**Einkommensschwache Familien** erhalten die Bücher ohne eigene Kostenbeteiligung. Ein Mietentgelt fällt nur für Familien an, die über der Einkommensgrenze liegen. Werden Bücher beschädigt zurück gegeben, ist eine Entschädigung zu leisten.

Unter Beteiligung des Landesrechnungshofs wurde durch das Land eine Kostenpauschale (für Bücher und zum Ausgleich des Verwaltungsaufwands) von 14,00 EUR/SchülerIn ermittelt. Der Landkreis Germersheim rechnet dadurch - wie im Vorjahr - mit einer Landeszuwendung von 425.000 EUR.

In Zusammenhang mit den bereits jetzt an der SBA teilnehmenden Schüler/innen und der prognostizierten Entwicklung sind entsprechende Mittel in den Haushalt eingestellt worden.

Teilnehmende Schülerzahlen:

HH-Jahr	Schuljahr	Schüler- zahlen ca.	Veränd. Vorjahr	v. H.	ungedeckter Nettoaufwand	Hinweis
2011	2011/2012	4.100			Über. 21.731	
2012	2012/2013	4.904	804	19,61%	10.339	
2013	2013/2014	5.406	502	10,24%	29.734	
2014	2014/2015	5.421	15	0,28%	33.890	
2015	2015/2016	5.822	401	7,40%	36.792	
2016	2016/2017	5.920	98	1,68%	26.308	ab 2016:
2017	2017/2018	6.202	282	4,76%	n.n.	Einsatz
2018	2018/2019	6.040	-162	-2,61%	n.n.	Buchhändler

Seit dem Schuljahr 2016/2017 erfolgen das Verpacken und die Rücknahme durch die Buchhändler. Dazu ist – wie im Vorjahr – ein Ansatz von 60.000 EUR vorgesehen.

Die Aufwendungen für die Schulbücher bleiben gleich mit Ausnahme von

- Richard-von-Weizsäcker Realschule plus Germersheim,
- Realschule plus Kandel,
- Geschwister Scholl Realschule plus Germersheim,
- Gymnasium Germersheim und
- IGS Rheinzabern.

Bei diesen Schulen wird von einem erhöhten Kostenaufwand ausgegangen, da dort Bücher aufgrund des Ausgabe-Zyklus ausgetauscht werden müssen. Die Schulen legen sich – jede für sich – auf unterschiedlich lange im Ausleihzyklus bestehende Büchern fest: Einjahresbücher, Mehrjahresbücher.



# Teilergebnishaushalt 2019

Seite : 307  
Datum: 24.10.2018  
Uhrzeit: 11:36:51

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen  
24 FB 24: Schulen und Bildung  
Produkt 2430 Schularübergreifende Dienstleistungen

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Pflichtaufgabe	Landkreis
<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Externes Produkt	Herr Pirron
<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Schulentwicklungsplanung zur optimalen Anpassung an die künftige Entwicklung der Schülerzahlen, Koordination der Vergabe schulischer Einrichtungen an Dritte, Gewährleistung einer effizienten Betreuung mit einer guten Kommunikation zu den Schulen und zwischen den Schulen.	Schulgesetz (SchulG), Öffentlich-rechtliche Vereinbarungen, Beschlüsse der Gremien

**Zielgruppe**  
Schulleitung, Gremien, Vereine und sonstige Nutzer

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2017	2018	2019	2020	2021	2022
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	5.390,00	5.400	5.400	5.400	500	0
E 5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.896,00	4.500	3.000	3.000	3.000	3.000
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	0,00	3.000	7.800	7.900	8.000	8.100
E 8	=	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>7.286,00</b>	<b>12.900</b>	<b>16.200</b>	<b>16.300</b>	<b>11.500</b>	<b>11.100</b>
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	129.446,22	229.300	234.200	238.700	243.400	248.100
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	447.066,48	512.200	516.500	516.500	516.500	516.500
E 11	-	Abschreibungen	7.331,00	7.500	7.400	7.400	600	0
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	25.442,32	96.300	45.700	45.700	45.700	45.700
E 15	=	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>609.286,02</b>	<b>845.300</b>	<b>803.800</b>	<b>808.300</b>	<b>806.200</b>	<b>810.300</b>
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-602.000,02	-832.400	-787.600	-792.000	-794.700	-799.200
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-602.000,02	-832.400	-787.600	-792.000	-794.700	-799.200
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-118.800	-127.700	-126.500	-127.500	-127.900
E 23	=	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-602.000,02</b>	<b>-951.200</b>	<b>-915.300</b>	<b>-918.500</b>	<b>-922.200</b>	<b>-927.100</b>

## Teilhaushalt FB 24 Schulen und Bildung

### Produkt 2430 Schulartübergreifende Dienstleistungen

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>24301</u> Betreuung der Schulen / Schulentwicklungsplanung	Gewährleistung einer effizienten Betreuung mit einer guten Kommunikation zu den Schulen und zwischen den Schulen; Aufstellung und Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes für die Schulen des Landkreises; auch Schülerunfallversicherung.
<u>24302</u> Vergabe schulischer Einrichtungen an Dritte	Vermietung und Verpachtung schulischer Einrichtungen (z.B. Räume, Hallen, Schwimmbäder) an Dritte, insbesondere an Kultur- und Sportvereine.
<u>24303</u> Kostenbeteiligung an Schulen anderer Träger	Abrechnung der Gastschulbeiträge mit Schulträgern anderer Landkreise und Städte.

### Produkt

#### 2430 Schulartübergreifende Dienstleistungen

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
PGZ-2430	Anteil Aufwand an Gesamt	0,32%	0,42%	0,39%
PGZ-2430	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	1,20%	1,53%	2,02%
PGZ-2430	Anteil EUR je EinwohnerIn	4,70	6,50	6,15

### Grundzahlen

#### 24301 Betreuung der Schulen / Schulentwicklungsplanung

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-24301-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-174.679,21	-351.900	-298.600
LGZ-24301-02	Stellen/VZÄ	3,136	4,136	4,13

#### 24302 Vergabe schulischer Einrichtungen an Dritte

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-24302-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	1.896,00	4.500	3.000

#### 24303 Kostenbeteiligung an Schulen anderer Träger

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-24303-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-429.216,81	-485.000	-492.000

## **Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts**

### Leistung 24301 (Betreuung der Schulen/Schulentwicklungsplanung)

#### Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen

Hier werden u. a. Mittel für die Fahrten von Schüler/innen zum Sportunterricht ausgewiesen. Weiter erfolgen hier die Kostenerstattungen für Schüler/innen, die aufgrund von Zweckvereinbarungen Schulen außerhalb des Landkreises besuchen. Der jeweilige Schulträger stellt dazu den anteiligen Aufwand gegenüber dem Landkreis Germersheim in Rechnung. Der Aufwand hat sich aufgrund der steigenden Betriebskosten erhöht (485.000 EUR auf 492.000 EUR).

Des Weiteren beteiligt sich der Landkreis an Schulbau- u. Sanierungsaufwendungen anderer kommunaler Schulträger entsprechend den gesetzlichen bzw. vertraglichen Bestimmungen.

#### Sonstige lfd. Aufwendungen

Es sind überwiegend Aufwendungen der Jugendverkehrsschule sowie für Sachverständigenkosten zur Umsetzung der Schulentwicklungsplanung veranschlagt.

Zudem sind seit 2014 Aufwendungen zur Förderung der Einrichtung von Betreuungsangeboten an Grundschulen im Landkreis eingestellt (5.000 EUR).



# Teilergebnishaushalt 2019

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

Produkt 2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen  
24 FB 24: Schulen und Bildung  
2440 Förderung Schulbaumaßnahmen anderer Träger

**Art der Aufgabe** Auftraggeber  
Pflichtaufgabe Land

**Produktart** Produktverantwortlicher  
Externes Produkt Herr Pirron

**Beschreibung des Produktes** Auftragsgrundlage  
Der Landkreis beteiligt sich im Rahmen von Pflichtzuschüssen oder Zuschüssen aufgrund öffentlich-rechtlicher Vereinbarung an den Baukosten für Schulbaumaßnahmen anderer Träger. Schulgesetz (SchulG), Öffentlich-rechtliche Vereinbarungen, Beschlüsse der Gremien.

**Zielgruppe**  
Andere Schulträger

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2017	2018	2019	2020	2021	2022
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 11	-	Abschreibungen	89.418,00	87.900	91.700	91.500	76.500	73.900
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	89.418,00	87.900	91.700	91.500	76.500	73.900
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-89.418,00	-87.900	-91.700	-91.500	-76.500	-73.900
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-89.418,00	-87.900	-91.700	-91.500	-76.500	-73.900
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-89.418,00	-87.900	-91.700	-91.500	-76.500	-73.900



## Teilhaushalt FB 24 Schulen und Bildung

### Produkt 2440 Förderung Schulbaumaßnahmen anderer Träger

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>24401</u> Schulbaumaßnahmen anderer Träger im Landkreis	Der Landkreis beteiligt sich mit mindestens 10 % an den anerkannten Baukosten einer Schule, deren Schulträger eine kreisangehörige Gemeinde, eine Verbandsgemeinde oder ein aus diesen Körperschaften bestehender Schulverband ist, dessen Sitz im Gebiet des Landkreises liegt.
<u>24402</u> Schulbaumaßnahmen anderer Träger außerhalb des Landkreises	Der Landkreis beteiligt sich aufgrund von öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen an Schulbaumaßnahmen anderer Träger außerhalb des Landkreises.

### Produkt

#### 2440 Förderung Schulbaumaßnahmen anderer Träger

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
PGZ-2440	Anteil Aufwand an Gesamt	0,05%	0,04%	0,04%
PGZ-2440	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	0,00%	0,00%	0,00%
PGZ-2440	Anteil EUR je EinwohnerIn	0,69	0,68	0,70

### Grundzahlen

#### 24401 Schulbaumaßnahmen anderer Träger im Landkreis

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-24401-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-70.073,00	-67.000	-72.200

#### 24402 Schulbaumaßnahmen anderer Träger außerhalb des Landkreises

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-24402-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-19.345,00	-20.900	-19.500



# Teilergebnishaushalt 2019

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

Produkt 2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen  
24 FB 24: Schulen und Bildung  
2523 Kreismedienzentrum (Bildstelle)

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Freiwillige Aufgabe	Landkreis
<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Externes Produkt	Herr Pirron
<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Bereithaltung von audiovisuellen Medien, neuen Medien (DVD, CD-ROM) und hochwertigen Geräten zur Präsentation und zum Verleih, Erstellung eigener Medien für den Leihverkehr; Angebote im Rahmen der Lehrerfort- und -weiterbildung	Öffentlich-rechtliche Vereinbarung, Beschlüsse der Gremien
<b>Zielgruppe</b>	
Pädagogen, Schüler, Erziehungsberechtigte	

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	18.176,19	20.300	20.800	21.300	21.800
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.645,04	12.000	12.000	12.000	12.000
E 11	-	Abschreibungen	2.847,00	2.000	1.600	1.200	1.000
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	2.615,09	6.300	4.300	4.300	4.300
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	35.283,32	40.600	38.700	38.800	39.100
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-35.283,32	-40.600	-38.700	-38.800	-39.100
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-35.283,32	-40.600	-38.700	-38.800	-39.100
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-23.800	-25.700	-25.400	-25.600
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-35.283,32	-64.400	-64.400	-64.200	-64.700

## Teilhaushalt FB 24 Schulen und Bildung

### Produkt 2523 Kreismedienzentrum

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
25231 Leihverkehr	Leihverkehr von audiovisuellen Medien, neuen Medien und Geräten
25232 Archiv	Archivierung der Bestände
25233 Eigene Projekte	Erstellung eigener Medien für den Leihverkehr, Angebote im Rahmen der Lehrerfort- und -weiterbildung
25234 Kostenbeteiligung	Kostenbeteiligung an einem anderen Medienzentrum, das nicht in der Trägerschaft des Kreises steht

### Produkt

#### 2523 Kreismedienzentrum

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
PGZ-2523	Anteil Aufwand an Gesamt	0,02%	0,02%	0,02%
PGZ-2523	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	0,00%	0,00%	0,00%
PGZ-2523	Anteil EUR je EinwohnerIn	0,27	0,31	0,30

### Grundzahlen

#### 25231 Leihverkehr

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-25231-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-35.042,32	-40.600	-38.700
LGZ-25231-02	Stellen/VZÄ	2,379	2,43	2,43

#### 25232 Archiv

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-25232-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-241,00	0	0



# Teilergebnishaushalt 2019

Seite : 314  
Datum: 24.10.2018  
Uhrzeit: 11:36:51

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen  
24 FB 24: Schulen und Bildung  
Produkt 2710 Kreisvolkshochschule

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Freiwillige Aufgabe	Landkreis
<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Externes Produkt	Herr Pirron
<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Die Kreisvolkshochschule hat die Aufgabe eine planmäßige und kontinuierliche Weiterbildung zu gewährleisten.	Weiterbildungsgesetz (WBG), Durchführungsverordnung zum Weiterbildungsgesetz (WBGDVO), Satzung, Beschlüsse der Gremien
<b>Zielgruppe</b>	
Einwohner	

fd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2017	2018	2019	2020	2021	2022
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	137.611,59	101.800	106.500	106.500	101.500	101.500
E 4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	343.799,95	313.500	314.500	314.500	314.000	314.000
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	481.411,54	415.300	421.000	421.000	415.500	415.500
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	143.849,20	186.500	185.500	189.300	193.100	197.100
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	522.337,69	409.500	411.700	411.700	411.700	411.700
E 11	-	Abschreibungen	819,00	800	200	0	0	0
E 14	-	Sonstige laufende Aufwendungen	41.097,27	53.700	51.800	48.800	48.800	48.800
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	708.103,16	650.500	649.200	649.800	653.600	657.600
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-226.691,62	-235.200	-228.200	-228.800	-238.100	-242.100
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-226.691,62	-235.200	-228.200	-228.800	-238.100	-242.100
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	2.593,98	-102.700	-106.600	-105.700	-106.500	-106.800
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-224.097,64	-337.900	-334.800	-334.500	-344.600	-348.900

## Teilhaushalt FB 24 Schulen und Bildung

### Produkt 2710 Kreisvolkshochschule

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>27101</u> Kurse	Regelmäßig stattfindende Veranstaltungen in einem fest definierten Zeitraum; den Kursen liegt ein Konzept zu Grunde und es werden Lernziele formuliert und umgesetzt.
<u>27102</u> Exkursionen und Studienreisen	Exkursionen und Studienreisen haben einen oder mehrere Lehrschwerpunkte zu Inhalt. Sie dienen der Wissensaneignung über den Gegenstand der Reise.
<u>27103</u> Einzelveranstaltungen und Seminare	Bei Einzelveranstaltungen handelt es sich um Veranstaltungen zu einem fest umrissenen Thema. Seminare dienen der Erweiterung der Einzelveranstaltung zur Vertiefung eines solchen Themas.
<u>27104</u> Kostenbeteiligung	Kostenbeteiligung an einer VHS, die nicht in der Trägerschaft des Kreises steht.

### Produkt

#### 2710            Kreisvolkshochschule

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
PGZ-2710	Anteil Aufwand an Gesamt	0,38%	0,33%	0,31%
PGZ-2710	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	67,99%	63,84%	64,85%
PGZ-2710	Anteil EUR je EinwohnerIn	5,46	5,00	4,97

### Grundzahlen

#### 27101 Kurse

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-27101-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-201.525,49	-193.300	-191.300
LGZ-27101-02	Stellen/VZÄ	2,100	3,228	3,100

#### 27103 Exkursionen und Studienreisen

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-27103-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-1.450,20	-3.600	-3.700
LGZ-27103-02	Stellen/VZÄ	0,050	0,050	0,050

**27104 Kostenbeteiligung**

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>
LGZ-27104-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-23.715,93	-38.300	-33.200
LGZ-27104-02	Stellen/VZÄ	0,300	0,300	0,300

**Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalt**

Die Kreisvolkshochschule Germersheim organisiert mit ihren zehn Außenstellen umfangreiche Bildungsangebote und unterstützt Bürgerinnen und Bürger bei der Bewältigung von Anforderungen der Arbeitswelt. Zu den Leistungen gehören insbesondere Angebote in den Bereichen Gesellschaft, Beruf, Sprachen Gesundheit und Kultur.

In den vergangenen drei Jahren sind die Aufwendungen besonders durch das erhöhte Angebot von Sprachkursen gestiegen. Die Erträge (Landeszuweisung, Entgelte etc.) sind entsprechend angepasst.

Im direkten Vergleich zum Vorjahr 2018 bleiben die Erträge und Aufwendungen weitestgehend gleich.



# Teilergebnishaushalt 2019

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

Produkt 2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen  
24 FB 24: Schulen und Bildung  
2810 Kulturförderung

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Freiwillige Aufgabe	Landkreis
<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Externes Produkt	Herr Pirron
<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Durchführung eigener Veranstaltung im Rahmen eines Kulturprogramms, Förderung von Dritten.	Beschlüsse der Gremien
<b>Zielgruppe</b>	
Einwohner, Kommunen, Vereine und Verbände	

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	3.520,26	3.500	3.600	3.700	3.800	3.900
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	4.114,23	10.600	9.100	9.100	9.100	9.100
E 15	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	7.634,49	14.100	12.700	12.800	12.900	13.000
E 16	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-7.634,49	-14.100	-12.700	-12.800	-12.900	-13.000
E 20	= Ordentliches Ergebnis	-7.634,49	-14.100	-12.700	-12.800	-12.900	-13.000
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-1.400	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
E 23	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-7.634,49	-15.500	-14.200	-14.300	-14.400	-14.500

## Teilhaushalt FB 24 Schulen und Bildung

### Produkt 2810 Kulturförderung

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>28101</u> Kulturprogramm	Durchführung eines individuellen Kulturprogramms (z.B. Kulturtage)
<u>28102</u> Kulturförderung	Verleihung von Auszeichnungen, Preisen. Zuwendungen an Dritte (Vereine, etc.)
<u>28103</u> Kreisjahrbuch	Herausgabe des Kreisjahrbuches

### Produkt

#### 2810            Kulturförderung

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
PGZ-2810	Anteil Aufwand an Gesamt	0,00%	0,01%	0,01%
PGZ-2810	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	0,00%	0,00%	0,00%
PGZ-2810	Anteil EUR je EinwohnerIn	0,06	0,11	0,10

### Grundzahlen

#### 28101 Kulturprogramm

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-28101-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	0,00	-3.300	-2.300

#### 28102 Kulturförderung

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-28102-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-7.634	-10.800	-10.400
LGZ-28102-02	Stellen/VZÄ	0,050	0,050	0,050





# Teilergebnishaushalt 2019

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

Produkt 2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen  
24 FB 24: Schulen und Bildung  
4210 Förderung des Sports

### Art der Aufgabe

Freiwillige Aufgabe

### Auftraggeber

Landkreis

### Produktart

Externes Produkt

### Produktverantwortlicher

Herr Pirron

### Beschreibung des Produktes

Durch gezielte finanzielle Förderungen soll den Vereinen und Kommunen des gesamten Landkreises die Möglichkeit geboten werden, Sportanlagen zur Ausübung des Breiten- und des Leistungssportes zu schaffen und zu erhalten. Dabei wird der Entwicklung des Jugendsportes besondere Bedeutung beigemessen.

### Auftragsgrundlage

Sportförderungsgesetz (SportFG), VV-Sportanlagenförderung, Beschlüsse der Gremien

### Zielgruppe

Sportvereine, kreisangehörige Kommunen, Schüler

### Ziele

Flächendeckende Bereitstellung von Sportstätten

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2017	2018	2019	2020	2021	2022
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.469,76	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	0,00	500	0	0	0	0
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	3.469,76	4.700	4.200	4.200	4.200	4.200
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-3.469,76	-4.700	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-3.469,76	-4.700	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-3.469,76	-4.700	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200

## Teilhaushalt FB 24 Schulen und Bildung

### Produkt 4210 Förderung des Sports

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>42101</u> Sportveranstaltungen	Organisation und Durchführung von Sportveranstaltungen
<u>42102</u> Kostenbeteiligungen	Zuwendungen für Sportanlagen und –geräte; Förderung von Jugendlichen; Zuschüsse für Übungsleiter und Mitglieder

### Produkt

#### 4210            Förderung des Sports

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
PGZ-4210	Anteil Aufwand an Gesamt	0,00%	0,00%	0,00%
PGZ-4210	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	0,00%	0,00%	0,00%
PGZ-4210	Anteil EUR je EinwohnerIn	0,03	0,04	0,03

### Grundzahlen

#### 42101 Sportveranstaltungen

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-42101-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-3.469,76	-4.700	-4.200
LGZ-42101-02	Stellen/VZÄ	0,000	0,000	0,000

#### 42102 Kostenbeteiligungen

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-42102-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	0	0	0
LGZ-42102-02	Stellen/VZÄ	0,000	0,000	0,000

### Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

#### Leistung 42101 (Sportveranstaltungen)

Neben dem Bearbeiten von Anträgen zum Sportstättenförderungsgesetz werden hier die jährlich in Zusammenhang mit der Durchführung des Kreis- und Schülersportfestes anfallenden Erträge und Aufwendungen gebucht. Die Planansätze bleiben unverändert.



# Teilergebnishaushalt 2019

Seite : 321  
 Datum: 24.10.2018  
 Uhrzeit: 11:36:51

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen  
 24 FB 24: Schulen und Bildung  
 Produkt 5470 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV/SPNV)

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Pflichtaufgabe	Land
<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Externes Produkt	Herr Pirron
<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Ausreichende Bedienung der Bevölkerung mit Verkehrsleistungen, Gewährleistung einer Grundversorgung mit Verkehrsleistungen auch in dünn besiedelten Räumen und Verringerung des motorisierten Individualverkehrs.	Landesgesetz über den öffentlichen Personennahverkehr (Nahverkehrsgesetz)
<b>Zielgruppe</b>	
Fahrgäste ÖPNV/SPNV	

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2017	2018	2019	2020	2021	2022
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	154.036,63	202.100	206.100	206.100	204.600	187.600
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	8.279,08	0	0	0	0	0
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	162.315,71	202.100	206.100	206.100	204.600	187.600
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	34.129,51	34.500	35.400	36.000	36.600	37.200
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.001.902,01	1.083.500	1.177.700	1.180.200	1.180.200	1.180.200
E 11	-	Abschreibungen	0,00	441.100	449.500	446.300	442.200	396.400
E 12	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	178.836,82	184.600	188.300	192.800	197.400	199.300
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	147,18	0	0	0	0	0
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.215.015,52	1.743.700	1.850.900	1.855.300	1.856.400	1.813.100
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.052.699,81	-1.541.600	-1.644.800	-1.649.200	-1.651.800	-1.625.500
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-1.052.699,81	-1.541.600	-1.644.800	-1.649.200	-1.651.800	-1.625.500
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-10.800	-11.700	-11.500	-11.700	-11.700
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-1.052.699,81	-1.552.400	-1.656.500	-1.660.700	-1.663.500	-1.637.200

\*\*\* Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" \*\*\*

## Teilhaushalt FB 24 Schulen und Bildung

### Produkt 5470 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV/SPNV)

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
54701 Fortschreibung Nahverkehrsplan / Verkehrsverbund	Anpassung des Nahverkehrsplans des Kreises an den regionalen Nahverkehrsplan der Verkehrsverbände; Stellungnahmen zur / Mitwirkung bei der Fortschreibung der Nahverkehrspläne der Nachbargebietskörperschaften.
54702 Zuschüsse	Umlagen an Verkehrsverbände; Kreisanteil für den Verbundfahrplan; sonstige Kreisanteile.

### Produkt

#### 5470 Öffentlicher Personennahverkehr (OPNV/SPNV)

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
PGZ-5470	Anteil Aufwand an Gesamt	0,65%	0,87%	0,90%
PGZ-5470	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	13,36%	11,59%	11,14%
PGZ-5470	Anteil EUR je EinwohnerIn	9,38	13,40	14,17

### Grundzahlen

#### 54701 Fortschreibung Nahverkehrsplan/Verkehrsverbund

Grundzahlen	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-54701-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-20.286,29	-20.500	-21.000
LGZ-54701-02	Stellen/VZÄ	0,223	0,223	0,223

#### 54702 Zuschüsse

Grundzahlen	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-54702-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-1.032.413,52	-1.521.100	-1.623.800
LGZ-54702-02	Stellen/VZÄ	0,154	0,154	0,154

### Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

#### Leistung 54701 (Fortschreibung Nahverkehrsplan/Verkehrsverbund)

Die Aufgabenträger sollen nach dem Nahverkehrsgesetz Nahverkehrspläne aufstellen. Sie sind nach Ablauf von 5 Jahren fortzuschreiben. Im Rahmen der Aufstellung des Nahverkehrsplans soll ebenfalls ein Haltestellenkataster erstellt werden. Dafür sind Mittel in Höhe von 18.000 EUR vorgesehen.

Der Nahverkehrsplan soll im Dezember 2018 vom Kreistag beschlossen werden.

Leistung 54702 (Zuschüsse)Zweckgebundene Zuweisung des Landes nach § 10 Abs. 1 Nahverkehrsgesetz

Die geplante Zuweisung von 155.000 EUR erfolgt unter Zugrundelegung der Einwohnerzahlen im Landkreis und des Regionalisierungsgesetzes vom 12.12.2007.

KVV Übernahme der verbundbedingten Lasten und Anteil am Verlustausgleich

Grundlage ist die ergänzende Vereinbarung zum Gesellschaftervertrag des KVV über die Finanzierung der Verbundorganisation sowie der verbundbedingten Lasten vom 15.11.2013. Der Vertrag läuft bis zum 31.12.2018.

Die ergänzende Vereinbarung wird für die Jahre 2019 und 2020 verlängert.

Für 2019 ist eine Verkehrserhebung beabsichtigt, der Anteil des Landkreises liegt bei ca. 70.000 EUR.

Insgesamt sind Mittel in Höhe von 670.000 EUR notwendig.

Linienbündel Germersheim

Das Linienbündel Germersheim wurde 2012 in 3 Losen ausgeschrieben. Vergabestelle und Verrechnungsstelle ist der VRN. Die Verträge laufen bis 12.12.2020. Es fallen 507.600 EUR an Aufwendungen an.

Kreistagsbeschluss 27.02.2012

Es werden auch die Anteile der umgewandelten Schülerverkehre verbucht. Mit der Ausschreibung des Linienbündel Germersheim wurden die Schülerverkehre bis auf wenige Ausnahmen in den ÖPNV integriert.

Anteile des umgewandelten Schülerverkehrs werden beim Produkt Schülerbeförderung ausgewiesen. Siehe auch die dortigen Ausführungen.

Verbundbeitrag einschl. Verwaltungsbeitrag an VRN

Der Landkreis gehört zum Verkehrsverbund Rhein-Neckar. Die Verbandsumlage 2019 beträgt ca. 155.300 EUR. Für den Übergangstarif KVV/VRN werden jährlich 31.000 EUR bezahlt. Die Jahrespauschale für die Verrechnungsstelle VRN beträgt 2.000 EUR.



# Teilfinanzhaushalt 2019

Seite : 324  
Datum: 12.10.2018  
Uhrzeit: 08:30:39

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen  
24 FB 24: Schulen und Bildung

fd. Nr.	Teilfinanzhaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
F 23	<b>Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-13.375.863,20</b>	<b>-14.739.600</b>	<b>-14.291.000</b>	<b>-14.099.300</b>	<b>-14.255.100</b>	<b>-14.316.100</b>
F 24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.799.171,05	5.217.600	3.390.000	13.143.000	11.431.600	10.452.400
F 27	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.799.171,05</b>	<b>5.217.600</b>	<b>3.390.000</b>	<b>13.143.000</b>	<b>11.431.600</b>	<b>10.452.400</b>
F 28	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	262.021,32	415.800	227.000	100.000	100.000	100.000
F 29	- Auszahlungen für Sachanlagen	12.484.846,25	11.140.500	15.642.200	20.499.200	20.614.700	17.779.000
F 32	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>12.746.867,57</b>	<b>11.556.300</b>	<b>15.869.200</b>	<b>20.599.200</b>	<b>20.714.700</b>	<b>17.879.000</b>
F 33	<b>= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-10.947.696,52</b>	<b>-6.338.700</b>	<b>-12.479.200</b>	<b>-7.456.200</b>	<b>-9.283.100</b>	<b>-7.426.600</b>
F 34	<b>= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts</b>	<b>-24.323.559,72</b>	<b>-21.078.300</b>	<b>-26.770.200</b>	<b>-21.555.500</b>	<b>-23.538.200</b>	<b>-21.742.700</b>

\*\*\* Ende der Liste "Teilfinanzhaushalt" \*\*\*

Nr.	Produkt/Leistung	Investitionsmaßnahme	Zahlungswirksam in ...	Vorjahre (bei Fortsetzungsinv.)	Haushaltsjahr				Gesamtsumme			
					2017	2018 inkl. NT	2019	2020		2021	2022	Später 2023 ff.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

**Teilhaushalt FB 24**

Einzelmaßnahmen ab 100.000 EUR oder/und Fortsetzungsinvestitionen

**Kommunalinvestitionsförderungsprogramm (KI 3.0, Kapitel 1)**

**2172 Europa-Gymnasium Wörth**

1 2172 Energetische Sanierung Europa-Gymnasium Wörth (Fenster/Fassade, TGA, K-Bau)

<b>Einzahlungen Finanzhaushalt</b>	2016-2021	0	300.000	500.000	1.000.000	561.200	0	0	2.361.200
<b>Auszahlungen Finanzhaushalt</b>	2015-2021	0	316.283	500.000	1.100.000	673.700	0	0	2.700.000
<b>Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam</b>		0	-316.283	190.000	-100.000	-112.500	0	0	-338.800
Verpflichtungsermächtigung in 2018 für 2019			150.000						150.000
Verpflichtungsermächtigung in 2019 für 2020				1.100.000					1.100.000
Verpflichtungsermächtigung in 2019 für 2021					670.000				670.000

**Kommunalinvestitionsförderungsprogramm (KI 3.0, Kapitel 2)**

**2171 Goethe-Gymnasium Germersheim**

2 2171 Dachsanierung Westbau und Mittelbau Goethe-Gymnasium Germersheim

<b>Einzahlungen Finanzhaushalt</b>	2021	0	0	0	288.000	0	0	0	288.000
<b>Auszahlungen Finanzhaushalt</b>	2018-2020	0	10.000	290.000	20.000	0	0	0	320.000
<b>Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam</b>		0	-10.000	-290.000	268.000	0	0	0	-32.000

3 2171 Sanierung Funktionsgebäude Sportgelände 'Im Roth'

<b>Einzahlungen Finanzhaushalt</b>	2021	0	0	0	414.000	0	0	0	414.000
<b>Auszahlungen Finanzhaushalt</b>	2018-2020	0	20.000	90.000	350.000	0	0	0	460.000
<b>Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam</b>		0	-20.000	-90.000	64.000	0	0	0	-46.000
Verpflichtungsermächtigung in 2019 für 2020				350.000					350.000

**2172 Europa-Gymnasium Wörth**

4 2172 Dachsanierung Sporthalle und Gymnastikbereich Europa-Gymnasium Wörth

<b>Einzahlungen Finanzhaushalt</b>	2020-2023	0	0	0	250.000	250.000	150.000	900.000
<b>Auszahlungen Finanzhaushalt</b>	2018-2021	0	25.000	75.000	875.000	25.000	0	1.000.000
<b>Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam</b>		0	-25.000	-75.000	-625.000	225.000	150.000	-100.000
Verpflichtungsermächtigung in 2019 für 2020				875.000				875.000

**2311 Berufsbildende Schule Außenstelle Wörth**

5 2311 Energetische Sanierung Berufsbildende Schule Außenstelle Wörth

<b>Einzahlungen Finanzhaushalt</b>	2020-2023	0	0	0	300.000	300.000	1.776.600	2.676.600
<b>Auszahlungen Finanzhaushalt</b>	2018-2022	0	50.000	150.000	500.000	1.000.000	1.274.000	2.974.000
<b>Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam</b>		0	-50.000	-150.000	-200.000	-700.000	-974.000	-297.400
Verpflichtungsermächtigung in 2019 für 2020				500.000				500.000
Verpflichtungsermächtigung in 2019 für 2021				1.000.000				1.000.000
Verpflichtungsermächtigung in 2019 für 2022				1.224.000				1.224.000

Nr.	Produkt/ Leistung	Investitionsmaßnahme	Zahlungs- wirksam in ...	Vorjahre (bei Fortset- zungsinv.)	Haushalts- jahr			Finanzplanungsjahre				Später	Gesamt- summe
					2017	2018 inkl. NT	2019	2020	2021	2022	2023 ff.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
2151		<b>Realschule Plus Bellheim</b>											
6	2151	Sanierung Realschule Plus Bellheim											
		<b>Einzahlungen Finanzhaushalt</b>		0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		<b>Auszahlungen Finanzhaushalt</b>	2019 ff	0	0	25.000	100.000	375.000	300.000	0	0	800.000	
		<b>Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam</b>		0	0	-25.000	-100.000	-375.000	-300.000	0	0	-800.000	
		<b>Beschaffung bewegliches Vermögen</b>											
		<b>Auszahlungen Finanzhaushalt</b>	laufend	0	5.163	10.000	10.000	4.000	4.000	4.000	0	37.200	
		<b>Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam</b>		0	-5.163	-10.000	-10.000	-4.000	-4.000	-4.000	0	-37.200	
		<b>Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam</b>		0	-5.163	-10.000	-35.000	-104.000	-379.000	-304.000	0	-837.200	
2152		<b>Richard-von-Weizsäcker Realschule Plus Gernersheim</b>											
7	2152	Sanierung Richard-von-Weizsäcker Realschule Plus Gernersheim											
		<b>Einzahlungen Finanzhaushalt</b>	2020-2023	0	0	0	0	400.000	1.000.000	1.000.000	400.000	2.800.000	
		<b>Auszahlungen Finanzhaushalt</b>	2015-2021	61.757	178.292	1.180.000	2.645.000	1.800.000	703.200	0	0	6.568.200	
		<b>Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam</b>		-61.757	-178.292	-1.180.000	-2.645.000	-1.400.000	296.800	1.000.000	400.000	-3.768.200	
		<b>Verpflichtungsermächtigung in 2017 für 2019</b>		1.900.000								1.900.000	
		<b>Verpflichtungsermächtigung in 2018 für 2019</b>			1.400.000							1.400.000	
		<b>Verpflichtungsermächtigung in 2018 für 2020</b>			1.700.000							1.700.000	
2152		<b>Generalsanierung Sporthalle Realschule Gernersheim (1-Stock)</b>											
		<b>Einzahlungen Finanzhaushalt</b>	2009-2015	1.285.000	0	0	0	0	0	0	0	1.285.000	
		<b>Auszahlungen Finanzhaushalt</b>	bis 2015	4.404.949	62.298	0	0	0	0	0	0	4.467.200	
		<b>Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam</b>		-3.119.949	-62.298	0	0	0	0	0	0	-3.182.200	
		<b>Beschaffung bewegliches Vermögen</b>											
		<b>Auszahlungen Finanzhaushalt</b>	laufend	1.351	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	0	31.400	
		<b>Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam</b>		0	-1.351	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	0	-31.400	
		<b>Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam</b>		-3.181.706	-241.940	-1.186.000	-2.651.000	-1.406.000	290.800	994.000	400.000	-6.981.800	
2153		<b>Realschule Plus Kandel</b>											
9	2153	Sanierung Realschule Plus Kandel											
		<b>Einzahlungen Finanzhaushalt</b>		0				0	0	0	0	0	
		<b>Auszahlungen Finanzhaushalt</b>	2018 ff	10.924	0	50.000	60.000	200.000	1.150.000	4.650.000	1.125.000	7.245.900	
		<b>Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam</b>		-10.924	0	-50.000	-60.000	-200.000	-1.150.000	-4.650.000	-1.125.000	-7.245.900	
		<b>Beschaffung bewegliches Vermögen</b>											
		<b>Auszahlungen Finanzhaushalt</b>	laufend	0	5.472	20.000	14.000	4.800	4.800	4.800	0	53.900	
		<b>Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam</b>		0	-5.472	-20.000	-14.000	-4.800	-4.800	-4.800	0	-53.900	
		<b>Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam</b>		-10.924	-5.472	-70.000	-74.000	-204.800	-1.154.800	-4.654.800	-1.125.000	-7.299.800	



Nr.	Produkt/ Leistung	Investitionsmaßnahme	Zahlungs- wirksam in ...	Vorjahre (bei Fortset- zungsinv.)	Haushalts- jahr				Finanzplanungsjahre			Später 2023 ff.	Gesamt- summe
					2017	2018 inkl. NT	2019	2020	2021	2022			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
10	2156	<b>Realschule Plus Germersheim</b> Brandschutz Realschule Plus Germersheim											
		Einzahlungen Finanzhaushalt	2017-2020	0	0	0	0	300.000	300.000	300.000	1.900.000	2.800.000	
		Auszahlungen Finanzhaushalt	2015-2022	5.609	75.337	260.000	455.000	2.400.000	2.400.000	359.100	0	5.955.000	
		Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam (Verpflichtungsminderung 2019 für 2020)		-5.609	-75.337	-260.000	-455.000	-2.100.000	-2.100.000	-59.100	1.900.000	-3.155.000	
					800.000							800.000	
		<b>Beschaffung bewegliches Vermögen</b>											
		Auszahlungen Finanzhaushalt	laufend	0	2.395	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	0	22.400	
		Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		0	-2.395	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	0	-22.400	
		Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-5.609	-77.732	-264.000	-459.000	-2.104.000	-2.104.000	-63.100	1.900.000	-3.177.400	
11	2157	<b>Realschule Plus Lingenfeld</b> Brandschutzmaßnahmen Realschule Plus Lingenfeld											
		Einzahlungen Finanzhaushalt	2019 ff	0	0	0	0	0	0	50.000	0	50.000	
		Auszahlungen Finanzhaushalt	2019-2021	0	0	0	75.000	25.000	25.000	0	0	125.000	
		Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		0	0	0	-75.000	-25.000	-25.000	0	0	-75.000	
		<b>Beschaffung bewegliches Vermögen</b>											
		Auszahlungen Finanzhaushalt	laufend	0	7.366	8.000	7.000	4.000	4.000	4.000	0	34.400	
		Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		0	-7.366	-8.000	-7.000	-4.000	-4.000	-4.000	0	-34.400	
		Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		0	-7.366	-8.000	-8.000	-29.000	-21.000	-4.000	0	-109.400	
12	2171	<b>Goethe-Gymnasium Germersheim</b> Sanierung Goethe-Gymnasium Germersheim											
		Einzahlungen Finanzhaushalt	2017 ff	0	130.000	265.000	55.000	420.000	585.000	585.000	0	2.020.000	
		Auszahlungen Finanzhaushalt	2014 ff	2.951.673	1.973.108	1.200.000	600.000	243.200	0	0	0	6.968.000	
		Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-2.951.673	-1.843.108	-935.000	-545.000	176.800	585.000	585.000	0	-4.948.000	
13	2171	<b>Neubau einer Sporthalle für das Goethe-Gymnasium Germersheim</b>											
		Einzahlungen Finanzhaushalt	2008 - 2015	615.500			0					615.500	
		Auszahlungen Finanzhaushalt	bis 2014	3.791.819	23.139		0					3.815.000	
		Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-3.176.319	-23.139		0	0	0	0	0	-3.199.500	
14	2171	<b>Sanierung/Modernisierung Sportgelände "Im Roth"</b>											
		Einzahlungen Finanzhaushalt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		Auszahlungen Finanzhaushalt	2012-2016	799.801	0	100.000	0	0	0	0	0	899.800	
		Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-799.801	0	-100.000	0	0	0	0	0	-899.800	

Nr.	Produkt/ Leistung	Investitionsmaßnahme	Zahlungs- wirksam in ...	Vorjahre (bei Fortset- zungsinv.)	Haushalts- jahr					Gesamt- summe		
					Finanzplanungsjahre							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
					vorl. RE 2017	2018 inkl. NT	2019	2020	2021	2022	2023 ff.	
<b>Beschaffung bewegliches Vermögen</b>												
		Auszahlungen Finanzhaushalt	laufend	0	49.494	35.000	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	114.500
		Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		0	-49.494	-35.000	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	0	-114.500
		Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-6.927.793	-1.915.741	-1.070.000	-552.500	169.300	577.500	557.500	0	-9.161.800
2172		<b>Europa-Gymnasium Wörth</b>										
15	2172	Brandschutzmaßnahmen Europa-Gymnasium Wörth										
		Einzahlungen Finanzhaushalt	2015-2021	130.000		0	0	270.000	200.000	0	0	600.000
		Auszahlungen Finanzhaushalt	2013-2017	2.434.986	88.377	0	0	0	0	0	0	2.523.400
		Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-2.304.986	-88.377	0	0	270.000	200.000	0	0	-1.923.400
15 a		<b>Energetische Sanierung Europa-Gymnasium Wörth (TGA, Fenster, Fassade H-Bau)</b>										
		Einzahlungen Finanzhaushalt		0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Auszahlungen Finanzhaushalt	2016-2023	0	173.879	150.000	25.000	100.000	206.100	595.000	1.350.000	2.600.000
		Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		0	-173.879	-150.000	-25.000	-100.000	-206.100	-595.000	-1.350.000	-2.600.000
		Verpflichtungsermächtigung in 2018 für 2019			0	0						0
15 b		<b>Sanierung Europa-Gymnasium Wörth (Ertüchtigung von 10 Nawi Räumen, K-Bau)</b>										
		Einzahlungen Finanzhaushalt	2017-2020		0	0	0	125.000	275.000	125.000	125.000	650.000
		Auszahlungen Finanzhaushalt	2015-2021	0	2.293	100.000	887.000	700.000	447.700	0	0	2.137.000
		Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		0	-2.293	-100.000	-887.000	-575.000	-172.700	125.000	125.000	-1.487.000
		Verpflichtungsermächtigung in 2018 für 2019			120.000							120.000
		Verpflichtungsermächtigung in 2019 für 2020					700.000					700.000
		Verpflichtungsermächtigung in 2019 für 2021					447.000					447.000
15 c		<b>Klimaschutzteilprojekt</b>										
		Einzahlungen Finanzhaushalt	2018-2020		0	0	0	0	0	0	0	0
		Auszahlungen Finanzhaushalt	2018-2021	0	0	0	30.000	200.000	170.000	0	0	400.000
		Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		0	0	0	-30.000	-200.000	-170.000	0	0	-400.000
		Beschaffung bewegliches Vermögen										
		Auszahlungen Finanzhaushalt	laufend	0	4.941	10.000	9.400	9.400	9.400	9.400	0	52.500
		Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		0	-4.941	-10.000	-9.400	-9.400	-9.400	-9.400	0	-52.500
		Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-2.304.986	-269.491	-260.000	-921.400	-414.400	-186.200	-479.400	-1.225.000	-6.062.900
2181		<b>Integrierte Gesamtschule Kandel</b>										
16	2181	Neubau IGS Kandel										
		Einzahlungen Finanzhaushalt	2020 ff	0	0	0	0	1.600.000	1.600.000	1.600.000	976.000	5.776.000
		Auszahlungen Finanzhaushalt	2014 ff	289.384	681.325	700.000	2.400.000	5.500.000	5.500.000	3.631.900	600.000	19.302.600
		Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-289.384	-681.325	-700.000	-2.400.000	-3.900.000	-3.900.000	-2.031.900	376.000	-13.526.600
		Verpflichtungsermächtigung in 2018 für 2019			400.000							400.000
		Verpflichtungsermächtigung in 2019 für 2020					2.300.000					2.300.000

Nr.	Produkt/ Leistung	Investitionsmaßnahme	Zahlungs- wirksam in ...	Vorjahre (bei Fortset- zungsinv.)	Haushalts- jahr			Finanzplanungsjahre				Später	Gesamt- summe
					2017	2018 inkl. NT	2019	2020	2021	2022	2023 ff.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
<b>Beschaffung bewegliches Vermögen</b>													
		Auszahlungen Finanzhaushalt	laufend	0	0	30.000	10.000	6.800	6.800	6.800	6.800	0	60.400
		Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		0	0	-30.000	-10.000	-6.800	-6.800	-6.800	-6.800	0	-60.400
		<b>Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam</b>		<b>-289.384</b>	<b>-681.325</b>	<b>-730.000</b>	<b>-2.410.000</b>	<b>-3.906.800</b>	<b>-3.906.800</b>	<b>-2.038.700</b>	<b>376.000</b>		<b>-13.587.000</b>
<b>Integrierte Gesamtschule Rheinzabern</b>													
17	2182	Erweiterung IGS Rheinzabern (Sek.stufe I)											
		Einzahlungen Finanzhaushalt	2012-2020	5.416.287	355.000	1.195.000	705.000	403.400	180.000	450.000	450.000	0	8.704.700
		Auszahlungen Finanzhaushalt	2009-2017	9.291.345	609.257	375.200	217.600	0	0	0	0	0	10.493.400
		<b>Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam</b>		<b>-3.875.058</b>	<b>-254.257</b>	<b>819.800</b>	<b>487.400</b>	<b>403.400</b>	<b>180.000</b>	<b>450.000</b>	<b>450.000</b>	<b>0</b>	<b>-1.788.700</b>
18	2182	Erweiterung IGS Rheinzabern (Sek.stufe II)											
		Einzahlungen Finanzhaushalt	2016-2023	0	0	0	0	500.000	662.300	698.400	500.000	500.000	2.360.700
		Auszahlungen Finanzhaushalt	2014-2018	1.847.571	2.129.506	400.000	342.300	0	0	0	0	0	4.719.400
		<b>Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam</b>		<b>-1.847.571</b>	<b>-2.129.506</b>	<b>-400.000</b>	<b>-342.300</b>	<b>500.000</b>	<b>662.300</b>	<b>698.400</b>	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>	<b>-2.358.700</b>
<b>Beschaffung bewegliches Vermögen</b>													
		Auszahlungen Finanzhaushalt	laufend	0	5.492	45.000	14.000	6.500	6.500	6.500	6.500	0	84.000
		Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		0	-5.492	-45.000	-14.000	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500	0	-84.000
		<b>Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam</b>		<b>-5.722.629</b>	<b>-2.389.254</b>	<b>374.800</b>	<b>131.100</b>	<b>896.900</b>	<b>835.800</b>	<b>1.141.900</b>	<b>500.000</b>		<b>-4.231.400</b>
<b>Integrierte Gesamtschule Rülzheim</b>													
19	2183	Erweiterung IGS Rülzheim (Sek.stufe I)											
		Einzahlungen Finanzhaushalt	2013-2020	8.368.501	815.000	642.600	135.000	500.000	594.700	0	0	0	11.055.800
		Auszahlungen Finanzhaushalt	2009-2019	12.423.854	3.028.066	750.800	289.500	0	0	0	0	0	16.492.200
		<b>Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam</b>		<b>-4.055.353</b>	<b>-2.213.066</b>	<b>-108.200</b>	<b>-154.500</b>	<b>500.000</b>	<b>594.700</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-5.436.400</b>
20		Erweiterung IGS Rülzheim (Sek.stufe II)											
		Einzahlungen Finanzhaushalt	2016-2023	0	0	0	0	895.000	541.700	429.000	495.000	495.000	2.360.700
		Auszahlungen Finanzhaushalt	2016-2017	329.102	317.663	14.000	0	0	0	0	0	0	660.800
		<b>Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam</b>		<b>-329.102</b>	<b>-317.663</b>	<b>-14.000</b>	<b>0</b>	<b>895.000</b>	<b>541.700</b>	<b>429.000</b>	<b>495.000</b>	<b>495.000</b>	<b>1.699.900</b>
<b>Beschaffung bewegliches Vermögen</b>													
		Auszahlungen Finanzhaushalt	laufend	0	0	10.000	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	0	36.000
		Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		0	0	-10.000	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500	0	-36.000
		<b>Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam</b>		<b>-4.384.455</b>	<b>-2.530.728</b>	<b>-132.200</b>	<b>-161.000</b>	<b>1.388.500</b>	<b>1.129.900</b>	<b>422.500</b>	<b>495.000</b>		<b>-3.772.500</b>

Nr.	Produkt/ Leistung	Investitionsmaßnahme	Zahlungs- wirksam in ...	Vorjahre (bei Fortset- zungsinv.)	Haushalts- jahr			Finanzplanungsjahre				Später	Gesamt- summe
					2017	2018 inkl. NT	2019	2020	2021	2022	2023 ff.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	

2184 Integrierte Gesamtschule Wörth

21 IGS Wörth (Ganztageschule/Mensa, Gebäude "C")

Einzahlungen Finanzhaushalt	2016-2023	351.520	405.258	955.000	830.000	625.500	396.700	205.000	0	3.770.000
Auszahlungen Finanzhaushalt	2012-2019	728.351	1.346.099	1.600.000	791.600	0	0	0	0	4.466.000
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-376.831	-939.841	-645.000	38.400	625.500	396.700	205.000	0	-696.000
Verpflichtungsermächtigung in 2018 für 2019			270.000							270.000

22 Neubau IGS Wörth Gebäude "D"

Einzahlungen Finanzhaushalt	2016-2022	0	77.872	1.188.800	627.200	1.652.100	1.250.000	696.400	0	5.492.400
Auszahlungen Finanzhaushalt	2013-2020	901.356	816.628	3.100.000	2.750.000	1.682.000	0	0	0	9.250.000
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-901.356	-738.756	-1.911.200	-2.122.800	-29.900	1.250.000	696.400	0	-3.757.600
Verpflichtungsermächtigung in 2018 für 2019			1.000.000							1.000.000

23 Generalisierung IGS Wörth Gebäude "A+B"

Einzahlungen Finanzhaushalt	2018 ff	0	671.200	537.800	2.800.000	2.210.000	3.533.600	0	0	9.752.600
Auszahlungen Finanzhaushalt	2015-2023	163.430	316.135	1.150.000	3.900.000	3.760.000	3.000.000	522.400	0	12.972.000
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-163.430	-316.135	511.200	-612.200	-1.100.000	-1.550.000	533.600	-522.400	-3.219.400
Verpflichtungsermächtigung 2019 für 2020			1.500.000							1.500.000

Beschaffung bewegliches Vermögen

Auszahlungen Finanzhaushalt	laufend	0	6.903	20.000	16.800	6.500	6.500	6.500	0	63.200
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		0	-6.903	-20.000	-16.800	-6.500	-6.500	-6.500	0	-63.200

Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-1.441.616	-2.001.636	-2.065.000	-2.713.400	-510.900	90.200	1.428.500	-522.400	-7.736.200
--	--	------------	------------	------------	------------	----------	--------	-----------	----------	------------

2211 Förderschule Germersheim

24 Brandschutzmaßnahmen Förderschule Germersheim

Einzahlungen Finanzhaushalt	2020-2021	0	0	0	0	50.000	50.000	0	0	100.000
Auszahlungen Finanzhaushalt	2016-2022	0	0	25.000	50.000	50.000	75.000	0	0	200.000
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		0	0	-25.000	0	0	-75.000	0	0	-100.000

Beschaffung bewegliches Vermögen

Auszahlungen Finanzhaushalt	laufend	0	7.808	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	0	22.800
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		0	-7.808	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	0	-22.800

Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		0	-7.808	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-78.000	0	-122.800
--	--	---	--------	--------	--------	--------	--------	---------	---	----------

Nr.	Produkt/Leistung	Investitionsmaßnahme	Zahlungswirksam in ...	Vorjahre (bei Fortsetzungsinv.)	Haushaltsjahr				Später	Gesamtsumme		
					2017	2018 inkl. NT	2019	2020			2021	2022
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

2212 Förderschule Rülzheim

25 2212 Brandschutzmaßnahmen Förderschule Rülzheim

Einzahlungen Finanzhaushalt	2020-2021	0	0	0	0	0	0	50.000	50.000	0	0	100.000
Auszahlungen Finanzhaushalt	2019 ff	0	0	0	0	0	25.000	75.000	125.000	75.000	0	300.000
<b>Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam</b>		0	0	0	0	0	-25.000	-25.000	-75.000	-75.000	0	-200.000
Beschaffung bewegliches Vermögen												
Auszahlungen Finanzhaushalt	laufend	0	40.601	6.000	4.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	0	59.600
<b>Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam</b>		0	-40.601	-6.000	-4.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	0	-59.600
<b>Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam</b>		0	-40.601	-6.000	-28.000	-78.000	-78.000	-78.000	-78.000	-78.000	0	-253.600

2213 Förderschule Wörth

26 2213 Generalisierung und Brandschutzmaßnahmen Förderschule Wörth

Einzahlungen Finanzhaushalt	2021	0	0	0	0	0	0	75.000	0	0	0	75.000
Auszahlungen Finanzhaushalt	2019 ff	0	0	0	25.000	100.000	1.050.000	840.000	125.000	840.000	0	2.140.000
<b>Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam</b>		0	0	0	-25.000	-100.000	-975.000	-840.000	-125.000	-840.000	0	-2.065.000
Beschaffung bewegliches Vermögen												
Auszahlungen Finanzhaushalt	laufend	0	8.737	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	0	23.700
<b>Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam</b>		0	-8.737	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	0	-23.700
<b>Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam</b>		0	-8.737	-3.000	-28.000	-103.000	-978.000	-843.000	-125.000	-843.000	0	-2.088.700

2311 Berufsbildende Schule Gernersheim

27 2311 Sanierung Berufsbildende Schule Gernersheim

Einzahlungen Finanzhaushalt	2017 ff	0	0	0	0	0	0	50.000	50.000	50.000	0	150.000
Auszahlungen Finanzhaushalt	2016 ff	1.060	0	40.000	300.000	50	1.375.000	1.950.000	450.000	1.950.000	450.000	4.166.100
<b>Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam</b>		-1.060	0	-40.000	-300.000	0	-1.325.000	-1.900.000	-450.000	-1.900.000	-450.000	-4.016.100
Sanierung Berufsbildende Schule Außenstelle Wörth, Brandschutz												
Einzahlungen Finanzhaushalt	2020-2023	0	0	0	0	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	200.000
Auszahlungen Finanzhaushalt	2018-2023	0	0	100.000	100.000	300.000	1.500.000	950.000	1.000.000	950.000	1.000.000	3.950.000
<b>Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam</b>		0	0	-100.000	-100.000	-250.000	-1.450.000	-900.000	-950.000	-900.000	-950.000	-3.750.000

29 2311 Sanierung Berufsbildende Schule Außenstelle Wörth, Smart Factory

Einzahlungen Finanzhaushalt	2020-2022	0	0	0	0	0	200.000	200.000	200.000	200.000	0	600.000
Auszahlungen Finanzhaushalt	2019	0	0	0	1.200.000	0	0	0	0	0	0	1.200.000
<b>Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam</b>		0	0	0	-1.200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	0	-600.000

Nr.	Produkt/ Leistung	Investitionsmaßnahme	Zahlungs- wirksam in ...	Vorjahre (bei Fortset- zungsinv.)	Haushalts- jahr				Finanzplanungsjahre			Später	Gesamt- summe
					2017	2018 inkl. NT	2019	2020	2021	2022	2023 ff.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	

## Beschaffung bewegliches Vermögen

					0	73.369	431.500	0	100.000	0	0	0	604.900
					0	-73.369	-431.500	0	-100.000	0	0	0	-604.900
					0	-73.369	-571.500	-400.000	-350.000	-2.775.000	-2.800.000	-1.400.000	-8.371.000

## Öffentlicher Personennahverkehr

30 5470 Stadtbahn Wörth - Germersheim (Nettoanteil)

				6.820.201	0	190.800	0	0	0	0	0	0	7.011.000
				-6.820.201	0	-190.800	0	0	0	0	0	0	-7.011.000

31 5470 Zusammenfassung unter 100.000 EUR und ohne Fortsetzungsinvestitionen

				0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
				3.449	0	2.000	0	0	0	0	0	0	5.400
				-3.449	0	-2.000	0	0	0	0	0	0	-5.400

32 Zusammenfassung lfd. Beschaffungen - ohne Fortsetzungsinvestitionen

				0	15.041	0	0	0	0	0	0	0	15.000
				390.547	229.000	229.000	154.000	104.000	104.000	104.000	0	0	1.210.500
					-375.505	-229.000	-154.000	-104.000	-104.000	-104.000	0	0	-1.098.700

## Gesamtsumme Teilhaushalt FB 24

			2011 ff	16.166.808	1.799.171	5.217.600	3.390.000	13.143.000	11.431.600	10.452.400	4.446.000	67.973.200
			2011 ff	47.260.621	12.747.323	11.556.300	15.869.200	20.595.200	20.714.700	17.879.000	5.172.400	151.796.800
				-31.093.814	-10.948.152	-6.338.700	-12.479.200	-7.456.200	-9.283.100	-7.426.600	-726.400	-83.825.600

## Verpflichtungsermächtigungen

1.900.000 5.040.000 11.466.000

## Haushalt 2019

### Erläuterungen FB 24

#### **Lfd.-Nr. 1 Energetische Sanierung Europa – Gymnasium Wörth (Fenster/ Fassade)**

Es handelt sich um eine Maßnahme im Rahmen des KI 3.0 Kapitel 1 und damit ebenfalls um eine Fortsetzungsinvestition. Die Maßnahme muss bis 2021 abgeschlossen sein.

Anpassung an erwartete Einzahlungen laut Bescheid der ADD vom 24.04.2018 in Höhe von 500.000 EUR für das Haushaltsjahr 2019.

Für die bis 2021 vollständig abzurechnende Maßnahme wird für das Haushaltsjahr 2019 ein Ansatz in Höhe von 500.000 EUR geplant. Als Bauzeit werden zwei Jahre mit vier Abschnitten für Fenster, Heizung und Fassade angenommen.

Gleichzeitig werden für die noch zu vergebenden Aufträge im Haushaltsjahr 2019 Verpflichtungsermächtigungen eingestellt: Für das Haushaltsjahr 2020 insgesamt 1,1 Mio. EUR und für das Haushaltsjahr 2021 insgesamt 670.000 EUR.

#### **Lfd.-Nr. 2 Dachsanierung Westbau und Mittelbau Goethe-Gymnasium Germersheim**

Es handelt sich um eine Maßnahme im Rahmen des KI 3.0 Kapitel 2 und damit ebenfalls um eine Fortsetzungsinvestition. Die Maßnahme muss bis 31.12.2022 abgeschlossen sein.

Die Maßnahme wurde laut KT-Beschluss vom 11.12.2017 für die Umsetzung vorgesehen und durch KA-Beschluss vom 19.03.2018 in die Maßnahmenliste für die Bundesförderung aufgenommen. Laut Mitteilung des Ministeriums der Finanzen Rheinland-Pfalz vom 22.06.2018 ist die Förderfähigkeit gegeben.

Es ist vorgesehen, die überwiegenden Baumaßnahmen in 2019 durchzuführen; lediglich ein geringer Teil soll in 2020 abgewickelt werden.

Für die Ausführung der Maßnahme im Haushaltsjahr 2019 ist ein Ansatz in Höhe von 290.000 EUR vorgesehen.

#### **Lfd.-Nr. 3 Sanierung Funktionsgebäude Sportgelände „Im Roth“**

Es handelt sich um eine Maßnahme im Rahmen des KI 3.0 Kapitel 2 und damit ebenfalls um eine Fortsetzungsinvestition. Die Maßnahme muss bis 31.12.2022 abgeschlossen sein.

Die Maßnahme wurde laut KT-Beschluss vom 11.12.2017 für die Umsetzung vorgesehen und durch KA-Beschluss vom 19.03.2018 in die Maßnahmenliste für die Bundesförderung aufgenommen. Laut Mitteilung des Ministeriums der Finanzen Rheinland-Pfalz vom 22.06.2018 ist die Förderfähigkeit gegeben.

Für die weitere Ausführung der Maßnahme im Haushaltsjahr 2019 ist ein Ansatz in Höhe von 90.000 EUR vorgesehen.

Für noch zu vergebende Aufträge im Haushaltsjahr 2019 ist eine Verpflichtungsermächtigung für das Haushaltsjahr 2020 in Höhe von 350.000 EUR geplant.

#### **Lfd.-Nr. 4 Dachsanierung Sporthalle und Gymnastikbereich Europa-Gymnasium Wörth**

Es handelt sich um eine Maßnahme im Rahmen des KI 3.0 Kapitel 2 und damit ebenfalls um eine Fortsetzungsinvestition. Die Maßnahme muss bis 31.12.2022 abgeschlossen sein.

Die Maßnahme wurde laut KT-Beschluss vom 11.12.2017 für die Umsetzung vorgesehen und durch KA-Beschluss vom 19.03.2018 in die Maßnahmenliste für die Bundesförderung aufgenommen. Laut Mitteilung des Ministeriums der Finanzen Rheinland-Pfalz vom 22.06.2018 ist die Förderfähigkeit gegeben.

Für die weitere Ausführung der Maßnahme im Haushaltsjahr 2019 ist ein Ansatz in Höhe von 75.000 EUR (Architekten-Kosten) vorgesehen.

Für noch zu vergebende Aufträge im Haushaltsjahr 2019 ist eine Verpflichtungsermächtigung für das Haushaltsjahr 2020 in Höhe von 875.000 EUR geplant.

#### **Lfd.-Nr. 5 Energetische Maßnahmen Berufsbildende Schule Außenstelle Wörth**

Es handelt sich um eine Maßnahme im Rahmen des KI 3.0 Kapitel 2 und damit ebenfalls um eine Fortsetzungsinvestition. Die Maßnahme muss bis 31.12.2022 abgeschlossen sein.

Die Maßnahme wurde laut KT-Beschluss vom 11.12.2017 für die Umsetzung vorgesehen und durch KA-Beschluss vom 19.03.2018 in die Maßnahmenliste für die Bundesförderung aufgenommen. Laut Mitteilung des Ministeriums der Finanzen Rheinland-Pfalz vom 22.06.2018 ist die Förderfähigkeit gegeben.

Für die weitere Ausführung der Maßnahme im Haushaltsjahr 2019 ist ein Ansatz in Höhe von 150.000 EUR vorgesehen. Damit werden Architekten-Rechnungen und evtl. notwendige Voruntersuchungen abgedeckt.

Für noch zu vergebende Aufträge im Haushaltsjahr 2019 ist eine Verpflichtungsermächtigung für das Haushaltsjahr 2020 in Höhe von 1,5 Mio. EUR für das Haushaltsjahr 2021 in Höhe von 1 Mio. EUR und für das Haushaltsjahr 2022 in Höhe von 1,22 Mio. EUR geplant.

#### **Lfd. Nr. 6 Sanierung Realschule plus Bellheim**

Die Maßnahme ist unabweisbar.

Es sind aufgrund des „Investitionsprogramms 2020 des Landkreises Germersheim“ für das aus dem Baujahr 1971 stammende und im Jahr 1994 erweiterte Gebäude notwendige und unabweisbare Maßnahmen für die Sanierung von energierelevanten Bauteilen (Fassade, WDVS), Brandschutz sowie Trinkwasser in Höhe von 800 Tsd. EUR vorgesehen.

Für das in die Jahre gekommene Gebäude ohne energierelevante Bauteile sind daher zunächst Planungskosten in Höhe von 25.000 EUR für das Haushaltsjahr 2019 angesetzt.

#### **Lfd. Nr. 7 Sanierung Richard-von-Weizsäcker Realschule plus Germersheim**

Es handelt sich um eine Fortsetzungsinvestition.

Da die Planungskosten teilweise und die Nebenkosten komplett vergeben sind, wird ein Ansatz im Haushaltsjahr 2019 in Höhe von 2,6 Mio. EUR erwartet. Ein Förderbescheid seitens der ADD liegt derzeit noch nicht vor.



### **Lfd. Nr. 9 Sanierung Realschule plus Kandel**

Die Maßnahme ist unabweisbar.

Derzeit liegt die Zustimmung zum vorzeitigen Baubeginn für Brandschutzmaßnahmen laut Schreiben der ADD vom 16.11.2012 vor. Durch erhebliche bauliche Mängel, die sich im Laufe der Jahrzehnte entwickelt haben, besteht Handlungsbedarf, so dass es sich hier um eine notwendige und unabweisbare Maßnahme handelt.

Dafür werden im Haushaltsjahr 2019 zunächst Planungskosten in Höhe von 50.000 EUR eingestellt.

### **Lfd. Nr. 10 Brandschutz Realschule plus Germersheim**

Es handelt sich um eine Fortsetzungsinvestition.

Mit Schreiben der ADD vom 29.07.2015 wurde die schulbehördliche Genehmigung und Zustimmung zum vorzeitigen Baubeginn erteilt. Für das Haushaltsjahr 2019 wird mit Auszahlungen in Höhe von 455.000 EUR aufgrund weiterer Planungskosten und Ausschreibungen gerechnet.

Für die Vergabe von Bauleistungen im Haushaltsjahr 2019 ist eine Verpflichtungsermächtigung für das Haushaltsjahr 2020 in Höhe von 800.000 EUR vorgesehen.

### **Lfd. Nr. 11 Brandschutzmaßnahmen Realschule plus Lingenfeld**

Die Maßnahme ist unabweisbar.

Für das aus dem Jahr 1965 stammende und in die Jahre gekommene Schulgebäude sind laut den gesetzlichen Vorgaben notwendige und unabweisbare Maßnahmen im Brandschutz (u.a. Einbau Brandmeldeanlage, Brand- und Rauchschutztüren) vorzunehmen.

Für das Haushaltsjahr 2019 ist ein Ansatz in Höhe von 75.000 EUR geplant.

### **Lfd.-Nr. 12 Sanierung Goethe-Gymnasium Germersheim**

Es handelt sich um eine Fortsetzungsinvestition.

Durch Folgebescheid der ADD vom 29.12.2017 ergibt sich eine Zuwendung für das Haushaltsjahr 2019 von 55.000 EUR. Im weiteren Baufortschritt werden Auszahlungen in Höhe von 600.000 EUR erwartet.

### **Lfd.-Nr. 15 a Energetische Sanierung (TGA) Europa-Gymnasium Wörth**

Es handelt sich um eine Fortsetzungsinvestition.

Es werden Planungskosten in Höhe von 25.000 EUR angesetzt. Der überarbeitete Förderantrag an die ADD vom 05.03.2018 liegt noch nicht vor.

### **Lfd.-Nr. 15 b Sanierung Europa Gymnasium Wörth (Ertüchtigung von 10 Nawi-Räumen)**

Es handelt sich um eine Fortsetzungsinvestition.

Der am 28.09.2017 an die ADD gestellte Förderantrag ist noch nicht beschieden.

Es ist geplant die Fachklassen abschnittsweise und in vier Abschnitten zu ertüchtigen (u.a. Abriss, Stufensäle, Heizung). Es sind Auszahlungen in Höhe von 300.000 EUR geplant.

Für Vergaben im Haushaltsjahr 2019 sind Verpflichtungsermächtigungen vorgesehen. Für das Jahr 2020 in Höhe von 700.000 EUR und im Jahr 2021 in Höhe von 447.000 EUR.

### **Lfd. Nr. 15 c Europa Gymnasium Wörth, Klimaschutzteilprojekt (Gymnastiksaal Bibliothek)**

Es handelt sich um eine Fortsetzungsinvestition.

Hier werden zunächst Planungskosten in Höhe von 30.000 EUR erwartet. Für das Projekt ist eine Antragstellung bis spätestens 31.12.2018 erforderlich. Die geplante Maßnahme (Fenster, Fassade und Dach) soll in 36 Monaten umgesetzt werden. Im Zuge der Umsetzung werden voraussichtlich Energiekosten eingespart.

### **Lfd.-Nr. 16 Neubau IGS Kandel**

Es handelt sich um eine Fortsetzungsinvestition.

Für den Neubau der IGS Kandel sind im Haushaltsjahr 2019 Abbruch-, Rohbau- und Leitungsarbeiten sowie die Werkplanung vorgesehen. Ebenso fallen Kosten für Klassenraumcontainer an.

Damit Aufträge im Haushaltsjahr 2019 u.a. für Dachabdichtungen und technische Gewerke vergeben werden können, ist für das Jahr 2020 eine Verpflichtungsermächtigung vorgesehen.

### **Lfd.-Nr. 17 Erweiterung IGS Rheinzabern (Sek.stufe I)**

Es handelt sich um eine Fortsetzungsinvestition.

Durch einen weiteren Zuwendungsbescheid der ADD vom 19.12.2017 wird ein Ansatz von 105.000 EUR angesetzt.

Durch die öffentlich-rechtliche Vereinbarung beteiligt sich die VG Jockgrim an den Baukosten der SEK I. Für das Haushaltsjahr 2019 werden Einzahlungen in Höhe von 600.000 EUR vorgesehen.

Im Haushaltsjahr 2019 wird ein Mittelabfluss in Höhe von 217.600 EUR hinsichtlich Brandschutztüren, Trockenbau und Sonnenschutz im Bestand erwartet.

### **Lfd.-Nr. 18 Erweiterung IGS Rheinzabern (Sek.stufe II)**

Es handelt sich um eine Fortsetzungsinvestition.

Es wird für das Haushaltsjahr 2019 ein Mittelabfluss in Höhe von 342.300 EUR hinsichtlich Innenausbau, TGA und Außenanlagen erwartet.

**Lfd.-Nr. 19 Erweiterung IGS Rülzheim (Sek.stufe I)**

Es handelt sich um eine Fortsetzungsinvestition.

Laut Zuwendungsbescheid der ADD vom 19.12.2017 ist eine Einzahlung in Höhe von 135.000 EUR anzusetzen.

Im Bestandsbau (Bauteile B und C) wird ein Mittelabfluss in Höhe von 289.000 EUR erwartet.

**Lfd.-Nr. 21 IGS Wörth (Ganztagsschule/ Mensa)**

Es handelt sich um eine Fortsetzungsinvestition.

Mit Zuwendungsbescheid vom 19.12.2017 der ADD ist eine Einzahlung in Höhe von 30.000 EUR anzusetzen. Aufgrund der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung entsprechend dem Beschluss des Kreistages vom 22.06.2015 beteiligt sich die Stadt Wörth (derzeit) um den durch die Landeszuwendungen reduzierten Betrag mit 70 % an den Bauausgaben. Es wird eine Einzahlung in Höhe von 800.000 EUR angenommen.

Grundlage sind die KT-Beschlüsse vom 08.12.2014, 22.06.2015 sowie hinsichtlich der Mehrkosten vom 25.06.2018. Durch die Bauzeitenverlängerung werden noch Restabrechnungen in Höhe von 791.600 EUR erwartet.

**Lfd.-Nr. 22 Neubau IGS Wörth**

Es handelt sich um eine Fortsetzungsinvestition.

Durch Bescheid vom 29.12.2017 der ADD werden Zuwendungen im Haushaltsjahr 2019 in Höhe von 127.200 EUR bewilligt. Aufgrund der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung entsprechend dem Beschluss des Kreistages vom 22.06.2015 beteiligt sich die Stadt Wörth (derzeit) um den durch die Landeszuwendungen reduzierten Betrag mit 70 % an den Bauausgaben. Es wird eine Kostenerstattung in Höhe von 500.000 EUR erwartet.

Für das Haushaltsjahr 2019 wird aufgrund des erwarteten Baufortschritts inkl. Kosten von Klassenraumcontainern ein Ansatz in Höhe von 2,75 Mio. EUR gebildet.

Es ist geplant, das Gebäude im Herbst 2019 in Betrieb zu nehmen.

**Lfd.-Nr. 23 Generalsanierung IGS Wörth**

Es handelt sich um eine Fortsetzungsinvestition.

Durch Bescheid vom 29.12.2017 der ADD werden Zuwendungen im Haushaltsjahr 2019 in Höhe von 137.800 EUR bewilligt. Aufgrund der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung entsprechend dem Beschluss des Kreistages vom 22.06.2015 beteiligt sich die Stadt Wörth (derzeit) um den durch die Landeszuwendungen reduzierten Betrag mit 70 % an den Bauausgaben. Es wird eine Kostenerstattung in Höhe von 400.000 EUR erwartet.

Für den weiteren Baufortschritt der erwarteten Leistungsphasen 5 bis 7 (Ausführungsplanung, Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe) werden für das Haushaltsjahr 2019 Auszahlungen in Höhe von 1,15 Mio. EUR angesetzt.

Weiterhin wird für die Vergabe von Aufträgen im Haushaltsjahr 2019 für Haushaltsjahr 2020 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1,5 Mio. EUR eingestellt.

### **Lfd.-Nr. 24 Brandschutzmaßnahmen Förderschule Germersheim**

Es handelt sich um eine Fortsetzungsinvestition.

Für das aus dem Jahr 1976 stammende und in die Jahre gekommene Schulgebäude sind entsprechend den gesetzlichen Vorgaben notwendige und unabwiesbare Maßnahmen im Brandschutz (u.a. Einbau Brandmeldeanlage, Ertüchtigung von Decken und Versorgungsschächten) vorzunehmen. Für das Haushaltsjahr 2019 sind Planungskosten in Höhe von 25.000 EUR vorgesehen.

### **Lfd- Nr. 25 Brandschutzmaßnahmen Förderschule Rülzheim**

Es handelt sich um eine Fortsetzungsinvestition.

Für das aus dem Jahr 1980 stammende und in die Jahre gekommene Schulgebäude sind entsprechend den gesetzlichen Vorgaben notwendige und unabwiesbare Maßnahmen im Brandschutz (u.a. Einbau Brand- und Rauchschutztüren, Ertüchtigung von Versorgungsschächten) vorzunehmen. Für das Haushaltsjahr 2019 sind Planungskosten in Höhe von 25.000 EUR vorgesehen.

### **Lfd.-Nr. 26 Generalsanierung und Brandschutzmaßnahmen Förderschule Wörth**

Es handelt sich um eine Fortsetzungsinvestition.

Für das aus dem Jahr 1984 stammende und in die Jahre gekommene Schulgebäude sind entsprechend den gesetzlichen Vorgaben notwendige und unabwiesbare Maßnahmen im Brandschutz und Energetik (u.a. Ertüchtigung Flucht- und Rettungswege, energetische Sanierung Dach, Fenster, Fassade) vorzunehmen. Für das Haushaltsjahr 2019 sind Planungskosten in Höhe von 25.000 EUR vorgesehen.

### **Lfd.-Nr. 27 Sanierung Berufsbildende Schule Germersheim**

Es handelt sich um eine Fortsetzungsinvestition.

Der Antrag liegt der ADD zur Bewilligung vor, fehlende Unterlagen wurden nachgereicht. Derzeit steht noch die Entscheidung aus, ob die Maßnahme in das Landesschulbauprogramm 2018 aufgenommen wird. Die aus dem Jahr 1959 stammende Schulliegenschaft ist in die Jahre gekommen und bedarf u.a. aufgrund gesetzlicher Vorgaben unabdingbare und notwendige Maßnahmen im Brandschutz (u.a. Erweiterung der Brandmeldeanlage, Alarmierung und Amokprävention, energetische Sanierungen). Für das Haushaltsjahr 2019 werden Auszahlungen in Höhe von 100.000 EUR veranschlagt.

### **Lfd.-Nr. 28 Sanierung Berufsbildende Schule Außenstelle Wörth**

Es handelt sich um eine Fortsetzungsinvestition.

Die BBS Wörth stammt aus dem Jahr 1974. Im Laufe der Jahrzehnte haben sich bauliche Mängel eingestellt, die aufgrund gesetzlicher Vorgaben notwendige und unabwiesbare Maßnahmen im Bereich des Brandschutzes (u. a. Errichtung 2. Baulicher Rettungsweg, Einbau Brandmeldeanlage, Brand- und Rauchschutztüren, Amokprävention), der Energetik (Dach, Fenster, Fassade) und Trinkwasserversorgung erfordern. Für das Haushaltsjahr 2019 sind Auszahlungen in Höhe von 100.000 EUR angesetzt.

### **Lfd.-Nr. 29 BBS Wörth, Smart Factory**

Die Maßnahme ist unabweisbar.

Im Zuge der vierten industriellen Revolution (Industrie 4.0, KA-Beschluss vom 25.06.2018) soll am Standort Wörth eine sog. „Smart Factory“ (Modellfabrik zur Nachbildung der Produktionstechnik eines produzierenden Unternehmens und Simulation der realen Arbeitswelt für ein Vermitteln betrieblicher Anforderungen an zukünftige Facharbeiter/-innen) angeschafft werden und somit der **Standort zum „Aus- und Weiterbildungszentrum“ weiterentwickelt** werden.

Für diese notwendige Maßnahme werden im Haushaltsjahr 2019 1,2 Mio. EUR Auszahlungen angesetzt.

Nach sorgfältiger Marktsichtung ist diese Maßnahme nicht wirtschaftlich günstiger umzusetzen: Mit geringerem Kostenhintergrund könnten lediglich Teile der Simulation angeschafft werden. Entscheidend ist das vollständige Nachahmen der wesentlichen Prozesse. Darüber hinaus hat die Maßnahme „Modellcharakter“, da dies für die Ausbildung junger Nachwuchskräfte für im Landkreis angesiedelte namhafte Firmen (Daimler Benz etc.) notwendig und unverzichtbar ist.

Im Rahmen eines Sponsorings werden Einzahlungen erwartet; dies gilt ebenfalls für eine Förderung durch das Land Rheinland-Pfalz.

### **Lfd. Nr. 30 54702 Ausbau Knoten Mannheim-Heidelberg**

Es handelt sich um eine Fortsetzungsinvestition.

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 28.09.2009 der Übernahme der auf den Landkreis Germersheim entfallenden ZRN-Sonderumlage in Höhe von 27.800 EUR zur Finanzierung der Planungskosten für den Ausbau des Knotens Mannheim-Heidelberg zugestimmt.

Bisher geleistete Zahlungen an den VRN betragen 3.400 EUR. Abrechnungen durch die DB erfolgen unregelmäßig. Voraussichtlich wird der nächste Abschlag in 2019 anfallen.

### **Auszahlungen für bewegliches Vermögen**

Die Maßnahmen sind unabweisbar.

Das Budget für den Grundbedarf der Schulen an beweglichen Vermögensgegenständen (im Einzelfall ab 1.000 EUR/netto) wird in pauschalierter Form auf der Grundlage von Schüler-/Klassenzahlen ermittelt:

Zum Grundbedarf zählen beispielsweise Tafelsysteme, EDV-Ausstattung, Mobiliar (größere Einheiten), naturwissenschaftliche Lehrmittel, Musikinstrumente, Ergänzungsausstattung Fachräume oder Küchen/Mensen in Ganztagschulen, Sportgeräte etc.

Dieser Grundbedarf wird im Einzelfall durch gemeldete Sonderbedarfe aufgestockt. Zu Sonderbedarfen zählen z.B.: Elektr.- Whiteboards, Laptop-Wagen, Tablet-Koffer, Komplett-Neuausstattung Fachräume bzw. Ganztagsräume, neue Softwarekomponenten etc.

Folgende umfangreichere Maßnahmen sind auf der Grundlage der gemeldeten Sonderbedarfe der Schulen im Jahr 2019 vorgesehen:

- 2151 **Realschule plus Bellheim**  
Neuausstattung bzw. Austausch defekter digitaler Tafelsysteme
- 2152 **Richard-von-Weizsäcker Realschule plus Germersheim**  
Neuausstattung Mobiliar (insb. digitale Tafelsysteme) und NaWi Lehr-/Lernmittel im Zuge erforderlicher Baumaßnahmen zum Brandschutz und Erweiterung der Schule aufgrund der dauerhaften Fünfzügigkeit (Fortsetzungsinvestition)
- 2153 **Realschule plus Kandel**  
Planungsleistungen für Fachsaalerneuerung im Zuge erforderlicher Baumaßnahmen zum Brandschutz sowie Neuausstattung mit digitalen Tafelsystemen. Ein formloser Förderantrag wurde bereits gestellt.
- 2172 **Europa-Gymnasium Wörth**  
Neuausstattung Mobiliar und NaWi Lehr-/Lernmittel im Zuge erforderlicher Baumaßnahmen zum Brandschutz (Ein Förderantrag wurde bereits bei der ADD gestellt).
- 2181 **Integrierte Gesamtschule Kandel**  
Neuausstattung digitaler Tafelsysteme  
Die längst veralteten Smart-Boards verursachen mittlerweile hohe Reparatur- und Wartungskosten. Die Boards sollen in den kommenden Jahren (unter Berücksichtigung des „Medienkonzeptes“ des Landkreises Germersheim) nach und nach ausgetauscht werden.
- 2182 **Integrierte Gesamtschule Rheinzabern**  
Sonderbedarf: Austausch defekter bzw. nicht mehr dem Sicherheitsstandard entsprechender Sportgeräte. (Unabweisbarkeit liegt dadurch vor)
- 2184 **Integrierte Gesamtschule Wörth**  
Sonderbedarf: Erneuerung Schulserver  
Der bestehende Server kann die datentechnischen Voraussetzungen durch die digitalen Veränderungen nicht mehr erfüllen. (Unabweisbarkeit liegt vor)
- 2311 **Berufsbildende Schule Germersheim/Wörth**  
Neuausstattung der Lehrküche im Zuge erforderlicher Baumaßnahmen zum Brandschutz sowie Anschaffung einer „Smart Factory“ am Standort Wörth im Zuge der vierten industriellen Revolution (Industrie 4.0). (Beschlussfassung Kreisausschuss am 25.06.2018)
- 24401 **Zuwendungen an Gemeinden und Gemeindeverbände (Schulbauförderung)**  
Bei der aufgeführten Leistung handelt es sich nach § 87 Abs. 2 SchulG um den vorgeschriebenen Kreisanteil von 10% der vom Land anerkannten Kosten im Rahmen von Schulbaumaßnahmen von kreisangehörigen Gemeinden und Gemeindeverbänden. Vom Land sind gegenwärtig (Stand: Juni 2018) Bewilligungen für derartige kommunale Schulbaumaßnahmen mit anerkannten Kosten in Höhe von rd. 2,7 Mio. EUR erteilt worden.  
Für das Haushaltsjahr 2019 werden anteilige Kreismittel in Höhe von **220.000 EUR** vorgesehen.

## Fachbereich 31 - Bauen, Kreisentwicklung, Liegenschaften

## Dezernent 3: Michael Gauly

Produktverantwortlicher: Stefan Hesse

Produktbereich Produkt*		2018 Ergebnishaushalt (Pos. 20)	2019 Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Veränderung	
				Ergebnishaushalt	v. H.
<b>Bewirtschaftungsregelungen (§ 4 Abs. 8 GemHVO)</b> Die jeweiligen Regelungen befinden sich am Ende des Vorberichts		<b>Topprodukt mit eigener Darstellung im Teilhaushalt</b> Produkt ohne weitere Darstellung im Teilhaushalt (nur bei Gremiovorlage)			
<b>Innere Verwaltung</b>					
PB 11					
<b>Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (i)</b> P 1141	Ertrag	228.200	143.200	-85.000	-37,25%
	Aufwand	2.078.800	1.895.100	-183.700	-8,84%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-1.850.600</b>	<b>-1.751.900</b>	<b>98.700</b>	<b>-5,33%</b>
<b>Sicherheit und Ordnung</b>					
PB 12					
<b>Brandschutz II (e)</b> P 1260	Ertrag	1.200	3.100	1.900	158,33%
	Aufwand	55.400	56.700	1.300	2,35%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-54.200</b>	<b>-53.600</b>	<b>600</b>	<b>-1,11%</b>
<b>Räumliche Entwicklung/Planung</b>					
PB 51					
<b>Raumordnung/Landesplanung (e)</b> P 5111	Ertrag	1.000	0	-1.000	-100,00%
	Aufwand	31.500	32.400	900	2,86%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-30.500</b>	<b>-32.400</b>	<b>-1.900</b>	<b>6,23%</b>
<b>Kreisentwicklung (e)</b> P 5112	Ertrag	126.500	185.400	58.900	46,56%
	Aufwand	603.200	741.400	138.200	22,91%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-476.700</b>	<b>-556.000</b>	<b>-79.300</b>	<b>16,64%</b>
<b>Dorferneuerung/Städtebauförderung (e)</b> P 5113	Ertrag	0	0	0	0,00%
	Aufwand	39.500	37.500	-2.000	-5,06%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-39.500</b>	<b>-37.500</b>	<b>2.000</b>	<b>-5,06%</b>
<b>Bauleitplanung (e)</b> P 5117	Ertrag	0	0	0	0,00%
	Aufwand	105.800	109.200	3.400	3,21%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-105.800</b>	<b>-109.200</b>	<b>-3.400</b>	<b>3,21%</b>
<b>Bauen und Wohnen</b>					
PB 52					
<b>Baurechtliche Verfahren (e)</b> P 5211	Ertrag	835.100	735.500	-99.600	-11,93%
	Aufwand	615.000	730.600	115.600	18,80%
	<b>Ergebnis</b>	<b>220.100</b>	<b>4.900</b>	<b>-215.200</b>	<b>-97,77%</b>
<b>Bauaufsicht/Bauverwaltung (e)</b> P 5212	Ertrag	96.900	140.500	43.600	44,99%
	Aufwand	368.700	376.600	7.900	2,14%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-271.800</b>	<b>-236.100</b>	<b>35.700</b>	<b>-13,13%</b>
<b>Wohnungsbauförderung (e)</b> P 5220	Ertrag	7.000	6.000	-1.000	-14,29%
	Aufwand	45.800	45.800	0	0,00%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-38.800</b>	<b>-39.800</b>	<b>-1.000</b>	<b>2,58%</b>
<b>Denkmalschutz und Denkmalpflege (e)</b> P 5230	Ertrag	0	0	0	0,00%
	Aufwand	57.000	58.400	1.400	2,46%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-57.000</b>	<b>-58.400</b>	<b>-1.400</b>	<b>2,46%</b>
<b>Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV</b>					
PB 54					

Produktbereich Produkt*		2018	2019	Veränderung	
		Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt	v. H.
<b>Kreisstraßen (e)</b> P 5420	Ertrag	1.517.500	1.566.000	48.500	3,20%
	Aufwand	2.127.700	2.078.100	-49.600	-2,33%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-610.200</b>	<b>-512.100</b>	<b>98.100</b>	<b>-16,08%</b>
<b>Umweltschutz</b>					
PB 56					
<b>Immissionen (e)</b> P 5610	Ertrag	151.400	61.800	-89.600	-59,18%
	Aufwand	86.700	98.600	11.900	13,73%
	<b>Ergebnis</b>	<b>64.700</b>	<b>-36.800</b>	<b>-101.500</b>	<b>-156,88%</b>
<b>Gesamtsumme</b>		<b>-3.250.300</b>	<b>-3.418.900</b>	<b>-168.600</b>	<b>5,19%</b>

\* internes/externes Produkt





# Teilergebnishaushalt 2019

Seite : 343  
 Datum: 19.09.2018  
 Uhrzeit: 08:42:01

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

3 GB 3: Bauen und Umwelt  
 31 FB 31: Bauen, Kreisentwicklung, Liegenschaften

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	522.157,00	1.507.600	1.592.600	1.591.000	1.537.000	1.537.000
E 4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.117.885,74	1.058.000	878.000	968.000	968.000	968.000
E 5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	175.416,67	192.000	141.400	141.400	151.400	151.400
E 6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	141.226,19	176.000	160.500	163.100	165.700	168.300
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	1.011.443,25	31.200	69.000	69.200	69.400	69.600
<b>E 8</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.968.128,85</b>	<b>2.964.800</b>	<b>2.841.500</b>	<b>2.932.700</b>	<b>2.891.500</b>	<b>2.894.300</b>
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.205.790,24	2.477.000	2.335.100	2.381.600	2.428.700	2.368.100
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.475.095,67	1.492.300	1.622.500	1.451.800	1.459.100	1.463.300
E 11	- Abschreibungen	109.278,21	1.522.400	1.487.900	1.486.500	1.484.100	1.478.900
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	732.952,81	723.400	814.900	803.400	743.900	741.400
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4.523.116,93</b>	<b>6.215.100</b>	<b>6.260.400</b>	<b>6.123.300</b>	<b>6.115.800</b>	<b>6.051.700</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.554.988,08</b>	<b>-3.250.300</b>	<b>-3.418.900</b>	<b>-3.190.600</b>	<b>-3.224.300</b>	<b>-3.157.400</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.554.988,08</b>	<b>-3.250.300</b>	<b>-3.418.900</b>	<b>-3.190.600</b>	<b>-3.224.300</b>	<b>-3.157.400</b>
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.298.200	1.103.900	947.400	962.800	865.900
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-1.554.988,08</b>	<b>-1.952.100</b>	<b>-2.315.000</b>	<b>-2.243.200</b>	<b>-2.261.500</b>	<b>-2.291.500</b>

\*\*\* Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" \*\*\*



# Teilergebnishaushalt 2019

Seite : 344  
Datum: 19.09.2018  
Uhrzeit: 08:44:06

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

3 GB 3: Bauen und Umwelt  
31 FB 31: Bauen, Kreisentwicklung, Liegenschaften  
1141 Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement

Produkt

### Art der Aufgabe

Funktionsaufgabe u. freiwillige Leistung (BgA)

### Auftraggeber

Landkreis

### Produktart

Internes und externes Produkt

### Produktverantwortlicher

Herr Hesse (L 11411, L 11412, L 11413, L 11414)

Frau Leiner (L 11415)

### Beschreibung des Produktes

Bestandserfassung, Planung, Neu-, Um- und Anbau inkl. Generalsanierungen, Unterhaltung, dauernder Werterhalt sowie Bewirtschaftung kreiseigener Grundstücke (bebaute und unbebaute) - ohne Straßen (siehe Produkt 5410) - ohne selbständige Radwege

### Auftragsgrundlage

Landkreisordnung (LKO); Schulgesetz (SchulG), Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG), Beschlüsse der Gremien

Betrieb gewerblicher Art (BgA): Installation u. Betrieb eines Solarparks zur umweltgerechten Erzeugung von Strom in Eigenregie oder durch Verpachtung

### Zielgruppe

Grundstücks- und Gebäudenutzer, Stromwirtschaft durch Verkauf von umweltgerecht erzeugtem Strom bzw. Verpachtung

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	14.673,00	17.100	1.600	0	0	0
E 5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	175.416,67	192.000	141.400	141.400	151.400	151.400
E 6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	19.000	0	0	0	0
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	20.337,46	100	200	200	200	200
<b>E 8</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>210.427,13</b>	<b>228.200</b>	<b>143.200</b>	<b>141.600</b>	<b>151.600</b>	<b>151.600</b>
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	831.321,47	953.200	681.300	695.100	709.100	614.700
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	546.411,78	453.800	597.000	428.800	436.100	440.300
E 11	- Abschreibungen	106.191,21	104.400	69.900	69.500	68.900	63.700
E 14	- Sonstige laufende Aufwendungen	627.413,40	567.400	546.900	537.400	537.900	538.400
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.111.337,86</b>	<b>2.078.800</b>	<b>1.895.100</b>	<b>1.730.800</b>	<b>1.752.000</b>	<b>1.657.100</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.900.910,73</b>	<b>-1.850.600</b>	<b>-1.751.900</b>	<b>-1.589.200</b>	<b>-1.600.400</b>	<b>-1.505.500</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.900.910,73</b>	<b>-1.850.600</b>	<b>-1.751.900</b>	<b>-1.589.200</b>	<b>-1.600.400</b>	<b>-1.505.500</b>
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>1.912.400</b>	<b>1.803.500</b>	<b>1.640.700</b>	<b>1.661.800</b>	<b>1.566.800</b>
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-1.900.910,73</b>	<b>61.800</b>	<b>51.600</b>	<b>51.500</b>	<b>61.400</b>	<b>61.300</b>

## Teilhaushalt FB 31 Bauen, Kreisentwicklung, Liegenschaften

### Produkt 1141 Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>11411</u> Kaufmännisches Gebäudemanagement	Buchhaltung, Budgetierung, Wirtschaftlichkeitsberechnungen, Controlling, Finanzierung von Maßnahmen/Vorhaben, Liegenschaftsverwaltung (Bedarfsplanung, Bewertung, Eigen- und Fremdnutzung, Kauf/Verkauf von Objekten, Vertrags- und Flächenmanagement, Zahlung von Grundsteuern, Abgaben, Gebäude- und Schlüsselversicherungen, zentrales Beschaffungsmanagement).
<u>11412</u> Technisches Gebäudemanagement	Bauplanung, Neu- und An- und Umbauten inkl. Generalisierung, Projektsteuerung, Bestandserfassung und -pflege, Handwerksdienste, Inspektionen, Wartung, Instandsetzung und -haltung, Technisches Beschaffungsmanagement, Energiewirtschaft (inkl. Energiecontrolling), Arbeitssicherheit, Brandschutz (für kreiseigene Gebäude).
<u>11413</u> Dienstleistungsmanagement	Raumbelegung und Umnutzung, Reinigungs- und Hausmeisterdienste (inkl. Kontroll- und Schließdienst), Umzüge Schlüsselverwaltung,, Entsorgung, Pflege der Außen- und Grünanlagen, Winterdienst.
<u>11414</u> Photovoltaikanlage (BgA)	Installation und Betreiben eines Solarparks (Photovoltaikanlagen) als Betrieb gewerblicher Art in Eigenregie oder durch Verpachtung, Reduzierung Schadstoffausstoß, Nutzung von Photovoltaikanlagen zur umweltfreundlichen Energieerzeugung, Verkauf der erzeugten Energie, Möglichkeit der späteren Eigennutzung

## Produkt

### 1141 Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
PGZ-1141	Anteil Aufwand an Gesamt	1,12%	1,04%	1,24%
PGZ-1141	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	9,97%	10,98%	6,25%
PGZ-1141	Anteil EUR je EinwohnerIn	16,29	15,98	19,57

## Grundzahlen

### 11411 Kaufmännisches Gebäudemanagement

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-11411-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-833.430,91	-831.200	-823.800
LGZ-11411-02	Stellen/VZÄ	4,700	3,700	3,500

**11412            Technisches Gebäudemanagement**

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-11412-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-815.803,30	-774.800	-670.100
LGZ-11412-02	Stellen/VZÄ	8,500	8,500	5,700

**11413            Dienstleistungsmanagement**

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-11413-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-303.860,10	-306.400	-309.600
LGZ-11413-02	Stellen/VZÄ	4,416	3,338	3,288

**11414            Photovoltaikanlage**

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-11415-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	52.183,58	61.800	51.600

**Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts**

Grundsätzlich entspricht die Ansatzbildung im Ertrag und Aufwand den Bedarfen und Entwicklungen der Vorjahre. Unten aufgeführt sind erläuterungsbedingte Abweichungen.

Leistung 11411 (Kaufmännisches Gebäudemanagement)

Geringere Ansatzbildung in Höhe von 12.600 EUR, da die Vermietung an die Gesellschaft für sozialraumorientierte flexible Angebote für Kinder- und Jugendhilfe (gSofa) im EG und 2. OG der Bismarckstraße 4 für unbegleitete minderjährige Ausländer aus Raumbedarfsgründen endete.

Leistung 11412 (Technisches Gebäudemanagement)

Es wird eine Erstattung in Höhe von 3.200 EUR für den Klimaschutzteilmanager erwartet. Da der Klimaschutzteilmanager ebenfalls dem Teilhaushalt S 1 -Projekte Hochbau- zugeordnet ist, erfolgt der Ansatz zu 50 %.

Die Aufwendungen beim Bauunterhalt der Verwaltungsgebäude erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um 88.000 EUR auf 263.000 EUR. U. a. sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

- Heizkessel Luitpoldplatz 65.000 EUR,
- Einhausung Kassenautomat BS 15.000 EUR,
- Fenster- und Sandsteinarbeiten für den Luitpoldplatz 25.000 EUR,
- Abriss Hauptstraße 6 80.000 EUR und
- Unvorhergesehene Bauunterhaltsmaßnahmen 78.000 EUR

Leistung 11413 (Dienstleistungsmanagement)

Erhöhte Ansatzbildung im Haushaltsjahr 2019 aufgrund benötigter Schulungen für das neu zu beschaffende CAFM. Dazu ist ein Sonderbedarf von 10.000 EUR vorgesehen.



# Teilergebnishaushalt 2019

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

3 GB 3: Bauen und Umwelt  
31 FB 31: Bauen, Kreisentwicklung, Liegenschaften  
Produkt 1260 Brandschutz

**Art der Aufgabe** Auftraggeber  
Pflichtaufgabe Land

**Produktart** Produktverantwortlicher  
Externes Produkt Herr Hesse (vorbeugend), (L 12602)  
Herr Wirth (nachsorgend), (L 12601, 12603)

**Beschreibung des Produktes** Auftragsgrundlage  
Die Landkreise sind Träger des überörtlichen Brandschutzes. Dazu gehören insbesondere die Bereitstellung von baulichen Anlagen, Einrichtungen und Ausrüstungen sowie die Aufstellung und Fortschreibung von Alarm- und Einsatzplänen und die Ausbildung von Feuerwehrangehörigen  
Landesgesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (Brand- und Katastrophenschutzgesetz -LBKG-); Feuerwehrverordnung des Landes Rheinland-Pfalz

**Zielgruppe**  
Feuerwehren, Gemeinden.

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	1.200	3.100	3.100	3.100	3.100
E 8	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0,00	1.200	3.100	3.100	3.100	3.100
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	59.179,52	55.400	56.700	57.900	59.100	60.400
E 15	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	59.179,52	55.400	56.700	57.900	59.100	60.400
E 16	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-59.179,52	-54.200	-53.600	-54.800	-56.000	-57.300
E 20	= Ordentliches Ergebnis	-59.179,52	-54.200	-53.600	-54.800	-56.000	-57.300
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-23.000	-24.700	-24.500	-24.700	-24.800
E 23	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-59.179,52	-77.200	-78.300	-79.300	-80.700	-82.100

**Teilhaushalt FB 31 Bauen, Kreisentwicklung, Liegenschaften**

**Produkt 1260 Brandschutz**

<b>Leistung</b>	<b>Leistung und Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
12602	Gefahrenvorbeugung	Präventivmaßnahmen und Gefahrverhütungsmaßnahmen wie z.B. die Mängelüberprüfung an baulichen Anlagen.

**Grundzahlen**

**12602      Gefahrenvorbeugung**

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>
LGZ-12602-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-59.179,52	-54.200	-53.600
LGZ-12602-02	Stellen/VZÄ	0,800	0,800	0,800



# Teilergebnishaushalt 2019

Seite : 349  
Datum: 19.09.2018  
Uhrzeit: 08:44:06

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

3 GB 3: Bauen und Umwelt  
31 FB 31: Bauen, Kreisentwicklung, Liegenschaften  
Produkt 5111 Raumordnung und Landesplanung

**Art der Aufgabe** Auftraggeber  
Pflichtaufgabe Bund, Land

**Produktart** Produktverantwortlicher  
Externes Produkt Herr Hesse

**Beschreibung des Produktes** Auftragsgrundlage  
Mitwirkung an der Fortschreibung des Landesentwicklungsprogrammes und des Regionalen Raumordnungsplanes sowie Durchführung von und Mitwirkung an den verschiedenen Verfahren im Rahmen der nach dem Bundesrecht / Landesrecht zugeordneten Aufgaben einschließlich Stellungnahmen zu Planfeststellungsverfahren und anderen öffentlich-rechtlichen Verfahren.  
Raumordnungsgesetz (ROG), Landesplanungsgesetz (LPIG), Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz (UVG), Raumordnungsverordnung (ROV)

**Zielgruppe**  
Planungsträger

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.000	0	0	0	0
<b>E 8</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>1.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	31.344,04	31.500	32.400	32.900	33.400	33.900
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	135,17	0	0	0	0	0
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>31.479,21</b>	<b>31.500</b>	<b>32.400</b>	<b>32.900</b>	<b>33.400</b>	<b>33.900</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-31.479,21</b>	<b>-30.500</b>	<b>-32.400</b>	<b>-32.900</b>	<b>-33.400</b>	<b>-33.900</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-31.479,21</b>	<b>-30.500</b>	<b>-32.400</b>	<b>-32.900</b>	<b>-33.400</b>	<b>-33.900</b>
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-9.900	-10.800	-10.600	-10.800	-10.800
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-31.479,21</b>	<b>-40.400</b>	<b>-43.200</b>	<b>-43.500</b>	<b>-44.200</b>	<b>-44.700</b>

## Teilhaushalt FB 31 Bauen, Kreisentwicklung, Liegenschaften

### Produkt 5111 Raumordnung und Landesplanung

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>51111</u> Landesplanerische Verfahren	Überprüfung, ob Planungen und Einzelvorhaben mit den Zielen und Grundsätzen der Landes- und Regionalplanung übereinstimmen.
<u>51112</u> Raumordnungsverfahren	Überprüfung, ob Planungen und Einzelvorhaben mit den Zielen und Grundsätzen der Raumordnung übereinstimmen.
<u>51113</u> Stellungnahmen zu anderen Verfahren	Planfeststellungsverfahren, Flurbereinigungsverfahren, Verfahren nach Bergrecht, Wasserrecht und andere.

### Produkt

#### 5111 Raumordnung und Landesplanung

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
PGZ-5111	Anteil Aufwand an Gesamt	0,02%	0,02%	0,02%
PGZ-5111	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	0,00%	3,17%	0,00%
PGZ-5111	Anteil EUR je EinwohnerIn	0,24	0,24	0,25

### Grundzahlen

#### 51111 Landesplanerische Verfahren

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-51111-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-10.493,01	-10.500	-10.800
LGZ-51111-02	Stellen/VZÄ	0,115	0,115	0,115

#### 51112 Raumordnungsverfahren

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-51112-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-13.990,65	-13.000	-14.400
LGZ-51112-02	Stellen/VZÄ	0,154	0,154	0,154

#### 51113 Stellungnahmen zu anderen Verfahren

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-51113-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-6.995,55	-7.000	-7.200
LGZ-51113-02	Stellen/VZÄ	0,077	0,077	0,077

### Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

#### Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die Untere Landesplanungsbehörde kann Raumordnungsverfahren für raumbedeutende Maßnahmen innerhalb des Kreisgebietes durchführen.





# Teilergebnishaushalt 2019

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

3 GB 3: Bauen und Umwelt  
31 FB 31: Bauen, Kreisentwicklung, Liegenschaften  
5112 Kreisentwicklung

Produkt

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Freiwillige Aufgabe	Landkreis
<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Externes Produkt	Herr Hesse
<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Zentrale Koordination von Strategien, Planungen, Programmen und Maßnahmen in allen Feldern der Kreisentwicklung zur Sicherung einer ausgewogenen sozialen, ökonomischen und ökologischen Entwicklung des Kreises und gleichwertiger Lebensverhältnisse.	Beschlüsse der Kreisgremien
<b>Zielgruppe</b>	
Einwohner, Kommunen, Institutionen, Unternehmen	

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	54.000	54.000	0	0
E 6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	112.491,18	125.000	127.500	130.100	132.700	135.300
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	1.500	3.900	4.000	4.100	4.200
<b>E 8</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>112.491,18</b>	<b>126.500</b>	<b>185.400</b>	<b>188.100</b>	<b>136.800</b>	<b>139.500</b>
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	199.118,43	317.400	390.600	398.400	406.300	414.500
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	216.731,58	241.000	251.000	248.500	248.500	248.500
E 11	- Abschreibungen	3.087,00	2.800	2.800	1.800	0	0
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	34.509,29	42.000	97.000	92.000	32.000	32.000
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>453.446,30</b>	<b>603.200</b>	<b>741.400</b>	<b>740.700</b>	<b>686.800</b>	<b>695.000</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-340.955,12</b>	<b>-476.700</b>	<b>-556.000</b>	<b>-552.600</b>	<b>-550.000</b>	<b>-555.500</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-340.955,12</b>	<b>-476.700</b>	<b>-556.000</b>	<b>-552.600</b>	<b>-550.000</b>	<b>-555.500</b>
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-127.700</b>	<b>-168.400</b>	<b>-166.800</b>	<b>-168.200</b>	<b>-168.700</b>
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-340.955,12</b>	<b>-604.400</b>	<b>-724.400</b>	<b>-719.400</b>	<b>-718.200</b>	<b>-724.200</b>

## Teilhaushalt FB 31 Bauen, Kreisentwicklung, Liegenschaften

### Produkt 5112 Kreisentwicklung

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
51121 Kreisentwicklung	Analyse regionaler Entwicklungstrends; Prognosen, Modellrechnungen, Szenarien und Bedarfsberechnungen für unterschiedliche Aufgabenbereiche (Wohnen, Arbeitsplätze, Schülerzahlen); Ziel- und Handlungskonzepte zur Kreisentwicklung; Leitbilder der räumlich-funktionalen Kreisentwicklung; Strategien und Konzepte zur interkommunalen Zusammenarbeit in den Regionen und in den kommunalen Verbundnetzen; Strategien und Konzepte des Kreismarketings

### Produkt

#### 5112 Kreisentwicklung

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
PGZ-5112	Anteil Aufwand an Gesamt	0,24%	0,30%	0,36%
PGZ-5112	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	24,81%	20,97%	25,01%
PGZ-5112	Anteil EUR je EinwohnerIn	3,50	4,64	5,67

### Grundzahlen

#### 51121 Kreisentwicklung

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-51121-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-340.955,12	-476.700	-556.000
LGZ-51121-02	Stellen/VZÄ	4,446	4,446	5,446

### Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

#### Produkt 5112 Kreisentwicklung

Leistung 51121 (Kreisentwicklung)

Kostenerstattungen/Kostenumlagen

Eurodistrict Regio PAMINA- Erstattung Personalkosten

Der Landkreis ist Mitglied im Eurodistrict und übernimmt für 2 Mitarbeiter die Personalkosten. Die Rückerstattung der Personalkosten erfolgt über Interreg V. Seit 2015 werden nicht mehr alle Personalkosten erstattet. Im Haushalt sind 127.500 EUR vorgesehen.

### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

#### Zuweisung Eurodistrict Regio PAMINA

Der Landkreis ist Mitglied des Eurodistricts Regio PAMINA und zahlt hierfür einen Mitgliedsbeitrag. Nach der Satzung vom 15.12.2003 hat der Landkreis 2 Sitze. Der Jahresbeitrag wird von der Verbandsversammlung beschlossen. Im Haushalt sind 35.000 EUR veranschlagt.

#### Zuweisung Verband Region Rhein-Neckar

Der Landkreis zahlt eine jährliche Verbandsumlage; für 2019 wird von 216.000 EUR ausgegangen. Zur grenzüberschreitenden Wahrnehmung von Aufgaben der Raumordnung, Regionalplanung und Regionalentwicklung wurde mit Wirkung vom 1. 1. 2006 der Verband Region Rhein-Neckar als Körperschaft des öffentlichen Rechts gegründet. Die Verbandsumlage wird in der Verbandsversammlung beschlossen.

#### Sonstige laufende Aufwendungen

Es sind u. a. Aufwendungen für ein integriertes Klimaschutzkonzept vorgesehen, die voraussichtlich mit 90 % durch den Bund gefördert werden.



# Teilergebnishaushalt 2019

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

3 GB 3: Bauen und Umwelt  
31 FB 31: Bauen, Kreisentwicklung, Liegenschaften  
Produkt 5113 Dorferneuerung / Städtebauförderung

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Pflichtaufgabe	Land

<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Externes Produkt	Herr Hesse

<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Aktive Strukturpolitik für den ländlichen Raum: Entwicklung und Umsetzung örtlicher und regionaler Konzepte zur Verbesserung und Stärkung des Dorfes als eigenständiger Wohn-, Arbeits- Sozial- und Kulturraum zur Erhaltung und Weiterentwicklung durch bauliche Maßnahmen, investive Vorhaben, initiative Vorhaben und Maßnahmen zur Schaffung eines umweltverträglichen dörflichen Fremdenverkehrs.	Verwaltungsvorschrift Dorferneuerung

<b>Zielgruppe</b>
Private und kommunale Investoren, Immobilienbesitzer

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 8	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	40.006,75	36.500	37.500	38.200	38.900	39.600
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	987,08	3.000	0	3.000	3.000	0
E 15	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	40.993,83	39.500	37.500	41.200	41.900	39.600
E 16	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-40.993,83	-39.500	-37.500	-41.200	-41.900	-39.600
E 20	= Ordentliches Ergebnis	-40.993,83	-39.500	-37.500	-41.200	-41.900	-39.600
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-15.000	-16.100	-15.900	-16.100	-16.100
E 23	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-40.993,83	-54.500	-53.600	-57.100	-58.000	-55.700

## Teilhaushalt FB 31 Bauen, Kreisentwicklung, Liegenschaften

### Produkt 5113 Dorferneuerung / Städtebauförderung

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>51131</u> Förderung privater Maßnahmen	Beratung und Information, Bearbeitung von und Entscheidung über Anträge privater Bauherren
<u>51132</u> Förderung öffentlicher Maßnahmen	Beratung und Information, Bearbeitung von und Entscheidung über Anträge kommunaler Bauherren; Dorferneuerungskonzepte; Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

#### Produkt

### 5113 Dorferneuerung / Städtebauförderung

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
PGZ-5113	Anteil Aufwand an Gesamt	0,02%	0,02%	0,02%
PGZ-5113	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	0,00%	0,00%	0,00%
PGZ-5113	Anteil EUR je EinwohnerIn	0,32	0,30	0,29

#### Grundzahlen

### 51131 Förderung privater Maßnahmen

Grundzahlen	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-51131-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-23.758,97	-23.600	-24.200
LGZ-51131-02	Stellen/VZÄ	0,340	0,340	0,340

### 51132 Förderung öffentlicher Maßnahmen

Grundzahlen	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-51132-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-17.234,86	-15.900	-13.300
LGZ-51132-02	Stellen/VZÄ	0,180	0,180	0,180



# Teilergebnishaushalt 2019

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

3 GB 3: Bauen und Umwelt  
31 FB 31: Bauen, Kreisentwicklung, Liegenschaften  
Produkt 5117 Bauleitplanung

**Art der Aufgabe** Auftraggeber  
Pflichtaufgabe Bund, Land

**Produktart** Produktverantwortlicher  
Externes Produkt Herr Hesse

**Beschreibung des Produktes** Auftragsgrundlage  
Aufsicht und Mitwirkung über / in Verfahren zur städtebaulichen Entwicklung einer Gemeinde mit einer vorbereitenden Bauleitplanung (Flächennutzungspläne) und verbindlicher Bauleitplanung (Bebauungspläne) sowie sonstiger Satzungen und Planungen. Baugesetzbuch (BauGB), Landesbauordnung (LBauO), Baunutzungsverordnung (BauNVO)

**Zielgruppe**  
Kommunen

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 8	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	64.684,36	105.800	109.200	111.400	113.600	115.800
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	47,77	0	0	0	0	0
E 15	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	64.732,13	105.800	109.200	111.400	113.600	115.800
E 16	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-64.732,13	-105.800	-109.200	-111.400	-113.600	-115.800
E 20	= Ordentliches Ergebnis	-64.732,13	-105.800	-109.200	-111.400	-113.600	-115.800
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-14.400	-15.400	-15.400	-15.400	-15.400
E 23	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-64.732,13	-120.200	-124.600	-126.800	-129.000	-131.200

## Teilhaushalt FB 31 Bauen, Kreisentwicklung, Liegenschaften

### Produkt 5117 Bauleitplanung

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
51171 Flächennutzungspläne	Beratung und Kontrolle der Kommunen bei der Flächennutzungsplanung, Genehmigung der Flächennutzungsplanung
51172 Bebauungspläne	Beratung und Kontrolle der Kommunen bei der Bebauungsplanung, Genehmigung bestimmter Bebauungspläne
51173 Satzungen	Beratung und Kontrolle der Kommunen bei den Satzungen nach §§ 34; 35 BauGB
51174 Sonstige Stellungnahmen	Stellungnahmen in sonstigen Verfahren

### Produkt

#### 5117 Bauleitplanung

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
PGZ-5117	Anteil Aufwand an Gesamt	0,03%	0,05%	0,05%
PGZ-5117	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	0,00%	0,00%	0,00%
PGZ-5117	Anteil EUR je EinwohnerIn	0,50	0,81	0,84

### Grundzahlen

#### 51171 Flächennutzungspläne

Grundzahlen	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-51171-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-17.137,99	-5.700	-5.800
LGZ-51171-02	Stellen/VZÄ	0,100	0,100	0,100

#### 51172 Bebauungspläne

Grundzahlen	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-51172-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-29.746,84	-14.200	-14.600
LGZ-51172-02	Stellen/VZÄ	0,250	0,250	0,250

#### 51173 Satzungen

Grundzahlen	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-51173-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-12.608,27	-85.900	-88.800
LGZ-51173-02	Stellen/VZÄ	0,150	0,150	0,150



# Teilergebnishaushalt 2019

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

3 GB 3: Bauen und Umwelt  
31 FB 31: Bauen, Kreisentwicklung, Liegenschaften  
Produkt 5211 Baurechtliche Verfahren

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Pflichtaufgabe	Bund, Land
<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Externes Produkt	Herr Hesse
<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Für den Neubau, Umbau, die Erweiterung und den Abbruch bestimmter baulicher Anlagen ist eine Genehmigung erforderlich. Vorab können Einzelfragen durch Bauvoranfragen geklärt werden. Der Bauherr stellt einen Antrag. Die Kreisverwaltung erteilt nach Prüfung aller baurechtlichen Voraussetzungen den Bescheid.	Baugesetzbuch (BauGB), Landesbauordnung (LBauO)
<b>Zielgruppe</b>	
Bauherren, Architekten, Investoren	

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	970.288,94	835.000	735.000	735.000	735.000	735.000
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	100	500	500	500	500
<b>E 8</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>970.288,94</b>	<b>835.100</b>	<b>735.500</b>	<b>735.500</b>	<b>735.500</b>	<b>735.500</b>
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	424.107,21	460.200	494.100	504.000	514.000	524.200
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	117.394,23	71.000	99.000	99.000	99.000	99.000
E 11	- Abschreibungen	0,00	300	0	0	0	0
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	49.450,75	83.500	137.500	137.500	137.500	137.500
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>590.952,19</b>	<b>615.000</b>	<b>730.600</b>	<b>740.500</b>	<b>750.500</b>	<b>760.700</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>379.336,75</b>	<b>220.100</b>	<b>4.900</b>	<b>-5.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-25.200</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>379.336,75</b>	<b>220.100</b>	<b>4.900</b>	<b>-5.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-25.200</b>
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-185.600</b>	<b>-207.500</b>	<b>-205.700</b>	<b>-207.400</b>	<b>-208.000</b>
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>379.336,75</b>	<b>34.500</b>	<b>-202.600</b>	<b>-210.700</b>	<b>-222.400</b>	<b>-233.200</b>



## Teilhaushalt FB 31 Bauen, Kreisentwicklung, Liegenschaften

### Produkt 5211 Baurechtliche Verfahren

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>52111</u> Bauvoranfrage / Bauvorbescheid	Beratung, Bearbeitung und Entscheidung von Bauvoranfragen
<u>52112</u> Bauantrag / Baugenehmigung	Beratung, Bearbeitung und Entscheidung von Bauanträgen im normalen und vereinfachten Verfahren; Befreiungen, Abweichungen, Überwachung von Freistellungen. Sanierungsrechtliche Genehmigungen gem. § 145 BauGB.
<u>52113</u> Sonstige Stellungnahmen	Abgabe von Stellungnahmen in anderen Verfahren nach Gewerbe-, Immissionsschutz-, Wasserrecht, etc..

### Produkt

#### 5211 Baurechtliche Verfahren

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
PGZ-5211	Anteil Aufwand an Gesamt	0,31%	0,31%	0,35%
PGZ-5211	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	164,19%	135,79%	100,67%
PGZ-5211	Anteil EUR je EinwohnerIn	4,56	4,73	5,59

### Grundzahlen

#### 52111 Bauvoranfrage/Bauvorbescheid

Grundzahlen	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-52111-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-20.060,51	-39.200	-40.500
LGZ-52111-02	Stellen/VZÄ	0,738	0,738	0,738

#### 52112 Bauantrag/Baugenehmigung

Grundzahlen	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-52112-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	331.777,05	243.800	52.800
LGZ-52112-02	Stellen/VZÄ	4,873	4,873	4,873

#### 52113 Sonstige Stellungnahmen

Grundzahlen	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-52113-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	67.620,21	15.500	-7.400
LGZ-52113-02	Stellen/VZÄ	0,729	0,854	1,104

**Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts**Leistung 52112 (Bauantrag/Baugenehmigung)

Rückführung der Baugenehmigungsgebühren auf 650.000 EUR (-100.000 EUR), da in 2018 Mehrerträge aufgrund höherer Fallzahlen zugrunde gelegt werden konnten.



# Teilergebnishaushalt 2019

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

3 GB 3: Bauen und Umwelt  
31 FB 31: Bauen, Kreisentwicklung, Liegenschaften  
Produkt 5212 Bauaufsicht / Bauverwaltung

**Art der Aufgabe** Auftraggeber  
Pflichtaufgabe Land

**Produktart** Produktverantwortlicher  
Externes Produkt Herr Hesse

**Beschreibung des Produktes** Auftragsgrundlage  
Überwachung der ordnungsgemäßen Bauausführung auf Übereinstimmung mit den öffentlich-rechtlichen Bauvorschriften, Erteilung von Bescheinigungen über das Ergebnis der Bauzustandsbesichtigung, Durchführung wiederkehrender Prüfungen baulicher Anlagen.  
Landesbauordnung (LBauO)

**Zielgruppe**  
Einwohner, Bauherren

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	97.789,58	72.000	83.000	83.000	83.000	83.000
E 6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.734,68	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	73.888,50	14.900	47.500	47.600	47.700	47.800
<b>E 8</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>177.412,76</b>	<b>96.900</b>	<b>140.500</b>	<b>140.600</b>	<b>140.700</b>	<b>140.800</b>
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	341.833,12	348.700	356.600	363.700	371.000	378.400
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.702,19	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	3.649,86	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>351.185,17</b>	<b>368.700</b>	<b>376.600</b>	<b>383.700</b>	<b>391.000</b>	<b>398.400</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-173.772,41</b>	<b>-271.800</b>	<b>-236.100</b>	<b>-243.100</b>	<b>-250.300</b>	<b>-257.600</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-173.772,41</b>	<b>-271.800</b>	<b>-236.100</b>	<b>-243.100</b>	<b>-250.300</b>	<b>-257.600</b>
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-161.500	-174.000	-172.300	-173.700	-174.300
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-173.772,41</b>	<b>-433.300</b>	<b>-410.100</b>	<b>-415.400</b>	<b>-424.000</b>	<b>-431.900</b>

## Teilhaushalt FB 31 Bauen, Kreisentwicklung, Liegenschaften

### Produkt 5212 Bauaufsicht / Bauverwaltung

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>52121</u> Präventive Baukontrolle / Bauüberwachung	Bauüberwachung: Bauzustandsmeldung und technische Nachweise, Bauzustandsbesichtigungen, Überprüfungen der Bauausführung, Abnahme fliegender Bauten
<u>52122</u> Abgeschlossenheitsbescheinigungen	Abgeschlossenheitsbescheinigungen
<u>52123</u> Baulasten	Baulastenbuch: Eintragung, Auskünfte, Löschung, Fortschreibung
<u>52124</u> Bauordnungsrechtliche Verfahren	Verfahren bei Bauen ohne Genehmigung: Schwarzbauten, Baueinstellungen, Nutzungsuntersagungen, Beseitigungsanordnungen.

### Produkt

#### 5212 Bauaufsicht/ Bauverwaltung

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
PGZ-5212	Anteil Aufwand an Gesamt	0,19%	0,18%	0,18%
PGZ-5212	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	50,52%	26,28%	37,31%
PGZ-5212	Anteil EUR je EinwohnerIn	2,71	2,83	2,88

### Grundzahlen

#### 52121 Präventive Baukontrolle/Bauüberwachung

Grundzahlen	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-52121-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-230.552,69	-225.300	-231.200
LGZ-52121-02	Stellen/VZÄ	3,347	3,347	3,347

#### 52122 Abgeschlossenheitsbescheinigungen

Grundzahlen	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-52122-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	15.644,00	9.100	13.800
LGZ-52122-02	Stellen/VZÄ	0,200	0,200	0,200

#### 52123 Baulasten

Grundzahlen	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-52123-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	43.623,09	28.800	28.500
LGZ-52123-02	Stellen/VZÄ	0,150	0,150	0,150

**52124      Bauordnungsrechtliche Verfahren**

<b>Grundzahlen</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>
LGZ-52124-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-2.486,81	-84.400	-47.200
LGZ-52124-02	Stellen/VZÄ	1,980	1,930	1,930



# Teilergebnishaushalt 2019

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

3 GB 3: Bauen und Umwelt  
31 FB 31: Bauen, Kreisentwicklung, Liegenschaften  
5220 Wohnungsbauförderung

Produkt

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Pflichtaufgabe	Bund, Land
<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Externes Produkt	Herr Hesse
<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Zur Verbesserung der Wohnraumversorgung und des Wohnumfelds fördert die Kreisverwaltung mit Landesmitteln den Wohnungsbau und -ausbau sowie den Erwerb von Wohneigentum. Dies geschieht in Koordination mit Kommunal-, Landes- und Bundesbehörden, privaten Investoren und Wohnungsunternehmen.	Wohnraumförderungsgesetz (WoFG), II. Wohnungsbaugesetz (II. WoBauG), Modernisierungs- und Energieeinsparungsgesetz (ModEnG), Wohnungsbindungsgesetz (WoBindG)

**Zielgruppe**  
Wohnungssuchende, Bauwillige, Wohnungsunternehmen, Immobilienbesitzer

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.290,14	7.000	6.000	6.000	6.000	6.000
<b>E 8</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>5.290,14</b>	<b>7.000</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	38.468,21	38.800	39.800	40.500	41.200	41.900
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	7.000	6.000	6.000	6.000	6.000
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	-0,03	0	0	0	0	0
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>38.468,18</b>	<b>45.800</b>	<b>45.800</b>	<b>46.500</b>	<b>47.200</b>	<b>47.900</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-33.178,04</b>	<b>-38.800</b>	<b>-39.800</b>	<b>-40.500</b>	<b>-41.200</b>	<b>-41.900</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-33.178,04</b>	<b>-38.800</b>	<b>-39.800</b>	<b>-40.500</b>	<b>-41.200</b>	<b>-41.900</b>
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-17.600	-18.800	-18.700	-18.800	-18.800
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-33.178,04</b>	<b>-56.400</b>	<b>-58.600</b>	<b>-59.200</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.700</b>

**Teilhaushalt FB 31 Bauen, Kreisverwaltung, Liegenschaften**
**Produkt 5220 Wohnungsbauförderung**

<b>Leistung und Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
<u>52201</u> Förderung Wohnraum	Beratung, Bearbeitung und Entscheidung von Anträgen zur Förderung des Wohnungseigentums im Behördenverfahren; Beratung und Ausstellen von Bescheinigungen zur Förderung des Wohneigentums im Hausbankenverfahren; Anmelde- und Antragsverfahren bei Mietwohnungsbau.
<u>52202</u> Förderung Modernisierung	Beratung, Bearbeitung und Entscheidung von Anträgen für Modernisierungs-Schallschutz- und Energiesparmaßnahmen im Behörden- und Hausbankenverfahren,
<u>52203</u> Überwachung Wohnungsbindung	Beratung, Bearbeitung und Entscheidung Anträge auf Freistellungen, sonstige Anträge, Verfahren Ausgleichsleistungen, Geldleistungen und Ordnungswidrigkeiten; Überwachung der Auflagen im Zusammenhang mit Fördermaßnahmen.

**Produkt**
**5220 Wohnungsbauförderung**

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>
PGZ-5220	Anteil Aufwand an Gesamt	0,02%	0,02%	0,02%
PGZ-5220	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	13,75%	15,28%	13,10%
PGZ-5220	Anteil EUR je EinwohnerIn	0,30	0,35	0,35

**Grundzahlen**
**52201 Förderung Wohnraum**

<b>Grundzahlen</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>
LGZ-52201-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-23.298,25	-23.600	-24.200
LGZ-52201-02	Stellen/VZÄ	0,350	0,350	0,350

**52202 Förderung Modernisierung**

<b>Grundzahlen</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>
LGZ-52202-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-6.610,32	-6.700	-6.800
LGZ-52202-02	Stellen/VZÄ	0,110	0,110	0,110

**52203 Überwachung Wohnungsbindung**

<b>Grundzahlen</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>
LGZ-52203-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-3.269,47	-8.500	-8.800
LGZ-52203-02	Stellen/VZÄ	0,150	0,150	0,150



# Teilergebnishaushalt 2019

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

3 GB 3: Bauen und Umwelt  
31 FB 31: Bauen, Kreisentwicklung, Liegenschaften  
Produkt 5230 Denkmalschutz und Denkmalpflege

**Art der Aufgabe** Auftraggeber  
Pflichtaufgabe Bund, Land

**Produktart** Produktverantwortlicher  
Externes Produkt Herr Hesse

**Beschreibung des Produktes** Auftragsgrundlage  
Aufgabe des Denkmalschutzes ist es, für die Nachwelt erhaltenswerte ortsfeste Einzeldenkmäler, Bauwerke, Anlagen und bewegliche Kulturdenkmäler zu erhalten und zu pflegen. Dazu werden die geschützten Kulturdenkmäler in das öffentlich geführte Denkmalbuch eingetragen. Veränderungen an Denkmälern bedürfen der Genehmigung durch die Kreisverwaltung. Instandsetzungen müssen vom Besitzer angezeigt werden. Denkmalschutz- und -pflegegesetz (DSchPflG)

**Zielgruppe**  
Eigentümer und Besitzer von Denkmälern

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 8	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	53.926,28	49.000	50.400	51.400	52.400	53.400
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	3.691,67	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
E 15	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	57.617,95	57.000	58.400	59.400	60.400	61.400
E 16	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-57.617,95	-57.000	-58.400	-59.400	-60.400	-61.400
E 20	= Ordentliches Ergebnis	-57.617,95	-57.000	-58.400	-59.400	-60.400	-61.400
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-20.200	-21.600	-21.400	-21.600	-21.600
E 23	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-57.617,95	-77.200	-80.000	-80.800	-82.000	-83.000



## Teilhaushalt FB 31 Bauen, Kreisentwicklung, Liegenschaften

### Produkt 5230 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>52301</u> Unterschutzstellungen	Verfahren zur Unterschutzstellung; Denkmalbuch; denkmalrechtliche Genehmigungen; Förderungen; Anordnungen zur Wiederherstellung, zur Durchführung von Erhaltungsmaßnahmen, zu Ersatzvornahmen; Entscheidungen ergehen im Benehmen mit der Denkmalfachbehörde.
<u>52302</u> Denkmalrechtliche Stellungnahmen	Erarbeitung von Stellungnahmen; Durchführung von Beratungen; Öffentlichkeitsarbeit.

### Produkt

#### 5230                    Denkmalschutz und Denkmalpflege

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
PGZ-5230	Anteil Aufwand an Gesamt	0,03%	0,03%	0,03%
PGZ-5230	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	0,00%	0,00%	0,00%
PGZ-5230	Anteil EUR je EinwohnerIn	0,44	0,44	0,45

### Grundzahlen

#### 52301                    Unterschutzstellungen

Grundzahlen	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-52301-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-30.654,72	-32.500	-33.200
LGZ-52301-02	Stellen/VZÄ	0,350	0,350	0,350

#### 52302                    Denkmalrechtliche Stellungnahmen

Grundzahlen	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-52302-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-26.963,23	-24.500	-25.200
LGZ-52302-02	Stellen/VZÄ	0,350	0,350	0,350



# Teilergebnishaushalt 2019

Seite : 368  
 Datum: 19.09.2018  
 Uhrzeit: 08:44:06

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

3 GB 3: Bauen und Umwelt  
 31 FB 31: Bauen, Kreisentwicklung, Liegenschaften  
**Produkt** 5420 Kreisstraßen

**Art der Aufgabe** Auftraggeber  
 Pflichtaufgabe Land

**Produktart** Produktverantwortlicher  
 Externes Produkt Herr Hesse

**Beschreibung des Produktes** Auftragsgrundlage  
 Abwicklung des Baus, der Sanierung und der Unterhaltung von Fahrbahnen und Ingenieurbauwerken im Zuge von Kreisstraßen einschließlich Pflege von Begleit- und Ausgleichsflächen sowie Sicherstellung der ordnungsgemäßen Verkehrsausstattung, Beschilderung und Entwässerung, einschließlich der Beschilderung von Touristik-Radwegen  
 Landesstraßengesetz (LStrG)

**Zielgruppe**  
 Verkehrsteilnehmer

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	507.484,00	1.490.500	1.537.000	1.537.000	1.537.000	1.537.000
E 6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.710,19	15.000	17.000	17.000	17.000	17.000
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	917.217,29	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
<b>E 8</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.442.411,48</b>	<b>1.517.500</b>	<b>1.566.000</b>	<b>1.566.000</b>	<b>1.566.000</b>	<b>1.566.000</b>
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	47.994,16	2.800	2.900	3.000	3.100	3.200
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	588.855,89	709.500	659.500	659.500	659.500	659.500
E 11	- Abschreibungen	0,00	1.414.900	1.415.200	1.415.200	1.415.200	1.415.200
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	552,64	500	500	500	500	500
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>637.402,69</b>	<b>2.127.700</b>	<b>2.078.100</b>	<b>2.078.200</b>	<b>2.078.300</b>	<b>2.078.400</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>805.008,79</b>	<b>-610.200</b>	<b>-512.100</b>	<b>-512.200</b>	<b>-512.300</b>	<b>-512.400</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>805.008,79</b>	<b>-610.200</b>	<b>-512.100</b>	<b>-512.200</b>	<b>-512.300</b>	<b>-512.400</b>
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-1.400	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>805.008,79</b>	<b>-611.600</b>	<b>-513.600</b>	<b>-513.700</b>	<b>-513.800</b>	<b>-513.900</b>

## Teilhaushalt FB 31 Bauen, Kreisentwicklung, Liegenschaften

### Produkt 5420 Kreisstraßen

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
54201 Bau / Unterhaltung von Kreisstraßen	Abwicklung des Baus, der Sanierung und der Unterhaltung von Fahrbahnen und Ingenieurbauwerken im Zuge von Kreisstraßen einschließlich Pflege von Begleit- und Ausgleichsflächen sowie Sicherstellung der ordnungsgemäßen Verkehrsausstattung, Beschilderung und Entwässerung.

### Produkt

#### 5420 Kreisstraßen

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
PGZ-5420	Anteil Aufwand an Gesamt	0,34%	1,06%	1,01%
PGZ-5420	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	226,30%	71,32%	75,36%
PGZ-5420	Anteil EUR je EinwohnerIn	4,92	16,35	15,91

### Grundzahlen

#### 54201 Bau/Unterhaltung von Kreisstraßen

Grundzahlen	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-54201-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	805.008,79	-610.200	-512.100
LGZ-54201-02	Stellen/VZÄ	0,050	0,050	0,050

### Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

#### Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge

Fortschreibung des Ansatzes auf Basis des vorläufigen Rechnungsergebnisses 2017. Gegenüber dem Vorjahr sind zusätzlich 46.500 EUR eingestellt (2019: 530.000 EUR).

#### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für den Unterhalt an Kreisstraßen sind 140.000 EUR vorgesehen. Der in den Jahren 2015 bis 2018 notwendige Sonderbedarf mit 190.000 EUR diente der Sinkkastensanierung in Lingenfeld und Hatzenbühl.

2019 neu: Regelansatz 70.000 EUR für laufende Arbeiten wie kehren, Ersatz von Schildern sowie zusätzliche 70.000 EUR für Kleinmaßnahmen.



# Teilergebnishaushalt 2019

Seite : 370  
Datum: 19.09.2018  
Uhrzeit: 08:44:06

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

3 GB 3: Bauen und Umwelt  
31 FB 31: Bauen, Kreisentwicklung, Liegenschaften  
Produkt 5610 Immissionen

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Pflichtaufgabe	Bund
<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Externes Produkt	Herr Hesse
<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Erhaltung und Wiederherstellung rechtmäßiger immissionsrechtlicher Zustände, Vermeidung und Eindämmung von schädlichen Umwelteinwirkungen auf Menschen, Flora, Fauna und Schutzgüter	Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG), Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz (UVPG).
<b>Zielgruppe</b>	
Einwohner, Bauherren, Inhaber gewerblicher Betriebe	

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	49.807,22	150.000	60.000	150.000	150.000	150.000
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	1.400	1.800	1.800	1.800	1.800
<b>E 8</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>49.807,22</b>	<b>151.400</b>	<b>61.800</b>	<b>151.800</b>	<b>151.800</b>	<b>151.800</b>
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	73.806,69	77.700	83.600	85.100	86.600	88.100
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	12.515,21	9.000	15.000	15.000	15.000	15.000
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>86.321,90</b>	<b>86.700</b>	<b>98.600</b>	<b>100.100</b>	<b>101.600</b>	<b>103.100</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-36.514,68</b>	<b>64.700</b>	<b>-36.800</b>	<b>51.700</b>	<b>50.200</b>	<b>48.700</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-36.514,68</b>	<b>64.700</b>	<b>-36.800</b>	<b>51.700</b>	<b>50.200</b>	<b>48.700</b>
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-37.900</b>	<b>-40.800</b>	<b>-40.500</b>	<b>-40.800</b>	<b>-40.900</b>
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-36.514,68</b>	<b>26.800</b>	<b>-77.600</b>	<b>11.200</b>	<b>9.400</b>	<b>7.800</b>

\*\*\* Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" \*\*\*

## Teilhaushalt FB 31 Bauen, Kreisverwaltung, Liegenschaften

### Produkt 5610 Immissionen

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>56101</u> Bearbeitung von Anträgen auf Genehmigungen	Beratungstätigkeiten für Bauherren und Betriebsinhaber bezüglich Genehmigungsbedürftigkeit und Genehmigungsverfahren; Entscheidung über den Antrag auf Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb oder zur wesentlichen Änderung einer genehmigungsbedürftigen Anlage nach der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen.
<u>56102</u> Überwachung von Anlagen	Untersagung, Stilllegung und Beseitigung von genehmigungsbedürftigen Anlagen sowie Durchsetzung von vollziehbaren Auflagen einer Genehmigung; Widerruf einer Genehmigung.
<u>56103</u> Stellungnahmen	Stellungnahmen zu immissionsschutzrechtlich relevanten Vorhaben, die von anderen Immissionsschutzbehörden oder nach anderen Rechtsgebieten (z. B. Baurecht) zugelassen werden

### Produkt

#### 5610      Immissionen

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
PGZ-5610	Anteil Aufwand an Gesamt	0,05%	0,04%	0,05%
PGZ-5610	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	57,70%	174,63%	62,68%
PGZ-5610	Anteil EUR je EinwohnerIn	0,67	0,67	0,75

### Grundzahlen

#### 56101      Bearbeitung von Anträgen auf Genehmigungen

Grundzahlen	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-56101-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-13.155,52	87.800	-11.900
LGZ-56101-02	Stellen/VZÄ	0,920	0,920	0,920

#### 56102      Überwachung von Anlagen

Grundzahlen	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-56102-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-4.385,82	-5.400	-5.900
LGZ-56102-02	Stellen/VZÄ	0,100	0,100	0,100

#### 56103      Stellungnahmen

Grundzahlen	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-56103-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-18.973,34	-17.700	-19.000
LGZ-56103-02	Stellen/VZÄ	0,300	0,300	0,300

**Erläuterungen zu Positionen des Ergebnishaushalts**Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

In 2019 Ausweis eines geringeren Ansatzes in Höhe von 60.000 EUR (- 90.000 EUR), da voraussichtlich mit reduzierten Anträge für Windkraftanlagen und gewerbliche Vorhaben zu rechnen ist.



# Teilfinanzhaushalt 2019

Seite : 373

Datum: 12.10.2018

Uhrzeit: 08:38:46

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

3 GB 3: Bauen und Umwelt

31 FB 31: Bauen, Kreisentwicklung, Liegenschaften

fd. Nr.	Teilfinanzhaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
F 23	<b>Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-2.317.734,28</b>	<b>-2.672.500</b>	<b>-2.895.300</b>	<b>-2.667.400</b>	<b>-2.702.500</b>	<b>-2.639.800</b>
F 24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	665.534,52	1.272.100	3.140.100	2.991.200	1.325.000	0
F 26	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	-3.419,40	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
F 27	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>662.115,12</b>	<b>1.273.100</b>	<b>3.141.100</b>	<b>2.992.200</b>	<b>1.326.000</b>	<b>1.000</b>
F 28	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	106.595,41	240.000	2.560.000	2.560.000	60.000	60.000
F 29	- Auszahlungen für Sachanlagen	1.410.436,61	2.370.000	947.300	592.600	1.503.200	0
F 32	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.517.032,02</b>	<b>2.610.000</b>	<b>3.507.300</b>	<b>3.152.600</b>	<b>1.563.200</b>	<b>60.000</b>
F 33	<b>= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-854.916,90</b>	<b>-1.336.900</b>	<b>-366.200</b>	<b>-160.400</b>	<b>-237.200</b>	<b>-59.000</b>
F 34	<b>= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts</b>	<b>-3.172.651,18</b>	<b>-4.009.400</b>	<b>-3.261.500</b>	<b>-2.827.800</b>	<b>-2.939.700</b>	<b>-2.698.800</b>

\*\*\* Ende der Liste "Teilfinanzhaushalt" \*\*\*







Nr.	Produkt/Leistung	Investitionsmaßnahme	Zahlungswirksam in ...	Vorjahre (bei Fortsetzungsinv.)	Haushaltsjahr				Finanzplanungsjahre			Später	Gesamtsumme
					2017	2018 inkl. NT	2019	2020	2021	2022	2023 ff.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
14	5420 K 29 / B 35 - Ausbau der Anschlussstelle durch Anlage einer Auffahrtsrampe												
		Einzahlungen Finanzhaushalt	2017-2019	0	217.503	35.700	5.300	0	0	0	0	258.500	
		Auszahlungen Finanzhaushalt	2017-2019	0	334.620	55.000	2.300	2.600	3.200	0	0	397.700	
		Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		0	-117.117	-19.300	3.000	-2.600	-3.200	0	0	-139.200	
15	5420 K 10 - Erneuerung der Rad- und Gehwegbrücke über den Otterbach nördlich von Jockgrim												
		Auszahlungen Finanzhaushalt	2019		0	0	60.000	0	0	0	0	60.000	
		Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		0	0	0	-60.000	0	0	0	0	-60.000	
16	5420 K 10 - Bestandsausbau zwischen Hatzenbühl und Herxheim												
		Einzahlungen Finanzhaushalt	2017 ff	0	123.500	0	0	0	0	0	0	123.500	
		Auszahlungen Finanzhaushalt	2017 ff	0	180.000	0	0	0	0	0	0	180.000	
		Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		0	-56.500	0	0	0	0	0	0	-56.500	
17	5420 K 15 - Bestandsausbau des Knotenpunktes K 15 / K 16												
		Einzahlungen Finanzhaushalt	2018	0	97.500	0	0	0	0	0	0	97.500	
		Auszahlungen Finanzhaushalt	2018	0	150.000	0	0	0	0	0	0	150.000	
		Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		0	-52.500	0	0	0	0	0	0	-52.500	
18	5420 Ausschilderung der touristischen Themenradwege im Landkreis Germersheim												
		Einzahlungen Finanzhaushalt	2019	0	0	49.500	29.200	0	0	0	0	78.700	
		Auszahlungen Finanzhaushalt	2019	0	0	50.000	30.000	0	0	0	0	80.000	
		Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		0	0	-500	-800	0	0	0	0	-1.300	
19	5420 K 10 - Bestandsausbau OD Hatzenbühl bis zum KVP L549												
		Einzahlungen Finanzhaushalt	2019	0	0	103.400	136.800	0	0	0	0	240.200	
		Auszahlungen Finanzhaushalt	2019	0	0	215.000	285.000	0	0	0	0	500.000	
		Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		0	0	-111.600	-148.200	0	0	0	0	-259.800	
20	1141 Zusammenfassung unter 100.000 EUR und ohne Fortsetzungsinvestitionen												
		Einzahlungen Finanzhaushalt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		Auszahlungen Finanzhaushalt		0	46.923	80.000	0	0	0	0	0	126.900	
		Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		0	-46.923	-80.000	0	0	0	0	0	-126.900	
		Gesamtsumme Teilhaushalt FB 31											
		Einzahlungen Finanzhaushalt	bis später	2.548.484	651.639	773.600	3.140.100	2.991.200	1.325.000	0	0	11.404.000	
		Auszahlungen Finanzhaushalt	bis später	2.985.602	971.071	1.410.000	3.507.300	3.152.600	1.563.200	60.000	60.000	13.699.500	
		Saldo Finanzhaushalt = anteilige Kreditaufnahme		-437.119	-319.431	-636.400	-367.200	-161.400	-238.200	-60.000	-60.000	-2.295.500	

## Haushalt 2019

### Erläuterungen FB 31

#### **Lfd. Nr. 1 Flächendeckender Breitbandausbau im Landkreis Germersheim**

Es handelt sich um eine Fortsetzungsinvestition.

Die Vergabe des flächendeckenden Breitbandausbaus an ein TK-Unternehmen soll bis Ende 2018 erfolgen.

Die bereits vorliegenden Angebote zeigen, dass mit einer Wirtschaftlichkeitslücke von mehr als 5 Mio.EUR zu rechnen ist. Im vorläufigen Bewilligungsbescheid wurde von einer Wirtschaftlichkeitslücke von 3,2 Mio. EUR ausgegangen. Ob vor dem Hintergrund der deutlich höheren Kosten ein abschließender Förderbescheid von Seiten des Bundes erteilt wird, ist noch mit der Bewilligungsbehörde abzustimmen.

Die beteiligten Gemeinden übernehmen anteilig die nicht durch Zuschüsse gedeckten Ausbaukosten. Der Landkreis trägt die nicht durch Zuschüsse gedeckten Kosten für Planungs- und Beratungsleistungen zur Vorbereitung der Maßnahme.

Die bauliche Umsetzung ist für die Jahre 2019 und 2020 geplant.

#### **Lfd. Nr. 6 K 15 - Errichtung kombinierter Rad- u. Fußgängerweg zur Querung der Bahnlinie am nördlichen Ortsausgang von Schaidt**

Die Maßnahme ist unabweisbar.

Geplant ist ein Lückenschluss für Fußgänger und Radfahrer zwischen der Ortslage Schaidt und dem nördlich der Bahnstrecke beginnenden Rad- und Gehweg Richtung Vollmersweiler durch den Bau eines straßenbegleitenden Bahnübergangs.

Die für 2019 geplante Umsetzung ist abhängig von der Plangenehmigung des Eisenbahn-Bundesamtes.

#### **Lfd. Nr. 13 K 10 / L 540 - Einrichtung einer abknickenden Vorfahrt**

Die Maßnahme ist unabweisbar.

Nachdem die Planung hinsichtlich der Radwegführung geändert wurde, ist zu prüfen, ob das Baurecht aufgrund des geringen Eingriffs in Natur und Landschaft im Rahmen eines Abstimmungsverfahrens herbeigeführt werden kann. In diesem Fall wäre eine Umsetzung im Jahr 2019 möglich. Andernfalls ist ein Planfeststellungsverfahren durchzuführen, das mindestens zwei Jahre in Anspruch nehmen könnte. In einem solchen Fall wäre die Maßnahme frühestens 2020 zu veranschlagen.

#### **Lfd. Nr. 14 K 29 / B 35 - Ausbau der Anschlussstelle durch Anlage einer Auffahrtsrampe**

Es handelt sich um eine Fortsetzungsinvestition.

Die Errichtung der neuen Auffahrtsrampe erfolgte im Jahr 2017. Die Umsetzung landespflegerischer Kompensationsmaßnahmen ist für die Jahre 2018 bis 2021 geplant.

### **Lfd. Nr. 15 K 10 - Erneuerung der Rad- und Gehwegbrücke über den Otterbach nördlich von Jockgrim**

Die Maßnahme ist unabweisbar.

Gemäß der regelmäßigen Bauwerksprüfung weist die 1989 errichtete Holzbrücke über den Otterbach nördlich von Jockgrim Mängel auf, die mittelfristig zu beheben sind. Aufgrund der Defizite in der Dauerhaftigkeit der Holzträger soll der Holzüberbau durch einen Stahlbetonüberbau und das Holzgeländer durch ein Alu- oder Stahlgeländer ersetzt werden.

### **Lfd. Nr. 18 Ausschilderung der touristischen Themenradwege im Landkreis Germersheim**

Es handelt sich um eine Fortsetzungsinvestition.

Im Rahmen eines Förderprojekts sollen die bestehenden Lücken in der Beschilderung der Themenradwege geschlossen werden.

Die Beschilderung erfolgt gemäß den Hinweisen zur wegweisenden und touristischen Beschilderung für den Radverkehr in Rheinland-Pfalz (HBR) und beinhaltet neben den Radwegweisern ebenfalls das Aufstellen von Informationstafeln.

Ein Landeszuschuss in Höhe von 75 % wurde in Aussicht gestellt. Der Förderantrag soll im Laufe des Jahres 2018 eingereicht werden. Die nicht durch Zuschüsse gedeckten Kosten werden von den beteiligten Gemeinden übernommen, die als Baulastträger für die Radwegbeschilderung zuständig sind.

Die Planung und Umsetzung der Radwegbeschilderung ist für 2019 und 2020 geplant.

### **Lfd. Nr. 19 K 10 - Bestandsausbau OD Hatzenbühl bis zum KVP L549**

Die Maßnahme ist unabweisbar.

Die bereits für das Jahr 2018 geplante Maßnahme wird auf 2019 verschoben. Grund dafür sind parallel geplante Straßenbauarbeiten in der Ortsdurchfahrt Erlenbach bzw. der Ortsdurchfahrt Kandel und damit verbundene Probleme hinsichtlich der Umleitungen.

Der Förderantrag wurde bereits 2017 eingereicht und bewilligt.

**Fachbereich 32 - Umwelt, Landwirtschaft, Naturschutz-Großprojekt**

**Dezernent 3: Michael Gauly**

Produktverantwortlicher: Gunther Berdel

Produktbereich Produkt*		2018	2019	Veränderung	
		Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt	v. H.
<b>Bewirtschaftungsregelungen (§ 4 Abs. 8 GemHVO)</b> Die jeweiligen Regelungen befinden sich am Ende des Vorberichts		<b>Topprodukt mit eigener Darstellung im Teilhaushalt</b> Produkt ohne weitere Darstellung im Teilhaushalt (nur bei Gremienvorlage)			
<b>Sicherheit und Ordnung</b> PB 12					
<b>Sicherheit und Ordnung (e)</b> P 1221	Ertrag	42.400	44.300	1.900	4,48%
	Aufwand	87.400	87.500	100	0,11%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-45.000</b>	<b>-43.200</b>	<b>1.800</b>	<b>-4,00%</b>
<b>Ver- und Entsorgung</b> PB 53					
<b>Abfallrecht</b> P 5374	Ertrag	0	3.000	3.000	100,00%
	Aufwand	50.000	0	-50.000	-100,00%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-50.000</b>	<b>3.000</b>	<b>53.000</b>	<b>-106,00%</b>
<b>Natur- und Landschaftspflege</b> PB 55					
<b>Gewässeraufsicht (e)</b> P 5520	Ertrag	100.200	258.000	157.800	157,49%
	Aufwand	231.900	386.700	154.800	66,75%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-131.700</b>	<b>-128.700</b>	<b>3.000</b>	<b>-2,28%</b>
<b>Landschafts- und Artenschutz (e)</b> P 5541	Ertrag	303.000	312.700	9.700	3,20%
	Aufwand	466.300	494.200	27.900	5,98%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-163.300</b>	<b>-181.500</b>	<b>-18.200</b>	<b>11,15%</b>
<b>Eingriffe in Natur und Landschaft (e)</b> P 5545	Ertrag	6.000	14.000	8.000	133,33%
	Aufwand	267.500	315.000	47.500	17,76%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-261.500</b>	<b>-301.000</b>	<b>-39.500</b>	<b>15,11%</b>
<b>Landwirtschaft und Weinbau (e)</b> P 5553	Ertrag	400	900	500	125,00%
	Aufwand	13.800	14.200	400	2,90%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-13.400</b>	<b>-13.300</b>	<b>100</b>	<b>-0,75%</b>
<b>Agrarfördermaßnahmen (e)</b> P 5558	Ertrag	1.900	4.800	2.900	152,63%
	Aufwand	229.100	226.900	-2.200	-0,96%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-227.200</b>	<b>-222.100</b>	<b>5.100</b>	<b>-2,24%</b>
<b>Gesamtsumme</b>		<b>-892.100</b>	<b>-886.800</b>	<b>5.300</b>	<b>-0,59%</b>

\* internes/externes Produkt



# Teilergebnishaushalt 2019

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

3 GB 3: Bauen und Umwelt  
32 FB 32: Umwelt, Landwirtschaft, Naturschutz-Großprojekt

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	39.100	40.400	40.000	140.000	235.000
E 4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	79.063,69	77.100	80.000	80.000	80.000	80.000
E 5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.413,60	3.000	8.000	9.000	0	0
E 6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.975,76	95.600	240.500	41.000	3.100	3.100
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	214.637,75	239.100	268.800	153.600	32.400	32.800
<b>E 8</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>306.090,80</b>	<b>453.900</b>	<b>637.700</b>	<b>323.600</b>	<b>255.500</b>	<b>350.900</b>
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	856.084,46	957.300	1.056.400	957.200	915.000	933.000
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	97.207,42	240.300	328.900	128.900	107.900	107.900
E 11	- Abschreibungen	0,00	44.300	40.800	40.300	150.100	238.100
E 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	37.167,77	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	41.178,58	71.100	65.400	65.900	37.300	37.300
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.031.638,23</b>	<b>1.346.000</b>	<b>1.524.500</b>	<b>1.225.300</b>	<b>1.243.300</b>	<b>1.349.300</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-725.547,43</b>	<b>-892.100</b>	<b>-886.800</b>	<b>-901.700</b>	<b>-987.800</b>	<b>-998.400</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-725.547,43</b>	<b>-892.100</b>	<b>-886.800</b>	<b>-901.700</b>	<b>-987.800</b>	<b>-998.400</b>
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-453.300	-511.500	-506.700	-510.900	-512.500
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-725.547,43</b>	<b>-1.345.400</b>	<b>-1.398.300</b>	<b>-1.408.400</b>	<b>-1.498.700</b>	<b>-1.510.900</b>

\*\*\* Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" \*\*\*



# Teilergebnishaushalt 2019

Seite : 381  
Datum: 19.09.2018  
Uhrzeit: 08:50:42

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

3 GB 3: Bauen und Umwelt  
32 FB 32: Umwelt, Landwirtschaft, Naturschutz-Großprojekt  
Produkt 1221 Sicherheit und Ordnung

**Art der Aufgabe**  
Pflichtaufgabe

**Auftraggeber**  
Bund, Land

**Produktart**  
Externes Produkt

**Produktverantwortlicher**  
Herr Wirth (L 12212, 12213, 12214)  
Herr G. Berdel (L 12211)

**Beschreibung des Produktes**  
Der Landkreis als Kreisordnungsbehörde übt die Aufsicht über die örtlichen Ordnungsbehörden aus. Daneben obliegt ihm der Vollzug allgemeiner und besonderer ordnungsrechtlicher Bestimmungen.

**Auftragsgrundlage**  
Polizei- und Ordnungsbehördengesetz (POG), Gewerbeordnung (GewO), Landesfischereigesetz (LFischG), Waffengesetz (WaffG), Bundesjagdgesetz (BJG), Landesjagdgesetz (LJG), Sprengstoffgesetz (SprengG), Gesetz zum Schutz von in der Prostitution tätigen Personen (Prostituiertenschutzgesetz - ProstSchG), Schornsteinfegerhandwerksgesetz, sonstige Spezialgesetze

**Zielgruppe**  
Gemeindliche Ordnungsbehörden, Gewerbetreibende, Gaststättenbetreiber, Bezirksschornsteinfeger, unterzubringende psychischkranke Personen, Fischer, Jäger, Waffenbesitzer

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	36.019,00	39.000	39.000	39.000	39.000	39.000
E 6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.071,68	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	1.300	3.200	3.300	3.400	3.500
<b>E 8</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>38.090,68</b>	<b>42.400</b>	<b>44.300</b>	<b>44.400</b>	<b>44.500</b>	<b>44.600</b>
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	59.274,10	50.900	51.600	52.600	53.600	54.600
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.307,50	31.000	30.000	30.000	30.000	30.000
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	5.829,44	5.500	5.900	5.900	5.900	5.900
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>91.411,04</b>	<b>87.400</b>	<b>87.500</b>	<b>88.500</b>	<b>89.500</b>	<b>90.500</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-53.320,36</b>	<b>-45.000</b>	<b>-43.200</b>	<b>-44.100</b>	<b>-45.000</b>	<b>-45.900</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-53.320,36</b>	<b>-45.000</b>	<b>-43.200</b>	<b>-44.100</b>	<b>-45.000</b>	<b>-45.900</b>
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-29.300</b>	<b>-31.500</b>	<b>-31.200</b>	<b>-31.500</b>	<b>-31.600</b>
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilergebnishaushalts</b>	<b>-53.320,36</b>	<b>-74.300</b>	<b>-74.700</b>	<b>-75.300</b>	<b>-76.500</b>	<b>-77.500</b>

## Teilhaushalt FB 32 Umwelt, Landwirtschaft, Naturschutz-Großprojekt

### Produkt 1221 Sicherheit und Ordnung

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>12211</u> Jagd- und Fischereiwesen	Bearbeitung von Jagd- und Fischereiangelegenheiten (Erteilung von Jagdscheinen, Abschussplanung und -überwachung, Jäger- und Fischerprüfungen, Jagd- und Fischereigenossenschaften).

### Grundzahlen

#### 12211            Jagd- und Fischereiwesen

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-12211-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-53.320,36	-45.000	-43.200
LGZ-12211-02	Stellen/VZÄ	1,820	1,820	1,820

### Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

#### 1221 – Sicherheit und Ordnung

#### Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte / Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Überwiegender Ausweis von Erträgen aus den Aufgabenbereich Jagd- und Fischereiwesen. Gebühren für Jagdscheine und Jagdabgabe an das Land.





# Teilergebnishaushalt 2019

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

3 GB 3: Bauen und Umwelt  
32 FB 32: Umwelt, Landwirtschaft, Naturschutz-Großprojekt  
Produkt 5374 Abfallrecht

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Pflichtaufgabe	EU, Bund, Land
<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Externes Produkt	Herr G. Berdel
<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Ordnungsgemäße Entsorgung und Verwertung widerrechtlich gelagerter Abfälle. Erlass von Anordnungen zur Beseitigung von Verstößen. Überwachung derjenigen Pflichten, die sich unmittelbar aus den Rechtsverordnungen oder aufgrund der erlassenen Verwaltungsakte ergeben.	EU-Recht, Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW/AbfG), Landesabfallwirtschaftsgesetz (LabfWG), Rechtsverordnungen, Satzungen

Ausweis erfolgt nur zur Darstellung der Leistungsbeziehung zwischen Landkreis und Abfallwirtschaft

<b>Zielgruppe</b>	<b>Ziele</b>
Verursacher, Abfallbesitzer	Reduzierung der widerrechtlich gelagerten Abfälle

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	3.000	3.000	3.000	3.000
<b>E 8</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	15.973,00	0	0	0	0	0
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	50.000	0	0	0	0
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>15.973,00</b>	<b>50.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-15.973,00</b>	<b>-50.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-15.973,00</b>	<b>-50.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-15.973,00</b>	<b>-50.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>

## Teilhaushalt FB 32 Umwelt, Landwirtschaft, Naturschutz-Großprojekt

### Produkt 5374 Abfallrecht

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
53741 Ahndungen von Ordnungswidrigkeiten	Erfassen der widerrechtlich gelagerten Abfälle; Feststellen der Verursacher; Ahndung der Ordnungswidrigkeit Verwertung der Abfälle
53742 Abfallrechtliche Überwachungen	Nachweis der ordnungsgemäßen Müllentsorgung durch die Verursacher

### Produkt

#### 5374 Abfallrecht

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
PGZ-5374	Anteil Aufwand an Gesamt	0,01%	0,03%	0,00%
PGZ-5374	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	0,00%	0,00%	0,00%
PGZ-5374	Anteil EUR je EinwohnerIn	0,12	0,38	0,00

### Grundzahlen

#### 53741 Ahndungen von Ordnungswidrigkeiten

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-53741-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-13.297,00	-25.000	3.000

#### 53742 Abfallrechtliche Überwachungen

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-53742-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-2.676,00	-25.000	0

### Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

Beim Produkt 5374 handelt es sich um das Wahrnehmen von Aufgaben der „Unteren Abfallbehörde“. Ab dem Haushaltsjahr 2019 wird diese Aufgaben durch den FB 32 umgesetzt.



# Teilergebnishaushalt 2019

Seite : 385  
Datum: 19.09.2018  
Uhrzeit: 08:50:42

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

3 GB 3: Bauen und Umwelt  
32 FB 32: Umwelt, Landwirtschaft, Naturschutz-Großprojekt  
5520 Gewässeraufsicht

Produkt

### Art der Aufgabe

Pflichtaufgabe

### Auftraggeber

Bund, Land

### Produktart

Externes Produkt

### Produktverantwortlicher

Herr G. Berdel

### Beschreibung des Produktes

Schutz und Bewirtschaftung oberirdischer Gewässer und des Grundwassers durch Erteilung wasserrechtlicher Zulassungen, Erlass wasserbehördlicher Anordnungen, wasserbauliche und sonstige Pflegemaßnahmen an Gewässern, deren Unterhaltung den Landkreisen obliegt (Gewässer II. Ordnung), Schutz der natürlichen Bodenfunktionen.

### Auftragsgrundlage

Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG), Wassergesetz für das Land Rheinland-Pfalz (Landeswassergesetz - LWG), Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG), Gesetz über Wasser- und Bodenverbände (Wasserverbandsgesetz -WVG)

### Zielgruppe

Einwohner

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	16.700	20.200	20.200	20.200	20.200
E 4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	35.015,94	30.600	30.000	30.000	30.000	30.000
E 6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.575,95	50.000	200.000	0	0	0
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	2.900	7.800	7.900	8.000	8.100
<b>E 8</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>38.591,89</b>	<b>100.200</b>	<b>258.000</b>	<b>58.100</b>	<b>58.200</b>	<b>58.300</b>
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	132.847,56	123.900	126.100	128.500	130.900	133.300
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.866,84	82.000	232.000	32.000	32.000	32.000
E 11	- Abschreibungen	0,00	21.000	20.200	20.200	20.200	20.200
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	1.156,76	5.000	8.400	8.400	8.400	8.400
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>160.871,16</b>	<b>231.900</b>	<b>386.700</b>	<b>189.100</b>	<b>191.500</b>	<b>193.900</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-122.279,27</b>	<b>-131.700</b>	<b>-128.700</b>	<b>-131.000</b>	<b>-133.300</b>	<b>-135.600</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-122.279,27</b>	<b>-131.700</b>	<b>-128.700</b>	<b>-131.000</b>	<b>-133.300</b>	<b>-135.600</b>
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-57.300	-61.900	-61.200	-61.800	-61.900
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-122.279,27</b>	<b>-189.000</b>	<b>-190.600</b>	<b>-192.200</b>	<b>-195.100</b>	<b>-197.500</b>

## Teilhaushalt FB 32 Umwelt, Landwirtschaft, Naturschutz-Großprojekt

### Produkt 5520 Gewässeraufsicht

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
55201 Gewässeraufsicht	Überwachung der Gewässer sowie der Anlagen zur Lagerung von oder dem Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
55202 Gewässerunterhaltung /-ausbau	Sicherung des Wasserabflusses der Gewässer II. Ordnung – Hochwasserschutz; Erhaltung bzw. Verbesserung des ökologischen bzw. chemisch-physikalischen Zustandes der Gewässer durch Bau- und Pflegemaßnahmen.
55203 Wasserrechtliche Verfahren/ Stellungnahmen	Durchführung wasserrechtlicher Zulassungsverfahren für die Gewässerbenutzung (z. B. Einleitung in ein oder Entnahme von Wasser aus einem Gewässer oder dem Grundwasser, gewerbsmäßiges Gewinnen von Bodenbestandteilen); für die Errichtung von Anlagen in oder an einem Gewässer sowie für Gewässerausbaumaßnahmen (z. B. Verrohrungen); Stellungnahmen zu wasserwirtschaftlich relevanten Maßnahmen, die nach anderen Rechtsvorschriften zu genehmigen oder zu beurteilen sind.
55204 Aufsicht über Wasser- und Bodenverbände	Funktion der Aufsichtsbehörde; Prüfung des Haushaltsplanes.
55205 Bodenschutz	Beseitigung von Schäden durch Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen bzw. durch wassergefährdende Stoffe

### Produkt

#### 5520 Gewässeraufsicht

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
PGZ-5520	Anteil Aufwand an Gesamt	0,09%	0,12%	0,19%
PGZ-5520	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	23,99%	43,21%	66,72%
PGZ-5520	Anteil EUR je EinwohnerIn	1,24	1,78	2,96

### Grundzahlen

#### 55201 Gewässeraufsicht

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-55201-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-17.705,37	-13.300	-13.500
LGZ-55201-02	Stellen	0,200	0,200	0,200

#### 55202 Gewässerunterhaltung /-ausbau

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-55202-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-32.335,87	-48.800	-47.400
LGZ-55202-02	Stellen/VZÄ	0,200	0,200	0,200

**55203 Wasserrechtliche Verfahren / Stellungnahmen**

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-55203-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-53.076,74	-54.100	-53.400
LGZ-55203-02	Stellen/VZÄ	1,380	1,380	1,380

**55204 Aufsicht über Wasser- und Bodenverbände**

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-55204-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-1.277,04	-2.300	-1.200
LGZ-55204-02	Stellen/VZÄ	0,020	0,020	0,020

**55205 Bodenschutz**

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-55205-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-17.884,25	-13.200	-13.200
LGZ-55205-02	Stellen/VZÄ	0,200	0,200	0,200

**Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts****Produkt 5520 Gewässeraufsicht**Leistung 55205 (Bodenschutz)**Grundwasserunreinigung US-Depot**

Auf dem Gelände des US-Army Depots Germersheim liegen Untergrund- und Grundwasserunreinigungen durch Mineralölprodukte vor. Von Dezember 1995 bis Dezember 2003 wurde daher auf Veranlassung des Landkreises Germersheim eine hydraulisch und pneumatisch unterstützte mikrobiologische in-situ-Sanierung der Boden- und Grundwasserunreinigungen durchgeführt.

Der Rückbau der innerhalb des US-Depots verbliebenen Sanierungsinfrastruktur konnte 2018 nicht abgeschlossen werden. Die letzte Rückbaustufe „4 b Gelände Laskowski“ soll 2019 umgesetzt und voraussichtlich abgeschlossen werden können. Der Anteil für das Jahr 2019 wird auf 200.000 EUR geschätzt.

Die erforderlichen Mittel werden auf der Grundlage bestehender Finanzierungsverträge durch den Bund sowie die US-Streitkräfte vollständig erstattet und über die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (Schadensregulierungsstellen – SRB - Koblenz) bereitgestellt.

Die Maßnahmen gestalten sich für den Landkreis Germersheim somit kostenneutral.



# Teilergebnishaushalt 2019

Seite : 388  
Datum: 19.09.2018  
Uhrzeit: 08:50:42

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

3 GB 3: Bauen und Umwelt  
32 FB 32: Umwelt, Landwirtschaft, Naturschutz-Großprojekt  
5541 Landschafts- und Artenschutz

Produkt

**Art der Aufgabe** Auftraggeber  
Pflichtaufgabe Bund, Land

**Produktart** Produktverantwortlicher  
Externes Produkt Herr G. Berdel

**Beschreibung des Produktes** Auftragsgrundlage  
Landschaftsschutz: Erhaltung der landschaftlichen Eigenart, der Schönheit und des Erholungswerts der nach Landespflegegesetz geschützten oder als schutzwürdig erklärten Flächen und Objekte. Artenschutz: Schutz von Tieren und Pflanzen und ihrer Lebensgemeinschaften vor Beeinträchtigung durch den Menschen. Bundesnaturschutzgesetz (BnatschG), Landespflegegesetz (LPfG)

**Zielgruppe**  
Einwohner

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	21.000	18.800	18.400	118.400	213.400
E 4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.993,75	6.000	6.500	6.500	6.500	6.500
E 5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.413,60	3.000	8.000	9.000	0	0
E 6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	43.500	38.400	38.900	1.000	1.000
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	214.637,75	229.500	241.000	125.400	3.800	3.800
<b>E 8</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>228.045,10</b>	<b>303.000</b>	<b>312.700</b>	<b>198.200</b>	<b>129.700</b>	<b>224.700</b>
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	277.562,31	319.800	349.700	236.400	179.900	183.600
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.693,51	51.400	56.000	56.000	35.000	35.000
E 11	- Abschreibungen	0,00	21.900	19.200	18.700	128.500	216.500
E 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	37.167,77	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	23.015,08	40.200	36.300	36.800	8.200	8.200
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>375.438,67</b>	<b>466.300</b>	<b>494.200</b>	<b>380.900</b>	<b>384.600</b>	<b>476.300</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-147.393,57</b>	<b>-163.300</b>	<b>-181.500</b>	<b>-182.700</b>	<b>-254.900</b>	<b>-251.600</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-147.393,57</b>	<b>-163.300</b>	<b>-181.500</b>	<b>-182.700</b>	<b>-254.900</b>	<b>-251.600</b>
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-140.400</b>	<b>-158.900</b>	<b>-157.500</b>	<b>-158.700</b>	<b>-159.200</b>
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-147.393,57</b>	<b>-303.700</b>	<b>-340.400</b>	<b>-340.200</b>	<b>-413.600</b>	<b>-410.800</b>

## Teilhaushalt FB 32 Umwelt, Landwirtschaft, Naturschutz-Großprojekt

### Produkt 5541 Landschafts- und Artenschutz

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
55411 Schutzgebiete	Aufzählung geschützter Flächen/Schutzgebiete; Schutz und Pflege von Flächen und Grünbeständen; Erlass von Rechtsverordnungen und Bescheiden; Überwachung von Ver- und Geboten der Rechtsverordnungen.
55412 Artenschutz	Schutz von Tieren und Pflanzen und ihrer Lebensgemeinschaften vor Beeinträchtigung durch den Menschen; Schutz, Pflege, Entwicklung und Wiederherstellung der Biotope wildlebender Tier- und Pflanzenarten und Gewährleistung ihrer sonstigen Lebensbedingungen. Die Einhaltung tierschutzrechtlicher Bestimmungen bei der Haltung artgeschützter Tiere wird vom Veterinäramt überwacht.
55413 Naturschutz Großprojekt Bienwald (fakultativ)	Naturschutzgroßprojekt Bienwald. Die Projektkosten werden durch Bund und Land mit insgesamt 90 % bzw. dem Landkreis Südliche Weinstraße mit 3,33 % gefördert.
55414 Projekt Sumpfschildkröten (fakultativ)	Artenschutzprojekt „Naturnahe Entwicklung des Auenlandes zur Förderung der Biodiversität in den Gemarkungen Neuburg und Berg“.

### Produkt

#### 5541 Landschafts- und Artenschutz

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
PGZ-5541	Anteil Aufwand an Gesamt	0,20%	0,23%	0,24%
PGZ-5541	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	60,74%	64,98%	63,27%
PGZ-5541	Anteil EUR je EinwohnerIn	2,90	3,58	3,78

### Grundzahlen

#### 55411 Schutzgebiete

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-55411-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-89.219,51	-116.400	-138.500
LGZ-55411-02	Stellen/VZÄ	0,665	0,790	1,040

#### 55412 Artenschutz

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-55412-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-20.074,78	-31.500	-30.100
LGZ-55412-02	Stellen/VZÄ	0,550	0,550	0,550

#### 55413 Naturschutz Großprojekt Bienwald (fakultativ)

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-55413-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-32.044,07	-2.800	-2.500
LGZ-55413-02	Stellen/VZÄ	3,550	3,550	3,550

**55414      Projekt Sumpfschildkröten (fakultativ)**

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>
LGZ-55414-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-6.055,21	-12.600	-10.400

**Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts****5541 - Landschafts- und Artenschutz****Leistung 55413 - Naturschutzgroßprojekt Bienwald**

Das Projekt wurde um weitere zwei Jahre verlängert bis 2020.

Von den Kosten des Naturschutzgroßprojektes tragen der Bund 70%, das Land 20% sowie der Landkreis Südliche Weinstraße 3,33%. Der Anteil des Landkreises Germersheim beträgt 6,67%. Diese Kostenerstattungen erfolgen für alle Aufwendungen im Rahmen des Projektes.

Der Personalaufwand für das Projektbüro des Naturschutzgroßprojektes Bienwald zählt zu den Investitionskosten. Am Jahresende erfolgt deswegen die Neutralisierung über eine Ertragsbuchung, sodass im Ergebnis bis zur Aktivierung der Maßnahme dies lediglich eine Auszahlung darstellt.

Leistung 55414 – (Sumpfschildkrötenprojekt)

Projekt als EU gefördertes Interreg-Projekt 2014 abgeschlossen. Über die Interreg-Laufzeit hinaus sind als weitergeführtes Kreisprojekt noch wiederkehrende Folgekosten ( z.B. Öffentlichkeitsarbeit, Grundsteuer u.s.w. ) zu veranschlagen.

Zusätzlich sind zur Gewährleistung der Projektziele regelmäßige Pflegemaßnahmen erforderlich.





# Teilergebnishaushalt 2019

Seite : 391  
Datum: 19.09.2018  
Uhrzeit: 08:50:42

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

3 GB 3: Bauen und Umwelt  
32 FB 32: Umwelt, Landwirtschaft, Naturschutz-Großprojekt  
5545 Eingriffe in Natur und Landschaft

Produkt

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Pflichtaufgabe	Bund, Land
<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Externes Produkt	Herr G. Berdel
<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Genehmigungen, Verfügungen, Stellungnahmen sowie Gutachten zu bereits vollzogenen bzw. beabsichtigten Veränderungen der Natur oder der Landschaft, die mit erheblichen Beeinträchtigungen einher gehen.	Bundesnaturschutzgesetz (BnatschG), Landespflegegesetz (LPfLG)
<b>Zielgruppe</b>	
Einwohner	

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
E 4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	35,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	3.100	11.100	11.200	11.300	11.400
<b>E 8</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>35,00</b>	<b>6.000</b>	<b>14.000</b>	<b>14.100</b>	<b>14.200</b>	<b>14.300</b>
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	99.304,78	238.200	299.500	305.600	311.800	318.000
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.574,23	25.000	10.000	10.000	10.000	10.000
E 11	- Abschreibungen	0,00	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	2.094,93	2.900	4.100	4.100	4.100	4.100
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>106.973,94</b>	<b>267.500</b>	<b>315.000</b>	<b>321.100</b>	<b>327.300</b>	<b>333.500</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-106.938,94</b>	<b>-261.500</b>	<b>-301.000</b>	<b>-307.000</b>	<b>-313.100</b>	<b>-319.200</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-106.938,94</b>	<b>-261.500</b>	<b>-301.000</b>	<b>-307.000</b>	<b>-313.100</b>	<b>-319.200</b>
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-111.700</b>	<b>-135.700</b>	<b>-134.500</b>	<b>-135.500</b>	<b>-136.000</b>
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-106.938,94</b>	<b>-373.200</b>	<b>-436.700</b>	<b>-441.500</b>	<b>-448.600</b>	<b>-455.200</b>

## Teilhaushalt FB 32 Umwelt, Landwirtschaft, Naturschutz-Großprojekt

### Produkt 5545 Eingriffe in Natur und Landschaft

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
55451 Genehmigungen / ordnungsrechtliche Maßnahmen	Genehmigungen nach dem Landespflegegesetz und nach Rechtsverordnungen. Einschreiten bei Eingriffen in Natur und Landschaft.
55452 Landschaftsplanung in der Bauleitplanung	Stellungnahmen und fachliche Beratung bei Maßnahmen der Bauleitplanung (Landschafts-/ Flächennutzungs-/ Bebauungspläne/ Ökokonto)
55453 Sonstige Stellungnahmen	Stellungnahmen zu Eingriffen in Natur und Landschaft, die nach anderen Rechtsvorschriften genehmigt werden (z. B. Baugenehmigung, straßenrechtliche oder wasserrechtliche Zulassung). Fachliche Stellungnahmen zu Zuschussanträgen (z. B. Dorferneuerung, Investitions-Stock).

### Produkt

#### 5545 Eingriffe in Natur und Landschaft

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
PGZ-5545	Anteil Aufwand an Gesamt	0,06%	0,13%	0,15%
PGZ-5545	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	0,03%	2,24%	4,44%
PGZ-5545	Anteil EUR je EinwohnerIn	0,83	2,06	2,41

### Grundzahlen

#### 55451 Genehmigungen / ordnungsrechtliche Maßnahmen

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-55451-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-65.583,37	-197.400	-217.200
LGZ-55451-02	Stellen/VZÄ	1,220	3,020	3,320

#### 55452 Landschaftsplanung in der Bauleitplanung

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-55452-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-30.950,56	-52.800	-72.300
LGZ-55452-02	Stellen/VZÄ	0,600	0,700	0,900

#### 55453 Sonstige Stellungnahmen

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-55453-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-10.405,01	-11.300	-11.500
LGZ-55453-02	Stellen/VZÄ	0,170	0,170	0,170



# Teilergebnishaushalt 2019

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

3 GB 3: Bauen und Umwelt  
32 FB 32: Umwelt, Landwirtschaft, Naturschutz-Großprojekt  
5553 Landwirtschaft und Weinbau

Produkt

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Pflichtaufgabe	Land
<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Externes Produkt	Herr G. Berdel
<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Verbesserung der Agrarstruktur und Erhaltung der bäuerlichen Existenzgrundlage durch verschiedene Maßnahmen wie Genehmigungsvorbehalt bei rechtsgeschäftlicher Veräußerung landwirtschaftlicher Grundstücke, besondere erbrechtliche Regelungen.	Grundstücksverkehrsgesetz (GrdstVG), Höfeordnung (HöfeO)
<b>Zielgruppe</b>	
Landwirte	

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	400	900	900	900	900
E 8	= <b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>400</b>	<b>900</b>	<b>900</b>	<b>900</b>	<b>900</b>
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	16.270,12	13.700	13.900	14.200	14.500	14.800
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	117,84	100	300	300	300	300
E 15	= <b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>16.387,96</b>	<b>13.800</b>	<b>14.200</b>	<b>14.500</b>	<b>14.800</b>	<b>15.100</b>
E 16	= <b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-16.387,96</b>	<b>-13.400</b>	<b>-13.300</b>	<b>-13.600</b>	<b>-13.900</b>	<b>-14.200</b>
E 20	= <b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-16.387,96</b>	<b>-13.400</b>	<b>-13.300</b>	<b>-13.600</b>	<b>-13.900</b>	<b>-14.200</b>
E 22	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-7.100</b>	<b>-7.700</b>	<b>-7.600</b>	<b>-7.700</b>	<b>-7.700</b>
E 23	= <b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-16.387,96</b>	<b>-20.500</b>	<b>-21.000</b>	<b>-21.200</b>	<b>-21.600</b>	<b>-21.900</b>

## Teilhaushalt FB 32 Umwelt, Landwirtschaft, Naturschutz-Großprojekt

### Produkt 5553 Landwirtschaft und Weinbau

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
55531 Höfeordnung / Wertermittlungen	Höfe und Grundstücke werden in der Höferolle beim Amtsgericht geführt. Über Anträge auf Eintragung und Löschung von Höfen entscheidet das Landwirtschaftsgericht unter Beteiligung des Höfeausschusses bei der Kreisverwaltung, von einzelnen Grundstücken der Höfeausschuss.
55532 Grundstücksverkehrsgesetz	Verträge über den Verkauf landwirtschaftlicher Grundstücke ab 0,5 ha und weinbaulicher Grundstücke ab 0,1 ha werden der Kreisverwaltung zur Entscheidung nach dem Grundstücksverkehrsgesetz vorgelegt. Bei genehmigungsfreien Flächen wird ein Zeugnis erstellt. Bei Grundstücken ab einer Größe von 2 ha ist in Zusammenarbeit mit der Reichssiedlungsbehörde (DLR) ein mögliches Vorkaufsrecht zu prüfen.
55534 Tierzuchtberatung	Beratung und Unterstützung von Landwirten in der Tierzucht; Geschäftsführung für Züchtervereinigungen

### Produkt

#### 5553 Landwirtschaft und Weinbau

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
PGZ-5553	Anteil Aufwand an Gesamt	0,01%	0,01%	0,01%
PGZ-5553	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	0,00%	2,90%	6,34%
PGZ-5553	Anteil EUR je EinwohnerIn	0,13	0,11	0,11

### Grundzahlen

#### 55531 Höfeordnung / Wertermittlungen

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-55531-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-4.056,12	-3.100	-3.200
LGZ-55531-02	Stellen/VZÄ	0,050	0,050	0,050

#### 55532 Grundstücksverkehrsgesetz

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-55532-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-12.331,84	-10.300	-10.100
LGZ-55532-02	Stellen/VZÄ	0,200	0,200	0,200



# Teilergebnishaushalt 2019

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

3 GB 3: Bauen und Umwelt  
32 FB 32: Umwelt, Landwirtschaft, Naturschutz-Großprojekt  
Produkt 5558 Agrarfördermaßnahmen

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Pflichtaufgabe	EU, Land
<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Externes Produkt	Herr G. Berdel
<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Leistungen in Form von Direktzahlungen aufgrund der EU-Agrarreform 2004; Leistungen zur Minderung von Wettbewerbsverzerrungen, Beihilfen für umweltgerechte und den natürlichen Lebensraum schützende landwirtschaftliche Produktionsverfahren.	Förderrichtlinien der EU und des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

**Zielgruppe**  
Bewirtschafter landwirtschaftlicher Nutzflächen

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.328,13	0	0	0	0	0
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	1.900	4.800	4.900	5.000	5.100
<b>E 8</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.328,13</b>	<b>1.900</b>	<b>4.800</b>	<b>4.900</b>	<b>5.000</b>	<b>5.100</b>
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	254.852,59	210.800	215.600	219.900	224.300	228.700
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	765,34	900	900	900	900	900
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	8.964,53	17.400	10.400	10.400	10.400	10.400
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>264.582,46</b>	<b>229.100</b>	<b>226.900</b>	<b>231.200</b>	<b>235.600</b>	<b>240.000</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-263.254,33</b>	<b>-227.200</b>	<b>-222.100</b>	<b>-226.300</b>	<b>-230.600</b>	<b>-234.900</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-263.254,33</b>	<b>-227.200</b>	<b>-222.100</b>	<b>-226.300</b>	<b>-230.600</b>	<b>-234.900</b>
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-107.500</b>	<b>-115.800</b>	<b>-114.700</b>	<b>-115.700</b>	<b>-116.100</b>
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-263.254,33</b>	<b>-334.700</b>	<b>-337.900</b>	<b>-341.000</b>	<b>-346.300</b>	<b>-351.000</b>

\*\*\* Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" \*\*\*

## Teilhaushalt FB 32 Umwelt, Landwirtschaft, Naturschutz-Großprojekt

### Produkt 5558 Agrarfördermaßnahmen

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>55582</u> Direktzahlungen	Direktzahlungen umfassen folgende Förderverfahren: Basisprämie, Umverteilungsprämie, Junglandwirteprämie, Ökologisierungsprämie (Greening) und/oder Krisenvorsorge
<u>55583</u> Förderung von Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen (AUKM)	Unter dem Überbegriff Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen (AUKM) werden die neuen EULLa-Programmteile (Entwicklung von Umwelt, Landwirtschaft und Landschaft) zusammengefasst
<u>55584</u> Umstrukturierung im Weinbau	Bearbeitung und Entscheidung von Anträgen zur Umstrukturierung im Weinbau

### Produkt

#### 5558      Agrarfördermaßnahmen

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
PGZ-5558	Anteil Aufwand an Gesamt	0,14%	0,11%	0,11%
PGZ-5558	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	0,50%	0,83%	2,12%
PGZ-5558	Anteil EUR je EinwohnerIn	2,04	1,76	1,74

### Grundzahlen

#### 55582      Direktzahlungen

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-55582-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-202.262,69	-152.500	-145.900
LGZ-55582-02	Stellen/VZÄ	2,340	2,340	2,340

#### 55583      Förderung von Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen (AUKM)

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-55583-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-50.362,32	-69.700	-71.300
LGZ-55583-02	Stellen/VZÄ	1,335	1,335	1,335

#### 55584      Umstrukturierung im Weinbau

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-55584-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-10.308,46	-5.000	-4.900
LGZ-55584-02	Stellen/VZÄ	0,070	0,070	0,070



3 GB 3: Bauen und Umwelt  
32 FB 32: Umwelt, Landwirtschaft, Naturschutz-Großprojekt

fd. Nr.	Teilfinanzhaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
F 23	<b>Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-566.046,03</b>	<b>-792.300</b>	<b>-806.000</b>	<b>-819.400</b>	<b>-894.100</b>	<b>-910.100</b>
F 24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.091.086,11	724.700	1.168.500	590.800	0	0
F 25	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	25.069,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
F 27	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.116.155,11</b>	<b>744.700</b>	<b>1.188.500</b>	<b>610.800</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>
F 28	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	65.935,23	10.000	10.000	5.000	0	0
F 29	- Auszahlungen für Sachanlagen	1.888.113,09	816.400	1.302.000	658.000	30.000	30.000
F 32	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.954.048,32</b>	<b>826.400</b>	<b>1.312.000</b>	<b>663.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>
F 33	<b>= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>162.106,79</b>	<b>-81.700</b>	<b>-123.500</b>	<b>-52.200</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>
F 34	<b>= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts</b>	<b>-403.939,24</b>	<b>-874.000</b>	<b>-929.500</b>	<b>-871.600</b>	<b>-904.100</b>	<b>-920.100</b>

\*\*\* Ende der Liste "Teilfinanzhaushalt" \*\*\*

Nr.	Produkt/ Leistung	Investitionsmaßnahme	Zahlungs- wirksam in ...	Vorjahre (bei Fortset- zungsinv.)	Haushalts- jahr				Finanzplanungsjahre			Gesamt- summe
					2017	2018 inkl. NT	2019	2020	2021	2022	2023 ff.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

**Teilhaushalt FB 32**

**Einzelmaßnahmen ab 100.000 EUR oder/und Fortsetzungsinvestitionen**

**1 5520 Durchgängigkeitsprojekt an der Queich (Ottersheimer Teilungswehr)**

<b>Einzahlungen Finanzhaushalt</b>				7.200	157.260	0	0	0	0	0	0	164.500
<b>Auszahlungen Finanzhaushalt</b>	2014-2015			81.793	91.613	0	0	0	0	0	0	173.400
<b>Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam</b>				-74.593	65.647	0	0	0	0	0	0	-8.900
Ermächtigungsbeitrag von 2015 nach 2016												
												0

**2 5541 Durchführung Naturschutzgroßprojekt Bienwald**

<b>Einzahlungen Finanzhaushalt</b>				5.184.635	1.933.826	724.700	1.168.500	590.800	0	0	0	9.602.500
<b>Auszahlungen Finanzhaushalt</b>				5.380.314	1.849.064	776.400	1.252.000	633.000	0	0	0	9.890.800
<b>Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam</b>				-195.679	84.762	-51.700	-83.500	-42.200	0	0	0	-288.300

**3 5541 Artenschutzprojekt Sumpfschildkröte**

<b>Einzahlungen Finanzhaushalt</b>				911.614	0	0	0	0	0	0	0	911.600
<b>Auszahlungen Finanzhaushalt</b>				731.830	0	10.000	20.000	5.000	5.000	5.000	0	776.800
<b>Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam</b>				179.784	0	-10.000	-20.000	-5.000	-5.000	-5.000	0	134.800

**4 Zusammenfassung unter 100.000 EUR und ohne Fortsetzungsinvestitionen**

<b>Einzahlungen Finanzhaushalt</b>				627.791	25.069	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	772.900
<b>Auszahlungen Finanzhaushalt</b>				231.170	13.371	40.000	40.000	25.000	25.000	25.000	25.000	424.500
<b>Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam</b>				396.622	11.698	-20.000	-20.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	348.400

**Gesamtsumme Teilhaushalt FB 32**

<b>Einzahlungen Finanzhaushalt</b>	bis später			6.731.240	2.116.155	744.700	1.168.500	610.800	20.000	20.000	20.000	11.451.500
<b>Auszahlungen Finanzhaushalt</b>	bis später			6.425.066	1.954.048	826.400	1.312.000	663.000	30.000	30.000	25.000	11.265.500
<b>Saldo Finanzhaushalt = anteilige Kreditaufnahme</b>				306.174	162.107	-81.700	-123.500	-52.200	-10.000	-10.000	-5.000	186.000



## Haushalt 2019

### Erläuterungen FB 32

#### **Lfd. Nr. 4 Naturschutzgroßprojekt Bienwald**

Es handelt sich um eine Fortsetzungsinvestition.

Von den Kosten des Naturschutzgroßprojektes tragen der Bund 70%, das Land 20% sowie der Landkreis Südliche Weinstraße 3,33%. Der Anteil des Landkreises Germersheim beträgt 6,67%. Diese Kostenerstattungen erfolgen für alle Aufwendungen im Rahmen des Projektes.

Der Personalaufwand für das Projektbüro des Naturschutzgroßprojektes Bienwald zählt zu den Investitionskosten. Am Jahresende erfolgt deswegen die Neutralisierung über eine Ertragsbuchung, so dass im Ergebnis bis zur Aktivierung der Maßnahme dies lediglich eine Auszahlung darstellt.

Ein Verlängerungsantrag bis 30.04.2020 ist in Vorbereitung.

**Fachbereich 33 - Abfallrecht, Abfallwirtschaft****Dezernent 3: Michael Gauly**

Produktverantwortlicher: Jürgen Stumpf

Produktbereich ..... Produkt*	2017	2018	Veränderung		
	Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt	v. H.	
<b>Bewirtschaftungsregelungen (§ 4 Abs. 8 GemHVO)</b> Die jeweiligen Regelungen befinden sich am Ende des Vorberichts	<b>Topprodukt mit eigener Darstellung im Teilhaushalt</b> Produkt ohne weitere Darstellung im Teilhaushalt (nur bei Gremienvorlage)				
<b>Ver- und Entsorgung</b>					
PB 53					
.....					
<b>Regiebetrieb Abfallwirtschaft (e)</b> P 5379	Ertrag	230.500	260.500	30.000	13,02%
	Aufwand	0	0	0	0,00%
	<b>Ergebnis</b>	<b>230.500</b>	<b>260.500</b>	<b>30.000</b>	<b>13,02%</b>
<b>Gesamtsumme</b>	=	<b>230.500</b>	<b>260.500</b>	<b>30.000</b>	<b>13,02%</b>

\* internes/externes Produkt



# Teilergebnishaushalt 2019

Seite : 401  
Datum: 19.09.2018  
Uhrzeit: 08:52:29

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

3 GB 3: Bauen und Umwelt  
33 FB 33: Abfallrecht, Abfallwirtschaft

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	260.737,26	230.500	260.500	260.500	260.500	260.500
E 8	= <b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>260.737,26</b>	<b>230.500</b>	<b>260.500</b>	<b>260.500</b>	<b>260.500</b>	<b>260.500</b>
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	74.610,54	0	0	0	0	0
E 15	= <b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>74.610,54</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
E 16	= <b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>186.126,72</b>	<b>230.500</b>	<b>260.500</b>	<b>260.500</b>	<b>260.500</b>	<b>260.500</b>
E 20	= <b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>186.126,72</b>	<b>230.500</b>	<b>260.500</b>	<b>260.500</b>	<b>260.500</b>	<b>260.500</b>
E 23	= <b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>186.126,72</b>	<b>230.500</b>	<b>260.500</b>	<b>260.500</b>	<b>260.500</b>	<b>260.500</b>

\*\*\* Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" \*\*\*



# Teilergebnishaushalt 2019

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

3 GB 3: Bauen und Umwelt  
33 FB 33: Abfallrecht, Abfallwirtschaft  
Produkt 5379 Regiebetrieb Abfallwirtschaft

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Pflichtaufgabe	Bund, Land
<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Externes Produkt	Herr Stumpf
<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Ordnungsgemäße und sichere Entsorgung sowie Aufbewahrung des Abfalls im Landkreis. Abfallberatung und Öffentlichkeitsarbeit.	Landesabfall- und Altlastengesetz (LabfAG), Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW/AbfG), Rechtsverordnungen; Satzungen

Ausweis erfolgt nur zur Darstellung der Leistungsbeziehung zwischen Landkreis und Abfallwirtschaft

**Zielgruppe**  
Einwohner

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	260.737,26	230.500	260.500	260.500	260.500	260.500
E 8	= <b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>260.737,26</b>	<b>230.500</b>	<b>260.500</b>	<b>260.500</b>	<b>260.500</b>	<b>260.500</b>
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	74.610,54	0	0	0	0	0
E 15	= <b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>74.610,54</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
E 16	= <b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>186.126,72</b>	<b>230.500</b>	<b>260.500</b>	<b>260.500</b>	<b>260.500</b>	<b>260.500</b>
E 20	= <b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>186.126,72</b>	<b>230.500</b>	<b>260.500</b>	<b>260.500</b>	<b>260.500</b>	<b>260.500</b>
E 23	= <b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>186.126,72</b>	<b>230.500</b>	<b>260.500</b>	<b>260.500</b>	<b>260.500</b>	<b>260.500</b>

\*\*\* Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" \*\*\*

## Teilhaushalt FB 33 Abfallrecht, Abfallwirtschaft

### Produkt 5379 Regiebetrieb Abfallwirtschaft

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
53790 Leitung des Regiebetriebes / Veranlagung / Buchhaltung	Abwicklung Schrift- und Zahlungsverkehr, Bescheiderstellung, Forderungsüberwachung, Führung der Personenkonten, Öffentlichkeitsarbeit (zentraler Ausweis der Leistungsbeziehungen zwischen Landkreis und Abfallwirtschaft)

### Produkt

#### 5379            Regiebetrieb Abfallwirtschaft

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
PGZ-5379	Anteil Aufwand an Gesamt	0,04%	0,00%	0,00%
PGZ-5379	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	349,46%	100,00%	100,00%
PGZ-5379	Anteil EUR je EinwohnerIn	0,58	0,00	0,00

### Grundzahlen

#### 53790            Leitung des Regiebetriebes / Veranlagung / Buchhaltung

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-53790-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	186.126,72	230.500	260.500

### Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

#### Allgemein

Beim Produkt 5379 wird der Betrieb der Abfallwirtschaft allgemein angesprochen. Bei der Abfallwirtschaft des Landkreises Germersheim handelt es sich nicht um einen Regiebetrieb, sondern um ein eigenbetriebsähnlich verwaltetes Sondervermögen mit Sonderrechnung (Wirtschaftsplan).

Entsprechend der Aufgabenwahrnehmung erstattet die Abfallwirtschaft der Kreisverwaltung entsprechende Aufwendungen (anteilige Personal- und Sachaufwendungen).

Ab 2019 ff. sind dafür 260 TEUR vorgesehen.



# Teilfinanzhaushalt 2019

Seite : 404  
Datum: 12.10.2018  
Uhrzeit: 08:43:11

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

3 GB 3: Bauen und Umwelt  
33 FB 33: Abfallrecht, Abfallwirtschaft

fd. Nr.	Teilfinanzhaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
F 23	Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	157.169,72	230.500	260.500	260.500	260.500	260.500
F 34	= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	157.169,72	230.500	260.500	260.500	260.500	260.500

\*\*\* Ende der Liste "Teilfinanzhaushalt" \*\*\*

**Fachbereich 41 - Ordnung, Kommunalaufsicht, Katastrophenschutz**

**Dezernentin 4: Tanja Koch**

Produktverantwortlicher: N.N.

Produktbereich Produkt*		2018	2019	Veränderung		
		Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt	v. H.	
<b>Bewirtschaftungsregelungen (§ 4 Abs. 8 GemHVO)</b> Die jeweiligen Regelungen befinden sich am Ende des Vorberichts		<b>Topprodukt mit eigener Darstellung im Teilhaushalt</b> Produkt ohne weitere Darstellung im Teilhaushalt (nur bei Gremienvorlage)				
<b>Innere Verwaltung</b>						
PB 11						
<b>Kommunalaufsicht (e)</b>		Ertrag	1.700	4.400	2.700	158,82%
P 1182		Aufwand	116.900	119.300	2.400	2,05%
		<b>Ergebnis</b>	<b>-115.200</b>	<b>-114.900</b>	<b>300</b>	<b>-0,26%</b>
<b>Sicherheit und Ordnung</b>						
PB 12						
<b>Wahlen (e)</b>		Ertrag	100	600	500	500,00%
P 1210		Aufwand	16.300	112.500	96.200	590,18%
		<b>Ergebnis</b>	<b>-16.200</b>	<b>-111.900</b>	<b>-95.700</b>	<b>590,74%</b>
<b>Sicherheit und Ordnung (e)</b>		Ertrag	57.000	64.800	7.800	13,68%
P 1221		Aufwand	205.800	206.900	1.100	0,53%
		<b>Ergebnis</b>	<b>-148.800</b>	<b>-142.100</b>	<b>6.700</b>	<b>-4,50%</b>
<b>Zentrale Bußgeldstelle (e)</b>		Ertrag	44.000	44.000	0	0,00%
P 1222		Aufwand	40.900	41.900	1.000	2,44%
		<b>Ergebnis</b>	<b>3.100</b>	<b>2.100</b>	<b>-1.000</b>	<b>-32,26%</b>
<b>Personenstandswesen/Staatsangehörigkeit (e)</b>		Ertrag	53.100	53.500	400	0,75%
P 1223		Aufwand	84.100	85.500	1.400	1,66%
		<b>Ergebnis</b>	<b>-31.000</b>	<b>-32.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>3,23%</b>
<b>Regelung des Aufenthalts von Ausländern (e)</b>		Ertrag	149.600	169.100	19.500	13,03%
P 1225		Aufwand	767.000	785.700	18.700	2,44%
		<b>Ergebnis</b>	<b>-617.400</b>	<b>-616.600</b>	<b>800</b>	<b>-0,13%</b>
<b>Brandschutz (e)</b>		Ertrag	200	500	300	150,00%
P 1260		Aufwand	116.300	110.500	-5.800	-4,99%
		<b>Ergebnis</b>	<b>-116.100</b>	<b>-110.000</b>	<b>6.100</b>	<b>-5,25%</b>
<b>Rettungsdienst (e)</b>		Ertrag	0	0	0	0,00%
P 1270		Aufwand	79.400	85.400	6.000	7,56%
		<b>Ergebnis</b>	<b>-79.400</b>	<b>-85.400</b>	<b>-6.000</b>	<b>7,56%</b>
<b>Zivil- und Katastrophenschutz (e)</b>		Ertrag	30.600	28.500	-2.100	-6,86%
P 1280		Aufwand	456.900	453.500	-3.400	-0,74%
		<b>Ergebnis</b>	<b>-426.300</b>	<b>-425.000</b>	<b>1.300</b>	<b>-0,30%</b>
<b>Gesamtsumme</b>			<b>-1.547.300</b>	<b>-1.635.800</b>	<b>-88.500</b>	<b>5,72%</b>

\* internes/externes Produkt



# Teilergebnishaushalt 2019

Seite : 406  
Datum: 19.09.2018  
Uhrzeit: 08:56:22

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

4 GB 4: Ordnung und Verkehr  
41 FB 41: Ordnung, Kommunalaufsicht, Katastrophenschutz

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	44.436,00	50.000	45.000	35.000	32.000	30.000
E 4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	279.916,08	232.700	241.000	241.000	241.000	241.000
E 6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.038,16	5.100	5.100	0	0	0
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	67.008,78	48.500	74.300	74.800	75.300	75.800
<b>E 8</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>395.399,02</b>	<b>336.300</b>	<b>365.400</b>	<b>350.800</b>	<b>348.300</b>	<b>346.800</b>
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.069.801,09	1.161.100	1.167.500	1.190.400	1.213.700	1.237.400
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	443.838,13	460.200	552.300	468.600	466.000	484.700
E 11	- Abschreibungen	126.976,20	128.900	128.700	93.300	84.000	80.100
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	155.453,92	133.400	152.700	149.200	149.200	149.200
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.796.069,34</b>	<b>1.883.600</b>	<b>2.001.200</b>	<b>1.901.500</b>	<b>1.912.900</b>	<b>1.951.400</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.400.670,32</b>	<b>-1.547.300</b>	<b>-1.635.800</b>	<b>-1.550.700</b>	<b>-1.564.600</b>	<b>-1.604.600</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.400.670,32</b>	<b>-1.547.300</b>	<b>-1.635.800</b>	<b>-1.550.700</b>	<b>-1.564.600</b>	<b>-1.604.600</b>
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-588.500</b>	<b>-633.300</b>	<b>-627.700</b>	<b>-632.500</b>	<b>-634.700</b>
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-1.400.670,32</b>	<b>-2.135.800</b>	<b>-2.269.100</b>	<b>-2.178.400</b>	<b>-2.197.100</b>	<b>-2.239.300</b>

\*\*\* Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" \*\*\*





4 GB 4: Ordnung und Verkehr  
41 FB 41: Ordnung, Kommunalaufsicht, Katastrophenschutz  
Produkt 1182 Kommunalaufsicht

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Pflichtaufgabe	Land
<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Externes Produkt	N.N.
<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Sicherstellung eines rechtmäßigen und wirtschaftlichen Verhaltens der Gemeinden und Gemeindeverbände sowie Zweckverbände durch: Beratung, Prüfung, Genehmigung von Satzungen, Beschlüssen, Verträgen; Wahrnehmung der Aufgaben als Nachprüfstelle gem. VOB/	Gemeindeordnung (GemO), Landkreisordnung (LKO), Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO), Zweckverbandsgesetz (ZweckVG).
<b>Zielgruppe</b>	<b>Ziele</b>
Gemeinden, Gemeindeverbände, Zweckverbände, Mandatsträger, Aufsichtsbehörden	Zeitnahe Bearbeitung der kommunalen Förderanträge und Abgabe kommunalrechtlicher Stellungnahmen zu den bestehenden Vorlageterminen bzw. unter Berücksichtigung der vorgegebenen Fristen,  Erlass von Haushaltsgenehmigungen bzw. Unbedenklichkeitsbescheinigungen innerhalb der gesetzlichen Bearbeitungsfristen (von 1 bzw. 2 Monaten).

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2017	2018	2019	2020	2021	2022
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	0,00	1.700	4.400	4.400	4.400	4.400
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0,00	1.700	4.400	4.400	4.400	4.400
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	71.211,47	115.900	118.300	120.400	122.600	124.900
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	2.057,12	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	73.268,59	116.900	119.300	121.400	123.600	125.900
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-73.268,59	-115.200	-114.900	-117.000	-119.200	-121.500
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-73.268,59	-115.200	-114.900	-117.000	-119.200	-121.500
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-46.700	-50.200	-49.800	-50.200	-50.300
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-73.268,59	-161.900	-165.100	-166.800	-169.400	-171.800

## Teilhaushalt FB 41 Ordnung, Kommunalaufsicht, Katastrophenschutz

### Produkt 1182Kommunalaufsicht

<b>Leistung und Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
<u>11821</u> Beratung und Genehmigungen	Rechtsaufsicht über die Ortsgemeinden und Verbandsgemeinden sowie Zweckverbände, Genehmigung bzw. Unbedenklichkeitsbescheinigung der Haushaltssatzungen/Haushaltspläne, Einzelgenehmigung von Krediten und ähnlichen Rechtsgeschäften, Genehmigung von Grenzänderungen, Namen, Wappen, Flaggen, Beratung in Fragen des kommunalen Dienstrechts, Erteilung von Rechtsauskünften und Beratungen aller Art mit kommunalrechtlichem Bezug
<u>11822</u> Kommunalaufsichtliche Stellungnahmen	Kommunalaufsichtliche Stellungnahmen zu Investitionsstock- und öffentlichen Dorferneuerungsanträgen, Erstellung von Prioritätenlisten für Investitionsstock- und öffentliche Dorferneuerungsanträge sowie Weiterleitung an die Bewilligungsbehörden, kommunalaufsichtliche Stellungnahmen zu allen sonstigen Zuweisungsanträgen (an EU, Bund und Land) hinsichtlich der Finanzierung durch die Gemeinden/Gemeindeverbände
<u>11823</u> Beschwerden/Anzeigen	Prüfung von allgemeinen und Dienstaufsichtsbeschwerden und Anzeigen gegen die kreisangehörigen Gemeinden bzw. (Orts-) Bürgermeister, sofern Verstöße auf andere Weise nicht ausgeräumt werden können, ggfls. Erlass von kommunalaufsichtlichen Verfügungen, Einleiten von dienstrechtlichen Maßnahmen; Wahrnehmung der Aufgaben als Nachprüfstelle gem. VOB/VOL bei Vergaben der kreisangehörigen Gemeinden
<u>11824</u> Abwicklung von Prüfungsbeanstandungen	Entscheidungen zu den Prüfungsfeststellungen (im Beantwortungsverfahren) und ggfls. Durchsetzung mit Mitteln der Staatsaufsicht

### Produkt

#### 1182      Kommunalaufsicht

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>
PGZ-1182	Anteil Aufwand an Gesamt	0,04%	0,06%	0,06%
PGZ-1182	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	0,00%	1,45%	3,69%
PGZ-1182	Anteil EUR je EinwohnerIn	0,57	0,90	0,91

### Grundzahlen

#### 11821      Beratung und Genehmigungen

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>
LGZ-11821-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-35.088,96	-41.000	-40.400
LGZ-11821-02	Stellen/VZÄ	0,560	0,560	0,560

**11822      Kommunalaufsichtliche Stellungnahmen**

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>
LGZ-11822-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-26.101,64	-58.300	-58.900
LGZ-11822-02	Stellen/VZÄ	0,845	0,845	0,845

**11823      Beschwerden / Anzeigen**

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>
LGZ-11823-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-11.042,14	-14.400	-14.200
LGZ-11823-02	Stellen/VZÄ	0,200	0,200	0,200

**11824      Abwicklung von Prüfungsbeanstandungen**

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>
LGZ-11824-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-1.035,85	-1.500	-1.400
LGZ-11824-02	Stellen/VZÄ	0,020	0,020	0,020



4 GB 4: Ordnung und Verkehr  
 41 FB 41: Ordnung, Kommunalaufsicht, Katastrophenschutz  
 Produkt 1210 Wahlen und sonstige Abstimmungen

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Pflichtaufgabe	EU, Bund, Land, Landkreis
<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Externes Produkt	N.N.
<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Die Kreisverwaltung stellt zu allen unten angegebenen Wahlen einen Wahlleiter. Dieser organisiert mit Unterstützung der Kreisverwaltung die Wahlen. Bei den Bundestagswahlen erfolgt dies im Wechsel mit der Stadt Landau bzw. dem Landkreis Südliche Weinstraße.	Europawahlgesetz (EuWG), Bundeswahlgesetz (BWahlG), Landeswahlgesetz (LWahlG), Kommunalwahlgesetz (KWG), Landwirtschaftskammerwahlordnung (LwKW) und entsprechende Verordnungen.

\*alternativ: Die Kreisverwaltung stellt zu allen Wahlen einen Wahlleiter

**Zielgruppe**  
 Wahlberechtigte

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2017	2018	2019	2020	2021	2022
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	0,00	100	600	600	600	600
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0,00	100	600	600	600	600
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	19.633,54	14.800	15.000	15.400	15.800	16.200
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	64.199,04	0	95.000	0	1.100	0
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	1.013,00	1.500	2.500	0	0	0
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	84.845,58	16.300	112.500	15.400	16.900	16.200
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-84.845,58	-16.200	-111.900	-14.800	-16.300	-15.600
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-84.845,58	-16.200	-111.900	-14.800	-16.300	-15.600
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-5.600	-6.100	-6.100	-6.100	-6.100
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-84.845,58	-21.800	-118.000	-20.900	-22.400	-21.700

## Teilhaushalt ZB 41 Ordnung, Kommunalaufsicht, Katastrophenschutz

### Produkt 1210Wahlen und sonstige Abstimmungen

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>12101</u> Europawahlen	Durchführung der Europawahl.
<u>12102</u> Bundestagswahlen	Durchführung der Bundestagswahl.
<u>12103</u> Landtagswahlen	Durchführung der Landtagswahl.
<u>12104</u> Kommunalwahlen	Durchführung von Kommunalwahlen.
<u>12105</u> Bürgerbegehren	Durchführung von Bürgerbegehren nach § 11e LKO.
<u>12106</u> Sonstige Wahlen	Durchführung der Wahl zur Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Schöffenwahl; Volksbegehren und Volkszählungen
<u>12107</u> Statistiken	Erträge und Aufwendungen im Rahmen des von der EU für das Jahr 2011 vorgesehenen gemeinschaftsweiten Zensus (Erhebung wie viele Menschen in einem Land, in einer Stadt leben, wie sie wohnen und arbeiten) sind bei dieser Leistung auszuweisen

### Produkt

#### 1210            Wahlen und sonstige Abstimmungen

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
PGZ-1210	Anteil Aufwand an Gesamt	0,05%	0,01%	0,05%
PGZ-1210	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	0,00%	0,61%	0,53%
PGZ-1210	Anteil EUR je EinwohnerIn	0,65	0,13	0,86

### Grundzahlen

#### 12101            Europawahlen

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-12101-01	Europawahlen	-2.073,70	-3.000	-3.900
LGZ-12101-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	0,040	0,040	0,040

#### 12102            Bundestagswahlen

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-12102-01	Bundestagswahlen	-3.172,24	-3.000	-2.900
LGZ-12102-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	0,040	0,040	0,040

**12103      Landtagswahlen**

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>
LGZ-12103-01	Landtagswahlen	-2.074	-3.000	-2.900
LGZ-12103-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	0,040	0,040	0,040

**12104      Kommunalwahlen**

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>
LGZ-12104-01	Kommunalwahlen	-68.258,58	-7.200	-102.200
LGZ-12104-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	0,080	0,080	0,080

Leistung 12104 (Kommunalwahlen)

Ansätze – unabhängig von den Personalaufwendungen – in Abhängigkeit von den jeweiligen Wahlterminen.

Sonderbedarfe für die anstehenden Kommunal- und Europawahlen, die nicht vom Landeswahlleiter erstattet werden.



# Teilergebnishaushalt 2019

Seite : 413  
Datum: 22.10.2018  
Uhrzeit: 11:44:25

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

4 GB 4: Ordnung und Verkehr  
41 FB 41: Ordnung, Kommunalaufsicht, Katastrophenschutz  
Produkt 1221 Sicherheit und Ordnung

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Pflichtaufgabe	Bund, Land

<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Externes Produkt	N.N. (L 12212, 12213, 12214) Herr G. Berdel (L 12211)

<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Der Landkreis als Kreisordnungsbehörde übt die Aufsicht über die örtlichen Ordnungsbehörden aus. Daneben obliegt ihm der Vollzug allgemeiner und besonderer ordnungsrechtlicher Bestimmungen.	Polizei- und Ordnungsbehördengesetz (POG), Gewerbeordnung (GewO), Landesfischereigesetz (LFischG), Waffengesetz (WaffG), Bundesjagdgesetz (BJG), Landesjagdgesetz (LJG), Sprengstoffgesetz (SprengG), Gesetz zum Schutz von in der Prostitution tätigen Personen (Prostituiertenschutzgesetz - ProstSchG), Schornsteinfegerhandwerksgesetz, sonstige Spezialgesetze

**Zielgruppe**  
Gemeindliche Ordnungsbehörden, Gewerbetreibende, Gaststättenbetreiber, Bezirksschornsteinfeger, unterzubringende psychischkranke Personen, Fischer, Jäger, Waffenbesitzer

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	
		2017	2018	2019	2020	2021	2022	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	
E 4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	69.566,26	54.700	59.000	59.000	59.000	59.000
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	-149,00	2.300	5.800	5.900	6.000	6.100
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	69.417,26	57.000	64.800	64.900	65.000	65.100
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	195.420,04	191.400	195.800	199.700	203.600	207.500
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.279,93	700	1.700	1.700	1.700	1.700
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	7.670,74	13.700	9.400	9.400	9.400	9.400
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	204.370,71	205.800	206.900	210.800	214.700	218.600
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-134.953,45	-148.800	-142.100	-145.900	-149.700	-153.500
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-134.953,45	-148.800	-142.100	-145.900	-149.700	-153.500
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-86.200	-92.800	-92.000	-92.600	-93.000
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-134.953,45	-235.000	-234.900	-237.900	-242.300	-246.500

## Teilhaushalt FB 41 Ordnung, Kommunalaufsicht, Katastrophenschutz

### Produkt 1221 Sicherheit und Ordnung

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>12212</u> Waffenangelegenheiten	Bearbeitung von Waffenangelegenheiten (Waffenbesitzkarten, waffenrechtliche Erlaubnisse, Überprüfung Schießstände), Vollzug Sprengstoffgesetz im nicht gewerblichen Bereich.
<u>12213</u> Gewerbe	Bekämpfung der Schwarzarbeit, Versammlungsrecht, Geldwäschegesetz
<u>12214</u> Sonstige Allgemeine Sicherheit und Ordnung	Bearbeitung von sonstigen Angelegenheiten der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, wie: Vereinsrecht, Sammlungsrecht, Bestattungsrecht, Unterbringung psychisch kranker Personen, Schornsteinfegerwesen, Erlass von Gefahrenabwehrverordnungen, versammlungsrechtliche Aufgaben, Anordnung von Prostitutionsverboten.

### Grundzahlen

#### 12212      Waffenangelegenheiten

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-12212-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-30.732,76	-53.100	-47.900
LGZ-12212-02	Stellen/VZÄ	1,500	1,500	1,500

#### 12213      Gewerbe

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-12213-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-145,30	700	500
LGZ-12213-02	Stellen/VZÄ	0,000	0,000	0,000

#### 12214      Sonstige Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-12214-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-104.075	-96.400	-94.700
LGZ-12214-02	Stellen/VZÄ	1,500	1,500	1,500





# Teilergebnishaushalt 2019

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

4 GB 4: Ordnung und Verkehr  
41 FB 41: Ordnung, Kommunalaufsicht, Katastrophenschutz  
Produkt 1222 Zentrale Bußgeldstelle

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Pflichtaufgabe	Bund Land Landkreis
<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Externes Produkt	N.N.
<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten, überwiegend aus dem Bereich Verkehrsrecht. Daneben Bearbeitung aller bei der Kreisverwaltung anfallenden Ordnungswidrigkeiten.	Straßenverkehrsgesetz (StVG), Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OwiG), diverse Spezialgesetze.
<b>Zielgruppe</b>	
Personen, die Bußgeldtatbestände oder Ordnungswidrigkeiten begangen haben	

fd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2017	2018	2019	2020	2021	2022
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.978,10	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	78.966,33	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	85.944,43	44.000	44.000	44.000	44.000	44.000
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	36.896,59	37.400	38.400	39.100	39.800	40.500
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	2.552,92	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	39.449,51	40.900	41.900	42.600	43.300	44.000
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	46.494,92	3.100	2.100	1.400	700	0
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	46.494,92	3.100	2.100	1.400	700	0
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-14.400	-15.500	-15.300	-15.400	-15.500
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	46.494,92	-11.300	-13.400	-13.900	-14.700	-15.500

**Teilhaushalt FB 41 Ordnung, Kommunalaufsicht, Katastrophenschutz**

**Produkt 1222 Zentrale Bußgeldstelle**

<b>Leistung und Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
<u>12222</u> Sonstige Verfahren	Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten innerhalb anderer Rechtsgebiete, wie: Handwerksrecht, Schulrecht, Waffenrecht, Lebensmittelrecht, Umweltschutz- und Abfallrecht, Baurecht und Straßenverkehrsrecht.

**Produkt**

**1222                    Zentrale Bußgeldstelle**

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>
PGZ-1222	Anteil Aufwand an Gesamt	0,02%	0,02%	0,02%
PGZ-1222	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	217,86%	107,58%	105,01%
PGZ-1222	Anteil EUR je EinwohnerIn	0,30	0,31	0,32

**Grundzahlen**

**12222                    Sonstige Verfahren**

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>
LGZ-12222-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	47.216,17	3.100	2.100
LGZ-12222-02	Stellen/VZÄ	0,500	0,500	0,500



# Teilergebnishaushalt 2019

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

Produkt 4 GB 4: Ordnung und Verkehr  
41 FB 41: Ordnung, Kommunalaufsicht, Katastrophenschutz  
1223 Personenstandswesen / Staatsangehörigkeit

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Pflichtaufgabe	Bund
<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Externes Produkt	N.N.
<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Der Aufgabenbereich umfasst den Vollzug des Personenstandsgesetzes, insbesondere die Standesamtsaufsicht. Des Weiteren der Vollzug des Staatsangehörigkeitsrechtes, dazu gehören insbesondere Erwerb und Verlust der deutschen Staatsangehörigkeit, sowie Staatsangehörigkeitsfeststellungsverfahren.	Personenstandsgesetz (PStG), Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG),

**Zielgruppe**  
Einwohner, alle Ausländer, die die Einbürgerung anstreben

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2017	2018	2019	2020	2021	2022
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	53.857,75	53.000	53.000	53.000	53.000	53.000
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	14,52	100	500	500	500	500
E 8	=	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>53.872,27</b>	<b>53.100</b>	<b>53.500</b>	<b>53.500</b>	<b>53.500</b>	<b>53.500</b>
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	110.871,05	73.000	74.800	76.200	77.600	79.100
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	112,35	2.500	2.000	2.000	2.000	2.000
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	7.017,94	8.600	8.700	8.700	8.700	8.700
E 15	=	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>118.001,34</b>	<b>84.100</b>	<b>85.500</b>	<b>86.900</b>	<b>88.300</b>	<b>89.800</b>
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-64.129,07	-31.000	-32.000	-33.400	-34.800	-36.300
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-64.129,07	-31.000	-32.000	-33.400	-34.800	-36.300
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-34.800	-37.400	-37.000	-37.400	-37.500
E 23	=	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-64.129,07</b>	<b>-65.800</b>	<b>-69.400</b>	<b>-70.400</b>	<b>-72.200</b>	<b>-73.800</b>

**Teilhaushalt FB 41 Ordnung, Kommunalaufsicht, Katastrophenschutz**

**Produkt 1223 Personenstandswesen / Staatsangehörigkeit**

<b>Leistung und Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
<u>12231</u> Personenstandswesen	Führung der noch nicht abgegebenen Standesamtszweitbücher, Durchführung/Aufsicht über Personenstandsfälle, Prüfung, Anerkennung, Berichtigung
<u>12232</u> Staatsangehörigkeit und Einbürgerungen	Bearbeitung von Anträgen auf Einbürgerungen, Staatsangehörigkeitsfeststellungsverfahren

**Produkt**

**1223                    Personenstandswesen/ Staatsangehörigkeit**

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>
PGZ-1223	Anteil Aufwand an Gesamt	0,06%	0,04%	0,04%
PGZ-1223	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	45,65%	63,14%	62,57%
PGZ-1223	Anteil EUR je EinwohnerIn	0,91	0,65	0,65

**Grundzahlen**

**12231                    Personenstandswesen**

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>
LGZ-12231-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-10.005,24	-9.800	-9.500
LGZ-12231-01	Stellen/VZÄ	0,125	0,125	0,125

**12232                    Staatsangehörigkeit und Einbürgerungen**

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>
LGZ-12232-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-54.124	-21.200	-22.500
LGZ-12232-02	Stellen/VZÄ	2,185	1,085	1,085



# Teilergebnishaushalt 2019

Seite : 419  
Datum: 22.10.2018  
Uhrzeit: 11:44:25

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

4 GB 4: Ordnung und Verkehr  
41 FB 41: Ordnung, Kommunalaufsicht, Katastrophenschutz  
Produkt 1225 Regelung des Aufenthalts von Ausländern

**Art der Aufgabe**  
Pflichtaufgabe

**Auftraggeber**  
Bund, Land

**Produktart**  
Externes Produkt

**Produktverantwortlicher**  
N.N. (L 12251, L 12252)  
Frau Hartmann-Mohr (L 12253)

**Beschreibung des Produktes**  
Zu den Aufgaben der Kreisverwaltung gehören aufenthaltsrechtliche und die Ausreise begründende Bestimmungen sowie die laufende Betreuung, Überwachung und Aufenthaltsgestattung.

**Auftragsgrundlage**  
Gesetz über den Aufenthalt, die Erwerbstätigkeit und die Integration von Ausländern im Bundesgebiet (Aufenthaltsgesetz -AufenthG-), Asylverfahrensgesetz (AsylVfG)

**Zielgruppe**  
Ausländer, Freizügigkeitsberechtigte Unionsbürger und ihre Familienangehörigen,  
Ausländer die Schutz als politisch Verfolgte (etc.) beantragen

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2017	2018	2019	2020	2021	2022
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	24.964,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
E 4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	149.513,97	121.000	125.000	125.000	125.000	125.000
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	-11.823,07	3.600	19.100	19.500	19.900	20.300
E 8	=	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>162.654,90</b>	<b>149.600</b>	<b>169.100</b>	<b>169.500</b>	<b>169.900</b>	<b>170.300</b>
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	518.879,59	577.900	573.200	584.600	596.300	608.200
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	156.755,82	120.000	117.000	117.000	117.000	117.000
E 11	-	Abschreibungen	0,00	100	0	0	0	0
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	93.571,77	69.000	95.500	95.500	95.500	95.500
E 15	=	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>769.207,18</b>	<b>767.000</b>	<b>785.700</b>	<b>797.100</b>	<b>808.800</b>	<b>820.700</b>
E 16	=	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-606.552,28</b>	<b>-617.400</b>	<b>-616.600</b>	<b>-627.600</b>	<b>-638.900</b>	<b>-650.400</b>
E 20	=	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-606.552,28</b>	<b>-617.400</b>	<b>-616.600</b>	<b>-627.600</b>	<b>-638.900</b>	<b>-650.400</b>
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-314.400	-338.500	-335.400	-338.100	-339.200
E 23	=	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-606.552,28</b>	<b>-931.800</b>	<b>-955.100</b>	<b>-963.000</b>	<b>-977.000</b>	<b>-989.600</b>

## Teilhaushalt FB 41 Ordnung, Kommunalaufsicht, Katastrophenschutz

### Produkt 1225 Regelung des Aufenthalts von Ausländern

<b>Leistung und Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
<u>12251</u> Aufenthaltstitel	Asylverfahren, Verfahren nach dem Aufenthaltsgesetz, etc., Duldungen, Aufenthaltstitel (Aufenthaltserlaubnis, Niederlassungserlaubnis, Visa).
<u>12252</u> Aufenthaltsbeendende Maßnahmen	Abschiebungen, Ausreiseüberwachung, Förderung der freiwilligen Rückkehr, Ablehnung/Rücknahme von Aufenthaltstiteln, Ausweisungen.

### Grundzahlen

#### 12251      Aufenthaltstitel

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>
LGZ-12251-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-404.993,89	-451.800	-414.600
LGZ-12251-02	Stellen/VZÄ	6,268	7,950	7,950

#### 12252      Aufenthaltsbeendende Maßnahmen

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>
LGZ-12252-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-201.558,39	-165.600	-202.000
LGZ-12252-02	Stellen/VZÄ	3,800	3,000	3,000

### Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

#### Leistung 12252 (Aufenthaltsbeendende Maßnahmen)

Ab 2019 wird mit einer Zunahme von Abschiebungen gerechnet. Der Planansatz aus 2018 mit 15.000 EUR wird für den Folgezeitraum um 35.000 EUR auf 50.000 EUR erhöht.



# Teilergebnishaushalt 2019

Seite : 421  
Datum: 22.10.2018  
Uhrzeit: 11:44:25

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

Produkt 4 GB 4: Ordnung und Verkehr  
41 FB 41: Ordnung, Kommunalaufsicht, Katastrophenschutz  
1260 Brandschutz

**Art der Aufgabe** Auftraggeber  
Pflichtaufgabe Land

**Produktart** Produktverantwortlicher  
Externes Produkt Herr Hesse (vorbeugend), (L 12602)  
N.N. (nachsorgend), (L 12601, 12603)

**Beschreibung des Produktes** Auftragsgrundlage  
Die Landkreise sind Träger des überörtlichen Brandschutzes. Dazu gehören insbesondere die Bereitstellung von baulichen Anlagen, Einrichtungen und Ausrüstungen sowie die Aufstellung und Fortschreibung von Alarm- und Einsatzplänen und die Ausbildung von Feuerwehrangehörigen  
Landesgesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (Brand- und Katastrophenschutzgesetz -LBKG-); Feuerwehrverordnung des Landes Rheinland-Pfalz

**Zielgruppe**  
Feuerwehren, Gemeinden.

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2017	2018	2019	2020	2021	2022
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	0,00	200	500	500	500	500
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0,00	200	500	500	500	500
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	36.756,73	40.000	40.700	41.500	42.300	43.100
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.501,52	69.900	63.400	73.500	68.600	87.200
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	3.682,82	6.400	6.400	6.400	6.400	6.400
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	80.941,07	116.300	110.500	121.400	117.300	136.700
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-80.941,07	-116.100	-110.000	-120.900	-116.800	-136.200
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-80.941,07	-116.100	-110.000	-120.900	-116.800	-136.200
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-38.800	-41.700	-41.400	-41.600	-41.900
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-80.941,07	-154.900	-151.700	-162.300	-158.400	-178.100

**Teilhaushalt FB 41 Ordnung, Kommunalaufsicht, Katastrophenschutz**

**Produkt 1260 Brandschutz**

<b>Leistung und Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
<u>12601</u> Gefahrenabwehr	Laufende Gefahrenabwehrhandlungen.
<u>12603</u> Dienstleistungen für Dritte	Ausbildung der Feuerwehrangehörigen und Bereitstellung der Ausrüstung.

**Grundzahlen**

**12601      Gefahrenabwehr**

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>
LGZ-12601-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-55.363,63	-80.200	-74.100
LGZ-12601-02	Stellen/VZÄ	5,190	5,190	5,190

**12603      Dienstleistungen für Dritte**

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>
LGZ-12603-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-25.577,44	-35.900	-35.900
LGZ-12603-02	Stellen/VZÄ	0,160	0,160	0,160

**Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts**

**Leistung 12601 Gefahrenabwehr**

Wegfall eines Sonderbedarfes für das 2018 durchgeführte deutsch-polnische Jugendzeltlager. Es ist vorgesehen, ein solches Zeltlager im zweijährigen Abstand beim Landkreis durchzuführen.





# Teilergebnishaushalt 2019

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

4 GB 4: Ordnung und Verkehr  
41 FB 41: Ordnung, Kommunalaufsicht, Katastrophenschutz  
Produkt 1270 Rettungsdienst

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Pflichtaufgabe	Land
<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Externes Produkt	N.N.
<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Die Landkreise sind neben dem Land kommunaler Träger des Rettungsdienstes. Im Rahmen dieser Aufgabe hat der Träger eine bedarfsgerechte und flächendeckende Versorgung der Bevölkerung mit Leistungen des Notfall- und Krankentransportes als medizinisch-organisatorische Einheit der Gesundheitsvorsorge und Gefahrenabwehr sicherzustellen. Dazu gehört insbesondere die Genehmigung von Rettungsdienstbetrieben.	Landesgesetz über den Rettungsdienst sowie den Notfall- und Krankentransport (Rettungsdienstgesetz -RettdG-)
<b>Zielgruppe</b>	
Unmittelbar die Betreiber von Rettungsdiensten, mittelbar die Personen, die Rettungsdienste in Anspruch nehmen.	

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.374,32	2.100	2.400	2.400	2.400	2.400
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	75.048,45	77.300	83.000	84.000	85.000	86.000
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	3,51	0	0	0	0	0
E 15	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	77.426,28	79.400	85.400	86.400	87.400	88.400
E 16	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-77.426,28	-79.400	-85.400	-86.400	-87.400	-88.400
E 20	= Ordentliches Ergebnis	-77.426,28	-79.400	-85.400	-86.400	-87.400	-88.400
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-900	-900	-900	-900	-900
E 23	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-77.426,28	-80.300	-86.300	-87.300	-88.300	-89.300

## Teilhaushalt FB 41 Ordnung, Kommunalaufsicht, Katastrophenschutz

### Produkt 1270 Rettungsdienst

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>12701</u> Rettungswesen	Flächendeckende Versorgung der Bevölkerung mit Leistungen des Notfall- und Krankentransportes als medizinisch-organisatorische Einheit der Gesundheitsvorsorge und Gefahrenabwehr sicherzustellen. Dazu gehört insbesondere die Genehmigung von Rettungsdienstbetrieben.
<u>12702</u> Kostenbeteiligung	Kostenbeteiligung an Neu-, Um- oder Erweiterungsbauten von Rettungsleitstellen, sowie Kostenerstattung an den jeweiligen karitativen Betreiber der Leitstellen und Wachen.
<u>12703</u> Aufsicht	Gewährleistung, dass an Rettungsdienste übertragene Aufgaben erfüllt werden.

### Produkt

#### 1270            Rettungsdienst

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
PGZ-1270	Anteil Aufwand an Gesamt	0,04%	0,04%	0,04%
PGZ-1270	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	0,00%	0,00%	0,00%
PGZ-1270	Anteil EUR je EinwohnerIn	0,60	0,61	0,65

### Grundzahlen

#### 12701            Rettungswesen

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-12701-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-792,61	-700	-800
LGZ-12701-02	Stellen/VZÄ	0,010	0,010	0,010

#### 12702            Kostenbeteiligung

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-12702-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-75.841,06	-78.000	-83.800
LGZ-12702-02	Stellen/VZÄ	0,010	0,010	0,010

#### 12703            Aufsicht

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-12703-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-792,61	-700	-800
LGZ-12703-02	Stellen/VZÄ	0,010	0,010	0,010



# Teilergebnishaushalt 2019

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

4 GB 4: Ordnung und Verkehr  
41 FB 41: Ordnung, Kommunalaufsicht, Katastrophenschutz  
Produkt 1280 Zivil- und Katastrophenschutz

**Art der Aufgabe** Auftraggeber  
Pflichtaufgabe Bund, Land

**Produktart** Produktverantwortlicher  
Externes Produkt N.N.

**Beschreibung des Produktes** Auftragsgrundlage  
Die Landkreise sind Träger des Katastrophenschutzes. Zu den Aufgaben gehören: Landesgesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (Brand- und Katastrophenschutzgesetz -LBKG-); Zivilschutzgesetz (ZSG)  
Bereitstellung von Einheiten und Einrichtungen des Katastrophenschutzes mit erforderlichen baulichen Anlagen und Ausrüstungen, Bildung von Stabstellen, Aus- und Fortbildung der Angehörigen des Katastrophenschutzes und Aufstellung von Alarm- und Einsatzplänen. Der Bund ist Träger des Zivilschutzes. Die Landkreise wirken durch nichtmilitärische Maßnahmen mit, um die Bevölkerung, ihre Wohnungen und Arbeitsstätten, sowie das Kulturgut vor Kriegseinwirkungen zu schützen sowie Folgen zu beseitigen.

**Zielgruppe**  
Bevölkerung

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	19.472,00	25.000	20.000	10.000	7.000	5.000
E 6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.038,16	5.100	5.100	0	0	0
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	500	3.400	3.400	3.400	3.400
E 8	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	23.510,16	30.600	28.500	13.400	10.400	8.400
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	77.757,76	108.600	108.900	111.100	113.300	115.500
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	105.941,02	189.800	190.200	190.400	190.600	190.800
E 11	- Abschreibungen	126.976,20	128.800	128.700	93.300	84.000	80.100
E 14	- Sonstige laufende Aufwendungen	37.884,10	29.700	25.700	24.700	24.700	24.700
E 15	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	348.559,08	456.900	453.500	419.500	412.600	411.100
E 16	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-325.048,92	-426.300	-425.000	-406.100	-402.200	-402.700
E 20	= Ordentliches Ergebnis	-325.048,92	-426.300	-425.000	-406.100	-402.200	-402.700
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-46.700	-50.200	-49.800	-50.200	-50.300
E 23	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-325.048,92	-473.000	-475.200	-455.900	-452.400	-453.000

\*\*\* Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" \*\*\*

## Teilhaushalt FB 41 Ordnung, Kommunalaufsicht, Katastrophenschutz

### Produkt 1280 Zivil- und Katastrophenschutz

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>12801</u> Zivilschutz	Verteidigungsbezogene Maßnahmen, wie Selbstschutz, Warnung der Bevölkerung sowie die Errichtung von Schutzbauten, Ernährungsnotfallvorsorge und Wirtschaftssicherstellung.
<u>12802</u> Katastrophenschutz	Friedensmäßige Maßnahmen, wie Aus- und Fortbildung der Angehörigen des Katastrophenschutzes und Aufstellung und Abstimmung von Alarm- und Einsatzplänen.

### Produkt

#### 1280                    Zivil- und Katastrophenschutz

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
PGZ-1280	Anteil Aufwand an Gesamt	0,19%	0,23%	0,22%
PGZ-1280	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	6,74%	6,70%	6,28%
PGZ-1280	Anteil EUR je EinwohnerIn	2,69	3,51	3,47

### Grundzahlen

#### 12801                    Zivilschutz

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-12801-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-19.313,15	-26.000	-25.600
LGZ-12801-02	Stellen/VZÄ	0,385	0,385	0,385

#### 12802                    Katastrophenschutz

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-12802-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-305.735,77	-400.300	-399.400
LGZ-12802-02	Stellen/VZÄ	1,240	1,240	1,240



4 GB 4: Ordnung und Verkehr  
41 FB 41: Ordnung, Kommunalaufsicht, Katastrophenschutz

fd. Nr.	Teilfinanzhaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
F 23	<b>Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-1.174.833,77</b>	<b>-1.367.200</b>	<b>-1.440.200</b>	<b>-1.378.800</b>	<b>-1.397.300</b>	<b>-1.437.500</b>
F 24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	7.140,00	179.000	76.000	0	0	0
F 26	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	11.000	0	0	0	0
F 27	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>7.140,00</b>	<b>190.000</b>	<b>76.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
F 28	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	32.518,65	870.000	800.000	845.000	250.000	0
F 29	- Auszahlungen für Sachanlagen	174.711,55	709.000	452.500	0	0	0
F 32	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>207.230,20</b>	<b>1.579.000</b>	<b>1.252.500</b>	<b>845.000</b>	<b>250.000</b>	<b>0</b>
F 33	<b>= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-200.090,20</b>	<b>-1.389.000</b>	<b>-1.176.500</b>	<b>-845.000</b>	<b>-250.000</b>	<b>0</b>
F 34	<b>= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts</b>	<b>-1.374.923,97</b>	<b>-2.756.200</b>	<b>-2.616.700</b>	<b>-2.223.800</b>	<b>-1.647.300</b>	<b>-1.437.500</b>

\*\*\* Ende der Liste "Teilfinanzhaushalt" \*\*\*



Nr.	Produkt/ Leistung	Investitionsmaßnahme	Zahlungs- wirksam in ...	Vorjahre (bei Fortset- zungsinv.)	Haushalts- jahr						Gesamt- summe		
					2017		2018		2019			2020	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
					vorl. RE 2017	inkl. NT	2019	2020	2021	2022	2023 ff		
9	1280	Mobiles Hochwasserschutz- und Rückhaltesystem											
		Einzahlungen Finanzhaushalt	2019	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		Auszahlungen Finanzhaushalt	2019	0	0	115.000	0	0	0	0	0	115.000	
		Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		0	0	-115.000	0	0	0	0	0	-115.000	
10	1280	Beschaffung Fahrzeug für Psychosoziale Notfallversorgung											
		Einzahlungen Finanzhaushalt	2019	0	0	26.000	0	0	0	0	0	26.000	
		Auszahlungen Finanzhaushalt	2019	0	0	45.000	0	0	0	0	0	45.000	
		Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		0	0	-19.000	0	0	0	0	0	-19.000	
11	1280	Beschaffung Gerätewagen Sanitäter											
		Einzahlungen Finanzhaushalt	2019	0	0	20.000	0	0	0	0	0	20.000	
		Auszahlungen Finanzhaushalt	2019	0	0	70.000	0	0	0	0	0	70.000	
		Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		0	0	-50.000	0	0	0	0	0	-50.000	
12	1280	Beschaffung Abrollbehälter Betreuung											
		Einzahlungen Finanzhaushalt	2019	0	0	30.000	0	0	0	0	0	30.000	
		Auszahlungen Finanzhaushalt	2019	0	0	90.000	0	0	0	0	0	90.000	
		Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		0	0	-60.000	0	0	0	0	0	-60.000	
13	1280	Verschiedene Beschaffungen im Bereich Brand- und Katastrophenschutz											
		Einzahlungen Finanzhaushalt		0	7.140	20.000	0	0	0	0	0	27.100	
		Auszahlungen		1.773	17.850	190.000	132.500	0	0	0	0	342.200	
		Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-1.773	-10.710	-170.000	-132.500	0	0	0	0	-315.100	
Gesamtsumme Teilhaushalt FB 41													
		Einzahlungen Finanzhaushalt	2011 ff	40.000	7.140	190.000	76.000	0	0	0	0	313.100	
		Auszahlungen Finanzhaushalt	2011 ff	93.047	207.230	1.579.000	1.252.500	845.000	250.000	0	0	4.226.800	
		Saldo Finanzhaushalt = anteilige Kreditaufnahme		-53.047	-200.090	-1.389.000	-1.176.500	-845.000	-250.000	0	0	-3.913.700	
Verpflichtungsmächtigungen													
1.000.000													

## Haushalt 2019

### Erläuterungen FB 41

#### **Lfd. Nr. 2 Beteiligung an den Kosten zum Bau einer Rettungswache in Kandel**

Es handelt sich um eine Fortsetzungsinvestition.

##### Neubau einer Rettungswache in Kandel:

Nach § 11 Abs. 3 Rettungsdienstgesetz trägt der Landkreis Germersheim die Herstellungskosten in Höhe von 75 %. Der Spatenstich erfolgte im März 2018. Erhöhung des ursprünglichen Planansatzes auf 1.445.000 EUR inkl. Kosten für den Erwerb des Grundstückes.

#### **Lfd. Nr. 3 Beteiligung an den Kosten zum Bau einer Rettungswache in Wörth/Maximiliansau**

Es handelt sich um eine Fortsetzungsinvestition.

##### Neubau einer Rettungswache in Wörth/Maximiliansau:

Planungen für den Neubau der Rettungswache für Wörth / Maximiliansau und die Kostenschätzung liegen vor. Nach dem Rettungsdienstgesetz trägt die Kreisverwaltung 75 % der zuwendungsfähigen Kosten. Der Baugrund ist hierbei noch nicht berücksichtigt. Die Stadt Wörth hat noch kein Angebot unterbreitet.

#### **Lfd. Nr. 9 Mobiles Hochwasserschutz- und Rückhaltesystem, Schmutzwasser- und Tauschpumpensätze**

Die Maßnahme ist unabweisbar.

Beschaffung von mobilen Hochwasserbarrieren, welche auch zur Löschwasserrückhaltung eingesetzt werden können. Nach § 5 Abs. 1 und 3 Feuerwehrverordnung Rheinland-Pfalz müssen Hochwasserschutzrüstungen nicht in jeder Gemeinde, aber in jedem Landkreis zur Verfügung stehen und für Gefahren größeren Umfangs vorgehalten werden.

#### **Lfd. Nr. 10 Beschaffung eines Vorführfahrzeuges für die psycho-soziale Notfallversorgung (PSNV)**

Die Maßnahme ist unabweisbar.

Der Alarm- und Einsatzplan Gesundheit wird für den Landkreis Germersheim mit Wirkung vom 15.05.2018 in Kraft gesetzt.

Die Förderfähigkeit eines solchen Fahrzeuges - im Rahmen eines Förderprogramms - richtet sich nach dem ISM danach, inwieweit die Gruppe der Einsatzkräfte der PSNV in den Katastrophenschutz (SEG B) eingebunden ist.

Nach den Alarmplanungen des Landkreises sind die Einsatzkräfte der PSNV in die Alarmierungen ab der „Alarmstufe 2“ eingebunden. Der DRK Ortsverband Bellheim beteiligt sich mit 15.000 EUR an der Beschaffung des Fahrzeuges. Dazu gewährt das Land eine Zuwendung in Höhe von 11.000 EUR.



### **Lfd. Nr. 11 Beschaffung eines Mannschaftstransportwagens, Verletztenablage als Ergänzung und Zubringer zum Gerätewagen „Sanität Bund“**

Die Maßnahme ist unabweisbar.

Die Module der Grundstrukturen des sanitäts- und betreuungsdienstlichen Katastrophenschutzes (der Hilfsorganisationen im Katastrophenschutz Rheinland-Pfalz), welche mit dem ISM abgestimmt wurden, sind Grundlage für jede Einsatzplanung.

Aus der Gefährdungsanalyse gem. § 2 LBKG ergibt sich die Anzahl der vorzuhaltenden Module bezogen auf die kommunale Gebietskörperschaft. Nach der Konzeption der Hilfsorganisationen müsste der Landkreis Germersheim einen Gerätewagen „Sanität“ vorhalten. Dafür gewährt das Land eine Zuwendung in Höhe von 40 % der Beschaffungskosten.

### **Lfd. Nr. 12 Beschaffung eines Abrollbehälters Betreuung für die Schnelleinsatzgruppe**

Die Maßnahme ist unabweisbar.

Die Module der Grundstrukturen des sanitäts- und betreuungsdienstlichen Katastrophenschutzes, welche mit dem ISM abgestimmt wurden, sind Grundlage für jede Einsatzplanung.

Aus der Gefährdungsanalyse gem. § 2 LBKG ergibt sich die Anzahl der vorzuhaltenden Module bezogen auf die kommunale Gebietskörperschaft. Dafür gewährt das Land eine Zuwendung in Höhe von 40 % der Beschaffungskosten.

## Fachbereich 42 - Straßenverkehr, Kfz-Zulassung

## Dezernentin 4: Tanja Koch

Produktverantwortlicher: Peter Stiltz

Produktbereich Produkt*		2018	2019	Veränderung	
		Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt	v. H.
<b>Bewirtschaftungsregelungen (§ 4 Abs. 8 GemHVO)</b>		<b>Topprodukt mit eigener Darstellung im Teilhaushalt</b>			
Die jeweiligen Regelungen befinden sich am Ende des Vorberichts		Produkt ohne weitere Darstellung im Teilhaushalt (nur bei Gremienvorlage)			
<b>Sicherheit und Ordnung</b>					
PB 12					
<b>Verkehrslenkung und -regelung, verkehrsrecht- rechtliche Genehmigungen (e)</b>	Ertrag	36.200	25.700	-10.500	-29,01%
	Aufwand	82.100	82.800	700	0,85%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-45.900</b>	<b>-57.100</b>	<b>-11.200</b>	<b>24,40%</b>
P 1231					
<b>Fahrerlaubnisse (e)</b>	Ertrag	345.300	342.600	-2.700	-0,78%
	Aufwand	313.700	298.800	-14.900	-4,75%
	<b>Ergebnis</b>	<b>31.600</b>	<b>43.800</b>	<b>12.200</b>	<b>38,61%</b>
P 1233					
<b>Zulassung und Abmeldung von Fahrzeugen (e)</b>	Ertrag	1.467.500	1.483.500	16.000	1,09%
	Aufwand	798.500	847.700	49.200	6,16%
	<b>Ergebnis</b>	<b>669.000</b>	<b>635.800</b>	<b>-33.200</b>	<b>-4,96%</b>
P 1234					
<b>Gesamtsumme</b>		<b>654.700</b>	<b>622.500</b>	<b>-32.200</b>	<b>-4,92%</b>

\* internes/externes Produkt



# Teilergebnishaushalt 2019

Seite : 433  
 Datum: 19.09.2018  
 Uhrzeit: 09:00:27

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

4 GB 4: Ordnung und Verkehr  
 42 FB 42: Straßenverkehr, Kfz-Zulassung

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.836.282,99	1.835.100	1.814.700	1.814.700	1.814.700	1.814.700
E 5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	1.440,01	12.300	35.500	35.800	36.100	36.400
<b>E 8</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.837.723,00</b>	<b>1.849.000</b>	<b>1.851.800</b>	<b>1.852.100</b>	<b>1.852.400</b>	<b>1.852.700</b>
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	970.059,99	901.900	970.000	989.200	1.008.700	1.028.500
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	69.757,15	90.200	67.800	67.800	67.800	67.800
E 11	- Abschreibungen	2.706,00	2.800	1.300	400	400	400
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	175.895,64	199.400	190.200	190.200	190.200	190.200
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.218.418,78</b>	<b>1.194.300</b>	<b>1.229.300</b>	<b>1.247.600</b>	<b>1.267.100</b>	<b>1.286.900</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>619.304,22</b>	<b>654.700</b>	<b>622.500</b>	<b>604.500</b>	<b>585.300</b>	<b>565.800</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>619.304,22</b>	<b>654.700</b>	<b>622.500</b>	<b>604.500</b>	<b>585.300</b>	<b>565.800</b>
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-492.300	-564.600	-559.400	-564.000	-565.600
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>619.304,22</b>	<b>162.400</b>	<b>57.900</b>	<b>45.100</b>	<b>21.300</b>	<b>200</b>

\*\*\* Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" \*\*\*



# Teilergebnishaushalt 2019

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

4 GB 4: Ordnung und Verkehr  
42 FB 42: Straßenverkehr, Kfz-Zulassung  
Produkt 1231 Verkehrslenkung und -regelung, verkehrsrechtliche Genehmigungen

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Pflichtaufgabe	Bund
<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Externes Produkt	Herr Stiltz
<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Der Landkreis übernimmt die Funktion der unteren Verkehrsbehörde bzw. unteren Verwaltungsbehörde nach dem Straßenverkehrsgesetz und der Straßenverkehrsordnung. Diese umfasst insbesondere Maßnahmen zur Verkehrssicherheit sowie Genehmigungen im Straßenverkehr und Betrieben.	Straßenverkehrsgesetz (StVG), Straßenverkehrsordnung (StVO), Personenbeförderungsgesetz (PBefG), Verkehrssicherungsgesetz (VSG), Richtlinien über die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen, Gefahrgut-VO Straße, Fahrerlagergesetz (FahrIG)

**Zielgruppe**  
Untere Verkehrsbehörden, Personenbeförderungsunternehmen, Transportunternehmen, Bauunternehmen, Veranstalter, Teilnehmer am öffentlichen Straßenverkehr, Fahrschulen, Fahrlehrer.

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	37.105,00	35.500	23.500	23.500	23.500	23.500
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	700	2.200	2.200	2.200	2.200
<b>E 8</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>37.105,00</b>	<b>36.200</b>	<b>25.700</b>	<b>25.700</b>	<b>25.700</b>	<b>25.700</b>
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	142.011,81	80.000	82.000	83.500	85.000	86.500
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	153,34	2.100	800	800	800	800
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>142.165,15</b>	<b>82.100</b>	<b>82.800</b>	<b>84.300</b>	<b>85.800</b>	<b>87.300</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-105.060,15</b>	<b>-45.900</b>	<b>-57.100</b>	<b>-58.600</b>	<b>-60.100</b>	<b>-61.600</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-105.060,15</b>	<b>-45.900</b>	<b>-57.100</b>	<b>-58.600</b>	<b>-60.100</b>	<b>-61.600</b>
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-35.900</b>	<b>-38.700</b>	<b>-38.400</b>	<b>-38.700</b>	<b>-38.700</b>
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-105.060,15</b>	<b>-81.800</b>	<b>-95.800</b>	<b>-97.000</b>	<b>-98.800</b>	<b>-100.300</b>

## Teilhaushalt FB 42 Straßenverkehr, Kfz-Zulassung

### Produkt 1231 Verkehrslenkung und -regelung, verkehrsrechtliche Genehmigungen

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>12311</u> Verkehrssicherheit	Diese umfasst insbesondere: Anordnung von verkehrsregelnden Maßnahmen (dauerhaft und vorübergehend, z.B. bei Bauarbeiten und Veranstaltungen); Durchführung von Verkehrsschauen (regelmäßige Überprüfung der aufstehenden Beschilderung und der vorhandenen Fahrbahnmarkierung); Baustellenüberwachung; Aufsicht über die unteren Verkehrsbehörden; Genehmigung von Großraum- und Schwertransporten; Mitarbeit in der Unfallkommission (Überprüfung von Unfallhäufungspunkten und -strecken); Schulwegsicherung.
<u>12312</u> Genehmigungen Straßenverkehr	Erteilung von: Ausnahmegenehmigungen vom Sonn- und Feiertagsfahrverbot sowie von der Ferienreise-VO; Verkehrsunterricht; Fahrwegbestimmungen für Schwer- und Gefahrguttransporte; Erlaubnissen zur übermäßigen Straßenbenutzung (Rallye's, Oldtimer-Rundfahrten).
<u>12313</u> Genehmigungen Betriebe	Angelegenheiten der Personenbeförderung (Taxi, Mietwagen, Gelegenheitsverkehr mit KOM), der Verkehrssicherstellung.

#### Produkt

### 1231 Verkehrslenkung und -regelung, verkehrsrechtliche Genehmigungen

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
PGZ-1231	Anteil Aufwand an Gesamt	0,08%	0,04%	0,04%
PGZ-1231	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	26,10%	44,09%	31,04%
PGZ-1231	Anteil EUR je EinwohnerIn	1,10	0,63	0,63

#### Grundzahlen

### 12311 Verkehrssicherheit

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-12311-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-84.749,56	-24.000	-35.600
LGZ-12311-02	Stellen/VZÄ	0,766	0,766	0,766

### 12312 Genehmigungen Straßenverkehr

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-12312-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-15.144,70	-17.300	-17.000
LGZ-12312-02	Stellen/VZÄ	0,366	0,366	0,366

**12313      Genehmigungen Betriebe**

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>
LGZ-12313-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-5.165,89	-4.600	-4.500
LGZ-12313-02	Stellen/VZÄ	0,120	0,120	0,120

**Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts****Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

Die Fallzahlen im Bereich der Schwerlastgenehmigungen sind deutlich zurückgegangen, da sich immer mehr Unternehmen Dienstleister bedienen.

Die Anträge werden abschließend von den dort zuständigen Behörden bearbeitet. Wir können in diesen Fällen nur noch gebührenfrei Streckenaufgaben vorsehen.



# Teilergebnishaushalt 2019

Seite : 437  
Datum: 19.09.2018  
Uhrzeit: 09:02:03

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

4 GB 4: Ordnung und Verkehr  
42 FB 42: Straßenverkehr, Kfz-Zulassung  
1233 Fahrerlaubnisse

Produkt

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Pflichtaufgabe	Bund
<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Externes Produkt	Herr Stiltz
<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Zu den Aufgaben gehören Erteilung, Entziehung und Wiedererteilung von Fahrerlaubnissen sowie Verlängerungen und Umtausch von Führerscheinen.	Straßenverkehrsgesetz (StVG), Fahrerlaubnisverordnung (FeV), Verordnung über den Internationalen Kraftfahrzeugverkehr (IntVO).
<b>Zielgruppe</b>	
Fahrerlaubnisbewerber und Fahrerlaubnisinhaber	

fd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	319.235,52	341.500	327.900	327.900	327.900	327.900
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	5.236,40	3.800	14.700	14.800	14.900	15.000
<b>E 8</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>324.471,92</b>	<b>345.300</b>	<b>342.600</b>	<b>342.700</b>	<b>342.800</b>	<b>342.900</b>
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	204.651,59	233.900	230.600	235.300	240.000	244.700
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.568,40	25.500	19.300	19.300	19.300	19.300
E 11	- Abschreibungen	1.887,00	1.900	700	0	0	0
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	44.489,49	52.400	48.200	48.200	48.200	48.200
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>268.596,48</b>	<b>313.700</b>	<b>298.800</b>	<b>302.800</b>	<b>307.500</b>	<b>312.200</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>55.875,44</b>	<b>31.600</b>	<b>43.800</b>	<b>39.900</b>	<b>35.300</b>	<b>30.700</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>55.875,44</b>	<b>31.600</b>	<b>43.800</b>	<b>39.900</b>	<b>35.300</b>	<b>30.700</b>
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-117.600</b>	<b>-127.400</b>	<b>-126.100</b>	<b>-127.200</b>	<b>-127.600</b>
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>55.875,44</b>	<b>-86.000</b>	<b>-83.600</b>	<b>-86.200</b>	<b>-91.900</b>	<b>-96.900</b>

## Teilhaushalt FB 42 Straßenverkehr, Kfz-Zulassung

### Produkt 1233 Fahrerlaubnisse

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>12331</u> Erteilung von Fahrerlaubnissen	Erteilung von Fahrerlaubnissen; Verlängerungen der Klassen C1, C1E, C, CE, D, DE; Ausstellen und Umtausch von Führerscheinen; Prüfung von Anträgen auf vorzeitige Erteilung von Fahrerlaubnissen.
<u>12332</u> Entzug und Wiedererteilung von Fahrerlaubnissen	Eignungsüberprüfungen bei Drogen- und Alkoholkonsum sowie bei körperlichen oder geistigen Mängeln; Anordnung von Aufbauseminaren; Verwarnungen und FS-Entzügen in der Probezeit; Maßnahmen gegen Mehrfachtäter.
<u>12333</u> Kontrollgerätekarten	Ausgabe von Fahrer-, Unternehmens- und Werkstattkarten im Zusammenhang mit der Einführung von digitalen Kontrollgeräten in LKW.

### Produkt

#### 1233 Fahrerlaubnisse

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
PGZ-1233	Anteil Aufwand an Gesamt	0,14%	0,16%	0,14%
PGZ-1233	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	120,80%	110,07%	114,66%
PGZ-1233	Anteil EUR je EinwohnerIn	2,07	2,41	2,29

### Grundzahlen

#### 12331 Erteilung von Fahrerlaubnissen

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-12331-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	122.950,40	103.600	113.400
LGZ-12331-02	Stellen/VZÄ	1,600	1,600	1,600

#### 12332 Entzug und Wiedererteilung von Fahrerlaubnissen

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-12332-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-65.922,11	-68.000	-69.000
LGZ-12332-02	Stellen/VZÄ	2,288	2,288	2,308

#### 12333 Kontrollgerätekarten

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-12333-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-1.152,85	-4.000	-600
LGZ-12333-02	Stellen/VZÄ	0,210	0,210	0,210



## **Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts**

### **Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

Es handelt sich hier überwiegend um Verwaltungsgebühren in Zusammenhang mit dem Bearbeiten von Fahrerlaubnissen. Teile der Gebührenerträge werden an das Kraftfahrtbundesamt sowie an die kreisangehörigen Gemeinden weitergeleitet.

Aktuell ergeben sich höhere Fallzahlen. Volle Ausschöpfung des Gebührenrahmens. Der für 2018 ermittelte Planansatz ist zu niedrig bemessen.



# Teilergebnishaushalt 2019

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

4 GB 4: Ordnung und Verkehr  
42 FB 42: Straßenverkehr, Kfz-Zulassung  
Produkt 1234 Zulassung, Um- und Abmeldung von Fahrzeugen

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Pflichtaufgabe	Bund
<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Externes Produkt	Herr Stiltz
<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Der Landkreis führt als Zulassungsbehörde ein örtliches Fahrzeugregister. Dazu gehören insbesondere die damit zusammenhängenden Aufgaben der Zulassung, Umschreibung und Abmeldung von Kraftfahrzeugen und Anhängern sowie die zwangsweise Stilllegung von Fahrzeugen.	Straßenverkehrsgesetz (StVG), Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO), Altkfz-VO,

**Zielgruppe**  
Halter von Kraftfahrzeugen und Anhängern, Kfz.-Händler, Zulassungsdienste

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.479.942,47	1.458.100	1.463.300	1.463.300	1.463.300	1.463.300
E 5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	-3.796,39	7.800	18.600	18.800	19.000	19.200
<b>E 8</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.476.146,08</b>	<b>1.467.500</b>	<b>1.483.500</b>	<b>1.483.700</b>	<b>1.483.900</b>	<b>1.484.100</b>
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	623.396,59	588.000	657.400	670.400	683.700	697.300
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52.188,75	64.700	48.500	48.500	48.500	48.500
E 11	- Abschreibungen	819,00	900	600	400	400	400
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	131.252,81	144.900	141.200	141.200	141.200	141.200
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>807.657,15</b>	<b>798.500</b>	<b>847.700</b>	<b>860.500</b>	<b>873.800</b>	<b>887.400</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>668.488,93</b>	<b>669.000</b>	<b>635.800</b>	<b>623.200</b>	<b>610.100</b>	<b>596.700</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>668.488,93</b>	<b>669.000</b>	<b>635.800</b>	<b>623.200</b>	<b>610.100</b>	<b>596.700</b>
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-338.800	-398.500	-394.900	-398.100	-399.300
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>668.488,93</b>	<b>330.200</b>	<b>237.300</b>	<b>228.300</b>	<b>212.000</b>	<b>197.400</b>

\*\*\* Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" \*\*\*

## Teilhaushalt FB 42 Straßenverkehr, Kfz-Zulassung

### Produkt 1234 Zulassung, Um- und Abmeldung von Fahrzeugen

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>12341</u> Zulassung, Um- und Abmeldung von Fahrzeugen	Zulassung, Umschreibung und Abmeldung von Kraftfahrzeugen und Anhängern, Zuteilung amtlicher Kennzeichen, Ausfertigung von Fahrzeugscheinen, Meldungen an das Kraftfahrtbundesamt, Erteilung von Wunschkennzeichen, Ausstellung von Fahrzeugbriefen (z.B. bei Importfahrzeugen)
<u>12342</u> Ahndung bei Verstößen gegen Halterpflichten	Betriebsuntersagung und Mängeluntersuchung bei Fahrzeugen, Entgegennahme von Verbleiberklärungen und Verwertungsnachweisen nach der Altauto-VO, zwangsweise Stilllegung von Fahrzeugen bei fehlendem Versicherungsschutz, technischen Mängeln oder nicht gezahlter Kfz.-Steuer.
<u>12343</u> Verwaltung Fahrzeugbestand	Verwaltung der vorhandenen Fahrzeuge im Landkreis, Erteilung von Auskünften aus dem örtlichen Fahrzeugregister.

### Produkt

#### 1234 Zulassung, Um- und Abmeldung von Fahrzeugen

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
PGZ-1234	Anteil Aufwand an Gesamt	0,43%	0,40%	0,41%
PGZ-1234	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	182,77%	183,78%	175,00%
PGZ-1234	Anteil EUR je EinwohnerIn	6,23	6,14	6,49

### Grund- und Kennzahlen

#### 12341 Zulassung, Um- und Abmeldung von Fahrzeugen

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-12341-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	733.397,58	667.600	656.700
LGZ-12341-02	Stellen/VZÄ	9,555	9,094	9,640

#### 12342 Ahndung bei Verstößen gegen Halterpflichten

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-12342-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	32.680,32	66.300	70.400
LGZ-12342-02	Stellen/VZÄ	1,550	1,550	1,550

#### 12343 Verwaltung Fahrzeugbestand

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-12343-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-97.588,97	-64.900	-91.300
LGZ-12343-02	Stellen/VZÄ	1,155	1,155	1,701

## **Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts**

### **Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

Aktuell ergeben sich höhere Fallzahlen. Volle Ausschöpfung des Gebührenrahmens. Der für 2018 ermittelte Planansatz ist zu niedrig bemessen.



# Teilfinanzhaushalt 2019

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

Seite : 443  
Datum: 12.10.2018  
Uhrzeit: 08:47:11

4 GB 4: Ordnung und Verkehr  
42 FB 42: Straßenverkehr, Kfz-Zulassung

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
F 23	Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	766.719,25	711.200	674.700	656.800	638.600	620.100
F 32	- Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
F 33	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
F 34	= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	766.719,25	711.200	674.700	656.800	638.600	620.100

\*\*\* Ende der Liste "Teilfinanzhaushalt" \*\*\*

## Fachbereich 43 - Gesundheit, Verbraucherschutz

## Dezernentin 4: Tanja Koch

Produktverantwortlicher: Dr. Christian Jestrabek

Produktbereich Produkt*		2018		2019		Veränderung	
		Ergebnishaushalt (Pos. 20)		Ergebnishaushalt (Pos. 20)		Ergebnishaushalt	v. H.
<b>Bewirtschaftungsregelungen (§ 4 Abs. 8 GemHVO)</b> Die jeweiligen Regelungen befinden sich am Ende des Vorberichts		<b>Topprodukt mit eigener Darstellung im Teilhaushalt</b> Produkt ohne weitere Darstellung im Teilhaushalt (nur bei Gremienvorlage)					
<b>Sicherheit und Ordnung</b>							
PB 12							
<b>Lebensmittelüberwachung (e)</b>							
P 1241		Ertrag	87.000	88.500	1.500	1,72%	
		Aufwand	249.400	254.600	5.200	2,09%	
		<b>Ergebnis</b>	<b>-162.400</b>	<b>-166.100</b>	<b>-3.700</b>	<b>2,28%</b>	
<b>Fleischhygiene (e)</b>							
P 1243		Ertrag	44.300	48.500	4.200	9,48%	
		Aufwand	305.400	314.700	9.300	3,05%	
		<b>Ergebnis</b>	<b>-261.100</b>	<b>-266.200</b>	<b>-5.100</b>	<b>1,95%</b>	
<b>Tierschutz und Tierseuchen (e)</b>							
P 1244		Ertrag	29.600	30.700	1.100	3,72%	
		Aufwand	280.400	276.800	-3.600	-1,28%	
		<b>Ergebnis</b>	<b>-250.800</b>	<b>-246.100</b>	<b>4.700</b>	<b>-1,87%</b>	
<b>Gesundheitsdienste</b>							
PB 41							
<b>Gesundheitsplanung und -förderung (e)</b>							
P 4141		Ertrag	400	1.200	800	200,00%	
		Aufwand	94.200	92.800	-1.400	-1,49%	
		<b>Ergebnis</b>	<b>-93.800</b>	<b>-91.600</b>	<b>2.200</b>	<b>-2,35%</b>	
<b>Kinder- und jugendärztlicher Gesundheitsdienst (e)</b>							
P 4142		Ertrag	20.000	20.000	0	0,00%	
		Aufwand	164.100	168.700	4.600	2,80%	
		<b>Ergebnis</b>	<b>-144.100</b>	<b>-148.700</b>	<b>-4.600</b>	<b>3,19%</b>	
<b>Gesundheitsschutz, Infektionsschutz (e)</b>							
P 4143		Ertrag	40.600	41.600	1.000	2,46%	
		Aufwand	469.600	519.700	50.100	10,67%	
		<b>Ergebnis</b>	<b>-429.000</b>	<b>-478.100</b>	<b>-49.100</b>	<b>11,45%</b>	
<b>Stellungnahmen (e)</b>							
P 4144		Ertrag	15.600	16.600	1.000	6,41%	
		Aufwand	308.400	316.700	8.300	2,69%	
		<b>Ergebnis</b>	<b>-292.800</b>	<b>-300.100</b>	<b>-7.300</b>	<b>2,49%</b>	
<b>Beratung und Betreuung €</b>							
P 4145		Ertrag	700	1.900	1.200	171,43%	
		Aufwand	304.800	277.500	-27.300	-8,96%	
		<b>Ergebnis</b>	<b>-304.100</b>	<b>-275.600</b>	<b>28.500</b>	<b>-9,37%</b>	
<b>Gesamtsumme</b>			<b>-1.938.100</b>	<b>-1.972.500</b>	<b>-34.400</b>	<b>1,77%</b>	

\* internes/externes Produkt



# Teilergebnishaushalt 2019

Seite : 445  
Datum: 19.09.2018  
Uhrzeit: 09:04:59

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

4 GB 4: Ordnung und Verkehr  
43 FB 43: Gesundheit, Verbraucherschutz

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	96.265,80	95.500	95.500	95.500	95.500	95.500
E 4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	181.920,75	109.500	109.600	109.600	109.600	109.600
E 6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.335,56	1.300	1.000	1.000	1.000	1.000
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	2.895,00	31.900	42.900	43.000	43.100	43.200
<b>E 8</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>278.745,99</b>	<b>238.200</b>	<b>249.000</b>	<b>249.100</b>	<b>249.200</b>	<b>249.300</b>
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.558.782,12	1.807.800	1.874.700	1.911.400	1.948.700	1.986.700
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.246,87	102.700	96.900	96.900	96.900	87.900
E 11	- Abschreibungen	810,39	1.600	800	600	600	400
E 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	48.336,09	100.000	80.000	80.000	80.000	80.000
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	145.645,77	164.200	169.100	155.600	155.600	154.700
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.789.821,24</b>	<b>2.176.300</b>	<b>2.221.500</b>	<b>2.244.500</b>	<b>2.281.800</b>	<b>2.309.700</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.511.075,25</b>	<b>-1.938.100</b>	<b>-1.972.500</b>	<b>-1.995.400</b>	<b>-2.032.600</b>	<b>-2.060.400</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.511.075,25</b>	<b>-1.938.100</b>	<b>-1.972.500</b>	<b>-1.995.400</b>	<b>-2.032.600</b>	<b>-2.060.400</b>
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-799.500	-868.300	-860.200	-866.900	-869.900
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-1.511.075,25</b>	<b>-2.737.600</b>	<b>-2.840.800</b>	<b>-2.855.600</b>	<b>-2.899.500</b>	<b>-2.930.300</b>

\*\*\* Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" \*\*\*



# Teilergebnishaushalt 2019

Seite : 446  
Datum: 19.09.2018  
Uhrzeit: 09:06:31

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

4 GB 4: Ordnung und Verkehr  
43 FB 43: Gesundheit, Verbraucherschutz  
1241 Lebensmittelüberwachung

Produkt

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Pflichtaufgabe	EU, Bund, Land
<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Externes Produkt	Herr Dr. Jestrabek

<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Die Lebensmittelüberwachung kontrolliert sämtliche Stufen der Lebensmittelkette. Durch regelmäßige, stichprobenartige Betriebskontrollen sowie Probenentnahmen in den Betrieben soll sichergestellt werden, dass die geltenden Rechtsvorschriften von allen Beteiligten eingehalten werden. Da der vorbeugende Verbraucherschutz auf allen Ebenen zunehmend an Bedeutung gewinnt, informieren und beraten die Mitarbeiter Betriebe, Herstellervereinigungen sowie Innungen in Fragen der Hygiene, unterstützen die betriebliche Eigenkontrolle (HACCP) und halten Kontakte zu Verbraucherverbänden.	EG-Verordnungen, Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB).

**Zielgruppe**  
Erzeuger, Verbraucher, Handel und Gewerbe, Gastronomie, landwirtschaftliche Betriebe

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	75.454,80	75.500	75.500	75.500	75.500	75.500
E 4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	28.285,04	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
E 6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.335,56	1.300	1.000	1.000	1.000	1.000
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	1.200	3.000	3.000	3.000	3.000
<b>E 8</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>101.404,28</b>	<b>87.000</b>	<b>88.500</b>	<b>88.500</b>	<b>88.500</b>	<b>88.500</b>
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	188.681,78	226.300	231.800	236.100	240.400	245.000
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.233,85	17.300	17.300	17.300	17.300	17.300
E 11	- Abschreibungen	0,00	300	0	0	0	0
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	6.786,23	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>207.701,86</b>	<b>249.400</b>	<b>254.600</b>	<b>258.900</b>	<b>263.200</b>	<b>267.800</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-106.297,58</b>	<b>-162.400</b>	<b>-166.100</b>	<b>-170.400</b>	<b>-174.700</b>	<b>-179.300</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-106.297,58</b>	<b>-162.400</b>	<b>-166.100</b>	<b>-170.400</b>	<b>-174.700</b>	<b>-179.300</b>
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-108.200</b>	<b>-116.600</b>	<b>-115.500</b>	<b>-116.400</b>	<b>-116.800</b>
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-106.297,58</b>	<b>-270.600</b>	<b>-282.700</b>	<b>-285.900</b>	<b>-291.100</b>	<b>-296.100</b>



## Teilhaushalt FB 43 Gesundheit und Verbraucherschutz

### Produkt 1241 Lebensmittelüberwachung

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>12411</u> Überwachung von Betrieben/Einrichtungen	Überwachung der Lebensmittelherstellenden, verarbeitenden sowie in Verkehr bringenden Betriebe sowie die Überwachung von Tabak, Kosmetik und Bedarfsgegenständen.
<u>12412</u> Überwachung von Erzeugnissen	Überwachung der Erzeugnisse (Lebensmittel und Bedarfsgegenstände) der überwachungspflichtigen Betriebe und Einrichtungen. Überwachung des Handels mit frei verkäuflichen Tierarzneimitteln.
<u>11413</u> Konzessionen / Stellungnahmen	Überprüfung von fertig gestellten gewerblichen Anlagen oder eines gewerblichen Betriebes vor Ort zum Zweck der Erlaubniserteilung einschließlich eventueller Gutachten. Prüfung und fachliche Stellungnahmen zu vorgelegten Bauplänen und Bauanträgen neu geplanter Einrichtungen oder Erweiterungen bzw. Änderungen bestehender Betriebe oder Einrichtungen einschließlich Erstellung der Gutachten. Beratung der Verbraucher und der Gewerbetreibenden zu lebensmittelrechtlichen Fragen.

## Produkt

### 1241 Lebensmittelüberwachung

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
PGZ-1241	Anteil Aufwand an Gesamt	0,11%	0,12%	0,12%
PGZ-1241	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	48,82%	34,88%	34,76%
PGZ-1241	Anteil EUR je EinwohnerIn	1,60	1,92	1,95

## Grundzahlen

### 12411 Überwachung von Betrieben / Einrichtungen

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-12411-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-61.449,91	-93.900	-96.100
LGZ-12411-02	Stellen/VZÄ	2,085	2,630	2,630

### 12412 Überwachung von Erzeugnissen

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-12412-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-23.938,47	-46.300	-47.400
LGZ-12412-02	Stellen/VZÄ	0,450	0,750	0,750

**12413            Konzessionen / Stellungnahmen**

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>
LGZ-12413-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-20.909,20	-22.200	-22.600
LGZ-12413-02	Stellen/VZÄ	0,340	0,390	0,390

**Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts**Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge

In Zusammenhang mit der Umsetzung des Konnexitätsausführungsgesetzes und der dadurch vom Land Rheinland-Pfalz an die Kommunen übertragenen Aufgabenergeben sich weitere Tätigkeiten im Bereich „Lebensmittelüberwachung“.

Die Landesleistung beträgt wie im Vorjahr 75,5 TEUR.



# Teilergebnishaushalt 2019

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

4 GB 4: Ordnung und Verkehr  
43 FB 43: Gesundheit, Verbraucherschutz  
1243 Fleischhygiene

Produkt

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Pflichtaufgabe	EU, Bund, Land
<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Externes Produkt	Herr Dr. Jestrabek
<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Im Rahmen der Fleischhygiene wird die Aufzucht und Schlachtung von Tieren und deren Verarbeitung zu fleischlichen Lebensmitteln und Erzeugnissen durch Probeentnahmen und regelmäßige Kontrollen überwacht.	EG-Verordnungen, Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB), Fleischhygieneverordnung (FIHV).
<b>Zielgruppe</b>	
Verbraucher, Handel und Gewerbe, Gastronomie, landwirtschaftliche Betriebe	

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	44.855,06	41.500	41.500	41.500	41.500	41.500
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	2.800	7.000	7.100	7.200	7.300
<b>E 8</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>44.855,06</b>	<b>44.300</b>	<b>48.500</b>	<b>48.600</b>	<b>48.700</b>	<b>48.800</b>
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	227.440,95	270.900	277.100	282.700	288.400	294.200
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	240,95	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	17.279,85	18.500	21.600	8.100	8.100	8.100
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>244.961,75</b>	<b>305.400</b>	<b>314.700</b>	<b>306.800</b>	<b>312.500</b>	<b>318.300</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-200.106,69</b>	<b>-261.100</b>	<b>-266.200</b>	<b>-258.200</b>	<b>-263.800</b>	<b>-269.500</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-200.106,69</b>	<b>-261.100</b>	<b>-266.200</b>	<b>-258.200</b>	<b>-263.800</b>	<b>-269.500</b>
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-133.300</b>	<b>-143.600</b>	<b>-142.200</b>	<b>-143.400</b>	<b>-143.900</b>
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-200.106,69</b>	<b>-394.400</b>	<b>-409.800</b>	<b>-400.400</b>	<b>-407.200</b>	<b>-413.400</b>

## Teilhaushalt FB 43 Gesundheit und Verbraucherschutz

### Produkt 1243 Fleischhygiene

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>12431</u> Überwachung von Betrieben und Einrichtungen	Überwachung der Betreiber von Schlacht-, Zerlege- und Verarbeitungsbetrieben und deren Einrichtungen, Abrechnung der Fleischbeschau.
<u>12432</u> Überwachung von Erzeugnissen	Überwachung und Untersuchung der Erzeugnisse der Schlacht-, Zerlege- und Verarbeitungsbetriebe (z.B. Durchführung der obligatorischen Untersuchung aller Schlachttiere vor und nach dem Schlachten) zum Schutz des Menschen vor Tierkrankheiten, evtl. vorhandener Reste von Tierarzneimittel, bzw. verbotener Masthilfsmittel. Abrechnung der Fleischbeschau.

### Produkt

#### 1243      Fleischhygiene

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
PGZ-1243	Anteil Aufwand an Gesamt	0,13%	0,15%	0,15%
PGZ-1243	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	18,31%	14,51%	15,41%
PGZ-1243	Anteil EUR je EinwohnerIn	1,89	2,35	2,41

### Grundzahlen

#### 12431      Überwachung von Betrieben und Einrichtungen

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-12431-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-126.429	-125.900	-131.100
LGZ-12431-02	Stellen/VZÄ	1,782	1,932	1,932

#### 12432      Überwachung von Erzeugnissen

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-12432-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-73.677,48	-135.200	-135.100
LGZ-12432-02	Stellen/VZÄ	2,349	3,366	3,366



# Teilergebnishaushalt 2019

Seite : 451  
Datum: 19.09.2018  
Uhrzeit: 09:06:31

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

4 GB 4: Ordnung und Verkehr  
43 FB 43: Gesundheit, Verbraucherschutz  
1244 Tierschutz und Tierseuchen

Produkt

**Art der Aufgabe**  
Pflichtaufgabe

**Auftraggeber**  
EU, Bund, Land

**Produktart**  
Externes Produkt

**Produktverantwortlicher**  
Herr Dr. Jestrabek

**Beschreibung des Produktes**  
Zu den Hauptaufgaben gehören der Schutz des Lebens sowie das Wohlbefinden von Nutz- und Heimtieren sowie Verhütung von Tierleiden und Aufklärung über artgerechte Tierhaltung. Im Rahmen der Tierseuchenbekämpfung soll der Ausbruch von Tierseuchen verhindert bzw. auftretende Tierseuchen bekämpft werden. Darüber hinaus soll eine ordnungsgemäße Tierkörperbeseitigung gewährleistet werden.

**Auftragsgrundlage**  
Europäisches Übereinkommen über den Schutz von Tieren beim internationalen Transporten, Tierschutzgesetz (TierSchG), Tierseuchengesetz (TierSG), Tierische Nebenproduktebeseitigungsgesetz (TierNebG), Tierzuchtgesetz (TierzuG)

**Zielgruppe**  
Tierhalter, Tierzüchter, Betreiber von Tierkörperbeseitigungsanlagen

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	43.628,70	4.000	4.100	4.100	4.100	4.100
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	2.895,00	25.600	26.600	26.600	26.600	26.600
<b>E 8</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>46.523,70</b>	<b>29.600</b>	<b>30.700</b>	<b>30.700</b>	<b>30.700</b>	<b>30.700</b>
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	140.046,43	129.800	133.100	135.700	138.400	141.100
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.512,25	15.600	24.100	24.100	24.100	15.100
E 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	48.336,09	100.000	80.000	80.000	80.000	80.000
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	47.215,52	35.000	39.600	39.600	39.600	38.700
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>240.110,29</b>	<b>280.400</b>	<b>276.800</b>	<b>279.400</b>	<b>282.100</b>	<b>274.900</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-193.586,59</b>	<b>-250.800</b>	<b>-246.100</b>	<b>-248.700</b>	<b>-251.400</b>	<b>-244.200</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-193.586,59</b>	<b>-250.800</b>	<b>-246.100</b>	<b>-248.700</b>	<b>-251.400</b>	<b>-244.200</b>
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-60.000</b>	<b>-64.700</b>	<b>-64.000</b>	<b>-64.600</b>	<b>-64.800</b>
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-193.586,59</b>	<b>-310.800</b>	<b>-310.800</b>	<b>-312.700</b>	<b>-316.000</b>	<b>-309.000</b>

## Teilhaushalt FB 43 Gesundheit, Verbraucherschutz

### Produkt 1244 Tierschutz und Tierseuchen

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>12441</u> Tierschutz	Überwachung landwirtschaftlicher Tierhaltungen, Schlachthöfe, Tiertransporte, Zoohandlungen, Zirkusbetriebe; Erlaubniserteilung für den gewerblichen Umgang mit Tieren (Überprüfung der Haltungsbedingungen und der verantwortlichen Person); Ahndung von Verstößen gegen das Tierschutzgesetz; Beurteilung von gefährlichen Hunden; Begutachtung von Bauplänen für Tierstallungen oder Tierheime hinsichtlich tierschutzgerechter und gesunder Haltungsbedingungen.
<u>12442</u> Tierseuchenbekämpfung	Bekämpfung von Tierseuchen (z.B. Tuberkulose, Brucellose, Tollwut, Geflügelpest, BSE), vor allem der vom Tier auf den Menschen übertragbaren Krankheiten (Zoonosen); regelmäßige Blut- und Milchuntersuchungen in allen Rinder- und Schweinebeständen; Sektion und Laboruntersuchung verdächtig verendeter Tiere zur Erkennung von Seuchengefahren und zum Schutz tierhaltender landwirtschaftlicher Betriebe vor wirtschaftlichen Schäden.
<u>12443</u> Tierkörperbeseitigung	Gewährleistung der ordnungsgemäßen Beseitigung von nicht für den menschlichen Verzehr zugelassenen tierischen Nebenprodukten.

### Produkt

#### 1244      Tierschutz und Tierseuchen

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
PGZ-1244	Anteil Aufwand an Gesamt	0,13%	0,14%	0,13%
PGZ-1244	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	19,38%	10,56%	11,09%
PGZ-1244	Anteil EUR je EinwohnerIn	1,85	2,16	2,12

### Grundzahlen

#### 12441      Tierschutz

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-12441-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-31.554,12	-61.400	-62.900
LGZ-12441-02	Stellen/VZÄ	0,840	0,880	0,880

#### 12442      Tierseuchenbekämpfung

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-12442-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-109.037,47	-85.000	-98.700
LGZ-12442-02	Stellen/VZÄ	1,003	1,150	1,150

**12443 Tierkörperbeseitigung**

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-12443-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-52.995,00	-104.400	-84.500
LGZ-12443-02	Stellen/VZÄ	0,060	0,060	0,060

**Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts****Produkt 1244 – Tierschutz und Tierseuchen**Leistung 12442 (Tierseuchenbekämpfung)

Erhöhte Aufwendungen im Bereich Tierseuchen, da u.a. die Vorbereitung der diesjährigen Tierseuchenübung gezeigt hat, dass (regelmäßig) mehr Materialien beschafft werden müssen,

Des Weiteren ist geplant, im Rahmen des Tierseuchenverbundes Rheinpfalz (mit den Landkreisen Südliche Weinstraße, Bad Dürkheim und Rhein-Pfalz-Kreis) verschiedene Gerätschaften zu beschaffen.

Leistung 12443 (Tierkörperbeseitigung)Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transfererträge

Reduzierte Aufwendungen für die Tierkörperbeseitigung, da der Rechtsstreit auf Landes und EU-Ebene abgeschlossen ist. Es gibt nun zwei Zweckverbände:

1. Altlastenzweckverband Tierische Nebenprodukte
2. Zweckverband Tierische Nebenprodukte Südwest in Rheinland-Pfalz

Es wird damit gerechnet, dass nunmehr Kosten für die Verbandsumlage, die Kostenerstattung für den aufgelösten Zweckverband Tierkörperbeseitigung und Kosten für die Beseitigung der Tierkörper zu bezahlen sind.



# Teilergebnishaushalt 2019

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

4 GB 4: Ordnung und Verkehr  
43 FB 43: Gesundheit, Verbraucherschutz  
4141 Gesundheitsplanung und -förderung

Produkt

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Pflichtaufgabe	Land
<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Externes Produkt	Herr Dr. Jestrabek
<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Beratung der für die Gesundheitsversorgung zuständigen Stellen über den Bedarf an Angeboten zur Gesundheitsförderung. Koordination der Angebote auf regionaler Ebene, insbesondere in der Gesundheitskonferenz, mit dem Ziel <ul style="list-style-type: none"> <li>- der Beobachtung, Untersuchung und Bewertung der gesundheitlichen Verhältnisse und des Förderbedarfes,</li> <li>- Koordination und Verbesserung der gesundheitlichen Versorgungsstruktur und Angebote.</li> </ul> Planungen für die Gefahrenabwehr bei gefährlichen Infektionskrankheiten. Durchführung aufklärender Gesundheitsberatung über Vorsorge und Krankheitsfrüherkennung sowie über Maßnahmen zur Versorgung und Rehabilitation chronisch Kranker. Aufsicht über die Ausübung der Heilkunde, der Beobachtung, Untersuchung.	Landesgesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGdG)
<b>Zielgruppe</b>	
Einwohner, Behörden und Institutionen, Selbsthilfegruppen und Anbieter gesundheitsfördernder Maßnahmen	

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	400	1.200	1.200	1.200	1.200
<b>E 8</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>400</b>	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	76.877,16	90.700	89.300	91.000	92.700	94.400
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	43,23	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	3.017,49	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>79.937,88</b>	<b>94.200</b>	<b>92.800</b>	<b>94.500</b>	<b>96.200</b>	<b>97.900</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-79.937,88</b>	<b>-93.800</b>	<b>-91.600</b>	<b>-93.300</b>	<b>-95.000</b>	<b>-96.700</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-79.937,88</b>	<b>-93.800</b>	<b>-91.600</b>	<b>-93.300</b>	<b>-95.000</b>	<b>-96.700</b>
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-33.800	-34.900	-34.800	-34.900	-35.100
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-79.937,88</b>	<b>-127.600</b>	<b>-126.500</b>	<b>-128.100</b>	<b>-129.900</b>	<b>-131.800</b>



**Teilhaushalt FB 43Gesundheit, Verbraucherschutz****Produkt 4141Gesundheitsplanung und -förderung**

<b>Leistung</b>	<b>Leistung und Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
41411	<u>41411</u> Öffentlichkeitsarbeit	Veranstaltungen, Vorträge, Informationsmaterial, aufklärende Gesundheitsberatung
41412	<u>41412</u> Mitarbeit in AG's, Gremien	Arbeitskreise, Arbeitsgruppen und andere Gremien
41413	<u>41413</u> Regionale Gesundheitskonferenz	Vorbereitung und Durchführung, Umsetzung der Vereinbarungen, Koordination der Angebote auf regionaler ebene
41414	<u>41414</u> Planung	Planung der Gesundheitsberatung, -versorgung, -förderung und Gefahrenabwehr
41415	<u>41415</u> Medizinalaufsicht	Aufsicht über Ärzte, medizinisches Personal und Heilkunde, Überwachung des Handels mit freiverkäuflichen Arzneimitteln

**Produkt****4141      Gesundheitsplanung und -förderung**

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>
PGZ-4141	Anteil Aufwand an Gesamt	0,04%	0,05%	0,04%
PGZ-4141	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	0,00%	0,42%	1,29%
PGZ-4141	Anteil EUR je EinwohnerIn	0,62	0,72	0,71

**Grundzahlen****41411      Öffentlichkeitsarbeit**

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>
LGZ-41411-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-9.986,31	-20.800	-21.200
LGZ-41411-02	Stellen/VZÄ	0,223	0,273	0,273

**41412      Mitarbeit in AG's, Gremien**

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>
LGZ-41412-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-47.405	-53.000	-50.600
LGZ-41412-02	Stellen/VZÄ	0,555	0,655	0,609

**41414      Planung**

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>
LGZ-41414-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-20.961,41	-20.000	-19.800
LGZ-41414-02	Stellen/VZÄ	0,225	0,250	0,250



# Teilergebnishaushalt 2019

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

4 GB 4: Ordnung und Verkehr  
43 FB 43: Gesundheit, Verbraucherschutz  
4142 Kinder- und Jugendärztlicher Gesundheitsdienst

Produkt

**Art der Aufgabe** Auftraggeber  
Pflichtaufgabe Land

**Produktart** Produktverantwortlicher  
Externes Produkt Herr Dr. Jestrabek

**Beschreibung des Produktes** Auftragsgrundlage  
Feststellung der Schulfähigkeit, Förderschulfähigkeit und Feststellung eines Landesgesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGdG), Infektionsschutzgesetz (IfSG), Trinkwasserverordnung (TrinkwV), EG-Badegewässer-Richtlinie  
Förderungsbedarfes der untersuchten Kinder in Zusammenarbeit mit der Schule,  
Förderung der Kindergesundheit, insbesondere durch die Steigerung der Inanspruchnahme der Früherkennungsuntersuchungen.

**Zielgruppe**  
Einwohner, Öffentliche und private Einrichtungen

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	20.811,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
<b>E 8</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>20.811,00</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	91.990,92	158.400	162.600	165.800	169.000	172.200
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	658,97	2.200	2.400	2.400	2.400	2.400
E 11	- Abschreibungen	376,39	400	600	400	400	300
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	2.607,66	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>95.633,94</b>	<b>164.100</b>	<b>168.700</b>	<b>171.700</b>	<b>174.900</b>	<b>178.000</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-74.822,94</b>	<b>-144.100</b>	<b>-148.700</b>	<b>-151.700</b>	<b>-154.900</b>	<b>-158.000</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-74.822,94</b>	<b>-144.100</b>	<b>-148.700</b>	<b>-151.700</b>	<b>-154.900</b>	<b>-158.000</b>
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-62.300</b>	<b>-67.200</b>	<b>-66.500</b>	<b>-67.000</b>	<b>-67.300</b>
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-74.822,94</b>	<b>-206.400</b>	<b>-215.900</b>	<b>-218.200</b>	<b>-221.900</b>	<b>-225.300</b>

**Teilhaushalt FB 43 Gesundheit, Verbraucherschutz**

**Produkt 4142 Kinder- und Jugendärztlicher Gesundheitsdienst**

<b>Leistung und Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
<u>41421</u> Einschulungsuntersuchungen	Durchführung der Einschulungsuntersuchungen der 6-jährigen Kinder in Kindergärten oder Schulen
<u>41422</u> Schulgutachten	Erstellung von Schulgutachten überwiegend für Förderschulen; Schuluntersuchungen in verschiedenen Klassenstufen
<u>41423</u> Kinder- und Jugendärztlicher Dienst	Untersuchung von Kindern bei besonderen Anlässen, Hinwirken auf die Inanspruchnahme der Früherkennungsuntersuchungen, Zusammenarbeit mit Jugend- und Gesundheitshilfe.

**Produkt**

**4142                    Kinder- und Jugendärztlicher Gesundheitsdienst**

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>
PGZ-4142	Anteil Aufwand an Gesamt	0,05%	0,08%	0,08%
PGZ-4142	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	21,76%	12,19%	11,86%
PGZ-4142	Anteil EUR je EinwohnerIn	0,74	1,26	1,29

**Grundzahlen**

**41421                    Einschulungsuntersuchungen**

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>
LGZ-41421-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-80.791	-146.000	-150.100
LGZ-41421-02	Stellen/VZÄ	1,822	1,947	1,947

**41422                    Schulgutachten**

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>
LGZ-41422-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-6.749,73	-10.500	-10.800
LGZ-41422-02	Stellen/VZÄ	0,102	0,102	0,102

**41423                    Kinder- und Jugendärztlicher Dienst**

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>
LGZ-41423-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	12.718	12.400	12.200
LGZ-41423-02	Stellen/VZÄ	0,073	0,123	0,123

**Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts**Zuwendungen, Umlagen, sonstige Transfererträge

Es handelt sich hier um die Landeszuweisung nach dem Kinderschutzgesetz. Mit dieser Zuweisung wird der den Gesundheitsämtern entstehende Aufwand für die Teilnahme von Kindern an Früherkennungsuntersuchungen pauschal abgegolten.



# Teilergebnishaushalt 2019

Seite : 459  
 Datum: 19.09.2018  
 Uhrzeit: 09:06:31

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

4 GB 4: Ordnung und Verkehr  
 43 FB 43: Gesundheit, Verbraucherschutz  
 4143 Gesundheitsschutz, Infektionsschutz

Produkt

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Pflichtaufgabe	Land
<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Externes Produkt	Herr Dr. Jestrabek
<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Beratung und Maßnahmen zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten, Ermittlung von Infektionsquellen, Tätigkeits- und Berufsverbote sowie Überwachung, Aufklärung und Beratung über die Bedeutung von Schutzimpfungen, Feststellen von Impflücken, Veranlassung von Schutzimpfungen, Durchführung von Impfterminen und Impfkationen, Überwachung der gesundheitlichen Bestimmungen und Einhaltung der hygienischen Anforderungen in Einrichtungen sowie Überwachung der Qualität von Trink- und Badewasser.	Landesgesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGdG), Infektionsschutzgesetz (IfSG), Trinkwasserverordnung (TrinkwV), EG-Badegewässer-Richtlinie
<b>Zielgruppe</b>	
Einwohner, Öffentliche und private Einrichtungen	

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	52.275,51	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	600	1.600	1.600	1.600	1.600
<b>E 8</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>52.275,51</b>	<b>40.600</b>	<b>41.600</b>	<b>41.600</b>	<b>41.600</b>	<b>41.600</b>
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	348.026,41	367.900	436.400	445.000	453.700	462.600
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.929,51	33.400	18.900	18.900	18.900	18.900
E 11	- Abschreibungen	434,00	800	200	200	200	100
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	46.730,28	67.500	64.200	64.200	64.200	64.200
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>403.120,20</b>	<b>469.600</b>	<b>519.700</b>	<b>528.300</b>	<b>537.000</b>	<b>545.800</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-350.844,69</b>	<b>-429.000</b>	<b>-478.100</b>	<b>-486.700</b>	<b>-495.400</b>	<b>-504.200</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-350.844,69</b>	<b>-429.000</b>	<b>-478.100</b>	<b>-486.700</b>	<b>-495.400</b>	<b>-504.200</b>
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-170.800</b>	<b>-207.100</b>	<b>-205.200</b>	<b>-206.800</b>	<b>-207.500</b>
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-350.844,69</b>	<b>-599.800</b>	<b>-685.200</b>	<b>-691.900</b>	<b>-702.200</b>	<b>-711.700</b>

## Teilhaushalt FB 43 Gesundheit, Verbraucherschutz

### Produkt 4143 Gesundheitsschutz, Infektionsschutz

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
41431 Infektionsschutz	Aids, Tuberkulose und sonstige übertragbare Krankheiten
41432 Impfungen	Beratungen und Impfungen
41433 Hygieneüberwachung	Krankenhäuser, Alten- und Pflegeheime, Arztpraxen und sonstige Einrichtungen; Trinkwasserversorgungsanlagen, Schwimmbäder und natürliche Badegewässer

### Produkt

#### 4143 Gesundheitsschutz, Infektionsschutz

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
PGZ-4143	Anteil Aufwand an Gesamt	0,21%	0,24%	0,25%
PGZ-4143	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	12,97%	8,65%	8,00%
PGZ-4143	Anteil EUR je EinwohnerIn	3,11	3,61	3,98

### Grundzahlen

#### 41431 Infektionsschutz

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-41431-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-104.565,96	-120.400	-138.200
LGZ-41431-02	Stellen/VZÄ	2,025	2,025	2,200

#### 41433 Hygieneüberwachung

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-41433-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-246.278,73	-308.600	-339.900
LGZ-41433-02	Stellen/VZÄ	4,375	3,925	4,499



# Teilergebnishaushalt 2019

Seite : 461  
Datum: 19.09.2018  
Uhrzeit: 09:06:31

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

4 GB 4: Ordnung und Verkehr  
43 FB 43: Gesundheit, Verbraucherschutz  
4144 Stellungnahmen

Produkt

### Art der Aufgabe

Pflichtaufgabe

### Auftraggeber

Land

### Produktart

Externes Produkt

### Produktverantwortlicher

Herr Dr. Jestrabek

### Beschreibung des Produktes

Abgabe von objekt- und personenbezogenen Gutachten, Verhütung gesundheitlicher Schäden und Verminderung von Beanstandungen sowie Beantwortung von Fragen zu medizinischen Sachverhalten.

### Auftragsgrundlage

Landesgesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGdG), Spezialgesetze

### Zielgruppe

Einzelpersonen, Behörden und Gerichte

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.876,44	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	600	1.600	1.600	1.600	1.600
<b>E 8</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>12.876,44</b>	<b>15.600</b>	<b>16.600</b>	<b>16.600</b>	<b>16.600</b>	<b>16.600</b>
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	263.442,49	273.100	281.500	287.100	292.900	298.700
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.048,57	7.700	7.700	7.700	7.700	7.700
E 11	- Abschreibungen	0,00	100	0	0	0	0
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	11.541,76	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>277.032,82</b>	<b>308.400</b>	<b>316.700</b>	<b>322.300</b>	<b>328.100</b>	<b>333.900</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-264.156,38</b>	<b>-292.800</b>	<b>-300.100</b>	<b>-305.700</b>	<b>-311.500</b>	<b>-317.300</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-264.156,38</b>	<b>-292.800</b>	<b>-300.100</b>	<b>-305.700</b>	<b>-311.500</b>	<b>-317.300</b>
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-117.800</b>	<b>-126.800</b>	<b>-125.600</b>	<b>-126.600</b>	<b>-127.000</b>
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-264.156,38</b>	<b>-410.600</b>	<b>-426.900</b>	<b>-431.300</b>	<b>-438.100</b>	<b>-444.300</b>

**Teilhaushalt FB 43Gesundheit, Verbraucherschutz****Produkt 4144Stellungnahmen**

<b>Leistung und Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
<u>41441</u> Objektbezogene Stellungnahmen	Bewertung der Auswirkungen von Planungen und Maßnahmen auf die Gesundheit der Menschen: z.B. Stellungnahmen im Bauleitverfahren und zu Gewerbeanlagen, Orts- und Wohnungshygiene
<u>41442</u> Personenbezogene Stellungnahmen	Untersuchung von Beamten, Angestellten und Arbeitern im öffentlichen Dienst: z.B. Einstellungsuntersuchungen, Feststellung Dienst- und Arbeitsfähigkeit, Beihilferecht, Nebentätigkeit. Eignungsuntersuchungen bestimmter Personengruppen; Gutachten zur Beurteilung medizinischer Sachverhalte als Grundlage für behördliche Entscheidungen: z.B. Ausländerrecht, Betreuungsrecht, Heimunterbringung, Pflegebedürftigkeit, Sozialhilferecht, Straßenverkehr, Gerichtsärztliche, psychiatrische und sonstige Gutachten; amtsärztliche Leichenschau.

**Produkt****4144            Stellungnahmen**

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>
PGZ-4144	Anteil Aufwand an Gesamt	0,15%	0,15%	0,15%
PGZ-4144	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	4,65%	5,06%	5,24%
PGZ-4144	Anteil EUR je EinwohnerIn	2,14	2,37	2,42

**Grundzahlen****41441            Objektbezogene Stellungnahmen**

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>
LGZ-41441-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-41.162,86	-38.400	-40.300
LGZ-41441-02	Stellen/VZÄ	0,500	0,500	0,500

**41442            Personenbezogene Stellungnahmen**

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>
LGZ-41442-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-222.993,52	-254.400	-259.800
LGZ-41442-02	Stellen/VZÄ	4,550	3,600	3,600





# Teilergebnishaushalt 2019

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

4 GB 4: Ordnung und Verkehr  
43 FB 43: Gesundheit, Verbraucherschutz  
4145 Beratung und Betreuung

Produkt

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Pflichtaufgabe	Land

<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Externes Produkt	Herr Dr. Jestrabek

<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Alle notwendigen Leistungen zur Verbesserung der Lebenssituation eines Klienten (z.B.: chronisch psychisch Kranke, Altersverwirrte, Suchtkranke, Personen in akuten, schweren Lebenskrisen von psychiatrischem Ausmaß), Motivation der Patienten, Stabilisierung der gesundheitlichen und sozialen Situation, Zusammenarbeit mit anderen Anbietern.	Landesgesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGdG), Landesgesetz für psychisch kranke Personen (PsychKG), Gesetz zum Schutz von in der Prostitution tätigen Personen (Prostituiertenschutzgesetz - ProstSchG)

<b>Zielgruppe</b>
Patienten, in der Prostitution tätige Personen

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	700	1.900	1.900	1.900	1.900
<b>E 8</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>700</b>	<b>1.900</b>	<b>1.900</b>	<b>1.900</b>	<b>1.900</b>
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	222.275,98	290.700	262.900	268.000	273.200	278.500
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.579,54	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	10.466,98	5.100	5.600	5.600	5.600	5.600
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>241.322,50</b>	<b>304.800</b>	<b>277.500</b>	<b>282.600</b>	<b>287.800</b>	<b>293.100</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-241.322,50</b>	<b>-304.100</b>	<b>-275.600</b>	<b>-280.700</b>	<b>-285.900</b>	<b>-291.200</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-241.322,50</b>	<b>-304.100</b>	<b>-275.600</b>	<b>-280.700</b>	<b>-285.900</b>	<b>-291.200</b>
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-113.300	-107.400	-106.400	-107.200	-107.500
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-241.322,50</b>	<b>-417.400</b>	<b>-383.000</b>	<b>-387.100</b>	<b>-393.100</b>	<b>-398.700</b>

\*\*\* Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" \*\*\*

## Teilhaushalt FB 43 Gesundheit, Verbraucherschutz

### Produkt 4145 Beratung und Betreuung

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>41451</u> Beratung	Beratung der Patienten und Angehörigen
<u>41452</u> Einzelbetreuung	Langzeitbetreuung der Patienten (z.B. psychisch Kranker, Behinderte)
<u>41453</u> Krisenintervention	Kurzzeitige Betreuung der Patienten; Krisenintervention nach PsychKG; Unterbringung psychisch kranker Personen

### Produkt

#### 4145 Beratung und Betreuung

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
PGZ-4145	Anteil Aufwand an Gesamt	0,13%	0,15%	0,13%
PGZ-4145	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	0,00%	0,23%	0,68%
PGZ-4145	Anteil EUR je EinwohnerIn	1,86	2,34	2,12

### Grundzahlen

#### 41451 Beratung

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-41451-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-110.320,60	-138.000	-127.200
LGZ-41451-02	Stellen/VZÄ	1,300	1,700	1,512

#### 41452 Einzelbetreuung

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-41452-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-48.110,29	-62.600	-53.600
LGZ-41452-02	Stellen/VZÄ	0,680	0,880	0,746

#### 41453 Krisenintervention

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-41453-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-82.891,61	-103.500	-94.800
LGZ-41453-02	Stellen/VZÄ	1,065	1,365	1,215



# Teilfinanzhaushalt 2019

Seite : 465  
Datum: 12.10.2018  
Uhrzeit: 08:48:48

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

4 GB 4: Ordnung und Verkehr  
43 FB 43: Gesundheit, Verbraucherschutz

fd. Nr.	Teilfinanzhaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
F 23	<b>Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-1.468.996,72</b>	<b>-1.877.400</b>	<b>-1.927.100</b>	<b>-1.949.500</b>	<b>-1.986.000</b>	<b>-2.013.300</b>
F 29	- Auszahlungen für Sachanlagen	1.318,39	9.000	0	0	0	0
F 32	- <b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.318,39</b>	<b>9.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
F 33	= <b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.318,39</b>	<b>-9.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
F 34	= <b>Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts</b>	<b>-1.470.315,11</b>	<b>-1.886.400</b>	<b>-1.927.100</b>	<b>-1.949.500</b>	<b>-1.986.000</b>	<b>-2.013.300</b>

\*\*\* Ende der Liste "Teilfinanzhaushalt" \*\*\*

Nr.	Produkt/ Leistung	Investitionsmaßnahme	Zahlungs- wirksam in ...	Vorjahre (bei Fortset- zungsinv.)	Haushalts- jahr					Gesamt- summe		
					Finanzplanungsjahre			Später				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
					vori. RE 2017	2018 inkl. NT	2019	2020	2021	2022	2023 ff.	

Teilhaushalt FB 43

1 4142 Zusammenfassung Unter 100.000 EUR und ohne Fortsetzungsinvestitionen

Auszahlungen Finanzhaushalt					0	1.318	9.000	0	0	0	0	0	10.300
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam					0	-1.318	-9.000	0	0	0	0	0	-10.300

Gesamtsumme Teilhaushalt FB 42

Einzahlungen Finanzhaushalt					0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen Finanzhaushalt			2018		0	1.318	9.000	0	0	0	0	0	-10.300
Saldo Finanzhaushalt = anteilige Kreditaufnahme					0	-1.318	-9.000	0	0	0	0	0	-10.300

## Stabsstelle 1 - Projekte Hochbau

## Dezernent 3: Michael Gauly

Produktverantwortlicher: Marion Leiner

Produktbereich ..... Produkt*	2018	2019	Veränderung		
	Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt	v. H.	
<b>Bewirtschaftungsregelungen (§ 4 Abs. 8 GemHVO)</b> Die jeweiligen Regelungen befinden sich am Ende des Vorberichts	<b>Topprodukt mit eigener Darstellung im Teilhaushalt</b> Produkt ohne weitere Darstellung im Teilhaushalt (nur bei Gremienvorlage)				
<b>Innere Verwaltung</b>					
PB 11					
<b>Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (i)(e)</b> P 1141	Ertrag	0	16.700	16.700	100,00%
	Aufwand	0	662.400	662.400	100,00%
	<b>Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>-645.700</b>	<b>-645.700</b>	<b>100,00%</b>
<b>Gesamtsumme</b>	=	<b>0</b>	<b>-645.700</b>	<b>-645.700</b>	<b>100,00%</b>

\* internes/externes Produkt



# Teilergebnishaushalt 2019

Seite : 468  
Datum: 19.09.2018  
Uhrzeit: 09:10:01

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

## 3 GB 3: Bauen und Umwelt

fd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	16.600	20.000	20.000	20.000
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0	100	100	100	100
<b>E 8</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>16.700</b>	<b>20.100</b>	<b>20.100</b>	<b>20.100</b>
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	0,00	0	599.000	610.900	623.000	635.400
E 11	- Abschreibungen	0,00	0	55.600	60.600	60.600	60.600
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	0,00	0	7.800	7.800	7.800	7.800
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>662.400</b>	<b>679.300</b>	<b>691.400</b>	<b>703.800</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-645.700</b>	<b>-659.200</b>	<b>-671.300</b>	<b>-683.700</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-645.700</b>	<b>-659.200</b>	<b>-671.300</b>	<b>-683.700</b>
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>645.700</b>	<b>659.200</b>	<b>671.300</b>	<b>683.700</b>
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

\*\*\* Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" \*\*\*



# Teilergebnishaushalt 2019

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

3 GB 3: Bauen und Umwelt  
34 TH S 1: Projekte - Hochbau  
Produkt 1141 Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement

**Art der Aufgabe**  
Funktionsaufgabe u. freiwillige Leistung (BgA)

**Auftraggeber**  
Landkreis

**Produktart**  
Internes und externes Produkt

**Produktverantwortlicher**  
Herr Hesse (L 11411, L 11412, L 11413, L 11414)  
Frau Leiner (L 11415)

**Beschreibung des Produktes**  
Bestandserfassung, Planung, Neu-, Um- und Anbau inkl. Generalsanierungen, Unterhaltung, dauernder Werteeerhalt sowie Bewirtschaftung kreiseigener Grundstücke (bebaute und unbebaute) - ohne Straßen (siehe Produkt 5410) - ohne selbständige Radwege  
Betrieb gewerblicher Art (BgA): Installation u. Betrieb eines Solarparks zur umweltgerechten Erzeugung von Strom in Eigenregie oder durch Verpachtung

**Auftragsgrundlage**  
Landkreisordnung (LKO); Schulgesetz (SchulG), Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG), Beschlüsse der Gremien

**Zielgruppe**  
Grundstücks- und Gebäudenutzer, Stromwirtschaft durch Verkauf von umweltgerecht erzeugtem Strom bzw. Verpachtung

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	16.600	20.000	20.000	20.000
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0	100	100	100	100
<b>E 8</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>16.700</b>	<b>20.100</b>	<b>20.100</b>	<b>20.100</b>
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	0,00	0	599.000	610.900	623.000	635.400
E 11	- Abschreibungen	0,00	0	55.600	60.600	60.600	60.600
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	0,00	0	7.800	7.800	7.800	7.800
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>662.400</b>	<b>679.300</b>	<b>691.400</b>	<b>703.800</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-645.700</b>	<b>-659.200</b>	<b>-671.300</b>	<b>-683.700</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-645.700</b>	<b>-659.200</b>	<b>-671.300</b>	<b>-683.700</b>
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>645.700</b>	<b>659.200</b>	<b>671.300</b>	<b>683.700</b>
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

\*\*\* Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" \*\*\*

## Teilhaushalt S 1 Projekte und Hochbau

### Produkt 1141 Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
11415 Projekte und Hochbau	Zentrale Baubetreuung sowie –planungen als Neubau-, Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen, Ausübung der verwaltungsmäßigen und technischen Bauherrenfunktion, Projektsteuerung (Planung, Ausschreibung, Vergabe, Ausführungsüberwachung, Abrechnung und Kostenkontrolle), Klimaschutzmanagement (Einbinden erneuerbarer Energien, Energieeffizienz, energetische Bauweise, ökologisches Konzept, Energiemanagement und Energiecontrolling)

### Grundzahlen

#### 11415      Projekte und Hochbau

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-11411-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	0,00	0	-645.700
LGZ-11411-02	Stellen/VZÄ	0,000	0,000	8,000

### Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

Ab 2019 wird die neu gebildete Stabsstelle 1 „Projekte und Hochbau“ getrennt vom Gebäudemanagement beim FB 31 ausgewiesen.

#### Leistung 11412 (Technisches Gebäudemanagement)

Es wird eine Erstattung in Höhe von 3.200 EUR für den Klimaschutzteilmanager erwartet. Da der Klimaschutzteilmanager ebenfalls dem Teilhaushalt FB 31 – Bauen, Kreisentwicklung, Liegenschaften - zugeordnet ist, erfolgt der Ansatz zu 50 %.





# Teilfinanzhaushalt 2019

Seite : 471  
Datum: 12.10.2018  
Uhrzeit: 08:36:19

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

3 GB 3: Bauen und Umwelt  
34 TH S 1: Projekte - Hochbau

fd. Nr.	Teilfinanzhaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
F 23	<b>Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	0,00	0	-605.100	-618.600	-630.700	-643.100
F 24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	358.700	0	0	0
F 27	= <b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	0	358.700	0	0	0
F 29	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	1.761.100	3.000.000	5.000.000	5.549.500
F 32	= <b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	0	1.761.100	3.000.000	5.000.000	5.549.500
F 33	= <b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	0	-1.402.400	-3.000.000	-5.000.000	-5.549.500
F 34	= <b>Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts</b>	0,00	0	-2.007.500	-3.618.600	-5.630.700	-6.192.600

\*\*\* Ende der Liste "Teilfinanzhaushalt" \*\*\*

Nr.	Produkt/ Leistung	Investitionsmaßnahme	Zahlungs- wirksam in ...	Vorjahre (bei Fortset- zungsinv.)	Haushalts- jahr				Finanzplanungsjahre			Später 2023 ff.	Gesamt- summe
					2017	2018 inkl. NT	2019	2020	2021	2022			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	

Teilhaushalt Stabsstelle 1

Einzelmaßnahmen ab 100.000 EUR oder/und Fortsetzungsinvestitionen

1	1141	Erweiterung Kreisverwaltung Germersheim		0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Einzahlungen Finanzhaushalt										
		Auszahlungen Finanzhaushalt	2014 ff	80.512	208.028	550.000	1.450.000	3.000.000	5.000.000	5.549.500	8.742.000	24.580.000
		Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-80.512	-208.028	-550.000	-1.450.000	-3.000.000	-5.000.000	-5.549.500	-8.742.000	-24.580.000
2	1141	Sanierung Kreisverwaltung Germersheim		0	498.500	358.700	0	0	0	0	0	857.200
		Einzahlungen Finanzhaushalt										
		Auszahlungen Finanzhaushalt	2015 ff	153.278	337.477	650.000	311.100	0	0	0	0	1.451.800
		Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-153.278	-337.477	-151.500	47.600	0	0	0	0	-594.600
3	1141	Zusammenfassung unter 100.000 EUR und ohne Fortsetzungsinvestitionen		0	9.500	0	0	0	0	0	0	9.500
		Einzahlungen Finanzhaushalt										
		Auszahlungen Finanzhaushalt		0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		0	9.500	0	0	0	0	0	0	9.500
		Gesamtsumme Teilhaushalt FB 34										
		Einzahlungen Finanzhaushalt	2014 ff	0	9.500	498.500	358.700	0	0	0	0	866.700
		Auszahlungen Finanzhaushalt	2014 ff	233.790	545.506	1.200.000	1.761.100	3.000.000	5.000.000	5.549.500	8.742.000	26.031.800
		Saldo Finanzhaushalt = anteilige Kreditaufnahme		-233.790	-536.006	-701.500	-1.402.400	-3.000.000	-5.000.000	-5.549.500	-8.742.000	-25.165.100

## **Haushalt 2019**

### **Erläuterungen Stabsstelle 1**

#### **Lfd. Nr. 1 Erweiterung Kreisverwaltung Germersheim**

Es handelt sich um eine Fortsetzungsinvestition.

Geplant sind mit der Ansatzbildung in Höhe von 1,45 Mio. EUR weitere notwendige Grunderwerbe inkl. Nebenkosten sowie Restabwicklung des Wettbewerbes.

#### **Lfd. Nr. 2 Sanierung Kreisverwaltung Germersheim**

Es handelt sich um eine Fortsetzungsinvestition.

Mit Zuwendungsbescheid vom 27.06.2017 wird eine Zuwendung in Höhe von 857.200 EUR aus dem Investitions-Stock bewilligt.

Die Ansatzbildung für das Haushaltsjahr 2019 in Höhe von 311.100 EUR beinhaltet die Restabwicklung der Elektro-, Schreiner- und Trockenbauarbeiten.

**Stabsstelle 2 - Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt****Stabsstellen: Landrat Dr. Brechtel**

Produktverantwortlicher: Martina Derst (kommissarisch)

Produktbereich ..... Produkt*		2018	2019	Veränderung	
		Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt	v. H.
<b>Bewirtschaftungsregelungen (§ 4 Abs. 8 GemHVO)</b>		<b>Topprodukt mit eigener Darstellung im Teilhaushalt</b>			
Die jeweiligen Regelungen befinden sich am Ende des Vorberichts		Produkt ohne weitere Darstellung im Teilhaushalt (nur bei Gremienvorlage)			
<b>Innere Verwaltung</b>					
PB 11					
<b>Organisation (i)</b> P 1130	Ertrag	0	3.900	3.900	100,00%
	Aufwand	20.600	106.400	85.800	416,50%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-20.600</b>	<b>-102.500</b>	<b>-81.900</b>	<b>397,57%</b>
<b>Prüfung (i)(e)</b> P 1181	Ertrag	6.300	19.300	13.000	206,35%
	Aufwand	287.000	358.100	71.100	24,77%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-280.700</b>	<b>-338.800</b>	<b>-58.100</b>	<b>20,70%</b>
<b>Gesamtsumme</b>		<b>-301.300</b>	<b>-441.300</b>	<b>-140.000</b>	<b>46,47%</b>

\* internes/externes Produkt



# Teilergebnishaushalt 2019

Seite : 475

Datum: 19.09.2018

Uhrzeit: 09:13:34

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

## 5 Stabsstellen 52 S 2: Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt

fd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	300	0	0	0	0
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	6.000	23.200	23.700	24.200	24.700
<b>E 8</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>6.300</b>	<b>23.200</b>	<b>23.700</b>	<b>24.200</b>	<b>24.700</b>
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	318.284,67	287.500	429.900	438.400	447.300	456.200
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.121,26	4.000	4.500	3.700	3.700	3.700
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	9.425,05	16.100	30.100	27.100	25.100	25.100
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>328.830,98</b>	<b>307.600</b>	<b>464.500</b>	<b>469.200</b>	<b>476.100</b>	<b>485.000</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-328.830,98</b>	<b>-301.300</b>	<b>-441.300</b>	<b>-445.500</b>	<b>-451.900</b>	<b>-460.300</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-328.830,98</b>	<b>-301.300</b>	<b>-441.300</b>	<b>-445.500</b>	<b>-451.900</b>	<b>-460.300</b>
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>140.800</b>	<b>232.200</b>	<b>234.100</b>	<b>237.000</b>	<b>242.200</b>
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-328.830,98</b>	<b>-160.500</b>	<b>-209.100</b>	<b>-211.400</b>	<b>-214.900</b>	<b>-218.100</b>

\*\*\* Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" \*\*\*



# Teilergebnishaushalt 2019

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

5 Stabsstellen  
52 S 2: Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt  
Produkt 1130 Organisation

**Art der Aufgabe**  
Funktionsaufgabe

**Auftraggeber**  
Landkreis

**Produktart**  
Internes Produkt

**Produktverantwortlicher**  
Herr Lehr (L 11301)  
Herr Folz (L 11303, 11305)  
Frau Derst (L 11302, 11304) kommissarisch

**Beschreibung des Produktes**  
Sicherstellung eines geregelten und sicheren Arbeitsablaufes, Umsetzung von Konzepten und Handlungsvorgaben zur Organisation der Gesamtverwaltung, Durchführung von Stellenbedarfsbemessungen und -bewertungen, Einhaltung arbeitsschutz- und datenschutzrechtlicher Bestimmungen, Vorschlagswesen

**Auftragsgrundlage**  
Beschlüsse der Gremien, Landesdatenschutzgesetz (LDSG), Landesbeamtengesetz (LBG), bestehende Rechtsvorschriften zum Arbeitsschutz wie Arbeitszeitschutzgesetz (ArbZSchG), Mutterschutzgesetz (MuSchG)

**Zielgruppe**  
Mitarbeiter

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0	3.900	4.000	4.100	4.200
<b>E 8</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>3.900</b>	<b>4.000</b>	<b>4.100</b>	<b>4.200</b>
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	32.625,65	9.100	80.200	81.700	83.400	85.100
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.121,26	3.000	4.000	3.500	3.500	3.500
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	7.782,90	8.500	22.200	16.200	16.200	16.200
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>41.529,81</b>	<b>20.600</b>	<b>106.400</b>	<b>101.400</b>	<b>103.100</b>	<b>104.800</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-41.529,81</b>	<b>-20.600</b>	<b>-102.500</b>	<b>-97.400</b>	<b>-99.000</b>	<b>-100.600</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-41.529,81</b>	<b>-20.600</b>	<b>-102.500</b>	<b>-97.400</b>	<b>-99.000</b>	<b>-100.600</b>
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>20.600</b>	<b>102.500</b>	<b>97.400</b>	<b>99.000</b>	<b>100.600</b>
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-41.529,81</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Teilhaushalt S 2 Gemeinde- und Rechnungsprüfungsamt

### Produkt 1130 Organisation

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>11302</u> Arbeitsschutz	Einhaltung arbeitsschutzrechtlicher Bestimmungen, kommunaler Sicherheitsbeauftragter; Beratung und Information der Mitarbeiter zum Arbeitsschutz, Unfallverhütung und ergonomischen Gestaltung des Arbeitsplatzes; betriebsärztlicher Dienst.
<u>11304</u> Datenschutz	Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen, Datenschutzbeauftragter

### Grundzahlen

#### 11302      Arbeitsschutz

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-11302-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-41.530	-20.600	-23.400
LGZ-11302-02	Stellen/VZÄ	1,081	0,081	0,081

#### 11304      Datenschutz

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-11304-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	0,00	0	-79.100
LGZ-11304-02	Stellen/VZÄ	0,000	0,000	1,000

### Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

Ab 2019 werden Leistungen 11302 „Arbeitsschutz“ und 11304 „Datenschutz“ innerhalb der Stabsstelle 2 „Gemeinde- und Rechnungsprüfungsamt“ ausgewiesen.

#### Leistung 11304 (Datenschutz)

Die Aufwendungen für Aus- und Fortbildung beinhalten ebenfalls entsprechende Weiter-/Fortbildungskosten für den Datenschutzbeauftragten. Dafür ist ein Sonderbedarf in 2019 von 10.000 EUR vorgesehen.



# Teilergebnishaushalt 2019

Seite : 478  
Datum: 19.09.2018  
Uhrzeit: 09:16:03

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

5 Stabsstellen  
52 S 2: Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt  
Produkt 1181 Prüfung

**Art der Aufgabe** **Auftraggeber**  
Pflichtaufgabe Land, Landkreis

**Produktart** **Produktverantwortlicher**  
Internes und externes Produkt Frau Derst (kommissarisch)

**Beschreibung des Produktes** **Auftragsgrundlage**  
Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landkreises und seiner Einrichtungen nach Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Verwaltung. Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der kreisangehörigen Gemeinden, Gemeindeverbände, Zweckverbände und sonstiger juristischer Personen des öffentlichen Rechts. Ergebnisanalyse und Aufzeigen von Abweichungen, Vorschläge zur Optimierung der Zielerreichung  
Gemeindeordnung (GemO), Landkreisordnung (LKO), Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO), Landeshaushaltsordnung (LHO), Rechnungshofgesetz (RHG)

**Zielgruppe**  
Gremien, Kommunen, Zweckverbände, juristische Personen des öffentlichen Rechts

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	300	0	0	0	0
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	6.000	19.300	19.700	20.100	20.500
<b>E 8</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>6.300</b>	<b>19.300</b>	<b>19.700</b>	<b>20.100</b>	<b>20.500</b>
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	285.659,02	278.400	349.700	356.700	363.900	371.100
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.000	500	200	200	200
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	1.642,15	7.600	7.900	10.900	8.900	8.900
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>287.301,17</b>	<b>287.000</b>	<b>358.100</b>	<b>367.800</b>	<b>373.000</b>	<b>380.200</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-287.301,17</b>	<b>-280.700</b>	<b>-338.800</b>	<b>-348.100</b>	<b>-352.900</b>	<b>-359.700</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-287.301,17</b>	<b>-280.700</b>	<b>-338.800</b>	<b>-348.100</b>	<b>-352.900</b>	<b>-359.700</b>
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>120.200</b>	<b>129.700</b>	<b>136.700</b>	<b>138.000</b>	<b>141.600</b>
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-287.301,17</b>	<b>-160.500</b>	<b>-209.100</b>	<b>-211.400</b>	<b>-214.900</b>	<b>-218.100</b>

\*\*\* Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" \*\*\*



## Teilhaushalt S 2 Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt

### Produkt 1181 Prüfung

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>11811</u> Örtliche Prüfung	Prüfung der Jahresrechnung des Landkreises; regelmäßige und unvermutete Kassenprüfung der Kreiskasse und ihrer Zahlstellen; Prüfung der Sonderkassen; Einzelaufträge Landrat; Prüfung von Auftragsvergaben; Prüfung von Verwendungsnachweisen und Abrechnungen; Prüfung der Eigenbetriebe, Organisations- und Wirtschaftlichkeitsprüfungen
<u>11812</u> Überörtliche Prüfung	Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung sowie der sonstigen Verwaltungstätigkeit der kreisangehörigen Gemeinden, Gemeindeverbände, Zweckverbände und sonstigen juristischen Personen des öffentlichen Rechts und überörtliche Kassenprüfungen

### Produkt

#### 1181      Prüfung

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
PGZ-1181	Anteil Aufwand an Gesamt	0,15%	0,14%	0,17%
PGZ-1181	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	0,00%	2,20%	5,39%
PGZ-1181	Anteil EUR je EinwohnerIn	2,22	2,21	2,74

### Grundzahlen

#### 11811      Örtliche Prüfung

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-11811-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-261.942,29	-166.100	-194.600
LGZ-11811-02	Stellen/VZÄ	2,400	2,400	2,900

#### 11812      Überörtliche Prüfung

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-11812-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-25.358,88	-114.600	-144.200
LGZ-11812-02	Stellen/VZÄ	1,600	1,600	2,100

Ab 2019 werden verschiedene (kleinere) Ansätze dem voraussichtlichen Bedarf angepasst.



# Teilfinanzhaushalt 2019

Seite : 480

Datum: 12.10.2018

Uhrzeit: 07:59:08

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

5 Stabsstellen

52 S 2: Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt

fd. Nr.	Teilfinanzhaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
F 23	<b>Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-201.523,40</b>	<b>-249.900</b>	<b>-382.500</b>	<b>-385.500</b>	<b>-390.700</b>	<b>-397.900</b>
F 28	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	17.000	0	0	0
F 32	- <b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>17.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
F 33	= <b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-17.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
F 34	= <b>Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts</b>	<b>-201.523,40</b>	<b>-249.900</b>	<b>-399.500</b>	<b>-385.500</b>	<b>-390.700</b>	<b>-397.900</b>

\*\*\* Ende der Liste "Teilfinanzhaushalt" \*\*\*



## Haushalt 2019

### Erläuterungen Stabsstelle 2

#### Lfd. Nr. 1 Beschaffung Software

Die Maßnahme ist unabweisbar.

Bisher fehlt beim Prüfungsamt eine Software für Prüfungshandlungen.

Eine solche Anschaffung ist aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (Effektivitäts- und Effizienzsteigerungen) geboten:

- Standardisierung der Prüfungshandlungen (insbesondere der Jahresabschlussprüfungen),
- Unterstützung bei der Identifikation von Risiken,
- Zeitersparnis durch eine automatisierte Berichterstellung aufgrund zuvor ermittelter Werte,
- Einheitliche und standardisierte Dokumentation der Prüfungen und
- Höhere Effizienz durch softwarebasierte Checklisten und Arbeitspapiere.

## Stabsstelle 3 - Recht

## Stabsstellen: Landrat Dr. Brechtel

Produktverantwortlicher: Holger Mahlein

Produktbereich ..... Produkt*	2018	2019	Veränderung		
	Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt	v. H.	
<b>Bewirtschaftungsregelungen (§ 4 Abs. 8 GemHVO)</b> Die jeweiligen Regelungen befinden sich am Ende des Vorberichts	<b>Topprodukt mit eigener Darstellung im Teilhaushalt</b> Produkt ohne weitere Darstellung im Teilhaushalt (nur bei Gremienvorlage)				
<b>Innere Verwaltung</b>					
PB 11					
<b>Recht (i)(e)</b> P 1190	Ertrag	15.300	22.400	7.100	46,41%
	Aufwand	169.900	288.300	118.400	69,69%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-154.600</b>	<b>-265.900</b>	<b>-111.300</b>	<b>71,99%</b>
<b>Gesamtsumme</b>	=	<b>-154.600</b>	<b>-265.900</b>	<b>-111.300</b>	<b>71,99%</b>

\* internes/externes Produkt



# Teilergebnishaushalt 2019

Seite : 484  
Datum: 19.09.2018  
Uhrzeit: 09:17:29

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

5 Stabsstellen  
53 S 3: Recht

fd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.417,74	13.000	14.000	14.000	14.000	14.000
E 6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	703,00	800	800	800	800	800
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	1.500	7.600	7.700	7.800	7.900
<b>E 8</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>14.120,74</b>	<b>15.300</b>	<b>22.400</b>	<b>22.500</b>	<b>22.600</b>	<b>22.700</b>
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	168.977,53	161.700	281.800	287.000	292.300	297.700
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.300	500	500	500	500
E 11	- Abschreibungen	35,00	100	0	0	0	0
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	1.791,44	6.800	6.000	6.000	6.000	6.000
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>170.803,97</b>	<b>169.900</b>	<b>288.300</b>	<b>293.500</b>	<b>298.800</b>	<b>304.200</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-156.683,23</b>	<b>-154.600</b>	<b>-265.900</b>	<b>-271.000</b>	<b>-276.200</b>	<b>-281.500</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-156.683,23</b>	<b>-154.600</b>	<b>-265.900</b>	<b>-271.000</b>	<b>-276.200</b>	<b>-281.500</b>
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-74.400	-126.500	-125.300	-126.300	-126.800
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-156.683,23</b>	<b>-229.000</b>	<b>-392.400</b>	<b>-396.300</b>	<b>-402.500</b>	<b>-408.300</b>

\*\*\* Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" \*\*\*



# Teilergebnishaushalt 2019

Seite : 485  
Datum: 19.09.2018  
Uhrzeit: 09:19:02

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

5 Stabsstellen  
53 S 3: Recht  
Produkt 1190 Recht

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Pflichtaufgabe	Bund, Land
<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Externes Produkt	Herr Mahlein
<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Allgemeine und spezielle Rechtsberatung, Durchführung und Begleitung von Widerspruchsverfahren, Mitwirkung bei Prozessen.	Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO), Ausführungsgesetz zur VwGO (AGVwGO), Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG), Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG).
<b>Zielgruppe</b>	<b>Ziele</b>
Einwohner, juristische Personen, kreisangehörige Gebietskörperschaften, sonstige Widerspruchsführer, Fachabteilungen, sonstige Gerichtsbarkeiten	Sicherstellung der Rechtmäßigkeit von Verwaltungsentscheidungen

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.417,74	13.000	14.000	14.000	14.000	14.000
E 6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	703,00	800	800	800	800	800
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	1.500	7.600	7.700	7.800	7.900
<b>E 8</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>14.120,74</b>	<b>15.300</b>	<b>22.400</b>	<b>22.500</b>	<b>22.600</b>	<b>22.700</b>
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	168.977,53	161.700	281.800	287.000	292.300	297.700
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.300	500	500	500	500
E 11	- Abschreibungen	35,00	100	0	0	0	0
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	1.791,44	6.800	6.000	6.000	6.000	6.000
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>170.803,97</b>	<b>169.900</b>	<b>288.300</b>	<b>293.500</b>	<b>298.800</b>	<b>304.200</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-156.683,23</b>	<b>-154.600</b>	<b>-265.900</b>	<b>-271.000</b>	<b>-276.200</b>	<b>-281.500</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-156.683,23</b>	<b>-154.600</b>	<b>-265.900</b>	<b>-271.000</b>	<b>-276.200</b>	<b>-281.500</b>
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-74.400</b>	<b>-126.500</b>	<b>-125.300</b>	<b>-126.300</b>	<b>-126.800</b>
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-156.683,23</b>	<b>-229.000</b>	<b>-392.400</b>	<b>-396.300</b>	<b>-402.500</b>	<b>-408.300</b>

\*\*\* Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" \*\*\*

**Teilhaushalt S 3 Recht****Produkt 1190 Recht**

<b>Leistung und Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
<u>11901</u> Rechtsauskunft	Telefonische und persönliche Auskünfte in allgemeinen Rechtsangelegenheiten für Einwohner, juristische Personen, Gebietskörperschaften, sonstige Interessierte, Beratungen zum speziellen Sachverhalt (soweit <u>kein</u> Widerspruchsverfahren anhängig ist)
<u>11902</u> Widerspruchsverfahren	Beratungen der Widerspruchsführer/-gegner im Widerspruchsverfahren; Abwicklung des Schriftverkehrs zwischen den Verfahrensbeteiligten über die Geschäftsstelle; Erledigung des Widerspruchs durch: Rücknahme, Einzelentscheidung durch den Vorsitzenden, Schriftliche Entscheidung durch den Rechtsausschuss; Mündliche Verhandlung vor dem Rechtsausschuss; Erstellung Widerspruchsbescheid mit Kostenfestsetzungsentscheidung sowie Erstellung der Kostenbescheide; Vorbereitung Tagesordnungen der mündlichen Verhandlungen, Sitzungseinladungen sowie Abrechnung der Sitzungsgelder.
<u>11903</u> Prozessvertretung	Teilnahme als Beklagter oder Beteiligter an Prozessen, Abwicklung Schriftverkehr (Aktenübersendung, Stellungnahmen usw.), Ausführung der Beschlüsse und Kostenfestsetzung

**Produkt****1190      Recht**

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>
PGZ-1190	Anteil Aufwand an Gesamt	0,09%	0,09%	0,14%
PGZ-1190	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	8,27%	9,01%	7,77%
PGZ-1190	Anteil EUR je EinwohnerIn	1,32	1,31	2,21

**Grundzahlen****11901      Rechtsauskunft**

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>
LGZ-11901-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-14.918,62	-14.600	-25.700
LGZ-11901-02	Stellen/VZÄ	0,230	0,230	0,380

**11902      Widerspruchsverfahren**

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>
LGZ-11902-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-129.441,23	-127.800	-216.500
LGZ-11902-02	Stellen/VZÄ	2,153	2,153	3,353



**11903**      **Prozessvertretung**

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>
LGZ-11903-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-12.323	-12.200	-23.700
LGZ-11903-02	Stellen/VZÄ	0,209	0,209	0,359



# Teilfinanzhaushalt 2019

Seite : 488  
Datum: 12.10.2018  
Uhrzeit: 08:06:26

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

5 Stabsstellen  
53 S 3: Recht

fd. Nr.	Teilfinanzhaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
F 23	Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-112.506,61	-141.700	-246.300	-251.100	-256.000	-261.000
F 32	- Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
F 33	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
F 34	= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-112.506,61	-141.700	-246.300	-251.100	-256.000	-261.000

\*\*\* Ende der Liste "Teilfinanzhaushalt" \*\*\*

## Stabsstelle 4 - Wirtschaftsförderung und Tourismus

Stabsstellen: Landrat Dr. Brechtel

Produktverantwortliche: Maria Farrenkopf

Produktbereich ..... Produkt*	2018		2019		Veränderung		
	Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt	v. H.	
<b>Bewirtschaftungsregelungen (§ 4 Abs. 8 GemHVO)</b>		<b>Topprodukt mit eigener Darstellung im Teilhaushalt</b>					
Die jeweiligen Regelungen befinden sich am Ende des Vorberichts		Produkt ohne weitere Darstellung im Teilhaushalt (nur bei Gremienvorlage)					
<b>Wirtschaft und Tourismus</b>							
PB 57							
<b>Wirtschaftsförderung (e)</b>							
P 5710	Ertrag	40.000	44.300	4.300	10,75%		
	Aufwand	124.500	127.700	3.200	2,57%		
	<b>Ergebnis</b>	<b>-84.500</b>	<b>-83.400</b>	<b>1.100</b>	<b>-1,30%</b>		
<b>Tourismusförderung (e)</b>							
P 5750	Ertrag	6.600	125.300	118.700	1798,48%		
	Aufwand	337.200	472.700	135.500	40,18%		
	<b>Ergebnis</b>	<b>-330.600</b>	<b>-347.400</b>	<b>-16.800</b>	<b>5,08%</b>		
<b>Gesamtsumme</b>		<b>-415.100</b>	<b>-430.800</b>	<b>-15.700</b>	<b>3,78%</b>		

\* internes/externes Produkt



# Teilergebnishaushalt 2019

Seite : 490  
Datum: 19.09.2018  
Uhrzeit: 09:20:59

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

S 4 innerhalb Stabs. 5 Dez. 5: Stabsstellen  
Stabsstellen 54 S 4: Wirtschaftsförderung und Tourismus

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	48.584,37	46.600	169.600	94.900	51.100	52.000
<b>E 8</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>48.584,37</b>	<b>46.600</b>	<b>169.600</b>	<b>94.900</b>	<b>51.100</b>	<b>52.000</b>
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	224.002,49	218.600	224.400	228.900	233.500	238.200
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.498,50	21.800	10.500	10.500	10.500	10.500
E 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	87.622,49	97.000	99.500	99.500	99.500	99.500
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	47.804,56	124.300	266.000	153.700	101.800	101.800
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>369.928,04</b>	<b>461.700</b>	<b>600.400</b>	<b>492.600</b>	<b>445.300</b>	<b>450.000</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-321.343,67</b>	<b>-415.100</b>	<b>-430.800</b>	<b>-397.700</b>	<b>-394.200</b>	<b>-398.000</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-321.343,67</b>	<b>-415.100</b>	<b>-430.800</b>	<b>-397.700</b>	<b>-394.200</b>	<b>-398.000</b>
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-101.600	-109.400	-108.400	-109.200	-109.600
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-321.343,67</b>	<b>-516.700</b>	<b>-540.200</b>	<b>-506.100</b>	<b>-503.400</b>	<b>-507.600</b>

\*\*\* Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" \*\*\*



# Teilergebnishaushalt 2019

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

S 4 innerhalb Stabs. 5 Dez. 5: Stabsstellen  
Stabsstellen 54 S 4: Wirtschaftsförderung und Tourismus  
Produkt 5710 Wirtschaftsförderung

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Freiwillige Aufgabe	Landkreis
<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Externes Produkt	Frau Farrenkopf
<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Förderung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur des Kreises, insbesondere durch die Förderung der heimischen Wirtschaft.	Beschlüsse der Gremien
<b>Zielgruppe</b>	
Bestehende Unternehmen und Gründungswillige	

fd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	42.566,49	40.000	44.300	45.200	46.100	47.000
<b>E 8</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>42.566,49</b>	<b>40.000</b>	<b>44.300</b>	<b>45.200</b>	<b>46.100</b>	<b>47.000</b>
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	78.400,00	27.500	28.200	28.700	29.300	29.900
E 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	87.622,49	97.000	99.500	99.500	99.500	99.500
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	249,12	0	0	0	0	0
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>166.271,61</b>	<b>124.500</b>	<b>127.700</b>	<b>128.200</b>	<b>128.800</b>	<b>129.400</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-123.705,12</b>	<b>-84.500</b>	<b>-83.400</b>	<b>-83.000</b>	<b>-82.700</b>	<b>-82.400</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-123.705,12</b>	<b>-84.500</b>	<b>-83.400</b>	<b>-83.000</b>	<b>-82.700</b>	<b>-82.400</b>
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-15.500</b>	<b>-16.700</b>	<b>-16.500</b>	<b>-16.600</b>	<b>-16.700</b>
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-123.705,12</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.100</b>	<b>-99.500</b>	<b>-99.300</b>	<b>-99.100</b>

## Teilhaushalt S 4 Wirtschaftsförderung und Tourismus

### Produkt 5710 Wirtschaftsförderung

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
57501 Einzelbetriebliche Betreuungsleistungen	Unterstützung von Betrieben und Gründungswilligen im Verkehr mit Behörden und in Verfahrens-, Förderungs- und Standortfragen, z.B. durch: Gesprächsrunden mit Banken oder Behördenvertretern; Informationen über Gewerbeflächen; Durchführung von bzw. Mitwirkung bei Veranstaltungen wie Wirtschaftsempfänge, Existenzgründungstage, Technologietage, Kreishandwerkertage, Firmenkontaktmessen; Finanzielle Unterstützung der Erstellung von Internetplattformen; Logistische und finanzielle Unterstützung von Stadtmarketing-Konzepten und -projekten.
57102 Beratung über Förderprogramme	Beratung anfragender Betriebe und Gründungswilliger über Fördermaßnahmen von Bund, Land, EU und Kreis; Information über Förderprogramme und -mittel.
57103 Zusammenarbeit mit / Förderung von Organisationen	Gemeinsame Durchführung von Veranstaltungen mit IHK, HWK, KHS, Banken etc. für Gründungswillige und bestehende Unternehmen. Förderung von Gewerbevereinen und Handwerks-Innungen durch Bezuschussung von Messen auf VG-Ebene und Publikationen auf Kreisebene (z.B. Kreishandwerkszeitung); Förderung von Direktvermarktern.

### Produkt

#### 5710 Wirtschaftsförderung

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
PGZ-5710	Anteil Aufwand an Gesamt	0,09%	0,06%	0,06%
PGZ-5710	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	25,60%	32,13%	34,69%
PGZ-5710	Anteil EUR je EinwohnerIn	1,28	0,96	0,98

### Grundzahlen

#### 57101 Einzelbetriebliche Betreuungsleistungen

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-57101-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-36.082,63	12.500	16.100
LGZ-57101-02	Stellen/VZÄ	0,200	0,539	0,539

#### 57103 Zusammenarbeit mit / Förderung von Organisationen

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-57103-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-87.622,49	-97.000	-99.500
LGZ-57103-02	Stellen/VZÄ	0,081	0,000	0,000

## Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

### Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Veranschlagung der Verwaltungskostenbeiträge durch die Wirtschaftsförderungsgesellschaft und den Industriepark Wörth.

### Aufwendungen, Umlagen, sonstige Transferaufwendungen

Die geplanten Mittel setzen sich u.a. zusammen aus:

Umlage des Kreises (Wifö GmbH)	16.000 EUR
Personal- und Sachkostenerstattung (Wifö GmbH)	50.000 EUR
Beitrag ARGE Wifö Südpfalz (ARGE Wifö)	17.500 EUR
Abrechnung Verw-Kostenbeitrag der Wifö und Personalstellung (Wifö GmbH)	6.000 <u>EUR</u>
<b>Summe</b>	<b>89.500 EUR</b>



# Teilergebnishaushalt 2019

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

S 4 innerhalb Stabs. 5 Dez. 5: Stabsstellen  
Stabsstellen 54 S 4: Wirtschaftsförderung und Tourismus  
Produkt 5750 Tourismusförderung

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Freiwillige Aufgabe	Landkreis
<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Externes Produkt	Frau Farrenkopf
<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Förderung der heimischen Tourismuswirtschaft	Beschlüsse der Kreisgremien
<b>Zielgruppe</b>	
Bestehende Unternehmen sowie Gründungswillige, Touristen	

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.017,88	6.600	125.300	49.700	5.000	5.000
<b>E 8</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>6.017,88</b>	<b>6.600</b>	<b>125.300</b>	<b>49.700</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	145.602,49	191.100	196.200	200.200	204.200	208.300
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.498,50	21.800	10.500	10.500	10.500	10.500
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	47.555,44	124.300	266.000	153.700	101.800	101.800
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>203.656,43</b>	<b>337.200</b>	<b>472.700</b>	<b>364.400</b>	<b>316.500</b>	<b>320.600</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-197.638,55</b>	<b>-330.600</b>	<b>-347.400</b>	<b>-314.700</b>	<b>-311.500</b>	<b>-315.600</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-197.638,55</b>	<b>-330.600</b>	<b>-347.400</b>	<b>-314.700</b>	<b>-311.500</b>	<b>-315.600</b>
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-86.100	-92.700	-91.900	-92.600	-92.900
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-197.638,55</b>	<b>-416.700</b>	<b>-440.100</b>	<b>-406.600</b>	<b>-404.100</b>	<b>-408.500</b>

\*\*\* Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" \*\*\*



## Teilhaushalt S 4 Wirtschaftsförderung und Tourismus

### Produkt 5750 Tourismusförderung

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
57501 Zusammenarbeit mit / Förderung von Organisationen	Übernahme von Mitgliedsbeiträgen für touristische Organisationen; Teilnahme an regelmäßigen Sitzungen und Versammlungen der touristischen Organisationen einschließlich Vor- und Nachbereitung; Zuarbeit und Zuschüsse zu touristischen Veranstaltungen.
57502 Erstellen von Konzepten	Erstellen von touristischen Konzepten und Leitlinien im Sinne der Verbesserung von touristischer Infrastruktur und Vermarktung; Herausgabe von touristischen Publikationen; Mitarbeit an externen touristischen Publikationen; Bezuschussung von touristischen Publikationen.

### Produkt

#### 5750 Tourismusförderung

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
PGZ-5750	Anteil Aufwand an Gesamt	0,11%	0,17%	0,23%
PGZ-5750	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	2,95%	1,96%	26,51%
PGZ-5750	Anteil EUR je EinwohnerIn	1,57	2,59	3,62

### Grundzahlen

#### 57501 Zusammenarbeit mit / Förderung von Organisationen

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-57501-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-144.967,59	-293.100	-293.500
LGZ-57501-02	Stellen/VZÄ	2,558	3,000	3,000

#### 57502 Erstellen von Konzepten

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-57502-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-52.670,96	-37.500	-53.900
LGZ-57502-02	Stellen/VZÄ	0,700	0,000	0,000

### Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

#### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

U. a. Aufwendungen für eigene Veranstaltungen in Höhe von 10.500 EUR.

### **Sonstige laufende Aufwendungen**

Die Aufwendungen für sonstige Geschäftsausgaben erhöhen sich um 156.700 EUR auf 174. 200 EUR. Dafür sind Erträge in Höhe von 120.300 EUR eingeplant.

Der Landkreis Germersheim ist bis Ende 2020 Modellprojekt des Landes Rheinland-Pfalz für barrierefreien Tourismus. Das bedeutet, dass Maßnahmen zur Herstellung der Barrierefreiheit für eingeschränkte sowie ältere Menschen dienen, mit bis zu 85% gefördert werden.

Außerdem sind Teile des Landkreises Teil der LEADER-Region Südpfalz, sodass Teile kreisweiter Projekte, die in den LEADER-Mitgliedsgemeinden liegen, bis 2021 mit bis zu 75% gefördert werden.

Sämtliche Aufwendungen im touristischen Bereich dienen dazu, die Attraktivität des Landkreises für Gäste, aber auch die eigene Bevölkerung zu steigern und somit eine Wertschöpfung zu generieren.

In den letzten Jahren sind die Gäste- und Übernachtungszahlen kontinuierlich gestiegen. Die Einnahmen im touristischen Sektor bedeuten auch direkte Steuereinnahmen für die Kommunen.

Aufgrund des hohen Mehrwerts ist die Unabweisbarkeit der Maßnahmen begründet.



# Teilfinanzhaushalt 2019

Seite : 497  
Datum: 12.10.2018  
Uhrzeit: 08:08:19

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

S 4 innerhalb Stabs. 5 Dez. 5: Stabsstellen  
Stabsstellen 54 S 4: Wirtschaftsförderung und Tourismus

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
F 23	<b>Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-298.078,49</b>	<b>-415.100</b>	<b>-430.800</b>	<b>-397.700</b>	<b>-394.200</b>	<b>-398.000</b>
F 24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	252.300	486.300	646.400	0	0
F 27	= <b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>252.300</b>	<b>486.300</b>	<b>646.400</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
F 28	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	239.500	490.000	700.000	0	0
F 29	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	25.000	0	0	0	0
F 32	= <b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>264.500</b>	<b>490.000</b>	<b>700.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
F 33	= <b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-12.200</b>	<b>-3.700</b>	<b>-53.600</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
F 34	= <b>Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts</b>	<b>-298.078,49</b>	<b>-427.300</b>	<b>-434.500</b>	<b>-451.300</b>	<b>-394.200</b>	<b>-398.000</b>

\*\*\* Ende der Liste "Teilfinanzhaushalt" \*\*\*



## Haushalt 2019

### Erläuterungen Stabsstelle 4

#### Lfd. Nr. 1 Verschiedenes

Es handelt sich um verschiedene Fortsetzungsinvestitionen.

#### Investition „Projekt Besucherlenkungskonzept Bienwald“

Der Landkreis Germersheim ist Träger des Projektes „Besucherlenkungskonzept Bienwald“. Die Katastererstellung wird gerade umgesetzt, die Umsetzung und Inbetriebnahme der Beschilderung war für 2018 geplant und entsprechend Haushaltsmittel eingestellt. Die Umsetzung und Inbetriebnahme verzögert sich, daher werden die Mittel in 2019 eingeplant.

Die Finanzierung der Katastererstellung erfolgt über LEADER-Fördermittel (75%). Der Zuwendungsbescheid liegt vor. Den Eigenanteil an den Kosten der Katastererstellung trägt der Landkreis Germersheim; diese sind im Ergebnishaushalt bei den Konzepten berücksichtigt.

Die Finanzierung der Beschilderung erfolgt über LEADER-Fördermittel des Landes RLP (75%) sowie über eine Kostenbeteiligung der betroffenen Kommunen VG Kandel, Stadt Wörth, VG Hagenbach und VG Bad Bergzabern. Ein Förderantrag wird gerade vorbereitet.

#### Investition „Projekt Besucherlenkungskonzept Rheinauen“

Aufbauend auf den vorliegenden Planungen für die Ausschilderung von Rad- und Wanderwegen im Bereich der Rheinauen soll ein Besucherlenkungskonzept erstellt werden, welches auch den Bereich Bellheimer Wald umfasst. Der Kreis Germersheim ist Träger des Projekts „Besucherlenkungskonzept RheinauenPlus“. Für die Erstellung des Konzeptes sowie des Wegekatasters wird ein Förderantrag auf LEADER-Förderung gestellt. Dieser ist gerade in Vorbereitung. Der Eigenanteil für die Konzept- und Katastererstellung wird vom Landkreis übernommen und ist im Ergebnishaushalt bei den Konzepten berücksichtigt.

Für die Umsetzung der Beschilderung soll ebenfalls ein LEADER-Förderantrag gestellt werden. Es ist geplant, dass den nicht förderfähigen Anteil an der Beschilderung die beteiligten Kommunen übernehmen. Die entsprechenden Zuwendungen der Kommunen sind ebenfalls für 2020 eingeplant.

#### Investition Barrierefreie Rad- und Wanderwege sowie Sonstige barrierefreie Angebote

Die Gebietskulisse des Landkreises Germersheim ist Modellregion des Landes Rheinland-Pfalz für barrierefreien Tourismus. Die Projektlaufzeit geht noch bis Ende 2020. Sämtliche Maßnahmen, die dazu dienen barrierefreie Angebote für Menschen mit Einschränkungen, aber auch ältere Menschen zu schaffen, können bis zu 85% gefördert werden.

Der Landkreis Germersheim hat die Projektträgerschaft für die Umsetzung sowie die Projektleitung übernommen und eine externe Agentur für das Projektmanagement beauftragt. Die Kosten für die Agentur werden mit 50% vom Land gefördert. Den Eigenanteil trägt der Landkreis Germersheim. Dieser ist im Ergebnishaushalt eingeplant.

Im Rahmen des Projektes sollen verschiedene Maßnahmen wie barrierefreie Radfahr- und Wanderangebote, aber auch spezielle Führungen bzw. technische Angebote und entsprechendes Informationsmaterial realisiert werden.

Für die Umsetzung der Ausschilderung von barrierefreien Rad- und Wandertouren sowie sonstigen Angeboten werden Förderanträge beim Land gestellt. Die durch die Förderung nicht gedeckten Kosten (15%) sind für 2019/2020 im Haushalt eingeplant.

Ziel ist es, auch für die Zielgruppe der mobilitäts- und sonstig eingeschränkten Menschen attraktive Angebote zu schaffen, die gleichzeitig auch für Familien mit kleinen Kindern sowie ältere Menschen den

Aufenthalt im Landkreis Germersheim bequemer und somit attraktiver machen. Sodass letztendlich eine Steigerung der Wertschöpfung erzielt werden kann.

Darüber hinaus sind Teile des Landkreises Teil der LEADER-Region Südpfalz, sodass Teile kreisweiter Projekte, die in den LEADER-Mitgliedsgemeinden liegen, bis 2021 mit bis zu 75% gefördert werden.

Sämtliche Ausgaben im touristischen Bereich dienen dazu, die Attraktivität des Landkreises für Gäste, aber auch die eigene Bevölkerung zu steigern, und somit eine Wertschöpfung zu generieren.

In den letzten Jahren sind die Gäste- und Übernachtungszahlen kontinuierlich gestiegen. Die Einnahmen im touristischen Sektor bedeuten auch direkte Steuereinnahmen für die Kommunen.

Aufgrund des daraus resultierenden Mehrwerts ist die Unabweisbarkeit der Maßnahmen begründet.

### **Touristische Informationstafeln**

Die für 2018 geplante Umsetzung wurde nicht realisiert. Das Thema Informationstafeln wird im Rahmen der Erstellung und Umsetzung der Besucherlenkungskonzepte berücksichtigt. Daher sind keine eigenen Mittel eingeplant.

## Teilhaushalt Hauptproduktbereich 6 - Zentrale Finanzleistungen

Produktverantwortlicher: Martin Schnerch

Produktbereich Produkt*	2018		2019		Veränderung	
	Ergebnishaushalt (Pos. 20)		Ergebnishaushalt (Pos. 20)		Ergebnishaushalt	v. H.
<b>Bewirtschaftungsregelungen (§ 4 Abs. 8 GemHVO)</b>						
Die jeweiligen Regelungen befinden sich am Ende des Vorberichts			<b>Topprodukt mit eigener Darstellung im Teilhaushalt</b>			
Produkt ohne weitere Darstellung im Teilhaushalt (nur bei Gremienvorlage)						
<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>						
HP 6						
<b>Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen (i)</b> P 6110	Ertrag	111.529.600	115.468.500	3.938.900	3,53%	
	Aufwand	2.577.000	2.138.000	-439.000	-17,04%	
	<b>Ergebnis</b>	<b>108.952.600</b>	<b>113.330.500</b>	<b>4.377.900</b>	<b>4,02%</b>	
<b>Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (i)</b> P 6120	Ertrag	426.300	477.400	51.100	11,99%	
	Aufwand	2.914.000	2.955.600	41.600	1,43%	
	<b>Ergebnis</b>	<b>-2.487.700</b>	<b>-2.478.200</b>	<b>9.500</b>	<b>-0,38%</b>	
<b>Gesamtsumme</b>		<b>106.464.900</b>	<b>110.852.300</b>	<b>4.387.400</b>	<b>4,12%</b>	

\* internes/externes Produkt



# Teilergebnishaushalt 2019

Seite : 502  
Datum: 30.11.2018  
Uhrzeit: 09:15:19

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

6 HP 6: Zentrale Finanzleistungen  
60 Hauptproduktbereich 6: Zentrale Finanzleistungen

fd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2017	2018	2019	2020	2021	2022
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	37.846,46	37.000	36.000	36.000	36.000	36.000
E 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	105.836.220,16	108.483.400	112.351.900	112.046.100	114.941.100	117.315.100
E 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.909.127,98	3.009.200	3.080.600	3.142.300	3.205.100	3.269.200
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	108.783.194,60	111.529.600	115.468.500	115.224.400	118.182.200	120.620.300
E 12	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.537.445,00	2.577.000	2.138.000	2.159.400	2.181.000	2.202.800
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	4.697,18	0	8.000	8.000	8.000	8.000
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	2.542.142,18	2.577.000	2.146.000	2.167.400	2.189.000	2.210.800
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	106.241.052,42	108.952.600	113.322.500	113.057.000	115.993.200	118.409.500
E 17	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	401.643,36	426.300	477.400	478.400	479.400	480.400
E 18	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	3.170.810,87	2.914.000	2.955.600	3.082.000	3.176.000	3.322.000
E 19	=	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	-2.769.167,51	-2.487.700	-2.478.200	-2.603.600	-2.696.600	-2.841.600
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	103.471.884,91	106.464.900	110.844.300	110.453.400	113.296.600	115.567.900
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	103.471.884,91	106.464.900	110.844.300	110.453.400	113.296.600	115.567.900

\*\*\* Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" \*\*\*





# Teilergebnishaushalt 2019

Seite : 503  
Datum: 30.11.2018  
Uhrzeit: 09:42:19

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

	6	HP 6: Zentrale Finanzleistungen
	60	Hauptproduktbereich 6: Zentrale Finanzleistungen
Produkt	6110	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Pflichtaufgabe	Land, Landkreis

<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Internes Produkt	Herr Schnerch

<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Der Landkreis finanziert seine Produkte überwiegend aus Zuweisungen und allgemeinen Umlagen und zu einem geringen Teil aus Steuern.	Finanzausgleichsgesetz (L FAG), Kommunalabgabengesetz (KAG), Haushaltssatzung, Konsolidierungsvertrag KEF-RP, Schulgesetz (SchulG)

Steuern: Er erhebt ausschließlich die Jagdsteuer.

Zuweisungen: Er erhält Schlüsselzuweisungen vom Land.

Allgemeine Umlagen: Er erhebt die Kreisumlage von den kreisangehörigen Kommunen.

Diese ist die bedeutsamste Einnahmequelle. Er führt die Umlage Fonds Deutsche Einheit an das Land und die Bezirksverbandsumlage an den Bezirksverband Pfalz ab.

Entsprechend dem zwischen Landkreis und Land geschlossenen Konsolidierungsvertrag zum Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz (KEF-RP) erhält der Landkreis eine Zuweisung des Landes in Höhe von zwei Dritteln der vertraglichen Jahresleistung.

Mit Ausnahme der Jagdsteuer ergeben sich die allgemeinen Zuweisungen und Umlagen aus dem Kommunalen Finanzausgleich.

### Zielgruppe

Land, Bezirksverband Pfalz, Verbandsgemeinden, Gemeinden, Jagdausübungsberechtigte im Landkreis

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2017	2018	2019	2020	2021	2022
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	37.846,46	37.000	36.000	36.000	36.000	36.000
E 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	105.836.220,16	108.483.400	112.351.900	112.046.100	114.941.100	117.315.100
E 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.909.127,98	3.009.200	3.080.600	3.142.300	3.205.100	3.269.200
E 8	=	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>108.783.194,60</b>	<b>111.529.600</b>	<b>115.468.500</b>	<b>115.224.400</b>	<b>118.182.200</b>	<b>120.620.300</b>
E 12	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.537.445,00	2.577.000	2.138.000	2.159.400	2.181.000	2.202.800
E 14	-	Sonstige laufende Aufwendungen	4.697,18	0	0	0	0	0
E 15	=	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.542.142,18</b>	<b>2.577.000</b>	<b>2.138.000</b>	<b>2.159.400</b>	<b>2.181.000</b>	<b>2.202.800</b>
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	106.241.052,42	108.952.600	113.330.500	113.065.000	116.001.200	118.417.500
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	106.241.052,42	108.952.600	113.330.500	113.065.000	116.001.200	118.417.500
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	106.241.052,42	108.952.600	113.330.500	113.065.000	116.001.200	118.417.500

## Teilhaushalt HP 6 Zentrale Finanzleistungen

### Produkt 6110 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>61101</u> Jagd-/Schankerlaubnissteuer	Steuer auf die Ausübung des Jagdrechtes. Festsetzung des Steuersatzes durch den Kreistag. Steuer auf die Erteilung einer Schankerlaubnis. (Die Schankerlaubnissteuer wird beim Landkreis Germersheim nicht erhoben)
<u>61102</u> Schlüsselzuweisungen	Vereinnahmung der Schlüsselzuweisungen vom Land.
<u>61103</u> Kreisumlage	Jährliche Festsetzung des Hebesatzes durch den Kreistag; Berechnung und Vereinnahmung der von den kreisangehörigen Kommunen aufzubringenden Kreisumlage.
<u>61104</u> Umlage Fonds Deutsche Einheit	Abführung der Umlage zur Finanzierung des "Fonds Deutsche Einheit" an das Land.
<u>61105</u> Umlage Bezirksverband	Umlage zur Finanzierung des Bezirksverbandes Pfalz.
<u>61106</u> Ausgleichsstock	Aus dem Ausgleichsstock können Maßnahmen finanziert werden, die andernfalls von einer Mehrheit kommunaler Gebietskörperschaften durchgeführt werden, soweit die Umlegung unzweckmäßig ist. Außerdem Unterstützung bei Musterprozessen sowie bei der Bewältigung außergewöhnlicher Belastungen aus der Wahrnehmung von Auftragsangelegenheiten und Hilfe wegen einer außerordentlichen Lage im Einzelfall. (§ 17 LFAG, VV dazu).
<u>61107</u> Sonstige Allgemeine Zuweisungen	Vereinnahmung sonstiger allgemeiner Zuweisungen. Hierzu zählen auch die Zuweisungen aus dem Kommunalen Entschuldungsfonds, dem Unterstützungsfonds nach § 109b SchulG sowie die Zuweisungen für Personalkostenzuschüsse. Erstattungen für kommunalisierte Landesbedienstete, Ertrag aus der Verrechnung des Aufwandes für Landesbedienstete, Verwaltungskostenerstattungen (soweit nicht einem Produkt zuzuordnen).

#### Produkt

#### 6110 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
PGZ-6110	Anteil Aufwand an Gesamt	1,33%	1,27%	1,03%
PGZ-6110	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	4279,19%	4327,89%	5400,77%
PGZ-6110	Anteil EUR je EinwohnerIn	-19,62	-19,81	-16,36

#### Grundzahlen

#### 61101 Jagd-/ Schankerlaubnissteuer

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-61101-01	Ergebnis	37.846	37.000	36.000

**61102 Schlüsselzuweisungen**

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-61102-01	Ergebnis	18.473.206	24.767.600	18.805.800

**61103 Kreisumlage**

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-61103-01	Ergebnis	85.043.385	81.400.000	91.845.000

**61104 Umlage Fonds Deutscher Einheit**

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-61104-01	Ergebnis	612.269	-613.000	0

**61105 Umlage Bezirksverband**

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-61105-01	Ergebnis	-1.925.176	-1.964.000	-2.138.000

**61107 Sonstige allgemeine Zuweisungen**

Grundzahl	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-61107-01	Ergebnis	5.228.757	5.325.000	4.781.700

**Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts**Allgemein

Hinsichtlich der Entwicklung des Landesfinanzausgleichs bzw. der jeweiligen Ergebnisse für den Landkreis aus den Schlüsselzuweisungen wird auf den Vorbericht bzw. die entsprechenden Berechnungen für die Kreisumlage auf eine weitere Anlage zum Haushaltsplan (Vorläufige Berechnung der Kreisumlage 2019, „blaue Seiten“) verwiesen.

Ab 2017 sind die Landeserstattungen für das kommunalisierte Personal und das Personal des ehemaligen Gesundheitsamtes beim Produkt 6110 „Steuern, Allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen“ auszuweisen (vorher Produkt 6120 „Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft“). Die Gesamtsumme beträgt ca. 3,1 Mio. EUR.



# Teilergebnishaushalt 2019

Seite : 506  
Datum: 30.11.2018  
Uhrzeit: 09:42:19

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

Produkt 6 HP 6: Zentrale Finanzleistungen  
60 Hauptproduktbereich 6: Zentrale Finanzleistungen  
6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Funktionsaufgabe	Landkreis
<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Internes Produkt	Herr Schnerch
<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Nachweis der Finanzmittel, die im Zusammenhang mit Finanzierungsvorgängen im weitesten Sinne stehen. Einnahmeseite: Erträge aus Beteiligungen (Dividenden, Gewinnausschüttungen usw.) des Umlaufvermögens , Erträge aus der Anlage nicht benötigter Betriebsmittel der Kreiskasse, Ausgabeseite: Zinsaufwendungen für Investitions- und Liquiditätskredite, Anleihen.	Landkreisordnung, Gemeindeordnung

**Ziele**  
Sicherstellung einer wirtschaftlichen Finanzierung der Investitionen.

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	0,00	0	8.000	8.000	8.000
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	8.000	8.000	8.000
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-8.000	-8.000	-8.000
E 17	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	401.643,36	426.300	477.400	478.400	479.400
E 18	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	3.170.810,87	2.914.000	2.955.600	3.082.000	3.176.000
E 19	=	Saldo der Zins -und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	-2.769.167,51	-2.487.700	-2.478.200	-2.603.600	-2.696.600
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-2.769.167,51	-2.487.700	-2.486.200	-2.611.600	-2.704.600
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-2.769.167,51	-2.487.700	-2.486.200	-2.611.600	-2.704.600

\*\*\* Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" \*\*\*

## Teilhaushalt HP 6 Zentrale Finanzleistungen

### Produkt 6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

<b>Leistung und Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
<u>61201</u> Zins- und ähnliche Erträge	Erträge aus Beteiligungen (Dividenden, Gewinnausschüttungen usw.) des Umlaufvermögens, Erträge aus der Anlage nicht benötigter Betriebsmittel der Kreiskasse
<u>61202</u> Zins- und ähnliche Aufwendungen	Zinsaufwendungen für Investitions- und Kassenkredite sowie Anleihen; Aufwendungen im Zusammenhang mit Beteiligungen
<u>61203</u> Ein- und Auszahlungen aus der Aufnahme und Tilgung von Investitionskrediten	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten, Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten
<u>61204</u> Ein- und Auszahlungen aus der Aufnahme und Tilgung von Liquiditätskrediten	Einzahlungen aus der Aufnahme von Liquiditätskrediten, Auszahlungen aus der Tilgung von Liquiditätskrediten

### Grundzahlen

#### 61201      Zins- und ähnliche Erträge

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>
LGZ-61201-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	401.643	426.300	469.400

#### 61202      Zins- und ähnliche Aufwendungen

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>
LGZ-61202-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-3.170.811	-2.914.000	-2.955.600

### Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

#### Zinsergebnisse (netto)

<b>Bezeichnung</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>
Zinsergebnis für Kommunaldarlehen	-1.360.000	-1.313.000	-1.354.600
Zinsergebnis für Kredite zur Liquiditätssicher	-1.800.000	-1.600.000	-1.600.000
<b>Summe</b>	<b>-3.160.000</b>	<b>-2.913.000</b>	<b>-2.954.600</b>

**Weitere Erträge:**

Gewinnabführung und Gewinnausschüttung Industriepark Würth	76 TEUR
Gewinnausschüttung Sparkasse	400 TEUR



# Teilfinanzhaushalt 2019

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

Seite : 509  
Datum: 30.11.2018  
Uhrzeit: 09:47:23

6 HP 6: Zentrale Finanzleistungen  
60 Hauptproduktbereich 6: Zentrale Finanzleistungen

fd. Nr.	Teilfinanzhaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
F 23	Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	101.674.697,95	106.395.900	110.777.100	110.418.100	113.296.600	115.567.900
F 34	= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	101.674.697,95	106.395.900	110.777.100	110.418.100	113.296.600	115.567.900

\*\*\* Ende der Liste "Teilfinanzhaushalt" \*\*\*

# Stellenplan 2019



# Stellenplan 2019 Kreis Germersheim



Anwender: 158459171 / Teilnehmer: 1171: Kreisverwaltung Germersheim

Berichtsabrufparameter:

Haushaltsjahr 2019; ADT-Bezeichnung: Ja; Teilhaushalte: Nein; Irrelevante Stellen: Auszubildende/Anwärter, Kreisbeigeordnete ehrenamtlich, Ehrenbeamte/ehrenamtl. Tätige, Fleischbeschauer/Tierärzte; Irrelevante Organisationseinheiten:

	Bes.- Gruppe / Entgelt - Gruppe	Zahl der Stellen für Haushaltsjahr 2019	Zahl der Stellen für 2018		Stellenvermerke und Erläuterungen
			Soll	Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2018	
<b>Kreisverwaltung</b>					
<b>Teilhaushalt: Zentralbereich 11</b>					
<b>Beamte</b>					
<b>Finanzen und Verwaltung</b>					
Landrat/ratIn	B 6	1,00	1,00	1,00	
Erste/r Kreisbeigeordnete/r	B 4	1,00	1,00	1,00 (1,00 x B 3)	
<b>4. Einstiegsamt</b>					
<b>Finanzen und Verwaltung</b>					
Kreisverwaltungsdirektor/in	A 15	1,00	1,00	1,00	
Kreisoberverwaltungsrat/ratIn	A 14	1,00	1,00	2,00	Stelle Nr. 67 - Leitende/ staatl. Beamter/in, Stelle ist mit der Leitenden staatlichen Beamtin besetzt
<b>3. Einstiegsamt</b>					
<b>Finanzen und Verwaltung</b>					
Amtsrat/ratIn	A 12	2,00	2,00	2,02 (0,27 x E 9a)	Stelle Nr. 676 - Freistellung LPersVG,
Kreisamtmann/frau	A 11	2,00	2,00	2,00	
Kreisoberinspektor/in	A 10	2,00	2,00	2,00 (1,00 x A 9 +Zulage) (1,00 x A 9 EA)	
Kreisinspektor/in 3. EA	A 9 EA	3,00	3,00	0,00	Stelle Nr. 523 - Leerstelle, zur Übernahme v. Anwärtern nach Laufbahnpr., bei Inanspruchnahme wird eine entspr.tarifi. Besch.-Stelle mit Besetzungssperre versehen!

# Stellenplan 2019 Kreis Germersheim



Anwender: 158459171 / Teilnehmer: 1171: Kreisverwaltung Germersheim

Berichtsabrufparameter:

Haushaltsjahr 2019; ADT-Bezeichnung: Ja; Teilhaushalte: Nein; Irrelevante Stellen: Auszubildende/Anwärter, Kreisbeigeordnete ehrenamtlich, Ehrenbeamte/ehrenamtl. Tätige, Fleischbeschauer/Tierärzte; Irrelevante Organisationseinheiten:

	Bes.- Gruppe / Entgelt - Gruppe	Zahl der Stellen für Haushaltsjahr 2019	Zahl der Stellen für 2018		Stellenvermerke und Erläuterungen
			Soll	Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2018	
<b>2. Einstiegsamt</b>					
<b>Finanzen und Verwaltung</b>					
Kreisobersekretär/in	A 7	1,00	1,00	1,00	Stelle Nr. 524 - Leerstelle, zur Übernahme v. Anwärtern nach Laufbahnpr., bei Inanspruchnahme wird eine entspr.tarifl. Besch.-Stelle mit Besetzungssperre versehen!
Kreissekretär/in	A 6 EA	3,00	3,00	1,00 (1,00 x A 6 EA)	Stelle Nr. 525 - Leerstelle, zur Übernahme v. Anwärtern nach Laufbahnpr., bei Inanspruchnahme wird eine entspr.tarifl. Besch.-Stelle mit Besetzungssperre versehen!
					Stelle Nr. 571 - ATZ-E, , kw, 2021
					Stelle Nr. 526 - Leerstelle, zur Übernahme v. Anwärtern nach Laufbahnpr., bei Inanspruchnahme wird eine entspr.tarifl. Besch.-Stelle mit Besetzungssperre versehen!
					Stelle Nr. 527 - Leerstelle, zur Übernahme v. Anwärtern nach Laufbahnpr., bei Inanspruchnahme wird eine entspr.tarifl. Besch.-Stelle mit Besetzungssperre versehen!
					Stelle Nr. 528 - Leerstelle, zur Übernahme v. Anwärtern nach Laufbahnpr., bei Inanspruchnahme wird eine entspr.tarifl. Besch.-Stelle mit Besetzungssperre versehen!
<b>Summe Beamte - Teilhaushalt: Zentralbereich 11</b>		17,00	17,00	13,02	
<b>Beschäftigte</b>					
<b>Finanzen und Verwaltung</b>					
Beschäftigte/r	E 11	2,61	1,61	1,69 (0,72 x E 10) (0,15 x E 5)	Stelle Nr. 786 - Stellenneuschaffung,
Beschäftigte/r	E 9b	1,75	1,75	1,50	Stelle Nr. 35 - wegfallend, Stelle Nr. 674 - ATZ-F, bis 30.4.2019

Anwender: 158459171

Datenbank: 10.4.1.57 /GODDB-Echt

Datum: 16.10.2018 09:59:57

Benutzer: 1171HABERC

Seite 2 von 24

5

2

# Stellenplan 2019 Kreis Germersheim



Anwender: 158459171 / Teilnehmer: 1171: Kreisverwaltung Germersheim

Berichtsabrufparameter:

Haushaltsjahr 2019; ADT-Bezeichnung: Ja; Teilhaushalte: Nein; Irrelevante Stellen: Auszubildende/Anwärter, Kreisbeigeordnete ehrenamtlich, Ehrenbeamte/ehrenamt. Tätige, Fleischbeschauer/Tierärzte; Irrelevante Organisationseinheiten:

	Bes.- Gruppe / Entgelt - Gruppe	Zahl der Stellen für Haushaltsjahr 2019	Zahl der Stellen für 2018		Stellenvermerke und Erläuterungen
			Soll	Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2018	
Beschäftigte/r	E 9a	1,75	1,25	0,50	Stelle Nr. 738 - Arbeitszeiterhöhung,
Beschäftigte/r	E 8	2,00	2,00	2,00	Stelle Nr. 36 - wegfallend, Stelle Nr. 500 - wegfallend,
Beschäftigte/r	E 7	1,00	1,00	1,00	
Beschäftigte/r	E 6	2,24	1,82	1,82	
Beschäftigte/r	E 5	2,15	2,41	1,67	Stelle Nr. 514 - ATZ-F, vom 16.1.2015 bis 29.02.2020 Stelle Nr. 783 - ATZ-F, bis 30.11.2020
Beschäftigte/r	E 4	0,00	0,50	0,50	Stelle Nr. 33 - wegfallend, Stelle Nr. 34 - wegfallend, Stelle Nr. 38 - ATZ-F, bis 31.08.2019, wegfallend, Stelle Nr. 554 - Freistellung SGB IX, Stelle Nr. 672 - ATZ-F, bis 31.5.2019 Stelle Nr. 673 - ATZ-F, bis 30.11.2018 Stelle Nr. 779 - Stellenanhebung,
Beschäftigte/r	S 14	0,50	0,00	0,00	Stelle Nr. 736 - Stellenneuschaffung, , Stellenanhebung, Stelle Nr. 784 - ATZ-F, bis 30.11.2020
<b>Summe Beschäftigte - Teilhaushalt: Zentralbereich 11</b>		14,00	12,34	10,68	
<b>Summe Teilhaushalt: Zentralbereich 11</b>		31,00	29,34	23,70	
<b>Teilhaushalt: Zentralbereich 12</b>					
<b>Beamte</b>					
<b>3. Einstiegsamt</b>					
<b>Finanzen und Verwaltung</b>					
Kreisverwaltungsrat/rätin 3. EA	A 13 nicht EA	1,00	1,00	1,00	
Amtsrat/rätin	A 12	1,00	1,00	1,00	

Anwender: 158459171  
Datenbank: 10.4.1.57 /GODDB-Echt

Datum: 16.10.2018 09:59:57  
Benutzer: 1171HABERC

# Stellenplan 2019 Kreis Germersheim



Anwender: 158459171 / Teilnehmer: 1171: Kreisverwaltung Germersheim

Berichtsabrufparameter:

Haushaltsjahr 2019; ADT-Bezeichnung: Ja; Teilhaushalte: Nein; Irrelevante Stellen: Auszubildende/Anwärter, Kreisbeigeordnete ehrenamtlich, Ehrenbeamte/ehrenamtl. Tätige, Fleischbeschauer/Tierärzte; Irrelevante Organisationseinheiten:

	Bes.- Gruppe / Entgelt - Gruppe	Zahl der Stellen für Haushaltsjahr 2019	Zahl der Stellen für 2018		Stellenvermerke und Erläuterungen
			Soll	Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2018	
Kreisamtmann/frau	A 11	1,00	1,00	1,00	(1,00 x E 11)
<b>2. Einstiegsamt</b>					
<b>Finanzen und Verwaltung</b>					
Kreisinspektor/in 2. EA	A 9 nicht EA	1,00	1,00	1,00	(1,00 x E 8)
Kreishauptsekretär/in	EA	1,00	1,00	0,50	(0,00 x A 10)
<b>Summe Beamte - Teilhaushalt: Zentralbereich 12</b>		5,00	5,00	4,50	(0,50 x E 9a)
<b>Beschäftigte</b>					
<b>Finanzen und Verwaltung</b>					
Beschäftigte/r	E 9c	0,75	0,75	0,69	(0,69 x E 10)
Beschäftigte/r	E 9b	0,00	1,00	0,00	
Beschäftigte/r	E 9a	3,00	3,00	3,50	
Beschäftigte/r	E 8	1,00	1,00	0,00	(0,50 x E 8)
Beschäftigte/r	E 6	3,50	3,50	3,64	(1,00 x E 8)
Beschäftigte/r	E 5	1,50	1,50	1,00	(1,00 x E 8)
<b>Summe Beschäftigte - Teilhaushalt: Zentralbereich 12</b>		9,75	10,75	8,83	
<b>Summe Teilhaushalt: Zentralbereich 12</b>		14,75	15,75	13,33	
<b>Teilhaushalt: Zentralbereich 14</b>					
<b>Beamte</b>					
<b>3. Einstiegsamt</b>					
Stelle Nr. 86 - wegfallend,					
Anwender: 158459171	Datum: 16.10.2018 09:59:57				5
Datenbank: 10.4.1.57 /GODDB-Echt	Benutzer: 1171HABERC				4

# Stellenplan 2019 Kreis Germersheim



Anwender: 158459171 / Teilnehmer: 1171: Kreisverwaltung Germersheim

Berichtsabrufparameter:

Haushaltsjahr 2019; ADT-Bezeichnung: Ja; Teilhaushalte: Nein; Irrelevante Stellen: Auszubildende/Anwärter, Kreisbeigeordnete ehrenamtlich, Ehrenbeamte/ehrenamtl. Tätige, Fleischbeschauer/Tierärzte; Irrelevante Organisationseinheiten:

	Bes.- Gruppe / Entgelt - Gruppe	Zahl der Stellen für Haushaltsjahr 2019	Zahl der Stellen für 2018		Stellenvermerke und Erläuterungen
			Soll	Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2018	
<b>Finanzen und Verwaltung</b>					
Kreisverwaltungsratratin 3. EA	A 13 nicht EA	1,00	1,00	0,95	
Kreisamtmann/frau	A 11	2,00	2,00	1,00	Stelle Nr. 640 - Gestellungsvertrag, Vivento
<b>2. Einstiegsamt</b>					
<b>Finanzen und Verwaltung</b>					
Kreishauptsekretär/in	A 8	1,00	1,00	1,00	
<b>Summe Beamte - Teilhaushalt: Zentralbereich 14 Beschäftigte</b>		<b>4,00</b>	<b>4,00</b>	<b>2,95</b>	<b>(1,00 x E 7)</b>
<b>Finanzen und Verwaltung</b>					
Beschäftigte/r	E 11	1,00	1,00	1,00	
Beschäftigte/r	E 10	1,00	1,00	1,00	(1,00 x E 8)
Beschäftigte/r	E 9b	1,50	1,00	1,00	
Beschäftigte/r	E 9a	1,00	1,00	1,00	Stelle Nr. 791 - Stellenanhebung,
Beschäftigte/r	E 8	1,00	0,00	0,00	
Beschäftigte/r	E 6	0,00	1,00	0,00	Stelle Nr. 649 - wegfallend,
Beschäftigte/r	E 5	1,90	1,40	1,00	Stelle Nr. 792 - Stellenabsenkung,
Beschäftigte/r	E 4	1,00	1,00	2,01	
					(0,52 x E 5) (0,49 x E 3) (1,00 x FIX-500)
<b>Gesundheit und Soziales - Medizinischer Dienst</b>					
Beschäftigte/r	E 15	0,08	0,08	0,13	
<b>Summe Beschäftigte - Teilhaushalt: Zentralbereich 14</b>		<b>8,48</b>	<b>7,48</b>	<b>7,14</b>	

Anwender: 158459171

Datenbank: 10.4.1.57 /GODDB-Echt

Datum: 16.10.2018 09:59:57

Benutzer: 1171HABERC

5

Seite 5 von 24

5

# Stellenplan 2019 Kreis Germersheim



Anwender: 158459171 / Teilnehmer: 1171: Kreisverwaltung Germersheim

Berichtsabrufparameter:

Haushaltsjahr 2019; ADT-Bezeichnung: Ja; Teilhaushalte: Nein; Irrelevante Stellen: Auszubildende/Anwärter, Kreisbeigeordnete ehrenamtlich, Ehrenbeamte/ehrenamt. Tätige, Fleischbeschauer/Tierärzte; Irrelevante Organisationseinheiten:

	Bes.- Gruppe / Entgelt - Gruppe	Zahl der Stellen für Haushaltsjahr 2019	Zahl der Stellen für 2018		Stellenvermerke und Erläuterungen
			Soll	Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2018	
<b>Summe Teilhaushalt: Zentralbereich 14</b>		12,48	11,48	10,09	
<b>Teilhaushalt: Fachbereich 21</b>					
<b>Beamte</b>					
<b>3. Einstiegsamt</b>					
<b>Finanzen und Verwaltung</b>					
Kreisverwaltungsrat/rätin 3. EA	A 13 nicht EA	1,00	1,00	1,00	
Kreisamtmann/frau	A 11	2,30	1,30	1,25 (0,26 x E 9b) (0,19 x E 9a)	Stelle Nr. 677 - ku, nach Ausscheiden Stelleninhaber Rückführung in A12
Kreisoberinspektor/in	A 10	8,00	7,50	6,50 (1,00 x A 9 EA) (1,00 x E 9c) (1,00 x E 8)	Stelle Nr. 755 - Umwandlung,  Stelle Nr. 793 - Umwandlung,
<b>Gesundheit und Soziales - Sozialer Dienst</b>					
Sozialoberinspektor/in	A 10	1,50	1,50	2,00 (0,50 x S 11b)	
<b>2. Einstiegsamt</b>					
<b>Finanzen und Verwaltung</b>					
Kreishauptsekretär/in	A 8	3,00	3,00	2,60 (1,00 x E 9a) (1,00 x E 9a)	
<b>Summe Beamte - Teilhaushalt: Fachbereich 21</b>		15,80	14,30	13,35	
<b>Beschäftigte</b>					
<b>Finanzen und Verwaltung</b>					
Beschäftigte/r	E 14	1,00	1,00	1,00	

Anwender: 158459171

Datenbank: 10.4.1.57 /GODDB-Echt

Datum: 16.10.2018 09:59:57

Benutzer: 1171-HABERC

5

6

# Stellenplan 2019 Kreis Germersheim



Anwender: 158459171 / Teilnehmer: 1171: Kreisverwaltung Germersheim

Berichtsabrufparameter:

Haushaltsjahr 2019; ADT-Bezeichnung: Ja; Teilhaushalte: Nein; Irrelevante Stellen: Auszubildende/Anwärter, Kreisbeigeordnete ehrenamtlich, Ehrenbeamte/ehrenamt. Tätige, Fleischbeschauer/Tierärzte; Irrelevante Organisationseinheiten:

	Bes.- Gruppe / Entgelt - Gruppe	Zahl der Stellen für Haushaltsjahr 2019	Zahl der Stellen für 2018		Stellenvermerke und Erläuterungen
			Soll	Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2018	
Beschäftigte/r	E 11	1,00	2,00	1,00 (0,00 x A 10)	Stelle Nr. 214 - Umwandlung,
Beschäftigte/r	E 10	2,50	4,00	2,50	Stelle Nr. 709 - Stellenneuschaffung, , Umwandlung,
Beschäftigte/r	E 9c	6,00	4,50	2,50 (1,00 x E 8) (0,50 x E 9b)	Stelle Nr. 221 - ATZ-E, , kw, 2020 Stelle Nr. 615 - kw, Stelle Nr. 616 - wegfallend, Stelle Nr. 617 - wegfallend, Stelle Nr. 662 - wegfallend,
Beschäftigte/r	E 9b	6,02	7,02	5,41  (1,00 x E 9c) (1,00 x E 9c) (0,31 x S 11b)	Stelle Nr. 621 - kw, Stelle Nr. 623 - wegfallend, Stelle Nr. 624 - kw, 2020 Stelle Nr. 633 - kw, 2020 Stelle Nr. 635 - kw, 2020 Stelle Nr. 636 - kw, 2020 Stelle Nr. 705 - Umwandlung, von EntGr. 9 nach Bes.Gr. A 10 Stelle Nr. 706 - wegfallend,
Beschäftigte/r	E 9a	5,08	1,08	1,08 (0,50 x E 8)	Stelle Nr. 746 - Stellenneuschaffung, Stelle Nr. 747 - Stellenanhebung, Stelle Nr. 748 - Stellenanhebung, Stelle Nr. 749 - Stellenanhebung, Stelle Nr. 750 - Stellenanhebung,
Beschäftigte/r	E 8	0,50	3,50	3,07 (0,50 x E 9a) (1,00 x E 9a) (0,50 x E 9a) (0,25 x S 14) (0,82 x E 9a)	Stelle Nr. 225 - Stellenanhebung, Stelle Nr. 226 - Stellenanhebung, Stelle Nr. 227 - Stellenanhebung,
Beschäftigte/r	E 6	0,50	0,50	0,50	

Anwender: 158459171

Datenbank: 10.4.1.57 /GODDB-Echt

Datum: 16.10.2018 09:59:57

Benutzer: 1171HABERC

# Stellenplan 2019 Kreis Germersheim



Anwender: 158459171 / Teilnehmer: 1171: Kreisverwaltung Germersheim

Berichtsabrufparameter:

Haushaltsjahr 2019; ADT-Bezeichnung: Ja; Teilhaushalte: Nein; Irrelevante Stellen: Auszubildende/Anwärter, Kreisbeigeordnete ehrenamtlich, Ehrenbeamte/ehrenamt. Tätige, Fleischbeschauer/Tierärzte; Irrelevante Organisationseinheiten:

	Bes.- Gruppe / Entgelt - Gruppe	Zahl der Stellen für Haushaltsjahr 2019	Zahl der Stellen für 2018		Stellenvermerke und Erläuterungen
			Soll	Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2018	
Beschäftigte/r	E 5	3,63	2,13	2,13 (0,50 x E 5)	Stelle Nr. 659 - kw, 2020
Beschäftigte/r	E 4	0,50	2,00	1,50 (0,50 x E 5) (1,00 x E 5)	Stelle Nr. 751 - Stellenanhebung, Stelle Nr. 752 - Stellenanhebung,
Beschäftigte/r	E 3	0,50	0,50	0,50 (0,50 x E 5)	
Beschäftigte/r	S 15	2,50	3,00	0,00	Stelle Nr. 710 - Stellenneuschaffung, Stelle Nr. 711 - Stellenneuschaffung, Stelle Nr. 712 - Stellenneuschaffung, Stelle Nr. 713 - wegfallend,
Beschäftigte/r	S 14	21,75	21,00	20,55	Stelle Nr. 618 - kw, Stelle Nr. 619 - Sperrvermerk, Die Besetzung erfolgt nach Erreichen der vorgegebenen Fallzahlen und der Freigabe durch den Landrat. , kw, 2020 Stelle Nr. 661 - wegfallend, Stelle Nr. 682 - Sperrvermerk, Die Feigabe erfolgt erst nach Bedarfsfeststellung. Stelle Nr. 683 - Sperrvermerk, Die Feigabe erfolgt erst nach Bedarfsfeststellung. Stelle Nr. 753 - Stellenneuschaffung,
Beschäftigte/r	S 12	1,00	1,00	1,00	
Beschäftigte/r	S 11b	17,43	16,93	16,27	
<b>Summe Beschäftigte - Teilhaushalt: Fachbereich 21</b>		69,91	70,16	59,01	
<b>Summe Teilhaushalt: Fachbereich 21</b>		85,71	84,46	72,36	
<b>Teilhaushalt: Fachbereich 23</b>					
<b>Beamte</b>					

Anwender: 158459171  
Datenbank: 10.4.1.57 /GODDB-Echt

Datum: 16.10.2018 09:59:57  
Benutzer: 1171HABERC



# Stellenplan 2019 Kreis Germersheim



Anwender: 158459171 / Teilnehmer: 1171: Kreisverwaltung Germersheim

Berichtsabrufparameter:

Haushaltsjahr 2019; ADT-Bezeichnung: Ja; Teilhaushalte: Nein; Irrelevante Stellen: Auszubildende/Anwärter, Kreisbeigeordnete ehrenamtlich, Ehrenbeamte/ehrenamt. Tätige, Fleischbeschauer/Tierärzte; Irrelevante Organisationseinheiten:

	Bes.- Gruppe / Entgelt - Gruppe	Zahl der Stellen für Haushaltsjahr 2019	Zahl der Stellen für 2018		Stellenvermerke und Erläuterungen
			Soll	Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2018	
<b>3. Einstiegsamt</b>					
<b>Finanzen und Verwaltung</b>					
Kreisverwaltungsrat/rätin 3. EA	A 13 nicht EA	2,00	2,00	2,00	
Amtsrat/rätin	A 12	1,00	2,00	1,00	Stelle Nr. 299 - GF Jobcenter,
Kreisamtmann/frau	A 11	4,00	4,00	3,37 (0,50 x E 9c) (0,25 x E 9b) (0,21 x E 9a) (0,41 x E 8)	Stelle Nr. 300 - Jobcenter , KU zum 31.12.2018 in BesGr A 10, wegfallend; Realisierung des ku-Vermerkes nach Ausscheiden des Stelleninhabers. Neue Stelle 23080225
Kreisoberinspektor/in	A 10	2,77	2,77	2,62 (1,00 x A 10) (0,17 x E 9c) (1,00 x A 9 EA) (0,75 x E 9b)	Stelle Nr. 301 - Jobcenter , KU zum 01.01.2026 in BesGr A 10
<b>2. Einstiegsamt</b>					
<b>Finanzen und Verwaltung</b>					
Kreisinspektor/in 2. EA	A 9 nicht EA	1,00	1,00	1,00	
Kreishauptsekretär/in	A 8	0,65	0,65	0,68 (1,00 x A 8)	
Kreisobersekretär/in	A 7	1,37	1,37	1,37 (0,18 x A 6 EA)	
<b>Summe Beamte - Teilhaushalt: Fachbereich 23</b>		<b>12,79</b>	<b>13,79</b>	<b>12,04</b> (1,00 x A 6 EA) (0,37 x A 6 EA)	
<b>Beschäftigte</b>					

Anwender: 158459171

Datenbank: 10.4.1.57 /GODDB-Echt

Datum: 16.10.2018 09:59:57

Benutzer: 1171HABERC

51

Seite 9 von 24

9

# Stellenplan 2019 Kreis Germersheim



Anwender: 158459171 / Teilnehmer: 1171: Kreisverwaltung Germersheim

Berichtsabruflparameter:

Haushaltsjahr 2019; ADT-Bezeichnung: Ja; Teilhaushalte: Nein; Irrelevante Stellen: Auszubildende/Anwärter, Kreisbeigeordnete ehrenamtlich, Ehrenbeamte/ehrenamt. Tätige, Fleischbeschauer/Tierärzte; Irrelevante Organisationseinheiten:

	Bes.- Gruppe / Entgelt - Gruppe	Zahl der Stellen für Haushaltsjahr 2019	Zahl der Stellen für 2018		Stellenvermerke und Erläuterungen
			Soll	Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2018	
<b>Finanzen und Verwaltung</b>					
Beschäftigte/r	E 11	0,70	0,70	0,70	
Beschäftigte/r	E 10	6,50	5,50	5,51 (0,40 x E 9a) (0,31 x E 9c) (0,30 x E 11)	Stelle Nr. 303 - Jobcenter, Stelle Nr. 629 - Jobcenter,
Beschäftigte/r	E 9c	17,71	16,71	14,77 (0,75 x E 9b) (1,00 x E 9b) (0,90 x E 9b)	Stelle Nr. 773 - Jobcenter , Stellenneuschaffung,  Stelle Nr. 305 - Jobcenter, Stelle Nr. 306 - Jobcenter, Stelle Nr. 307 - Jobcenter, Stelle Nr. 309 - Jobcenter, Stelle Nr. 310 - Jobcenter, Stelle Nr. 311 - Jobcenter, Stelle Nr. 312 - Jobcenter, Stelle Nr. 313 - Jobcenter, Stelle Nr. 314 - Jobcenter, Stelle Nr. 315 - Jobcenter, Stelle Nr. 333 - Jobcenter, Stelle Nr. 513 - Jobcenter,
Beschäftigte/r	E 9b	6,00	6,00	5,90 (0,31 x E 9a)  (0,50 x E 9c)	Stelle Nr. 787 - Stellenneuschaffung,  Stelle Nr. 325 - Jobcenter, Stelle Nr. 326 - Jobcenter,
Beschäftigte/r	E 9a	5,24	4,24	3,90 (1,00 x E 8) (0,50 x E 9c) (1,00 x E 8)  (0,90 x E 8) (0,13 x E 6)	Stelle Nr. 597 - Jobcenter, Stelle Nr. 598 - Jobcenter, Stelle Nr. 680 - Jobcenter,

Anwender: 158459171  
Datenbank: 10.4.1.57 /GODDB-Echt

Datum: 16.10.2018 09:59:57  
Benutzer: 1171HABERC

# Stellenplan 2019 Kreis Germersheim



Anwender: 158459171 / Teilnehmer: 1171: Kreisverwaltung Germersheim

Berichtsabrufparameter:

Haushaltsjahr 2019; ADT-Bezeichnung: Ja; Teilhaushalte: Nein; Irrelevante Stellen: Auszubildende/Anwärter, Kreisbeigeordnete ehrenamtlich, Ehrenbeamte/ehrenamt. Tätige, Fleischbeschauer/Tierärzte; Irrelevante Organisationseinheiten:

	Bes.- Gruppe / Entgelt - Gruppe	Zahl der Stellen für Haushaltsjahr 2019	Zahl der Stellen für 2018		Stellenvermerke und Erläuterungen
			Soll	Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2018	
Beschäftigte/r	E 8	8,32	9,32	9,68 (1,00 x E 9a)  (0,00 x E 9b)	Stelle Nr. 756 - Stellenanhebung,  Stelle Nr. 296 - Stellenanhebung, Stelle Nr. 316 - Jobcenter, Stelle Nr. 317 - Jobcenter,  Stelle Nr. 318 - Jobcenter, Stelle Nr. 319 - Jobcenter, Stelle Nr. 323 - Jobcenter, Stelle Nr. 324 - Jobcenter, Stelle Nr. 329 - Jobcenter,  Stelle Nr. 330 - Jobcenter, Stelle Nr. 631 - Jobcenter,
Beschäftigte/r	E 7	1,45	1,45	1,45	
Beschäftigte/r	E 6	1,50	0,50	0,63 (0,45 x A 6 EA) (1,00 x E 6)	
Beschäftigte/r	E 5	1,68	2,68	2,64	Stelle Nr. 790 - Jobcenter , Stellenanhebung,
Beschäftigte/r	E 2	1,00	1,00	1,00 (1,00 x E 6)	Stelle Nr. 322 - Jobcenter, Stelle Nr. 646 - Jobcenter,
<b>Summe Beschäftigte - Teilhaushalt: Fachbereich 23</b>		50,10	48,10	46,18	
<b>Summe Teilhaushalt: Fachbereich 23</b>		62,89	61,89	58,22	
<b>Teilhaushalt: Fachbereich 24</b>					
<b>Beamte</b>					
<b>3. Einstiegsamt</b>					
<b>Finanzen und Verwaltung</b>					
Kreisverwaltungsrat/rätin 3. EA	A 13 nicht EA	1,00	1,00	1,00	
				(1,00 x A 11)	

Anwender: 158459171

Datenbank: 10.4.1.57 /GODDB-Echt

Datum: 16.10.2018 09:59:57

Benutzer: 1171HABERC

# Stellenplan 2019 Kreis Germersheim



Anwender: 158459171 / Teilnehmer: 1171: Kreisverwaltung Germersheim

Berichtsabrufparameter:

Haushaltsjahr 2019; ADT-Bezeichnung: Ja; Teilhaushalte: Nein; Irrelevante Stellen: Auszubildende/Anwärter, Kreisbeigeordnete ehrenamtlich, Ehrenbeamte/ehrenamt. Tätige, Fleischbeschauer/Tierärzte; Irrelevante Organisationseinheiten:

	Bes.- Gruppe / Entgelt - Gruppe	Zahl der Stellen für Haushaltsjahr 2019	Zahl der Stellen für 2018		Stellenvermerke und Erläuterungen
			Soll	Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2018	
Kreisoberinspektor/in	A 10	1,00	1,00	1,00	(1,00 x E 9c)
<b>Summe Beamte - Teilhaushalt: Fachbereich 24</b>		<b>2,00</b>	<b>2,00</b>	<b>2,00</b>	
<b>Beschäftigte</b>					
<b>Finanzen und Verwaltung</b>					
Beschäftigte/r	E 10	1,00	1,00	1,00	
Beschäftigte/r	E 8	0,36	1,36	1,36	Stelle Nr. 139 - kw,
Beschäftigte/r	E 7	4,67	4,00	4,16	(0,38 x E 6) (1,00 x E 6)
Beschäftigte/r	E 6	23,46	23,82	23,93	Stelle Nr. 758 - Stellenanhebung, Stelle Nr. 129 - Stellenanhebung, Stelle Nr. 142 - ATZ-E, , kw, 2020
Beschäftigte/r	E 5	14,04	12,54	12,80	Stelle Nr. 550 - ATZ-E, , kw, 2020 Stelle Nr. 757 - Stellenneuschaffung,
Beschäftigte/r	E 4	0,41	1,91	1,36	(1,00 x E 6) (1,00 x E 6) (1,00 x E 6) (1,00 x E 6) (0,80 x E 6) (1,00 x E 6) (1,00 x E 6) (1,00 x E 6) (1,00 x E 6) (1,00 x E 6)
Beschäftigte/r					Stelle Nr. 759 - Stellenanhebung, Stelle Nr. 760 - Stellenanhebung, Stelle Nr. 135 - Stellenanhebung,

# Stellenplan 2019 Kreis Germersheim



Anwender: 158459171 / Teilnehmer: 1171: Kreisverwaltung Germersheim

Berichtsabrufparameter:

Haushaltsjahr 2019; ADT-Bezeichnung: Ja; Teilhaushalte: Nein; Irrelevante Stellen: Auszubildende/Anwärter, Kreisbeigeordnete ehrenamtlich, Ehrenbeamte/ehrenamt. Tätige, Fleischbeschauer/Tierärzte; Irrelevante Organisationseinheiten:

	Bes.- Gruppe / Entgelt - Gruppe	Zahl der Stellen für Haushaltsjahr 2019	Zahl der Stellen für 2018		Stellenvermerke und Erläuterungen
			Soll	Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2018	
Beschäftigte/r	E 3	7,53	7,53	5,58 (0,36 x E 3)	Stelle Nr. 721 - Stellenneuschaffung, , Stellenanhebung,
Beschäftigte/r	E 2	15,09	16,46	14,61 (0,20 x E 6) (0,50 x E 2) (0,28 x E 2)	Stelle Nr. 167 - kw, 0,39 VZÄ 2021 Stelle Nr. 169 - kw, 0,49 VZÄ 2020, kw, 0,49 VZÄ <del>Stelle Nr. 170 - kw, 0,96 VZÄ 2020, kw, 0,48 VZÄ</del> <del>Stelle Nr. 171 - kw, 0,49 VZÄ 2022, kw, 0,49 VZÄ</del> <del>Stelle Nr. 172 - kw, 0,49 VZÄ 2020, kw, 0,49 VZÄ</del> 2022, kw, 0,49 VZÄ 2023 Stelle Nr. 173 - kw, 0,29 VZÄ 2022 Stelle Nr. 175 - kw, 0,49 VZÄ 2025, kw, 0,49 VZÄ 2026
Beschäftigte/r	S 11b	0,79	0,79	0,71 (0,38 x E 1) (0,38 x E 1)	Stelle Nr. 140 - kw, Stelle Nr. 141 - kw,
<b>Summe Beschäftigte - Teilhaushalt: Fachbereich 24</b>		67,35	69,41	65,51	
<b>Summe Teilhaushalt: Fachbereich 24</b>		69,35	71,41	67,51	
<b>Teilhaushalt: Fachbereich 31</b>					
<b>Beamte</b>					
<b>4. Einstiegsamt</b>					
Naturwissenschaft und Technik - Bautechnischer Dienst					
Baudirektor/in	A 15	1,00	1,00	1,00 (1,00 x A 14)	
Oberbaurat/rätin	A 14	0,00	0,00	0,00	
<b>3. Einstiegsamt</b>					
<b>Finanzen und Verwaltung</b>					

Anwender: 158459171

Datenbank: 10.4.1.57 /GODDB-Echt

Datum: 16.10.2018 09:59:57

Benutzer: 1171-HABERC

# Stellenplan 2019 Kreis Germersheim



Anwender: 158459171 / Teilnehmer: 1171: Kreisverwaltung Germersheim

Berichtsabrufparameter:

Haushaltsjahr 2019; ADT-Bezeichnung: Ja; Teilhaushalte: Nein; Irrelevante Stellen: Auszubildende/Anwärter, Kreisbeigeordnete ehrenamtlich, Ehrenbeamte/ehrenamtl. Tätige, Fleischbeschauer/Tierärzte; Irrelevante Organisationseinheiten:

	Bes.- Gruppe / Entgelt - Gruppe	Zahl der Stellen für Haushaltsjahr 2019	Zahl der Stellen für 2018		Stellenvermerke und Erläuterungen
			Soll	Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2018	
Amtsrat/rätin	A 12	1,00	0,00	0,00	Stelle Nr. 762 - Stellenanhebung,
Kreisamtmann/frau	A 11	1,50	2,50	2,90 (0,60 x E 11)	Stelle Nr. 337 - Stellenanhebung,
<b>Polizei und Feuerwehr - Feuerwehertechnischer Dienst</b>					
Brandamtsrat/rätin	A 12	1,00	1,00	1,00	
<b>Summe Beamte - Teilhaushalt: Fachbereich 31</b>		4,50	4,50	4,90	
<b>Beschäftigte</b>					
<b>Finanzen und Verwaltung</b>					
Beschäftigte/r	E 13	0,77	0,77	0,77	
Beschäftigte/r	E 12	1,00	1,00	1,00	Stelle Nr. 340 - Regio Pamina,
Beschäftigte/r	E 11	4,00	3,00	3,00 (0,50 x E 10)	Stelle Nr. 785 - Stellenneuschaffung,
Beschäftigte/r	E 10	1,00	1,00	1,00	
Beschäftigte/r	E 9c	1,00	1,00	1,00	
Beschäftigte/r	E 9a	0,90	0,00	0,00	
Beschäftigte/r	E 7	3,00	3,00	3,00	Stelle Nr. 761 - Regio Pamina, , Stellenanhebung,
Beschäftigte/r	E 6	1,00	0,90	0,90 (1,00 x E 5) (0,90 x E 9a)	Stelle Nr. 341 - Regio Pamina, , Stellenanhebung, Stelle Nr. 782 - Stellenneuschaffung,
Beschäftigte/r	E 5	3,48	3,48	3,48	
Beschäftigte/r	E 2	0,98	0,98	0,98	
<b>Naturwissenschaft und Technik - Bautechnischer Dienst</b>					
Beschäftigte/r	E 13	1,00	1,00	1,00	Stelle Nr. 346 - KU zum 01.01.2020 in BesGr 11

Anwender: 158459171  
Datenbank: 10.4.1.57 /GODDB-Echt

Datum: 16.10.2018 09:59:57  
Benutzer: 1171HABERC

# Stellenplan 2019 Kreis Germersheim



Anwender: 158459171 / Teilnehmer: 1171: Kreisverwaltung Germersheim

Berichtsabrufparameter:

Haushaltsjahr 2019; ADT-Bezeichnung: Ja; Teilhaushalte: Nein; Irrelevante Stellen: Auszubildende/Anwärter, Kreisbeigeordnete ehrenamtlich, Ehrenbeamte/ehrenamtl. Tätige, Fleischbeschauer/Tierärzte; Irrelevante Organisationseinheiten:

	Bes.- Gruppe / Entgelt - Gruppe	Zahl der Stellen für Haushaltsjahr 2019	Zahl der Stellen für 2018		Stellenvermerke und Erläuterungen
			Soll	Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2018	
Beschäftigte/r	E 12	1,00	1,00	1,00 (1,00 x E 11)	
Beschäftigte/r	E 11	5,00	5,00	5,00	
Beschäftigte/r	E 9b	2,00	2,00	2,00 (1,00 x E 9a) (1,00 x E 9a)	
Beschäftigte/r	E 9a	5,00	3,00	3,00	Stelle Nr. 763 - kw, 2022 Stelle Nr. 764 - kw, 2022
<b>Summe Beschäftigte - Teilhaushalt: Fachbereich 31</b>		<b>31,13</b>	<b>27,13</b>	<b>27,13</b>	
<b>Summe Teilhaushalt: Fachbereich 31</b>		<b>35,63</b>	<b>31,63</b>	<b>32,03</b>	
<b>Teilhaushalt: Fachbereich 32</b>					
<b>Beamte</b>					
<b>3. Einstiegsamt</b>					
<b>Finanzen und Verwaltung</b>					
Kreisverwaltungsrat/rätin 3. EA	A 13 nicht EA	2,00	1,00	1,00 (1,00 x A 12)	Stelle Nr. 797 - kw, 2020, Stellenanhebung, Stelle Nr. 358 - kw, 2020
Amtsrat/rätin	A 12	0,00	1,00	1,00	Stelle Nr. 789 - Umwandlung,
Kreisamtmann/frau	A 11	4,65	3,00	3,00	
Kreisoberinspektor/in	A 10	0,00	1,00	1,00 (1,00 x A 9 EA)	
<b>2. Einstiegsamt</b>					
<b>Finanzen und Verwaltung</b>					
Kreisobersekretär/in	A 7	1,00	1,00	1,00 (1,00 x A 6 EA)	
<b>Summe Beamte - Teilhaushalt: Fachbereich 32</b>		<b>7,65</b>	<b>7,00</b>	<b>7,00</b>	

Anwender: 158459171

Datenbank: 10.4.1.57 /GODDB-Echt

Datum: 16.10.2018 09:59:57

Benutzer: 1171-HABERC

# Stellenplan 2019 Kreis Germersheim



Anwender: 158459171 / Teilnehmer: 1171: Kreisverwaltung Germersheim

Berichtsabrufparameter:

Haushaltsjahr 2019; ADT-Bezeichnung: Ja; Teilhaushalte: Nein; Irrelevante Stellen: Auszubildende/Anwärter, Kreisbeigeordnete ehrenamtlich, Ehrenbeamte/ehrenamt. Tätige, Fleischbeschauer/Tierärzte; Irrelevante Organisationseinheiten:

	Bes.- Gruppe / Entgelt - Gruppe	Zahl der Stellen für Haushaltsjahr 2019	Zahl der Stellen für 2018		Stellenvermerke und Erläuterungen
			Soll	Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2018	
<b>Beschäftigte</b>					
<b>Finanzen und Verwaltung</b>					
Beschäftigte/r	E 13	0,00	1,00	0,00	Stelle Nr. 363 - kw, 2019
Beschäftigte/r	E 11	4,00	2,00	1,00	Stelle Nr. 765 - Stellenanhebung, Stelle Nr. 766 - Stellenneuschaffung,
Beschäftigte/r	E 10	1,90	2,90	2,40	Stelle Nr. 366 - kw, 2021 Stelle Nr. 541 - kw, 2021, kw, 2021 Stelle Nr. 589 - Arbeitszeiterhöhung, , Stellenanhebung,
Beschäftigte/r	E 9c	0,00	0,65	0,52	Stelle Nr. 723 - Stellenneuschaffung, , Umwandlung,
Beschäftigte/r	E 8	2,50	2,50	2,00	Stelle Nr. 372 - kw, 2021
Beschäftigte/r	E 6	0,00	0,00	0,00	
Beschäftigte/r	E 5	0,50	0,50	0,50	
<b>Summe Beschäftigte - Teilhaushalt: Fachbereich 32</b>		8,90	9,55	6,42	
<b>Summe Teilhaushalt: Fachbereich 32</b>		16,55	16,55	13,42	
<b>Teilhaushalt: Fachbereich 41</b>					
<b>Beamte</b>					
<b>Finanzen und Verwaltung</b>					
Beschäftigte/r	E 9b	0,50	0,00	0,00	Stelle Nr. 795 - Umwandlung,
<b>3. Einstiegsamt</b>					
<b>Finanzen und Verwaltung</b>					
Kreisverwaltungsrat/rätin 3. EA	A 13 nicht EA	1,00	1,00	1,00	

Anwender: 158459171

Datenbank: 10.4.1.57 /GODDB-Echt

Datum: 16.10.2018 09:59:57

Benutzer: 1171HABERC

Seite 16 von 24

5/26



# Stellenplan 2019 Kreis Germersheim



Anwender: 158459171 / Teilnehmer: 1171: Kreisverwaltung Germersheim

Berichtsabrufparameter:

Haushaltsjahr 2019; ADT-Bezeichnung: Ja; Teilhaushalte: Nein; Irrelevante Stellen: Auszubildende/Anwärter, Kreisbeigeordnete ehrenamtlich, Ehrenbeamte/ehrenamt. Tätige, Fleischbeschauer/Tierärzte; Irrelevante Organisationseinheiten:

	Bes.- Gruppe / Entgelt - Gruppe	Zahl der Stellen für Haushaltsjahr 2019	Zahl der Stellen für 2018		Stellenvermerke und Erläuterungen
			Soll	Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2018	
Amtsrat/rätin	A 12	1,00	1,00	1,00 (1,00 x A 11)	
Kreisamtmann/frau	A 11	0,50	0,50	0,50	
Kreisoberinspektor/in	A 10	5,00	4,00	4,00 (1,00 x A 9 EA) (1,00 x A 9 EA) (1,00 x A 9 nicht EA)	
<b>2. Einstiegsamt</b>					
<b>Finanzen und Verwaltung</b>					
Kreishauptsekretär/in	A 8	0,50	0,00	0,00	
Kreissekretär/in	A 6 EA	0,00	0,00	1,00 (1,00 x E 6)	Stelle Nr. 768 - Umwandlung, aus Beschäftigtenstelle  Stelle Nr. 794 - Umwandlung,
<b>Summe Beamte - Teilhaushalt: Fachbereich 41</b>		<b>8,50</b>	<b>6,50</b>	<b>7,50</b>	
<b>Beschäftigte</b>					
<b>Finanzen und Verwaltung</b>					
Beschäftigte/r	E 11	1,00	1,00	1,00	
Beschäftigte/r	E 10	0,80	0,80	0,80	Stelle Nr. 396 - ku, nach Entg.Gr. 9 c Stelle Nr. 397 - Stellenabsenkung, von Entg.Gr. 10 nach Entg.Gr. 9b, Arbeitszeitreduzierung, Aufteilung in Teilzeitstellen
Beschäftigte/r	E 9c	1,70	0,70	0,70 (0,50 x E 9c) (0,70 x E 10)	Stelle Nr. 769 - Stellenanhebung,
Beschäftigte/r	E 9b	1,50	4,00	2,50 (1,00 x E 9c)	Stelle Nr. 399 - Stellenanhebung, Stelle Nr. 625 - wegfallend, Stelle Nr. 626 - kw,

Anwender: 158459171  
Datenbank: 10.4.1.57 /GODDB-Echt

Datum: 16.10.2018 09:59:57  
Benutzer: 1171HABERC

# Stellenplan 2019 Kreis Germersheim



Anwender: 158459171 / Teilnehmer: 1171: Kreisverwaltung Germersheim

Berichtsabrufparameter:

Haushaltsjahr 2019; ADT-Bezeichnung: Ja; Teilhaushalte: Nein; Irrelevante Stellen: Auszubildende/Anwärter, Kreisbeigeordnete ehrenamtlich, Ehrenbeamte/ehrenamt. Tätige, Fleischbeschauer/Tierärzte; Irrelevante Organisationseinheiten:

	Bes.- Gruppe / Entgelt - Gruppe	Zahl der Stellen für Haushaltsjahr 2019	Zahl der Stellen für 2018		Stellenvermerke und Erläuterungen
			Soll	Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2018	
Beschäftigte/r	E 9a	2,00	2,00	2,00	Stelle Nr. 653 - Stellenanhebung, von Entg.Gr. 9b nach Entg.Gr. 10 Stelle Nr. 733 - Stellenabsenkung, von Entg.Gr. 10 nach Entg.Gr. 9b, Arbeitszeitreduzierung, Aufteilung in Teilzeitstellen, Umwandlung.  Stelle Nr. 666 - Umwandlung,
Beschäftigte/r	E 8	0,00	0,50	0,00	
Beschäftigte/r	E 6	0,58	0,58	0,58	
Beschäftigte/r	E 5	3,25	3,25	2,22	
Beschäftigte/r	E 4	0,00	0,00	0,00	
<b>Summe Beschäftigte - Teilhaushalt: Fachbereich 41</b>		<b>10,83</b>	<b>12,83</b>	<b>9,80</b>	
<b>Summe Teilhaushalt: Fachbereich 41</b>		<b>19,33</b>	<b>19,33</b>	<b>17,30</b>	
<b>Teilhaushalt: Fachbereich 42</b>					
<b>Beamte</b>					
<b>3. Einstiegsamt</b>					
<b>Finanzen und Verwaltung</b>					
Kreisverwaltungsrat/rätin 3. EA	A 13 nicht EA	1,00	0,00	0,00	Stelle Nr. 678 - Stellenanhebung,
Amtsrat/rätin	A 12	0,00	1,00	1,00	
<b>2. Einstiegsamt</b>					
<b>Finanzen und Verwaltung</b>					
Kreisinspektor/in 2. EA	A 9 nicht EA	2,00	2,00	2,00	Stelle Nr. 414 - Stellenabsenkung, von Bes.Gr. A 8 nach Bes.Gr. A 7 (Rechnungshof) Stelle Nr. 599 - Stellenanhebung, von A 8 nach A 9 (nicht EA)
Kreishauptsekretär/in	A 8	1,00	0,00	0,00	

Anwender: 158459171

Datenbank: 10.4.1.57 /GODDB-Echt

Datum: 16.10.2018 09:59:57

Benutzer: 1171-HABERC

Seite 18 von 24

5/28

# Stellenplan 2019 Kreis Germersheim



Anwender: 158459171 / Teilnehmer: 1171: Kreisverwaltung Germersheim

Berichtsabrufparameter:

Haushaltsjahr 2019; ADT-Bezeichnung: Ja; Teilhaushalte: Nein; Irrelevante Stellen: Auszubildende/Anwärter, Kreisbeigeordnete ehrenamtlich, Ehrenbeamte/ehrenamt. Tätige, Fleischbeschauer/Tierärzte; Irrelevante Organisationseinheiten:

	Bes.- Gruppe / Entgelt - Gruppe	Zahl der Stellen für Haushaltsjahr 2019	Zahl der Stellen für 2018		Stellenvermerke und Erläuterungen
			Soll	Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2018	
Kreisobersekretär/in	A 7	1,00	1,00	1,00	Stelle Nr. 788 - Umwandlung,
<b>Summe Beamte - Teilhaushalt: Fachbereich 42</b>		5,00	4,00	4,00	(1,00 x A 6 EA)
<b>Beschäftigte</b>					
<b>Finanzen und Verwaltung</b>					
Beschäftigte/r	E 10	1,00	1,00	1,00	
Beschäftigte/r	E 8	0,00	1,00	1,00	Stelle Nr. 417 - Umwandlung,
Beschäftigte/r	E 6	11,52	11,52	11,50	(0,22 x E 5) (0,62 x E 5) (0,78 x E 5) (0,14 x E 5) (0,86 x E 5) (0,60 x E 5) (0,15 x E 5) (0,85 x E 5) (0,72 x E 5) (0,72 x E 5) (0,00 x E 5) (0,31 x E 5) (0,41 x E 5) (1,00 x E 5) (0,19 x E 5) (0,54 x E 5)
Beschäftigte/r	E 5	0,77	0,77	1,77	Stelle Nr. 427 - ATZ-E, , kw, 2019
<b>Summe Beschäftigte - Teilhaushalt: Fachbereich 42</b>		13,29	14,29	15,27	
<b>Summe Teilhaushalt: Fachbereich 42</b>		18,29	18,29	19,27	
<b>Teilhaushalt: Fachbereich 43</b>					
<b>Beamte</b>					

Anwender: 158459171  
Datenbank: 10.4.1.57 /GODDB-Echt

Datum: 16.10.2018 09:59:57  
Benutzer: 1171HABERC

# Stellenplan 2019 Kreis Germersheim



Anwender: 158459171 / Teilnehmer: 1171: Kreisverwaltung Germersheim

Berichtsabrufparameter:

Haushaltsjahr 2019; ADT-Bezeichnung: Ja; Teilhaushalte: Nein; Irrelevante Stellen: Auszubildende/Anwärter, Kreisbeigeordnete ehrenamtlich, Ehrenbeamte/ehrenamtl. Tätige, Fleischbeschauer/Tierärzte; Irrelevante Organisationseinheiten:

	Bes.- Gruppe / Entgelt - Gruppe	Zahl der Stellen für Haushaltsjahr 2019	Zahl der Stellen für 2018		Stellenvermerke und Erläuterungen
			Soll	Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2018	
<b>4. Einstiegsamt</b>					
<b>Gesundheit und Soziales - Medizinischer Dienst</b>					
Ltd. Medizinaldirektor/in	A 16	1,00	1,00	1,00	
Obermedizinalrat/ratIn	A 14	1,00	1,00	1,00	(1,00 x FIX-500)
<b>Gesundheit und Soziales - Veterinärdienst</b>					
Oberveterinarrat/ratIn	A 14	1,00	1,00	1,00	
<b>3. Einstiegsamt</b>					
<b>Finanzen und Verwaltung</b>					
Kreisamtmann/frau	A 11	1,00	1,00	1,00	
Kreisoberinspektor/in	A 10	1,00	1,00	1,00	(1,00 x A 9 EA)
<b>Gesundheit und Soziales - Sozialer Dienst</b>					
Sozialamtmann/frau	A 11	0,60	0,60	0,60	
<b>Summe Beamte - Teilhaushalt: Fachbereich 43</b>		<b>5,60</b>	<b>5,60</b>	<b>5,60</b>	
<b>Beschäftigte</b>					
<b>Finanzen und Verwaltung</b>					
Beschäftigte/r	E 15	1,50	1,50	1,50	
Beschäftigte/r	E 14	1,50	1,50	1,50	(0,50 x E 13) (0,50 x E 13)
Beschäftigte/r	E 10	0,25	0,00	0,00	
Beschäftigte/r	E 9a	8,00	7,00	6,50	Stelle Nr. 772 - Stellenneuschaffung, (1,00 x E 8)
Beschäftigte/r	E 6	3,50	3,50	3,50	Stelle Nr. 770 - Stellenneuschaffung,
Beschäftigte/r	E 5	4,10	5,10	4,50	(1,00 x E 9a) (0,50 x E 9a)

Anwender: 158459171

Datenbank: 10.4.1.57 /GODDB-Echt

Datum: 16.10.2018 09:59:57

Benutzer: 1171HABERC

# Stellenplan 2019 Kreis Germersheim



Anwender: 158459171 / Teilnehmer: 1171: Kreisverwaltung Germersheim

Berichtsabrufparameter:

Haushaltsjahr 2019; ADT-Bezeichnung: Ja; Teilhaushalte: Nein; Irrelevante Stellen: Auszubildende/Anwärter, Kreisbeigeordnete ehrenamtlich, Ehrenbeamte/ehrenamtl. Tätige, Fleischbeschauer/Tierärzte; Irrelevante Organisationseinheiten:

	Bes.- Gruppe / Entgelt - Gruppe	Zahl der Stellen für Haushaltsjahr 2019	Zahl der Stellen für 2018		Stellenvermerke und Erläuterungen
			Soll	Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2018	
Beschäftigte/r	E 3	0,50	0,50	0,50	Stelle Nr. 638 - wegfallend,
Beschäftigte/r	S 14	3,50	3,50	2,00	
<b>Summe Beschäftigte - Teilhaushalt: Fachbereich 43</b>		22,85	22,60	20,00	
<b>Summe Teilhaushalt: Fachbereich 43</b>		28,45	28,20	25,60	
<b>Teilhaushalt: Stabsstelle 1</b>					
<b>Beschäftigte</b>					
<b>Finanzen und Verwaltung</b>					
Beschäftigte/r	E 12	1,00	1,00	1,00	Stelle Nr. 774 - Stellenneuschaffung,
Beschäftigte/r	E 5	0,50	0,00	0,00	
<b>Naturwissenschaft und Technik - Bautechnischer Dienst</b>					
Beschäftigte/r	E 12	5,00	5,00	4,00	Stelle Nr. 742 - kw, Stelle Nr. 743 - kw,
Beschäftigte/r	E 11	1,00	1,00	1,00	Stelle Nr. 691 - kw, 2020
<b>Summe Beschäftigte - Teilhaushalt: Stabsstelle 1</b>		7,50	7,00	6,00	
<b>Summe Teilhaushalt: Stabsstelle 1</b>		7,50	7,00	6,00	
<b>Teilhaushalt: Stabsstelle 2</b>					
<b>Beamte</b>					
<b>3. Einstiegsamt</b>					
<b>Finanzen und Verwaltung</b>					
Kreisverwaltungsrat/rätin 3. EA	A 13 nicht EA	1,00	1,00	1,00	(1,00 x A 13 nicht EA)
Amtsrat/rätin	A 12	3,00	2,00	2,00	

Anwender: 158459171

Datenbank: 10.4.1.57 /GODDB-Echt

Datum: 16.10.2018 09:59:57

Benutzer: 1171HABERC

# Stellenplan 2019 Kreis Germersheim



Anwender: 158459171 / Teilnehmer: 1171: Kreisverwaltung Germersheim

Berichtsabrufparameter:

Haushaltsjahr 2019; ADT-Bezeichnung: Ja; Teilhaushalte: Nein; Irrelevante Stellen: Auszubildende/Anwärter, Kreisbeigeordnete ehrenamtlich, Ehrenbeamte/ehrenamtl. Tätige, Fleischbeschauer/Tierärzte; Irrelevante Organisationseinheiten:

	Bes.- Gruppe / Entgelt - Gruppe	Zahl der Stellen für Haushaltsjahr 2019	Zahl der Stellen für 2018		Stellenvermerke und Erläuterungen
			Soll	Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2018	
Kreisamtmann/frau	A 11	2,00	1,00	1,00	Stelle Nr. 781 - Stellenneuschaffung,
<b>Summe Beamte - Teilhaushalt: Stabsstelle 2</b>		6,00	4,00	4,00	Stelle Nr. 780 - Stellenneuschaffung,
<b>Summe Teilhaushalt: Stabsstelle 2</b>		6,00	4,00	4,00	
<b>Teilhaushalt: Stabsstelle 3</b>					
<b>Beamte</b>					
<b>4. Einstiegsamt</b>					
<b>Finanzen und Verwaltung</b>					
Kreisverwaltungsdirektor/in	A 15	1,00	1,00	1,00	
Kreisoberverwaltungsrat/ratIn	A 14	1,00	1,00	1,00	(1,00 x A 13 EA)
Beschäftigte/r	E 13	0,50	0,00	0,00	Stelle Nr. 474 - staatl. Beamter/in,  Stelle Nr. 776 - Stellenneuschaffung,
<b>3. Einstiegsamt</b>					
<b>Finanzen und Verwaltung</b>					
Kreisamtmann/frau	A 11	1,00	1,00	0,80	Stelle Nr. 591 - Verwendungsaufstieg gem. § 130 Abs. 3 LBG, , KU zum 01.01.2021 in BesGr A 10
<b>Summe Beamte - Teilhaushalt: Stabsstelle 3</b>		3,50	3,00	2,80	
<b>Beschäftigte</b>					
<b>Finanzen und Verwaltung</b>					
Beschäftigte/r	E 7	0,59	0,00	0,00	Stelle Nr. 775 - Stellenanhebung,
Beschäftigte/r	E 5	0,00	0,59	0,77	(0,77 x E 7)
<b>Summe Beschäftigte - Teilhaushalt: Stabsstelle 3</b>		0,59	0,59	0,77	Stelle Nr. 477 - Stellenanhebung,

Anwender: 158459171

Datenbank: 10.4.1.57 /GODDB-Echt

Datum: 16.10.2018 09:59:57

Benutzer: 1171HABERC

5/2

Seite 22 von 24

# Stellenplan 2019 Kreis Germersheim



Anwender: 158459171 / Teilnehmer: 1171: Kreisverwaltung Germersheim

Berichtsabrufparameter:

Haushaltsjahr 2019; ADT-Bezeichnung: Ja; Teilhaushalte: Nein; Irrelevante Stellen: Auszubildende/Anwärter, Kreisbeigeordnete ehrenamtlich, Ehrenbeamte/ehrenamt. Tätige, Fleischbeschauer/Tierärzte; Irrelevante Organisationseinheiten:

	Bes.- Gruppe / Entgelt - Gruppe	Zahl der Stellen für Haushaltsjahr 2019	Zahl der Stellen für 2018		Stellenvermerke und Erläuterungen
			Soll	Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2018	
<b>Summe Teilhaushalt: Stabsstelle 3</b>		4,09	3,59	3,57	
<b>Teilhaushalt: Stabsstelle 4</b>					
<b>Beamte</b>					
<b>4. Einstiegsamt</b>					
<b>Finanzen und Verwaltung</b>					
Kreisoberverwaltungsrat/rätin	A 14	0,00	0,00	0,00	Stelle Nr. 483 - Leerstelle, für die Dauer der Beurlaubung
<b>Summe Beamte - Teilhaushalt: Stabsstelle 4</b>		0,00	0,00	0,00	
<b>Beschäftigte</b>					
<b>Finanzen und Verwaltung</b>					
Beschäftigte/r	E 14	0,20	0,20	0,14	Stelle Nr. 604 - Gestellungsvertrag, mit Wifö LK GER
Beschäftigte/r	E 12	1,00	1,00	1,00	
Beschäftigte/r	E 9b	2,00	0,00	0,00	Stelle Nr. 777 - Stellenanhebung, Stelle Nr. 778 - Stellenanhebung,
Beschäftigte/r	E 8	0,00	2,00	2,66	(1,00 x E 9b) (0,56 x E 5) (1,00 x E 9b) (0,10 x E 5)
Beschäftigte/r	E 5	0,54	0,54	0,54	
<b>Summe Beschäftigte - Teilhaushalt: Stabsstelle 4</b>		3,74	3,74	4,34	
<b>Summe Teilhaushalt: Stabsstelle 4</b>		3,74	3,74	4,34	
<b>Summe Beamte gesamt</b>		96,34	90,69	83,66	
<b>Summe Arbeitnehmer gesamt</b>		319,42	315,97	287,08	

Anwender: 158459171  
Datenbank: 10.4.1.57 /GODDB-Echt

Datum: 16.10.2018 09:59:57  
Benutzer: 1171HABERC

# Stellenplan 2019 Kreis Germersheim



Anwender: 158459171 / Teilnehmer: 1171: Kreisverwaltung Germersheim

Berichtsabrufparameter:

Haushaltsjahr 2019; ADT-Bezeichnung: Ja; Teilhaushalte: Nein; Irrelevante Stellen: Auszubildende/Anwärter, Kreisbeigeordnete ehrenamtlich, Ehrenbeamte/ehrenamt. Tätige, Fleischbeschauer/Tierärzte; Irrelevante Organisationseinheiten:

Bes.- Gruppe / Entgelt - Gruppe	Zahl der Stellen für Haushaltsjahr 2019	Zahl der Stellen für 2018		Stellenvermerke und Erläuterungen
		Soll	Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2018	
<b>Summe Kreisverwaltung gesamt</b>	415,76	406,66	370,74	

Anwender: 158459171

Datenbank: 10.4.1.57 /GODDB-Echt

Datum: 16.10.2018 09:59:57

Benutzer: 1171HABERC



# Landkreis Germersheim, Stellenplan 2019

## Stellenübersicht

Tarifart	Besoldungs-/Entgelt	Bezeichnung	Stellen 2018	Stellen 2019
BESOLD.	B 6	Landrat/rätin	1,00	1,00
	B 4	Erste/r Kreisbeigeordnete/r	1,00	1,00
	A 16	Ltd. Medizinaldirektor/in	1,00	1,00
	A 15	Baudirektor/in	1,00	1,00
		Kreisverwaltungsdirektor/in	2,00	2,00
	A 14	Kreisoberverwaltungsrat/rätin	2,00	2,00
		Oberbaurat/rätin	0,00	0,00
		Obermedizinalrat/rätin	1,00	1,00
		Oberveterinärin/rätin	1,00	1,00
	A 13 nicht EA	Kreisverwaltungsrat/rätin 3. EA	9,00	11,00
	A 12	Amtsrat/rätin	10,00	9,00
		Brandamtsrat/rätin	1,00	1,00
	A 11	Kreisamtmann/frau	19,30	21,95
		Sozialamtmann/frau	0,60	0,60
	A 10	Kreisoberinspektor/in	19,27	19,77
		Sozialoberinspektor/in	1,50	1,50
	A 9 EA	Kreisinspektor/in 3. EA	3,00	3,00
	A 9 nicht EA	Kreisinspektor/in 2. EA	4,00	4,00
	A 8	Kreishauptsekretär/in	5,65	7,15
	A 7	Kreisobersekretär/in	4,37	4,37
	A 6 EA	Krissekretär/in	3,00	3,00
<b>BESOLD. Ergebnis</b>			<b>90,69</b>	<b>96,34</b>

TVöD VKA	15	Beschäftigte/r	1,58	1,58
	14	Beschäftigte/r	2,70	2,70
	13	Beschäftigte/r	2,77	2,27
	12	Beschäftigte/r	9,00	9,00
	11	Beschäftigte/r	17,31	20,31
	10	Beschäftigte/r	17,20	15,95
	9c	Beschäftigte/r	24,31	27,16
	9b	Beschäftigte/r	22,77	21,27
	9a	Beschäftigte/r	22,57	31,97
	8	Beschäftigte/r	23,18	15,68
	7	Beschäftigte/r	9,45	10,71
	6	Beschäftigte/r	47,64	47,80
	5	Beschäftigte/r	36,89	38,04
	4	Beschäftigte/r	5,41	1,91
	3	Beschäftigte/r	8,53	8,53
	2	Beschäftigte/r	18,44	17,07
	S 15	Beschäftigte/r	3,00	2,50
	S 14	Beschäftigte/r	24,50	25,75
	S 12	Beschäftigte/r	1,00	1,00
	S 11b	Beschäftigte/r	17,72	18,22
<b>TVöD VKA Ergebnis</b>			<b>315,97</b>	<b>319,42</b>

<b>Gesamtergebnis</b>	<b>406,66</b>	<b>415,76</b>
-----------------------	---------------	---------------

<b>Differenz</b>	<b>9,10</b>
------------------	-------------

nachrichtlich:	Stellen	
	2018	2019
<b>Beamte im Vorbereitungsdienst, Auszubildende</b>		
Beamte im Vorbereitungsdienst	12,00	12,00
Auszubildende	9,00	9,00
<b>Summe:</b>	<b>21,00</b>	<b>21,00</b>

**Landkreis Germersheim, Stellenplan 2019**

Einhaltung der Obergrenzen

Tz.:	Tz.:	viertes Einstiegsamt					drittes Einstiegsamt					zweites Einstiegsamt					ges.:		
		A 16	A 15	A 14	A 13	ges.:	A 13+Z	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	ges.:	A9+Z	A 9	A 8		A 7	A 6
1	<b>Gesamtzahl der Stellen (ohne Wahlbeamte)</b>																		
1.1	Laut Stellenplan	3	4	0	0	8	0	11	10	22,55	21,27	3	67,82	0	4	7,15	4,37	3	18,52
1.3	Zurechnung der ku-Stellen					0		1	-2	2			0						0
1.4	Maßgebliche Stellenzahl	3	4	0	0	8	0	10	11	20,55	23,27	3	67,82	0	4	7,15	4,37	3	18,52
2	<b>Bei Anwendung der Obergrenzen bleiben unberücksichtigt nach § 28 Abs. 4 LBesG</b>																		
2.1	Beamte/Beschäftigte bei der Abfallbeseitigung																		
2.2	insgesamt:																		
3	<b>Bei Anwendung der Obergrenzen sind zu berücksichtigen (Tz.1.4 ./ Tz. 2.2)</b>	1	3	4	0	8	0	10	11	20,55	23,27	3	67,82	0	4	7,15	4,37	3	18,52
4	<b>Obergrenzenberechnung</b>																		
4.1	vorhandene Stellen	1	3	4	0	8	0	10	11	20,55	23,27	3	67,82	0	4	7,15	4,37	3	18,52
4.2	v.H.-Satz nach § 27 Abs. 1, 2 LBesG	0,10	0,30				0,06	0,16	0,30					0,08		0,30			
4.3	zulässige Stellen nach § 27 Abs. 1, 2 LBesG oder	1,00	2,00				4,00	11,00	20,00					1,48		6,00			
4.4	zulässige Stellen nach § 28 LBesG	1,00	9,00																
4.5	Zulässige Stellen nach den betr. Fußnoten																		
4.6	Überhang (+) / Unterschreitung (-)	0,00	-6,00				0,00							1,20					
														-1,20					

# Gesamtübersicht

## Investitionsprogramm 2019 bis 2023

(die einzelnen Investitionsmaßnahmen werden in den Teilhaushalten ausgewiesen)

- KI-Vorhaben 3.0 (orange)  
mit einem Hinweis, bis wann spätestens abgewickelt und abgerechnet sein muss
  - **Fortsetzungsinvestitionen**
  - laufend (blau)
  - neu eingestellt (hellblau)
  - **Investitionen**
  - unabweisbar (grün)
- Gelten jeweils für das entsprechende Haushaltsjahre und sind dadurch dem Grunde nach immer neu eingestellt

## Investitionsprogramm mit Liquiditätsplanung 2019 bis 2023

Investitionsmaßnahme	Dauer	Vorjahre (bei Fortset- zungsinv.) EUR	2018 inkl. NT	Haushalts- jahr	Finanzplanungsjahre					Später	Gesamt- summe
					2017	2019	2020	2021	2022		
1	2	3	6	7	8	9	10	11	12	13	
<b>A. Investitionsprogramm - Zusammenfassung</b>											
<b>ZB 12 - Finanzen, Kommunale Steuerung</b>											
Einzahlungen		0	976	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0	0	6.000
Auszahlungen		0	1.200	0	0	0	0	0	0	0	1.200
<b>Saldo</b>		<b>0</b>	<b>-224</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4.800</b>
<b>ZB 14 - Zentrale Dienste</b>											
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		38.802	508.572	152.100	240.500	152.300	132.400	42.500	0	0	1.267.100
<b>Saldo</b>		<b>-38.802</b>	<b>-508.572</b>	<b>-152.100</b>	<b>-240.500</b>	<b>-152.300</b>	<b>-132.400</b>	<b>-42.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.267.100</b>
<i>Verpflichtungsermächtigung</i>											
			150.000								0
<b>GB 1</b>											
Einzahlungen		0	976	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0	0	6.000
Auszahlungen		38.802	509.772	152.100	240.500	152.300	132.400	42.500	0	0	1.268.300
<b>Saldo</b>		<b>-38.802</b>	<b>-508.796</b>	<b>-151.100</b>	<b>-239.500</b>	<b>-151.300</b>	<b>-131.400</b>	<b>-41.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.262.300</b>
<b>FB 21 - Jugendamt</b>											
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		666.922	267.726	297.000	663.000	376.000	319.000	121.000	0	0	2.710.700
<b>Saldo</b>		<b>-666.922</b>	<b>-267.726</b>	<b>-297.000</b>	<b>-663.000</b>	<b>-376.000</b>	<b>-319.000</b>	<b>-121.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-2.710.700</b>
<i>Verpflichtungsermächtigung</i>											
			150.000								150.000
<b>FB 24 - Schulen und Bildung</b>											
Einzahlungen		16.166.808	1.799.171	5.217.600	3.390.000	13.143.000	11.431.600	10.452.400	4.446.000	0	67.973.200
Auszahlungen		47.260.621	12.747.323	11.556.300	15.869.200	20.599.200	20.714.700	17.879.000	5.172.400	0	151.798.800
<b>Saldo</b>		<b>-31.093.814</b>	<b>-10.948.152</b>	<b>-6.338.700</b>	<b>-12.479.200</b>	<b>-7.456.200</b>	<b>-9.283.100</b>	<b>-7.426.600</b>	<b>-726.400</b>	<b>0</b>	<b>-83.825.600</b>
<i>Verpflichtungsermächtigung</i>											
			5.040.000	11.466.000							0
<b>GB 2</b>											
Einzahlungen		16.166.808	1.799.171	5.217.600	3.390.000	13.143.000	11.431.600	10.452.400	4.446.000	0	67.973.200
Auszahlungen		47.927.543	13.015.049	11.853.300	16.532.200	20.975.200	21.033.700	18.000.000	5.172.400	0	154.509.500
<b>Saldo</b>		<b>-31.760.736</b>	<b>-11.215.878</b>	<b>-6.635.700</b>	<b>-13.142.200</b>	<b>-7.832.200</b>	<b>-9.602.100</b>	<b>-7.547.600</b>	<b>-726.400</b>	<b>0</b>	<b>-86.536.300</b>
<b>Stab 1 Projekte-Hochbau</b>											
Einzahlungen		0	9.500	498.500	358.700	0	0	0	0	0	866.700
Auszahlungen		233.790	545.506	1.200.000	1.761.100	3.000.000	5.000.000	5.549.500	8.742.000	0	26.031.800
<b>Saldo</b>		<b>-233.790</b>	<b>-536.006</b>	<b>-701.500</b>	<b>-1.402.400</b>	<b>-3.000.000</b>	<b>-5.000.000</b>	<b>-5.549.500</b>	<b>-8.742.000</b>	<b>0</b>	<b>-25.165.100</b>
<b>FB 31 - Bauen und Kreisentwicklung</b>											
Einzahlungen		2.548.484	651.639	773.600	3.140.100	2.991.200	1.325.000	0	0	0	11.404.000
Auszahlungen		2.985.602	971.071	1.410.000	3.507.300	3.152.600	1.563.200	60.000	60.000	0	13.699.500
<b>Saldo</b>		<b>-437.119</b>	<b>-319.431</b>	<b>-636.400</b>	<b>-367.200</b>	<b>-161.400</b>	<b>-238.200</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>0</b>	<b>-2.295.500</b>
<b>FB 32 - Umwelt, Landwirtschaft</b>											
Einzahlungen		6.731.240	2.116.155	744.700	1.188.500	610.800	20.000	20.000	20.000	0	11.451.500
Auszahlungen		6.425.066	1.954.048	826.400	1.312.000	663.000	30.000	30.000	25.000	0	11.265.500
<b>Saldo</b>		<b>306.174</b>	<b>162.107</b>	<b>-81.700</b>	<b>-123.500</b>	<b>-52.200</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>0</b>	<b>186.000</b>





Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit							
lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	RE 2017 vorl.	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
		in TEUR					
1	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO)	20.164,3	6.193,4	<b>4.604,2</b>	3.253,5	3.784,2	3.947,2
2	abzüglich Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von <b>bereits genehmigten</b> Investitionskrediten (§ 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 46 GemHVO) *)	-4.372,9	-4.769,0	<b>-5.236,0</b>	-5.460,0	-5.866,0	-5.730,0
3	= " <b>freie Finanzspitze</b> "	15.791,4	1.424,4	<b>-631,8</b>	<b>-2.206,5</b>	<b>-2.081,8</b>	<b>-1.782,8</b>
4	abzüglich Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von <b>geplanten, aber noch nicht genehmigten</b> Investitionskrediten (§ 3 Abs. 1 Nr. 46 GemHVO)	0,0	0,0	<b>0,0</b>	0,0	0,0	0,0
5	<b>verbleibende Finanzspitze (Ziel in allen Jahren: 0)</b>	15.791,4	1.424,4	<b>-631,8</b>	<b>-2.206,5</b>	<b>-2.081,8</b>	<b>-1.782,8</b>

\*) Einschließlich der mit der Teilnahme am Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz verbundenen Mindesttilgung von Liquiditätskrediten (ab 2012 mit jeweils 1.741 TEUR jährlich).

<b>Übersicht</b> <b>über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen</b>				
<b>Verpflichtungsermächtigungen (gem. § 1 Abs. 1 Nr. 4 GemHVO)</b>	<b>Planung Haushaltsjahr 2020</b>	<b>Planung Haushaltsjahr 2021</b>	<b>Planung Haushaltsjahr 2022</b>	<b>Planung Haushaltsjahre danach</b>
	in TEUR			
im Haushaltsjahr 2017	0	0	0	0
im Haushaltsjahr 2018	2.100	0	0	0
im Haushaltsjahr 2019	8.275	2.117	1.224	0
<b>Summe</b>	<b>10.375</b>	<b>2.117</b>	<b>1.224</b>	<b>0</b>
Gesamtbetrag der vorgesehenen Investitionskredite	12.096	15.232	13.209	0
Vorgesehene Investitionskredite aus Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres	2.850	981	924	0



<b>Übersicht</b> über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres 2019				
lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres 31.12.2017 (Ist)	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2019 (Plan)	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres 31.12.2019 (Plan)
		<b>in TEUR</b>		
1	Anleihen	0	0	0
2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	126.101	129.524	141.392
<u>davon:</u>				
3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	63.859	70.447	83.425
4	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	62.242	59.077	57.967
5	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen (z.B. Leasing)	0	0	0
6	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0	0
7	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	0	0
8	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0	0	0
9	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0	0
10	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0
11	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0	0	0
12	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	0	0	0
13	Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0
<b>14</b>	<b>Summe der Verbindlichkeiten</b>	126.101	129.524	141.392

nachrichtlich:

Zunahme der Verbindlichkeiten ggü. Vorjahr
prozentual

3.423	11.868
2,71%	9,16%

# **Kommunaler Finanzausgleich**

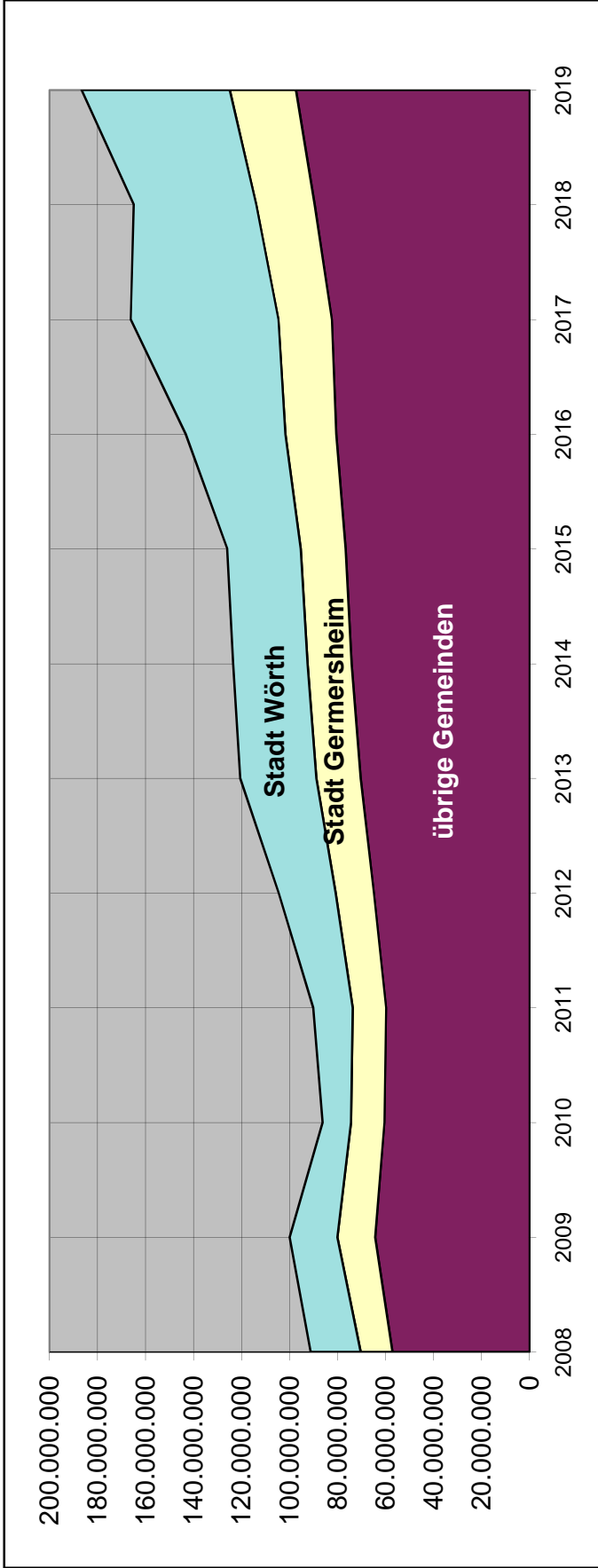
## **Berechnungen zur**

### **Kreisumlage-Gestaltung 2019**

Stand: 04.12.2018

04.12.2018

**Tabelle Entwicklung der Umlagegrundlagen ab 2007**



Jahr	Gemeinden			Summe	Veränd. zum Vorjahr	Bemerkungen
	überige Gemeinden	Stadt Germersheim	Stadt Wörth			
2008	57.139.263	13.258.064	20.891.980	91.289.307	6,93%	
2009	64.384.899	15.748.068	19.854.837	99.987.804	9,53%	
2010	60.545.450	13.882.267	11.823.462	86.251.179	-13,74%	
2011	59.846.736	13.940.582	16.397.838	90.185.156	4,56%	Änderung LFAG: Erhöhung landesdurchschnittliche Hebesätze bei der Grundsteuer, Korrektur Bedarfs-/Finanzkraftmaßzahl
2012	64.933.466	15.915.063	23.702.824	104.551.353	15,93%	Änderung Schlüsselzuweisung A auf 75,0 v. H. des Landesdurchschn.
2013	70.395.793	18.519.984	31.700.075	120.615.852	15,37%	ohne "Zensus-Erträge"
2014	74.177.641	18.355.357	31.044.515	123.577.513	2,46%	Reform LFAG, Erhöhung Nivellierungssätze Grundsteuer A, Grundsteuer B, Erhöhung Schwellenwert (SZ A) von 75 auf 83 v. H.
2015	76.752.379	18.636.818	30.624.113	126.013.310	1,97%	Reduzierung Schwellenwert von 83 auf 77 v. H.
2016	80.627.656	21.136.530	41.545.126	143.309.312	13,73%	Reduzierung Schwellenwert von 77 auf 75 v. H.
2017	82.449.317	22.243.077	61.528.937	166.221.331	15,99%	Wegfall Übergangsregelung Straßen-OWIG's
2018	89.581.858	24.323.451	51.033.114	164.938.423	-0,77%	Änderung LFAG; Einführung Schlüsselzuweisung C 3, Ausgleich SZ B 2 60 statt 50 v. H., Umschichtungen Nachteil kreisangeh. Raum, SZ A 78,50 v. H.
2019	97.435.900	27.508.742	61.774.389	186.719.031	13,21%	
Saldo Vorjahr	7.854.042	3.185.291	10.741.275	21.780.608		

04.12.2018

### Entwicklung der Umlagegrundlagen für den kommunalen Finanzausgleich

- entsprechend den vorläufigen Festsetzungen und eigenen Berechnungen für 2019 -

Umlagegrundlagen	2019	2018	Differenz	%	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011
	EUR	EUR			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	3	6	7	8	9	10	11
Ohne Zensus											
L FAG						L FAG					
geändert						geändert					
<b>Steuerkraftmeßzahlen</b>											
<b>Realsteuern</b>											
Grundsteuer A	452.340	455.307	-2.967	-0,65%	455.682	457.311	470.394	452.445	426.116	456.539	442.339
Grundsteuer B	14.441.155	14.209.518	231.637	1,63%	14.266.967	14.014.556	14.105.065	13.644.205	12.837.280	12.638.969	12.584.907
Gewerbesteuer	78.727.313	64.483.885	14.243.428	22,09%	74.992.427	49.941.649	38.954.892	37.609.020	40.909.758	29.463.622	17.780.374
<b>Zwischensumme Realsteuern</b>	<b>93.620.808</b>	<b>79.148.710</b>	<b>14.472.098</b>	<b>18,28%</b>	<b>89.715.076</b>	<b>64.413.516</b>	<b>53.530.351</b>	<b>51.705.670</b>	<b>54.173.154</b>	<b>42.559.130</b>	<b>30.807.620</b>
<b>Steueranteile</b>											
Gemeindeanteil an d. Einkommensteuer	63.229.335	59.028.356	4.200.979	7,12%	52.280.612	55.558.290	51.431.631	50.607.220	46.943.682	43.090.599	40.451.202
Ausgleichsleistungen nach § 21 LFAG	6.578.118	7.026.962	-448.844	-6,39%	5.305.168	5.658.747	5.359.231	5.013.282	5.011.060	4.727.596	4.349.118
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	9.213.031	6.973.133	2.239.898	32,12%	5.796.754	5.401.279	4.567.949	4.479.264	4.346.070	4.025.065	3.827.306
<b>Zwischensumme Steueranteile</b>	<b>79.020.484</b>	<b>73.028.451</b>	<b>5.992.033</b>	<b>8,21%</b>	<b>63.382.534</b>	<b>66.618.316</b>	<b>61.358.811</b>	<b>60.099.766</b>	<b>56.300.812</b>	<b>51.843.260</b>	<b>48.627.626</b>
<b>Summe Steuerkraftmeßzahl</b>	<b>172.641.292</b>	<b>152.177.161</b>	<b>20.464.131</b>	<b>13,45%</b>	<b>153.097.610</b>	<b>131.031.832</b>	<b>114.889.162</b>	<b>111.805.436</b>	<b>110.473.966</b>	<b>94.402.390</b>	<b>79.435.246</b>
<b>Schlüsselzuweisungen</b>											
SZ A = Sockelung auf 83/77 75% Landesd.	1.393.999	804.697	589.302	73,23%	1.167.156	751.690	1.171.141	2.760.799	1.418.875	1.387.751	595.824
SZ B 2 = Landeszuw. abhängig von eig. Steuerkraft(meßzahl)	12.683.739	11.956.565	727.174	6,08%	11.956.565	11.525.790	9.953.007	9.011.278	8.723.011	8.761.212	10.154.086
<b>Zwischensumme Schlüsselzuweisungen</b>	<b>14.077.738</b>	<b>12.761.262</b>	<b>1.316.476</b>	<b>10,32%</b>	<b>13.123.721</b>	<b>12.277.480</b>	<b>11.124.148</b>	<b>11.772.077</b>	<b>10.141.886</b>	<b>10.148.963</b>	<b>10.749.910</b>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>186.719.030</b>	<b>164.938.423</b>	<b>21.780.607</b>	<b>13,21%</b>	<b>166.221.331</b>	<b>143.309.312</b>	<b>126.013.310</b>	<b>123.577.513</b>	<b>120.615.852</b>	<b>104.551.353</b>	<b>90.185.156</b>

**Muster zur Ermittlung des Umlagebedarfs (Kreisumlage) für den Landkreis Germersheim nach §§ 57, 58 LKO i. V. m. der VV zu § 72 GemO**

04.12.2018

**Berechnung des Umlagebedarfs (mod.)**

<b>Rechtsnorm GemHVO</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Betrag in EUR</b>
§ 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 15	+ Summe der laufenden Auszahlungen aus der Verwaltungstätigkeit	201.385.400
§ 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 18	+ Zinsauszahlungen und sonstige Finanzaus- zahlungen	2.955.600
aus § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 21	+ außerordentliche Auszahlungen	0
aus § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 36	+ planmäßige Tilgung von Investitionskrediten	3.495.000
	= <b>zu deckende Auszahlungen</b>	<b>207.836.000</b>
§ 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 7	./. Summe der laufenden Einzahlungen aus der Verwaltungstätigkeit (ohne Kreisumlage gem. § 25 Abs. 2 LFAG sowie SZ B 2* § 9 Abs. 2 Nr. 2 LFAG)	110.356.800
§ 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 17	./. Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen	477.400
aus § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 21	./. außerordentliche Einzahlungen	0
aus § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten E 23	+ Erhöhung zum Ausgleich des Ergebnishaushalts (falls negativ)	0
	= <b>Umlagebedarf 1</b>	<b>97.001.800</b>
	./. Zahlungsmittelbestand (jederzeit verfügbare Bankguthaben und Kassenbestände) zu Beginn des Haushaltsjahres	0
§ 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 39	+ Auszahlungen zur geplanten Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung (= im Rahmen des KEF**) etc.	1.109.200
	= <b>Umlagebedarf 2</b>	<b>98.111.000</b>
aus § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 38	+ Zunahme der liquiden Mittel (z. B. zweckgebundene Mittel für künftige Maßnahmen)	0
aus § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 39	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	16.472.000
	= <b>Umlagebedarf 3</b>	<b>114.583.000</b>
aus § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 36	+ Auszahlungen zur außerplanmäßigen Tilgung von Investitionskrediten	0
	= <b>Umlagebedarf 4</b>	<b>114.583.000</b>
<b>HP 6</b>		
Prod. 6110, Steuern, allgem. Zuw., Umlagen	<b>Kreisumlage (Hebesatz 46,5 % plus 2,5%ige Progression)</b>	<b>91.845.000</b>
	Schlüsselzuweisung B 2*	6.266.000
	<b>Summe</b>	<b>98.111.000</b>
	<b>Saldo zum Ausgleich Umlagebedarf 2</b>	<b>0</b>

\* nach Wegfall von ca. 4,7 Mio. EUR jährlich aus der Änderung des  
LFAG 2018 und damaligen Probeberechnungen des ISM  
4,7 Mio. EUR entsprechen 2019 2,4 Punkte Kreisumlage

**Entwicklung der Umlagesätze beim Landkreis Germersheim und dem kreisangehörigen Raum**

Körperschaft	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	Planung 2019	Änd. ggü. 2011
Landkreis*)	43,50%	45,00%	45,00%	45,00%	47,00%	47,00%	47,00%	47,00%	46,50%	3,00%
VBG Bellheim	32,00%	32,00%	32,00%	30,00%	30,00%	30,00%	30,00%	30,00%	30,00%	-2,00%
VBG Hagenbach	41,50%	40,50%	40,50%	39,50%	39,50%	39,50%	39,50%	39,50%	39,50%	-2,00%
VBG Jockgrim	39,00%	39,00%	39,00%	42,50%	41,50%	41,50%	40,00%	40,00%	in Planung	1,00%
VBG Kandel	30,00%	30,00%	30,00%	30,00%	30,00%	29,00%	27,00%	29,00%	29,00%	-1,00%
VBG Lingenfeld	46,00%	41,00%	41,00%	40,00%	40,00%	38,00%	38,00%	37,00%	in Planung	-9,00%
VBG Rülzheim	43,00%	40,00%	41,00%	40,00%	40,00%	39,00%	37,50%	37,50%	in Planung	-5,50%

**VBG-Umlage**

min	30,00%	30,00%	30,00%	30,00%	30,00%	29,00%	27,00%	29,00%	29,00%	-1,00%
Durchschnitt	38,58%	37,08%	37,25%	37,00%	36,83%	36,17%	35,33%	35,50%	32,83%	-5,75%
max	46,00%	41,00%	41,00%	42,50%	41,50%	41,50%	40,00%	40,00%	39,50%	-6,50%

**Ortsgemeinde - Belastung\***

minimale	73,50%	75,00%	75,00%	75,00%	77,00%	76,00%	74,00%	76,00%	75,50%	2,00%
maximale	89,50%	86,00%	86,00%	87,50%	88,50%	88,50%	87,00%	87,00%	86,00%	-3,50%

**\*) Hinweis:**

Urteil Verwaltungsgericht Neustadt (SK 777/16.NW von 27.06.2018) in Sachen Landkreis Kaiserslautern gegen das Land Rheinland-Pfalz wegen Festsetzung der Kreisumlage:

Das Gericht hält eine Umlageanspannung der Gemeinden (Kreisumlage zuzüglich jeweilige Verbandsgemeindeumlage) in der Spitze von 90 bis 91 v. H. noch im Rahmen des Zumutbaren und dies verstößt auch nicht gegen das Gebot kommunaler Rücksichtnahme.

Innerhalb des Landkreises Germersheim beträgt die höchste Umlageanspannung in 2018 insgesamt 87,00 v. H..

## Übersicht Umlagegrundlagen, Finanzmittelbestände und "freie Finanzspitze" der umlagepflichtigen kommunalen Gebietskörperschaften

Gebietskörperschaft	Einwohner am 30.06. des Vorjahres = 2018	Umlagegrundlagen für das Haushaltsjahr 2019											aus Haushaltsplanung für 2018		Freie Finanzspitze des Vorjahres (Muster 14)
		3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
	Personen	Schlüsselzuweisungen A	Schlüsselzuweisungen B2	Steuerkraftzahl der Grundsteuer A	Steuerkraftzahl der Grundsteuer B	Steuerkraftzahl der Gewerbesteuer	Einzahlung aus dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	Einzahlung aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	Ausgleichsleistungen nach §21 LFAG	Summe	Umlage (wird später vom LK eingetragen)	rechnerischer Umlagesatz 12.Sp. 11x100	vorausichtlicher Stand der liquiden Mittel und Wertpapiere des Umlaufvermögens (gemäß Muster 18 lfd. Nr. 2.3.2.4)	vorausichtlicher Stand der Kreditaufnahmen für Investitionen	vorausichtlicher Stand der Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung
Germersheim	21.254	0	2.007.693	12.410	2.608.522	13.644.756	1.949.280	6.599.472	686.610	27.508.742	1.2813.938	46,58%	1.797.784	22.228.338	22.000.000
Wörth	18.656	0	3.107.821	33.287	3.107.821	44.652.950	4.217.993	8.842.359	919.978	61.774.389	33.705.013	54,56%	42.947.023	0	0
Beilheim	8.678	0	305.666	17.012	849.172	2.410.820	343.095	4.180.516	434.618	8.540.898	3.971.517	46,50%	944.893	0	0
Knittelsheim	1.061	143.829	0	10.812	84.099	48.960	15.705	52.715	54.848	885.467	411.742	46,50%	80.000	0	0
Otersheim	1.836	63.892	0	13.671	159.777	235.166	29.042	97.208	97.208	1.532.254	712.498	46,50%	300.000	3.691.660	0
Zeiskam	2.259	286.147	0	21.085	222.229	183.925	46.579	1.019.369	105.947	1.885.281	876.655	46,50%	400.000	310.941	0
VG Beilheim			1.433.422							1.433.422	666.541	46,50%	938.650	0	0
Berg	2.069	0	238.442	5.226	201.413	361.119	69.861	1.084.704	112.809	1.835.132	853.336	46,50%	0	1.417.700	0
Hagenbach	5.496	0	238.442	11.736	540.405	1.277.542	289.993	2.901.207	302.021	5.561.346	2.586.026	46,50%	0	1.783.400	0
Neuburg	2.600	26.597	0	6.586	236.416	295.969	35.680	1.420.663	147.948	2.169.859	1.008.984	46,50%	0	1.431.000	0
Scheibenhardt	630	43.060	0	1.199	52.048	307.56	6.703	355.014	36.991	525.771	244.483	46,50%	0	0	0
VG Hagenbach			1.104.378							1.104.378	513.535	46,50%	0	0	0
Haizenbühl	2.907	0	230.973	14.940	276.934	1.724.206	153.521	1.610.147	167.158	3.946.907	1.849.251	46,85%	3.007.745	0	0
Joickgrim	7.549	0	0	6.354	675.419	1.940.776	184.210	4.316.127	448.508	7.802.317	3.628.077	46,50%	0	6.387.322	0
Neuperitz	1.949	116.920	0	10.375	153.342	62.059	27.032	1.138.466	118.372	1.626.566	756.353	46,50%	982.884	0	0
Rheinotzabern	5.074	0	155.131	18.049	456.182	692.204	91.394	3.006.818	312.956	4.732.735	2.200.721	46,50%	0	655.741	1.977.141
VG Joickgrim			1.427.294							1.427.294	663.691	46,50%	4.675.855	5.128.131	5.000.000
Erlenbach	754	89.409	0	9.111	56.399	55.341	9.533	370.829	38.639	629.261	292.606	46,50%	0	190.690	38.097
Freckenfeld	1.595	23.637	0	18.880	127.692	151.327	19.569	896.750	93.262	1.331.117	618.969	46,50%	0	726.429	334
Kandel	9.156	0	495.271	38.459	1.182.066	3.491.082	739.263	4.643.139	483.110	11.072.390	5.153.549	46,50%	0	18.158.791	10.053.500
Minfeld	1.679	15.732	0	17.726	145.238	178.662	14.274	932.642	96.959	1.401.234	651.573	46,50%	0	296.179	-287.526
Steinweiler	1.995	0	0	28.452	148.447	215.152	28.486	1.150.136	119.548	1.690.221	785.952	46,50%	540.975	35.000	0
Vollmersweiler	203	0	0	9.310	26.281	20.187	3.571	1.291.127	13.438	201.914	93.890	46,50%	1.954.000	2.131.000	0
Winden	1.066	0	0	11.107	83.093	216.607	18.215	601.356	62.540	992.918	461.707	46,50%	0	2.131.000	0
VG Kandel			1.370.120							1.370.120	637.105	46,50%	-875.955	296.858	0
Freibach	1.136	48.825	0	12.297	94.289	100.134	29.946	600.102	62.467	948.059	440.847	46,50%	0	353.900	1.452.242
Lingenfeld	5.851	0	376.337	9.277	515.230	1.135.770	137.533	2.911.339	302.763	5.388.249	2.505.535	46,50%	0	1.933.640	3.612.015
Lustadt	3.400	89.589	0	5.359	339.648	697.278	92.635	1.461.139	151.876	2.837.519	1.319.446	46,50%	0	805.025	1.750.185
Schwegenheim	3.056	0	0	20.452	309.762	932.765	123.627	1.551.999	161.351	3.099.956	1.441.479	46,50%	0	422.350	2.428.612
Weingarten	1.841	172.059	0	26.553	147.132	234.105	34.852	834.866	86.849	1.536.426	714.438	46,50%	0	408.550	3.609.752
Westheim	1.744	56.052	0	7.281	151.140	213.685	34.543	898.005	94.760	1.455.466	676.791	46,50%	0	586.940	1.583.964
VG Lingenfeld			1.875.473							1.875.473	872.095	46,50%	2.356.833	2.064.135	0
Hardt	2.585	218.251	0	18.555	211.123	195.800	38.588	1.336.135	138.885	2.157.336	1.003.161	46,50%	0	3.696.800	1.038.092
Kuhardt	1.912	0	0	188.810	153.791	153.791	7.673	1.119.186	116.351	1.613.543	750.297	46,50%	0	2.518.850	2.438.990
Lernersheim	2.506	0	0	11.138	252.797	313.940	51.394	1.521.587	158.414	2.309.371	1.073.810	46,50%	0	3.928.890	2.938.294
Rülzheim	8.069	0	334.968	17.968	838.229	2.860.529	349.173	4.335.428	450.933	1.187.227	427.060	46,50%	0	15.888.100	1.989.000
VG Rülzheim			1.328.571							1.328.571	617.785	46,50%	4.600.000	19.055.112	2.269.515
Summe	130.656	1.393.999	12.683.739	452.340	14.441.155	78.727.313	9.213.031	63.229.335	6.578.118	186.719.030	91.845.456	49,19%	64.746.125	116.602.372	72.996.723

1) Bei Ortsgemeinden: Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde im Rahmen der Einheitsklassen  
 2) Bei Ortsgemeinden: Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde im Rahmen der Einheitsklassen

Stand: 04.12.2018

## Kreisumlageberechnung 2019

04.12.2018

Der Haushaltsplan-Entwurf 2019 beinhaltet die Festsetzung eines progressiven Hebesatzes mit einem Eingangsumlagesatz von 46,50 + 2,5 v. H.

- Orientierungsdaten Statistisches Landesamt vom 15.10.2018 -

Zusammenfassung der Berechnungsergebnisse

Alternative	Kreishaushalt 2019					
	Hebesatz		Umlage- aufkommen	Mehr-/Minder- aufkommen ggü. 8. "bish. Hebesatz"	Fehlbetrag/Überschuss im Ergebnis- haushalt	6
	progressiver Hebesatz	gew. Hebesatz				
1	2	3	4	5	6	
14	46,00 % einheitlich	46,00 %	85.891.000	-5.954.000	-5.152.200	
13	46,00 % plus 2,5 % Progression	46,00 %	90.858.000	-987.000	-185.200	
12	46,00 % plus 5 % Progression	46,00 %	93.278.000	1.433.000	2.234.800	
11	46,00 % plus 8 % Progression	46,00 %	94.213.000	2.368.000	3.169.800	
10	46,00 % plus 10 % Progression	46,00 %	94.550.000	2.705.000	3.506.800	
9	46,50 % einheitlich	46,50 %	86.824.000	-5.021.000	-4.219.200	
<b>8 neuer Hebesatz</b>	<b>46,50 % plus 2,5 % Progression</b>	<b>46,50 %</b>	<b>91.845.000</b>	<b>0</b>	<b>801.800</b>	
7	46,50 % plus 5 % Progression	46,50 %	94.292.000	2.447.000	3.248.800	
6	46,50 % plus 8 % Progression	46,50 %	95.237.000	3.392.000	4.193.800	
5	46,50 % plus 10 % Progression	46,50 %	95.578.000	3.733.000	4.534.800	
1.	47,00 % einheitlich	47,00 %	87.758.000	-4.087.000	-3.285.200	
2. bisheriger Hebesatz	47,00 % einh. + 2,5 % Progression	49,72%	92.833.000	988.000	1.789.800	
3.	47,00 % einh. + 5,0 % Progression	51,04%	95.306.000	3.461.000	4.262.800	
4.	47,00 % einh. + 10,0 % Progression	51,74%	96.605.000	3.772.000	4.573.800	

nachrichtlich:  
Umlagegrundlagen insgesamt: einheitlich 186.719.031 progressiv (2,5 %) 186.719.031

1,0 Punkt Kreisumlage (Nr. 8) entspricht 1.867.183  
0,5 Punkt Kreisumlage (Nr. 2) entspricht 933.591 987.581



**Vorläufige Berechnung der Kreisumlage 2019  
Gegenüberstellung Kreisumlageaufkommen 2018 und 2019**

=  
Gemeinden, die der Progression unterliegen

Gemeinde/ Verbandsgem.	2018 Kreisumlage		2019 Kreisumlageaufkommen bei ...					Saldo ggü. 2018	Gemeinde/ Verbandsgem.
	progressiv + 2,5 v.H. bish. Hebesatz	2	einheitlich 47,00 v. H.	progressiv + 2,5 v.H. bish. Hebesatz	einheitlich 46,50 v. H.	progressiv + 2,5 v. H. bish. Hebesatz	6		
1			3	4	5	6			
Germersheim	11.475.820		12.929.108	12.951.713	12.791.565	12.813.938	1.338.118	Germersheim	
Wörth	28.352.508		29.033.962	34.067.328	28.725.090	33.705.013	5.352.505	Wörth	
Bellheim	3.562.897		3.990.278	3.990.278	3.971.517	3.971.517	408.620	Bellheim	
Knittelsheim	377.354		416.169	416.169	411.742	411.742	34.388	Knittelsheim	
Ottersheim	657.696		720.159	720.159	712.498	712.498	54.802	Ottersheim	
Zeiskam	802.403		886.081	886.081	876.655	876.655	74.252	Zeiskam	
VG Bellheim	593.210		697.652	697.652	666.541	666.541	73.331	VG Bellheim	
Berg	812.466		862.512	862.512	853.336	853.336	40.870	Berg	
Hagenbach	2.409.079		2.595.154	2.595.154	2.586.026	2.586.026	176.947	Hagenbach	
Neuburg	972.837		1.019.833	1.019.833	1.008.984	1.008.984	36.147	Neuburg	
Scheibenhardt	230.014		247.112	247.112	244.483	244.483	14.469	Scheibenhardt	
VG Hagenbach	484.265		537.735	537.735	513.535	513.535	29.270	VG Hagenbach	
Hatzenbühl	1.528.829		1.855.046	1.869.134	1.835.311	1.849.251	320.422	Hatzenbühl	
Jockgrim	3.236.863		3.648.996	3.648.996	3.628.077	3.628.077	391.214	Jockgrim	
Neupotz	777.006		764.486	764.486	756.353	756.353	-20.653	Neupotz	
Rheinzaubern	2.271.230		2.212.233	2.212.233	2.200.721	2.200.721	-70.509	Rheinzaubern	
VG Jockgrim	661.869		701.072	701.072	663.691	663.691	1.822	VG Jockgrim	
Erlenbach	275.594		295.752	295.752	292.606	292.606	17.012	Erlenbach	
Freckenfeld	569.795		625.624	625.624	618.969	618.969	49.174	Freckenfeld	
Kandel	5.171.777		5.165.227	5.170.165	5.148.661	5.153.549	-18.228	Kandel	

Minfeld	606.440	658.579	658.579	651.573	651.573	45.133	Minfeld
Steinweiler	815.175	794.403	794.403	785.952	785.952	-29.223	Steinweiler
Vollmersweiler	80.301	94.899	94.899	93.890	93.890	13.589	Vollmersweiler
Winden	418.189	466.671	466.671	461.707	461.707	43.518	Winden
VG Kandel	623.831	682.752	682.752	637.105	637.105	13.274	VG Kandel
Freisbach	445.398	445.587	445.587	440.847	440.847	-4.551	Freisbach
Lingenfeld	2.344.685	2.502.997	2.502.997	2.505.535	2.505.535	160.850	Lingenfeld
Lustadt	1.193.540	1.333.633	1.333.633	1.319.446	1.319.446	125.906	Lustadt
Schwegenheim	1.307.256	1.456.979	1.456.979	1.441.479	1.441.479	134.223	Schwegenheim
Weingarten	645.882	722.120	722.120	714.438	714.438	68.556	Weingarten
Westheim	609.491	684.068	684.068	676.791	676.791	67.300	Westheim
VG Lingenfeld	779.440	910.952	910.952	872.095	872.095	92.655	VG Lingenfeld
Hördt	896.396	1.013.948	1.013.948	1.003.161	1.003.161	106.765	Hördt
Kuhardt	710.824	758.365	758.365	750.297	750.297	39.473	Kuhardt
Leimersheim	1.045.919	1.085.357	1.085.357	1.073.810	1.073.810	27.891	Leimersheim
Rülzheim	3.594.698	4.291.757	4.291.757	4.272.060	4.272.060	677.362	Rülzheim
VG Rülzheim	655.963	650.667	650.667	617.785	617.785	-38.178	VG Rülzheim
Gesamtsumme	81.996.940	87.757.925	92.832.922	86.824.332	86.824.332	9.848.516	
gerundet	81.997.000	87.758.000	92.833.000	86.824.000	86.824.000	9.849.000	

vorläufige  
Berechnung

Saldo ggü. Status Quo:

Progression mit 2,5 % und  
47,0 % EUS vs. 46,5 % EUS

-988.000

**45.326.505**

**Hebesatzalternativen - Umlageaufkommen**

= Gemeinden, die der Progression unterliegen

Gemeinde	Kreisumlageaufkommen bei ...				Differenz Sp. 6 ./ Sp. 3	Differenz Sp. 6 ./ Sp. 5	Differenz Sp. 6 ./ Sp. 3	Gemeinde
	einheitlich 47,00 v.H.	progressiv 47,000% + 2,5 %	progressiv 46,50 v.H.	progressiv 46,500% + 2,5 %				
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Gernersheim	12.929.108	12.951.713	22.605	12.791.565	<b>12.813.938</b>	22.373	-137.775	Gernersheim
Wörth	29.033.962	34.067.328	5.033.366	28.725.090	<b>33.705.013</b>	4.979.923	-362.315	Wörth
Bellheim	3.990.278	3.990.278	0	3.971.517	<b>3.971.517</b>	0	-18.761	Bellheim
Knittelsheim	416.169	416.169	0	411.742	<b>411.742</b>	0	-4.427	Knittelsheim
Ottersheim	720.159	720.159	0	712.498	<b>712.498</b>	0	-7.661	Ottersheim
Zeiskam	886.081	886.081	0	876.655	<b>876.655</b>	0	-9.426	Zeiskam
VG Bellheim	697.652	697.652	0	666.541	<b>666.541</b>	0	-31.111	VG Bellheim
Berg	862.512	862.512	0	853.336	<b>853.336</b>	0	-9.176	Berg
Hagenbach	2.595.154	2.595.154	0	2.586.026	<b>2.586.026</b>	0	-9.128	Hagenbach
Neuburg	1.019.833	1.019.833	0	1.008.984	<b>1.008.984</b>	0	-10.849	Neuburg
Scheibenhartd	247.112	247.112	0	244.483	<b>244.483</b>	0	-2.629	Scheibenhartd
VG Hagenbach	537.735	537.735	0	513.535	<b>513.535</b>	0	-24.200	VG Hagenbach
Hatzenbühl	1.855.046	1.869.134	14.088	1.835.311	<b>1.849.251</b>	13.940	-19.883	Hatzenbühl
Jockgrim	3.648.996	3.648.996	0	3.628.077	<b>3.628.077</b>	0	-20.919	Jockgrim
Neupotz	764.486	764.486	0	756.353	<b>756.353</b>	0	-8.133	Neupotz
Rheinzabern	2.212.233	2.212.233	0	2.200.721	<b>2.200.721</b>	0	-11.512	Rheinzabern
VG Jockgrim	701.072	701.072	0	663.691	<b>663.691</b>	0	-37.381	VG Jockgrim
Erlenbach	295.752	295.752	0	292.606	<b>292.606</b>	0	-3.146	Erlenbach
Freckenfeld	625.624	625.624	0	618.969	<b>618.969</b>	0	-6.655	Freckenfeld
Kandel	5.165.227	5.170.165	4.938	5.148.661	<b>5.153.549</b>	4.888	-16.616	Kandel

Minfeld	658.579	658.579	651.573	651.573	0	-7.006	Minfeld
Steinweiler	794.403	794.403	785.952	785.952	0	-8.451	Steinweiler
Vollmersweiler	94.899	94.899	93.890	93.890	0	-1.009	Vollmersweiler
Winden	466.671	466.671	461.707	461.707	0	-4.964	Winden
VG Kandel	682.752	682.752	637.105	637.105	0	-45.647	VG Kandel
Freisbach	445.587	445.587	440.847	440.847	0	-4.740	Freisbach
Lingenfeld	2.502.997	2.502.997	2.505.535	2.505.535	0	2.538	Lingenfeld
Lustadt	1.333.633	1.333.633	1.319.446	1.319.446	0	-14.187	Lustadt
Schwegenheim	1.456.979	1.456.979	1.441.479	1.441.479	0	-15.500	Schwegenheim
Weingarten	722.120	722.120	714.438	714.438	0	-7.682	Weingarten
Westheim	684.068	684.068	676.791	676.791	0	-7.277	Westheim
VG Lingenfeld	910.952	910.952	872.095	872.095	0	-38.857	VG Lingenfeld
Hördt	1.013.948	1.013.948	1.003.161	1.003.161	0	-10.787	Hördt
Kuhardt	758.365	758.365	750.297	750.297	0	-8.068	Kuhardt
Leimersheim	1.085.357	1.085.357	1.073.810	1.073.810	0	-11.547	Leimersheim
Rülzheim	4.291.757	4.291.757	4.272.060	4.272.060	0	-19.697	Rülzheim
VG Rülzheim	650.667	650.667	617.785	617.785	0	-32.882	VG Rülzheim
<b>Gesamtsumme</b>	<b>87.757.925</b>	<b>87.757.925</b>	<b>86.824.332</b>	<b>86.824.332</b>	<b>5.074.997</b>	<b>-987.466</b>	<b>Gesamtsumme</b>
gerundet	87.758.000	92.832.922	86.824.000	86.824.000	5.021.124		

23.10.2018

Tabelle  
Vorläufige Berechnung der Kreisumlage 2019

Gemeinde/ Gem.verb.	Umlagegrundlagen für 2019					Kreisumlage																	
	Steuerkraft- messzahlen ohne Gewerbesteuer	Gewerbe- steuer	Schlüssel- zuweisungen A + B 2	Gesamt- summe	2019 vorl.	2018 vorl.	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14										
Germersheim	11.856.293	13.644.756	2.007.693	27.508.742	12.951.713	11.475.820	10.484.620	9.935.465	8.759.304	8.259.910	8.342.614	7.161.778	6.064.153	ohne Zensus									
Wörth	17.121.439	44.652.950	0	61.774.389	34.067.328	28.352.508	35.799.431	21.980.507	15.415.776	14.968.562	15.589.696	11.211.163	7.208.754										
Bellheim	5.824.413	2.410.820	254.722	8.489.954	3.990.278	3.562.897	3.519.782	3.253.751	3.232.868	2.824.307	2.875.966	2.440.739	2.159.727										
Knittelsheim	692.678	48.960	143.829	885.467	416.169	377.354	353.307	344.155	343.869	332.175	307.220	279.837	245.804										
Ottersheim	1.233.196	235.166	63.892	1.532.254	720.159	657.696	620.711	631.272	607.177	597.399	546.511	500.095	431.975										
Zeiskam	1.415.209	183.925	286.147	1.885.281	886.081	802.403	761.096	748.037	733.919	726.110	653.212	597.666	513.251										
VG Bellheim	0	1.484.367	1.484.367	1.484.367	697.652	593.210	593.210	605.576	484.593	434.257	406.195	437.404	427.066										
Berg	1.474.013	361.119	0	1.835.132	862.512	812.466	721.463	718.088	764.801	666.630	612.842	566.528	566.918										
Hagenbach	4.045.362	1.277.542	198.702	5.521.606	2.595.154	2.409.079	2.165.838	2.152.288	2.014.314	1.869.071	1.958.250	1.678.524	1.598.200										
Neuburg	1.847.293	295.969	26.597	2.169.859	1.019.833	972.837	925.447	915.208	864.957	838.565	760.945	704.340	621.567										
Scheiberhardt	451.955	30.756	43.060	525.771	247.112	230.014	218.601	215.137	216.803	209.642	197.414	181.852	159.274										
VG Hagenbach	0	1.144.118	1.144.118	1.144.118	537.735	484.265	484.265	456.490	379.042	330.629	309.006	326.558	293.781										
Hatzenbühl	2.222.701	1.724.206	0	3.946.907	1.869.134	1.528.829	1.653.749	1.202.486	1.118.913	961.787	903.550	791.197	681.677										
Jockgrim	5.630.618	1.940.726	192.478	7.763.822	3.648.996	3.236.863	2.839.384	2.852.465	2.851.520	2.567.866	2.273.127	2.255.899	1.933.229										
Neupotz	1.447.587	62.059	116.920	1.626.566	764.486	777.006	658.146	769.214	627.157	610.075	549.624	502.942	455.387										
Rheinhabern	3.885.399	692.204	129.276	4.706.879	2.212.233	2.271.230	1.921.850	2.007.768	1.849.430	1.709.662	1.584.474	1.511.090	1.338.753										
VG Jockgrim	0	1.491.645	1.491.645	1.491.645	701.072	661.869	661.869	649.659	566.353	503.511	540.381	480.280	497.934										
Erlenbach	484.511	55.341	89.409	629.261	295.752	275.594	255.035	247.147	246.603	246.368	218.429	203.812	183.391										
Freckenfeld	1.156.153	151.327	23.637	1.331.117	625.624	569.795	539.152	518.836	510.569	503.790	464.677	430.438	382.029										
Kandel	7.086.038	3.491.082	412.726	10.989.845	5.170.165	5.171.777	4.340.618	4.338.813	4.330.538	4.147.987	3.992.207	3.631.758	3.050.817										
Minfeld	1.206.840	178.662	15.732	1.401.234	658.579	606.440	547.864	543.288	517.772	503.462	447.217	414.189	391.907										
Steinweiler	1.475.069	215.152	0	1.690.221	794.403	815.175	757.919	675.486	638.616	637.375	580.239	512.440	449.519										
Vollmersweiler	181.727	20.187	0	201.914	94.899	80.301	75.358	77.449	74.992	68.076	66.383	67.877	60.471										
Winden	776.311	216.607	0	992.918	466.671	418.189	386.802	356.413	344.524	346.153	318.762	284.176	250.524										
VG Kandel	0	1.452.666	1.452.666	1.452.666	682.752	623.831	623.831	580.910	438.318	328.258	330.017	329.598	351.805										
Freibach	799.100	100.134	48825	948.059	445.587	445.398	372.027	398.907	347.896	355.915	332.319	348.903	342.279										
Lingenfeld	3.876.142	1.135.770	313.614	5.325.526	2.502.997	2.344.685	2.132.302	2.121.462	1.954.711	1.936.260	1.764.012	1.609.018	1.379.098										
Lustadt	2.050.652	697.278	89.589	2.837.519	1.333.633	1.193.540	1.130.119	1.096.817	1.079.758	1.066.734	968.427	884.019	758.375										
Schwegenheim	2.167.191	932.765	0	3.099.956	1.456.979	1.307.256	1.240.649	1.198.751	1.153.781	1.009.002	995.177	849.888	848.335										
Weingarten	1.130.262	234.105	172.059	1.536.426	722.120	645.882	609.014	594.275	579.504	550.564	501.087	457.891	399.715										
Westheim	1.185.729	213.685	56.052	1.455.466	684.068	609.491	590.971	573.811	573.116	565.546	512.627	470.376	404.637										
VG Lingenfeld	0	1.938.196	1.938.196	1.938.196	910.952	779.440	779.440	733.440	624.045	512.758	529.124	524.365	521.131										



**Haushaltsjahr 2019**  
**Berechnungen Hauptproduktbereich 6**  
neues LFAg ab 2018

Leistung	Bezeichnung	Haushaltsplan		Saldo		Rechnungsergebnisse												Durchschnitt 2011 - 2019 = 9 Jahre	Diff. 2019 zu Durch- schnitt
		Plan 2019	Plan 2018	nominal	v. H.	vori. 2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2011	12					
1	2	3	4	5	6	4	7	8	9	10	11	12							
<b>Erträge (E)</b>																			
61101	Jaodsteuer	36.000	37.000	-1.000	-2,70%	37.846	39.180	38.664	38.835	41.003	53.811	53.830	41.799	-5.799					
61102	Schlüsseluweisung B 1	4.507.600	4.488.600	19.000	0,42%	4.470.993	4.250.879	4.061.536	3.881.910	3.576.254	3.385.395	3.385.503	4.000.963	506.637					
61102	Schlüsseluweisung B 2	6.266.000	12.018.000	-5.752.000	-47,86%	7.531.039	13.275.149	13.339.820	11.131.482	11.638.270	12.561.013	15.198.934	11.439.967	-5.173.967					
61102	Investitionsschlüsseluweisung	879.000	912.000	-33.000	-3,62%	908.840	943.068	934.857	974.326	926.268	922.992	654.232	895.065	-16.065					
61102	Schlüsseluweisung C 1	1.746.000	1.880.000	-134.000	-7,13%	1.750.398	1.668.871	1.414.619	1.112.704				1.595.432	150.568					
61102	Schlüsseluweisung C 2	5.340.000	5.400.000	-60.000	-1,11%	3.811.936	4.207.231	3.071.346	1.638.665				3.911.530	1.428.470					
61103	Kreisumlage 2019 (46,5 % EUS + 2,5 % Prog)	91.845.000	81.400.000	10.445.000	12,83%	85.043.385	69.820.389	60.272.837	56.630.920	55.964.843	47.621.269	39.324.436	65.324.787	26.520.213					
61107	Kommunaler Entschuldigungsfonds (ab 2012)	1.451.100	1.451.100	0	0,00%	1.451.132	1.451.132	1.451.132	1.451.132	1.451.132	1.451.132		1.451.124	-24					
	<b>Zwischensumme</b>	<b>112.070.700</b>	<b>107.586.700</b>	<b>4.484.000</b>	<b>4,17%</b>	<b>105.005.569</b>	<b>95.655.899</b>	<b>84.534.100</b>	<b>76.859.974</b>	<b>73.597.770</b>	<b>65.995.612</b>	<b>58.616.935</b>	<b>86.658.140</b>	<b>25.412.560</b>					
<b>Aufwendungen (A)</b>																			
61104	Umlage Fonds "Dr. Einheit"	0	613.000	-613.000	-100,00%	612.269	595.726	566.619	553.189	580.458	594.434	570.725	509.269	-509.269					
61105	Bezirksverbandsumlage	2.138.000	1.964.000	174.000	8,86%	1.925.176	1.734.955	1.544.032	1.492.543	1.473.268	1.297.605	1.167.655	1.637.470	500.530					
	<b>Zwischensumme</b>	<b>2.138.000</b>	<b>2.577.000</b>	<b>-439.000</b>	<b>-17,04%</b>	<b>2.537.445</b>	<b>2.330.681</b>	<b>2.119.300</b>	<b>2.045.732</b>	<b>2.053.726</b>	<b>1.892.039</b>	<b>1.738.380</b>	<b>2.159.145</b>	<b>-21.145</b>					
	<b>Saldo (E./A)</b>	<b>109.932.700</b>	<b>105.009.700</b>	<b>4.923.000</b>	<b>4,69%</b>	<b>102.468.124</b>	<b>93.325.218</b>	<b>82.414.800</b>	<b>74.814.242</b>	<b>71.544.044</b>	<b>64.103.573</b>	<b>56.878.555</b>	<b>84.498.995</b>	<b>25.433.705</b>					

## Der Beteiligungsbericht

Mit dem Einführen eines neuen **doppischen** Haushaltsrechts hat die Verwaltung nach § 57 Landkreisordnung (LKO) i. V. m. § 90 Abs. 2 Gemeindeordnung (GemO) dem Kreistag künftig künftig zusammen **mit dem geprüften Jahresabschluss** einen Bericht über die Beteiligungen des Landkreises an Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, an denen sie mit mindestens 5 v. H. beteiligt ist, vorzulegen.

Für das Haushaltsjahr 2019 wird der Beteiligungsbericht (Stand 31.12.2017) des Landkreises Garmersheim nach dem bisherigen Verfahren erstellt und dem Kreistag **zur Information** - als Anlage des Haushaltsplanes 2019 - zur Verfügung gestellt.

Der Beteiligungsbericht soll Angaben enthalten über:

1. den Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse, die Besetzung der Organe und die Beteiligungen des Unternehmens,
2. den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen,
3. die Grundzüge des Geschäftsverlaufes, die Lage des Unternehmens, die Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde u. die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft und die gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates oder der entsprechenden Organe des Unternehmens für jede Personengruppe sowie
4. das Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1 GemO für das Unternehmen.

Gemäß § 85 Abs. 1 GemO darf die Gemeinde wirtschaftliche Unternehmen nur errichten, übernehmen oder wesentlich erweitern, wenn

1. der öffentliche Zweck das Unternehmen rechtfertigt,
2. das Unternehmen nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinde und dem voraussichtlichen Bedarf steht und
3. der öffentliche Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen privaten Dritten erfüllt wird oder erfüllt werden kann.



Kurzdarstellung  
der Beteiligungen  
(ohne Mitgliedschaft  
im Touristikverein)

Landkreis Gersmersheim

Stand:  
31.12.2017

Industriepark Wörth GmbH (IPW GmbH) *)	Geschäftsanteil: 25.000 EUR (= 100,00 %)	Stammkapital insgesamt: 25.000 EUR
---	---	---------------------------------------

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Landkreis Gersmersheim mbH	Geschäftsanteil: 13.000 EUR (= 52,00 %)	Stammkapital insgesamt: 25.000 EUR
---	--	---------------------------------------

Karlsruher Verkehrsverbund (KVV GmbH)	Geschäftsanteil: 5.113 EUR (= 8,00 %)	Stammkapital insgesamt: 63.911 EUR
--	--	---------------------------------------

Wohnbau Wörth am Rhein GmbH	Geschäftsanteil: 300.000 EUR (= 5,77 %)	Stammkapital insgesamt: 5.200.000 EUR
-----------------------------	--	--

\*)

Des weiteren hält der Landkreis Gersmersheim an der IPW eine stille Beteiligung i. H. v. 1.022.584 EUR. Diese Beteiligung ist seit April 2001 gegeben.

**Allgemeine Angaben zum Unternehmen**

**Firma:** Wirtschaftsförderungsgesellschaft Landkreis Germersheim mbH  
**Sitz:** Germersheim

**Gegenstand des Unternehmens:**

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Landkreis Germersheim mbH verfolgt den Zweck, die Wirtschaftskraft und somit die wirtschaftliche und soziale Struktur des Wirtschaftsraumes zu verbessern und zu stärken sowie vorhandene Arbeitsplätze zu sichern und neue zu schaffen. Dies soll insbesondere erreicht werden durch:

- die Beratung und Betreuung ansässiger Wirtschaft
- Gewerbe- und Industriensiedlung
- Standortmarketing im In- und Ausland

**Stammkapital**

	<b>TEUR</b>	<b>proz. Anteil</b>
Gesamtsumme	25	100%
<u>Anteil</u>		
Landkreis Germersheim	13	52,00%
Stadt Wörth	1,5	6,00%
Stadt Germersheim	1,5	6,00%
Verbandsgemeinde Bellheim	1,5	6,00%
Verbandsgemeinde Hagenbach	1,5	6,00%
Verbandsgemeinde Jockgrim	1,5	6,00%
Verbandsgemeinde Kandel	1,5	6,00%
Verbandsgemeinde Lingenfeld	1,5	6,00%
Verbandsgemeinde Rülzheim	1,5	6,00%

**Einstufung:**

Es handelt sich um eine wirtschaftliche Betätigung nach § 85 Abs. 1 GemO.

### Unternehmensdaten

Aus der Bilanz	2016 TEUR	2017 TEUR	Veränderung ggü. Vorjahr nominal	Veränderung ggü. Vorjahr %
Bilanzsumme	142	145	3	2,11%
Anlagevermögen	7	1	-6	-85,71%
Umlaufvermögen	135	144	9	6,67%
Eigenkapital	104	104	0	0,00%
Rückstellungen	4	4	0	0,00%
Verbindlichkeiten	34	37	3	8,82%
<b>Aus der G &amp; V</b>				
Umsatzerlöse	1	2	1	100,00%
Personalaufwand	58	55	-3	-5,17%
sonstige betriebliche Erträge	110	111	1	0,91%
sonstige betriebliche Aufwendungen	45	52	7	15,56%
Jahresfehlbetrag/Ausgleich	0	0	0	0,00%
<b>Sonstige Angaben</b>				
Beschäftigte	1	1		

### Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

#### Geschäftsverlauf 2017

Die im Kreis Germersheim angesiedelten Unternehmen zu unterstützen und einen Service für Wissenstransfer, Austausch und Vernetzung zu bieten, war in 2017 das größte Aufgabefeld der Wirtschaftsförderung. Im Rahmen der Bestandsentwicklung wurden u. a. folgende Maßnahmen/Veranstaltungen durchgeführt:  
- Wirtschaftsforum Landkreis Germersheim

- Start Regional-Initiative //Südpfalz-digital//:
- Newsletter der Wifö
- Weitere Arbeitsfelder sind u. a.
- Netzwerkaufbau und -pflege (z. B. Ansprechpartnerfunktion f. Kommunen, Mitgliedschaft ARGE Wifö Südpfalz)
- Beschäftigungsentwicklung
- Standortmarketing (z. B. Teilnahme Expo Real in München)

Ausrichtung/Prognose:

Die Wirtschaftsförderung setzt sich für das kommende Geschäftsjahr 2018 u. a. folgende Ziele:

- Kontaktpflege zu den regionalen Netzwerken durch jährlich mind. 10 aktive Kontakte
- Unterstützung bei der Vermarktung von Gewerbefläche und -immobilien durch die Bereitstellung von Verfügbarkeiten.
- Die Wirtschaftsförderung führt in 2018 eine Betriebserkundungs-Tournee durch. Zielgruppe sind Fachkräfte in der Berufsberatung von Schulen oder auch anderen Trägern im Kreis
- Das Initial-Projekt //Südpfalz-digital// wird in 2018 abgeschlossen. Die Ergebnisse werden aufbereitet und den Gesellschaftern zur Verfügung gestellt.

Die Personalausstattung liegt nach wie vor bei einer Mitarbeiterin (Geschäftsführerin).

Das Geschäftsjahr 2017 schloss mit einem ausgeglichenem Jahresergebnis ab.

**Organe/Gremien und ihre Mitglieder**

Organ	Name	Beruf/Amt	Gremienrolle
<b>Geschäftsführung</b>	Farrenkopf, Maria		Geschäftsführerin
<b>Gesellschafterversammlung</b>			
Landkreis Germersheim	Brechtel, Fritz Dr.	Landrat	Vorsitzender
Stadt Wörth	Nitsche, Dennis Dr.	Bgm	
Stadt Germersheim	Schaille, Marcus	Bgm	
Verbandsgemeinde Bellheim	Adam, Dieter	Bgm	
Verbandsgemeinde Hagenbach	Scherrer, Reinhard	Bgm	
Verbandsgemeinde Jockgrim	Schwind, Uwe	Bgm	
Verbandsgemeinde Kandel	Poß, Volker	Bgm	
Verbandsgemeinde Lingenfeld	Leibeck, Frank	Bgm	
Verbandsgemeinde Rülzheim	Schardt, Matthias	Bgm	

## B.2. Wohnbau Wörth am Rhein GmbH

27.07.2018

### Allgemeine Angaben zum Unternehmen

**Firma:** Wohnbau Wörth am Rhein GmbH

**Sitz:** Wörth

#### Gegenstand des Unternehmens:

Zweck der Gesellschaft ist die Bereitstellung von Wohnraum für breite Bevölkerungsschichten zu wirtschaftlich vertretbaren Bedingungen unter Berücksichtigung der Interessen der Gesellschafter. Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen.

#### Stammkapital

	TEUR	proz. Anteil
Gesamtsumme	5.200	100,00%
<u>Anteil</u>		
Landkreis Germersheim	300	5,77%
Stadt Wörth	2.300	44,23%
Volkswohnung GmbH *)	2.600	50,00%

\*) Abschluss Geschäftsbesorgungsvertrag zum 01.01.2010 zwischen der Wohnbau Wörth GmbH und der Volkswohnung GmbH

#### Einstufung:

Es handelt sich hier um eine Förderung des Wohn- und Siedlungswesens und ist eine nicht wirtschaftliche Betätigung nach § 85 Abs. 3 GemO.

### Unternehmensdaten

Aus der Bilanz	2016 TEUR	2017 TEUR	Veränderung ggü. Vorjahr nominal	Veränderung ggü. Vorjahr %
Bilanzsumme	47.096	46.812	-284	-0,60%
Anlagevermögen	36.873	39.989	3.116	8,45%
Umlaufvermögen	10.223	6.822	-3.401	-33,27%
Eigenkapital	15.513	17.070	1.557	10,04%
Rückstellungen	504	929	425	84,33%
Verbindlichkeiten	31.079	28.813	-2.266	-7,29%

<b>Aus der G &amp; V</b>	5.873	14.288	8.415	143,28%
Umsatzerlöse				
Personalaufwand	900	888	-12	-1,33%
Aufwendungen für Hausbewirtschaftung/Verkaufsgdrtck.	8.039	5.204	-2.835	-35,27%
Abschreibungen	890	945	55	6,18%
Jahresüberschuss	970	1.556	586	60,41%

<b>Sonstige Angaben</b>	27	27	0	0,00%
Beschäftigte				

### Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

#### Geschäftsverlauf 2017

Zum Jahresende 2017 bewirtschaftete die Wohnbau Wörth GmbH 827 eigene Wohnungen, 13 Gewerbeeinheiten und 1 Familienbüro. Hinzu kommen 516 Garagen und vermietbare Abstellplätze sowie 15 eigen genutzte Einheiten (1 Werkstattgebäude u. 14 Stellplätze). Des Weiteren bestanden 5 Antennenmietverträge und 2 Mietverträge für Kleidercontainer-Stellplätze.

Nach dem Wohnungseigentumsgesetz wurden zum 31.12.2017 136 Wohnungen, 9 Gewerbeeinheiten und 131 Tiefgaragenstellplätze verwaltet. Ab 01.01.2018 wird sich der Verwaltungsbestand um 40 Einheiten reduzieren.

2017 wurden die Außenbereiche und Grünflächen der Keitlenstraße noch fertig erstellt. Aktuell gibt es noch Restarbeiten an

einem Haus.

Die Übergabe des Gesundheitszentrums erfolgte planmäßig im September/Oktober 2017. Bis auf eine kleine Restfläche im Erdgeschoß sind alle Einheiten langfristig vermietet.

Zudem wurden 2017 66 Wohnungen bei Mieterwechsel komplett oder teilweise saniert. Hierfür fielen 950 TEUR an.

Das Geschäftsjahr 2017 schloss mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 1.556 TEUR ab.

Künftige Entwicklung:

Für die Neubauten N 3 und N 4 wurde im Juni der Bauantrag gestellt. Die Genehmigung liegt vor. Der Baubeginn ist für 02/2018, die Fertigstellung und Übergabe an die Erwerber für Juni/Juli 2019 geplant. Es liegen momentan über 100 Anfragen zum Kauf vor.

#### **Organe/Gremien und ihre Mitglieder**

Organ	Name	Beruf/Amt	Gremienrolle
<b>Geschäftsführung</b>	Pfeiffer, Petra	Geschäftsführerin	
<b>Aufsichtsrat</b>			
Landkreis Germersheim	Brechtel, Fritz Dr.	Landrat	
Stadt Wörth am Rhein	Nitsche, Dennis Dr.	Bürgermeister	stellvertr. Aufsichtsratsvorsitzender
Volkswohnung GmbH	Kuklinski, Dipl.Ing. Reiner	Geschäftsführer	Vorsitzender
Volkswohnung GmbH	Rösner, Mario	Abt. Bauen und Planen	

#### **Jahresvergütungen/Sitzungsgelder für Mandante von Kommunalbediensteten**

Organ	Funktion im Organ	Jahresvergütung	Sitzungsgeld
<b>Aufsichtsrat</b>		keine Entschädigungen	

<b>Allgemeine Angaben zum Unternehmen</b>
---

**Firma:** Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) GmbH

**Sitz:** Karlsruhe

**Gegenstand des Unternehmens:**

Die Gesellschaft dient Zwecken des Öffentlichen Personennahverkehrs. Sie nimmt im Rahmen eines Verkehrsverbundes vor allem Aufgaben der Verkehrsplanung, der Abstimmung des verkehrlichen und betrieblichen Leistungsangebotes sowie des Vertriebssystems, der Erstellung und Weiterentwicklung eines Gemeinschaftstarifes (Verbundtarif) und die Beförderungsbedingungen, des Marketings und der Aufteilung von Einnahmen wahr. Sie betreibt Öffentlichkeitsarbeit und Werbung für den Verbundverkehr.

Die Tätigkeit der Gesellschaft erstreckt sich im wesentlichen auf die Region Mittlerer Oberrhein und die Südpfalz. Die Zuweisungen d. Landkreises an den KVV beliefen sich 2017 auf 513.223 EUR (Vorjahr: 542.000 EUR)

<b>Stammkapital</b>	<b>TEUR</b>	<b>proz. Anteil</b>
Gesamtsumme	63	100,00%
<u>Anteil</u>		
Landkreis Germersheim	5	7,94%
Landkreis Karlsruhe	13	20,63%
Stadt Karlsruhe	33	52,38%
Landkreis Rastatt	5	7,94%
Stadt Baden-Baden	5	7,94%
Landkreis Südliche Weinstraße	1	1,59%
Stadt Landau	1	1,59%

**Einstufung:**

Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine nichtwirtschaftliche Betätigung gemäß § 85 Abs. 3 GemO.



### Unternehmensdaten

	2016		2017		Veränderung ggü. Vorjahr	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	nominal	%
<b>Aus der Bilanz</b>						
Bilanzsumme	24.203	30.742	6.539	27,02%		
Anlagevermögen	239	197	-42	-17,57%		
Umlaufvermögen	23.947	30.493	6.546	27,34%		
Eigenkapital	64	64	0	0,00%		
Rückstellungen	243	347	104	42,80%		
Verbindlichkeiten	22.127	28.454	6.327	28,59%		
<b>Aus der GuV</b>						
Umsatzerlöse	3.848	3.946	98	2,55%		
Sonstige betriebliche Erträge	10.148	10.327	179	1,76%		
davon						
Landeszuschüsse zur Verbund-	1.280	1.280	0	0,00%		
organisation						
Landeszuschüsse zur Weiter-	3.166	3.263	97	3,06%		
leitung						
Gesellschafterzuschüsse zur	4.926	4.926	0	0,00%		
Weiterleitung						
übrige Erträge	591	672	81	13,71%		
Personalaufwand	2.426	2.927	501	20,65%		
Abschreibungen	83	95	12	14,46%		
Sonst. betriebl. Aufwendungen	13.938	14.208	270	1,94%		
davon						

	2016	2017	Veränderung ggü. Vorjahr	
	TEUR	TEUR	nominal	%
weitergel. Landeszuschüsse	3.166	3.263	97	3,06%
weitergel. Gesellschafterzuw.	4.926	4.926	0	0,00%
Vertriebskostenübernahmen	1.110	1.300	190	17,12%
sonstige Zinsen und ähnl. Ertr.	2	71	69	3450,00%
Erträge aus Verlustübernahme	2.450	2.917	467	19,06%
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	0	0	

Sonstige Angaben	Beschäftigte	57	71	37 Angestellte in Vollzeit und 34 Angestellte in Teilzeit, Aushilfskräfte nach Bedarf
------------------	--------------	----	----	---

### Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

#### Geschäftsverlauf 2017

Die im Rahmen der Verbundabrechnung auf die Verkehrsunternehmen des Verbunds zuzuschreibenden Fahrgeldeinnahmen erhöhten sich ggü. dem Vorjahr um 1,4 Mio. EUR bzw. 1,0 % auf insgesamt 145,4 Mio. EUR (Vorjahr: 144,0 Mio. EUR). Die Zahl der beförderten Personen konnte mit 171,6 Mio. Fahrgästen (Vorjahr: 172 Mio.) annähernd auf dem hohen Niveau des Vorjahres gehalten werden.

Mit Blick auf das Fahrscheinsortiment ergaben sich im Berichtsjahr Zuwächse bei Einzelfahrten, Monatskarten für den Regeltarif sowie bei den Firmenkarten.

Zum Fahrplanwechsel des Berichtsjahres wurde eine durchschnittliche Tarifierhöhung von 2,37 % (Vorjahr: 2,36 %) umgesetzt.

Die Bilanzsumme stieg gegenüber dem Vorjahr um 6,5 Mio. EUR bzw. 27,0 % auf 30,7 Mio. EUR.

#### Ausblick

Ziel der KVV ist es, ein attraktives ÖPNV-Angebot im KVV zu gewährleisten und sich zu einem modernen Mobilitätsverbund zu entwickeln. Mit den beiden Projekten "Testfeld Autonomes Fahren" und "RegioMOVE" ist man auf einem guten Weg dahin. "RegioMOVE" bietet dem Kunden zukünftig eine Plattform seine Fahrten intermodal zu planen, zu buchen und abzurechnen.

**Organe/Gremien und ihre Mitglieder**

Organ	Name	Beruf/Amt	Gremienrolle
<b>Geschäftsführung</b>	Pischon, Dr. Alexander	Geschäftsführer	
<b>Aufsichtsrat</b>			
Stadt Karlsruhe	Mentrup, Frank Dr.	OBM	Aufs.ratsvors.
Landkreis Germersheim	Brechtel, Fritz Dr.	Landrat	stellv. Aufs.ratsvors.
Landkreis Karlsruhe	Schnaudigel, Christoph Dr.	Landrat	stellv. Aufs.ratsvors.

und weitere 25 Aufsichtsratsmitglieder der Mitgesellschafter.

**Jahresvergütungen/Sitzungsgelder für Mandante von Kommunalbediensteten**

Organ	Funktion im Organ	Jahresvergütung	Sitzungsgeld
<b>Aufsichtsrat</b>			

Die Vergütungen und Sitzungsgelder für den Aufsichtsrat belaufen sich 2017 auf 13.000 EUR.

---

**Allgemeine Angaben zum Unternehmen**


---

**Firma:** Industriepark Wörth GmbH

**Sitz:** Germersheim

**Gegenstand des Unternehmens**

Der Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb des Industrieparks Wörth sowie die in diesem Zusammenhang zu erbringenden Dienstleistungen. Hierzu gehören auch die Erschließungsmaßnahmen auf dem Gelände des Industrieparks. Geschäfte und Maßnahmen, die den Gesellschaftszweck fördern, Erwerb von Beteiligungen an anderen Unternehmen sowie deren Errichtung oder Pacht. Die Industriepark Wörth GmbH wurde im Jahr 2000 gegründet.

<b>Stammkapital</b>	<b>TEUR</b>	<b>proz. Anteil</b>
Gesamtsumme	25	100,00%
<u>Anteil</u> Landkreis Germersheim	25	100%

**Einstufung:**

Es handelt sich um eine wirtschaftliche Betätigung nach § 85 Abs. 1 GemO.

---

**Unternehmensdaten**


---

<b>Bilanz</b>	<b>2016 TEUR</b>	<b>2017 TEUR</b>	<b>Veränderung ggü. Vorjahr nominal %</b>
Bilanzsumme	5.982	5.567	-415 -6,94%
Anlagevermögen	5.322	4.926	-396 -7,44%
Umlaufvermögen	616	608	-8 -1,30%
Nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag	0	0	0 0,00%
Beteiligungen stiller Gesellschafter	1.023	1.023	0 0,00%
Rückstellungen	106	93	-13 -12,26%
Verbindlichkeiten	4.309	3.886	-423 -9,82%

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	Umsatzerlöse	1.166	1.180	14	1,20%
	Personalaufwand	142	165	23	16,20%
	Abschreibungen	387	397	10	2,58%
	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	65	42	-23	-35,38%
	Gewinnvortrag	420	485	65	15,48%

#### Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Die Gesellschaft ist gem. § 264 Abs. 1 mit § 267 Abs. 1 HGB als kleine Kapitalgesellschaft einzuordnen. Die Gesellschaft hat zulässigerweise auf die Erstellung eines Lageberichts verzichtet.

Im Jahre 2003 wurde mit der dritten Baustufe des Industrieparks Wörth begonnen, welche auch im Dezember 2003 abgeschlossen werden konnte. Seit 01.01.2004 sind alle 3 Hallen des Industrieparks vermietet.

Die Investitionskosten des 3. Bauabschnittes beliefen sich auf 2,7 Mio. EUR. Sie sind je zur Hälfte mit Bürgschaften des Landkreises Germersheim und der Stadt Wörth abgesichert.

Die vermaßte Fläche beträgt insgesamt 11.942 m<sup>2</sup> und steht der IPW GmbH im Rahmen eines erweiterten Erbbaurechts zur Verfügung.

Mit notariellem Vertrag vom 11. Februar 2004 wurden die Anteile (Kapitalanteil von 5 TEUR) der Strukturentwicklungsgesellschaft für das Gebiet des Landkreises Germersheim mbH (StreG mbH) an den Landkreis Germersheim veräußert, sodass der Landkreis Germersheim nun einen Kapitalanteil in Höhe von 25 TEUR (= 100 %) hält.

Die Industriepark Wörth GmbH (IPW GmbH) erwirtschaftete 2016 einen Überschuss von 65 TEUR (Vorjahr: Überschuss 112 TEUR). Im Rahmen des Jahresabschlusses erfolgte ein Gewinnvortrag in Höhe von 420 TEUR. Zum Ende des Geschäftsjahres 2013 endete die stille Beteiligung der RIM (Rheinland-Pfälzische Gesellschaft für Immobilien und Projektmanagement mbH). Der Landkreis Germersheim hält weiterhin eine stille Beteiligung an der IPW in Höhe von 1.022.584 EUR. Diese Beteiligung ist seit April 2001 gegeben.

#### Organe/Gremien und ihre Mitglieder

Organ	Name	Beruf/Amt	Gremium - Position
<b>Geschäftsführung</b>	Jung, Andrea	IPW GmbH	Geschäftsführerin
<b>Gesellschafterversammlung</b>			
Landkreis Germersheim	Dr. Brechtel, Fritz	Landrat	Gesellschafter

### Allgemeine Angaben zum Verein

**Firma:** Südpfalz-Tourismus Landkreis Germersheim e. V.

**Sitz:** Germersheim

#### **Gegenstand des Vereins**

Ziel des Vereins ist die Förderung des Fremdenverkehrs und dessen umweltverträglicher Ausbau. Dazu zählen u.a. Tourismusmarketing, planmäßige Förderung des Tourismus und Koordinierung aller der Erholung dienenden Maßnahmen und Einrichtungen im Kreisgebiet.

Der Landkreis Germersheim hat den Verein Südpfalz-Tourismus 1996 mitgegründet. In der Zwischenzeit wurden unter dem Dach des SÜD sechs weitere Tourismusvereine auf Verbandsgemeinde-/Stadtebene gegründet.

#### Finanzierung in 2017:

Mitgliedsbeitrag Landkreis Germersheim/Kommunen 116.888,15 EUR  
 Sonstige Mitgliedsbeiträge: 27.647,86 EUR

Von den kommunalen und sonstigen Mitgliedsbeiträgen werden 85 % an die bestehenden SÜD-Vereine zurückerstattet. 15 % verbleiben beim SÜD Landkreis Germersheim.

Der Landkreis ist als ordentliches Mitglied in der Vollversammlung stimmberechtigt. Der Landrat ist Vorsitzender des Vereins kraft seines Amtes.

Die Ausgaben des Vereins richten sich nach den zur Verfügung stehenden Einnahmen.

Mitglieder	294
davon Gebietskörperschaften	32
Höhe des Haushaltsvolumens	
Erträge	221.231 EUR
davon Beiträge	144.536 EUR
Aufwendungen	216.594 EUR
Gewinn	4.637 EUR

Kassenstand 47.831 EUR

Die Beiträge werden vom Dachverband eingezogen u. anteilig an die lokalen Vereine zurückerstattet.

Beitragrückerstattung an lokale Vereine 97.992 EUR

Veranstaltungen in 2017 7  
davon Messen 4

### **Einstufung**

Für den Landkreis handelt es sich um eine wirtschaftliche Betätigung nach § 85 Abs. 1 GemO.

### **Organe/Gremien und ihre Mitglieder**

Der Verein wird vom Vorstand (Landrat und zwei stellvertretenden Vorsitzenden) vertreten. Der Verein hat eine Geschäftsführerin bestellt.  
Die Geschäftsführerin des Vereins ist Mitarbeiterin der Kreisverwaltung Germersheim in der Stabsstelle S 4 Wirtschaftsförderung/Tourismus.

### **Jahresvergütungen/Sitzungsgelder für Mandate von Kommunalbediensteten**

Geschäftsführung Wiedrig, Silke

Der Vorstand nimmt seine Aufgaben ehrenamtlich und unentgeltlich wahr.

**D. Weitere Mitgliedschaften des Landkreises bei Gesellschaften, Zweckverbänden und Vereinen, bei denen die Beteiligung unter 5 % liegt**

01.08.2018

**D.1 Mitgliedschaften in Gesellschaften/Zweckverbänden**

Nr.	Gesellschaft/Zweckverband	Stammkapital in EUR
1	2	3
1	Neue Messe Karlsruhe GmbH & Co. KG (Gründung im Jahr 2000)	20.451,68 (= 0,0245 % des Stammkapitals)
2	TechnologieRegion Karlsruhe GmbH *)	1.200,00 (Stammeinlage) sowie 10.000,00 (Umlage)
3	Zweckverband Tierkörperbeseitigung Auflösung des Zweckverbandes nach § 6 AGTierNebG im August 2014, daher Abschreibung in Höhe von 37.898,72 EUR auf Erinnerungswert	1,00
4	VR Energiegenossenschaft Südpfalz eG	1.000,00 (Geschäftsanteil)

\*) Neugründung einer TechnologieRegion Karlsruhe GmbH zum 07.04.2017

**D.2 Mitgliedschaft in Zweckverbänden**

Nr.	Zweckverband	Umlage/jährlich EUR
1	2	3
1	Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Neckar (ZRN)	147.828,00
2	Zweckverband Abfallverwertung (ZAS) - Verwaltungskostenbeitrag	265.668,98
3	Verband Region Rhein-Neckar	181.758,58
4	Allianzweckverband Tierische Nebenprodukte	4.081,92
5	Zweckverband Schienenmehverkehr Rheinland-Pfalz Süd (NVG) (*)	keine Umlage
6	Zweckverband Regio.Pamina	32.473,00

Summe

631.810,48

(\*) Mitgliedschaft kraft Gesetzes

**D.3 Mitgliedschaft in weiteren Vereinen und Verbänden**

Nr.	Verein/Verband	Umlage/jährlich
1	2	3
1	Landkreistag Rheinland-Pfalz	58.317,00
2	Kommunaler Arbeitgeberverband (KAV)	3.480,00
3	Pfalz-Touristik e.V.	14.879,68
4	Kommunale Geschäftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt)	3.375,11

Summe

80.051,79



## **Begriffsdefinitionen**

Nachfolgend finden sich einige Definitionen und Erläuterungen rund um das Thema „kommende Doppik“. Es wird versucht, die Problematik mit einfachen und verständlichen Worten zu erklären. Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht.

### **Abschreibung, auch AfA (Absetzung für Abnutzung)**

Werteverzehr eines abnutzbaren Wirtschaftsgutes innerhalb einer Periode (z.B. Monat oder Jahr) wird durch die Verteilung der Anschaffungskosten auf die Nutzungsdauer ermittelt.

### **Anlagevermögen**

Im Unterschied zum Umlaufvermögen werden als Anlagevermögen die Vermögensgegenstände bezeichnet und in der Bilanz ausgewiesen, die dazu bestimmt sind, der Verwaltung langfristig zu dienen. Innerhalb des Anlagevermögens werden das Sachanlagevermögen, zu dem vor allem die Grundstücke, technische Anlagen, Maschinen und Fahrzeuge gehören, das Finanzanlagevermögen, zu dem vor allem die Beteiligungen gehören, und die immateriellen Vermögensgegenstände unterschieden.

### **Aufwand**

In Geld ausgedrückter, aber nicht unbedingt zahlungswirksamer Werteverzehr einer Organisationseinheit in einem Zeitabschnitt, der in der Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) den Erträgen gegenübergestellt wird; Instrument des strategischen Controllings.

### **Auszahlung**

Weggabe von flüssigen Mitteln; siehe auch Einzahlung.

### **Bilanz**

Gegenüberstellung des gesamten Vermögens und der Schulden, also einerseits der Kapitalverwendung und andererseits der Kapitalherkunft; siehe auch Vermögensrechnung.

### **Budget**

Zusammenfassung von Erträgen und Aufwendungen unter verbindlichen Gesamtkriterien. Innerhalb des Budgets herrscht weitgehende Freiheit bei der Verwendung der Budgetmittel. Fachbereich bzw. Fachämtern werden bestimmte Ressourcen zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung übertragen. Ein Budget unterteilt sich in mehrere Teilbudgets, dem Teilbudget ist in der Regel ein Produkt oder auch mehrere Produkte zugeordnet (Produktbudget).

### **Budgetierung**

System der dezentralen Verantwortung einer Organisationseinheit für ihren Finanzrahmen bei festgelegtem Leistungsumfang mit bedarfsgerechtem, in zeitlicher und sachlicher Hinsicht selbstbestimmten Mitteleinsatz bei grundsätzlichem Ausschluss der Überschreitung des Finanzrahmens (Budgetierung im materiellen Sinn). Bereitstellung von Finanzmitteln in Form von vorab verhandelten Budgets zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung „vor Ort“. Zuweisung eines bestimmten Budgets für bestimmte Aufgaben, Produkte und Projekte zur flexiblen Bewirtschaftung (Budgetierung im formellen Sinne). Budgetierung umfasst das Budgetvolumen auf der Basis von tatsächlichen und beabsichtigten Produktergebnissen (Erträge/Einzahlungen,

Aufwendungen/Auszahlungen, Quantitäten/Qualitäten) für das jeweilige Haushaltsjahr. Sie wird durch Ergebnis-/Finanzrechnung dargestellt.

### **Dezentrale Ressourcenverantwortung**

Verlagerung der Verantwortung für Personal, Organisation, Finanz- und Sachmittel auf Dienststellen vor Ort.

### **Doppelte Buchführung in Konten (Doppik)**

Buchführung ist die planmäßige und lückenlose Aufzeichnung aller Geschäftsvorfälle in zweifacher Reihenfolge und sachlicher Ordnung mit dem Ziel, jederzeit einen Überblick über die Vermögenslage und den Stand der Schulden zu ermöglichen. Bei der doppelten Buchführung werden die Geschäftsvorfälle in zweifacher Reihenfolge und sachlicher Ordnung mit Auswirkung auf das Vermögen gebucht. Die Buchung erfolgt auf mindestens zwei Konten. Die doppelte Erfolgsermittlung geschieht durch Vermögensvergleich und durch die Gewinn- und Verlustrechnung.

### **Einzahlung**

Einzahlung von flüssigen Mitteln, siehe auch Auszahlung

### **Ergebnisrechnung**

Ein Bestandteil des Drei-Komponenten-Systems; in der zeitraumbezogenen Ergebnisrechnung werden wie in der Gewinn- und Verlustrechnung Erträge und Aufwendungen einer Kommunalverwaltung für eine Rechnungsperiode gegenübergestellt. Der Saldo ergibt den Jahresüberschuss /-fehlbetrag erhöht/ vermindert das Eigenkapital.

### **Ertrag**

In Geld bewertete verkaufte Güter/ Dienstleistung (Produkte, Leistungen).

### **Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)**

Gegenüberstellung der Erträge und Aufwendungen einer Organisationseinheit in einer Periode; ausgehend von den Umsatzerlösen wird das Jahresergebnis als Gewinn und Verlust ermittelt.

### **Immaterielle Vermögensgegenstände**

Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, z.B. Lizenzen und Patente. Bei Kommunen werden hier aber auch gezahlte Investitionszuschüsse bilanziert.

### **Inventar**

Verzeichnis, das alle Vermögensteile und Schulden nach Art, Menge und Wert ausweist (auch Anlagenspiegel genannt)

### **Inventur**

Regelmäßige, i.d.R. jährliche körperliche Bestandsaufnahme aller Vermögensgegenstände (des Sachanlagevermögens und der geringwertigen Wirtschaftsgüter) und der Schulden.

### **Jahresabschluss**

Der Jahresabschluss ist die jährliche Zusammenfassung des externen Rechnungswesens und dokumentiert das Ergebnis der Verwaltungstätigkeit bzw. der Ausführung des Haushaltsplanes. Hauptbestandteile des Jahresabschlusses sind Vermögensrechnung, Ergebnisrechnung und Finanzrechnung. Der Jahresabschluss hat im Wesentlichen folgende Funktionen: Kontrolle, Information und Rechenschaftsregelung, Dokumentation und Erfolgsermittlung.

**Jahresfehlbetrag**

Falls in der Ergebnisrechnung die Aufwendungen höher sind als die Erträge, ergibt sich ein Verlust, der als Jahresfehlbetrag bezeichnet wird; ein Jahresfehlbetrag vermindert das Eigenkapital.

**Jahresüberschuss**

Wenn in der Ergebnisrechnung die Erträge höher sind als die Aufwendungen, ergibt sich ein Gewinn, der als Jahresüberschuss bezeichnet wird; ein Jahresüberschuss erhöht das Eigenkapital.

**Kennzahlen**

Relation/Indizierungen und andere mit Formeln ausgedrückte quantitative Zusammenhänge/ Sachverhalte, die in konzentrierter Form Tendenzen und Planerreichungen aufzeigen sowie Periodenvergleiche und Abweichungsanalysen auch zwischen Organisationseinheiten ermöglichen. In einem Kennzahlensystem sind die Werte organisch und der spezifischen Fragestellung entsprechend zusammengestellt und aufgebaut. Ein Kennzahlensystem kombiniert also zwei oder mehrere Grundzahlen, die in einem sachlichen Zusammenhang stehen, miteinander.

**Kostenrahmenplan**

Organisationspläne für die Buchführung der Betriebe/Organisationseinheiten einer bestimmten Branche. Sie sollen Ordnung und Übersicht in die Vielzahl der Konten bringen. Sie sind Modelle für den jeweiligen Wirtschaftszweig. Ihr Zweck besteht in der einheitlichen Ausrichtung der Buchführungsorganisation. Durch sie wird die gleichmäßige Buchung der Geschäftsvorfälle in den verschiedenen Betrieben/ Organisationseinheiten gewährleistet.

**Kostenstelle**

Ort, an dem die Kosten entstehen. Um wirksame Wirtschaftlichkeitskontrollen durchführen zu können, sollte eine Identität von Kostenstelle und Verantwortungsbereich angestrebt werden. Kostenstellen sind nach funktionalen, organisatorischen oder räumlichen Aspekten abgegrenzter Leistungs- und Verantwortungsbereiche, denen die von ihnen verursachten Kosten(arten) zugerechnet/ zugewiesen (z.B. Fachbereiche, Abteilungen, Referate).

**Kostenträger**

In der Regel an die Struktur der Produkte orientierte Kostenzurechnungsobjekte, die zuordnen und verdeutlichen, wofür Kosten entstanden sind.

**Kosten- und Leistungs-Rechnung (KLR)**

Teilgebiet des kaufmännischen Rechnungswesens, in dem Kosten und Leistungen erfasst und für die verschiedenen Zwecke ausgewertet werden können. Die KLR gliedert sich in die Kostenartenrechnung (WAS?), Kostenstellenrechnung (WO?) und die Kostenträgerrechnung (WOFÜR?).

**Leistung**

Leistungen, auch Teilprodukte genannt, sind in Geld bewertet, im Arbeitsprozess entstandene Güter und Dienstleistungen (=Arbeitsergebnis). Die Darstellung erfolgt in der Kosten- und Leistungsrechnung. Siehe auch Produkte.

**Output-orientierte Haushaltsdarstellung**

Nach Produkten gegliederte Darstellung des Haushaltsplanes und der Haushaltsrechnung, ergänzt um leistungsorientierte Kennzahlen; beinhaltet auch die Formulierung der mit einem Produkt/ Programm verfolgten Zielsetzung.

**Periodengerecht**

Zuordnung von Aufwendungen und Erträgen zum Zeitraum ihrer Entstehung bzw. wirtschaftlichen Zugehörigkeit in der tatsächlichen oder erwarteten Höhe unabhängig vom Zeitpunkt des

tatsächlichen Geldflusses; entscheidender Unterschied von kameralem, zahlungsorientiertem und betriebswirtschaftlichem, ergebnisorientiertem Rechnungswesenansatz; antizipiert z.B. in Form von Rückstellungen die zukünftigen kostenmäßigen Auswirkungen heutiger Entscheidungen, evtl. abgezinst auf den Barwert (z.B. Pensionsrückstellungen), wenn größere Zeiträume betroffen sind.

### **Produkt**

Abgrenzbare, beschreibbare Leistung oder Gruppe von Leistungen einer Organisationseinheit, die Dritte (Bürger) außerhalb der betrachteten Verwaltung benötigen und nachfragen (= externe Produkte); innerhalb der Verwaltung verbleibende Leistungen könnten als „internes Produkt“ (Leistung verbleibt vollständig im Verwaltungskreis und dient nur mittelbar externen Produkten) bezeichnet werden.

In der Regel steht das Produkt auf für einen von der Verwaltung wahrgenommenen Aufgabenbereich.

### **Rechnungsabgrenzungsposten (RAP)**

Rechnungsabgrenzungsposten dienen der zutreffenden Ermittlung des Periodengewinns, indem Aufwendungen und Erträge dem Wirtschaftsjahr zugeordnet werden, durch das sie – wirtschaftlich betrachtet – verursacht sind. RAP auf der Aktivseite der Bilanz weisen Ausgaben vor dem Abschlussstichtag aus, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. RAP auf der Passivseite sind Einnahmen vor dem Abschlussstichtag, die Erträge für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Typische Geschäftsvorfälle, die zur Bildung von Rechnungsabgrenzungen führen, sind Vorauszahlungen für Miete und Versicherungen.

### **Ressource/Ressourcenverbrauch**

Zur Verfügung gestellte Geld-, Sach- oder Personalmittel für die Erfüllung einer Aufgabe/Erstellung eines Produktes/einer Leistung.

### **Ressourcenverbrauchskonzept**

Das Geldverbrauchskonzept wird dadurch erweitert, dass auch der Verbrauch der übrigen Ressourcen mit in die kaufmännische Betrachtung der Verwaltung mit einbezogen wird und zwar begrenzt auf eine Periode. Insbesondere werden einbezogen:

- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände
- Kalkulatorische Zinsen auf das gebundene Kapital
- Rückstellung für eine andere Periode „verschobene“ Ausgabe

### **Sonderposten**

Vergleichbar den Sonderrücklagen ist unter „Sonderposten“ Kapital auszuweisen, das mit besonderen Auflagen belegt ist. Insoweit sind Zuwendungen zu passivieren, die der Gemeinde etwa für investive Maßnahmen gezahlt werden, von der Gemeinde jedoch nicht frei verwendet werden dürfen. Die Auflösung erfolgt ertragswirksam entsprechend der Abschreibung des betreffenden Vermögensgegenstandes. Vergleichbares gilt für Beiträge und ähnliche Entgelte oder aber den Gebührenaussgleich. Auch hier handelt es sich um Mittel, die Beschränkungen unterliegen und insofern vom Kapital getrennt ausgewiesen werden müssen.

### **Umlaufvermögen**

Zum Umlaufvermögen gehören die Vermögensgegenstände, die nicht dazu bestimmt sind, dauernd dem Geschäfts- oder Verwaltungsbetrieb zu dienen und keine Rechnungsabgrenzungsposten sind. Umlaufvermögen sind z.B. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Vorräte und Forderungen.

### **Vermögensrechnung**

Gegenüberstellung aller Vermögenspositionen und Schulden einer Organisationseinheit zu einem bestimmten Stichtag; siehe auch Bilanz.

Entwurf  
Wirtschaftsplan

2019

Für die Abfallwirtschaft  
des Landkreises Germersheim

Beschluss

Der Kreistag hat aufgrund der §§ 17 und 57 der Landkreisordnung für Rheinland-Pfalz in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 188ff), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15. Juni 2015 (GVBl. S. 90), in Verbindung mit § 2 Abs. 2, Ziffer 1 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung vom 05. Oktober 1999 in seiner Sitzung am \_\_\_\_\_ beschlossen:

1. Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019 wird

<u>im Erfolgsplan</u>	€
in den Erträgen auf	11.595.000,00
in den Aufwendungen auf	11.916.500,00
festgesetzt, so dass sich ein Jahresverlust	
ergibt, der in voller Höhe aus dem Gewinnvortrag	-321.500,00
der Vorjahre abgedeckt wird	
<u>im Vermögensplan</u>	
in Einnahmen auf	1.522.293,74
in Ausgaben auf	1.522.293,74

2. Die Darlehensaufnahme wird im Wirtschaftsjahr 2019 auf 0,00 festgesetzt.

3. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der im Wirtschaftsjahr 2019 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden darf, wird auf 250.000,00 festgesetzt.

Germersheim, den \_\_\_\_\_  
Kreisverwaltung

## Vorbericht

Nach § 85 Abs. 2 Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 153 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. Juni 2015 (GVBl. S. 90) ist die Abfallbeseitigungseinrichtung ab dem Januar 1988 nach den Bestimmungen der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung für Rheinland-Pfalz (EigAnVO) vom 05. Oktober 1999 zu verwalten.

Aufgrund des § 15 Abs. 1 EigAnVO ist für jedes Wirtschaftsjahr ein Wirtschaftsplan aufzustellen, der gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 6 der Gemeindehaushaltsverordnung vom 18. Mai 2006 (GVBl. S.203) zuletzt geändert durch Verordnung vom 06. April 2010 (GVBl. S. 64) dem Haushaltsplan des Landkreises als Anlage beizufügen ist. Demgemäß wird nachfolgend für das Wirtschaftsjahr 2019 ein Wirtschaftsplan aufgestellt, der aus

1. dem Erfolgsplan
2. dem Vermögensplan und
3. der Stellenübersicht
4. der Finanzplan

besteht und dem als Anlage beigefügt ist.

Der für das Jahr 2017 geplante Jahresfehlbetrag ( T€ 501 ) ist nach dem Abschlussergebnis des Wirtschaftsjahres 2017 um (T€ 808) verbessert worden auf T€ 307.

Aufgrund des Zahlenwerkes aus dem Zwischenbericht 2018 (Stand: 30. Juni 2018 ) wird in 2018 mit einem voraussichtlichen Jahresverlust von rund T€ 414 gerechnet. Das geplante Jahresergebnis (T€ -124) verschlechtert sich nach dieser Hochrechnung um T€ 290.

Ausblickend auf das Wirtschaftsjahr 2019 ist zunächst festzustellen, dass die Gebühren in unveränderter Höhe beibehalten werden. Dies ergibt sich bei gestiegener Kostenstruktur durch die Verrechnung von Kostenüberdeckungen der Vorjahre. Im Ergebnis ist für das Jahr 2019 mit einem Jahresverlust in Höhe von T€ 322 zu rechnen, der in voller Höhe aus dem Gewinnvortrag der Vorjahre abgedeckt wird.

## Erfolgsplan 2019

Konto	Bezeichnung	Ansatz		Jahresabschluss 2017	Erläuterungen
		Plan 2019	Plan 2018		
		Euro	Euro		
4500	1. Umsatzerlöse Hausmüll, hausmüllähnlicher Gewerbemüll und gemischt genutzte Grundstücke	9.250.000,00	9.100.000,00	9.331.488,01	S. 13
4520	Industrie- und Gewerbe- müll	410.000,00	410.000,00	426.514,17	S. 13
4526	Dienstleistungen US -Depot	90.000,00	80.000,00	100.131,97	S. 13
4530	Abfälle von Selbstanlieferern	340.000,00	350.000,00	368.713,52	S. 13
4535	Altreifen	10.000,00	7.000,00	9.831,00	
4540	Gebühren aus der Abgabe von Restmüllsäcken	50.000,00	48.000,00	47.290,50	
4545	Gebühren aus der Abgabe von Biomüllsäcken	5.000,00	5.000,00	6.097,20	
4550	Problemabfälle	7.000,00	9.000,00	6.165,19	
4555	Sonstige Ersätze und Erlöse	23.000,00	21.000,00	22.694,28	S. 13
4601	2. Sonstige betriebliche Erträge Verwaltungsgebühren	1.000,00	1.000,00	1.279,00	
	Übertrag	10.186.000,00	10.031.000,00	10.320.204,84	



Konto		Erträge		Ansatz		Jahresabschluss 2017	Erläuterungen
				Plan	2018		
				2019	Euro		
Bezeichnung		Plan	2018	Euro			
	Übertrag	10.186.000,00	10.031.000,00	10.320.204,84			
4610	Mahngebühren	30.000,00	28.000,00	31.026,03			
4620	Andere betriebliche Erträge	1.200.000,00	1.300.000,00	1.336.786,56		S. 14	
4624	Stromerlöse Photovoltaik	140.000,00	140.000,00	152.873,59			
4625	Erstattungen durch den Kreishaushalt	10.000,00	20.000,00	74.610,54		S. 14	
4630	Kostenerstattung für Öffentlichkeitsarbeit (DSD)	25.000,00	33.000,00	33.264,92			
	3. Zinsen und ähnliche Erträge						
4700	Zinserträge	4.000,00	4.000,00	5.326,45		S. 14	
Summe Erträge insgesamt		11.595.000,00	11.556.000,00	11.954.092,93			

Aufwendungen						
Konto	Bezeichnung	Ansatz		Ansatz		Erläuterungen
		Plan 2019 Euro	Plan 2018 Euro	Jahresabschluss 2017		
				Euro		
	4. Materialaufwand					
5400	Energie- und Wasserbezug	8.000,00	10.000,00	4.789,55	S. 15	
5410	Brenn- und Treibstoffe	2.000,00	2.000,00	2.490,67	S. 15	
5420	Analysekosten (Sickerwasserbehandlungsanlage)	0,00	0,00	0,00	S. 15	
5431	Betriebsführung Sickerwasserkläranlage	0,00	0,00	0,00	S. 15	
5432	Wartung Gasmotoren	0,00	0,00	0,00	S. 15	
5439	Betrieb und Unterhaltung Photovoltaik	15.000,00	15.000,00	10.480,00		
5441	Entsorgungskosten Wertstoffhöfe	450.000,00	450.000,00	445.612,00	S. 16	
5442	Bewirtschaftung Wertstoffhöfe	165.000,00	160.000,00	158.024,88		
5450	Umlage und Entgelt an den ZAS	4.800.000,00	4.900.000,00	4.942.177,99	S. 16	
5467	Dienstleistungen US-Depot	80.000,00	60.000,00	87.346,66	S. 16	
5470	Deponieunterhaltung (DA III)	0,00	0,00	0,00	S. 16	
5471	Deponieunterhaltung (Altabschnitte)	0,00	0,00	0,00	S. 17	
5472	Hausmüllsammlung	1.050.000,00	1.000.000,00	1.003.580,19		
5473	Sperrmüllsammlung	540.000,00	540.000,00	525.344,96	S. 17	
5475	Industrie- u. Gewerbemüllsamml.	50.000,00	50.000,00	54.462,97		
5477	Beseitigung unerlaubte Ablagerungen	30.000,00	30.000,00	30.604,38		
5478	Grundwasseruntersuchungen Berg und Westheim	2.000,00	2.000,00	1.511,49	S. 17	
5483	Sicherungsanlage Deponie Berg	12.000,00	12.000,00	10.135,75	S. 18	
	Übertrag	7.204.000,00	7.231.000,00	7.276.561,49		

Aufwendungen		Ansatz		Ansatzz Plan 2018 Euro	Jahres- abschluss 2017 Euro	Erläute- rungen
		Plan				
		2019	2018			
Konto	Bezeichnung	Euro	Euro	Euro	Euro	
	Übertrag	7.204.000,00	7.231.000,00	7.276.561,49		
5484	Wartung / Reparaturen	3.000,00	3.000,00	1.970,33	S. 18	
5486	Biomüllsammmlung und -verwertung	1.700.000,00	1.550.000,00	1.581.023,98	S. 18	
5487	Papiersammlung	810.000,00	835.000,00	822.575,65	S. 18	
5490	Häckselkosten Grünabfälle	230.000,00	180.000,00	166.791,53	S. 18	
5492	Problemmüll	130.000,00	130.000,00	122.222,59	S. 18	
5498	Gefäßtausch	40.000,00	40.000,00	33.043,45		
	5. Personalbedarf					
5500	Sonstige Personalkosten	0,00	0,00	0,00		
5510	Gehälter Angestellte	639.000,00	570.000,00	504.620,07	S. 18	
5520	Arbeitgeberanteil gesetzliche Sozialversicherung f. Angestellte und Arbeiter	116.000,00	110.000,00	90.659,44	S. 19	
	Übertrag	10.872.000,00	10.649.000,00	10.599.468,53		

Aufwendungen		Ansatz		Jahresabschluss 2017	Erläuterungen
		Plan 2019	Plan 2018		
Konto	Bezeichnung	Euro	Euro	Euro	
	Übertrag	10.872.000,00	10.649.000,00	10.599.468,53	
5525	Zuweisung zu anderen Versorgungseinrichtungen für Vergütungsempfänger	50.000,00	45.000,00	55.764,35	S. 19
5540	Unterstützungen (Beihilfen)	5.000,00	5.000,00	995,24	
5610	6. Abschreibungen Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Verm.gegenstände	126.000,00	126.000,00	125.726,79	S. 19
	7. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
5700	Nebenkosten des Geldverkehrs	3.000,00	6.000,00	67,03	
5710	Sonstige Kosten	2.000,00	2.000,00	42.303,14	S. 19
5720	Aktion Saubere Landschaft	10.000,00	10.000,00	9.837,54	
5725	Werkzeuge, Kleinteile	2.000,00	2.000,00	508,07	
5730	Fortbildung	4.000,00	4.000,00	608,70	
5740	EDV-Programmierung und Beratung	20.000,00	20.000,00	13.594,08	
5745	Betriebs- und Geschäftsausst.	3.000,00	3.000,00	0,00	
	Übertrag	11.097.000,00	10.872.000,00	10.848.873,47	

Aufwendungen						
Konto	Bezeichnung	Ansatz		Ansatz Plan 2018 Euro	Jahres- abschluss 2017 Euro	Erläute- rungen
		Plan 2019 Euro	Euro			
			Übertrag	11.097.000,00	10.872.000,00	10.848.873,47
5755	Verwaltungskostenbeitrag	260.000,00	240.000,00	260.737,26		
5760	Gebühren	2.000,00	2.000,00	1.146,15		
5765	Steuern	500,00	500,00	104,02		
5770	Transport Verbrennungsmüll nach PS	65.000,00	55.000,00	62.651,49		
5780	Versicherungen	30.000,00	30.000,00	27.654,26		
5785	Bürobedarf, Drucksachen und Zeitschriften		20.000,00	11.827,48		
5790	Postaufwand, Frachten und ähnliche Aufwendungen	30.000,00	30.000,00	18.736,57		
5795	Abfallkalender / Öffentlichkeitsarbeit	60.000,00	60.000,00	37.269,05		
5800	Reiseaufwendungen	1.000,00	1.000,00	306,25		
5805	Prüfungs- und Beratungskosten	100.000,00	100.000,00	72.458,03		S. 20
5810	Aufwendungen EDV Rechenzentrum	1.000,00	1.000,00	1.039,80		
5815	Gerichtsgebühren, Notariats- kosten	5.000,00	5.000,00	0,00		
5825	Zuführung zur Rückstellung für Folgekosten der Deponie Berg	0,00	0,00	55.000,00		
5995	Zuführung sonstige Rückstellungen	0,00	0,00	0,00		
6610	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00		
	Übertrag	11.671.500,00	11.416.500,00	11.397.803,83		

Aufwendungen						
Konto	Bezeichnung	Ansatz		Ansatz Plan 2018 Euro	Jahres- abschluss 2017 Euro	Erläute- rungen
		Plan 2019 Euro				
	Übertrag	11.671.500,00		11.416.500,00	11.397.803,83	
	8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
5900	Zinsen für aufgenommene Kredite	0,00		0,00	0,00	
5901	Zinsen aus Bewertung BilMoG	230.000,00		264.000,00	237.493,14	S. 20
5905	Zinsen für Kassenkredite	15.000,00		0,00	11.899,89	S. 20
	Summe der Aufwendungen	11.916.500,00		11.680.500,00	11.647.196,86	
	Summe Erträge insgesamt	11.595.000,00		11.556.000,00	11.954.092,93	
	Jahresüberschuß/-fehlbetrag	-321.500,00		-124.500,00	306.896,07	

Vermögensplan 2019

Einnahmen

Konto	Bezeichnung	Ansatz		Jahresabschluss 2017 Euro	Erläute- rungen
		Plan 2019 Euro	Plan 2018 Euro		
5610	Abschreibungen	126.000,00	126.000,00	125.726,79	S. 21
5901	Zinsen aus Bewertung BiMoG	230.000,00	264.000,00	237.493,14	S. 20
	Jahresgewinn	0,00	0,00	306.896,07	
	Darlehensaufnahme	0,00	0,00	0,00	
	Eigenmittel	1.166.293,74	994.972,40	-184.827,39	S. 21
	Gesamteinnahmen	1.522.293,74	1.384.972,40	485.288,61	

Vermögensplan 2019

Ausgaben

Konto	Bezeichnung	Ansatz		Jahresabschluss 2017 Euro	Erläute- rungen
		Plan 2019 Euro	Plan 2018 Euro		
0713	Verbesserung und Ergänzung vorhandener Software	15.000,00	15.000,00	19.194,70	
0710	Investitionen				
	- Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.000,00	8.000,00	19.092,63	
	- Überwachungsanlage Deponie Berg	5.000,00	5.000,00	0,00	S. 21
	- Erweiterung Wertstoffhof Westheim				
	Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	
	Bau - und Errichtung	754.500,00	800.000,00	0,00	
2100	Tilgung von Krediten	0,00	0,00	0,00	
5450	Sonderumlage ZAS (Entnahme Rückstellungen)	0,00	0,00	0,00	S.21
	Bau- und Unterhaltungskosten Berg (Entnahme aus den Rückstellungen)				
		418.293,74	432.472,40	447.001,28	S. 21
	Jahresfehlbetrag	321.500,00	124.500,00	0,00	
	Zuführung sonstige Aktiva (liquide Mittel)	0,00	0,00	0,00	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1.522.293,74</b>	<b>1.384.972,40</b>	<b>485.288,61</b>	



Finanzplan Abfallwirtschaft 2019

Finanzplan 2018 bis 2021

Einnahmen

Plan	2018	2019	2020	2021	2022
	T€	T€	T€	T€	T€
Abschreibungen	126	126	120	120	120
Rückstellungen					
- Folgekosten Berg	264	230	300	320	340
Jahresgewinn	0	0	0	0	0
Eigenmittel	995	1.166	330	290	270
<b>Summe</b>	<b>1.385</b>	<b>1.522</b>	<b>750</b>	<b>730</b>	<b>730</b>

Ausgaben

Plan	2018	2019	2020	2021	2022
	T€	T€	T€	T€	T€
Investitionen	828	783	50	30	30
Tilgung Darlehen					
- Darlehen	0	0	0	0	0
Sonderumlage ZAS 2015	0	0	0	0	0
Bau und Unterhaltungskosten Berg					
(Entnahme aus den Rückstellungen)	432	417	500	500	500
Jahresfehlbetrag	125	322	200	200	200
Zuführung sonstige Aktiva (liquide Mittel)	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>1.385</b>	<b>1.522</b>	<b>750</b>	<b>730</b>	<b>730</b>

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

A. Erfolgsplan

1. Erträge

4500 Hausmüll, haushälterischer Gewerbemüll und gemischt genutzte Grundstücke

Erwartete Gebühreneinnahmen aufgrund unveränderter Gebührensätze für das Jahr 2019 und unter Berücksichtigung des voraussichtlichen Mengengerüstes.

4520 Industrie- und Gewerbemüll

Erwartete Gebühreneinnahmen aufgrund unveränderter Gebührensätze für das Jahr 2019 und unter Berücksichtigung des voraussichtlichen Mengengerüstes.

4526 Dienstleistung US - Depot

Die Ausgaben zu dieser Position wurden auf Konto 5467 im Wirtschaftplan eingestellt.

4530 Abfälle von Selbstanlieferern

Erwartete Gebühreneinnahmen aufgrund unveränderter Gebührensätze für das Jahr 2019 und unter Berücksichtigung des voraussichtlichen Mengengerüstes.

4555 Sonstige Ersätze und Erlöse

Überwiegend Erstattung von Transportkosten durch den ZAS.

4620 Andere betriebliche Erträge

	<u>2019</u>	<u>2018</u>	<u>2017</u>
	€	€	€
Zusammensetzung:			
Schrotterlöse	80.000,00	60.000,00	76.585,35
Erträge aus Stromverkauf (Gasmotor)	18.000,00	25.000,00	16.340,31
Erträge aus Papierverkauf	756.000,00	1.100.000,00	1.123.717,37
Kostenbeteiligung DSD für Papiersammlung	243.000,00	0,00	0,00
Stromgestellung TDL	4.000,00	2.000,00	5.461,99
Altkleider	1.000,00	1.000,00	1.461,60
Kunststofffenster	6.000,00	6.000,00	8.155,78
Miete Skytron	1.800,00	1.800,00	1.370,66
Bleibatterien	500,00	800,00	453,20
E Schrott	31.000,00	90.000,00	84.134,63
Altöl Rülzheim	1.000,00	0,00	1.400,27
Sonst Erstattungen (Periodenfremde Erträge,Pacht)	37.000,00	0,00	17.705,40
	<u>1.179.300,00</u>	<u>1.286.600,00</u>	<u>1.336.786,56</u>

4625 Erstattung durch den Kreishaushalt

Der Aufgabenbereich Untere Abfallbehörde wurde bisher durch den FB33 als hoheitliche Aufgabe im Auftrag der Kreisverwaltung Germersheim übernommen. Die anteiligen Personalkosten wurden bisher durch interne Verrechnung von der Kreisverwaltung an den FB 33 überwiesen. Ab 01.01.2018 wird diese Aufgabe durch den FB32 übernommen. Entsprechend entfällt die Verrechnung ab dem Jahr 2018.

4700 Zinserträge

Die Zinserträge setzen sich zusammen aus Guthabenzinsen und der Verzinsung der Forderung an den Landkreis aufgrund der Gebührrückzahlungen aus den Jahren 1999 und 2000.

	<u>2019</u>	<u>2018</u>	<u>2017</u>
	€	€	€
Zusammensetzung:			
Zinsen Landkreis,Säuminiszuschläge	2.000,00	2.000,00	3.578,50
Zinsen Guthaben und Aufzinsung BilMoG	2.000,00	2.000,00	1.747,95
	<u>4.000,00</u>	<u>4.000,00</u>	<u>5.326,45</u>

## 2. Aufwendungen

	2019	2018	2017
	€	€	€
<u>5400 Energie- und Wasserbezug</u>			
Gesamtaufwand	9.000,00	12.000,00	11.973,87
Aufwand über Rückstellungen gedeckt	1.104,30	1.472,40	7.184,32
laufender Aufwand	7.895,70	10.527,60	4.789,55
<u>5410 Brenn- und Treibstoffe</u>			
Gesamtaufwand	5.000,00	5.000,00	3.800,47
Aufwand über Rückstellungen gedeckt	3.000,00	3.000,00	2.733,74
laufender Aufwand	2.000,00	2.000,00	2.490,67
<u>5420 Analysekosten (Sickwasserbehandlungsanlage)</u>			
Gesamtaufwand	1.000,00	1.000,00	0,00
Aufwand über Rückstellungen gedeckt	1.000,00	1.000,00	0,00
laufender Aufwand	0,00	0,00	0,00
<u>5431 Betriebsführung Sickwasserkläranlage</u>			
Gesamtaufwand	150.000,00	120.000,00	161.641,43
Aufwand über Rückstellungen gedeckt	150.000,00	120.000,00	161.641,43
laufender Aufwand	0,00	0,00	0,00
<u>5432 Wartung Gasmotoren</u>			
Gesamtaufwand	12.000,00	12.000,00	5.938,29
Aufwand über Rückstellungen gedeckt	12.000,00	12.000,00	5.938,29
laufender Aufwand	0,00	0,00	0,00

5441 Entsorgungskosten Wertstoffhöfe

Die Abfuhr und Entsorgungskosten aus den Wertstoffhöfen setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>2019</u>	<u>2018</u>	<u>2017</u>
	€	€	€
Abfuhr nicht brennbare Stoffe/ etc.	93.000,00	85.000,00	83.445,56
Altholzerfassung und -verwertung	150.000,00	100.000,00	163.012,43
Metallentsorgung	15.000,00	15.000,00	14.998,50
Reifenentsorgung	15.000,00	15.000,00	12.046,93
Bauschuttabfuhr und -verwertung	38.000,00	37.000,00	33.039,05
Altfenster Sammlung und Entsorgung	71.000,00	68.000,00	62.963,10
E Schrott	20.000,00	65.000,00	37.358,45
Abfuhr inerte Abfälle / Dämmstoffe	27.000,00	65.000,00	22.744,62
Abfuhr Flachglas	5.000,00	0,00	4.528,53
Kühlschränke v. Westheim nach Rülzheim	6.000,00	0,00	5.052,68
Abfuhr Dispersionsfarbe	5.000,00	0,00	4.303,94
Abfuhr Erdaushub	<u>5.000,00</u>	<u>0,00</u>	<u>2.118,21</u>
	<u>450.000,00</u>	<u>450.000,00</u>	<u>445.612,00</u>

5450 Umlage und Entgelt an den ZAS

Im Jahr 2019 wird mit einer Anlieferungsmenge von ca. 17.800 Mg an das MHKW Pirmasens gerechnet. Der ZAS hat in einer Vorkalkulation einen voraussichtlichen Verbrennungspreis von 255,82€/t mitgeteilt. (17.800 t x 255,82€/t € = 4.553.596,00 €, zuzüglich 5% Risiko ergibt 4.781.275,80 €)

5467 Dienstleistungen US-Depot

Die Einnahmen zu dieser Position wurden auf Konto 4526 im Wirtschaftplan eingestellt.

5470 Deponieunterhaltung (DAIII)

Die Ausgaben für die Deponieunterhaltung sind durch Rückstellungen abgedeckt.

	<u>2019</u>	<u>2018</u>	<u>2017</u>
	€	€	€
Gesamtaufwand	200.000,00	199.400,00	147.067,17
Aufwand über Rückstellungen gedeckt	<u>200.000,00</u>	<u>199.400,00</u>	<u>147.067,17</u>
laufender Aufwand	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

5471 Deponieunterhaltung Altabschnitte

Die Ausgaben für den Altbereich und Unterhaltung DA I / II sind durch Rückstellungen abgedeckt, diese ergeben sich größtenteils aus Unterhaltungsmaßnahmen.

	<u>2019</u>	<u>2018</u>	<u>2017</u>
	€	€	€
Zusammensetzung:			
Altbereich	15.000,00	60.000,00	0,00
Unterhaltung DA I/II	0,00	0,00	0,00
Aufwand über Rückstellungen gedeckt	15.000,00	60.000,00	0,00
laufender Aufwand	0,00	0,00	0,00

5473 Spernmüllsammlung

Die Sperrmüllkosten setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>2019</u>	<u>2018</u>	<u>2017</u>
	€	€	€
Altholzerfassung und -verwertung	210.000,00	210.000,00	262.205,14
Restabfall	250.000,00	250.000,00	137.411,65
Metall	10.000,00	10.000,00	14.197,66
Grünabfälle	60.000,00	60.000,00	54.897,23
E Schrott Sperrmüll	10.000,00	10.000,00	56.633,28
	<u>540.000,00</u>	<u>540.000,00</u>	<u>525.344,96</u>

5478 Grundwasseruntersuchungen Berg und Westheim

	<u>2019</u>	<u>2018</u>	<u>2017</u>
	€	€	€
Untersuchungen Deponie Berg	8.000,00	9.000,00	9.752,31
Untersuchungen Kompostwerk Westheim	2.000,00	1.000,00	5.362,61
Aufwand über Rückstellungen gedeckt	10.000,00	10.000,00	15.114,92
laufender Aufwand	7.778,00	7.778,00	13.603,43
	<u>2.222,00</u>	<u>2.222,00</u>	<u>1.511,49</u>

5483 <u>Sicherungsanlage Deponie Berg</u>			
Aufwendungen Deponie Berg	2019	2018	2017
Aufwendungen Restbetrieb	€	€	€
	4.000,00	4.500,00	4.800,51
	13.000,00	13.500,00	10.135,75
	17.000,00	18.000,00	14.936,26
Aufwand über Rückstellungen gedeckt	5.463,80	5.785,20	4.800,51
laufender Aufwand	11.536,20	12.214,80	10.135,75
5484 <u>Wartung / Reparaturen</u>			
Aufwendungen Deponie Berg	2019	2018	2017
Aufwendungen Restbetrieb	€	€	€
	21.000,00	20.000,00	14.824,74
	5.000,00	5.000,00	1.970,33
	26.000,00	25.000,00	16.795,07
Aufwand über Rückstellungen gedeckt	22.964,24	22.081,00	14.824,74
laufender Aufwand	3.035,76	2.919,00	1.970,33

5486 Biosammlung und -verwertung

Steigerung der Kosten auf Grund höherer gesetzlicher Anforderungen bei der Verwertung und Ausbringung.

5487 Papiersammlung

Durch Neuausschreibung des Entsorgungsvertrages zum 01. Juli 2019 ist mit einer Preissenkung zu rechnen.

5490 HäckselkostenGrünabfälle

Steigerung der Kosten auf Grund höherer gesetzlicher Anforderungen bei der Verwertung und Ausbringung.

5510 Gehälter Angestellte und Arbeiter

Personalaufwendungen Deponie Berg	2019	2018
Personalaufwendungen Restbetrieb	€	€
	100.340,00	96.183,00
	538.660,00	473.817,00
	639.000,00	570.000,00
Aufwand über Rückstellungen gedeckt	0,00	0,00
laufender Aufwand (gerundet)	639.000,00	570.000,00

Schaffung einer neuen Planstelle für den Wertstoffhof Berg.

## 5520 Arbeitgeberanteil gesetzliche Sozialversicherung f. Angestellte und Arbeiter

	2019	2018
	€	€
Personalaufwendungen Deponie Berg	21.353,00	19.045,00
Personalaufwendungen Restbetrieb	94.647,00	90.955,00
	<u>116.000,00</u>	<u>110.000,00</u>
Aufwand über Rückstellungen gedeckt	0,00	0,00
laufender Aufwand	<u>116.000,00</u>	<u>110.000,00</u>

## 5525 Zuweisung zu anderen Versorgungseinrichtungen für Versorgungsempfänger

	2019	2018
	€	€
Personalaufwendungen Deponie Berg	8.237,00	7.927,00
Personalaufwendungen Restbetrieb	36.763,00	37.073,00
	<u>45.000,00</u>	<u>45.000,00</u>
Aufwand über Rückstellungen gedeckt	0,00	0,00
laufender Aufwand	<u>45.000,00</u>	<u>45.000,00</u>

## 5610 Abschreibungen auf Sachanlagen und Immaterielle Vermögensgegenstände

Weiterentwicklung der linearen AfA auf der Grundlage des Jahresabschlusses zum 31.12.2017.

## Zusammensetzung:

	2019	2018
	I€	I€
Sickerwasserkläranlage (Gebäude und Technik)	0	0
Deponie, Bauabschnitt III	0	0
Photovoltaikanlage	77	77
Sonstige Betriebsvorrichtungen der Abfallverarbeitungsanlagen	15	15
Sonstiges Anlagevermögen	<u>34</u>	<u>34</u>
	<u>126</u>	<u>126</u>
		<u>125</u>

## 5710 Sonstige Kosten

Beim Jahresabschluss 2017 wurden Planungskosten für die Erweiterung des Wertstoffhofes Westheim verbucht.



5805 Prüfungs- und Beratungskosten

	2019	2018
	€	€
Der Planansatz sieht folgende Kosten vor:		
Jahresabschlussprüfung	20.000,00	20.000,00
Erstellung Jahresabschluss sowie steuerlicher Jahresabschluss und Steuererklärungen	9.000,00	9.000,00
Wirtschaftsplan		0,00
Gebührenkalkulation	10.000,00	10.000,00
Beratungskosten und Ausschreibungen	40.000,00	40.000,00
Sonstige Beratung einschließlich Rechtsberatung	21.000,00	21.000,00
	<u>100.000,00</u>	<u>100.000,00</u>

5901 Zinsen aus der Bewertung BilMoG

Zinsaufwand aus der Bewertung der Rückstellungen für Abschluss- und Nachsorgemaßnahmen der Deponie Berg zum Bilanzstichtag. Rückstellungen mit einer Laufzeit von über einem Jahr sind gemäß § 253 Absatz 2 HGB mit Barwerten zu erfassen.

5905 Zinsen für Kassenkredite

Negativzinsen auf Bankguthaben

Zu Vermögensplan 2019**Zu Einnahmen**Abschreibungen

Die Zusammensetzung der Abschreibungen ist aus den Erläuterungen der Aufwendungen zu entnehmen. ( Siehe Seite 19 Konto 5610)

Zu Eigenmittel

Restfinanzierung der Ausgaben durch Abbau der liquiden Mittel.

**Zu Ausgaben**  
InvestitionenErweiterung Wertstoffhof Westheim

Durch die ständig steigenden Anlieferung von Bürgern beim Wertstoffhof Westheim und den sehr beengten Platzverhältnissen ist eine Erweiterung vorgesehen.

Bau- und Unterhaltungskosten Berg  
(Entnahme aus den Rückstellungen)

	<u>2019</u> €	<u>2018</u> €
Zusammensetzung:		
Energie- und Wasserbezug (Kto. 5400)	1.104,30	1.472,40
Brenn- und Treibstoffe (Kto. 5410)	3.000,00	3.000,00
Analysekosten Sickerwasserbehandlungsanlage (Kto. 5420)	1.000,00	1.000,00
Betriebsführung Sickerwasserkläranlage und Gasverwertungsanlage (Kto. 5431)	150.000,00	120.000,00
Wartung Gasmotoren (Kto. 5432)	12.000,00	12.000,00
Oberflächenabdichtung DA III (Kto. 5470)	200.000,00	199.400,00
Oberflächenabdichtung DA I/II (Kto. 5471)	15.000,00	60.000,00
Grundwasseruntersuchungen Berg (Kto. 5478)	7.778,00	7.778,00
Sicherungsanlage Deponie Berg (Kto. 5483)	5.463,80	5.785,00
Wartung DA III (Kto. 5484)	22.964,24	22.081,00
Personalaufwendungen (Kto. 5510, 5520, 5525)	0,00	0,00
	<u>418.310,34</u>	<u>432.516,40</u>

# Stellenplan 2019 Kreis Germersheim

Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Besoldungs- gruppe, Entgelt- gruppe	Einstiegs- amt	Zahl der Stellen			Stellenvermerke (z.B. ku, kw) und Erläuterungen (z.B. ATZ AP/FP, Ersatzstelle, Leerstelle, Beurlaubung, Kostentragung durch Dritte, Verlagerung von... bzw. nach ...)
			Soll Haushaltsjahr 2019	Soll	Ist 30.06. (tatsächliche Besetzung)	
1	2	3	4	5	6	Haushaltsjahr 2019 7
<b>Fachbereich 33</b>						
<b>Beschäftigte</b>						
<b>Finanzen und Verwaltung</b>						
33000000 - Fachbereichsleitung	E 13		1,00	1,00	1,00	
33010101 - Abfallwirtschaft	E 10		1,00	1,00	1,00	
33010102 - Abfallwirtschaft	E 10		1,00	1,00	0,77	
33010181 - Abfallwirtschaft	E 10		1,00	1,00	1,00	
33010191 - Abfallwirtschaft	E 10		0,00	0,00	0,00	
33010106 - Sonderkasse Abfallwirtschaft	E 9b		0,00	1,00	1,00	Stelle 33010191 - wegfallend,
33010106 - Sonderkasse Abfallwirtschaft	E 9c		1,00	0,00	(1,00 x E 9c) 0,00	Stelle 33010106 - Stellenanhebung,
33010103 - Abfallwirtschaft	E 8		1,00	1,00	0,87 (0,87 x E 5)	Stelle 33010106 - Stellenanhebung,
33010201 - Kreisdeponie Berg	E 8		1,00	1,00	1,00	
33010202 - Kreisdeponie Berg	E 8		1,00	1,00	1,00	
33010203 - Kreisdeponie Berg	E 8		1,00	0,00	0,00	
33010104 - Sonderkasse Abfallwirtschaft	E 6		0,50	0,50	0,74	Stelle 33010203 - Stellenneuschaffung,
33010107 - Abfallwirtschaft	E 6		0,50	0,50	0,50	
33010108 - Abfallwirtschaft	E 6		0,50	0,50	0,50	
33010105 - Abfallwirtschaft	E 5		0,50	0,50	0,50	

# Stellenplan 2019 Kreis Germersheim

Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Besoldungs- gruppe, Entgelt- gruppe	Einstiegs- amt	Zahl der Stellen			Stellenvermerke (z.B. ku, kw) und Erläuterungen (z.B. ATZ AP/FP, Ersatzstelle, Leerstelle, Beurlaubung, Kostentragung durch Dritte, Verlagerung von... bzw. nach ...)
			Soll Haushaltsjahr 2019	Soll	Ist 30.06. (tatsächliche Besetzung)	
1	2	3	4	5	6	Haushaltsjahr 2019
33010109 - Abfallwirtschaft	E 5		1,00	1,00	1,00 (1,00 x E 6)	
<b>Summe Beschäftigte - Teilhaushalt: Fachbereich 33</b>			12,00	11,00	10,88	
<b>Fachbereich 33</b>			12,00	11,00	10,88	

# Stellenplan 2019 Kreis Germersheim

Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Besoldungs- gruppe, Entgelt- gruppe	Einstiegs- amt	Zahl der Stellen			Stellenvermerke (z.B. ku, kw) und Erläuterungen (z.B. ATZ AP/FP, Ersatzstelle, Leerstelle, Beurlaubung, Kostentragung durch Dritte, Verlagerung von... bzw. nach ...)
			Soll Haushaltsjahr 2019	Soll	Ist 30.06. (tatsächliche Besetzung)	
1	2	3	4	5	6	Haushaltsjahr 2019
<b>Summe Beamte gesamt</b>			0,00	0,00	0,00	
<b>Summe Arbeitnehmer gesamt</b>			12,00	11,00	10,88	
<b>Summe gesamt</b>			12,00	11,00	10,88	